

Haushaltsplan



der

Großen Kreisstadt

Oschatz

für das

Haushaltsjahr

2021

Inhaltsverzeichnis

1. Aufstellungs- und Feststellungsvermerke
2. Haushaltssatzung
3. Vorbericht
4. Ergebnishaushalt
5. Finanzhaushalt
6. Teilergebnishaushalt
7. Übersicht über veranschlagte Instandsetzungsmaßnahmen
8. Teilfinanzhaushalt mit Investitionsprogramm (2021 bis 2024)
9. Schlüsselprodukte
10. Stellenplan
11. Schuldenübersicht
12. Rückstellungen
13. Rücklagen
14. Fehlbeträge aus Abschreibung und deren Verrechnung
15. Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen
16. Oschatzer Wohnstätten GmbH
17. Oschatzer Freizeitstätten GmbH
18. Oschatz Netz GmbH & Co.KG

1. Aufstellung des Entwurfes

Den Entwurf der Haushaltssatzung mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 habe ich gemäß der SächsGemO und KomHVO-Doppik in Abstimmung mit den Fachämtern aufgestellt und dem Oberbürgermeister am 22.02.2021 zugeleitet.

Oschatz, 22.02.2021

Bringewald
Beigeordneter

2. Feststellung des Entwurfes

Den Entwurf der Haushaltssatzung habe ich am 22.02.2021 festgestellt und den Stadträten der Stadt Oschatz zugeleitet. Nach Vorberatung wird der Entwurf den Stadträten in der Stadtrats-sitzung am 16.03.2021 zur Beschlussfassung angezeigt.

Oschatz, 22.02.2021

Andreas Kretschmar
Oberbürgermeister

3. Auslegung des Entwurfes

Nach öffentlicher Bekanntgabe hat der Entwurf samt Anlagen an 7 Arbeitstagen, vom 24.02.2021 bis 04.03.2021, im Zimmer 112 des Rathauses Oschatz zur Einsichtnahme für die Einwohner der Stadt und alle Abgabepflichtigen in der folgenden Fassung öffentlich ausgele-gen. Der Entwurf steht auch im Internetangebot der Stadt zur Verfügung.

Die Frist für Einwendungen endete mit Ablauf des 15.03.2021.

Oschatz, 16.03.2021

Andreas Kretschmar
Oberbürgermeister

Große Kreisstadt Oschatz
Landkreis Nordsachsen

H a u s h a l t s s a t z u n g
u n d
H a u s h a l t s p l a n
2 0 2 1

Statistische Angaben:

| | |
|--|----------|
| I. Einwohnerzahl (Stand: 30.06.2019) | 14.098 |
| II. Gesamtfläche des Gemeindegebietes (Territorium) | 5.529 ha |

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Oschatz für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz in der Sitzung am folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

| | |
|--|----------------|
| - Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 25.510.526 EUR |
| - Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 27.430.058 EUR |
| - Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf | -1.919.532 EUR |
| - Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf | 1.000.000 EUR |
| - Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf | 2.265.152 EUR |
| - Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf | -1.265.152 EUR |
| - Gesamtergebnis auf | -3.184.684 EUR |
| - Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf | 0 EUR |
| - Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf | 0 EUR |
| - Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf | 2.010.000 EUR |
| - Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf | 0 EUR |
| - veranschlagtes Gesamtergebnis auf | -1.174.684 EUR |

im Finanzhaushalt mit dem

| | |
|---|----------------|
| - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 22.826.062 EUR |
| - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 23.889.309 EUR |
| - Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | -1.063.247 EUR |
| - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 3.746.434 EUR |
| - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 4.364.231 EUR |
| - Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -617.797 EUR |
| - Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -1.681.044 EUR |

| | |
|--|----------------|
| - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 1.333.000 EUR |
| - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 973.000 EUR |
| - Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 360.000 EUR |
| | |
| - Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf | -5.936.566 EUR |

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.

1.000.000 EUR

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.

4.600.000 Euro

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf
Gewerbsteuer auf

320 Prozent
430 Prozent
390 Prozent

Oschatz, den

Andreas Kretschmar
Oberbürgermeister

(Siegel)

Vorbericht
zum Haushaltsplan
2021

1. Kommunale Haushaltswirtschaft

Ziel der Haushaltswirtschaft ist die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung. Die kommunalen Aufgaben gliedern sich in Freiwilligkeitsleistungen, Pflicht- und Weisungsaufgaben.

Bei den Freiwilligkeitsleistungen entscheidet die Stadt darüber, ob und wie sie eine bestimmte Aufgabe wahrnehmen will. Es liegt keine gesetzliche Aufgabenzuordnung vor. Beispiele sind Kultur- und Vereinsförderung.

Bei den Pflichtaufgaben hat die Stadt durch Gesetzeszuweisung eine Aufgabe zu erfüllen. Sie kann über die Art und Weise der Aufgabenerfüllung selbst bestimmen. Beispiele sind Schulen und Unterhaltung der Gemeindestraßen.

Bei den Weisungsaufgaben hat der Gesetzgeber neben der Aufgabenzuweisung auch über die Art der Aufgabenerfüllung verbindliche Vorgaben geschaffen. Ein Beispiel hierfür ist das Polizeirecht.

Die Kommune hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass eine stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist. Die vorrangige Aufgabe der kommunalen Haushaltswirtschaft besteht in der Beschaffung der zur Aufgabenerfüllung notwendigen Mittel und deren optimaler Einsatz. Alle wesentlichen Entscheidungen liegen als Folge des demokratischen Staatsaufbaus und dem System der parlamentarischen Demokratie beim Stadtrat als Hauptorgan. Deshalb liegt das Etatrecht ausschließlich beim Stadtrat.

Es ist für jedes Jahr eine Haushaltssatzung mit einem Haushaltsplan zu erlassen. Die Haushaltssatzung ist das „Haushaltsgesetz“ der Stadt. Sie stellt eine Pflichtenatzung dar und gilt nur für das jeweilige Haushaltsjahr. Neben der Festsetzung der Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen trifft die Haushaltssatzung Festsetzungen über Kreditaufnahmen und die Hebesätze der Grundsteuern und der Gewerbesteuer. Die Besonderheit der Haushaltssatzung liegt darin, dass sie grundsätzlich nur Stadtrat und Verwaltung bindet. Lediglich die Hebesätze wirken als Rechtsetzung gegenüber den Bürgern und Abgabepflichtigen. Der jährliche Haushalt ist so rechtzeitig aufzustellen und zu beschließen, dass er einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt werden kann.

Der Haushaltsplan als Teil der Haushaltssatzung dient der Feststellung und Deckung des Finanzbedarfs, der zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben im Haushaltsjahr voraussichtlich notwendig ist. Er umfasst auch den Stellenplan. Der Haushaltsplan bildet die verbindliche Grundlage für die kommunale Wirtschaftsführung. Ansprüche und Verbindlichkeiten werden durch den Haushaltsplan dagegen weder begründet noch aufgehoben.

Daneben ist die Stadt zur Aufstellung einer fünfjährigen Finanzplanung verpflichtet. Im Finanzplan werden die voraussichtlichen Ausgaben und die Deckungsmöglichkeiten auf der Grundlage eines Investitionsprogramms über einen längeren Zeitraum dargestellt. Der Finanzplanungszeitraum umfasst das Vorjahr (laufendes Haushaltsjahr), das Planjahr und die drei folgenden Haushaltsjahre.

Die kommunale Doppik stellt in Annäherung an die kaufmännische Buchführung ein erfolgsorientiertes Verfahren dar. Wie im Handelsrecht soll insbesondere der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage

vermitteln. Dazu ist neben der schon in der Kameralistik gebotenen Liquiditätssicherung auch der Substanzverzehr (Ressourcenverbrauch) darzustellen und zu decken.

Trotz vieler Parallelen im Rechnungswesen bestehen grundlegende Unterschiede zwischen kommunaler Doppik und Handelsrecht. Die Kommune wird mit der Änderung der Buchführung nicht zum Unternehmen, es findet keine Ökonomisierung der Politik statt. So kommt es auch zukünftig nicht zu einem Dienstleistungswettbewerb um Kunden über den Preis von kommunalen Leistungen. Es gibt Bereiche, in denen sinnvoll keine Preisbildung möglich ist: Forschung/Lehre, Prävention, Sicherheit. Ebenso scheiden steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten bzw. Gewinnerzielung aus. Die Kommune sichert die Daseinsfürsorge, soziale und kulturelle Aufgaben.

Die Einführung eines betriebswirtschaftlich-entscheidungsorientierten Rechnungswesens soll genauere Erkenntnisse über die finanzielle Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerfüllung bringen und damit zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung führen. Die Verwaltungstätigkeit wird dazu nur anders dargestellt, mehr Geld hat die Kommune damit nicht zur Verfügung.

Der Haushaltsplan ist nicht mehr in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, sondern in einen Ergebnishaushalt und einen Finanzhaushalt zu gliedern.

Der Ergebnishaushalt enthält die laufenden Erträge und Aufwendungen, er ist dem bisherigen Verwaltungshaushalt ähnlich. Der Unterschied besteht in der Berücksichtigung der nicht zahlungswirksamen Vorgänge. Dazu gehören insbesondere die Abschreibungen, die Darstellung der wirtschaftlichen Abnutzung eines Vermögensgegenstandes während seiner Nutzungsdauer. Die Abschreibungen wirken zukünftig in voller Höhe Ergebnis mindernd. Das finanzwirtschaftliche Ziel einer stetigen und dauerhaften Aufgabenerfüllung liegt daher im Ausgleich der jährlichen Aufwendungen durch die jährlichen Erträge. Gelingt dies nicht, stehen zumindest mittelfristig keine Mittel zur Erhaltung und Wiederbeschaffung notwendigen kommunalen Vermögens wie Schulen, Kindertagesstätten und Straßen zur Verfügung. Das Vermögen wird stattdessen ausgelaugt und steht früher als geplant nachfolgenden Generationen nicht mehr zur Verfügung.

Die Gliederung des Ergebnishaushaltes richtet sich nach sächsischen Kontenrahmen.

| | |
|--------------|---|
| Erträge | |
| 30 | Steuern |
| 31 | Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) einschließlich Auflösung Sonderposten |
| 33 | öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte |
| 34 | privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenumlagen |
| 35 | sonstige ordentliche Erträge |
| 36 | Finanzerträge |
| Aufwendungen | |
| 40 | Personal |
| 42 | Sach- und Dienstleistungen |
| 43 | Transferaufwand (Zuweisungen und Zuschüsse, ausgenommen für Investitionen) |
| 44 | sonstige ordentliche Aufwendungen |
| 45 | Zinsen |
| 47 | Abschreibungen |
| 50 | außerordentliche Erträge |
| 51 | außerordentliche Aufwendungen |

Im Finanzhaushalt werden die Investitionen und Kredite veranschlagt sowie der Liquiditätsbedarf und seine Deckung dargestellt.

Die Gliederung des Finanzhaushaltes richtet sich nach sächsischen Kontenrahmen.

| | |
|--------------|--|
| Einzahlungen | |
| 60 | Steuern |
| 61 | Zuwendungen |
| 63 | öffentlich-rechtliche Entgelte |
| 64 | privatrechtliche Entgelte, Kostenumlagen |
| 65 | sonstige laufende Einzahlungen |
| 66 | Finanzeinzahlungen |
| 68 | Investitionszuwendungen |
| 69 | Krediteinzahlungen |
| Auszahlungen | |
| 70 | Personal |
| 72 | Sach- und Dienstleistungen |
| 73 | Transferauszahlungen |
| 74 | sonstige laufende Auszahlungen |
| 75 | Finanzauszahlungen |
| 78 | Investitionsauszahlungen |
| 79 | Kreditauszahlungen |

Unterhalb des Gesamthaushaltes sind Teilhaushalte zu bilden. Innerhalb der Teilhaushalte werden die Leistungen der Stadt in Produkten dargestellt. Die Stadt hat sich für eine Gliederung nach Organisationsstruktur entschieden. Die fünf Teilhaushalte bilden jeweils auch ein Bewirtschaftungsbudget.

| | |
|---|---------------------------|
| | Teilhaushalt |
| 1 | Bauamt |
| 2 | Hauptamt |
| 3 | Kämmerei |
| 4 | Bereich Oberbürgermeister |
| 5 | Sozial- und Ordnungsamt |

2. Eckwerte der Haushaltsentwicklung

Mit dem Beschluss über den Haushaltsplan 2020 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2023 im Dezember 2019 wurde davon ausgegangen, dass die Fehlbeträge des Ergebnishaushaltes mit dem Basiskapital verrechnet werden würden.

| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|----------------------|-----------|-----------|-----------|---------|
| Geplante Fehlbeträge | 1.823.385 | 1.405.725 | 1.251.529 | 893.733 |

Angaben in EUR

Zur Finanzierung der Investitionstätigkeit wurden Kreditaufnahmen über 2.250.000 EUR veranschlagt. Infolge der vorgesehenen Investitionen und einer Zwischenfinanzierung für die Oschatzer Freizeitstätten GmbH über 3.000.000 EUR war zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit erstmals seit 15 Jahren ein Kassenkreditbedarf erwartet worden.

| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|-------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Investitionsauszahlungen | 4.928.112 | 7.154.624 | 8.570.080 | 5.346.930 |
| Investitionskredite | 2.250.000 | 1.000.000 | 2.400.000 | 0 |
| Bedarf an Liquiditätskrediten | 3.600.000 | 600.000 | 600.000 | 0 |
| Liquide Mittel | 25.904 | 898 | 55.646 | 340.309 |

Angaben in EUR

Seit der Allgemeinverfügung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt traten seit März 2020 Beschränkungen des öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens zur Bekämpfung von SARS-Cov-2 / COVID-19 in Kraft. Die Einschränkungen gelten in unterschiedlichem Maße über das Jahresende 2020 fort. Die Stadt hatte dadurch Einbußen bei der Gewerbesteuer, den Einkommensteueranteilen, den Kita-Gebühren und den Hallennutzungsentgelten zu verzeichnen. Gleichzeitig traten Mehraufwendungen für Hygienemaßnahmen und Zuschussbedarfe der Oschatzer Freizeitstätten GmbH und des Eigenbetriebs Oschatzer Kultureinrichtungen ein. Die Haushaltsbelastung ist mit 1,2 Mio. EUR zu beziffern.

Zur Bewältigung dieser Belastungen haben Bund und Land verschiedene Maßnahmen eingeleitet, die im Ersten und Zweiten Gesetz zur Unterstützung der Kommunen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie im Freistaat dokumentiert sind. Dazu gehören der Ausgleich der Steuerausfälle bis zu 50%, die Erstattung der Kita-Gebühren und die Auflösung der Vorsorgevermögen. Die Unterstützungsprogramme für den Kultur- und Freizeitbereich waren für die

Oschatzer Freizeitstätten GmbH und den Eigenbetrieb nicht zugänglich, nur das Instrument der Kurzarbeit konnte genutzt werden.

Für den Haushaltsvollzug hat das Staatsministerium des Innern Anwendungserleichterungen verfügt. So brauchen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie keine Nachtragshaushalte aufgestellt werden, die Aufnahme von Kassen- als auch Investitionskrediten gilt als genehmigt. Entsprechende Ausgaben gelten als unabweisbar, die Pflicht zum Erlass einer Haushaltssperre entfällt. Mindererträge und Mehraufwendungen sind als außergewöhnliches Schadensereignis im Sonderergebnis abzubilden.

Der Ergebnishaushalt 2020 wird voraussichtlich mit einem Defizit von 217 TEUR abschließen. Davon entfallen auf das ordentliche Ergebnis -718 TEUR und das Sonderergebnis 501 TEUR.

Die Haushaltsituation wird nachhaltig durch die Folgen der Corona-Pandemie beeinflusst. Die Schließung von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen ab dem 18.03.2020 bzw. 01.11.2020 führt zu Ertragsrückgängen im städtischen Haushalt. Die Ausfälle in Gewerbesteuer und Einkommensteueranteilen liegen bei 762 TEUR. Elternbeiträge für die Kindertagesstätten und Hallennutzungsgebühren gingen im Umfang von 165 TEUR und 12 TEUR wegen der Schließungen nicht ein. Ebenfalls wegen der coronabedingten Einrichtungsschließungen sind von der Stadt auszugleichende Ergebnisverschlechterungen im Eigenbetrieb (46 TEUR) und der Oschatzer Freizeitstätten (170 TEUR) gegenüber den Planungen zu verzeichnen. Sonstige Aufwendungen und Beschaffungen im Zusammenhang mit Corona belaufen sich auf 50 TEUR.

Zum Ausgleich der coronabedingten Haushaltsbelastungen gingen vom Land 535 TEUR für die Steuerausfälle und 125 TEUR für die nicht erhobenen Elternbeiträge ein. Die Freigabe des Vorsorgevermögens zum Haushaltsausgleich (325 TEUR) führt zu keinem Liquiditätszufluss. Dem Eigenbetrieb und der Oschatzer Freizeitstätten GmbH sind als Unternehmen in öffentlicher Trägerschaft die Förderprogramme von Bund und Land weitestgehend verschlossen. Aus dem beantragten Kurzarbeitergeld und der November-Hilfe stehen maximal jeweils 13 TEUR in Aussicht.

Dem Ergebnis sind die systembedingten Haushaltsübertragungen im Aufwand für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 830 TEUR noch hinzuzurechnen.

Die Investitionstätigkeit in die kommunale Infrastruktur konnte planmäßig erfolgen. Auszahlungen wurden geleistet für

| | |
|--|--------------|
| Sanierung Bahnhof | 1,9 Mio. EUR |
| Erschließung Fliegerhorst | 1,1 Mio. EUR |
| Modernisierung Bad | 1,1 Mio. EUR |
| Neubau Grundschule | 438 TEUR |
| Erwerb Drehleiter | 393 TEUR |
| Erschließung | 300 TEUR |
| Außenanlagen Robert-Härtwig-Oberschule | 280 TEUR |
| Sanierung Parkplatz Lonnewitz | 169 TEUR |

Zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie waren keine Kreditaufnahmen notwendig. Der Schuldenstand zum 31.12.2020 liegt bei 11.780.201 EUR, das entspricht einer pro-Kopf-Verschuldung von 838,09 EUR/EW (14.056 Einwohner, 30.06.2020).

Die Auswirkungen von COVID-19 werden auch im Haushaltsjahr 2021 spürbar bleiben. Die November-Steuerschätzung 2020 prognostiziert spürbare Rückgänge für die Steuererträge und die staatlichen Zuweisungen im kommunalen Finanzausgleich. Das Niveau von 2019 wird frühestens 2022, teilweise erst am Ende des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes erreichbar sein. Die Anwendungserleichterungen für den Haushaltsvollzug gelten daher auch für das Haushaltsjahr 2021 im Wesentlichen fort.

Die Beschränkungen des öffentlichen Lebens lassen den Zuschussbedarf für Oschatzer Freizeitstätten GmbH und Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen auch für 2021 über den Planwerten erwarten.

Die Investitionstätigkeit muss den geänderten finanziellen Rahmenbedingungen angepasst werden. An der bisherigen Prioritätensetzung für den Neubau einer Grundschule wird festgehalten, der Fördermittelantrag weiterverfolgt. Auch mit einem geringeren Investitionsvolumen wird der Werterhalt der für die kommunale Aufgabenerfüllung notwendigen Infrastruktur gewährleistet.

Zur Finanzierung des Grundschulneubaus sind Kreditaufnahmen von 1 Mio. EUR (2021) und 2,4 Mio. EUR (2022) vorgesehen.

Zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ist ein Kassenkreditbedarf von bis zu 1,1 Mio. EUR zu erwarten.

3. Entwicklung Vermögenslage

Die Investitionstätigkeit ist darauf ausgerichtet, dass zur Aufgabenerfüllung erforderliche Grund-, Gebäude-, Infrastruktur- und sonstigen Anlagevermögen zu erhalten. Den von 2021 bis 2024 geplanten Investitionen von 16.161.439 EUR stehen Abschreibungen von 15.878.996 EUR gegenüber. Bei Anschaffungskosten des abnutzbaren Vermögens von 140 Mio. EUR und einer planmäßigen Abschreibung von 4 Mio. EUR beträgt die durchschnittliche Abschreibungsdauer 35 Jahre.

Ein hoher Anteil der Maßnahmen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage der von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalte. Ohne diese Förderungen lassen sich die Investitionen nicht realisieren.

Die Kassenliquidität wird von 5,8 Mio. EUR im vorhandenen Bestand auf 1,1 Mio. EUR Kassenkreditbedarf sinken.

Für den Planungszeitraum ist vor allem Corona-bedingt von einem stärkeren Rückgang des Basiskapitals auszugehen. Statt wie noch 2020 um 5,9% muss aktuell eine Reduzierung um 8,1% - 9,3 Mio. EUR - erwartet werden.

Die Kreditaufnahmen werden entsprechend der bisherigen Finanzplanung weiter verfolgt. Der sächsische Orientierungswert für die Verschuldung liegt bei 850 EUR/EW. Die Kreditverbindlichkeiten werden 2024 bei 14 Mio. EUR und damit entsprechend der Einwohnerentwick-

lung bei über 1.000 EUR/EW liegen. Bei einem Kreditstand von 14,1 Mio. EUR und einer ordentlichen Tilgung von 650 TEUR im Jahr 2024 beträgt die durchschnittliche Tilgungsdauer 21,75 Jahre.

4. Entwicklung Ertragslage

Für das Haushaltsjahr 2021 wird im ordentlichen Ergebnis von Erträgen über 25.510.526 EUR und Aufwendungen über 27.430.058 EUR ausgegangen. Der Fehlbetrag wird sich auf 1.919.532 EUR belaufen.

Für das Sonderergebnis sind 1.000.000 EUR Erträge und 2.265.152 EUR Aufwendungen veranschlagt. Das Sonderergebnis beträgt damit -1.265.152 EUR.

Das Gesamtergebnis weist einen Fehlbetrag von 3.184.684 EUR aus.

Nach den Anwendungserleichterungen ist die Stadt für das Jahr 2021 von der Pflicht zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes freigestellt. Nicht zahlungswirksame Fehlbeträge dürfen mit dem Basiskapital verrechnet werden. Verbleibende Fehlbeträge dürfen vorgetragen werden. Sie sind ab 2023 zur Deckung zu veranschlagen und bis spätestens 2030 vollständig zu decken.

| | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|-------------------------------------|------------|------------|------------|------------|
| Fehlbeträge Mittelfristplanung 2020 | -1.405.725 | -1.251.529 | -893.733 | |
| | | | | |
| Fehlbeträge Planansatz 2021 | -3.184.684 | -2.284.193 | -1.958.035 | -1.885.654 |
| Nicht zahlungswirksame Fehlbeträge | 2.010.000 | 2.010.000 | 2.010.000 | 2.010.000 |
| Fehlbetragsdeckung | 0 | 0 | -1.174.684 | -1.396.912 |
| Vorzutragende Fehlbeträge | 1.174.684 | 274.193 | 1.122.719 | 1.272.566 |

Angaben in EUR

Ohne die COVID-19-Pandemie wären die Fehlbeträge vollständig mit dem Basiskapital verrechenbar gewesen.

Die Planung der Ergebnishaushalte muss nach der November-Steuerschätzung 2020 nach unten korrigiert werden. Das gilt sowohl für die städtischen Steuererträge als auch die Zuweisungen im kommunalen Finanzausgleich. Die Aufwendungen werden demgegenüber nicht sinken.

Die Steuerhebesätze bleiben unverändert.

Innerhalb der Steuerschätzung kommt noch die 2021 anstehende Neufestsetzung der Gemeindeanteile am Aufkommen von Einkommen- und Umsatzsteuer hinzu. Die Schlüsselzahlen verändern sich von 0,0031084 auf 0,0029772 (Einkommensteuer) und von 0,003458859 auf 0,003384379 (Umsatzsteuer).

Gewerbsteuer

| | IST 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| StSch Okt 2019=HH 2020 | 3.436.195 | 3.720.990 | 3.860.298 | 3.962.298 | 4.069.260 | |
| StSch Nov 2020=HH 2021 | | 3.289.867 | 3.400.000 | 3.573.400 | 3.687.749 | 3.879.512 |

Angaben in EUR

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

| | IST 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| StSch Okt 2019=HH 2020 | 3.979.051 | 4.056.468 | 4.171.166 | 4.343.212 | 4.572.607 | |
| StSch Nov 2020=HH 2021 | | 3.745.000 | 3.795.312 | 3.988.873 | 4.220.227 | 4.469.221 |

Angaben in EUR

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

| | IST 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| StSch Okt 2019=HH 2020 | 1.222.394 | 1.110.349 | 1.134.833 | 1.155.645 | 1.182.577 | |
| StSch Nov 2020=HH 2021 | | 1.265.000 | 1.251.911 | 1.115.453 | 1.136.646 | 1.155.969 |

Angaben in EUR

Entsprechend der Anwendungserleichterungen werden die Corona-bedingten Mindererträge der Gewerbesteuer und Gemeindeanteile an der Einkommensteuer zu Lasten des Sonderergebnisses ausgeglichen, so dass im ordentlichen Ergebnis nominell die ursprünglichen Planwerte ausgewiesen werden.

Allgemeine Schlüsselzuweisungen

| | IST 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---------------------------|-----------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| StSch Okt 2019=HH 2020 | 6.246.461 | 6.130.244 | 6.386.144 | 6.454.384 | 6.733.032 | |
| StSch Nov 2020=HH 2021 | | 6.137.090 325.163 | 5.608.931 320.652 | 5.730.000 267.210 | 5.866.000 213.768 | 6.000.000 160.326 |

Angaben in EUR

Im Finanzausgleich verringert sich die zu verteilende Schlüsselmasse durch die Einnahmerückgänge bei Freistaat und Kommunen regelgebunden um rund 9% gegenüber 2020. Daneben gibt es Veränderungen im Finanzausgleichssystem. Der Einwohner- und Schüleransatz wurden neu ermittelt und ein Ansatz für die Kindertagesstätten eingeführt. Zur Stabilisierung der allgemeinen Deckungsmittel erfolgte eine Neuaufteilung zwischen allgemeinen und investiven Schlüsselzuweisungen. In 2021 gehen 96% (Vorjahr 88,5%) der Schlüsselzuweisungen in den Ergebnishaushalt ein und nur 4% (Vorjahr 11,5%) sind investiv gebunden. Falls die Schlüsselzuweisungen im Jahr 2021 durch die Systemumstellung im Finanzausgleich niedriger ausfallen als ohne Systemumstellung, wird hierfür ein Ausgleichsbetrag gewährt. Der Ausgleichsbetrag verringert sich jährlich um 1/6.

| | 2020 | 2021 |
|------------------------------------|-----------|------------|
| Einwohner | 14.349 | 14.098 |
| * Hauptansatzfaktor | 140,27% | 131,84 |
| = Hauptansatz | 20.127,34 | 18.586,80 |
| + Schülernebenansatz | 3.095,31 | 2.590,83 |
| + Ansatz für frühkindliche Bildung | 0 | 2.559,82 |
| = Gesamtansatz | 23.222,65 | 23.727,45 |
| Ausgleichsbetrag (EUR) | | 320.652,00 |

Die Mindererträge gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung 2021-2023 summieren sich auf 3,85 Mio. EUR.

| | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|-------------------------|------------|------------|------------|------------|
| Planansatz 2021 | 14.376.806 | 14.674.936 | 15.124.390 | 15.665.028 |
| Mittelfristplanung 2020 | 15.552.441 | 15.915.539 | 16.557.476 | |
| Differenz | -1.175.635 | -1.240.603 | -1.433.086 | |

Angaben in EUR

Außerhalb des Finanzausgleichs erhält die Stadt für die Aufgabenerfüllung auch laufende Zuschüsse. Größter Posten ist dabei die Kinderbetreuung. Die Zuweisung entwickelten sich von 1.800 EUR ab 2013, 2.165 EUR ab 01.09.2016, 2.295 EUR ab 01.09.2017, 2.733 EUR ab 01.06.2019 auf 3.033 EUR ab dem 01.07.2019.

Außer bei den Straßenreinigungsgebühren erfolgen im Haushaltsjahr 2021 keine Anpassungen der Entgelte.

Mit den Gewerkschaften wurde die Fortsetzung und Anpassung des Haustarifvertrags ab 2021 vereinbart. Die Laufzeit beträgt zwei Jahre. Der Anteil der Kita-Betreuung an den Personalkosten steigt von 52% (2018/2019) auf 53%.

| | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Personalaufwandsplanung 2020 | 8.855.270 | 9.020.270 | 9.185.270 | |
| Personalaufwandsplanung 2021 | 8.903.869 | 9.081.946 | 9.263.585 | 9.448.857 |

Angaben in EUR

Für die bauliche Unterhaltung (Sachkonten 4211 und 4221) werden die erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt.

| | Durchschnitt 2013-2019 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|----------------|------------------------|------|------|------|------|
| Sachkonto 4211 | 480 | 514 | 975 | 470 | 445 |
| Sachkonto 4221 | 743 | 804 | 614 | 614 | 614 |
| Übertragungen | | 505 | | | |

Angaben in TEUR

In der Planung 2021 sind u.a. enthalten 516 TEUR für Verkehrsflächen, 171 TEUR für Schulen, 150 TEUR für barrierefreie Haltestellen und 105 TEUR für Kindertagesstätten.

Die Entwicklung der städtischen Finanzkraft wird in der Kreisumlage nachgezeichnet. Bei einem Kreisumlagesatz von 34,84% sinken die Kreisumlageaufwendungen gegenüber den bisherigen Erwartungen.

| | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kreisumlage 2020 | 5.750.122 | 5.864.904 | 6.059.389 | |
| Kreisumlage 2021 | 5.729.647 | 5.659.061 | 5.758.110 | 5.923.845 |

Angaben in EUR

Neben gesetzlichen Änderungen und der Kleinen Gartenschau 2021 wird das Ergebnis der Oschatzer Freizeitstätten GmbH auch durch die COVID-19-Pandemie beeinflusst. Die Erlösprognose muss wegen der noch unklaren Öffnungsperspektive 2021 um 279 TEUR korrigiert werden. Als kommunale Gesellschaft ist die OFG von den staatlichen Hilfsprogrammen weitgehend ausgeschlossen, das Defizit muss der Gesellschafter Stadt tragen. Entsprechend der Anwendungserleichterungen werden die Corona-bedingten Mehraufwendungen zu Lasten des Sonderergebnisses ausgeglichen.

Ab dem Haushaltsjahr 2018 müssen die Abschreibungen für alle nach dem 01.01.2018 getätigten Investitionen - abzüglich aufgelöster Sonderposten – im ordentlichen Ergebnis erwirtschaftet werden. Gelingt dies nicht, dürfen Ergebnisrücklagen zum Ausgleich verwendet werden. Nicht erwirtschaftete Abschreibungen für Vermögensgegenstände, die bis zum 31.12.2017 („Altvermögen“) erworben worden, können gegen das Basiskapital verrechnet werden. Den Abschreibungen für das „Altvermögen“ von 3.750 TEUR stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit 1.740 TEUR gegenüber. Damit können bis zu 2.010 TEUR Fehlbetrag aus nicht erwirtschafteten Abschreibungen gegen das Basiskapital gebucht werden.

Im Sonderergebnis werden Grundstücksveräußerungen als Ertrag nachgewiesen, denen die Buchwertabgänge gegenüberstehen. Daneben sind auch die Mindererträge und Mehraufwendungen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie im Sonderergebnis zu veranschlagen.

| | 2021 | 2022 | 2023 |
|---------------------------|---------|---------|---------|
| Gewerbsteuer | 460.298 | 388.898 | 381.511 |
| Anteil an Einkommensteuer | 375.854 | 354.339 | 352.380 |
| Sachaufwand | 150.000 | | |
| OFG | 279.000 | | |

Angaben in EUR

Ob die Stadt aus den Unterstützungsprogrammen einen Ausgleich erhält, hängt von der noch zu ermittelnden Gesamtsteuerausfällen der sächsischen Kommunen und dem Anteil der Stadt hieran ab. Deshalb wird von einer Veranschlagung im Augenblick abgesehen.

5. Entwicklung Finanzlage

Für das Haushaltsjahr 2021 wird von einem Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von -1.063.247 EUR, einem Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von -617.797 EUR, einem Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von 360.000 EUR und einem Saldo aus eingegangenen Verpflichtungen und übertragenen Ermächtigung des Vorjahres von -4.615.522 EUR ausgegangen.

Die Stadt kann insbesondere aufgrund der Steuerentwicklung keine Nettoinvestitionsmittel zur Finanzierung der Investitionstätigkeit erwirtschaften. Es müssen Grundstückserlöse und liquide Mittel eingesetzt werden.

| | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---|------------|----------|-----------|-----------|
| Zahlungsmittelsaldo laufende Verwaltungstätigkeit | -1.063.247 | -152.756 | 163.402 | 235.783 |
| - Tilgung | -640.000 | -650.000 | -650.000 | -650.000 |
| Nettoinvestitionsmittel | -1.703.247 | -802.756 | -486.598 | -414.217 |
| | | | | |
| + Grundstückserlöse | 1.000.000 | 600.000 | 600.000 | 600.000 |
| Deckungsbedarf | 703.247 | 202.756 | (113.402) | (185.783) |

Angaben in EUR

Für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 reichen die Grundstückserlöse als Ersatzdeckungsmittel nicht aus. Nach den Anwendungserleichterungen ist die Gesetzmäßigkeit des Finanzhaushaltes auch dann gegeben, wenn der Finanzhaushalt ohne pandemiebedingte finanzielle Auswirkungen ausgeglichen wäre. Dies ist noch der Fall, wenn die verfügbaren Mittel zur Deckung der ordentlichen Tilgung ausreichen.

| | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|--|------------|----------|----------|------------|
| Bestand liquide Mittel ohne Kassenkredit | 5.762.765 | -173.801 | -505.579 | -1.123.596 |
| +/- Überschuss/Bedarf an Zahlungsmitteln lt. Plan | -5.936.566 | -331.778 | -618.017 | 160.525 |
| + Bereinigung Mindereinzahlungen (Gewerbesteuer, Einkommensteueranteile) | 836.152 | 743.237 | 733.891 | |
| - Bereinigung Mehrauszahlungen (Produktbereich 7, OFG) | 429.000 | | | |
| Bereinigter Überschuss/Bedarf an Zahlungsmitteln | 1.091.351 | 237.658 | -389.705 | -963.071 |
| + Auszahlungen ordentliche Tilgung | 650.000 | 650.000 | 650.000 | 650.000 |
| = verfügbare Mittel | 1.741.351 | 887.658 | 260.295 | -313.071 |

Angaben in EUR

Da unter normalen Umständen die Gesetzmäßigkeit des Finanzhaushaltes der Jahre 2021 und 2022 gegeben wäre, darf die Stadt nach Ausnutzung aller eigenen Reserven zum Ausgleich der pandemiebedingten Mehrauszahlungen und Mindereinzahlungen auch Kassenkredite einsetzen. Diese Kassenkredite sollen spätestens fünf Jahre nach Inanspruchnahme vollständig zurückgeführt werden. Die Aufnahme eines Kassenkredites von bis zu 1,1 Mio. EUR wird erforderlich werden.

Im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes erhält die Stadt neben den allgemeinen auch investive Schlüsselzuweisungen:

| | EUR |
|------|---------|
| 2013 | 585.997 |
| 2014 | 903.445 |
| 2015 | 811.386 |
| 2016 | 666.262 |
| 2017 | 732.133 |
| 2018 | 741.044 |
| 2019 | 564.640 |
| 2020 | 797.368 |

Die investiven Schlüsselzuweisungen sind zugunsten der Stabilisierung der allgemeinen Deckungsmittel (Steuern und allgemeine Schlüsselzuweisungen) von 11,5% (2020) auf 4% (2021) der Gesamtschlüsselzuweisungen gesenkt worden.

| | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|--------------|---------|---------|---------|---------|
| Planung 2020 | 831.138 | 839.112 | 875.697 | |
| Planung 2021 | 233.705 | 176.906 | 181.161 | 185.242 |

Angaben in EUR

Für den Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2024 sind angesichts der veränderten Finanzausstattung 16,2 Mio. EUR für 20 Investitionsmaßnahmen vorgesehen.

| | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|-------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Mittelfristplanung 2020 | 7.154.624 | 8.570.080 | 5.346.930 | |
| Planung 2021 | 4.364.231 | 6.328.428 | 3.723.780 | 1.745.000 |

Angaben in EUR

Im Rahmen einer notwendigen Prioritätensetzung entfallen davon auf u.a.

- 11,6 Mio. EUR Neubau Grundschule (Gesamtkosten 13,2 Mio. EUR)
- 1,2 Mio. EUR Hochwasserschutz Merkwitz
- 961 TEUR Straßenentwässerungskosten
- 765 TEUR Renaturierung Mühlgraben Leuben 2. BA
- 481 TEUR Hubertusburger Straße
- 439 TEUR Digitalpakt
- 250 TEUR Brandschutz

Im Jahr 2021 sind davon 4,4 Mio. EUR Investitionen vorgesehen. Die Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage der von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalte mit insgesamt 2,6 EUR.

| | |
|----------------------------|---------------|
| Neubau Grundschule | 2.500.000 EUR |
| Straßenentwässerungskosten | 612.631 EUR |
| Hubertusburger Straße | 445.000 EUR |
| Digitalpakt | 381.300 EUR |
| Brandschutz | 160.000 EUR |

Gegenüber den Vorjahresplanungen erfolgten in folgenden Maßnahmen wesentliche Anpassungen:

- Verschiebung Hochwasserschutz Merkwitz nach 2024
- Verschiebung Renaturierung Mühlgraben Leuben 2. BA 2023/2024
- Reduzierung und Verschiebung Robert-Härtwig-OS nach 2022
- Verschiebung Westanbindung Fliegerhorst
- Verschiebung Erschließung Neubaugebiete

Aus dem Vorjahr werden Haushaltsansätze übertragen, die in 2021 zur Zahlung fällig werden.

| | |
|-----------------------------------|---------------|
| Aufträge Ergebnishaushalt | -320.394,04 |
| Übertrag Erträge | 52.266,00 |
| Übertrag Aufwendungen | -515.958,00 |
| Aufträge Finanzhaushalt | -1.958.688,91 |
| Übertrag Investitionseinzahlungen | 540.200,00 |
| Übertrag Investitionsauszahlungen | -1.487.134,00 |
| Übertrag Kreditermächtigung | 1.535.000,00 |

Angaben in EUR

Darunter befinden sich

| | |
|---------------------------------|----------|
| Planung Neubau Grundschule | 894 TEUR |
| Erschließung Fliegerhorst | 583 TEUR |
| Bahnhofsgebäude | 438 TEUR |
| Straßenbau Filderstädter Straße | 350 TEUR |
| Hochwasserschutz Merkwitz | 228 TEUR |
| Sanierungsträgerhonorar | 193 TEUR |
| Abschlagbauwerk Stranggraben | 179 TEUR |

Gemäß der mittelfristigen Finanzplanung sind Kreditaufnahmen über 1.000 TEUR (2021) und 2.400 TEUR (2022) geplant.

Zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird 2021 die Aufnahme eines Kassenkredites über 174 TEUR erforderlich werden.

6. Schlüsselprodukte

Die Große Kreisstadt Oschatz hat mit Stand von 2008 ein gesamtstädtisches integriertes Stadtentwicklungskonzept (InSEK) beschlossen. Es wurde für einen Planungshorizont bis 2024 ausgelegt. Die Große Kreisstadt Oschatz hat sich aber bereits 2017 vor dem Hintergrund einer notwendigen Anpassung und Ergänzung entschlossen, das InSEK von 2008 fortzuschreiben und um weitere Inhalte zu ergänzen. Der Stadtrat fasste am 13.09.2018 den Beschluss.

Die Stadt hat sich die Entwicklung einer nachhaltigen Stadtstruktur als Hauptziel gesetzt. Dabei wird vordergründig auf eine funktionelle und strukturelle Stabilisierung der kompakten Stadt, einer Stadt der kurzen Wege abgezielt. Priorität besitzt in diesem Kontext die Umsetzung des Grundsatzes Innenentwicklung vor Außenentwicklung

- Weitere Sanierung und Attraktivierung der historischen Innenstadt
- Rückbau von dauerhaft leer stehendem, nicht mehr marktfähigen Wohnraum unter städtebaulichen und denkmalpflegerischen Gesichtspunkten, verbunden mit Neuordnung der Flächen zur Erhöhung der Attraktivität der Quartiere
- Langfristig gezielte Reduzierung des Wohnungsbestandes im Umstrukturierungsgebiet Oschatz-West, angepasst an die Bevölkerungs- und Leerstandsentwicklung
- Stärkung der Wohnfunktion in der historischen Innenstadt sowie den innenstadtnahen konsolidierungswürdigen Bereichen sowie Aufwertung dieser Quartiere
- Schaffung von attraktiven Rahmenbedingungen für die weitere Ansiedlung von Gewerbe, Handel und Dienstleistungen in den bestehenden Gewerbegebieten, teilweise auch in den Mischgebieten und in den derzeit nur extensiv genutzten gewerblichen Altstandorten.
- Aufwertung der kulturellen und sportlichen Angebote durch Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- Erhalt der Einrichtungen der Daseinsvorsorge um Familie neben Arbeits- und Wohnbedingungen optimale Voraussetzungen für das Leben in der Stadt zu bieten
- Aufwertung der öffentlichen Räume sowie Vernetzung von Grünflächen durch Schaffung von Grün- und Funktionsflächen – hauptsächlich entlang der Döllnitz
- Weiter Sanierung bzw. Ausbau des Straßen und Rad- und Fußwegenetzes
- Bereitstellung von innerstädtischem Bauland unter der Prämisse Revitalisierung von Beständen und Entwicklung integrierter Standorte

Das Konzept ist mit einer jährlichen Wirkungsbeobachtung verbunden.

In der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose des statistischen Landesamtes werden für Oschatz sowohl ein Rückgang der Bevölkerungszahl als auch ein Wandel der Bevölkerungsstruktur prognostiziert.

| | 2014 | 2025 | | 2030 | |
|-------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | | Var. 1 | Var. 2 | Var. 1 | Var. 2 |
| Einwohner | 14.743 | 13.700 | 13.000 | 13.000 | 12.300 |
| davon < 20 Jahre | 2.163 | 2.204 | 2.014 | 2.056 | 1.859 |
| davon 20-65 Jahre | 8.571 | 7.065 | 6.582 | 6.347 | 5.902 |
| davon > 65 Jahre | 4.000 | 4.430 | 4.403 | 4.595 | 4.544 |

Aus den genannten Zielen ergaben sich in Vergangenheit und Gegenwart für 11 der 63 Produkte intensive Diskussionen in der Bevölkerung und im Stadtrat. Der Stadtrat bestätigte am 15.03.2012 folgende 11 Schlüsselprodukte:

- Grundschulen (2111.01)
- Mittelschule (2151.01)
- Kindertagesstätten (3651.01)
- Horte (3651.02)
- Kindertagesstätten freier Träger (3652.01)
- Jugendeinrichtungen (3661.01)
- Förderung des Sports (4210.01)
- Badbetrieb (4242.01)
- Verkehrsflächen (5410.01)
- Straßenreinigung (5451.01)
- Winterdienst (5452.01)

Um neue und zusätzliche Datenerhebungen zu vermeiden, wird auf vorhandene Daten zurückgegriffen. Mit 14.507.735 EUR direkten und indirekten Aufwendungen machen diese öffentlichen Leistungen bei einem Gesamthaushaltsvolumen von 27.430.058 EUR einen Anteil von 53% aus.

| | Gesamtaufwand (EUR) |
|--------------------|---------------------|
| Kindertagesstätten | 7.094.161 |
| Grundschulen | 1.020.974 |
| Oberschule | 805.783 |
| Jugendförderung | 64.208 |
| Sportförderung | 423.762 |
| Badbetrieb | 862.640 |
| Gemeindestraßen | 4.236.207 |

Nach der Auswertung der ersten Jahresabschlüsse ist die Kennzahlenbildung zu überarbeiten. Eine interkommunale Vergleichbarkeit ist nicht absehbar wie auch der Sächsische Rechnungshof in seinem Sonderbericht vom November 2020 feststellte.


Brinnewald
Beigeordneter

Entwicklung Ergebnishaushalt

| | | 2013 JA | 2014 JA | 2015 IST | 2016 IST | 2017 IST |
|-----------|--|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 8.194.997,99 | 8.775.548,09 | 8.925.510,36 | 10.150.570,12 | 10.423.911,57 |
| | darunter: Grundsteuern A und B | 1.711.839,05 | 1.765.512,03 | 1.787.359,38 | 1.736.196,02 | 1.761.871,25 |
| | Gewerbsteuer | 2.788.083,83 | 3.015.409,70 | 3.022.368,66 | 4.039.384,71 | 3.841.012,43 |
| | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 2.898.038,32 | 3.177.833,07 | 3.275.784,64 | 3.504.553,15 | 3.678.837,02 |
| | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 734.124,79 | 757.498,29 | 777.957,67 | 801.693,52 | 998.249,15 |
| 2 | + Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten | 9.822.769,77 | 9.527.026,36 | 9.085.282,55 | 8.791.030,10 | 9.569.549,08 |
| | darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen | 5.273.973,00 | 5.652.762,00 | 5.171.316,12 | 4.826.415,00 | 4.974.283,00 |
| | sonstige allgemeine Zuweisungen | 138.217,02 | 136.585,08 | 135.838,26 | 135.847,48 | 135.847,48 |
| | allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | aufgelöste Sonderposten | 1.319.602,26 | 1.419.981,97 | 1.559.986,00 | 1.711.046,20 | 1.740.000,00 |
| 3 | + sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 1.549.076,57 | 1.533.358,51 | 1.630.452,62 | 1.672.828,05 | 1.663.920,50 |
| 5 | + privatrechtliche Leistungsentgelte | 377.895,21 | 317.604,75 | 364.405,41 | 358.581,53 | 344.453,67 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 396.001,02 | 490.998,04 | 750.314,20 | 466.833,63 | 453.891,00 |
| 7 | + Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge) | 526.231,06 | 619.572,13 | 257.073,93 | 289.391,54 | 274.466,19 |
| 8 | +/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9 | + sonstige ordentliche Erträge | 1.197.558,02 | 773.713,59 | 800.856,39 | 884.181,87 | 734.062,30 |
| 10 | = ordentliche Erträge (Nr. 1 bis 9) | 22.064.529,64 | 22.037.821,47 | 21.813.895,46 | 22.613.416,84 | 23.464.254,31 |
| 11 | Personalaufwendungen | 5.959.048,24 | 6.284.165,84 | 6.461.944,82 | 6.583.261,50 | 7.170.003,19 |
| 12 | + Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.747.022,99 | 3.512.961,22 | 3.588.786,91 | 3.249.979,63 | 3.571.297,72 |
| 14 | + planmäßige Abschreibungen | 3.026.081,06 | 3.188.286,71 | 3.484.829,84 | 3.689.655,32 | 3.753.133,13 |
| 15 | + Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 385.081,74 | 354.822,28 | 325.048,25 | 302.593,31 | 253.125,01 |

Entwicklung Ergebnishaushalt

| | | 2018 IST | 2019 IST | 2020 vorl. IST |
|-----------|--|----------------------|----------------------|----------------------|
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 10.244.579,66 | 10.627.967,15 | 10.322.629,55 |
| | darunter: Grundsteuern A und B | 1.796.791,41 | 1.837.729,09 | 1.831.918,30 |
| | Gewerbesteuer | 3.462.433,09 | 3.436.195,59 | 3.288.929,84 |
| | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 3.730.455,92 | 3.979.050,98 | 3.726.678,82 |
| | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 1.102.637,63 | 1.222.394,42 | 1.326.514,41 |
| 2 | + Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten | 9.591.267,70 | 11.050.195,13 | 11.744.250,23 |
| | darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen | 4.916.613,00 | 6.246.461,00 | 6.462.253,07 |
| | sonstige allgemeine Zuweisungen | 134.694,98 | 133.229,00 | 133.229,00 |
| | allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | aufgelöste Sonderposten | 1.770.000,00 | 1.799.384,00 | 1.873.000,00 |
| 3 | + sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 1.825.798,31 | 1.899.799,12 | 1.941.626,34 |
| 5 | + privatrechtliche Leistungsentgelte | 446.452,36 | 347.789,53 | 309.985,82 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 663.544,22 | 438.132,66 | 496.860,73 |
| 7 | + Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge) | 317.314,11 | 301.824,95 | 305.528,31 |
| 8 | +/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9 | + sonstige ordentliche Erträge | 756.047,17 | 620.827,75 | 514.505,26 |
| 10 | = ordentliche Erträge (Nr. 1 bis 9) | 23.845.003,53 | 25.286.536,29 | 25.635.386,24 |
| 11 | Personalaufwendungen | 7.384.732,22 | 8.267.707,04 | 8.831.865,59 |
| 12 | + Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.822.344,92 | 3.815.545,55 | 3.553.380,87 |
| 14 | + planmäßige Abschreibungen | 3.802.553,50 | 3.852.364,74 | 3.970.000,00 |
| 15 | + Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 229.812,37 | 211.447,26 | 190.000,48 |

Entwicklung Ergebnishaushalt

| | | 2013 JA | 2014 JA | 2015 IST | 2016 IST | 2017 IST |
|-----------|--|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 16 | + Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 7.122.243,64 | 7.252.751,68 | 6.485.693,58 | 6.982.661,39 | 7.771.599,94 |
| 17 | + sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.612.058,28 | 1.269.109,22 | 1.250.236,83 | 978.345,04 | 1.060.177,29 |
| 18 | = ordentliche Aufwendungen (Nr. 11 bis 17) | 21.851.535,95 | 21.862.096,95 | 21.596.540,23 | 21.786.496,19 | 23.579.336,28 |
| 19 | = ordentliches Ergebnis (Nr. 10 ./ Nr.18) | 212.993,69 | 175.724,52 | 217.355,23 | 826.920,65 | -115.081,97 |
| 20 | außerordentliche Erträge | 821.215,93 | 1.077.906,98 | 291.767,06 | 461.132,98 | 839.739,18 |
| 21 | außerordentliche Aufwendungen | 942.759,07 | 1.112.291,31 | 282.783,06 | 423.796,98 | 829.654,78 |
| 22 | = Sonderergebnis (Nr. 20 ./ Nr. 21) | -121.543,14 | -34.384,33 | 8.984,00 | 37.336,00 | 10.084,40 |
| 23 | = Gesamtergebnis (Nr. 19 + Nr. 22) | 91.450,55 | 141.340,19 | 226.339,23 | 864.256,65 | -104.997,57 |
| 24 | veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnis aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SächsKomHVO-Doppik | 0,00 | | | | |
| 25 | Betrag, der durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt wird | 0,00 | | | | |
| 26 | = verbleibendes Gesamtergebnis (Nr. 23 ./ Nr. 25) | 91.450,55 | 141.340,19 | 226.339,23 | 864.256,65 | -104.997,57 |
| 27 | nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist | | | | | |

Entwicklung Ergebnishaushalt

| | 2018 IST | 2019 IST | 2020 vorl. IST |
|---|----------------------|----------------------|----------------------|
| 16 + Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 7.329.218,45 | 8.412.061,46 | 8.636.368,68 |
| 17 + sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.285.643,18 | 1.225.271,15 | 1.171.782,40 |
| 18 = ordentliche Aufwendungen (Nr. 11 bis 17) | 23.854.304,64 | 25.784.397,20 | 26.353.398,02 |
| 19 = ordentliches Ergebnis (Nr. 10 ./ Nr.18) | -9.301,11 | -497.860,91 | -718.011,78 |
| 20 außerordentliche Erträge | 369.838,84 | 555.112,10 | 1.527.633,80 |
| 21 außerordentliche Aufwendungen | 417.086,88 | 520.218,00 | 1.026.681,63 |
| 22 = Sonderergebnis (Nr. 20 ./ Nr. 21) | -47.248,04 | 34.894,10 | 500.952,17 |
| 23 = Gesamtergebnis (Nr. 19 + Nr. 22) | -56.549,15 | -462.966,81 | -217.059,61 |
| 24 veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnis aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SächsKomHVO-Doppik | | -928,04 | |
| 25 Betrag, der durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt wird | | | |
| 26 = verbleibendes Gesamtergebnis (Nr. 23 ./ Nr. 25) | -56.549,15 | -463.894,85 | -217.059,61 |
| 27 nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist | | | |

Entwicklung Ergebnishaushalt

| | | 2013 JA | 2014 JA | 2015 IST | 2016 IST | 2017 IST |
|---|---|-----------|------------|------------|------------|------------|
| nachrichtlich Verwendung Jahresergebnis | | | | | | |
| 1 | Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird | 91.450,55 | 141.340,19 | 217.355,23 | 826.920,65 | |
| 2 | Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird | | | | | 104.997,57 |
| 3 | Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird | | | | | |
| 4 | Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt wird | | | 8.984,00 | 37.336,00 | |
| 5 | Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage des Sonderergebnisses verrechnet wird | | | | | |
| 6 | Fehlbetrag, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist. | | | | | |
| 7 | Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird | | | | | |
| 8 | Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren mit dem Basiskapital | | | | | |
| 9 | Verrechnungen von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital | | | | | |

Entwicklung Ergebnishaushalt

| | | 2018 IST | 2019 IST | 2020 vorl. IST |
|---------------|---|-----------|------------|----------------|
| nachrichtlich | Verwendung Jahresergebnis | | | |
| 1 | Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird | | | |
| 2 | Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird | 9.301,11 | | |
| 3 | Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird | | | |
| 4 | Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt wird | | | |
| 5 | Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage des Sonderergebnisses verrechnet wird | 46.320,00 | | |
| 6 | Fehlbetrag, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist. | | | |
| 7 | Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird | 928,04 | | |
| 8 | Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren mit dem Basiskapital | | 463.894,85 | 217.059,61 |
| 9 | Verrechnungen von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital | | | |

Entwicklung Finanzhaushalt

| | | 2013 JA | 2014 JA | 2015 IST | 2016 IST | 2017 IST |
|-----------|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8) | 20.146.773,29 | 21.532.735,19 | 20.316.940,29 | 20.997.528,68 | 21.553.142,31 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15) | 18.501.976,72 | 18.747.413,98 | 17.804.546,40 | 17.653.668,88 | 19.732.621,78 |
| 17 | = Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16) | 1.644.796,57 | 2.785.321,21 | 2.512.393,89 | 3.343.859,80 | 1.820.520,53 |
| 18 | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 2.386.055,90 | 1.717.340,28 | 1.200.550,26 | 2.993.863,96 | 2.393.023,93 |
| 19 | + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 34.951,14 | 5.958,68 | 2.128,56 | 100.217,14 | 13.378,09 |
| 20 | + Einzahlung aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 237.232,50 | 123.930,80 | 264.026,00 | 420.994,50 | 780.960,00 |
| 22 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 18.492,90 | 13.874,56 | 7.864,98 | 48.462,10 |
| 23 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 150.000,00 | 785.890,00 | 70.000,00 | 230.000,00 | 55.955,31 |
| 24 | + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 715.890,00 | 0,00 |
| 25 | = Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24) | 2.808.239,54 | 2.651.612,66 | 1.550.579,38 | 4.468.830,58 | 3.291.779,43 |
| 26 | Auszahlung für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 8.639,09 | 2.540,91 | 19.251,71 | 13.306,15 | 42.421,43 |
| 27 | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 65.186,53 | 63.570,02 | 85.811,83 | 70.214,20 | 202.755,15 |
| 28 | + Auszahlungen für Baumaßnahmen | 2.431.994,69 | 1.317.693,93 | 1.195.524,00 | 2.629.877,63 | 3.336.138,14 |
| 29 | + Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 183.420,59 | 326.099,20 | 202.880,87 | 95.223,42 | 599.091,90 |
| 30 | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 1.037,20 | 24.706,85 | 8.925,00 | 1.414.179,51 | 220.841,52 |
| 31 | + Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 421.332,73 | 479.826,07 | 66.490,50 | 247.546,72 | 422.331,46 |
| 32 | + Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 715.890,00 | 4.570,42 | 0,00 | 0,00 |
| 33 | = Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32) | 3.111.610,83 | 2.930.326,98 | 1.583.454,33 | 4.470.347,63 | 4.823.579,60 |
| 34 | = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33) | -303.371,29 | -278.714,32 | -32.874,95 | -1.517,05 | -1.531.800,17 |
| 35 | = veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Nummern 17 + 34) | 1.341.425,28 | 2.506.606,89 | 2.479.518,94 | 3.342.342,75 | 288.720,36 |
| 36 | Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen | 2.671.756,03 | 2.671.756,03 | 3.450.000,00 | 700.000,00 | 1.107.740,00 |
| 37 | + Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 38 | - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen | 3.441.925,47 | 3.390.497,97 | 4.148.042,97 | 732.727,52 | 584.710,65 |
| 39 | - Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Entwicklung Finanzhaushalt

| | 2018 IST | 2019 IST | 2020 vorl. IST |
|--|---------------|---------------|----------------|
| 9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8) | 21.519.624,21 | 23.792.857,05 | 23.691.256,55 |
| 16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15) | 20.935.219,60 | 21.280.529,18 | 22.499.536,08 |
| 17 = Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16) | 584.404,61 | 2.512.327,87 | 1.191.720,47 |
| 18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 3.693.923,79 | 2.815.351,04 | 1.674.675,59 |
| 19 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 159.359,15 | 2.122,36 | 120.551,44 |
| 20 + Einzahlung aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 12.900,00 | 11.757,89 |
| 21 + Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 268.337,00 | 495.850,00 | 864.418,12 |
| 22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 33.842,90 | 0,00 | 0,00 |
| 23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 200,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 = Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24) | 4.155.662,84 | 3.326.223,40 | 2.671.403,04 |
| 26 Auszahlung für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 10.359,51 | 1.974,21 | 0,00 |
| 27 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 31.840,56 | 99.288,92 | 3.394,79 |
| 28 + Auszahlungen für Baumaßnahmen | 5.253.835,94 | 3.556.623,59 | 4.719.431,59 |
| 29 + Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 753.982,04 | 847.790,34 | 808.787,90 |
| 30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 199.287,49 | 854.252,92 | 1.079.267,08 |
| 31 + Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 127.870,94 | 130.282,50 | 0,00 |
| 32 + Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 33 = Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32) | 6.377.176,48 | 5.490.212,48 | 6.610.881,36 |
| 34 = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33) | -2.221.513,64 | -2.163.989,08 | -3.939.478,32 |
| 35 = veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Nummern 17 + 34) | -1.637.109,03 | 348.338,79 | -2.747.757,85 |
| 36 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen | 1.675.000,00 | 0,00 | 2.511.000,00 |
| 37 + Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 38 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen | 1.290.041,17 | 505.160,43 | 1.336.461,68 |
| 39 - Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Entwicklung Finanzhaushalt

| | 2013 JA | 2014 JA | 2015 IST | 2016 IST | 2017 IST |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| 40 = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./ (Nummern 38 + 39)] | -770.169,44 | -718.741,94 | -698.042,97 | -32.727,52 | 523.029,35 |
| 41 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40) | 571.255,84 | 1.787.864,95 | 1.781.475,97 | 3.309.615,23 | 811.749,71 |
| 42 Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 43 - Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 44 + Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern | 6.448.834,08 | 6.440.802,82 | 6.689.432,32 | 6.756.654,37 | 7.471.423,86 |
| 45 - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern | 6.476.856,07 | 6.453.584,59 | 6.644.391,55 | 6.804.515,85 | 7.459.209,05 |
| 46 = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)] | -28.021,99 | -12.781,77 | 45.040,77 | -47.861,48 | 12.214,81 |
| 47 Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen | | | | | |
| 48 - Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen | | | | | |
| 49 Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46 + 47 ./ 48) | 543.233,85 | 1.775.083,18 | 1.826.516,74 | 3.261.753,75 | 823.964,52 |
| 50 Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 51 - Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 52 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 49 + 50 ./ 51) | 543.233,85 | 1.775.083,18 | 1.826.516,74 | 3.261.753,75 | 823.964,52 |
| 53 Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten) | 1.855.029,18 | 2.398.263,02 | 4.173.346,20 | 5.999.862,94 | 9.261.616,69 |
| darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln | | | | | |
| 54 = Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + 51) | 2.398.263,02 | 4.173.346,20 | 5.999.862,94 | 9.261.616,69 | 10.085.581,21 |
| darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln | | | | | |

Entwicklung Finanzhaushalt

| | 2018 IST | 2019 IST | 2020 vorl. IST |
|---|---------------|--------------|----------------|
| 40 = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./ (Nummern 38 + 39)] | 384.958,83 | -505.160,43 | 1.174.538,32 |
| 41 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40) | -1.252.150,20 | -156.821,64 | -1.573.219,53 |
| 42 Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 43 - Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen | 0,00 | 0,00 | 1.500.000,00 |
| 44 + Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern | 3.324.707,33 | 1.111.154,29 | 1.686.563,24 |
| 45 - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern | 3.305.108,80 | 1.044.696,22 | 1.613.245,00 |
| 46 = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)] | 19.598,53 | 66.458,07 | -1.426.681,76 |
| 47 Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen | | | |
| 48 - Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen | | | |
| 49 Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46 + 47 ./ 48) | -1.232.551,67 | -90.363,57 | -2.999.901,29 |
| 50 Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 51 - Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 52 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 49 + 50 ./ 51) | -1.232.551,67 | -90.363,57 | -2.999.901,29 |
| 53 Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten) | 10.085.581,21 | 8.853.029,54 | 8.762.665,97 |
| darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln | | | |
| 54 = Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + 51) | 8.853.029,54 | 8.762.665,97 | 5.762.764,68 |
| darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln | | | |

Entwicklung Vermögensrechnung

| | EÖB | 2013 JA | 2014 JA | 2015 IST | 2016 IST | 2017 IST |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Anlagevermögen | 173.156.342,46 | 172.735.254,49 | 172.165.980,55 | 170.264.605,04 | 169.080.596,60 | 169.686.290,18 |
| Sachanlagevermögen | 98.716.957,31 | 98.467.085,04 | 97.657.880,04 | 95.379.366,34 | 94.485.026,27 | 94.869.878,33 |
| Finanzanlagevermögen | 74.439.385,15 | 73.864.699,72 | 73.888.355,82 | 73.897.280,82 | 74.595.570,33 | 74.816.411,85 |
| Umlaufvermögen | 2.636.898,60 | 4.193.938,24 | 5.338.615,13 | 7.014.192,40 | 11.034.423,92 | 12.000.770,77 |
| Forderungen | 750.226,19 | 1.764.031,99 | 1.133.625,70 | 982.866,23 | 1.741.164,00 | 1.883.546,33 |
| Vorräte | 31.643,23 | 31.643,23 | 31.643,23 | 31.643,23 | 31.643,23 | 31.643,23 |
| liquide Mittel | 1.855.029,18 | 2.398.263,02 | 4.173.346,20 | 5.999.862,94 | 9.261.616,69 | 10.085.581,21 |
| aktiver Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 13.981,29 | 18.955,05 | 23.057,20 | 21.326,54 | 16.809,26 |
| nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 175.793.241,06 | 176.943.174,02 | 177.523.550,73 | 177.301.854,64 | 180.136.347,06 | 181.703.870,21 |
| Kapitalposition | 116.165.806,25 | 116.122.474,33 | 116.147.606,76 | 116.373.945,99 | 117.238.202,64 | 117.133.205,07 |
| Basiskapital | 116.165.806,25 | 116.031.023,78 | 115.914.816,02 | 115.914.816,02 | 115.914.816,02 | 115.914.816,02 |
| Rücklage ordentliches Ergebnis | | 91.450,55 | 232.790,74 | 450.145,97 | 1.277.066,62 | 1.172.069,05 |
| Rücklage Sonderergebnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 8.984,00 | 46.320,00 | 46.320,00 |
| Vortrag ordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Vortrag Sonderergebnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Sonderposten | 42.750.602,91 | 45.476.328,67 | 47.273.275,90 | 46.915.968,72 | 48.299.003,62 | 48.965.405,64 |
| Rückstellungen | 2.185.040,86 | 2.130.579,83 | 1.968.127,60 | 1.792.211,30 | 1.804.022,86 | 1.873.827,75 |
| Verbindlichkeiten | 14.450.411,04 | 12.826.733,12 | 11.632.499,57 | 11.622.251,61 | 12.109.764,78 | 12.959.142,27 |
| Kreditverbindlichkeiten | 12.422.517,08 | 11.680.734,28 | 10.954.258,06 | 10.256.215,09 | 10.223.487,57 | 10.746.516,92 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung | 220.688,31 | 516.362,57 | 240.430,98 | 274.334,17 | 297.038,91 | 624.484,17 |
| sonstige Verbindlichkeiten | 1.807.205,65 | 629.636,27 | 437.810,53 | 1.091.702,35 | 1.589.238,30 | 1.588.141,18 |
| passiver Rechnungsabgrenzungsposten | 241.380,00 | 387.058,07 | 502.040,90 | 597.477,02 | 685.353,16 | 772.289,48 |
| | 175.793.241,06 | 176.943.174,02 | 177.523.550,73 | 177.301.854,64 | 180.136.347,06 | 181.703.870,21 |

Entwicklung Vermögensrechnung

| | 2018 vorr. IST | 2019 PLAN | 2020 vorl. IST |
|---|----------------|----------------|----------------|
| Anlagevermögen | 172.122.682,71 | 173.628.273,74 | 179.269.155,10 |
| Sachanlagevermögen | 97.106.983,37 | 97.758.321,48 | 99.319.935,76 |
| Finanzanlagevermögen | 75.015.699,34 | 75.869.952,26 | 79.949.219,34 |
| Umlaufvermögen | 10.768.220,10 | 11.057.743,04 | 7.064.485,05 |
| Forderungen | 1.883.546,33 | 2.263.431,84 | 1.270.074,14 |
| Vorräte | 31.644,23 | 31.645,23 | 31.646,23 |
| liquide Mittel | 8.853.029,54 | 8.762.665,97 | 5.762.764,68 |
| aktiver Rechnungsabgrenzungsposten | 16.809,26 | 19.397,19 | 21.000,00 |
| nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 182.907.712,07 | 184.705.413,97 | 186.354.640,15 |
| Kapitalposition | 117.077.583,96 | 116.613.689,11 | 116.396.629,50 |
| Basiskapital | 115.914.816,02 | 115.450.921,17 | 115.233.861,56 |
| Rücklage ordentliches Ergebnis | 1.162.767,94 | 1.162.767,94 | 1.162.767,94 |
| Rücklage Sonderergebnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Vortrag ordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Vortrag Sonderergebnis | -928,04 | 0,00 | 0,00 |
| Sonderposten | 51.048.688,58 | 52.066.777,98 | 51.989.005,01 |
| Rückstellungen | 1.873.827,75 | 1.993.532,87 | 1.951.453,59 |
| Verbindlichkeiten | 12.055.322,30 | 13.089.451,86 | 14.995.589,90 |
| Kreditverbindlichkeiten | 11.131.475,75 | 10.626.315,32 | 11.780.201,00 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung | 486.036,02 | 645.548,63 | 306.975,89 |
| sonstige Verbindlichkeiten | 437.810,53 | 1.817.587,91 | 2.908.413,01 |
| passiver Rechnungsabgrenzungsposten | 852.289,48 | 941.962,15 | 1.021.962,15 |
| | 182.907.712,07 | 184.705.413,97 | 186.354.640,15 |

Große Kreisstadt Oschatz

Landkreis Nordsachsen

ERGEBNISHAUSHALT

Haushaltsplan

2021

0001 Stadt Oschatz
Druckliste: F60081 EFPG

**Ergebnishaushalt zu §§ 2 und 9 Abs. 1 der
Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung**
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

15.02.2021 16:25:24
Seite 1 von 2

| Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis des Vorjahres | Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das | das 2. | das 3. |
|---|------------------------------|--|--|-------------------------------------|-------------------|-------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | |
| | | | | 2022 | 2023 | 2024 |
| | EUR | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben nach Arten | 10.627.967,15 | 10.778.607 | 11.146.175 | 11.283.763 | 11.641.313 | 11.367.502 |
| darunter: | | | | | | |
| Grundsteuern A und B | 1.837.729,09 | 1.777.800 | 1.777.800 | 1.777.800 | 1.777.800 | 1.777.800 |
| Gewerbsteuer | 3.436.195,59 | 3.720.990 | 3.860.298 | 3.962.298 | 4.069.260 | 3.879.512 |
| Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 3.979.050,98 | 4.056.468 | 4.171.166 | 4.343.212 | 4.572.607 | 4.469.221 |
| Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 1.222.394,42 | 1.110.349 | 1.251.911 | 1.115.453 | 1.136.646 | 1.155.969 |
| 2 + Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 9.320.811,13 | 10.533.875 | 10.613.913 | 10.947.740 | 10.640.298 | 10.720.856 |
| darunter: | | | | | | |
| allgemeine Schlüssel- zuweisungen | 6.246.461,00 | 6.130.244 | 5.929.583 | 5.997.210 | 6.079.768 | 6.160.326 |
| sonstige allgemeine Zuweisungen | 133.229,00 | 135.500 | 133.200 | 133.200 | 133.200 | 133.200 |
| allgemeine Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 1.348.194 | 1.873.312 | 1.873.312 | 1.873.312 | 1.873.312 |
| 3 + sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 1.899.800,32 | 1.844.199 | 1.855.342 | 1.855.342 | 1.855.342 | 1.855.342 |
| 5 + privatrechtliche Leistungsentgelte | 347.270,53 | 374.399 | 472.230 | 472.230 | 472.230 | 472.230 |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 438.132,66 | 275.906 | 385.966 | 299.566 | 285.966 | 285.966 |
| 7 + Zinsen und sonstige Finanzerträge | 301.824,95 | 295.000 | 295.000 | 295.000 | 295.000 | 295.000 |
| 8 +/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränder- ungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 + sonstige ordentliche Erträge | 620.909,75 | 741.900 | 741.900 | 741.900 | 741.900 | 741.900 |
| 10 = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9) | 23.556.716,49 | 24.843.886 | 25.510.526 | 25.895.541 | 25.932.049 | 25.738.796 |
| 11 Personalaufwendungen | 8.198.703,36 | 8.642.675 | 8.903.869 | 9.081.946 | 9.263.585 | 9.448.857 |
| darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12 + Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.663.765,27 | 4.513.557 | 4.378.143 | 4.494.085 | 3.961.063 | 4.036.500 |
| 14 + Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis | 32.589,28 | 3.305.146 | 3.969.749 | 3.969.749 | 3.969.749 | 3.969.749 |
| 15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 211.447,26 | 250.000 | 255.000 | 275.000 | 275.000 | 275.000 |
| 16 + Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitions- förderungsmaßnahmen | 8.412.061,46 | 8.504.588 | 8.758.092 | 8.472.312 | 8.551.591 | 8.759.139 |
| darunter: | | | | | | |
| Kreisumlage | 5.227.844,55 | 5.594.409 | 5.729.647 | 5.659.061 | 5.758.110 | 5.923.845 |
| Umlagen an Verwaltungs- verbände und -gemeinschaften | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Umlagen an Zweck- verbände | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sozialumlage | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitions- förderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17 + sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.184.540,85 | 1.451.305 | 1.165.205 | 1.143.405 | 1.135.205 | 1.135.205 |
| 18 = ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17) | 21.703.107,48 | 26.667.271 | 27.430.058 | 27.436.497 | 27.156.193 | 27.624.450 |

0001 Stadt Oschatz
 Druckliste: F60081 EFPG

**Ergebnishaushalt zu §§ 2 und 9 Abs. 1 der
 Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung**
 HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
 Haushaltsjahr 2021

15.02.2021 16:25:24
 Seite 2 von 2

| Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis des Vorjahres | Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) | das | das 2. | das 3. |
|--|------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------|-------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | |
| | | | | 2022 | 2023 | 2024 |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18) | 1.853.609,01 | -1.823.385 | -1.919.532 | -1.540.956 | -1.224.144 | -1.885.654 |
| 20 realisierbare außerordentliche Erträge | 555.112,10 | 344.000 | 1.000.000 | 600.000 | 600.000 | 600.000 |
| 21 realisierbare außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 344.000 | 2.265.152 | 1.343.237 | 1.333.891 | 600.000 |
| 22 = Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21) | 555.112,10 | 0 | -1.265.152 | -743.237 | -733.891 | 0 |
| 23 = Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22) | 2.408.721,11 | -1.823.385 | -3.184.684 | -2.284.193 | -1.958.035 | -1.885.654 |
| 24 - veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25 - veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren | 0,00 | 0 | 0 | 0 | -1.174.684 | -1.396.912 |
| 26 + Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO | 0,00 | 1.276.187 | 2.010.000 | 2.010.000 | 2.010.000 | 2.010.000 |
| 27 + Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 28 = veranschlagtes Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 23 bis 27) | 2.408.721,11 | -547.198 | -1.174.684 | -274.193 | -1.122.719 | -1.272.566 |
| Fehlbetragsabdeckung | | | | | | |
| 29 Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 30 Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 31 Vortrag eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses auf Folgejahre | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 32 Vortrag eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses auf Folgejahre | 0,00 | 0 | -1.174.684 | -274.193 | -1.122.719 | -1.272.566 |

Druckparameter: Mandant: 0001 Stadt Oschatz HH-Jahr: 2021 Listennr.: 1 Ergebnishaushalt Planvariante: 3.1 Variante 3/Release 1
 Startseite: 1
 Listenauswahl: Positionsnachweis, Ausweis Nullpositionen
 Druckbereich: Alle, Nur Nachtrag
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'm220')

Große Kreisstadt Oschatz

Landkreis Nordsachsen

HAUSHALTSQUERSCHNITT - ERGEBNISHAUSHALT

Haushaltsplan

2021

0001 Stadt Oschatz
Druckliste: F60082

**Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt
zu § 1 Abs.2 Nr.3 SächsKomHVO-Doppik**
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1

18.02.2021 14:22:52
Seite 1 von 1

| Bezeichnung der Teilhaushalte Planjahr 2021 | | anteilige ordentliche Erträge | anteilige ordentliche Aufwendungen | anteilige Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren | veranschlagtes ordentliches Ergebnis | veranschlagter Nettoressourcen- bedarf |
|--|-------------------------|-------------------------------------|--|---|--|--|
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1 | Teilhaushalt Bauamt | 1.316.703 | 5.474.485 | 0 | -4.157.782 | -4.631.273 |
| 2 | Teilhaushalt Hauptamt | 249.320 | 1.492.608 | 0 | -1.243.288 | -326.358 |
| 3 | Teilhaushalt Kämmerei | 19.415.649 | 9.348.983 | 0 | 10.066.666 | 10.312.355 |
| 4 | Teilhaushalt OB-Bereich | 3.650 | 400.748 | 0 | -397.098 | -75.436 |
| 5 | Teilhaushalt SOA | 4.525.204 | 10.698.234 | 0 | -6.173.030 | -7.616.497 |
| Gesamtergebnis | | 25.510.526 | 27.415.058 | 0 | -1.904.532 | -2.337.209 |

Druckparameter:

69 = 1 Planlisten \ M03 HH-Querschnitt ErgebnisHH: Mandant: 0001 Stadt Oschatz HH-Jahr: 2021 Variante: 3.1-Variante 3Release 1 Startseite: 1 Listen-Nr.: 5-Haushaltsquerschnitt Listentyp: E
Ebene: 1 Hierarchie: A-Auswertungshierarchie (Teilhaushalte)
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'm229'); Hierarchie = A; Ebene = 1; Alle = an; Variante = 417; Ausweis Nullpositionen = an; Startseite = 1; Listen-Nr. = 5; Listentyp = E; Positionsnachweis = an

Große Kreisstadt Oschatz

Landkreis Nordsachsen

PRODUKTBEZOGENE FINANZDATEN DES ERGEBNISHAUSHALTS

Haushaltsplan

2021

0001 Stadt Oschatz

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

18.02.2021 14:40:04

Druckliste: F6008E

zu § 1 Abs.3 Nr.10 in Verbindung mit § 4 Abs.5 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung

Seite 1 von 10

(in EUR)

| Planjahr 2021 | Produkt | 1-1113.02 | 1-1116.02 | 1-5110.01 | 1-5120.01 | 1-5210.01 | 1-5220.01 | 1-5410.01 | 1-5451.01 |
|---------------|---|-------------------------|-----------|---------------|------------|------------|-----------|-----------------|------------------|
| | Bezeichnung | Liegenschaftsverwaltung | Bauhof | Bauverwaltung | Vermessung | Bauordnung | Bauland | Verkehrsflächen | Straßenreinigung |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 3.974 | 4.000 | 53.300 | 0 | 0 | 0 | 962.660 | 0 |
| 3 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 1.500 | 0 | 1.000 | 0 | 28.000 | 0 | 0 | 85.000 |
| 5 | privatrechtliche Leistungsentgelte | 59.000 | 500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4.200 | 0 |
| 6 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 676 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 760 | 0 |
| 7 | Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9) | 65.150 | 4.500 | 54.300 | 0 | 28.000 | 0 | 967.620 | 85.000 |
| 11 | Personalaufwendungen | 216.442 | 384.894 | 233.181 | 8.208 | 177.371 | 0 | 60.358 | 0 |
| 12 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 28.000 | 97.500 | 0 | 15.000 | 0 | 0 | 677.500 | 59.000 |
| 14 | Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis | 17.075 | 67.945 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.365.017 | 0 |
| 15 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 | Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 32.400 | 10.540 | 110.000 | 0 | 1.000 | 0 | 120.000 | 0 |
| 18 | = ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17) | 293.917 | 560.879 | 343.181 | 23.208 | 178.371 | 0 | 3.222.875 | 59.000 |
| 19 | = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18) | -228.767 | -556.379 | -288.881 | -23.208 | -150.371 | 0 | -2.255.255 | 26.000 |

0001 Stadt Oschatz

Druckliste: F6008E

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes
zu § 1 Abs.3 Nr.10 in Verbindung mit § 4 Abs.5 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung

18.02.2021 14:40:04

Seite 2 von 10

(in EUR)

| Planjahr 2021 | Produkt | 1-5452.01 | 1-5460.01 | 1-5490.01 | 1-5510.01 | 1-5510.03 | 1-5520.01 | 1-5550.01 | 1-5730.01 |
|---------------|---|--------------|--|--|-------------|-----------|----------------------|---------------------------|---------------------------|
| | Bezeichnung | Winterdienst | Bereitstellung und Betrieb von Parkeinrichtungen | Straßenrechtliche Sondernutzung und Sperrung | Grünanlagen | Gärten | Gewässerunterhaltung | Land- und Forstwirtschaft | Öffentliche Einrichtungen |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 4.580 | 0 | 3.221 | 15.000 | 7.622 |
| 3 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 | 1.500 | 51.200 | 250 | 25.100 | 2.800 |
| 6 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 860 |
| 7 | Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9) | 0 | 0 | 0 | 6.080 | 51.200 | 3.471 | 40.100 | 11.282 |
| 11 | Personalaufwendungen | 0 | 3.359 | 0 | 403.523 | 8.208 | 29.768 | 8.668 | 0 |
| 12 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 20.000 | 0 | 0 | 102.900 | 0 | 32.000 | 56.000 | 45.910 |
| 14 | Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis | 64 | 0 | 0 | 45.000 | 0 | 5.006 | 0 | 20.338 |
| 15 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 | Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 6.360 | 0 | 0 | 3.500 | 2.450 |
| 18 | = ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17) | 20.064 | 3.359 | 0 | 557.783 | 8.208 | 66.774 | 68.168 | 68.698 |
| 19 | = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18) | -20.064 | -3.359 | 0 | -551.703 | 42.992 | -63.303 | -28.068 | -57.416 |

0001 Stadt Oschatz

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

18.02.2021 14:40:04

Druckliste: F6008E

zu § 1 Abs.3 Nr.10 in Verbindung mit § 4 Abs.5 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung

Seite 3 von 10

(in EUR)

| Planjahr 2021 | Produkt | 2-1112.01 | 2-1116.01 | 2-1211.01 | 2-1221.02 | 2-1222.01 | 2-1222.02 | 2-3122.01 | 2-3129.01 |
|---------------|---|--------------------|-----------------|----------------------|------------|------------|---------------------|--------------------------|--|
| | Bezeichnung | Personalverwaltung | Hauptverwaltung | Statistik und Wahlen | Fundsachen | Meldewesen | Personenstandswesen | Eingliederungsleistungen | Leistungen für Beschäftigungsmaßnahmen |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 0 | 66.670 | 0 | 0 | 0 | 0 | 25.000 | 0 |
| 3 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0 | 1.500 | 0 | 0 | 91.000 | 30.000 | 0 | 0 |
| 5 | privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 7.560 | 0 | 600 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.990 | 0 | 0 | 0 | 0 | 23.000 | 0 | 0 |
| 7 | Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9) | 3.990 | 75.730 | 0 | 600 | 91.000 | 53.000 | 25.000 | 0 |
| 11 | Personalaufwendungen | 287.025 | 201.313 | 20.740 | 4.015 | 138.732 | 101.168 | 4.022 | 0 |
| 12 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 23.500 | 283.501 | 0 | 0 | 0 | 0 | 9.000 | 0 |
| 14 | Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis | 0 | 116.902 | 0 | 0 | 0 | 0 | 330 | 0 |
| 15 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 | Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 13.000 | 0 |
| 17 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 28.000 | 170.160 | 0 | 0 | 74.000 | 17.200 | 0 | 0 |
| 18 | = ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17) | 338.525 | 771.876 | 20.740 | 4.015 | 212.732 | 118.368 | 26.352 | 0 |
| 19 | = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18) | -334.535 | -696.146 | -20.740 | -3.415 | -121.732 | -65.368 | -1.352 | 0 |

0001 Stadt Oschatz

Druckliste: F6008E

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes
zu § 1 Abs.3 Nr.10 in Verbindung mit § 4 Abs.5 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung

18.02.2021 14:40:04

Seite 4 von 10

(in EUR)

| Planjahr 2021 | Produkt | 3-1113.01 | 3-1113.03 | 3-2520.01 | 3-2530.01 | 3-2720.01 | 3-2810.02 | 3-4242.01 | 3-5310.01 |
|---------------|---|------------------|------------------------|-----------|-----------|------------|---------------------|------------|-------------------------|
| | Bezeichnung | Finanzverwaltung | Beteiligungsmanagement | Museum | Tierpark | Bibliothek | Thomas-Müntzer-Haus | Badbetrieb | Elektrizitätsversorgung |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 444.259 | 0 | 33.293 | 0 | 0 | 6.795 | 0 | 9.505 |
| 3 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 160 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 45.000 |
| 5 | privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 64.800 | 0 | 53.000 |
| 6 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 4.580 | 0 | 1.600 | 11.700 | 0 | 0 |
| 7 | Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 295.000 |
| 8 | aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | sonstige ordentliche Erträge | 900 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 565.000 |
| 10 | = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9) | 445.319 | 0 | 37.873 | 0 | 1.600 | 83.295 | 0 | 967.505 |
| 11 | Personalaufwendungen | 501.747 | 71.474 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 2.000 | 0 | 2.000 | 50.000 | 0 | 243.860 |
| 14 | Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis | 0 | 0 | 43.085 | 0 | 0 | 10.168 | 0 | 15.695 |
| 15 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 | Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | 0 | 136.096 | 95.000 | 139.694 | 140.000 | 810.000 | 0 |
| 17 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 21.350 | 510 | 5.300 | 0 | 2.010 | 41.200 | 6.000 | 18.230 |
| 18 | = ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17) | 523.097 | 71.984 | 186.481 | 95.000 | 143.704 | 241.368 | 816.000 | 277.785 |
| 19 | = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18) | -77.778 | -71.984 | -148.608 | -95.000 | -142.104 | -158.073 | -816.000 | 689.720 |

0001 Stadt Oschatz

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

18.02.2021 14:40:04

Druckliste: F6008E

zu § 1 Abs.3 Nr.10 in Verbindung mit § 4 Abs.5 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung

Seite 5 von 10

(in EUR)

| Planjahr 2021 | Produkt | 3-5320.01 | 3-5470.01 | 3-5510.02 | 3-5730.03 | 3-5750.02 | 3-5750.03 | 3-6110.01 | 3-6120.01 |
|---------------|---|-------------------|------------------------------|-----------|-----------|---------------|-----------------------|---|--|
| | Bezeichnung | Gasversorgun g | Verkehrsbetrie b des ÖPNV | EJC | Stadhalle | Oschatz- Info | Reiseveranstal ter | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | Sonstige allgemeine Finanzwirtscha ft |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 11.146.175 | 0 |
| 2 | Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 0 | 123.500 | 0 | 166.186 | 5.863 | 0 | 6.062.783 | 0 |
| 3 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 189.200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 350 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | sonstige ordentliche Erträge | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 36.000 | 0 |
| 10 | = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9) | 50.000 | 412.700 | 0 | 166.186 | 6.213 | 0 | 17.244.958 | 0 |
| 11 | Personalaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 178.000 | 0 | 0 | 4.700 | 0 | 0 | 0 |
| 14 | Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis | 0 | 60.000 | 0 | 248.685 | 8.245 | 0 | 0 | 0 |
| 15 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 255.000 |
| 16 | Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | 26.100 | 0 | 0 | 139.987 | 0 | 6.035.647 | 0 |
| 17 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 16.200 | 0 | 0 | 500 | 500 | 20.000 | 0 |
| 18 | = ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17) | 0 | 280.300 | 0 | 248.685 | 153.432 | 500 | 6.055.647 | 255.000 |
| 19 | = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18) | 50.000 | 132.400 | 0 | -82.499 | -147.219 | -500 | 11.189.311 | -255.000 |

0001 Stadt Oschatz

Druckliste: F6008E

**Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes
zu § 1 Abs.3 Nr.10 in Verbindung mit § 4 Abs.5 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung**

18.02.2021 14:40:04

Seite 6 von 10

(in EUR)

| Planjahr 2021 | Produkt | 3-6130.01 | 3-7110.01 | 3-7210.01 | 3-7210.02 | 3-7250.01 | 3-7250.02 | 3-7250.03 | 3-7365.01 |
|---------------|---|-------------------------|---|---|------------|---|------------|---------------------|---------------------|
| | Bezeichnung | Abwicklung der Vorjahre | Besondere Schadensereignisse im Bereich "Innere Verwaltung" | Besondere Schadensereignisse im Bereich „Schulen“ | Oberschule | Besondere Schadensereignisse im Bereich „Kultur und Wissenschaft“ | Bibliothek | Thomas-Müntzer-Haus | Kindereinrichtungen |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 | Personalaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14 | Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 | Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18 | = ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 19 | = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

(in EUR)

| Planjahr 2021 | Produkt | 3-7420.01 | 3-7570.01 | 3-7570.02 | 3-7570.03 | 3-7610.01 | 4-1111.01 | 4-1112.02 | 4-1114.01 |
|---------------|---|---|---|---------------------|-----------|--|----------------|-----------------------|------------------|
| | Bezeichnung | Besondere Schadensereignisseim Bereich „Sportförderung“ | Besondere Schadensereignisseim Bereich „Wirtschaft und Tourismus“ | Oschatz-Information | EJC | Besondere Schadensereignisseim Bereich „Allgemeine Finanzwirtschaft“ | Gemeindeorgane | Öffentlichkeitsarbeit | Rechnungsprüfung |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3.500 | 0 | 0 |
| 6 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3.500 | 0 | 0 |
| 11 | Personalaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 281.646 | 20.000 | 0 |
| 12 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5.000 | 6.500 | 0 |
| 14 | Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 | Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 21.100 | 17.000 | 0 |
| 18 | = ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 307.746 | 43.500 | 0 |
| 19 | = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -304.246 | -43.500 | 0 |

0001 Stadt Oschatz

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

18.02.2021 14:40:04

Druckliste: F6008E

zu § 1 Abs.3 Nr.10 in Verbindung mit § 4 Abs.5 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung

Seite 8 von 10

(in EUR)

| Planjahr 2021 | Produkt | 4-5710.01 | 4-5750.01 | 5-1221.01 | 5-1221.03 | 5-1223.01 | 5-1260.01 | 5-1280.01 | 5-2111.01 |
|---------------|---|----------------------|--------------------|-------------------------|----------------------------------|---------------|-------------|-------------------------------|-------------|
| | Bezeichnung | Wirtschaftsförderung | Tourismusförderung | Ordnungsangelegenheiten | Schiedsstellen / Friedensrichter | Verkehrsrecht | Brandschutz | Katastrophen- und Zivilschutz | Grundschule |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 116.350 | 0 | 28.881 |
| 3 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 21.600 | 0 | 52.600 | 500 | 0 | 0 |
| 5 | privatrechtliche Leistungsentgelte | 150 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 750 |
| 6 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 90.000 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9) | 150 | 0 | 21.600 | 0 | 142.600 | 116.850 | 0 | 29.631 |
| 11 | Personalaufwendungen | 15.762 | 3.940 | 124.804 | 1.951 | 158.802 | 34.459 | 7.067 | 90.256 |
| 12 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 11.880 | 0 | 31.000 | 176.980 | 1.780 | 376.010 |
| 14 | Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200.000 | 0 | 62.503 |
| 15 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 | Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 4.500 | 0 | 13.500 | 0 | 0 | 2.000 | 0 | 0 |
| 17 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 7.000 | 18.300 | 25 | 1.000 | 800 | 65.400 | 0 | 14.335 |
| 18 | = ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17) | 27.262 | 22.240 | 150.209 | 2.951 | 190.602 | 478.839 | 8.847 | 543.104 |
| 19 | = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18) | -27.112 | -22.240 | -128.609 | -2.951 | -48.002 | -361.989 | -8.847 | -513.473 |

0001 Stadt Oschatz

Druckliste: F6008E

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes
zu § 1 Abs.3 Nr.10 in Verbindung mit § 4 Abs.5 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung

18.02.2021 14:40:04

Seite 9 von 10

(in EUR)

| Planjahr 2021 | Produkt | 5-2151.01 | 5-2171.01 | 5-2431.01 | 5-2810.01 | 5-3625.01 | 5-3651.01 | 5-3651.02 | 5-3652.01 |
|---------------|---|------------|-----------|------------------------|--------------------------|--------------|------------|-----------|--------------|
| | Bezeichnung | Oberschule | Gymnasium | sonstige Schulaufgaben | Kultur- und Heimatpflege | Jugendarbeit | Kita | Hort | Freie Träger |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 69.800 | 68.334 | 0 | 0 | 85.950 | 1.346.299 | 787.662 | 13.812 |
| 3 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0 | 140.000 | 0 | 0 | 0 | 814.872 | 353.808 | 11.424 |
| 5 | privatrechtliche Leistungsentgelte | 3.400 | 1.850 | 0 | 0 | 120 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 1.700 | 0 | 0 | 231.260 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9) | 73.200 | 211.884 | 0 | 0 | 317.330 | 2.161.171 | 1.141.470 | 25.236 |
| 11 | Personalaufwendungen | 73.040 | 0 | 68.988 | 0 | 315.347 | 3.378.792 | 1.319.327 | 0 |
| 12 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 334.150 | 0 | 33.000 | 180.000 | 13.800 | 521.619 | 203.238 | 500 |
| 14 | Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis | 150.000 | 114.427 | 0 | 0 | 242 | 131.314 | 67.482 | 3.756 |
| 15 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 | Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | 100.000 | 0 | 77.500 | 79.000 | 0 | 0 | 805.347 |
| 17 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 10.900 | 10.650 | 70.000 | 100 | 150.420 | 34.225 | 10.015 | 800 |
| 18 | = ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17) | 568.090 | 225.077 | 171.988 | 257.600 | 558.809 | 4.065.950 | 1.600.062 | 810.403 |
| 19 | = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18) | -494.890 | -13.193 | -171.988 | -257.600 | -241.479 | -1.904.779 | -458.592 | -785.167 |

**Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes
zu § 1 Abs.3 Nr.10 in Verbindung mit § 4 Abs.5 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung**

(in EUR)

| Planjahr 2021 | Produkt | 5-3661.01 | 5-4210.01 | 5-4241.01 | 5-5510.02 | 5-5530.01 | 5-5730.02 | 5-5730.04 |
|---------------|---|---------------------|----------------------|--------------|------------------|-----------------------|------------------------|-----------|
| | Bezeichnung | Jugendeinrichtungen | Förderung des Sports | Sportstätten | sonstige Anlagen | Friedhofsunterhaltung | Sonstige Einrichtungen | Märkte |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 0 | 0 | 59.176 | 24.630 | 14.808 | 0 | 0 |
| 3 | sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0 | 29.908 | 70 | 12.500 | 100.000 | 100 | 34.800 |
| 5 | privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 0 | 1.800 | 0 | 450 | 500 | 0 |
| 6 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 3.390 | 0 | 2.000 | 100 | 0 |
| 7 | Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9) | 0 | 29.908 | 64.436 | 37.130 | 117.258 | 700 | 34.800 |
| 11 | Personalaufwendungen | 12.704 | 13.445 | 49.260 | 6.352 | 55.906 | 0 | 7.805 |
| 12 | Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.000 | 0 | 414.650 | 36.000 | 80.365 | 3.300 | 13.000 |
| 14 | Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis | 2.424 | 7.255 | 150.293 | 47.254 | 8.302 | 112 | 830 |
| 15 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 | Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 35.980 | 14.700 | 63.230 | 26.811 | 0 | 0 | 0 |
| 17 | sonstige ordentliche Aufwendungen | 2.080 | 0 | 13.885 | 6.400 | 1.550 | 60 | 1.750 |
| 18 | = ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17) | 58.188 | 35.400 | 691.318 | 122.817 | 146.123 | 3.472 | 23.385 |
| 19 | = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18) | -58.188 | -5.492 | -626.882 | -85.687 | -28.865 | -2.772 | 11.415 |

Druckparameter:

69 = 1 Planlisten \ M06 prod.bezogene Finanzdaten d.ErgebnisHH; Mandant: 0001 Stadt Oschatz HH-Jahr: 2021 Variante: 3.1-Variante 3Release 1 Startseite: 1 erw. Listentyp: E Listen-Nr.: 4-Produktbezogene Finanzdaten Listentyp: E Ebene: 6 Hierarchie: A-Auswertungshierarchie (Teilhaushalte) (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'm229'); Hierarchie = A; Ebene = 6; Alle = an; Variante = 417; Ausweis Nullpositionen = an; Produkte ohne Wert = an; Startseite = 1; Listen-Nr. = 4; Listentyp = E; Positionsnachweis = an; erw. Listentyp = E

Große Kreisstadt Oschatz

Landkreis Nordsachsen

FINANZHAUSHALT

Haushaltsplan

2021

0001 Stadt Oschatz
Druckliste: F60081 EFPG**Finanzhaushalt zu §§ 3 und 9 Abs. 1 der Sächsischen
Kommunalhaushaltsverordnung**
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 202115.02.2021 16:26:44
Seite 1 von 4

| | Ergebnis des Vorjahres | Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das | das 2. | das 3. | | | |
|----|--|--|--|-------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------|------|
| | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | | | |
| | | | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| | | | | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 10.654.570,97 | 10.778.607 | 10.310.023 | 10.550.526 | 10.907.422 | 11.367.502 | | |
| | darunter: | | | | | | | | |
| | Grundsteuern A und B | 1.840.267,60 | 1.777.800 | 1.777.800 | 1.777.800 | 1.777.800 | 1.777.800 | | |
| | Gewerbsteuer | 3.490.048,03 | 3.720.990 | 3.400.000 | 3.573.400 | 3.687.749 | 3.879.512 | | |
| | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 3.980.475,77 | 4.056.468 | 3.795.312 | 3.998.873 | 4.220.227 | 4.469.221 | | |
| | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 1.204.239,07 | 1.110.349 | 1.251.911 | 1.115.453 | 1.136.646 | 1.155.969 | | |
| 2 | + Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungs- tätigkeit | 9.374.442,37 | 9.185.681 | 8.740.601 | 9.074.428 | 8.766.986 | 8.847.544 | | |
| | darunter: | | | | | | | | |
| | allgemeine Schlüssel- zuweisungen | 6.246.461,00 | 6.130.244 | 5.929.583 | 5.997.210 | 6.079.768 | 6.160.326 | | |
| | sonstige allgemeine Zuweisungen | 133.229,00 | 135.500 | 133.200 | 133.200 | 133.200 | 133.200 | | |
| | allgemeine Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 3 | + sonstige Transfer- einzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 4 | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 1.963.481,32 | 1.844.199 | 1.880.342 | 1.880.342 | 1.880.342 | 1.880.342 | | |
| 5 | + privatrechtliche Leistungsentgelte | 379.772,17 | 374.399 | 472.230 | 472.230 | 472.230 | 472.230 | | |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 448.800,99 | 275.906 | 385.966 | 299.566 | 285.966 | 285.966 | | |
| 7 | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 301.824,95 | 295.000 | 295.000 | 295.000 | 295.000 | 295.000 | | |
| 8 | + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit | 669.964,28 | 741.900 | 741.900 | 741.900 | 741.900 | 741.900 | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Nummern 1 bis 8) | 23.792.857,05 | 23.495.692 | 22.826.062 | 23.313.992 | 23.349.846 | 23.890.484 | | |
| 10 | Personalauszahlungen | 8.196.471,17 | 8.642.675 | 8.903.869 | 9.081.946 | 9.263.585 | 9.448.857 | | |
| 11 | + Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 12 | + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.671.591,52 | 4.513.557 | 4.528.143 | 4.494.085 | 3.961.063 | 4.036.500 | | |
| 13 | + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 211.818,54 | 250.000 | 255.000 | 275.000 | 275.000 | 275.000 | | |
| 14 | + Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit | 7.969.480,83 | 8.504.588 | 9.037.092 | 8.472.312 | 8.551.591 | 8.759.139 | | |
| 15 | + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit | 1.231.167,12 | 1.527.898 | 1.165.205 | 1.143.405 | 1.135.205 | 1.135.205 | | |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Nummern 10 bis 15) | 21.280.529,18 | 23.438.718 | 23.889.309 | 23.466.748 | 23.186.444 | 23.654.701 | | |
| 17 | = Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Nummer 9 ./. Nummer 16) | 2.512.327,87 | 56.974 | -1.063.247 | -152.756 | 163.402 | 235.783 | | |
| 18 | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 2.815.351,04 | 1.022.277 | 2.633.434 | 3.799.406 | 2.992.361 | 1.719.742 | | |
| 19 | + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 2.122,36 | 0 | 113.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| 20 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögens- gegenständen | 12.900,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 21 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweg- lichen Vermögens- gegenständen | 495.850,00 | 344.000 | 1.000.000 | 600.000 | 600.000 | 600.000 | | |

0001 Stadt Oschatz
Druckliste: F60081 EFPG

**Finanzhaushalt zu §§ 3 und 9 Abs. 1 der Sächsischen
Kommunalhaushaltsverordnung**
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

15.02.2021 16:26:44
Seite 2 von 4

| | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das | das 2. | das 3. | | | |
|-----------|---|--|--|-------------------------------------|-------------------|------------------|------------------|------|------|
| | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | | | |
| | | | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| | | | | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | |
| 22 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 23 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 24 | + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 25 | = Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24) | 3.326.223,40 | 1.366.277 | 3.746.434 | 4.399.406 | 3.592.361 | 2.319.742 | | |
| 26 | Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 1.974,21 | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 27 | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 99.288,92 | 30.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | | |
| 28 | + Auszahlungen für Baumaßnahmen | 3.556.623,59 | 3.817.110 | 3.186.000 | 6.000.000 | 3.360.080 | 1.700.000 | | |
| 29 | + Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 847.790,34 | 292.500 | 555.600 | 69.300 | 254.700 | 35.000 | | |
| 30 | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 854.252,92 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 31 | + Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 130.282,50 | 283.502 | 612.631 | 249.128 | 99.000 | 0 | | |
| 32 | + Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 33 | = Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32) | 5.490.212,48 | 4.928.112 | 4.364.231 | 6.328.428 | 3.723.780 | 1.745.000 | | |
| | darunter: Auszahlungen für als Investitionsauszahlungen veranschlagte Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 34 | = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./i. Nummer 33) | -2.163.989,08 | -3.561.835 | -617.797 | -1.929.022 | -131.419 | 574.742 | | |
| 35 | = veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-mittelfehlbetrag (Nummer 17 + 34) | 348.338,79 | -3.504.861 | -1.681.044 | -2.081.778 | 31.983 | 810.525 | | |
| 36 | Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen | 0,00 | 2.250.000 | 1.333.000 | 2.400.000 | 0 | 0 | | |
| | darunter: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen | 0,00 | 0 | 333.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| 37 | Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 38 | Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen | 505.160,43 | 640.000 | 973.000 | 650.000 | 650.000 | 650.000 | | |
| | darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen | 0,00 | 0 | 333.000 | 0 | 0 | 0 | | |

0001 Stadt Oschatz
Druckliste: F60081 EFPG

**Finanzhaushalt zu §§ 3 und 9 Abs. 1 der Sächsischen
Kommunalhaushaltsverordnung**
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

15.02.2021 16:26:44
Seite 3 von 4

| | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das | das 2. | das 3. |
|-----------|--|--|--|-------------------------------------|------------------|-----------------|
| | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | |
| | | | | 2022 | 2023 | 2024 |
| | | | | 2019 | 2020 | 2021 |
| EUR | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Auszahlungen für außerordentliche Tilgung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 | Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 40 | = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)] | -505.160,43 | 1.610.000 | 360.000 | 1.750.000 | -650.000 |
| 41 | = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40) | -156.821,64 | -1.894.861 | -1.321.044 | -331.778 | -618.017 |
| 42 | Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 43 | Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen | 0,00 | 3.000.000 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern | 1.111.154,29 | | | | |
| 45 | Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern | 1.044.696,22 | | | | |
| 46 | = haushaltsunwirksame Vorgänge [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)] | 66.458,07 | | | | |
| 47 | = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./. Nummer 43] beziehungsweise (Nummern 41 + 46)] | -90.363,57 | -4.894.861 | -1.321.044 | -331.778 | -618.017 |
| 48 | Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre | | 0 | 2.575.066 | | |
| | darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht | | 0 | 1.535.000 | | |
| | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | | 0 | 755.491 | | |
| 49 | Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre | | 0 | 7.190.588 | | |
| | darunter: Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | 0 | 3.609.792 | | |
| 50 | = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 48) ./. (Nummer 49)] | | -4.894.861 | -5.936.566 | | |
| 51 | Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 52 | Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 53 | = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 50 + 51) ./. (Nummer 52)] beziehungsweise [(Nummern 47 + 51) ./. (Nummer 52)] | -90.363,57 | -4.894.861 | -5.936.566 | -331.778 | -618.017 |
| 54 | voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Konto-korrentverbindlichkeiten) | 8.853.029,54 | 8.762.666 | 5.762.765 | -173.801 | -505.579 |
| | | | | | | -1.123.596 |

0001 Stadt Oschatz
 Druckliste: F60081 EFPG

**Finanzhaushalt zu §§ 3 und 9 Abs. 1 der Sächsischen
 Kommunalhaushaltsverordnung**
 HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
 Haushaltsjahr 2021

15.02.2021 16:26:44
 Seite 4 von 4

| | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das | das 2. | das 3. | | | |
|--|---------------------------------|--|--|-------------------------------------|-------------------|-----------------|------|------|------|
| | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | | | |
| | | | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| | | | | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | |
| darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln | 0,00 | | | | | | | | |
| 55 = voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 53 + 54) | 8.762.665,97 | 3.867.805 | -173.801 | -505.579 | -1.123.596 | -963.071 | | | |
| darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln | 0,00 | | | | | | | | |
| nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§ 15) | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | |
| nachrichtlich: Betrag der Auszahl. für die ordentl. Kredittilg. und des Tilgungsant. der Zahlungsverpfl. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften einschli. der als Invest.auszahl. veranschlagten Tilgungsant. der Zahlungsverpfl. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | |
| nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | |

Druckparameter: Mandant: 0001 Stadt Oschatz HH-Jahr: 2021 Listennr.: 1 Finanzhaushalt Planvariante: 3.1 Variante 3/Release 1
 Startseite: 1
 Listenauswahl: Positionsnachweis, Ausweis Nullpositionen
 Druckbereich: Alle, Nur Nachtrag
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'm220')

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**
Planjahr 2021 HH-Plan 3.1 - Variante 3 Release 1 Gesamtplan

| Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres ¹ | davon voraussichtlich fällige Auszahlungen | | | | | | | | | |
|--|--|-----------|-----------|--|--|--|--|--|--|--|
| | 2021 | 2022 | 2023 | | | | | | | |
| | EUR | | | | | | | | | |
| 2021 | | | | | | | | | | |
| Bewirtschaftet | 0 | 0 | 0 | | | | | | | |
| Plan (informativ) | 0 | 0 | 0 | | | | | | | |
| 2020 | | | | | | | | | | |
| Bewirtschaftet | 0 | 0 | 0 | | | | | | | |
| Plan (informativ) | 2.500.000 | 6.000.000 | 2.838.000 | | | | | | | |
| 2019 | | | | | | | | | | |
| Bewirtschaftet | 0 | 0 | 0 | | | | | | | |
| Plan (informativ) | 0 | 0 | 0 | | | | | | | |
| 2018 | | | | | | | | | | |
| Bewirtschaftet | 0 | 0 | 0 | | | | | | | |
| Plan (informativ) | 0 | 0 | 0 | | | | | | | |
| 2017 | | | | | | | | | | |
| Bewirtschaftet | 0 | 0 | 0 | | | | | | | |
| Plan (informativ) | 0 | 0 | 0 | | | | | | | |
| 2016 | | | | | | | | | | |
| Bewirtschaftet | 0 | 0 | 0 | | | | | | | |
| Plan (informativ) | 0 | 0 | 0 | | | | | | | |
| 2015 | | | | | | | | | | |
| Bewirtschaftet | 0 | 0 | 0 | | | | | | | |
| Plan (informativ) | 0 | 0 | 0 | | | | | | | |
| 2014 | | | | | | | | | | |
| Bewirtschaftet | 0 | 0 | 0 | | | | | | | |
| Plan (informativ) | 0 | 0 | 0 | | | | | | | |
| 2013 | | | | | | | | | | |
| Bewirtschaftet | 0 | 0 | 0 | | | | | | | |
| Plan (informativ) | 0 | 0 | 0 | | | | | | | |
| Summe | | | | | | | | | | |
| Bewirtschaftet | 0 | 0 | 0 | | | | | | | |
| Plan (informativ) | 2.500.000 | 6.000.000 | 2.838.000 | | | | | | | |
| Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen | | 0 | 0 | | | | | | | |

¹ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

Druckparameter: 69 = 1 Planlisten \ M17 Übersicht über die aus VE voraussichtlich...: Mandant: 0001 Stadt Oschatz HH-Jahr: 2021 Variante: 3.1-Variante 3Release 1 Titel: Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'm229'); Titel = Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen; Alle = an; Variante = 417

Große Kreisstadt Oschatz

Landkreis Nordsachsen

HAUSHALTSQUERSCHNITT - FINANZHAUSHALT

Haushaltsplan

2021

0001 Stadt Oschatz
Druckliste: F6008A

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt
zu § 1 Abs.2 Nr.3 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1

18.02.2021 14:48:53
Seite 1 von 1

| Bezeichnung der Teilhaushalte Planjahr 2021 | | Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | anteilige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | anteilige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit | Finanzierungsmittel- überschuss/ Finanzierungsmittel- fehlbetrag | Verpflichtungs- ermächtigungen |
|--|-------------------------|--|--|--|---|---|-----------------------------------|
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | Teilhaushalt Bauamt | -2.299.226 | 1.518.720 | 1.278.631 | 240.089 | -2.059.137 | 0 |
| 2 | Teilhaushalt Hauptamt | -1.192.726 | 0 | 5.000 | -5.000 | -1.197.726 | 0 |
| 3 | Teilhaushalt Kämmerei | 8.930.491 | 233.705 | 0 | 233.705 | 9.164.196 | 0 |
| 4 | Teilhaushalt OB-Bereich | -397.098 | 0 | 0 | 0 | -397.098 | 0 |
| 5 | Teilhaushalt SOA | -5.675.688 | 1.994.009 | 3.080.600 | -1.086.591 | -6.762.279 | 0 |
| Gesamtergebnis | | -634.247 | 3.746.434 | 4.364.231 | -617.797 | -1.252.044 | 0 |

Druckparameter:

69 = 1 Planlisten \ M04 HH-Querschnitt FinanzHH: Mandant: 0001 Stadt Oschatz HH-Jahr: 2021 Variante: 3.1-Variante 3Release 1 Startseite: 1 erw. Listentyp: A Listen-Nr.: 5-
Haushaltsquerschnitt Listentyp: F Ebene: 1 Hierarchie: A-Auswertungshierarchie (Teilhaushalte)
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'm229'); Hierarchie = A; Ebene = 1; Alle = an; Variante = 417; Ausweis Nullpositionen = an; Startseite = 1; Listen-Nr. = 5; Listentyp = F; Übersicht = an; erw. Listentyp = A

Große Kreisstadt Oschatz

Landkreis Nordsachsen

TEILERGEBNISHAUSHALT

Haushaltsplan

2021

Die Teilhaushalte bilden jeweils ein Budget. Die Aufwendungen und Erträge im jeweiligen Teilergebnishaushalt sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Ausgenommen sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Abschreibungsaufwand, Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsverrechnungen.

| Teilhaushalt 1 | | Teilhaushalt Bauamt | | | | |
|--|--|--|--|-------------------------------|-------------------|-------------------|
| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (fhd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 650.960,53 | 1.082.688 | 1.054.357 | 1.034.057 | 1.034.057 |
| | darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 445.623 | 661.889 | 661.889 | 661.889 |
| | + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 107.918,56 | 115.000 | 115.500 | 115.500 | 115.500 |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 201.219,96 | 149.550 | 144.550 | 144.550 | 144.550 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.455,55 | 2.296 | 2.296 | 2.296 | 2.296 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 2.962,05 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | = anteilige ordentliche Erträge | 964.516,65 | 1.349.534 | 1.316.703 | 1.296.403 | 1.296.403 |
| 3 | anteilige Personalaufwendungen | 1.497.181,13 | 1.483.510 | 1.533.980 | 1.492.312 | 1.492.312 |
| | + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.290.865,29 | 1.375.510 | 1.133.810 | 1.109.810 | 1.189.810 |
| | + anteilige planmäßige Abschreibungen | 0,00 | 1.913.718 | 2.520.445 | 2.520.445 | 2.520.445 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 13.934,30 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 376.364,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 348.807,14 | 524.250 | 286.250 | 256.250 | 256.250 |
| 4 | = anteilige ordentliche Aufwendungen | 3.527.151,86 | 5.296.988 | 5.474.485 | 5.378.817 | 5.458.817 |
| 5 | = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands- /Ertragsüberschuss, Nummer 2./Nummer 4) | -2.562.635,21 | -3.947.454 | -4.157.782 | -4.082.414 | -4.162.414 |
| 6 | anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 0,00 | 1.309.517 | 1.441.525 | 1.387.122 | 1.413.469 |
| 7 | + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung | 0,00 | 1.132.135 | 1.915.016 | 1.860.650 | 2.161.724 |
| 8 | + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO- Doppik übersteigen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | + anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 bis 9) | 0,00 | 177.382 | -473.491 | -473.528 | -514.034 |
| 11 | = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss (Nummern 5+10) | -2.562.635,21 | -3.770.072 | -4.631.273 | -4.555.942 | -4.910.669 |

| Teilhaushalt 2 | | Teilhaushalt Hauptamt | | | | |
|--|--|--|--|-------------------------------|-------------------|-------------------|
| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (fkd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 11.348,67 | 91.670 | 91.670 | 91.670 | 91.670 |
| | darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 66.670 | 66.670 | 66.670 | 66.670 |
| | + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 88.183,51 | 122.500 | 122.500 | 122.500 | 122.500 |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 11.179,64 | 9.160 | 8.160 | 8.160 | 8.160 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 43.690,11 | 26.990 | 26.990 | 40.590 | 26.990 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | = anteilige ordentliche Erträge | 154.401,93 | 250.320 | 249.320 | 262.920 | 249.320 |
| 3 | anteilige Personalaufwendungen | 697.839,46 | 746.062 | 757.015 | 1.021.171 | 1.202.810 |
| | + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 245.330,87 | 345.629 | 316.001 | 324.893 | 311.871 |
| | + anteilige planmäßige Abschreibungen | 0,00 | 117.232 | 117.232 | 117.232 | 117.232 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 5.592,00 | 13.000 | 13.000 | 13.000 | 13.000 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 253.114,58 | 258.060 | 289.360 | 297.260 | 289.360 |
| 4 | = anteilige ordentliche Aufwendungen | 1.201.876,91 | 1.479.983 | 1.492.608 | 1.773.556 | 1.934.273 |
| 5 | = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands- /Ertragsüberschuss, Nummer 2./Nummer 4) | -1.047.474,98 | -1.229.663 | -1.243.288 | -1.510.636 | -1.684.953 |
| 6 | anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 0,00 | 1.028.946 | 1.030.681 | 1.295.279 | 1.472.346 |
| 7 | + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung | 0,00 | 118.257 | 113.751 | 125.872 | 133.751 |
| 8 | + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO- Doppik übersteigen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | + anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 bis 9) | 0,00 | 910.689 | 916.930 | 1.169.407 | 1.338.595 |
| 11 | = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss (Nummern 5+10) | -1.047.474,98 | -318.974 | -326.358 | -341.229 | -354.850 |

Teilhaushalt **3** Teilhaushalt Kämmerei

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (fhd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) | |
|--|--|--|---|-------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | | |
| | EUR | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 10.627.967,15 | 10.778.607 | 11.146.175 | 11.283.763 | 11.641.313 | 11.367.502 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 6.449.690,00 | 6.841.437 | 6.852.184 | 6.816.311 | 6.898.869 | 6.979.427 |
| | darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 505.693 | 685.901 | 685.901 | 685.901 | 685.901 |
| | + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 50.119,00 | 45.160 | 45.160 | 45.160 | 45.160 | 45.160 |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 84.696,51 | 206.069 | 307.000 | 307.000 | 307.000 | 307.000 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 22.425,93 | 18.230 | 118.230 | 18.230 | 18.230 | 18.230 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 301.824,95 | 295.000 | 295.000 | 295.000 | 295.000 | 295.000 |
| | +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 533.158,11 | 651.900 | 651.900 | 651.900 | 651.900 | 651.900 |
| 2 | = anteilige ordentliche Erträge | 18.069.881,65 | 18.836.403 | 19.415.649 | 19.417.364 | 19.857.472 | 19.664.219 |
| 3 | anteilige Personalaufwendungen | 552.578,46 | 585.654 | 573.221 | 573.221 | 573.221 | 573.221 |
| | + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 58.395,67 | 343.060 | 480.560 | 330.560 | 330.560 | 330.560 |
| | + anteilige planmäßige Abschreibungen | 1.952,74 | 611.519 | 385.878 | 385.878 | 385.878 | 385.878 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 197.512,96 | 250.000 | 255.000 | 275.000 | 275.000 | 275.000 |
| | + anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 6.884.021,99 | 7.275.895 | 7.522.524 | 7.200.459 | 7.283.140 | 7.473.755 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 80.909,28 | 122.300 | 131.800 | 132.100 | 131.800 | 131.800 |
| 4 | = anteilige ordentliche Aufwendungen | 7.775.371,10 | 9.188.428 | 9.348.983 | 8.897.218 | 8.979.599 | 9.170.214 |
| 5 | = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands- /Ertragsüberschuss, Nummer 2./Nummer 4) | 10.294.510,55 | 9.647.975 | 10.066.666 | 10.520.146 | 10.877.873 | 10.494.005 |
| 6 | anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 0,00 | 979.606 | 404.762 | 425.062 | 424.762 | 424.762 |
| 7 | + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung | 0,00 | 590.287 | 159.073 | 156.742 | 157.951 | 159.471 |
| 8 | + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO- Doppik übersteigen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | + anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 bis 9) | 0,00 | 389.319 | 245.689 | 268.320 | 266.811 | 265.291 |
| 11 | = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss (Nummern 5+10) | 10.294.510,55 | 10.037.294 | 10.312.355 | 10.788.466 | 11.144.684 | 10.759.296 |

Teilhaushalt **4** Teilhaushalt OB-Bereich

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (fhd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|--|--|--|-------------------------------|------------------|------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 4.579,53 | 750 | 3.650 | 3.650 | 3.650 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | = anteilige ordentliche Erträge | 4.579,53 | 750 | 3.650 | 3.650 | 3.650 |
| 3 | anteilige Personalaufwendungen | 303.551,76 | 314.370 | 321.348 | 321.348 | 321.348 |
| | + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 9.883,90 | 6.500 | 11.500 | 6.500 | 6.500 |
| | + anteilige planmäßige Abschreibungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 5.303,70 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 56.160,68 | 63.400 | 63.400 | 63.400 | 63.400 |
| 4 | = anteilige ordentliche Aufwendungen | 374.900,04 | 388.770 | 400.748 | 395.748 | 395.748 |
| 5 | = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands- /Ertragsüberschuss, Nummer 2./Nummer 4) | -370.320,51 | -388.020 | -397.098 | -392.098 | -392.098 |
| 6 | anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 0,00 | 339.167 | 347.746 | 342.746 | 342.746 |
| 7 | + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung | 0,00 | 26.333 | 26.084 | 26.614 | 27.435 |
| 8 | + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO- Doppik übersteigen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | + anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 bis 9) | 0,00 | 312.834 | 321.662 | 316.132 | 315.778 |
| 11 | = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss (Nummern 5+10) | -370.320,51 | -75.186 | -75.436 | -75.966 | -76.787 |

| Teilhaushalt | | 5 | | Teilhaushalt SOA | | |
|--|--|--|--|-------------------------------|-------------------|-------------------|
| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres 2019 | Ansatz des Vorjahres (fkd. HH-Jahr) 2020 | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) 2021 | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
| | | | | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | | | | EUR | | |
| | | | | 1 | 2 | 3 |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 2.208.811,93 | 2.518.080 | 2.615.702 | 3.005.702 | 2.615.702 |
| | darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 330.208 | 458.852 | 458.852 | 458.852 |
| | + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 1.653.579,25 | 1.561.539 | 1.572.182 | 1.572.182 | 1.572.182 |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 45.594,89 | 8.870 | 8.870 | 8.870 | 8.870 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 370.561,07 | 228.390 | 238.450 | 238.450 | 238.450 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 84.789,59 | 90.000 | 90.000 | 90.000 | 90.000 |
| 2 | = anteilige ordentliche Erträge | 4.363.336,73 | 4.406.879 | 4.525.204 | 4.915.204 | 4.525.204 |
| 3 | anteilige Personalaufwendungen | 5.147.552,55 | 5.513.079 | 5.718.305 | 5.673.894 | 5.673.894 |
| | + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.059.289,54 | 2.375.858 | 2.421.272 | 2.707.322 | 2.182.322 |
| | + anteilige planmäßige Abschreibungen | 0,00 | 662.677 | 946.194 | 946.194 | 946.194 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 1.140.779,77 | 1.211.193 | 1.218.068 | 1.254.353 | 1.250.951 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 476.185,71 | 483.295 | 394.395 | 394.395 | 394.395 |
| 4 | = anteilige ordentliche Aufwendungen | 8.823.807,57 | 10.246.102 | 10.698.234 | 10.976.158 | 10.464.689 |
| 5 | = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands- /Ertragsüberschuss, Nummer 2./Nummer 4) | -4.460.470,84 | -5.839.223 | -6.173.030 | -6.060.954 | -5.939.485 |
| 6 | anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 0,00 | 1.211.697 | 1.139.310 | 1.165.693 | 1.140.886 |
| 7 | + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung | 0,00 | 3.215.118 | 2.582.777 | 2.878.932 | 2.923.104 |
| 8 | + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO- Doppik übersteigen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | + anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 bis 9) | 0,00 | -2.003.421 | -1.443.467 | -1.713.239 | -1.839.438 |
| 11 | = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss (Nummern 5+10) | -4.460.470,84 | -7.842.644 | -7.616.497 | -7.774.193 | -7.719.932 |

Große Kreisstadt Oschatz

Landkreis Nordsachsen

INSTANDHALTUNGSMASSNAHMEN IM ERGEBNISHAUSHALT

Haushaltsplan

2021

Stadt Oschatz
Klische: F60082 EPM

**Übersicht über die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden Instandhaltungs- und
Instandsetzungsmaßn.
Haushaltsjahr 2021**

18.02.2021 08:23:38

Seite 1 von 3

| nachrichtlich: Produktnummer | Bezeichnung der Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahme | Aufwendungen | Erträge |
|---------------------------------|--|------------------------------------|------------------------------------|
| | | Ansatz des Haushaltsjahres 2021 | Ansatz des Haushaltsjahres 2021 |
| | | EUR | |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 13.0200 / 024 | Festwiese Dresdener Straße | 0 | 0 |
| 13.0200 / 168 | Anglerbaude | 0 | 0 |
| 13.0200 / 578 | Energieausweise | 0 | 0 |
| 13.0200 / 621 | Baufeldfreihaltung GE DDStr. | 0 | 0 |
| 16.0201 / 238 | Lagerbox Winterdienst | 0 | 0 |
| 10.0133 / 204 | Rückbau Infrastruktur | 0 | 0 |
| 10.0133 / 508 | Rückbau Private | 0 | 0 |
| 10.0133 / 518 | Honorar SUO (Gebiet 2012) | 80.000 | 53.300 |
| 10.0133 / 520 | Förderung privater Eigentümer SUO | 0 | 0 |
| 10.0133 / 583 | KSP Oschatzer Land | 0 | 0 |
| 10.0101 / 221 | begleitender Aufwand Breitband | 30.000 | 0 |
| 10.0101 / 303 | Fußweg Parkstraße | 0 | 0 |
| 10.0101 / 514 | Brückenhauptuntersuchung | 10.000 | 0 |
| 10.0101 / 515 | Planung Folgejahre | 0 | 0 |
| 10.0101 / 557 | Änderung wegweisende Beschilderung | 0 | 0 |
| 10.0101 / 574 | Straßeninstandsetzungsaufwand | 170.000 | 132.000 |
| 10.0101 / 597 | Zum Weißen Stein | 0 | 0 |
| 10.0300 / 599 | Abriss Garten Wiesengrund | 0 | 0 |
| 20.0100 / 239 | Dorfgraben Schmorkau | 0 | 0 |
| 20.0100 / 544 | Schwanenteich | 0 | 0 |
| 20.0100 / 546 | Renaturierung Mühlgraben | 0 | 0 |
| 20.0100 / 600 | Grundberäumung Mühlgraben | 0 | 0 |
| 20.0100 / 602 | Grundberäumung Sandbach | 0 | 0 |
| 20.0100 / 603 | Grundberäumung Haidenbach | 0 | 0 |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 EPM

**Übersicht über die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden Instandhaltungs- und
Instandsetzungsmaßn.
Haushaltsjahr 2021**

18.02.2021 08:23:38

Seite 2 von 3

| nachrichtlich: Produktnummer | Bezeichnung der Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahme | Aufwendungen | Erträge |
|---------------------------------|--|------------------------------------|------------------------------------|
| | | Ansatz des Haushaltsjahres 2021 | Ansatz des Haushaltsjahres 2021 |
| | | EUR | |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 20.0100 / 604 | Grundberäumung Dorfgraben | 0 | 0 |
| 50.0110 / 235 | Pappelweg Schmorkau | 0 | 0 |
| 50.0110 / 503 | Leuben - Schlanzschwitz | 0 | 0 |
| 50.0110 / 549 | Weg am Sportplatz Nerkwitz | 0 | 0 |
| 50.0110 / 555 | Zaußwitzer Straße | 0 | 0 |
| 50.0110 / 563 | Wirtschaftsweg Mühlteich Zöschau | 0 | 0 |
| 50.0110 / 568 | Kaiserweg | 0 | 0 |
| 50.0110 / 580 | Verlängerung Weißer Stein | 0 | 0 |
| 50.0110 / 581 | Schönnewitzer Weg | 0 | 0 |
| 50.0110 / 613 | Kiesweg | 0 | 0 |
| 50.0120 / 101 | Aufforstung | 20.000 | 15.000 |
| 50.0120 / 551 | Teiche im Stadtwald | 0 | 0 |
| 50.0120 / 552 | Sternallee | 0 | 0 |
| 50.0120 / 564 | Allee 13 | 0 | 0 |
| 50.0120 / 577 | Pilz - Roßbrich | 0 | 0 |
| 50.0120 / 612 | Wege im Stadtpark | 0 | 0 |
| 30.0110 / 618 | Rissanierung BH Limbach | 0 | 0 |
| 30.0110 / 619 | Fenster BH Schmorkau | 0 | 0 |
| 16.0100 / 582 | Heizungsanlage | 0 | 0 |
| 70.0100 / 042 | Fahrgastunterstände | 0 | 0 |
| 70.0100 / 229 | barrierefreie Bushaltestellen | 150.000 | 103.500 |
| 60.0100 / 041 | Bekleidung Feuerwehr | 15.000 | 11.250 |
| 60.0100 / 120 | Feuerwehrgebäude Leuben | 0 | 0 |
| 11.0110 / 528 | Austausch Eingangstüren | 0 | 0 |

Stadt Oschatz
Liste: F60082 EPM

**Übersicht über die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden Instandhaltungs- und
Instandsetzungsmaßn.
Haushaltsjahr 2021**

18.02.2021 08:23:38

Seite 3 von 3

| nachrichtlich: Produktnummer | Bezeichnung der Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahme | Aufwendungen | Erträge |
|---------------------------------|--|------------------------------------|------------------------------------|
| | | Ansatz des Haushaltsjahres 2021 | Ansatz des Haushaltsjahres 2021 |
| | | EUR | |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 11.0120 / 525 | Erneuerung Fenster | 0 | 0 |
| 11.0120 / 584 | Reparatur Weitsprunganlage | 0 | 0 |
| 11.0120 / 585 | Heizungsanlage | 0 | 0 |
| 11.0130 / 526 | Fassadenreparatur | 0 | 0 |
| 11.0130 / 586 | Reparatur Fußballplatz | 0 | 0 |
| 11.0130 / 588 | Malerarbeiten / Geländer | 0 | 0 |
| 51.0100 / 218 | Sanierung Keller | 10.000 | 0 |
| 51.0100 / 219 | Küchenausstattung | 0 | 0 |
| 51.0100 / 589 | Schließanlage | 0 | 0 |
| 51.0100 / 592 | Malerarbeiten /Fußbodenbelag | 50.000 | 0 |
| 51.0120 / 063 | Ausstattung | 0 | 0 |
| 51.0120 / 220 | Umbau Gruppenräume | 0 | 0 |
| 51.0140 / 593 | Reparatur Außenjalousien | 0 | 0 |
| 51.0150 / 063 | Ausstattung | 0 | 0 |
| 52.0100 / 505 | Kita Schlumpfhausen Fördermaßnahme | 0 | 0 |
| 41.0121 / 594 | Reparatur Sporthallenboden | 0 | 0 |
| 41.0124 / 571 | Sanierung Sportplatz | 0 | 0 |
| 41.0126 / 595 | Abbruch Kegelhalle/Sporthalle | 0 | 0 |
| iesamt: | | 535.000 | 315.050 |

Druckparameter:

69 = 1 Planlisten \ M09 Übersicht Instandhaltungsmaßnahmen: Mandant: 0001 Stadt Oschatz HH-Jahr: 2021 Variante: 3.1-Variante 3Release 1 Startseite: 1 erw. Listentyp: B Listen-Nr.: 10-
Instandhaltung /- setzung Listentyp: F Wertgrenze: 0 Ebene: 8 Hierarchie: A-Auswertungshierarchie (Teilhaushalte)
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'm229'); Wertgrenze = 0; Hierarchie = A; Ebene = 8; Alle = an; Variante = 417; Ausweis Nullpositionen = an; Startseite = 1; mit
Planerläuterung = an; mit Beschreibung = an; Listen-Nr. = 10; Listentyp = F; Positionsnachweis = an; erw. Listentyp = B

Große Kreisstadt Oschatz

Landkreis Nordsachsen

TEILFINANZHAUSHALT MIT INVESTITIONSPROGRAMM

Haushaltsplan

2021

Die Teilhaushalte bilden jeweils ein Budget. Die Auszahlungen und Einzahlungen im jeweiligen Teilergebnishaushalt sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 21 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|-----------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| höhere Ebene | 1-1 | Zentrale Verwaltung |
| Produktbereich | 1-11 | innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 1-111 | Verwaltungssteuerung und -service |
| Produktuntergruppe | 1-1113 | Finanzverwaltung |
| Produkt | 1-1113.02 | Liegenschaftsverwaltung |
| Postenstelle | 1-1113.020 | Liegenschaftsverwaltung |
| Leistungsleistung | 1-1113.0200 | Liegenschaftsverwaltung |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|---|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|--------------------------------------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Maßnahme: 033 allgemeiner Grunderwerb | | | | | | Verantw.: Herr Voigt | | | | | |
| Dauert bis: 01.01.2013 - 31.12.2022 | | | | | | Klasse: 0 Zusammengefasste Maßnahmen | | | | | |
| Ausgaben aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Anteil: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ausgaben aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ausgaben aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ausgaben aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 241.560 | 241.560 |
| Ausgaben aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ausgaben aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ausgaben für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ausgaben für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 241.560 | 241.560 |
| Ausgaben für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 6.536,28 | 0 | 10.000 | 10.000 | 0 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 0 | 154.458 | 194.458 |
| Ausgaben für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 22 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|-----------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| höhere Ebene | 1-1 | Zentrale Verwaltung |
| Produktbereich | 1-11 | innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 1-111 | Verwaltungssteuerung und -service |
| Produktuntergruppe | 1-1113 | Finanzverwaltung |
| Produkt | 1-1113.02 | Liegenschaftsverwaltung |
| Postenstelle | 1-1113.020 | Liegenschaftsverwaltung |
| Bezeichnung | 1-1113.0200 | Liegenschaftsverwaltung |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|----------------|-------------------------------------|----------------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 6.536,28 | 0 | 10.000 | 10.000 | 0 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 0 | 154.458 | 194.458 |
| 0 (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | -6.536,28 | 0 | -10.000 | -10.000 | 0 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | 0 | 87.102 | 47.102 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Geplante Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 81 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|-----------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| höhere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-52 | Bauen und Wohnen |
| Produktgruppe | 1-522 | Wohnbauförderung |
| Produktuntergruppe | 1-5220 | Wohnbauförderung |
| Produkt | 1-5220.01 | Bauland |
| Postenstelle | 1-5220.010 | Bauland |
| Leistungsart | 1-5220.0100 | Bauland |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|---|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|--------------------------------------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Maßnahme: 076 Erschließung EH Dresdener Stra | | | | | | Verantw.: Herr Voigt | | | | | |
| Gültigkeit: 01.01.2014 - 31.12.2022 | | | | | | Klasse: 0 Zusammengefasste Maßnahmen | | | | | |
| Auszahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Anteil: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 113.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 113.000 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 113.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 113.000 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 36.780,41 | 502.801 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 561.609 | 561.609 |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 82 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|-----------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| höhere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-52 | Bauen und Wohnen |
| Produktgruppe | 1-522 | Wohnbauförderung |
| Produktuntergruppe | 1-5220 | Wohnbauförderung |
| Produkt | 1-5220.01 | Bauland |
| Postenstelle | 1-5220.010 | Bauland |
| Leistungsart | 1-5220.0100 | Bauland |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|---|--|------------------------------------|---|---|----------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 36.780,41 | 502.801 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 561.609 | 561.609 |
| 0 (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | -36.780,41 | -502.801 | 0 | 113.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -561.609 | -448.609 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Geplante Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 99 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|----------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| höhere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-54 | Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV |
| Produktgruppe | 1-541 | Gemeindestraßen |
| Produktuntergruppe | 1-5410 | Gemeindestraßen |
| Produkt | 1-5410.01 | Verkehrsflächen |
| Postenstelle | 1-5410.010 | Verkehrsflächen |
| Leistungsart | 1-5410.0101 | Straßenunterhaltung |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|---|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|--------------------------------------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Maßnahme: 018 inv. STEA | | | | | | Verantw.: Herr Voigt | | | | | |
| Gültigkeit: 01.01.2013 - 31.12.2022 | | | | | | Klasse: 0 Zusammengefasste Maßnahmen | | | | | |
| Auszahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Anteil: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 100 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|----------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| höhere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-54 | Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV |
| Produktgruppe | 1-541 | Gemeindestraßen |
| Produktuntergruppe | 1-5410 | Gemeindestraßen |
| Produkt | 1-5410.01 | Verkehrsflächen |
| Postenstelle | 1-5410.010 | Verkehrsflächen |
| Bezeichnung | 1-5410.0101 | Straßenunterhaltung |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|-----------------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | -8.498,31 | 0 | 283.502 | 612.631 | 0 | 249.128 | 99.000 | 0 | 0 | 1.150.021 | 2.110.780 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | -8.498,31 | 0 | 283.502 | 612.631 | 0 | 249.128 | 99.000 | 0 | 0 | 1.150.021 | 2.110.780 |
| o (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | 8.498,31 | 0 | -283.502 | -612.631 | 0 | -249.128 | -99.000 | 0 | 0 | -1.150.021 | -2.110.780 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Zusehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 105 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|----------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| höhere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-54 | Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV |
| Produktgruppe | 1-541 | Gemeindestraßen |
| Produktuntergruppe | 1-5410 | Gemeindestraßen |
| Produkt | 1-5410.01 | Verkehrsflächen |
| Postenstelle | 1-5410.010 | Verkehrsflächen |
| Leistungsart | 1-5410.0101 | Straßenunterhaltung |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|---|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|--------------------------------------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Maßnahme: 072 Fußgängerbrücke DreibrückenwF4 | | | | | | Verantw.: Herr Voigt | | | | | |
| Gültigkeit: 01.01.2014 - 31.12.2022 | | | | | | Klasse: 0 Zusammengefasste Maßnahmen | | | | | |
| Auszahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Anteil: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 20.000 | 70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 90.000 |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 106 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|----------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| höhere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-54 | Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV |
| Produktgruppe | 1-541 | Gemeindestraßen |
| Produktuntergruppe | 1-5410 | Gemeindestraßen |
| Produkt | 1-5410.01 | Verkehrsflächen |
| Postenstelle | 1-5410.010 | Verkehrsflächen |
| Leistungsleistung | 1-5410.0101 | Straßenunterhaltung |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|----------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 20.000 | 70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 90.000 |
| o (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | 0,00 | 0 | -20.000 | -70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -20.000 | -90.000 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| gesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 111 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|----------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| höhere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-54 | Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV |
| Produktgruppe | 1-541 | Gemeindestraßen |
| Produktuntergruppe | 1-5410 | Gemeindestraßen |
| Produkt | 1-5410.01 | Verkehrsflächen |
| Postenstelle | 1-5410.010 | Verkehrsflächen |
| Leistungsleistung | 1-5410.0101 | Straßenunterhaltung |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|---|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|--------------------------------------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Maßnahme: 095 Hubertusburger Straße | | | | | | Verantw.: Herr Voigt | | | | | |
| Gültigkeit: 01.01.2015 - 31.12.2024 | | | | | | Klasse: 0 Zusammengefasste Maßnahmen | | | | | |
| Auszahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 405.720 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 405.720 |
| Anteil: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 405.720 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 405.720 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 456.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 32.376 | 488.376 |

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

| | | |
|--------------------|--------------------|----------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| höhere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-54 | Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV |
| Produktgruppe | 1-541 | Gemeindestraßen |
| Produktuntergruppe | 1-5410 | Gemeindestraßen |
| Produkt | 1-5410.01 | Verkehrsflächen |
| Bestandstelle | 1-5410.010 | Verkehrsflächen |
| Bezeichnung | 1-5410.0101 | Straßenunterhaltung |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|----------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 456.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 32.376 | 488.376 |
| o (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | 0,00 | 0 | 0 | -50.280 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -32.376 | -82.656 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| gesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 133 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|----------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| höhere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-54 | Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV |
| Produktgruppe | 1-541 | Gemeindestraßen |
| Produktuntergruppe | 1-5410 | Gemeindestraßen |
| Produkt | 1-5410.01 | Verkehrsflächen |
| Postenstelle | 1-5410.010 | Verkehrsflächen |
| Bezeichnung | 1-5410.0101 | Straßenunterhaltung |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|---|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|--------------------------------------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Maßnahme: 253 Parkplatz Wäschereipark | | | | | | Verantw.: Herr Heinrich | | | | | |
| Gültigkeit: 01.01.2021 - 31.12.2024 | | | | | | Klasse: 0 Zusammengefasste Maßnahmen | | | | | |
| Auszahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Anteil: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 105.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 105.000 |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 134 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|----------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| höhere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-54 | Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV |
| Produktgruppe | 1-541 | Gemeindestraßen |
| Produktuntergruppe | 1-5410 | Gemeindestraßen |
| Produkt | 1-5410.01 | Verkehrsflächen |
| Postenstelle | 1-5410.010 | Verkehrsflächen |
| Bezeichnung | 1-5410.0101 | Straßenunterhaltung |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|----------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 105.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 105.000 |
| o (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | 0,00 | 0 | 0 | -105.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -105.000 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Zusehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 141 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|----------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| höhere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-54 | Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV |
| Produktgruppe | 1-541 | Gemeindestraßen |
| Produktuntergruppe | 1-5410 | Gemeindestraßen |
| Produkt | 1-5410.01 | Verkehrsflächen |
| Postenstelle | 1-5410.010 | Verkehrsflächen |
| Bezeichnung | 1-5410.0102 | Straßenbeleuchtung |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|---|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Maßnahme: 139 Leuben (GM Straßenbau) | | | | | | Verantw.: Herr Voigt | | | | | |
| Dauert bis: 01.01.2016 - 31.12.2020 | | | | | | Klasse: 1 Einzel ausgewiesene Maßnahmen | | | | | |
| Zahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zuflüsse: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 28.430 | 48.430 |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 142 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|----------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| höhere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-54 | Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV |
| Produktgruppe | 1-541 | Gemeindestraßen |
| Produktuntergruppe | 1-5410 | Gemeindestraßen |
| Produkt | 1-5410.01 | Verkehrsflächen |
| Postenstelle | 1-5410.010 | Verkehrsflächen |
| Maßnahme | 1-5410.0102 | Straßenbeleuchtung |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|----------|-------------------------------------|----------------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 28.430 | 48.430 |
| 0 (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | 0,00 | 0 | -15.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -20.000 | 0 | -28.430 | -48.430 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Geplante Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 149 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|----------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| höhere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-54 | Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV |
| Produktgruppe | 1-541 | Gemeindestraßen |
| Produktuntergruppe | 1-5410 | Gemeindestraßen |
| Produkt | 1-5410.01 | Verkehrsflächen |
| Postenstelle | 1-5410.010 | Verkehrsflächen |
| Bezeichnung | 1-5410.0102 | Straßenbeleuchtung |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|---|---|--|------------------------------------|---|---|--------------------------------------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Maßnahme: 095 Hubertusburger Straße | | | | | | Verantw.: Herr Voigt | | | | | |
| Gültigkeit: 01.01.2018 - 31.12.2024 | | | | | | Klasse: 0 Zusammengefasste Maßnahmen | | | | | |
| Auszahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Anteil: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 25.000 |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 150 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|----------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| höhere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-54 | Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV |
| Produktgruppe | 1-541 | Gemeindestraßen |
| Produktuntergruppe | 1-5410 | Gemeindestraßen |
| Produkt | 1-5410.01 | Verkehrsflächen |
| Postenstelle | 1-5410.010 | Verkehrsflächen |
| Leistungsleistung | 1-5410.0102 | Straßenbeleuchtung |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|----------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 25.000 |
| o (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | 0,00 | 0 | 0 | -25.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -25.000 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| gesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 173 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|---|
| Teilfinanzhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| höhere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-55 | Natur- und Landschaftspflege |
| Produktgruppe | 1-552 | Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen |
| Produktuntergruppe | 1-5520 | Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen |
| Produkt | 1-5520.01 | Gewässerunterhaltung |
| Postenstelle | 1-5520.010 | Gewässerunterhaltung |
| Leistungsleistung | 1-5520.0100 | Gewässerunterhaltung |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen | |
|---|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|----------|--------------------------------------|------------------|----------|---|--|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | | | |
| EUR | | | | | | | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | |
| Maßnahme: 080 Hochwasserschutz Merkwitz | | | | | | | Verantw.: Herr Voigt | | | | | |
| Gültigkeit: 01.01.2014 - 31.12.2022 | | | | | | | Klasse: 0 Zusammengefasste Maßnahmen | | | | | |
| Auszahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.080.000 | 0 | 0 | 1.080.000 | |
| Anteil: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.080.000 | 0 | 0 | 1.080.000 | |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 234.717 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.200.000 | 0 | 282.397 | 1.482.397 | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 174 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|---|
| Teilfinanzhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| höhere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-55 | Natur- und Landschaftspflege |
| Produktgruppe | 1-552 | Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen |
| Produktuntergruppe | 1-5520 | Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen |
| Produkt | 1-5520.01 | Gewässerunterhaltung |
| Postenstelle | 1-5520.010 | Gewässerunterhaltung |
| Bezeichnung | 1-5520.0100 | Gewässerunterhaltung |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|----------|-------------------------------------|------------------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 234.717 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.200.000 | 0 | 282.397 | 1.482.397 |
| o (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | 0,00 | -234.717 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -120.000 | 0 | -282.397 | -402.397 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Zusehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 179 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|---|
| Teilfinanzhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| höhere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-55 | Natur- und Landschaftspflege |
| Produktgruppe | 1-552 | Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen |
| Produktuntergruppe | 1-5520 | Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen |
| Produkt | 1-5520.01 | Gewässerunterhaltung |
| Postenstelle | 1-5520.010 | Gewässerunterhaltung |
| Leistungsart | 1-5520.0100 | Gewässerunterhaltung |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen | |
|---|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|-----------|-------------------------------------|----------------------------|----------|---|--|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | | | |
| EUR | | | | | | | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | |
| Maßnahme: | 546 | Renaturierung Mühlgraben | | | | | | Verantw.: Herr Voigt | | | | |
| Gültigkeit: | 01.01.2014 - 31.12.2022 | | | | | Klasse: 0 | | Zusammengefasste Maßnahmen | | | | |
| Auszahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 256.000 | 432.000 | 0 | 0 | 688.000 | |
| Anteil: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 256.000 | 432.000 | 0 | 0 | 688.000 | |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 10.844,42 | 14.340 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 285.000 | 480.000 | 0 | 149.999 | 914.999 | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 180 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|---|
| Teilfinanzhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| höhere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-55 | Natur- und Landschaftspflege |
| Produktgruppe | 1-552 | Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen |
| Produktuntergruppe | 1-5520 | Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen |
| Produkt | 1-5520.01 | Gewässerunterhaltung |
| Postenstelle | 1-5520.010 | Gewässerunterhaltung |
| Bezeichnung | 1-5520.0100 | Gewässerunterhaltung |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|----------|-------------------------------------|----------------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 10.844,42 | 14.340 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 285.000 | 480.000 | 0 | 149.999 | 914.999 |
| o (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | -10.844,42 | -14.340 | -100.000 | 0 | 0 | 0 | -29.000 | -48.000 | 0 | -149.999 | -226.999 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Zusehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 187 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|-----------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 2 | Teilhaushalt Hauptamt |
| höhere Ebene | 2-1 | Zentrale Verwaltung |
| Produktbereich | 2-11 | innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 2-111 | Verwaltungssteuerung und -service |
| Produktuntergruppe | 2-1116 | Hauptverwaltung |
| Produkt | 2-1116.01 | Hauptverwaltung |
| Postenstelle | 2-1116.010 | Hauptverwaltung |
| Leistungsleistung | 2-1116.0100 | Hauptverwaltung |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|---|---|--|------------------------------------|---|---|--------------------------------------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Maßnahme: 001 Büro- und Informationstechnik | | | | | | Verantw.: Herr Schade | | | | | |
| Gültigkeit: 01.01.2013 - 31.12.2022 | | | | | | Klasse: 0 Zusammengefasste Maßnahmen | | | | | |
| Auszahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Anteil: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

| | | |
|--------------------|--------------------|-----------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 2 | Teilhaushalt Hauptamt |
| höhere Ebene | 2-1 | Zentrale Verwaltung |
| Produktbereich | 2-11 | innere Verwaltung |
| Produktgruppe | 2-111 | Verwaltungssteuerung und -service |
| Produktuntergruppe | 2-1116 | Hauptverwaltung |
| Produkt | 2-1116.01 | Hauptverwaltung |
| Postenstelle | 2-1116.010 | Hauptverwaltung |
| Leistung | 2-1116.0100 | Hauptverwaltung |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|---------------|-------------------------------------|---------------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 691,75 | 20.000 | 30.000 | 5.000 | 0 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 0 | 95.255 | 115.255 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 691,75 | 20.000 | 30.000 | 5.000 | 0 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 0 | 95.255 | 115.255 |
| o (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | -691,75 | -20.000 | -30.000 | -5.000 | 0 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | 0 | -95.255 | -115.255 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| gesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 207 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|---|
| Teilfinanzhaushalt | 3 | Teilhaushalt Kämmerei |
| höhere Ebene | 3-6 | Zentrale Finanzdienstleistungen |
| Produktbereich | 3-61 | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produktgruppe | 3-611 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen |
| Produktuntergruppe | 3-6110 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen |
| Produkt | 3-6110.01 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen |
| Postenstelle | 3-6110.010 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen |
| Leistungsleistung | 3-6110.0100 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen | |
|---|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|----------------|-------------------------------------|---------------------------|----------|---|--|----------------------------|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | | | |
| EUR | | | | | | | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | |
| Maßnahme: | 811 | investive Schlüsselzuweisung | | | | | | Verantw.: Herr Bringewald | | | | |
| Gültigkeit: | 01.01.2011 - 31.12.2022 | | | | | Klasse: | 0 | | | | | Zusammengefasste Maßnahmen |
| Auszahlungen aus Investitionszuwendungen | 608.323,00 | 0 | 841.052 | 233.705 | 0 | 176.906 | 181.161 | 185.242 | 0 | 12.659.725 | 13.436.739 | |
| Summe: investive Schlüsselzuweisungen | 564.640,00 | 0 | 797.368 | 233.705 | 0 | 176.906 | 181.161 | 185.242 | 0 | 11.942.440 | 12.719.454 | |
| Auszahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 608.323,00 | 0 | 841.052 | 233.705 | 0 | 176.906 | 181.161 | 185.242 | 0 | 12.659.725 | 13.436.739 | |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 208 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|---|
| Teilfinanzhaushalt | 3 | Teilhaushalt Kämmerei |
| höchste Ebene | 3-6 | Zentrale Finanzdienstleistungen |
| Produktbereich | 3-61 | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produktgruppe | 3-611 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen |
| Produktuntergruppe | 3-6110 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen |
| Produkt | 3-6110.01 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen |
| Bestandstelle | 3-6110.010 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen |
| Bestandstellung | 3-6110.0100 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|---|--|------------------------------------|---|---|----------------|-------------------------------------|----------------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | 608.323,00 | 0 | 841.052 | 233.705 | 0 | 176.906 | 181.161 | 185.242 | 0 | 12.659.725 | 13.436.739 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Zusehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 235 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|------------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| höhere Ebene | 5-1 | Zentrale Verwaltung |
| Produktbereich | 5-12 | Sicherheit und Ordnung |
| Produktgruppe | 5-126 | Brandschutz |
| Produktuntergruppe | 5-1260 | Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr |
| Produkt | 5-1260.01 | Brandschutz |
| Postenstelle | 5-1260.010 | Brandschutz |
| Leistungsleistung | 5-1260.0100 | Brandschutz |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|---|---|--|------------------------------------|---|---|--------------------------------------|-------------------------------------|---------------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Maßnahme: 240 Sirenenstandorte | | | | | | Verantw.: Frau Lösch | | | | | |
| Gültigkeit: 01.01.2020 - 31.12.2023 | | | | | | Klasse: 0 Zusammengefasste Maßnahmen | | | | | |
| Auszahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 30.000 | 22.500 | 0 | 22.500 | 22.500 | 22.500 | 0 | 30.000 | 120.000 |
| Anteil: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 30.000 | 22.500 | 0 | 22.500 | 22.500 | 22.500 | 0 | 30.000 | 120.000 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

| | | |
|--------------------|--------------------|------------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| höhere Ebene | 5-1 | Zentrale Verwaltung |
| Produktbereich | 5-12 | Sicherheit und Ordnung |
| Produktgruppe | 5-126 | Brandschutz |
| Produktuntergruppe | 5-1260 | Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr |
| Produkt | 5-1260.01 | Brandschutz |
| Postenstelle | 5-1260.010 | Brandschutz |
| Leistungsleistung | 5-1260.0100 | Brandschutz |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|---------------|-------------------------------------|---------------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 40.000 | 30.000 | 0 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 0 | 40.000 | 160.000 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 40.000 | 30.000 | 0 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 0 | 40.000 | 160.000 |
| Netto (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | 0,00 | 0 | -10.000 | -7.500 | 0 | -7.500 | -7.500 | -7.500 | 0 | -10.000 | -40.000 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Geplante Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 241 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|------------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| höhere Ebene | 5-1 | Zentrale Verwaltung |
| Produktbereich | 5-12 | Sicherheit und Ordnung |
| Produktgruppe | 5-126 | Brandschutz |
| Produktuntergruppe | 5-1260 | Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr |
| Produkt | 5-1260.01 | Brandschutz |
| Postenstelle | 5-1260.010 | Brandschutz |
| Leistungsleistung | 5-1260.0100 | Brandschutz |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|---|---|--|------------------------------------|---|---|--------------------------------------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | | |
| EUR | | | | | | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Maßnahme: 252 Einsatzleitwagen | | | | | | Verantw.: Frau Lösch | | | | | |
| Gültigkeit: 01.01.2021 - 31.12.2024 | | | | | | Klasse: 0 Zusammengefasste Maßnahmen | | | | | |
| Auszahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 62.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 62.000 |
| Anteil: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 62.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 62.000 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

| | | |
|--------------------|--------------------|------------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| höhere Ebene | 5-1 | Zentrale Verwaltung |
| Produktbereich | 5-12 | Sicherheit und Ordnung |
| Produktgruppe | 5-126 | Brandschutz |
| Produktuntergruppe | 5-1260 | Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr |
| Produkt | 5-1260.01 | Brandschutz |
| Postenstelle | 5-1260.010 | Brandschutz |
| Leistungsleistung | 5-1260.0100 | Brandschutz |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|----------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 130.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 130.000 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 130.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 130.000 |
| o (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | 0,00 | 0 | 0 | -68.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -68.000 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| gesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 249 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|----------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| höhere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-211 | Grundschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2111 | Grundschulen |
| Produkt | 5-2111.01 | Grundschule |
| Postenstelle | 5-2111.011 | Grundschule zum Bücherwurm |
| Bezeichnung | 5-2111.0110 | Grundschule Zum Bücherwurm |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|---|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|--------------------------------------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Maßnahme: 212 Digitalpakt | | | | | | Verantw.: Frau Lösch | | | | | |
| Gültigkeit: 01.01.2020 - 31.12.2023 | | | | | | Klasse: 0 Zusammengefasste Maßnahmen | | | | | |
| Auszahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 20.000 | 132.750 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 152.750 |
| Anteil: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 20.000 | 132.750 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 152.750 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

| | | |
|--------------------|--------------------|----------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| höhere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-211 | Grundschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2111 | Grundschulen |
| Produkt | 5-2111.01 | Grundschule |
| Postenstelle | 5-2111.011 | Grundschule zum Bücherwurm |
| Bezeichnung | 5-2111.0110 | Grundschule Zum Bücherwurm |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|----------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 20.000 | 132.750 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 152.750 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 20.000 | 132.750 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 152.750 |
| 0 (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Zusehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 265 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| höhere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-211 | Grundschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2111 | Grundschulen |
| Produkt | 5-2111.01 | Grundschule |
| Postenstelle | 5-2111.013 | Grundschule Magister- Hering |
| Bezeichnung | 5-2111.0130 | Grundschule Magister-Hering |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen | |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|------------------|-------------------------------------|----------------------------|----------|---|--|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | | | |
| EUR | | | | | | | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | |
| Maßnahme: | 103 | Neubau Grundschule | | | | | | Verantw.: Frau Lösch | | | | |
| Gültigkeit: | 01.01.2013 - 31.12.2023 | | | | Klasse: 0 | | | Zusammengefasste Maßnahmen | | | | |
| Zahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 1.470.000 | 0 | 3.600.000 | 2.475.000 | 0 | 0 | 0 | 7.545.000 | |
| Zentraler: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Zahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Zahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Zahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Zahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Zahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 1.470.000 | 0 | 3.600.000 | 2.475.000 | 0 | 0 | 0 | 7.545.000 | |
| Zahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Zahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Zahlungen für Baumaßnahmen | 228.838,18 | 381.474 | 1.000.000 | 2.500.000 | 0 | 6.000.000 | 3.075.080 | 0 | 0 | 1.666.500 | 13.241.580 | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 266 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| höhere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-211 | Grundschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2111 | Grundschulen |
| Produkt | 5-2111.01 | Grundschule |
| Postenstelle | 5-2111.013 | Grundschule Magister- Hering |
| Bezeichnung | 5-2111.0130 | Grundschule Magister-Hering |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|-------------------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 228.838,18 | 381.474 | 1.000.000 | 2.500.000 | 0 | 6.000.000 | 3.075.080 | 0 | 0 | 1.666.500 | 13.241.580 |
| Netto (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | -228.838,18 | -381.474 | -1.000.000 | -1.030.000 | 0 | -2.400.000 | -600.080 | 0 | 0 | -1.666.500 | -5.696.580 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Zusehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 269 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| höhere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-211 | Grundschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2111 | Grundschulen |
| Produkt | 5-2111.01 | Grundschule |
| Postenstelle | 5-2111.013 | Grundschule Magister- Hering |
| Bezeichnung | 5-2111.0130 | Grundschule Magister-Hering |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|---|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|--------------------------------------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Maßnahme: 212 Digitalpakt | | | | | | Verantw.: Frau Lösch | | | | | |
| Gültigkeit: 01.01.2020 - 31.12.2023 | | | | | | Klasse: 0 Zusammengefasste Maßnahmen | | | | | |
| Auszahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 57.700 | 0 | 0 | 20.000 | 77.700 |
| Anteil: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 57.700 | 0 | 0 | 20.000 | 77.700 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 270 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| höhere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-211 | Grundschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2111 | Grundschulen |
| Produkt | 5-2111.01 | Grundschule |
| Postenstelle | 5-2111.013 | Grundschule Magister- Hering |
| Bezeichnung | 5-2111.0130 | Grundschule Magister-Hering |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|----------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 57.700 | 0 | 0 | 20.000 | 77.700 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 57.700 | 0 | 0 | 20.000 | 77.700 |
| 0 (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Zusehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 271 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| höhere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-211 | Grundschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2111 | Grundschulen |
| Produkt | 5-2111.01 | Grundschule |
| Postenstelle | 5-2111.013 | Grundschule Magister- Hering |
| Bezeichnung | 5-2111.0130 | Grundschule Magister-Hering |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|--|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Maßnahme: 213 Neubau GS MH IT Ausstattung | | | | | | Verantw.: Frau Lösch | | | | | |
| Gültigkeit: 01.01.2020 - 31.12.2023 | | | | | | Klasse: 0 Zusammengefasste Maßnahmen | | | | | |
| Zahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zentraler: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

| | | |
|--------------------|--------------------|------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| höhere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-211 | Grundschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2111 | Grundschulen |
| Produkt | 5-2111.01 | Grundschule |
| Postenstelle | 5-2111.013 | Grundschule Magister- Hering |
| Bezeichnung | 5-2111.0130 | Grundschule Magister-Hering |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|----------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 50.000 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 50.000 |
| Netto (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -50.000 | 0 | 0 | 0 | -50.000 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Zusehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 273 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| höhere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-211 | Grundschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2111 | Grundschulen |
| Produkt | 5-2111.01 | Grundschule |
| Postenstelle | 5-2111.013 | Grundschule Magister- Hering |
| Bezeichnung | 5-2111.0130 | Grundschule Magister-Hering |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|--------------------------------------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Maßnahme: 214 Netzersatzanlage | | | | | | Verantw.: Frau Lösch | | | | | |
| Gültigkeit: 01.01.2019 - 31.12.2023 | | | | | | Klasse: 0 Zusammengefasste Maßnahmen | | | | | |
| Zahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zentraler: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 274 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| höhere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-211 | Grundschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2111 | Grundschulen |
| Produkt | 5-2111.01 | Grundschule |
| Postenstelle | 5-2111.013 | Grundschule Magister- Hering |
| Bezeichnung | 5-2111.0130 | Grundschule Magister-Hering |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|---------------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 3.498,60 | 0 | 0 | 9.300 | 0 | 9.300 | 112.000 | 0 | 0 | 3.499 | 134.099 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 3.498,60 | 0 | 0 | 9.300 | 0 | 9.300 | 112.000 | 0 | 0 | 3.499 | 134.099 |
| o (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | -3.498,60 | 0 | 0 | -9.300 | 0 | -9.300 | -112.000 | 0 | 0 | -3.499 | -134.099 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| gesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 275 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| höhere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-211 | Grundschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2111 | Grundschulen |
| Produkt | 5-2111.01 | Grundschule |
| Postenstelle | 5-2111.013 | Grundschule Magister- Hering |
| Bezeichnung | 5-2111.0130 | Grundschule Magister-Hering |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|---|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|--------------------------------------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Maßnahme: 215 Notwärmeverversorgung | | | | | | Verantw.: Frau Lösch | | | | | |
| Gültigkeit: 01.01.2020 - 31.12.2023 | | | | | | Klasse: 0 Zusammengefasste Maßnahmen | | | | | |
| Auszahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Anteil: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 276 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|------------------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| höhere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-211 | Grundschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2111 | Grundschulen |
| Produkt | 5-2111.01 | Grundschule |
| Postenstelle | 5-2111.013 | Grundschule Magister- Hering |
| Bezeichnung | 5-2111.0130 | Grundschule Magister-Hering |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|----------------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 25.000 | 0 | 0 | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 25.000 | 50.000 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 25.000 | 0 | 0 | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 25.000 | 50.000 |
| 0 (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | 0,00 | 0 | -25.000 | 0 | 0 | -25.000 | 0 | 0 | 0 | -25.000 | -50.000 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Geplante Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 283 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|---------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| höhere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-215 | Oberschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2151 | Oberschulen |
| Produkt | 5-2151.01 | Oberschule |
| Postenstelle | 5-2151.010 | Oberschule |
| Leistungsleistung | 5-2151.0100 | Oberschule |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|--------------------------------------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Maßnahme: 179 Lüftungsanlage Aula | | | | | | Verantw.: Frau Lösch | | | | | |
| Dauer: 01.01.2019 - 31.12.2022 | | | | | | Klasse: 0 Zusammengefasste Maßnahmen | | | | | |
| Zahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 57.500 | 58.209 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 57.500 | 115.709 |
| Zuflüsse: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 57.500 | 58.209 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 57.500 | 115.709 |
| Zahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 12.935 | 115.000 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 127.935 | 157.935 |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 284 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|---------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| höhere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-215 | Oberschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2151 | Oberschulen |
| Produkt | 5-2151.01 | Oberschule |
| Postenstelle | 5-2151.010 | Oberschule |
| Leistungsleistung | 5-2151.0100 | Oberschule |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|----------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 12.935 | 115.000 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 127.935 | 157.935 |
| o (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | 0,00 | -12.935 | -57.500 | 28.209 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -70.435 | -42.226 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| gesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 285 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|---------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| höhere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-215 | Oberschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2151 | Oberschulen |
| Produkt | 5-2151.01 | Oberschule |
| Postenstelle | 5-2151.010 | Oberschule |
| Bezeichnung | 5-2151.0100 | Oberschule |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|---|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|--------------------------------------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Maßnahme: 212 Digitalpakt | | | | | | Verantw.: Frau Lösch | | | | | |
| Gültigkeit: 01.01.2020 - 31.12.2023 | | | | | | Klasse: 0 Zusammengefasste Maßnahmen | | | | | |
| Auszahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 30.000 | 248.550 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30.000 | 278.550 |
| unter: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 30.000 | 248.550 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30.000 | 278.550 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Stadt Oschatz
Kliste: F60082 FBPP

Teilfinanzhaushalt B - Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021

18.02.2021 08:27:21
Seite 286 von 366

| | | |
|--------------------|--------------------|---------------------|
| Teilfinanzhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| höhere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-215 | Oberschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2151 | Oberschulen |
| Produkt | 5-2151.01 | Oberschule |
| Postenstelle | 5-2151.010 | Oberschule |
| Leistungsleistung | 5-2151.0100 | Oberschule |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | Ergebnis des Vorjahres 2019 | übertragene Ermächti- gungen 2020 | Ansatz des Vorjahres 2020 | Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2021 | Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 | das | das 2. | das 3. | weitere | bisher bereitgestellt (inkl. Sp. 2+3) | Gesamt- einzahlungen/ auszahlungen |
|--|--------------------------------------|--|------------------------------------|---|---|----------|-------------------------------------|----------|----------|---|--|
| | | | | | | 2022 | 2023 | 2024 | | | |
| | | | | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 30.000 | 248.550 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30.000 | 278.550 |
| Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 30.000 | 248.550 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30.000 | 278.550 |
| Netto (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Geplante Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| davon voraussichtlich kreditfinanziert | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | |

Große Kreisstadt Oschatz

Landkreis Nordsachsen

SCHLÜSSELPRODUKTE

Haushaltsplan

2021

Produktinformationen 2021
 Produktbereich: 21-24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 211 Grundschulen
 Produkt: 2111.01 Grundschulen

| | |
|----------------------|--|
| Produktbeschreibung: | Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft |
| Rechtsgrundlage: | GG, SchulG, FAG, SchulnetzVO |
| Aufgabenart: | Pflichtaufgabe |
| Ziel: | Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes Optimierung der Schulstandorte mit dem Ziel der langfristig kostenoptimalen Bereitstellung der für die Schulbildung notwendigen Infrastruktur |
| Zielgruppe: | Schüler und Erziehungsberechtigte |
| Leistungen: | Schaffung der Rahmenbedingungen für den Unterricht durch Bereitstellung der erforderlichen Einrichtungen und deren Betrieb und Bewirtschaftung Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs Sicherstellung des technischen Personals Unterstützung der Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Horten des Schulbezirkes Ganztagesangebote |
| Verantwortlich: | SOA |

| Kennzahl | Einheit | Soll-Wert | Wichtung | Ziel | | |
|-------------------|---------|-----------|----------|------------|--|--|
| Abnutzungsgrad | % | 63 | 40% | 4,1 | | |
| Schulbücher | Jahre | 3,3 | 30% | 3,3 | | |
| Gesamtkosten | EUR | 1.020.974 | 15% | 3,0 | | |
| Kosten je Schüler | EUR | 2.379,89 | 15% | 3,0 | | |
| | | | | | | |
| Gesamt | | | 100% | 3,5 | | |

| Daten | Plan |
|--------------|-------|
| Grundschüler | 429 |
| Schulbücher | 2.779 |

| Kennzahlendefinitionen | Stufung/Note | | | | | |
|------------------------|--|--------|-------|-------|-------|-------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Abnutzungsgrad | seit Anschaffung des Anlagevermögens eingetretener Verschleiß; ausgedrückt durch Anlagenabnutzungsgrad= kumulative Abschreibungen/AHK | | | | | |
| | 0 | 20 | 40 | 60 | 80 | 100 |
| Schulbücher | Aktualität/Zustand; Beschaffungsintervall in Jahren; ausgedrückt mit durchschnittlichem Alter Gesamtbestand | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Gesamtkosten | Gesamtkosten lt. Ergebnishaushalt/-rechnung; Abweichungen/Verschlechterungen richten sich nach den Zustimmungsvorbehalten lt. Hauptsatzung bezogen auf durchschnittl. Kosten aller Schlüsselprodukte | | | | | |
| | -2,67% | -1,33% | 0,00% | 1,33% | 2,67% | 3,99% |
| Kosten je Schüler | Verhältnis Gesamtkosten/Schülerzahl zum Schulbeginn; Abweichungen/Verschlechterungen richten sich nach den Zustimmungsvorbehalten lt. Hauptsatzung bezogen auf durchschnittl. Kosten aller Schlüsselprodukte | | | | | |
| | -2,67% | -1,33% | 0,00% | 1,33% | 2,67% | 3,99% |

| | | |
|--------------------|------------------|---------------------|
| Teilhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| obere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-211 | Grundschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2111 | Grundschulen |
| Produkt | 5-2111.01 | Grundschule |

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---------------------------------|--|--|-------------------------------|-------------------|------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 6.600,00 | 22.281 | 28.881 | 28.881 | 28.881 | 28.881 |
| darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 22.281 | 22.281 | 22.281 | 22.281 | 22.281 |
| + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 24.885,42 | 750 | 750 | 750 | 750 | 750 |
| + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 154,65 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 = anteilige ordentliche Erträge | 31.640,07 | 23.031 | 29.631 | 29.631 | 29.631 | 29.631 |
| 3 anteilige Personalaufwendungen | 84.121,08 | 87.416 | 90.256 | 90.256 | 90.256 | 90.256 |
| + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 367.132,90 | 424.760 | 376.010 | 361.010 | 361.010 | 361.010 |
| + anteilige planmäßige Abschreibungen | 0,00 | 62.503 | 62.503 | 62.503 | 62.503 | 62.503 |
| + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 44.214,98 | 14.335 | 14.335 | 14.335 | 14.335 | 14.335 |
| 4 = anteilige ordentliche Aufwendungen | 495.468,96 | 589.014 | 543.104 | 528.104 | 528.104 | 528.104 |
| 5 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands- /Ertragsüberschuss, Nummer 2./Nummer 4) | -463.828,89 | -565.983 | -513.473 | -498.473 | -498.473 | -498.473 |
| 6 anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung | 0,00 | 425.425 | 477.870 | 535.314 | 516.193 | 305.775 |
| 8 + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO- Doppik übersteigen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 + anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 bis 9) | 0,00 | -425.425 | -477.870 | -535.314 | -516.193 | -305.775 |
| 11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss (Nummern 5+10) | -463.828,89 | -991.408 | -991.343 | -1.033.787 | -1.014.666 | -804.248 |

0001 Stadt Oschatz
Druckliste: F6008A

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

16.02.2021 10:21:01
Seite 95 von 126

| | | |
|--------------------|------------------|---------------------|
| Teilhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| obere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-211 | Grundschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2111 | Grundschulen |
| Produkt | 5-2111.01 | Grundschule |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) 2020 | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) 2021 | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|-------------------------------------|--|--|------------------|------------------|-----------------|
| | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit | 6.600,00 | 0 | 6.600 | 6.600 | 6.600 | 6.600 |
| | + anteilige sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 41.508,16 | 750 | 750 | 750 | 750 | 750 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 154,65 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 48.262,81 | 750 | 7.350 | 7.350 | 7.350 | 7.350 |
| 3 | anteilige Personalauszahlungen | 84.121,08 | 87.416 | 90.256 | 90.256 | 90.256 | 90.256 |
| | + anteilige Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 373.376,41 | 424.760 | 376.010 | 361.010 | 361.010 | 361.010 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 39.220,53 | 14.335 | 14.335 | 14.335 | 14.335 | 14.335 |
| 4 | = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 496.718,02 | 526.511 | 480.601 | 465.601 | 465.601 | 465.601 |
| 5 | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4) | -448.455,21 | -525.761 | -473.251 | -458.251 | -458.251 | -458.251 |
| 6 | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 40.000 | 1.602.750 | 3.600.000 | 2.532.700 | 0 |
| | darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 40.000 | 1.602.750 | 3.600.000 | 2.532.700 | 0 |

/loz02ISASKIA/GaskiaServer/Template/fr_60082_iprodukt_fj3.mrt (746 E4C D6F) vom 02.09.2020

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

| | | |
|--------------------|------------------|---------------------|
| Teilhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| obere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-211 | Grundschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2111 | Grundschulen |
| Produkt | 5-2111.01 | Grundschule |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------|-----------------|
| | | 2019 | 2020 | 2021 | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 7 | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen | 228.838,18 | 1.007.500 | 2.500.000 | 6.000.000 | 3.075.080 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 8.238,50 | 65.000 | 142.050 | 34.300 | 219.700 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 237.076,68 | 1.072.500 | 2.642.050 | 6.034.300 | 3.294.780 | 0 |
| | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7) | -237.076,68 | -1.032.500 | -1.039.300 | -2.434.300 | -762.080 | 0 |
| 8 | = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./. Nummer 7) | -685.531,89 | -1.558.261 | -1.512.551 | -2.892.551 | -1.220.331 | -458.251 |
| | + anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen) | | 0 | 0 | | | |
| | - anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen | | 0 | 0 | | | |
| | Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind | | | | | | |
| | Summe der investiven Einzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe der investiven Auszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

loz02ISASKIA\SaskiaServer\Template\fr_60082_iprodukt_fj3.mrt (746 E4C D5F) vom 02.09.2020

Produktinformationen 2021
 Produktbereich: 21-24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 215 Oberschule
 Produkt: 2151.01 Oberschule

| | |
|----------------------|---|
| Produktbeschreibung: | Mittelschulen in öffentlicher Trägerschaft |
| Rechtsgrundlage: | GG, SchulG, FAG, SchulnetzVO |
| Aufgabenart: | Pflichtaufgabe |
| Ziel: | Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Mittelschulangebotes Optimierung der Schulstandorte mit dem Ziel der langfristig kostenoptimalen Bereitstellung der für die Schulbildung notwendigen Infrastruktur |
| Zielgruppe: | Schüler und Erziehungsberechtigte |
| Leistungen: | Schaffung der Rahmenbedingungen für den Unterricht durch Bereitstellung der erforderlichen Einrichtungen und deren Betrieb und Bewirtschaftung Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs Sicherstellung des technischen Personals Unterstützung der Zusammenarbeit mit berufsbildenden Schulen und anderen Partnern der Berufsbildung Ganztagesangebote |
| Verantwortlich: | SOA |

| Kennzahl | Einheit | Soll-Wert | Wichtung | Ziel | | |
|-------------------|---------|-----------|----------|------------|--|--|
| Abnutzungsgrad | % | 66 | 40% | 4,3 | | |
| Schulbücher | Jahre | 4,5 | 30% | 4,5 | | |
| Gesamtkosten | EUR | 805.783 | 15% | 3,0 | | |
| Kosten je Schüler | EUR | 1.494,96 | 15% | 3,0 | | |
| Gesamt | | | 100% | 4,0 | | |

| Daten | Plan |
|---------------|-------|
| Mittelschüler | 539 |
| Schulbücher | 5.793 |

| Kennzahldefinitionen | Stufung/Note | | | | | |
|----------------------|--|--------|-------|-------|-------|-------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Abnutzungsgrad | seit Anschaffung des Anlagevermögens eingetretener Verschleiß; ausgedrückt durch Anlagenabnutzungsgrad= kumulative Abschreibungen/AHK | | | | | |
| | 0 | 20 | 40 | 60 | 80 | 100 |
| Schulbücher | Aktualität/Zustand; Beschaffungsintervall in Jahren; ausgedrückt mit durchschnittlichem Alter Gesamtbestand | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Gesamtkosten | Gesamtkosten lt. Ergebnishaushalt/-rechnung; Abweichungen/Verschlechterungen richten sich nach den Zustimmungsvorbehalten lt. Hauptsatzung bezogen auf durchschnittl. Kosten aller Schlüsselprodukte | | | | | |
| | -2,67% | -1,33% | 0,00% | 1,33% | 2,67% | 3,99% |
| Kosten je Schüler | Verhältnis Gesamtkosten/Schülerzahl zum Schulbeginn; Abweichungen/Verschlechterungen richten sich nach den Zustimmungsvorbehalten lt. Hauptsatzung bezogen auf durchschnittl. Kosten aller Schlüsselprodukte | | | | | |
| | -2,67% | -1,33% | 0,00% | 1,33% | 2,67% | 3,99% |

| | | |
|--------------------|------------------|---------------------|
| Teilhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| obere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-215 | Oberschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2151 | Oberschulen |
| Produkt | 5-2151.01 | Oberschule |

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---------------------------------|--|--|-------------------------------|------------------|------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 5.000,00 | 40.014 | 69.800 | 234.800 | 69.800 | 69.800 |
| darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 40.014 | 65.000 | 65.000 | 65.000 | 65.000 |
| + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 3.683,00 | 3.400 | 3.400 | 3.400 | 3.400 | 3.400 |
| + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 196,60 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 = anteilige ordentliche Erträge | 8.879,60 | 43.414 | 73.200 | 238.200 | 73.200 | 73.200 |
| 3 anteilige Personalaufwendungen | 71.643,62 | 71.444 | 73.040 | 73.040 | 73.040 | 73.040 |
| + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 303.237,06 | 251.350 | 334.150 | 574.150 | 324.150 | 299.150 |
| + anteilige planmäßige Abschreibungen | 0,00 | 74.072 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 |
| + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 8.318,68 | 10.900 | 10.900 | 10.900 | 10.900 | 10.900 |
| 4 = anteilige ordentliche Aufwendungen | 383.199,36 | 407.766 | 568.090 | 808.090 | 558.090 | 533.090 |
| 5 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands- /Ertragsüberschuss, Nummer 2./Nummer 4) | -374.319,76 | -364.352 | -494.890 | -569.890 | -484.890 | -459.890 |
| 6 anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung | 0,00 | 302.917 | 237.693 | 240.501 | 242.606 | 245.610 |
| 8 + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO- Doppik übersteigen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 + anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 bis 9) | 0,00 | -302.917 | -237.693 | -240.501 | -242.606 | -245.610 |
| 11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss (Nummern 5+10) | -374.319,76 | -667.269 | -732.583 | -810.391 | -727.496 | -705.500 |

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

| | | |
|--------------------|------------------|---------------------|
| Teilhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| obere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-215 | Oberschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2151 | Oberschulen |
| Produkt | 5-2151.01 | Oberschule |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) 2020 | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) 2021 | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|-------------------------------------|--|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit | 5.700,00 | 0 | 4.800 | 169.800 | 4.800 | 4.800 |
| | + anteilige sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 3.683,00 | 3.400 | 3.400 | 3.400 | 3.400 | 3.400 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 196,60 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 9.579,60 | 3.400 | 8.200 | 173.200 | 8.200 | 8.200 |
| 3 | anteilige Personalauszahlungen | 71.643,62 | 71.444 | 73.040 | 73.040 | 73.040 | 73.040 |
| | + anteilige Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 303.185,54 | 261.350 | 334.150 | 574.150 | 324.150 | 299.150 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 8.268,24 | 10.900 | 10.900 | 10.900 | 10.900 | 10.900 |
| 4 | = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 383.097,40 | 343.694 | 418.090 | 658.090 | 408.090 | 383.090 |
| 5 | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./.. Nummer 4) | -373.517,80 | -340.294 | -409.890 | -484.890 | -399.890 | -374.890 |
| 6 | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 102.872,96 | 87.500 | 306.759 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 102.872,96 | 87.500 | 306.759 | 0 | 0 | 0 |

loz02ISASKIA\SaskiaServer\Template\fr_60082_frprodukt_fj3.mrt (746 E4C D6F) vom 02.09.2020

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

| | | |
|--------------------|------------------|---------------------|
| Teilhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| obere Ebene | 5-2 | Schule und Kultur |
| Produktbereich | 5-21 | Schulträgeraufgaben |
| Produktgruppe | 5-215 | Oberschulen |
| Produktuntergruppe | 5-2151 | Oberschulen |
| Produkt | 5-2151.01 | Oberschule |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-----------------|-----------------|
| | | 2019 | 2020 | 2021 | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 7 | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 79.100,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen | 6.684,38 | 170.000 | 30.000 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 10.289,86 | 30.000 | 248.550 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 96.074,24 | 200.000 | 278.550 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7) | 6.798,72 | -112.500 | 28.209 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./. Nummer 7) | -366.719,08 | -452.794 | -381.681 | -484.890 | -399.890 | -374.890 |
| | + anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen) | | 0 | 0 | | | |
| | - anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen | | 0 | 0 | | | |
| | Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind | | | | | | |
| | Summe der investiven Einzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe der investiven Auszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

\\0201SAS\KIA\SaskiaServer\Template\fr_60082_iprodukt_fj3.mrt (746 E4C D5F) vom 02.09.2020

Produktinformationen 2021
 Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGBVIII)
 Produktgruppe: 365 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt: 3651.01 Kita

Produktbeschreibung: Unterhaltung städtischer Kindertagesstätten

Rechtsgrundlage: §§ 22 bis 24 SGB VIII; SächsKitaG

Aufgabenart: Pflichtaufgabe
 Ziel: Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse um eine angemessene soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung gewährleisten zu können

Zielgruppe: Kinder von 0 bis 6

Leistungen: Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in kommunalen Einrichtungen
 Erhebung von Elternbeiträgen für eigene Einrichtungen
 Finanzierung des Gemeindeanteils für betreute Kinder außerhalb der eigenen Kommune

Verantwortlich: SOA

| Kennzahl | Einheit | Soll-Wert | Wichtung | Ziel | | |
|-----------------------|---------|-----------|----------|------|--|--|
| Öffnungsdauer | Stunde | 11,1 | 40% | 1,0 | | |
| Abnutzungsgrad | % | 41 | 30% | 3,0 | | |
| Gesamtkosten | EUR | 4.460.619 | 10% | 3,0 | | |
| Kosten je Kind Krippe | EUR | 17.196,24 | 10% | 3,0 | | |
| Kosten je Kind KiGa | EUR | 7.627,36 | 10% | 3,0 | | |
| Kita Teil 1 | | | 100% | 2,2 | | |

| Daten | vorhanden | belegt |
|--------------------|-----------|--------|
| Krippenplätze | 166 | 125 |
| Kindergartenplätze | 343 | 303 |

| | | |
|--------------------|------------------|--|
| Teilhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| obere Ebene | 5-3 | Soziales und Jugend |
| Produktbereich | 5-36 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGBVIII) |
| Produktgruppe | 5-365 | Tageseinrichtungen für Kinder |
| Produktuntergruppe | 5-3651 | Tageseinrichtungen für Kinder |
| Produkt | 5-3651.01 | Kita |

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---------------------------------|--|--|-------------------------------|-------------------|-------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 1.315.392,03 | 1.373.655 | 1.346.299 | 1.346.299 | 1.346.299 | 1.346.299 |
| darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 76.423 | 76.423 | 76.423 | 76.423 | 76.423 |
| + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 831.370,93 | 803.156 | 814.872 | 814.872 | 814.872 | 814.872 |
| + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.626,78 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 25.928,10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 4.621,35 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 = anteilige ordentliche Erträge | 2.178.939,19 | 2.176.811 | 2.161.171 | 2.161.171 | 2.161.171 | 2.161.171 |
| 3 anteilige Personalaufwendungen | 3.143.566,75 | 3.402.993 | 3.378.792 | 3.371.931 | 3.371.931 | 3.371.931 |
| + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 509.218,49 | 665.513 | 521.619 | 519.619 | 519.619 | 519.619 |
| + anteilige planmäßige Abschreibungen | 0,00 | 131.314 | 131.314 | 131.314 | 131.314 | 131.314 |
| + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 25.629,57 | 28.825 | 34.225 | 34.225 | 34.225 | 34.225 |
| 4 = anteilige ordentliche Aufwendungen | 3.678.414,81 | 4.228.645 | 4.065.950 | 4.057.089 | 4.057.089 | 4.057.089 |
| 5 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands- /Ertragsüberschuss, Nummer 2./Nummer 4) | -1.499.475,62 | -2.051.834 | -1.904.779 | -1.895.918 | -1.895.918 | -1.895.918 |
| 6 anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung | 0,00 | 477.173 | 394.669 | 528.108 | 620.553 | 715.042 |
| 8 + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO- Doppik übersteigen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 + anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 bis 9) | 0,00 | -477.173 | -394.669 | -528.108 | -620.553 | -715.042 |
| 11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss (Nummern 5+10) | -1.499.475,62 | -2.529.007 | -2.299.448 | -2.424.026 | -2.516.471 | -2.610.960 |

0001 Stadt Oschatz
Druckliste: F6008A

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

16.02.2021 10:21:01
Seite 107 von 126

| | | |
|--------------------|------------------|--|
| Teilhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| obere Ebene | 5-3 | Soziales und Jugend |
| Produktbereich | 5-36 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGBVIII) |
| Produktgruppe | 5-365 | Tageseinrichtungen für Kinder |
| Produktuntergruppe | 5-3651 | Tageseinrichtungen für Kinder |
| Produkt | 5-3651.01 | Kita |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------|-------------------|
| | | 2019 | 2020 | 2021 | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit | 1.307.677,53 | 1.297.232 | 1.269.876 | 1.269.876 | 1.269.876 | 1.269.876 |
| | + anteilige sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 828.201,35 | 803.156 | 814.872 | 814.872 | 814.872 | 814.872 |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.769,16 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 25.861,10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 4.581,90 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.168.091,04 | 2.100.388 | 2.084.748 | 2.084.748 | 2.084.748 | 2.084.748 |
| 3 | anteilige Personalauszahlungen | 3.142.067,59 | 3.402.993 | 3.378.792 | 3.371.931 | 3.371.931 | 3.371.931 |
| | + anteilige Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 491.706,22 | 705.513 | 521.619 | 519.619 | 519.619 | 519.619 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 25.427,21 | 28.825 | 34.225 | 34.225 | 34.225 | 34.225 |
| 4 | = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.659.201,02 | 4.137.331 | 3.934.636 | 3.925.775 | 3.925.775 | 3.925.775 |
| 5 | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4) | -1.491.109,98 | -2.036.943 | -1.849.888 | -1.841.027 | -1.841.027 | -1.841.027 |
| 6 | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

\\02\ISAS\KIA\GaskiaServer\Template\fr_60082_iprodukt_fj3.mrt (746 E4C D6F) vom 02.09.2020

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

| | | |
|--------------------|------------------|--|
| Teilhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| obere Ebene | 5-3 | Soziales und Jugend |
| Produktbereich | 5-36 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGBVIII) |
| Produktgruppe | 5-365 | Tageseinrichtungen für Kinder |
| Produktuntergruppe | 5-3651 | Tageseinrichtungen für Kinder |
| Produkt | 5-3651.01 | Kita |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorjahres | Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------|-------------------|
| | | 2019 | 2020 | 2021 | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 7 | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 51.809,01 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 51.809,01 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7) | -51.809,01 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./. Nummer 7) | -1.542.918,99 | -2.036.943 | -1.849.888 | -1.841.027 | -1.841.027 | -1.841.027 |
| | + anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen) | | 0 | 0 | | | |
| | - anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen | | 0 | 0 | | | |
| | Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind | | | | | | |
| | Summe der investiven Einzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe der investiven Auszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

loz02ISASKIA\SaskiaServer\Template\fr_60082_iprodukt_fj3.mrt (746 E4C D5F) vom 02.09.2020

Produktinformationen 2021
 Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGBVIII)
 Produktgruppe: 365 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt: 3651.02 Hort

Produktbeschreibung: Unterhaltung städtischer Kindertagesstätten

Rechtsgrundlage: §§ 22 bis 24 SGB VIII; SächsKitaG

Aufgabenart: Pflichtaufgabe
 Ziel: Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse um eine angemessene soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung gewährleisten zu können

Zielgruppe: Kinder von 1. bis 4. Klasse

Leistungen: Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in kommunalen Einrichtungen
 Erhebung von Elternbeiträgen für eigene Einrichtungen
 Finanzierung des Gemeindeanteils für betreute Kinder außerhalb der eigenen Kommune

Verantwortlich: SOA

| Kennzahl | Einheit | Soll-Wert | Wichtung | Ziel | | |
|----------------|---------|-----------|----------|------|--|--|
| Abnutzungsgrad | % | 55 | 60% | 3,7 | | |
| Gesamtkosten | EUR | 1.799.710 | 20% | 3,0 | | |
| Kosten je Kind | EUR | 4.411,05 | 20% | 3,0 | | |
| | | | | | | |
| Kita Teil 2 | | | 100% | 3,4 | | |

| | | |
|------------|-----------|--------|
| Daten | vorhanden | belegt |
| Hortplätze | 435 | 408 |

| | | |
|--------------------|------------------|--|
| Teilhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| obere Ebene | 5-3 | Soziales und Jugend |
| Produktbereich | 5-36 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGBVIII) |
| Produktgruppe | 5-365 | Tageseinrichtungen für Kinder |
| Produktuntergruppe | 5-3651 | Tageseinrichtungen für Kinder |
| Produkt | 5-3651.02 | Hort |

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---------------------------------|--|--|-------------------------------|------------------|------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 690.259,92 | 744.834 | 787.662 | 787.662 | 787.662 | 787.662 |
| darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 0 | 45.000 | 45.000 | 45.000 | 45.000 |
| + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 351.175,75 | 354.724 | 353.808 | 353.808 | 353.808 | 353.808 |
| + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 460,01 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 17.835,40 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 2.218,48 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 = anteilige ordentliche Erträge | 1.061.949,56 | 1.099.558 | 1.141.470 | 1.141.470 | 1.141.470 | 1.141.470 |
| 3 anteilige Personalaufwendungen | 1.125.816,41 | 1.240.966 | 1.319.327 | 1.319.327 | 1.319.327 | 1.319.327 |
| + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 178.314,04 | 202.585 | 203.238 | 203.238 | 203.238 | 203.238 |
| + anteilige planmäßige Abschreibungen | 0,00 | 2.623 | 67.482 | 67.482 | 67.482 | 67.482 |
| + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 17.170,10 | 10.015 | 10.015 | 10.015 | 10.015 | 10.015 |
| 4 = anteilige ordentliche Aufwendungen | 1.321.300,55 | 1.456.189 | 1.600.062 | 1.600.062 | 1.600.062 | 1.600.062 |
| 5 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands- /Ertragsüberschuss, Nummer 2./Nummer 4) | -259.350,99 | -356.631 | -458.592 | -458.592 | -458.592 | -458.592 |
| 6 anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung | 0,00 | 221.643 | 199.648 | 251.404 | 287.308 | 324.124 |
| 8 + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO- Doppik übersteigen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 + anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 bis 9) | 0,00 | -221.643 | -199.648 | -251.404 | -287.308 | -324.124 |
| 11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss (Nummern 5+10) | -259.350,99 | -578.274 | -658.240 | -709.996 | -745.900 | -782.716 |

0001 Stadt Oschatz
Druckliste: F6008A

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

16.02.2021 10:21:01
Seite 109 von 126

| | | |
|--------------------|------------------|--|
| Teilhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| obere Ebene | 5-3 | Soziales und Jugend |
| Produktbereich | 5-36 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGBVIII) |
| Produktgruppe | 5-365 | Tageseinrichtungen für Kinder |
| Produktuntergruppe | 5-3651 | Tageseinrichtungen für Kinder |
| Produkt | 5-3651.02 | Hort |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|------------------|------------------|
| | | 2019 | 2020 | 2021 | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit | 690.093,42 | 744.834 | 742.662 | 742.662 | 742.662 | 742.662 |
| | + anteilige sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 348.288,24 | 354.724 | 353.808 | 353.808 | 353.808 | 353.808 |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 460,01 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 19.689,82 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.117,58 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.060.649,07 | 1.099.558 | 1.096.470 | 1.096.470 | 1.096.470 | 1.096.470 |
| 3 | anteilige Personalauszahlungen | 1.125.816,41 | 1.240.966 | 1.319.327 | 1.319.327 | 1.319.327 | 1.319.327 |
| | + anteilige Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 186.364,76 | 202.585 | 203.238 | 203.238 | 203.238 | 203.238 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 16.996,13 | 10.015 | 10.015 | 10.015 | 10.015 | 10.015 |
| 4 | = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.329.177,30 | 1.453.566 | 1.532.580 | 1.532.580 | 1.532.580 | 1.532.580 |
| 5 | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./- Nummer 4) | -268.528,23 | -354.008 | -436.110 | -436.110 | -436.110 | -436.110 |
| 6 | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 106.555,43 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 106.555,43 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

loz02ISASKIA\SaskiaServer\Template\fr_60082_ffprodukt_fj3.mrt (746 E4C D6F) vom 02.09.2020

0001 Stadt Oschatz
Druckliste: F6008A

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

16.02.2021 10:21:01
Seite 110 von 126

| | | |
|--------------------|------------------|--|
| Teilhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| obere Ebene | 5-3 | Soziales und Jugend |
| Produktbereich | 5-36 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGBVIII) |
| Produktgruppe | 5-365 | Tageseinrichtungen für Kinder |
| Produktuntergruppe | 5-3651 | Tageseinrichtungen für Kinder |
| Produkt | 5-3651.02 | Hort |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-----------------|-----------------|
| | | 2019 | 2020 | 2021 | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 7 | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen | 106.942,86 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 2.373,22 | 2.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 109.316,08 | 2.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7) | -2.760,65 | -2.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./. Nummer 7) | -271.288,88 | -356.008 | -436.110 | -436.110 | -436.110 | -436.110 |
| | + anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen) | | 0 | 0 | | | |
| | - anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen | | 0 | 0 | | | |
| | Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind | | | | | | |
| | Summe der investiven Einzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe der investiven Auszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

loz02ISASKIA\SaskiaServer\Template\fr_60082_iprodukt_fj3.mrt (746 E4C D5F) vom 02.09.2020

Produktinformationen 2021
 Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGBVIII)
 Produktgruppe: 365 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt: 3652.01 Freie Träger

Produktbeschreibung: Unterstützung Kindertagesstätten freier Träger

Rechtsgrundlage: §§ 22 bis 24 SGB VIII; SächsKitaG

Aufgabenart: Pflichtaufgabe
 Ziel: Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse um eine angemessene soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung gewährleisten zu können

Zielgruppe: Kinder von 0 bis Ende der 4. Klasse

Leistungen: Zuschüsse für Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Einrichtungen freier Träger

Verantwortlich: SOA

| Kennzahl | Einheit | Soll-Wert | Wichtung | Ziel | | |
|----------------------|---------|-----------|----------|------|--|--|
| Gesamtkosten | EUR | 833.832 | 50% | 3,0 | | |
| Kosten je Kind | EUR | 4.993,01 | 50% | 3,0 | | |
| Kita Teil 3 | | | 100% | 3,0 | | |
| Reichweite | % | 94,0 | 30% | 1,3 | | |
| Auslastung | % | 89,0 | 30% | 1,6 | | |
| Gesamtkosten | EUR | 7.094.161 | 10% | 3,0 | | |
| Kostendeckung Krippe | % | 20,9 | 10% | 4,5 | | |
| Kostendeckung KiGa | % | 29,7 | 10% | 1,2 | | |
| Kostendeckung Hort | % | 29,7 | 10% | 1,2 | | |
| Gesamt Kita | | | 100% | 1,8 | | |

| Daten | vorhanden | belegt | Kinder | Elternbeitrag | Betriebskosten |
|--------------------|-----------|--------|--------|---------------|----------------|
| Krippenplätze | 223 | 170 | 297 | 238,00 | 1.140,08 |
| Kindergartenplätze | 469 | 425 | 473 | 150,00 | 505,68 |
| Hortplätze | 435 | 408 | 429 | 81,00 | 273,07 |

Produktinformationen 2021
 Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGBVIII)
 Produktgruppe: 365 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt: 3652.01 Freie Träger

| Kennzahldefinitionen | Stufung/Note | | | | | |
|----------------------|--|--------|-------|-------|-------|-------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Öffnungsdauer | Durchschnitt aller Einrichtungen | | | | | |
| | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 |
| Abnutzungsgrad | seit Anschaffung des Anlagevermögens eingetretener Verschleiß; ausgedrückt durch Anlagenabnutzungsgrad= kumulative Abschreibungen/AHK | | | | | |
| | 0 | 20 | 40 | 60 | 80 | 100 |
| Gesamtkosten | Gesamtkosten lt. Ergebnishaushalt/-rechnung; Abweichungen/Verschlechterungen richten sich nach den Zustimmungsvorbehalten lt. Hauptsatzung bezogen auf durchschnittl. Kosten aller Schlüsselprodukte | | | | | |
| | -2,67% | -1,33% | 0,00% | 1,33% | 2,67% | 3,99% |
| Kosten je Kind | | | | | | |
| städt. Kinderkrippe | Verhältnis Kinderzahl zum 01.04. Vorjahr/Kosten lt. SächsKitaG; Abweichung, die bei mittlerem Kostendeckungsgrad von 21,5% einer Entgeltveränderung von 1 EUR entspricht. | | | | | |
| | -9,30 | -4,65 | 0,00 | 4,65 | 9,30 | 9,31 |
| städt. KiGa | Verhältnis Kinderzahl zum 01.04. Vorjahr/Kosten lt. SächsKitaG; Abweichung, die bei mittlerem Kostendeckungsgrad von 25% einer Entgeltveränderung von 1 EUR entspricht. | | | | | |
| | -8,00 | -4,00 | 0,00 | 4,00 | 8,00 | 12,00 |
| städt. Hort | Verhältnis Kinderzahl zum 01.04. Vorjahr/Kosten lt. SächsKitaG; Abweichung, die bei mittlerem Kostendeckungsgrad von 25% einer Entgeltveränderung von 1 EUR entspricht. | | | | | |
| | -8,00 | -4,00 | 0,00 | 4,00 | 8,00 | 12,00 |
| freie Träger | -8,00 | -4,00 | 0,00 | 4,00 | 8,00 | 12,00 |
| Reichweite | Kinder von 0-10 Jahren zum 31.12. Vorjahr; bedarfsgerechtes Angebot; ausgedrückt durch Anzahl der belegten Plätze/potenziell mögliche Nutzer | | | | | |
| | 100 | 80 | 60 | 40 | 20 | 0 |
| Auslastung | Verhältnis tatsächliche Nutzungen/mögliche Nutzungen | | | | | |
| | 100 | 80 | 60 | 40 | 20 | 0 |
| Kostendeckung | nach § 15 SächsKitaG einschließlich Erträge für Ermäßigungen; Verhältnis Entgelte/Gesamtkosten | | | | | |
| Kinderkrippe | 23,0 | 22,4 | 21,8 | 21,2 | 20,6 | 20,0 |
| Kindergarten | 30,0 | 28,0 | 26,0 | 24,0 | 22,0 | 20,0 |
| Hort | 30,0 | 28,0 | 26,0 | 24,0 | 22,0 | 20,0 |
| Zuschuss | Kinderzahl zum 01.04. Vorjahr; Verhältnis Zuschuss lt. Ergebnishaushalt/-rechnung zu Nutzer; Abweichungen/Verschlechterungen richten sich nach den Zustimmungsvorbehalten lt. Hauptsatzung bezogen auf durchschnittl. Kosten aller Schlüsselprodukte | | | | | |
| | -2,67% | -1,33% | 0,00% | 1,33% | 2,67% | 3,99% |

| | | |
|--------------------|------------------|--|
| Teilhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| obere Ebene | 5-3 | Soziales und Jugend |
| Produktbereich | 5-36 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGBVIII) |
| Produktgruppe | 5-365 | Tageseinrichtungen für Kinder |
| Produktuntergruppe | 5-3652 | Freie Träger |
| Produkt | 5-3652.01 | Freie Träger |

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---------------------------------|--|--|-------------------------------|------------------|------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 5.339,35 | 6.906 | 13.812 | 13.812 | 13.812 | 13.812 |
| darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 7.378,00 | 4.081 | 11.424 | 11.424 | 11.424 | 11.424 |
| + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 262,89 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 = anteilige ordentliche Erträge | 12.980,24 | 10.987 | 25.236 | 25.236 | 25.236 | 25.236 |
| 3 anteilige Personalaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 255,55 | 0 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| + anteilige planmäßige Abschreibungen | 0,00 | 3.756 | 3.756 | 3.756 | 3.756 | 3.756 |
| + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 732.109,22 | 773.125 | 805.347 | 821.454 | 837.882 | 854.641 |
| + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 912,40 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 |
| 4 = anteilige ordentliche Aufwendungen | 733.277,17 | 777.681 | 810.403 | 826.510 | 842.938 | 859.697 |
| 5 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands- /Ertragsüberschuss, Nummer 2./Nummer 4) | -720.296,93 | -766.694 | -785.167 | -801.274 | -817.702 | -834.461 |
| 6 anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung | 0,00 | 31.197 | 23.429 | 23.235 | 23.330 | 23.384 |
| 8 + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO- Doppik übersteigen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 + anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 bis 9) | 0,00 | -31.197 | -23.429 | -23.235 | -23.330 | -23.384 |
| 11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss (Nummern 5+10) | -720.296,93 | -797.891 | -808.596 | -824.509 | -841.032 | -857.845 |

0001 Stadt Oschatz
Druckliste: F6008A

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

16.02.2021 10:21:01
Seite 111 von 126

| | | |
|--------------------|------------------|--|
| Teilhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| obere Ebene | 5-3 | Soziales und Jugend |
| Produktbereich | 5-36 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGBVIII) |
| Produktgruppe | 5-365 | Tageseinrichtungen für Kinder |
| Produktuntergruppe | 5-3652 | Freie Träger |
| Produkt | 5-3652.01 | Freie Träger |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) 2020 | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) 2021 | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|-------------------------------------|--|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit | 5.339,35 | 6.906 | 13.812 | 13.812 | 13.812 | 13.812 |
| | + anteilige sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 6.902,00 | 4.081 | 11.424 | 11.424 | 11.424 | 11.424 |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 262,89 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 12.504,24 | 10.987 | 25.236 | 25.236 | 25.236 | 25.236 |
| 3 | anteilige Personalauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 255,55 | 0 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 751.839,31 | 773.125 | 805.347 | 821.454 | 837.882 | 854.641 |
| | + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 912,40 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 |
| 4 | = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 753.007,26 | 773.925 | 806.647 | 822.754 | 839.182 | 855.941 |
| 5 | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4) | -740.503,02 | -762.938 | -781.411 | -797.518 | -813.946 | -830.705 |
| 6 | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

loz02ISASKIA\SaskiaServer\Template\fr_60082_iprodukt_fj3.mrt (746 E4C D6F) vom 02.09.2020

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

| | | |
|--------------------|------------------|--|
| Teilhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| obere Ebene | 5-3 | Soziales und Jugend |
| Produktbereich | 5-36 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGBVIII) |
| Produktgruppe | 5-365 | Tageseinrichtungen für Kinder |
| Produktuntergruppe | 5-3652 | Freie Träger |
| Produkt | 5-3652.01 | Freie Träger |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorjahres | Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-----------------|-----------------|
| | | 2019 | 2020 | 2021 | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 7 | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./. Nummer 7) | -740.503,02 | -762.938 | -781.411 | -797.518 | -813.946 | -830.705 |
| | + anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen) | | 0 | 0 | | | |
| | - anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen | | 0 | 0 | | | |
| | Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind | | | | | | |
| | Summe der investiven Einzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe der investiven Auszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

\\0201SASK\IA\SaskiaServer\Template\fr_60082_iprodukt_fj3.mrt (746 E4C D5F) vom 02.09.2020

Produktinformationen 2021
 Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGBVIII)
 Produktgruppe: 366 Einrichtungen der Jugendarbeit
 Produkt: 3661.01 Jugendeinrichtungen

| | |
|----------------------|--|
| Produktbeschreibung: | Unterhaltung und Unterstützung von Jugendeinrichtungen |
| Rechtsgrundlage: | § 11 SGB VIII |
| Aufgabenart: | Pflichtaufgabe |
| Ziel: | Vermittlung von persönlicher, sozialer und kultureller Kompetenz Förderung sozialer Netzwerke |
| Zielgruppe: | Kinder und Jugendliche bis unter 27 Jahre |
| Leistungen: | Unterhaltung eigener Jugendeinrichtungen Zuschüsse an freier Träger von Jugendeinrichtungen |
| Verantwortlich: | SOA |

| Kennzahl | Einheit | Soll-Wert | Wichtung | Ziel | | |
|------------------------|---------|-----------|----------|------------|--|--|
| Öffnungsdauer | Tag | 19 | 30% | 3,0 | | |
| Reichweite | | 34 | 40% | 2,6 | | |
| Gesamtkosten | EUR | 64.208 | 15% | 3,0 | | |
| Zuschuss je Kind/Jugdl | EUR | 21,31 | 15% | 3,0 | | |
| | | | | | | |
| Gesamt | | | 100% | 2,8 | | |

| | |
|--------------------|-------|
| Daten | Plan |
| Kinder/Jugendliche | 3.013 |

| Kennzahlendefinitionen | Stufung/Note | | | | | |
|------------------------|---|--------|-------|-------|-------|-------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Öffnungsdauer | durchschnittliche Anzahl Öffnungstage im Monat; 30/52 Kalenderwochen | | | | | |
| | 21 | 20 | 19 | 18 | 17 | 16 |
| Reichweite | Kinder/Jugendliche von 6-27 Jahre zum 31.12. Vorjahr; bedarfsgerechtes Angebot; ausgedrückt durch Anzahl der tatsächlichen Nutzer pro Öffnungstag | | | | | |
| | 50 | 40 | 30 | 20 | 10 | 0 |
| Gesamtkosten | Gesamtkosten lt. Ergebnishaushalt/-rechnung; Abweichungen/Verschlechterungen richten sich nach den Zustimmungsvorbehalten lt. Hauptsatzung bezogen auf durchschnittl. Kosten aller Schlüsselprodukte | | | | | |
| | -2,67% | -1,33% | 0,00% | 1,33% | 2,67% | 3,99% |
| Zuschuss | Kinder/Jugendliche von 6-27 Jahre zum 31.12. Vorjahr; Verhältnis Zuschuss lt. Ergebnishaushalt/-rechnung zu Nutzer; Abweichungen/Verschlechterungen richten sich nach den Zustimmungsvorbehalten lt. Hauptsatzung bezogen auf durchschnittl. Kosten aller Schlüsselprodukte | | | | | |
| | -2,67% | -1,33% | 0,00% | 1,33% | 2,67% | 3,99% |

| | | |
|----------------------|---------|--|
| Produktinformationen | | 2021 |
| Produktbereich: | 36 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGBVIII) |
| Produktgruppe: | 366 | Einrichtungen der Jugendarbeit |
| Produkt: | 3661.01 | Jugendeinrichtungen |

Nebenrechnung für Ergebnis

| | |
|-------------------|----|
| Gesamtkosten | -1 |
| Zuschuss je Ki/Ju | -1 |

| | | |
|--------------------|------------------|--|
| Teilhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| obere Ebene | 5-3 | Soziales und Jugend |
| Produktbereich | 5-36 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGBVIII) |
| Produktgruppe | 5-366 | Einrichtungen der Jugendarbeit |
| Produktuntergruppe | 5-3661 | Einrichtungen der Jugendarbeit |
| Produkt | 5-3661.01 | Jugendeinrichtungen |

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---------------------------------|--|---|-------------------------------|------------------|------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 660,28 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 = anteilige ordentliche Erträge | 660,28 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 anteilige Personalaufwendungen | 16.028,13 | 12.408 | 12.704 | 12.704 | 12.704 | 12.704 |
| + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 359,76 | 0 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| + anteilige planmäßige Abschreibungen | 0,00 | 2.424 | 2.424 | 2.424 | 2.424 | 2.424 |
| + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 36.066,03 | 40.760 | 35.980 | 35.980 | 35.980 | 35.980 |
| + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 2.492,24 | 2.080 | 2.080 | 2.080 | 2.080 | 2.080 |
| 4 = anteilige ordentliche Aufwendungen | 54.946,16 | 57.672 | 58.188 | 58.188 | 58.188 | 58.188 |
| 5 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands- /Ertragsüberschuss, Nummer 2./Nummer 4) | -54.285,88 | -57.672 | -58.188 | -58.188 | -58.188 | -58.188 |
| 6 anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung | 0,00 | 2.091 | 6.020 | 6.417 | 6.729 | 7.046 |
| 8 + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO- Doppik übersteigen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 + anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 bis 9) | 0,00 | -2.091 | -6.020 | -6.417 | -6.729 | -7.046 |
| 11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss (Nummern 5+10) | -54.285,88 | -59.763 | -64.208 | -64.605 | -64.917 | -65.234 |

0001 Stadt Oschatz
Druckliste: F6008A

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

16.02.2021 10:21:01
Seite 113 von 126

| | | |
|--------------------|------------------|--|
| Teilhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| obere Ebene | 5-3 | Soziales und Jugend |
| Produktbereich | 5-36 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGBVIII) |
| Produktgruppe | 5-366 | Einrichtungen der Jugendarbeit |
| Produktuntergruppe | 5-3661 | Einrichtungen der Jugendarbeit |
| Produkt | 5-3661.01 | Jugendeinrichtungen |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) 2020 | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) 2021 | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|---------------------------|--|--|-------------------------------------|----------------|----------------|
| | | 2019 | 2020 | 2021 | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 660,28 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 660,28 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | anteilige Personalauszahlungen | 16.028,13 | 12.408 | 12.704 | 12.704 | 12.704 | 12.704 |
| | + anteilige Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 359,76 | 0 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 36.165,77 | 40.760 | 35.980 | 35.980 | 35.980 | 35.980 |
| | + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.492,24 | 2.080 | 2.080 | 2.080 | 2.080 | 2.080 |
| 4 | = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 55.045,90 | 55.248 | 55.764 | 55.764 | 55.764 | 55.764 |
| 5 | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./.. Nummer 4) | -54.385,62 | -55.248 | -55.764 | -55.764 | -55.764 | -55.764 |
| 6 | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

loz02ISASKIA\SaskiaServer\Template\fr_60082_frprodukt_fj3.mrt (746 E4C D6F) vom 02.09.2020

0001 Stadt Oschatz
Druckliste: F6008A

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

16.02.2021 10:21:01
Seite 114 von 126

| | | |
|--------------------|------------------|--|
| Teilhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| obere Ebene | 5-3 | Soziales und Jugend |
| Produktbereich | 5-36 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGBVIII) |
| Produktgruppe | 5-366 | Einrichtungen der Jugendarbeit |
| Produktuntergruppe | 5-3661 | Einrichtungen der Jugendarbeit |
| Produkt | 5-3661.01 | Jugendeinrichtungen |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorjahres | Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|----------------|----------------|
| | | 2019 | 2020 | 2021 | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 7 | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 6.996,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 6.996,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7) | -6.996,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./. Nummer 7) | -61.381,62 | -55.248 | -55.764 | -55.764 | -55.764 | -55.764 |
| | + anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen) | | 0 | 0 | | | |
| | - anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen | | 0 | 0 | | | |
| | Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind | | | | | | |
| | Summe der investiven Einzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe der investiven Auszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

loz02ISASKIA\SaskiaServer\Template\fr_60082_iprodukt_fj3.mrt (746 E4C D5F) vom 02.09.2020

Produktinformationen 2021
 Produktbereich: 42 Sportförderung
 Produktgruppe: 421 Förderung des Sports
 Produkt: 4210.01 Förderung des Sports

| | |
|----------------------|---|
| Produktbeschreibung: | Direkte Unterstützung von Vereinen |
| Rechtsgrundlage: | |
| Aufgabenart: | Freiwillige Aufgabe |
| Ziel: | Förderung des Sports, um die Ausübung des Sports in der Vielzahl der Bereiche zu ermöglichen |
| Zielgruppe: | Sportlerinnen und Sportler, Sportvereine |
| Leistungen: | Sportanlagennutzung, Vereinsanlagen, Betriebskosten Indirekte Unterstützung des Sports durch Bereitstellung von Ehrenpreisen |
| Verantwortlich: | SOA |

| Kennzahl | Einheit | Soll-Wert | Wichtung | Ziel | | |
|----------------------|---------|-----------|----------|------------|--|--|
| Reichweite | | 279 | 40% | 1,0 | | |
| Auslastung | % | 87,0 | 30% | 1,7 | | |
| Gesamtkosten | EUR | 423.762 | 10% | 3,0 | | |
| Kostendeckung | % | 7 | 10% | 5,6 | | |
| Zuschuss je Sportler | EUR | 164,44 | 10% | 3,0 | | |
| Gesamt | | | 100% | 1,5 | | |

| Daten | Plan |
|-------------------------|-------|
| Sportler | 2.577 |
| Sportler mit Hallenzeit | 1.393 |
| Hallenzeiten (Std.) | 8.122 |

| Kennzahlendefinitionen | Stufung/Note | | | | | |
|------------------------|---|--------|-------|-------|-------|-------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Reichweite | je Sportler nach KSB; bedarfsgerechtes Angebot; ausgedrückt durch Anzahl der tatsächlichen Nutzer (Hallenzeiten) pro Tag | | | | | |
| | 260 | 240 | 220 | 200 | 180 | 160 |
| Auslastung | Verhältnis tatsächliche Nutzungen/mögliche Nutzungen | | | | | |
| | 100 | 80 | 60 | 40 | 20 | 0 |
| Gesamtkosten | Gesamtkosten lt. Ergebnishaushalt/-rechnung; Abweichungen/Verschlechterungen richten sich nach den Zustimmungsvorbehalten lt. Hauptsatzung bezogen auf durchschnittl. Kosten aller Schlüsselprodukte | | | | | |
| | -2,67% | -1,33% | 0,00% | 1,33% | 2,67% | 3,99% |
| Kostendeckung | Verhältnis Entgelte/Gesamtkosten | | | | | |
| | 100 | 80 | 60 | 40 | 20 | 0 |
| Zuschuss | je Sportler nach KSB; Verhältnis Zuschuss lt. Ergebnishaushalt/-rechnung zu Nutzer; Abweichungen/Verschlechterungen richten sich nach den Zustimmungsvorbehalten lt. Hauptsatzung bezogen auf durchschnittl. Kosten aller Schlüsselprodukte | | | | | |
| | -2,67% | -1,33% | 0,00% | 1,33% | 2,67% | 3,99% |

| | | |
|--------------------|------------------|----------------------|
| Teilhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| obere Ebene | 5-4 | Gesundheit und Sport |
| Produktbereich | 5-42 | Sportförderung |
| Produktgruppe | 5-421 | Förderung des Sports |
| Produktuntergruppe | 5-4210 | Förderung des Sports |
| Produkt | 5-4210.01 | Förderung des Sports |

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---------------------------------|--|--|-------------------------------|------------------|------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 24.718,50 | 29.908 | 29.908 | 29.908 | 29.908 | 29.908 |
| + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 = anteilige ordentliche Erträge | 24.718,50 | 29.908 | 29.908 | 29.908 | 29.908 | 29.908 |
| 3 anteilige Personalaufwendungen | 13.092,99 | 13.056 | 13.445 | 13.445 | 13.445 | 13.445 |
| + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige planmäßige Abschreibungen | 0,00 | 7.255 | 7.255 | 7.255 | 7.255 | 7.255 |
| + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 29.795,65 | 14.700 | 14.700 | 14.700 | 14.700 | 14.700 |
| + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 = anteilige ordentliche Aufwendungen | 42.888,64 | 35.011 | 35.400 | 35.400 | 35.400 | 35.400 |
| 5 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands- /Ertragsüberschuss, Nummer 2./Nummer 4) | -18.170,14 | -5.103 | -5.492 | -5.492 | -5.492 | -5.492 |
| 6 anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 0,00 | 1.019 | 1.096 | 1.096 | 1.096 | 1.096 |
| 7 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung | 0,00 | 467.159 | 388.362 | 415.374 | 390.351 | 391.449 |
| 8 + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO- Doppik übersteigen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 + anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 bis 9) | 0,00 | -466.141 | -387.266 | -414.278 | -389.255 | -390.353 |
| 11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss (Nummern 5+10) | -18.170,14 | -471.244 | -392.758 | -419.770 | -394.747 | -395.845 |

0001 Stadt Oschatz
Druckliste: F6008A

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

16.02.2021 10:21:01
Seite 115 von 126

| | | |
|--------------------|------------------|----------------------|
| Teilhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| obere Ebene | 5-4 | Gesundheit und Sport |
| Produktbereich | 5-42 | Sportförderung |
| Produktgruppe | 5-421 | Förderung des Sports |
| Produktuntergruppe | 5-4210 | Förderung des Sports |
| Produkt | 5-4210.01 | Förderung des Sports |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) 2020 | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) 2021 | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|-------------------------------------|--|--|---------------|---------------|---------------|
| | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 24.718,50 | 29.908 | 29.908 | 29.908 | 29.908 | 29.908 |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 24.718,50 | 29.908 | 29.908 | 29.908 | 29.908 | 29.908 |
| 3 | anteilige Personalauszahlungen | 13.092,99 | 13.056 | 13.445 | 13.445 | 13.445 | 13.445 |
| | + anteilige Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 26.795,65 | 14.700 | 14.700 | 14.700 | 14.700 | 14.700 |
| | + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 39.888,64 | 27.756 | 28.145 | 28.145 | 28.145 | 28.145 |
| 5 | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4) | -15.170,14 | 2.152 | 1.763 | 1.763 | 1.763 | 1.763 |
| 6 | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

\\02\ISAS\KIA\SaskiaServer\Template\fr_60082_iprodukt_fj3.mrt (746 E4C D6F) vom 02.09.2020

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

| | | |
|--------------------|------------------|----------------------|
| Teilhaushalt | 5 | Teilhaushalt SOA |
| obere Ebene | 5-4 | Gesundheit und Sport |
| Produktbereich | 5-42 | Sportförderung |
| Produktgruppe | 5-421 | Förderung des Sports |
| Produktuntergruppe | 5-4210 | Förderung des Sports |
| Produkt | 5-4210.01 | Förderung des Sports |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|---------------|---------------|
| | | 2019 | 2020 | 2021 | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 7 | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./. Nummer 7) | -15.170,14 | 2.152 | 1.763 | 1.763 | 1.763 | 1.763 |
| | + anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen) | | 0 | 0 | | | |
| | - anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen | | 0 | 0 | | | |
| | Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind | | | | | | |
| | Summe der investiven Einzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe der investiven Auszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

loz02ISASKIA\SaskiaServer\Template\fr_60082_iprodukt_fj3.mrt (746 E4C D5F) vom 02.09.2020

Produktinformationen 2021
 Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 541 Gemeindestraßen
 Produkt: 5410.01 Verkehrsflächen

| | |
|----------------------|--|
| Produktbeschreibung: | Bereitstellung von Straßen, Wegen und Plätzen einschl. Straßengrün. Bereitstellung von Brücken, Tunnel- und sonstigen Ingenieurbauwerken. Straßenbeleuchtung und Verkehrsleitsysteme Verwaltung, Unterhaltung und Instandsetzung. Durchführung von Vergabeverfahren und Koordinierung von Baumaßnahmen einschließlich Überwachung und Leistungsprüfung. |
| Rechtsgrundlage: | SächsStrG, FStrG, BauGB, SächsKAG, AO, SächsGemO, KomHVO, VwGO, VOF, VOB, VOL, HOAI, BNatSchG, StVO, StVZO, SächsWG, ODR, VwVStvPrüfVO, ARS, RABT, SächsHohlVO, Erschließungsbeitragssatzung, Straßenausbaubeitragssatzung |
| Aufgabenart: | Pflichtaufgabe |
| Ziel: | Gewährleistung der Funktionalität und Sicherheit öffentlicher Verkehrsflächen. Steuerung der Verkehrsströme und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit |
| Zielgruppe: | Grundstückseigentümer, Anlieger, Erschließungsträger, Verkehrsteilnehmer im örtlichen und überörtlichen Wirtschafts- und Individualverkehr |
| Leistungen: | Bereitstellung Straßeninfrastruktur Bereitstellung Straßenbeleuchtung Bereitstellung Straßengrün Planung, Bau, Unterhalt, Betrieb Vergabeverfahren Beitragsabrechnung einschließlich Bearbeitung von Widerspruchsverfahren (Abhilfeprüfung) Zuarbeiten/Stellungnahmen |
| Verantwortlich: | Bauamt |

| Kennzahl | Einheit | Soll-Wert | Wichtung | Ziel | | |
|--------------------|---------|-----------|----------|------------|--|--|
| Abnutzungsgrad | % | 44 | 40% | 3,2 | | |
| Verkehrssicherheit | | 3,8 | 30% | 2,9 | | |
| Gesamtkosten | EUR | 3.713.030 | 15% | 3,0 | | |
| Kosten je km | EUR | 45.783,35 | 15% | 3,0 | | |
| | | | | | | |
| Gesamt | | | 100% | 3,1 | | |

| Daten | Plan |
|-------------------|------|
| Straßenlänge (km) | 81,1 |
| gemeldete Schäden | 0,0 |

| Kennzahlendefinitionen | Stufung/Note | | | | | |
|------------------------|--|--------|-------|-------|-------|-------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Abnutzungsgrad | seit Anschaffung des Anlagevermögens eingetretener Verschleiß; ausgedrückt durch Anlagenabnutzungsgrad= kumulative Abschreibungen/AHK | | | | | |
| | 0 | 20 | 40 | 60 | 80 | 100 |
| Verkehrssicherheit | gemeldete Schäden je Straßenkilometer; Im Durchschnitt der letzten 5 Jahre 3,8 Schadensmeldung im Jahr bei 81,1 km Straßen lt. FAG. | | | | | |
| | 0 | 2 | 4 | 6 | 8 | 10 |
| Gesamtkosten | Gesamtkosten lt. Ergebnishaushalt/-rechnung; Abweichungen/Verschlechterungen richten sich nach den Zustimmungsvorbehalten lt. Hauptsatzung bezogen auf durchschnittl. Kosten aller Schlüsselprodukte | | | | | |
| | -2,67% | -1,33% | 0,00% | 1,33% | 2,67% | 3,99% |
| Kosten je km | Verhältnis Gesamtkosten/Straßenlänge nach FAG; Abweichungen/Verschlechterungen richten sich nach den Zustimmungsvorbehalten lt. Hauptsatzung bezogen auf durchschnittl. Kosten aller Schlüsselprodukte | | | | | |
| | -2,67% | -1,33% | 0,00% | 1,33% | 2,67% | 3,99% |

Teilhaushalt **1** Teilhaushalt Bauamt
obere Ebene **1-5** Gestaltung der Umwelt
Produktbereich **1-54** Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV
Produktgruppe **1-541** Gemeindestraßen
Produktuntergruppe **1-5410** Gemeindestraßen
Produkt **1-5410.01** Verkehrsflächen

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|--|--|--|-------------------------------|-------------------|-------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 337.801,93 | 750.394 | 962.660 | 962.660 | 962.660 |
| | darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 426.226 | 638.492 | 638.492 | 638.492 |
| | + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 11.984,83 | 9.700 | 4.200 | 4.200 | 4.200 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 951,44 | 760 | 760 | 760 | 760 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | = anteilige ordentliche Erträge | 350.738,20 | 760.854 | 967.620 | 967.620 | 967.620 |
| 3 | anteilige Personalaufwendungen | 101.783,58 | 58.738 | 60.358 | 60.358 | 60.358 |
| | + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 637.983,62 | 747.000 | 677.500 | 647.500 | 747.500 |
| | + anteilige planmäßige Abschreibungen | 0,00 | 1.788.723 | 2.365.017 | 2.365.017 | 2.365.017 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 12.425,62 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 130.877,16 | 131.000 | 120.000 | 120.000 | 120.000 |
| 4 | = anteilige ordentliche Aufwendungen | 883.069,98 | 2.725.461 | 3.222.875 | 3.192.875 | 3.292.875 |
| 5 | = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands- /Ertragsüberschuss, Nummer 2./Nummer 4) | -532.331,78 | -1.964.607 | -2.255.255 | -2.225.255 | -2.325.255 |
| 6 | anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung | 0,00 | 415.698 | 490.155 | 446.526 | 454.551 |
| 8 | + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO- Doppik übersteigen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | + anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 bis 9) | 0,00 | -415.698 | -490.155 | -446.526 | -454.551 |
| 11 | = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss (Nummern 5+10) | -532.331,78 | -2.380.305 | -2.745.410 | -2.671.781 | -2.779.806 |

0001 Stadt Oschatz
Druckliste: F6008A

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

16.02.2021 10:21:01
Seite 13 von 126

Teilhaushalt **1** Teilhaushalt Bauamt
 obere Ebene **1-5** Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich **1-54** Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV
 Produktgruppe **1-541** Gemeindestraßen
 Produktuntergruppe **1-5410** Gemeindestraßen
 Produkt **1-5410.01** Verkehrsflächen

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) 2020 | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) 2021 | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|-------------------------------------|--|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit | 337.801,93 | 324.168 | 324.168 | 324.168 | 324.168 | 324.168 |
| | + anteilige sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 10.825,72 | 9.700 | 4.200 | 4.200 | 4.200 | 4.200 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 951,44 | 760 | 760 | 760 | 760 | 760 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 349.579,09 | 334.628 | 329.128 | 329.128 | 329.128 | 329.128 |
| 3 | anteilige Personalauszahlungen | 101.783,58 | 58.738 | 60.358 | 60.358 | 60.358 | 60.358 |
| | + anteilige Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 587.832,41 | 747.000 | 677.500 | 647.500 | 647.500 | 747.500 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 11.348,26 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 154.527,47 | 207.593 | 120.000 | 120.000 | 120.000 | 120.000 |
| 4 | = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 855.491,72 | 1.013.331 | 857.858 | 827.858 | 827.858 | 927.858 |
| 5 | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./- Nummer 4) | -505.912,63 | -678.703 | -528.730 | -498.730 | -498.730 | -598.730 |
| 6 | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 370.630,64 | 0 | 405.720 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 370.630,64 | 0 | 405.720 | 0 | 0 | 0 |

loz02ISASKIA\SaskiaServer\Template\fr_60082_iprodukt_fj3.mrt (746 E4C D6F) vom 02.09.2020

0001 Stadt Oschatz
Druckliste: F6008A

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

16.02.2021 10:21:01
Seite 14 von 126

| | | |
|--------------------|------------------|----------------------------------|
| Teilhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| obere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-54 | Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV |
| Produktgruppe | 1-541 | Gemeindestraßen |
| Produktuntergruppe | 1-5410 | Gemeindestraßen |
| Produkt | 1-5410.01 | Verkehrsflächen |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorjahres | Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-----------------|-----------------|
| | | 2019 | 2020 | 2021 | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 7 | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen | 465.656,02 | 435.000 | 656.000 | 0 | 0 | 20.000 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 14.781,13 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 97.466,44 | 283.502 | 612.631 | 249.128 | 99.000 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 577.903,59 | 718.502 | 1.268.631 | 249.128 | 99.000 | 20.000 |
| | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./.. Nummer 7) | -207.272,95 | -718.502 | -862.911 | -249.128 | -99.000 | -20.000 |
| 8 | = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./.. Nummer 7) | -713.185,58 | -1.397.205 | -1.391.641 | -747.858 | -597.730 | -618.730 |
| | + anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen) | | 0 | 0 | | | |
| | - anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen | | 0 | 0 | | | |
| | Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind | | | | | | |
| | Summe der investiven Einzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe der investiven Auszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./.. Summe der investiven Auszahlungen) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

\\02\ISAS\KIA\SaskiaServer\Template\fr_60082_iprodukt_fj3.mrt (746 E4C D5F) vom 02.09.2020

Produktinformationen 2021
 Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 545 Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen
 Produkt: 5451.01 Straßenreinigung

| | |
|----------------------|--|
| Produktbeschreibung: | Straßenreinigung |
| Rechtsgrundlage: | SächsStrG; Satzung der Gemeinde |
| Aufgabenart: | Pflichtaufgabe |
| Ziel: | Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, eines sauberen Erscheinungsbildes und der Stadthygiene |
| Zielgruppe: | Verkehrsteilnehmer, Bürgerinnen und Bürger |
| Leistungen: | Reinigungsleistung |
| Verantwortlich: | Bauamt |

| Kennzahl | Einheit | Soll-Wert | Wichtung | Ziel | | |
|--------------------|---------|-----------|----------|------------|--|--|
| Reinigungsleistung | | 25,5 | 60% | 3,0 | | |
| Gesamtkosten | EUR | 390.441 | 20% | 3,0 | | |
| Kostendeckung | % | 21,8 | 20% | 4,9 | | |
| | | | | | | |
| Gesamt | | | 100% | 3,4 | | |

| Daten | Plan |
|------------------------------|-------|
| Straßenlänge (km) | 81,1 |
| gereinigte Straßenlänge (km) | 2.068 |

| Kennzahldefinitionen | Stufung/Note | | | | | |
|----------------------|--|--------|-------|-------|-------|-------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Reinigungsleistung | gereinigte Straßenlänge/gesamte Straßenlänge; 2.068 km lt. Tourenplan bei 81,1 km lt. FAG | | | | | |
| | 27,5 | 26,5 | 25,5 | 24,5 | 23,5 | 22,5 |
| Gesamtkosten | Gesamtkosten lt. Ergebnishaushalt/-rechnung; Abweichungen/Verschlechterungen richten sich nach den Zustimmungsvorbehalten lt. Hauptsatzung bezogen auf durchschnittl. Kosten aller Schlüsselprodukte | | | | | |
| | -2,67% | -1,33% | 0,00% | 1,33% | 2,67% | 3,99% |
| Kostendeckung | Verhältnis Entgelte/Gesamtkosten | | | | | |
| | 100 | 80 | 60 | 40 | 20 | 0 |

Teilhaushalt **1** Teilhaushalt Bauamt
obere Ebene **1-5** Gestaltung der Umwelt
Produktbereich **1-54** Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV
Produktgruppe **1-545** Straßenreinigung
Produktuntergruppe **1-5451** Straßenreinigung
Produkt **1-5451.01** Straßenreinigung

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|--|--|--|-------------------------------|------------------|------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 75.319,86 | 85.000 | 85.000 | 85.000 | 85.000 |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 16,94 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | = anteilige ordentliche Erträge | 75.336,80 | 85.000 | 85.000 | 85.000 | 85.000 |
| 3 | anteilige Personalaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 52.094,81 | 46.200 | 59.000 | 59.000 | 59.000 |
| | + anteilige planmäßige Abschreibungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 833,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | = anteilige ordentliche Aufwendungen | 52.927,81 | 46.200 | 59.000 | 59.000 | 59.000 |
| 5 | = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands- /Ertragsüberschuss, Nummer 2./Nummer 4) | 22.408,99 | 38.800 | 26.000 | 26.000 | 26.000 |
| 6 | anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 0,00 | -96.481 | -72.220 | -78.994 | -78.836 |
| 7 | + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung | 0,00 | 176.697 | 331.441 | 319.121 | 318.953 |
| 8 | + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO- Doppik übersteigen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | + anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 bis 9) | 0,00 | -273.178 | -403.661 | -398.115 | -397.789 |
| 11 | = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss (Nummern 5+10) | 22.408,99 | -234.378 | -377.661 | -372.115 | -371.807 |

0001 Stadt Oschatz
Druckliste: F6008A

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

16.02.2021 10:21:01
Seite 15 von 126

Teilhaushalt **1** Teilhaushalt Bauamt
 obere Ebene **1-5** Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich **1-54** Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV
 Produktgruppe **1-545** Straßenreinigung
 Produktuntergruppe **1-5451** Straßenreinigung
 Produkt **1-5451.01** Straßenreinigung

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) 2020 | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) 2021 | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|-------------------------------------|--|--|---------------|---------------|---------------|
| | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 75.153,40 | 85.000 | 85.000 | 85.000 | 85.000 | 85.000 |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 75.153,40 | 85.000 | 85.000 | 85.000 | 85.000 | 85.000 |
| 3 | anteilige Personalauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 53.916,85 | 46.200 | 59.000 | 59.000 | 59.000 | 59.000 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 833,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 54.749,85 | 46.200 | 59.000 | 59.000 | 59.000 | 59.000 |
| 5 | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4) | 20.403,55 | 38.800 | 26.000 | 26.000 | 26.000 | 26.000 |
| 6 | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

loz02ISASKIA\SaskiaServer\Template\fr_60082_iprodukt_fj3.mrt (746 E4C D6F) vom 02.09.2020

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

| | | |
|--------------------|------------------|----------------------------------|
| Teilhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| obere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-54 | Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV |
| Produktgruppe | 1-545 | Straßenreinigung |
| Produktuntergruppe | 1-5451 | Straßenreinigung |
| Produkt | 1-5451.01 | Straßenreinigung |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorjahres | Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|---------------|---------------|
| | | 2019 | 2020 | 2021 | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 7 | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./. Nummer 7) | 20.403,55 | 38.800 | 26.000 | 26.000 | 26.000 | 26.000 |
| | + anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen) | | 0 | 0 | | | |
| | - anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen | | 0 | 0 | | | |
| | Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind | | | | | | |
| | Summe der investiven Einzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe der investiven Auszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

loz02ISASKIA\SaskiaServer\Template\fr_60082_iprodukt_fj3.mrt (746 E4C D5F) vom 02.09.2020

Produktinformationen 2021
 Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 545 Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen
 Produkt: 5452.01 Winterdienst

| | |
|----------------------|--|
| Produktbeschreibung: | Räum- und Streudienste für Fahrbahnen, Gehwege und Plätze. operative Leitung des Winterdienstes |
| Rechtsgrundlage: | SächsStrG; Satzung der Gemeinde |
| Aufgabenart: | Pflichtaufgabe |
| Ziel: | Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und rechtlichen Rahmenbedingungen, Minimierung der Kosten bei gegebener Leistungsqualität |
| Zielgruppe: | Grundstückseigentümer, Einwohnerinnen und Einwohner, Verkehrsteilnehmer im örtlichen und überörtlichen Wirtschafts- und Individualverkehr |
| Leistungen: | Erstellung von Einsatzplänen, Räum- und Streuplänen maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Gehwegen und Plätzen einschließlich der Beauftragung Dritter |
| Verantwortlich: | Bauamt |

| Kennzahl | Einheit | Soll-Wert | Wichtung | Ziel | | |
|--------------------|---------|-----------|----------|------------|--|--|
| Verkehrssicherheit | | 1 | 60% | 2,0 | | |
| Gesamtkosten | EUR | 132.736 | 40% | 3,0 | | |
| | | | | | | |
| Gesamt | | | 100% | 2,4 | | |

| Daten | Plan |
|-------------------|------|
| Straßenlänge (km) | 81,1 |
| Einsatztage | 74,3 |
| gemeldete Schäden | 0,0 |

| Kennzahlendefinitionen | Stufung/Note | | | | | |
|------------------------|--|--------|-------|-------|-------|-------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Verkehrssicherheit | gemeldete Schäden je Einsatztag; Im Durchschnitt der letzten 5 Jahre 1 Schadensmeldung im Jahr bei 48,6 Einsatztagen. | | | | | |
| | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Gesamtkosten | Gesamtkosten lt. Ergebnishaushalt/-rechnung; Abweichungen/Verschlechterungen richten sich nach den Zustimmungsvorbehalten lt. Hauptsatzung bezogen auf durchschnittl. Kosten aller Schlüsselprodukte | | | | | |
| | -2,67% | -1,33% | 0,00% | 1,33% | 2,67% | 3,99% |

| | | |
|--------------------|------------------|--|
| Teilhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| obere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-54 | Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV |
| Produktgruppe | 1-545 | Straßenreinigung |
| Produktuntergruppe | 1-5452 | Winterdienst an Straßen, Wegen und Plätzen |
| Produkt | 1-5452.01 | Winterdienst |

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---------------------------------|--|--|-------------------------------|------------------|------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 = anteilige ordentliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 anteilige Personalaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 17.646,93 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| + anteilige planmäßige Abschreibungen | 0,00 | 64 | 64 | 64 | 64 | 64 |
| + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 = anteilige ordentliche Aufwendungen | 17.646,93 | 20.064 | 20.064 | 20.064 | 20.064 | 20.064 |
| 5 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands- /Ertragsüberschuss, Nummer 2./Nummer 4) | -17.646,93 | -20.064 | -20.064 | -20.064 | -20.064 | -20.064 |
| 6 anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 0,00 | -50.804 | -44.512 | -48.967 | -48.691 | -48.701 |
| 7 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung | 0,00 | 44.316 | 112.672 | 104.137 | 103.957 | 103.958 |
| 8 + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO- Doppik übersteigen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 + anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 bis 9) | 0,00 | -95.119 | -157.184 | -153.104 | -152.648 | -152.659 |
| 11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss (Nummern 5+10) | -17.646,93 | -115.183 | -177.248 | -173.168 | -172.712 | -172.723 |

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

| | | |
|--------------------|------------------|--|
| Teilhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| obere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-54 | Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV |
| Produktgruppe | 1-545 | Straßenreinigung |
| Produktuntergruppe | 1-5452 | Winterdienst an Straßen, Wegen und Plätzen |
| Produkt | 1-5452.01 | Winterdienst |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) 2020 | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) 2021 | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|-------------------------------------|--|--|----------------|----------------|----------------|
| | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | | | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | anteilige Personalauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 17.260,52 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 17.260,52 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 5 | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4) | -17.260,52 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | -20.000 |
| 6 | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

loz02ISASKIA\GaskiaServer\Template\fr_60082_frprodukt_fj3.mrt (746 E4C D6F) vom 02.09.2020

0001 Stadt Oschatz
Druckliste: F6008A

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

16.02.2021 10:21:01
Seite 18 von 126

| | | |
|--------------------|------------------|--|
| Teilhaushalt | 1 | Teilhaushalt Bauamt |
| obere Ebene | 1-5 | Gestaltung der Umwelt |
| Produktbereich | 1-54 | Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV |
| Produktgruppe | 1-545 | Straßenreinigung |
| Produktuntergruppe | 1-5452 | Winterdienst an Straßen, Wegen und Plätzen |
| Produkt | 1-5452.01 | Winterdienst |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorjahres | Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|----------------|----------------|
| | | 2019 | 2020 | 2021 | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 7 | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./. Nummer 7) | -17.260,52 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | -20.000 |
| | + anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen) | | 0 | 0 | | | |
| | - anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen | | 0 | 0 | | | |
| | Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind | | | | | | |
| | Summe der investiven Einzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe der investiven Auszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

loz02ISASKIA\SaskiaServer\Template\fr_60082_iprodukt_fj3.mrt (746 E4C D5F) vom 02.09.2020

Produktinformationen 2021
 Produktbereich: 42 Sportförderung
 Produktgruppe: 424 Sportstätten und Bäder
 Produkt: 4242.01 Badbetrieb

Produktbeschreibung: Bereitstellung und Unterhaltung von Hallenfreibädern einschließlich Zusatzangebote für sportliche, schulsportliche und nichtsportliche Nutzungen

Rechtsgrundlage: SächsGemO

Aufgabenart: Freiwillige Aufgabe
Ziel: Möglichkeit der aktiven Freizeitgestaltung für alle Bevölkerungsschichten. Sicherung des Schulschwimmens.

Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger, Sportlerinnen und Sportler, Schülerinnen und Schüler, Vereine, Schulen, Institutionen

Leistungen: Bereitstellung/Betrieb und Unterhaltung (Schwimm- und Wasserflächen, Nebenanlagen, Gebäude) des Bades
 Bereitstellung/Betrieb und Unterhaltung von Liegeflächen, Spiel- und Sportanlagen sowie sonstigen Freiflächen (z. B. Spazierwege)
 Bereitstellung/Sicherung für/der Schulsportnutzung
 Animations- und Kursangebote
 Bereitstellung/Betrieb und Unterhaltung von Spezialeinrichtungen, wie z.B. Saunen
 Massagen durch Fachpersonal
 Bewirtschaftung/Verpachtung/Vermietung von Verkaufseinrichtungen, Nebenanlagen, Zusatzausstattungen (Kioske, Solarien)

Verantwortlich: Kämmerei

| Kennzahl | Einheit | Soll-Wert | Wichtung | Ziel | | |
|----------------------|---------|-----------|-------------|------|--|--|
| Besucher | | 37.500 | 50% | | | |
| Zuschuss je Besucher | EUR | 21,60 | 50% | | | |
| | | | | | | |
| Gesamt | | | 100% | | | |

| Kennzahlendefinitionen | Stufung/Note | | | | | |
|------------------------|--------------|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

Teilhaushalt **3** Teilhaushalt Kämmerei
obere Ebene **3-4** Gesundheit und Sport
Produktbereich **3-42** Sportförderung
Produktgruppe **3-424** Förderung des Sports
Produktuntergruppe **3-4242**
Produkt **3-4242.01** Badbetrieb

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|--|--|--|-------------------------------|------------------|------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | aufgelöste Sonderposten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | +/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | = anteilige ordentliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | anteilige Personalaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige planmäßige Abschreibungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 581.318,00 | 581.318 | 810.000 | 523.000 | 523.000 |
| | + anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| 4 | = anteilige ordentliche Aufwendungen | 581.318,00 | 587.318 | 816.000 | 529.000 | 529.000 |
| 5 | = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands- /Ertragsüberschuss, Nummer 2./Nummer 4) | -581.318,00 | -587.318 | -816.000 | -529.000 | -529.000 |
| 6 | anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung | 0,00 | 64.224 | 46.640 | 37.990 | 38.578 |
| 8 | + anteilige kalkulatorische Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO- Doppik übersteigen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | + anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 bis 9) | 0,00 | -64.224 | -46.640 | -37.990 | -38.578 |
| 11 | = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss (Nummern 5+10) | -581.318,00 | -651.542 | -862.640 | -566.990 | -567.578 |

0001 Stadt Oschatz
Druckliste: F6008A

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

16.02.2021 10:21:01
Seite 59 von 126

Teilhaushalt **3** Teilhaushalt Kämmerei
 obere Ebene **3-4** Gesundheit und Sport
 Produktbereich **3-42** Sportförderung
 Produktgruppe **3-424** Förderung des Sports
 Produktuntergruppe **3-4242**
 Produkt **3-4242.01** Badbetrieb

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-----------------|-----------------|
| | | 2019 | 2020 | 2021 | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | anteilige Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | anteilige Personalauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 264.776,88 | 581.318 | 810.000 | 523.000 | 523.000 | 523.000 |
| | + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| 4 | = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 264.776,88 | 587.318 | 816.000 | 529.000 | 529.000 | 529.000 |
| 5 | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4) | -264.776,88 | -587.318 | -816.000 | -529.000 | -529.000 | -529.000 |
| 6 | anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | darunter: investive Schlüsselzuweisungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

loz02ISASKIA\SaskiaServer\Template\fr_60082_frprodukt_fj3.mrt (746 E4C D6F) vom 02.09.2020

0001 Stadt Oschatz
Druckliste: F6008A

**Teilfinanzhaushalt A zu § 4 Abs.4 und § 9 Abs.1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung
HH-Plan 3.1 - Variante 3 - Release 1
Haushaltsjahr 2021**

16.02.2021 10:21:01
Seite 60 von 126

| | | |
|--------------------|------------------|-------------------------|
| Teilhaushalt | 3 | Teilhaushalt Kämmererei |
| obere Ebene | 3-4 | Gesundheit und Sport |
| Produktbereich | 3-42 | Sportförderung |
| Produktgruppe | 3-424 | Förderung des Sports |
| Produktuntergruppe | 3-4242 | |
| Produkt | 3-4242.01 | Badbetrieb |

| Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt) | | Ergebnis des Vorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) | das (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---|------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-----------------|-----------------|
| | | 2019 | 2020 | 2021 | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | |
| | | EUR | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 7 | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 854.252,92 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | + anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 854.252,92 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./.. Nummer 7) | -854.252,92 | -500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./.. Nummer 7) | -1.119.029,80 | -1.087.318 | -816.000 | -529.000 | -529.000 | -529.000 |
| | + anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen) | | 0 | 0 | | | |
| | - anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen | | 0 | 0 | | | |
| | Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind | | | | | | |
| | Summe der investiven Einzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe der investiven Auszahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./.. Summe der investiven Auszahlungen) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

\\0201SAS\KIA\SaskiaServer\Template\fr_60082_iprodukt_fj3.mrt (746 E4C D5F) vom 02.09.2020

Große Kreisstadt Oschatz

Landkreis Nordsachsen

STELLENPLAN

Haushaltsplan

2021

Stellenplan 2021

Teil A: Beamte

| Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung | Besoldungs- gruppe | Zahl der Stellen | | | | | | Vermerke, Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigungen) |
|---------------------------------------|-----------------------|------------------|------------|-------------|-----------------------------|---|--|--|
| | | darunter | | | Nachrichtlich | | | |
| | | Insgesamt | mit Zulage | Leerstellen | Zahl der Stellen 2020 | Zahl der tatsächl. be- setzten Stellen am 30.6.2020 | davon Kernverwaltung, bez. auf Spalte 3 - Zahl der Stellen insgesamt | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |

I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

| | | | | | | | | |
|-------------------|------|----------|--|--|----------|----------|----------|--------------------------------------|
| Oberbürgermeister | B 3 | 1 | | | 1 | 1 | | DAE 322,00 € KomDAEVO (bis 15000 Ew) |
| Beigeordnete | A 16 | 1 | | | 1 | 1 | 1 | DAE 168,00 € KomDAEVO (bis 15000 Ew) |
| Laufbahngruppe 2 | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| Laufbahngruppe 1 | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| Insgesamt | | 2 | | | 2 | 2 | 1 | |

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

| | | | | | | | | |
|------------------|--|----|----|----|----|----|----|--|
| Insgesamt | | -- | -- | -- | -- | -- | -- | |
|------------------|--|----|----|----|----|----|----|--|

Stellenplan 2021

Teil B: Arbeitnehmer

Blatt 2

(umfasst sowohl tariflich Beschäftigte als auch die vergleichbaren Beschäftigten der nicht dem TVöD beigetretenen kommunalen Körperschaften)

| 1 | Entgeltgruppe | Zahl der Stellen | | | | | | 9 Vermerke, Erläuterungen z.B. Aufwandsentschädigungen |
|---|---------------|------------------|-----------------|------------------|----------------------------|---|--|--|
| | | 3 Insgesamt | 4 darunter | | nachrichtlich | | | |
| | | | 4 mit Zulage | 5 Leerstellen | 6 Zahl der Stellen 2020 | 7 Zahl der tatsächl. besetzte Stellen am 30.6.2020 | 8 davon Kernverwaltung, bez. auf Sp. 3 - Zahl der Stellen insgesamt | |
| I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung | | | | | | | | |
| | E13 | 1,000 | | | 1,000 | 1,000 | 1,000 | |
| | E12 | 2,000 | | | 2,000 | 2,000 | 2,000 | |
| | E11 | 2,000 | | | 2,000 | 2,000 | 2,000 | |
| | E10 | 6,000 | | | 5,500 | 5,500 | 5,000 | |
| | E9b | 5,000 | | | 5,000 | 3,925 | 3,650 | |
| | E9a | 4,000 | | | 4,000 | 3,000 | 3,000 | |
| | E8 | 4,750 | | | 3,750 | 3,750 | 1,750 | |
| | E7 | 1,000 | | | 1,000 | 1,875 | 0,650 | |
| | E6 | 9,225 | | | 12,225 | 11,875 | 7,400 | |
| | E5 | 24,750 | | | 21,750 | 20,175 | 12,150 | |
| | E4 | 6,750 | | | 9,750 | 9,750 | 0,000 | |
| | E3 | 0,000 | | | 0,000 | 0,000 | 0,000 | |
| | E2 | 0,000 | | | 0,000 | 0,000 | 0,000 | |
| | S18 | 1,000 | | | 1,000 | 1,000 | | |
| | S17 | 1,750 | | | 1,750 | 2,000 | | |
| | S16 | 0,750 | | | 0,750 | 0,750 | | |
| | S15 | 3,510 | | | 2,510 | 2,550 | | |
| | S13 | 0,38 | | | 1,38 | 0,75 | | |
| | S12 | 1,00 | | | 1,00 | 1,00 | | |
| | S9 | 0,00 | | | 0,00 | 1,00 | | |
| | S8b | 1,00 | | | 1,00 | 1,00 | | |
| | S8a | 74,75 | | | 74,15 | 75,70 | | |
| | S4 | 2,50 | | | 2,50 | 2,00 | | |
| Insgesamt | | 153,110 | | | 154,010 | 152,60 | 38,600 | |
| II. Sondervermögen mit Sonderrechnung | | | | | | | | |
| Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen | | | | | | | | |
| | E9b | 2,000 | | | 1,750 | 1,75 | | +0,25 Bibo |
| | E6 | 0,750 | | | 0,750 | 0,75 | | |
| | E5 | 0,500 | | | 0,700 | 0,50 | | 0,50 kw ATZ 9/2022 (Fz 9/2020) |
| | E4 | 0,750 | | | 0,750 | 0,75 | | |
| | E3 | 3,400 | | | 2,650 | 2,65 | | |
| | E2 | 0,875 | | | 1,625 | 1,63 | | |
| Insgesamt | | 8,275 | | | 8,225 | 8,025 | 0,00 | 0,50 kw |
| Beschäftigte insges. (A+B) ohne A II + B II | | 155,110 | | | 156,010 | 154,600 | 39,600 | Je Tausend Einwohner: 10,85 Beschäftigte insgesamt 2,79 davon Kernverwaltung |
| mit A II + B II | | 163,385 | | | | | | |

Stellenplan 2021

Teil C: -nachrichtlich-

Blatt 3

Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte

| Produktgruppen | Bezeichnung | Bürgermeister Beigeordnete | Laufbahngruppe 2 | | | | | Laufbahngruppe 1 | | | | nachrichtlich: davon Kernverwaltung bezogen auf stellen insges. | Erläuterungen, z.B. Aufwandsentschädigungen | |
|----------------|------------------|-------------------------------|------------------|------|------|------|------|------------------|------|-------|-------|---|--|-------------------------|
| | | | B 2 | A 16 | A 15 | A 14 | A 13 | A 13 | A 12 | A 9 > | A 5 > | | | |
| 1111.010 | Gemeindeorgan | 1 | | | | | | | | | | 0 | DAE 322,00 € | KomDAEVO (bis 15000 Ew) |
| 1113.010 | Finanzverwaltung | 1 | | | | | | | | | | 1 | DAE 168,00 € | KomDAEVO (bis 15000 Ew) |

Stellenplan 2021

Teil C: -nachrichtlich-

Blatt 3

(umfasst sowohl tariflich Beschäftigte als auch die vergleichbaren Beschäftigten der nicht dem TVöD beigetretenen kommunalen Körperschaften)

II. Arbeitnehmer

| ProduktGruppe | Gliederungsplan | S18 | S17 | S16 | S15 | S13 | S12 | S9 | S8b | S8a | S4 | E13 | E12 | E11 | E10 | E9b | E9a | E8 | E7 | E6 | E5 | E4 | E3 | SUM | KV | Erläuterungen, z.B. Aufwandsentsch. |
|---------------|-----------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|-------|------|------|------|------|------|------|------|-------|------|------|-------|------|------|---------|-------|-------------------------------------|
| 1111.010 | Gemeindeorgan | | | | | | | | | | | | | | | 0,67 | | | | 1,00 | 0,25 | | | 1,92 | 1,92 | |
| 1112.010 | Personal in ATZ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0,00 | | | 0,00 | | 1) alle Stellen kw |
| 1113.010 | Finanzverwaltung | | | | | | | | | | | | | | 1,00 | | 1,00 | | | 1,00 | 6,00 | | | 9,00 | 9,00 | - 1 E5 |
| 1113.020 | Liegenschaftsverwaltung | | | | | | | | | | | | | 1,00 | 1,00 | | | | | | 1,00 | | | 4,00 | 4,00 | |
| 1116.010 | Hauptverwaltung / Personal | | | | | | | | | | | | 1,00 | | | 1,00 | 2,00 | 0,75 | | 1,50 | 0,50 | | | 6,75 | 6,75 | |
| 1116.020 | Bauhof | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1,00 | 1,00 | 4,00 | 2,00 | | 8,00 | | 2 E4 -> E5 |
| 1221.011 | Ordnungsaufgaben | | | | | | | | | | | | | | 1,00 | | | | | | | | | 1,75 | 1,75 | -0,25 E5 (E6) |
| 1221.012 | Gewerbeangelegenheiten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0,40 | | | | 0,40 | 0,40 | |
| 1222.010 | Meldewesen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 2,50 | 0,75 | | 3,25 | 3,25 | alle E6 ku E5, - 0,125 E6 |
| 1222.020 | Personenstandswesen | | | | | | | | | | | | | | 1,00 | | | 1,00 | | | | | | 2,00 | 1,30 | 5) |
| 1223.011 | Verkehrsüberwachung | | | | | | | | | | | | | | | | | 1,00 | | | | | | 2,00 | 1,00 | 6) E6 -> E8 ; +0,25 E5 |
| 1223.012 | Straßenverkehrsbehörde | | | | | | | | | | | | | | | 0,50 | | | | | | | | 0,50 | | 7) |
| 1260.010 | Brandschutz | | | | | | | | | | | | | | | 0,50 | | | | | | | | 0,50 | | |
| 2111.011 | Grundschule Zum Bücherwurm | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0,50 | 0,50 | | 1,00 | | |
| 2111.012 | Grundschule Collmblick | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0,50 | | |
| 2111.013 | Grundschule Magister-Hering | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0,50 | | |
| 2151.010 | Robert-Härtwig-Schule | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1,75 | | |
| 2431.010 | Sonst. Schulaufgaben | | | | | | | | | | | | 1,00 | | | | | | | | | | | 0,90 | 1,90 | |
| 3625.011 | Jugendhilfe | | | | | | 1,00 | | | | | | | | 1,00 | | | | | | 0,23 | 1,00 | | 3,23 | 2,00 | 3) + E10 SGL Kita |
| 3651.011 | Kita Zwergenberg | | | | | 0,38 | | | | 3,25 | | | | | | | | | | | | | | 3,63 | | 2) S13 ATZ kw 10/22 |
| 3651.012 | Kita Am Holländer | | | | 1,00 | | | | | 7,00 | | | | | | | | | | | | | | 8,00 | | 2) |
| 3651.013 | Kita Kunterbunt | | | | 0,88 | | | | | 11,25 | 0,63 | | | | | | | | | | | | | 12,76 | | 2) |
| 3651.014 | Kita Kinderwelt | | | | 0,88 | | | | | 10,50 | 0,63 | | | | | | | | | | | | | 12,01 | | 2) |
| 3651.015 | Kita Spatzennest | 1,00 | 1,00 | | | | | | | 22,50 | 1,25 | | | | | | | | | | | | | 25,75 | | 2) |
| 3651.021 | Hort Collmblick | | | | 0,75 | | | | 1,00 | 5,25 | | | | | | | | | | | | | | 7,00 | | 2) |
| 3651.022 | Hort Oschatzer Heringe | | 0,75 | | | | | | | 7,50 | | | | | | | | | | | | | | 8,25 | | 2) |
| 3651.023 | Hort Zum Grashüpfel | | | 0,75 | | | | | | 7,50 | | | | | | | | | | | | 0,50 | | 8,75 | | 2) |
| 4210.010 | Sportförderung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0,10 | | |
| 4241.012 | Sporthallen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1,00 | 1,00 | | |
| 5110.011 | Bauverwaltung | | | | | | | | | | | 1,00 | | | 1,00 | | | | | | 0,00 | | | 2,00 | 2,00 | - 1 E6 |
| 5210.010 | Bauordnung | | | | | | | | | | | | | 1,00 | | 1,00 | | | | | 1,00 | | | 3,00 | 3,00 | |
| 5410.010 | Verkehrsflächen | | | | | | | | | | | | | | 1,00 | | | | | | | | | 1,00 | | -0,5 Breitband |
| 5510.010 | Grünanlagen | | | | | | | | | | | | | | | 0,50 | 1,00 | | | | 4,40 | 2,75 | | 8,65 | | 1 E4 -> E5 |
| 5520.010 | Gewässerunterhaltung | | | | | | | | | | | | | | | 0,50 | | | | | | | | 0,50 | | |
| 5530.010 | Friedhof | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0,60 | 0,60 | | | 1,20 | | |
| 5710.010 | Wirtschaftsförderung | | | | | | | | | | | | | | | 0,33 | | | | | | | | 0,33 | 0,33 | |
| 5730.040 | Märkte | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0,25 | | |
| | Summe | 1,00 | 1,75 | 0,75 | 3,51 | 0,38 | 1,00 | 0,00 | 1,00 | 74,75 | 2,50 | 1,00 | 2,00 | 2,00 | 6,00 | 5,00 | 4,00 | 4,750 | 1,00 | 9,23 | 24,75 | 6,75 | 0,00 | 153,110 | 38,60 | +BG= 2,79 VzÄ/TE bei 14202 Einw. |

Stellenplan 2021

Erläuterungen zum Teil C

1) Stellen Altersteilzeit, fallen künftig weg

2) für alle Stellen gilt:

- alle ErzieherInnen-Stellen sind Teilzeitstellen mit 30 Wochenstunden
- Mehrbedarf nur befristet für Schulvorbereitungsjahr o.Ä. als Mehrstunden
- die tatsächlich besetzten Stellen richten sich nach dem gesetzlichen Personalschlüssel

3) aufgeteilt in 0,10 JE / 0,10 EJC / 0,40 FSJ / 0,40 BFD / 0,225 Verw. FSJ+BFD

5-7) folgende Stellenanteile werden nicht im Personalschlüssel Kernverwaltung gezählt:

- 5) 35% Standesamtsbezirk
- 6) 1,0 VerkÜberw.= zusätzl. Aufgabe
- 7) StrVBeh zusätzl. Aufg. GrKrStadt

Stellenplan 2021**Teil D: - nachrichtlich -****Blatt 4****Ehrenbeamte, Beschäftigte i.d. Probe- oder Ausbildungszeit****I. Ehrenbeamte**

| Bezeichnung | Aufwandsentschäd. | Zahl | vorgesehen 2020 | Beschäftigt am am 30.6.2020 | Erläuterungen |
|--------------------------------|-------------------|------|--------------------|--------------------------------|---------------|
| Bürgermeister Ortsvorsteher | | | | | |
| Insgesamt | | 0 | 0 | 0 | |

II. Beamte zur Anstellung

| Bezeichnung | Besoldungsgruppe | Zahl | vorgesehen 2020 | Beschäftigt am am 30.6.2020 | Erläuterungen |
|------------------|------------------|------|--------------------|--------------------------------|---------------|
| Assessoren | A 13 | | | | |
| Inspektoren | A 9 | | | | |
| Assistenten | A 6 | | | | |
| Insgesamt | | 0 | 0 | 0 | |

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

| Bezeichnung | Art der Vergütung | Zahl der Stellen | Zahl der Stellen 2020 | Beschäftigt am am 30.6.2020 | |
|------------------------|----------------------|------------------|--------------------------|--------------------------------|------------------------------------|
| Referendare | Anwärterbezüge | | | | |
| Inspektoranwärter | Anwärterbezüge | | | | |
| Assistentenanwärter | Anwärterbezüge | | | | |
| Dienstanfänger | Unterhaltsbeihilfe | | | | |
| Auszubildende | Ausbildungsvergütung | 4 | 4 | 4 | 3 x Verwaltung, 1 x Stadtgärtnerei |
| Praktikanten | fester Satz | 1 | 1 | 1 | Kita |
| Erzieher in Ausbildung | S4 Stufe 1 | 4 | 4 | 4 | 25 Wochenstunden befristet |
| geringf. Beschäftigte | 450 € | 2 | 1 | 1 | ca. 10 Wochenstunden Kita |
| Insgesamt | | 11 | 10 | 10 | |

Große Kreisstadt Oschatz

Landkreis Nordsachsen

SCHULDENÜBERSICHT

Haushaltsplan

2021

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften

| Art der Verbindlichkeiten | | Stand zu Beginn des Vorjahres | voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres | voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltesjahres 2021 | Umschuldungen im Haushaltsjahr |
|---|---|-------------------------------|---|--|--------------------------------|
| | | | | | |
| 1. | Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Wertpapierschulden | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | 10.605.663 | 11.780.201 | 13.771.778 | 333.000 |
| 4. | Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen | 645.548 | 427.508 | 250.000 | |
| 5. | Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (nur Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden sowie Restkaufgelder und Finanzierungsleasing) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe der Verbindlichkeiten nach Nummern 1 bis 5 | | 11.251.211 | 12.207.709 | 14.021.778 | 333.000 |
| 6. | Verschuldung der rechtlich unselbstständigen und selbstständigen Einrichtungen und Unternehmen, Eigenbetriebe, unmittelbare und mittelbare Eigengesellschaften) der Gemeinde (ohne Schulden, die bei der Gemeinde bestehen) | 13.949.485 | 13.122.106 | 12.033.000 | 0 |
| Summe der Verbindlichkeiten nach Nummern 1 bis 6 | | 25.200.696 | 25.329.815 | 26.054.778 | 333.000 |
| 7. | Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften | 70.149 | 50.106 | 30.000 | 0 |

Große Kreisstadt Oschatz

Landkreis Nordsachsen

RÜCKSTELLUNGEN

Haushaltsplan

2021

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

| Art der Rückstellung | Stand zum 1. Januar des Vorjahres | voraussichtlicher Stand zum 1. Januar des Haushaltsjahres | voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltesjahres |
|---|-----------------------------------|---|---|
| | EUR | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit | 108.741 | 227.214 | 180.000 |
| Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien | 0 | 0 | 0 |
| Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen nach §25a SächsFAG | 0 | 0 | 0 |
| Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen | 0 | 0 | 0 |
| Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften | 150.000 | 150.000 | 0 |
| Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr | 0 | 0 | 0 |
| Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind | 1.734.792 | 1.574.240 | 1.650.000 |
| Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Rückstellungen | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtsumme | 1.993.533 | 1.951.454 | 1.830.000 |

Große Kreisstadt Oschatz

Landkreis Nordsachsen

RÜCKLAGEN

Haushaltsplan

2021

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

| Art der Rückstellungen | Stand zum 1. Januar des Vorjahres | voraussichtlicher Stand zum 1. Januar des Haushaltsjahres | voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres |
|--|-----------------------------------|---|--|
| | EUR | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| Rücklage aus Überschuss des ordentlichen Ergebniss | 1.162.768 | 1.162.768 | 1.162.768 |
| Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses | 0 | 0 | 0 |
| Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen | 0 | 0 | 0 |
| zweckgebundene und sonstige Rücklagen | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtsumme | 1.162.768 | 1.162.768 | 1.162.768 |

| |
|--|
| |
|--|

Große Kreisstadt Oschatz

Landkreis Nordsachsen

**FEHLBETRÄGE DURCH ABSCHREIBUNG UND
DEREN VERRECHNUNG**

2021

Muster 21

(zu § 1 Absatz 3 Nummer 3 SächsKomHVO)

Übersicht zu der Ermittlung der Fehlbeträge aus Abschreibungen und deren Verrechnung mit dem Basiskapital sowie zu der Entwicklung des Basiskapitals, der Rücklagen und der vorgetragenen Fehlbeträge

| Position | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr) | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) | das | das 2. | das 3. |
|----------|--|--|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------|-------------------|
| | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | |
| | | | | Euro | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | Abschreibungen auf Alt-Investitionen ¹ | 3.753.133 | 3.753.133 | 3.753.133 | 3.753.133 | 3.753.133 |
| 2 | + Aufwendungen aus der Veräußerung oder dem Abgang von Alt-Investitionen | 30.637 | 344.000 | 1.000.000 | 600.000 | 600.000 |
| 3 | + Aufwendungen aus Zuschreibungen aus den Alt-Investitionen zugeordneten passiven Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | = Aufwand aus Alt-Investitionen (Nummern 1 bis 3) | 3.783.770 | 4.097.133 | 4.753.133 | 4.353.133 | 4.353.133 |
| 5 | Erträge aus Zuschreibungen auf Alt-Investitionen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | + Erträge aus der Veräußerung oder dem Abgang von Alt-Investitionen | 520.218 | 344.000 | 1.000.000 | 600.000 | 600.000 |
| 7 | + Erträge aus der Auflösung der den Alt-Investitionen zugeordneten passiven Sonderposten | 1.740.000 | 1.348.194 | 1.348.194 | 1.348.194 | 1.348.194 |
| 8 | = Erträge aus Alt-Investitionen (Nummern 5 bis 7) | 2.260.218 | 1.692.194 | 2.348.194 | 1.948.194 | 1.948.194 |
| 9 | = Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO (Nummer 8 ./, Nummer 4) davon: Fehlbetrag aus Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis Fehlbetrag aus Abschreibungen im Sonderergebnis | -1.523.552 | -2.404.939 | -2.404.939 | -2.404.939 | -2.404.939 |
| 10 | = zur Verrechnung veranschlagter Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO davon: Fehlbetrag aus Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis Fehlbetrag aus Abschreibungen im Sonderergebnis | 0 | 1.276.187 | 2.010.000 | 2.010.000 | 2.010.000 |
| 11 | Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO | 2.408.721 | -547.198 | -1.174.684 | -274.193 | -1.122.719 |

In den Zeilen 1 bis 11 sind jeweils nur für die Haushaltsjahre Beträge anzugeben, in denen eine Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO oder eine Umbuchung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO vorgenommen wurde bzw. geplant ist.
¹ Das zum 31. Dezember 2017 festgestellte Anlagevermögen wird als Alt-Investitionen bezeichnet.

| Position | Stand am 31.12. des Vorvorjahres | voraussichtlicher Stand 31.12. des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr) | voraussichtlicher Stand am 31.12. des Haushaltsjahres (Planjahr) | das | das 2. | das 3. |
|----------|---|--|--|-------------------------------------|-------------|-------------|
| | | | | auf das Haushaltsjahr folgende Jahr | | |
| | | | | Euro | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 12 | Basiskapital darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf | 115.450.921 | 115.233.862 | 113.223.862 | 111.213.862 | 109.203.862 |
| 13 | Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO | 1.162.768 | 1.162.768 | 1.162.768 | 1.162.768 | 1.162.768 |
| 14 | Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15 | Fehlbeträge davon: Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren | | 547.198 | 1.174.684 | 274.193 | 1.122.719 |
| 16 | Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag | | 547.198 | 1.174.684 | 274.193 | 1.122.719 |

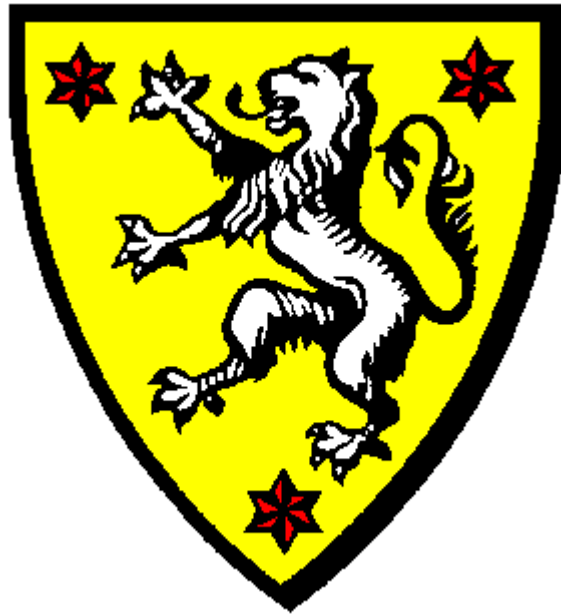
Große Kreisstadt Oschatz

Landkreis Nordsachsen

Wirtschaftsplan und Jahresabschluss

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Wirtschaftsplan



des Eigenbetriebes Oschatzer Kultureinrichtungen für das Geschäftsjahr 2021

Es werden festgesetzt:

im Erfolgsplan

| | | |
|-------------------------------------|----------|-----|
| - Gesamtbetrag der Erträge | 168.403 | EUR |
| - Gesamtbetrag der Aufwendungen und | 610.991 | EUR |
| - das Ergebnis mit | -442.588 | EUR |

im Liquiditätsplan

| | | |
|---|----------|-----|
| - Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Erfolgsplanes | -442.588 | EUR |
| - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0 | EUR |
| - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 0 | EUR |
| - Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag | -442.588 | EUR |

| | | |
|---|---------|-----|
| - Zuführung aus dem Haushalt der Großen Kreisstadt Oschatz | 442.588 | EUR |
|---|---------|-----|

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs Oschatzer Kultureinrichtungen

Der Eigenbetrieb ist an 01.04.2014 entstanden. Der Eigenbetrieb betreibt die Oschatz-Information, das Stadt- und Waagenmuseum, die Stadtbibliothek und die Spielplätze in eigene Bewirtschaftung. Diese öffentlichen Einrichtungen werden organisatorisch in einem städtischen Eigenbetrieb nach den gesetzlichen Vorschriften zusammengefasst. Der Eigenbetrieb ist laut Betriebssatzung ohne Betriebskapital ausgestattet.

Der Wirtschaftsplan 2020 sah Erträge von 177.280 EUR bei 622.836 EUR Aufwendungen vor, Investitionen waren nicht geplant. Seit der Allgemeinverfügung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vom 20.03.2020 traten Beschränkungen des öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens zur Bekämpfung von SARS-Cov-2 / COVID-19 in Kraft. Die Einschränkungen gelten in unterschiedlichem Maße über das Jahresende 2020 fort. So sind Museum und Oschatz-Info geschlossen worden, die Bibliothek konnte nur eine eingeschränkte Ausleihe aufrechterhalten. Die erwarteten Ertragsausfälle werden mit 46 TEUR taxiert. Dem Eigenbetrieb sind als öffentlicher Einrichtung die Förderprogramme von Bund und Land weitestgehend verschlossen. Für die angeordnete Kurzarbeit stehen maximal 13 TEUR Erstattung durch die Arbeitsverwaltung in Aussicht.

Der Wirtschaftsplan 2021 besteht aus Erfolgsplan, Liquiditätsplan, Finanzplanung und Stellenübersicht. Die Finanzplanung ist in Erfolgs- und Liquiditätsplan integriert. Der Erfolgsplan weist betriebliche Erträge von 168.403 EUR bei 610.991 EUR Aufwendungen aus, Investitionen werden nicht geplant. Der Wirtschaftsplan wird durch eine Zuführung aus dem städtischen Haushalt von 442.588 EUR ausgeglichen.

Die Umsatzerlöse in Museum, Bibliothek und Oschatz-Information werden wegen der anhaltenden Einrichtungsschließung niedriger veranschlagt. In den sonstigen Erträgen erfolgte eine Anpassung an die Zuwendungsanträge an den Kulturraum und die Landesstelle für Museumswesen.

Auf die Beschäftigten des Eigenbetriebs werden die tariflichen Regelungen zwischen Stadt und Gewerkschaften angewendet, enthalten sind auch Altersteilzeitauszahlungen. Für Zeiten behördlich angeordneter Schließung werden die Beschäftigten auf Kurzarbeit gesetzt. Die Betriebsleitung erfolgt im Wege der Geschäftsbesorgung durch die Geschäftsführung der Oschatzer Freizeitstätten GmbH.

Im Materialaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Onleihe, Auftritte zu Touristikmessen, das Ticketsystem und die Pflege der Spielplätze enthalten.

Im Rahmen der Fortschreibung der Museumskonzeption sind für den Zeitraum 2020-2022 Aufwendungen von 211 TEUR für eine Neugestaltung der Waagenausstellung geplant, für die Fördermittel bei der sächsischen Landesstelle für Museumswesen von 153 TEUR beantragt werden.



Uta Moritz
Betriebsleiterin



Jörg Brimgewald
Betriebsleiter

0002 Oschatzer Kultureinrichtungen
Druckliste: F60081 EFPG**Erfolgsplan gem. §18 SächsEigBVO**
HH-Plan 1.2 - Übernahme doppischer Plan aus 2020 - Release 2
Wirtschaftsjahr 202118.12.2020 10:13:56
Seite 1 von 2

| | Ertrags- und Aufwandsarten | Ist des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) | Ansatz des Wirtschaftsjahres (Planjahr) | das auf das Wirtschaftsjahr folgende Jahr | das 2. auf das Wirtschaftsjahr folgende Jahr | das 3. auf das Wirtschaftsjahr folgende Jahr |
|-----|---|----------------------|-------------------------------------|---|---|--|--|
| | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1. | Umsatzerlöse | 64.106,33 | 57.614 | 39.641 | 44.833 | 45.261 | 45.698 |
| 2. | Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. | andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. | sonstige betriebliche Erträge | 99.707,50 | 119.666 | 128.762 | 184.973 | 83.584 | 83.584 |
| | Ordentliche Erträge | 163.813,83 | 177.280 | 168.403 | 229.806 | 128.845 | 129.282 |
| 5. | Materialaufwand | 120.606,56 | 185.640 | 155.980 | 219.760 | 85.310 | 85.310 |
| 5a) | Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 84.182,58 | 147.250 | 119.850 | 164.100 | 56.100 | 56.100 |
| 5b) | Aufwendungen für bezogene Leistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. | Personalaufwand | 366.982,08 | 349.146 | 366.169 | 374.470 | 382.534 | 390.766 |
| 6a) | Löhne und Gehälter | 300.617,64 | 285.425 | 299.269 | 306.053 | 312.647 | 319.379 |
| 6b) | soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 66.364,44 | 63.721 | 66.900 | 68.417 | 69.887 | 71.387 |
| | davon für Altersversorgung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. | Abschreibungen | 3.363,62 | 2.937 | 2.504 | 1.919 | 855 | 855 |
| 7a) | auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 3.363,62 | 2.937 | 2.504 | 1.919 | 855 | 855 |
| 7b) | auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8. | sonstige betriebliche Aufwendungen | 84.557,65 | 85.113 | 86.338 | 86.338 | 86.338 | 86.338 |
| | Ordentliche Aufwendungen | 575.509,91 | 622.836 | 610.991 | 682.487 | 555.037 | 563.269 |
| 9. | Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. | Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12. | Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | davon an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14. | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -411.696,08 | -445.556 | -442.588 | -452.681 | -426.192 | -433.987 |
| 15. | außerordentliche Erträge | 525,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16. | außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17. | außerordentliches Ergebnis | 525,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

0002 Oschatzer Kultureinrichtungen
Druckliste: F60081 EFPG

Erfolgsplan gem. §18 SächsEigBVO
HH-Plan 1.2 - Übernahme doppischer Plan aus 2020 - Release 2
Wirtschaftsjahr 2021

18.12.2020 10:13:56
Seite 2 von 2

| Ertrags- und Aufwandsarten | Ist des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) | Ansatz des Wirtschafts- jahres (Planjahr) | das auf das Wirtschafts- jahr folgende Jahr | das 2. auf das Wirtschafts- jahr folgende Jahr | das 3. auf das Wirtschafts- jahr folgende Jahr |
|--|----------------------------|--|--|--|---|---|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 19. sonstige Steuern | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis Steuern | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 20. Jahresüberschuß/Jahres fehlbetrag | -411.171,08 | -445.556 | -442.588 | -452.681 | -426.192 | -433.987 |

Druckparameter: Mandant: 0002 Oschatzer Kultureinrichtungen HH-Jahr: 2021 Listennr.: 1 Gewinn- & Verlustrechnung Planvariante: 1.2
Übernahme doppischer Plan aus 2020/Release 2 Startseite: 1
Listenauswahl: Positionsnachweis, Ausweis Nullpositionen, incl. IST Vorjahr
Druckbereich: Alle, Nur Nachtrag
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'm220')

obere Ebene **1** Verwaltung
Produktbereich **11** Innere Verwaltung
Produktgruppe **111** Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe **1116** Einrichtungen für die gesamte Verwaltung sowie Verwaltungsangehörige
Produkt **1116.01** Verwaltung
Kostenstelle **1116.010** Verwaltung
Leistung **1116.0100** Verwaltung

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|---|---------------------------------|--|--|-------------------------------|------------------|------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1. Umsatzerlöse | 0,00 | 20.529 | 21.001 | 21.443 | 21.871 | 22.308 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ordentliche Erträge | 0,00 | 20.529 | 21.001 | 21.443 | 21.871 | 22.308 |
| 5. Materialaufwand | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. Personalaufwand | 0,00 | 20.529 | 21.001 | 21.443 | 21.871 | 22.308 |
| 6a) Löhne und Gehälter | 0,00 | 16.783 | 17.168 | 17.529 | 17.879 | 18.237 |
| 6b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 0,00 | 3.746 | 3.833 | 3.914 | 3.992 | 4.071 |
| davon für Altersversorgung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Abschreibungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 20.529 | 21.001 | 21.443 | 21.871 | 22.308 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15. außerordentliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16. außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17. außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | | | | |

obere Ebene **1** Verwaltung
 Produktbereich **11** Innere Verwaltung
 Produktgruppe **111** Verwaltungssteuerung und -service
 Produktuntergruppe **1116** Einrichtungen für die gesamte Verwaltung sowie Verwaltungsangehörige
 Produkt **1116.01** Verwaltung
 Kostenstelle **1116.010** Verwaltung
 Leistung **1116.0100** Verwaltung

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---------------------------------|--|--|-------------------------------|------------------|------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 19. sonstige Steuern | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis Steuern | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 20. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

obere Ebene **2** Museum
Produktbereich **25** Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe **252** Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produktuntergruppe **2520** Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt **2520.01** Museen, Sammlungen, Ausstellungen, Galerien
Kostenstelle **2520.010** Museum
Leistung **2520.0100** Museum

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|---|---------------------------------|--|--|-------------------------------|------------------|------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1. Umsatzerlöse | 19.687,93 | 9.200 | 6.750 | 9.200 | 9.200 | 9.200 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | 61.884,99 | 85.897 | 105.938 | 151.743 | 51.161 | 51.161 |
| Ordentliche Erträge | 81.572,92 | 95.097 | 112.688 | 160.943 | 60.361 | 60.361 |
| 5. Materialaufwand | 31.712,83 | 68.070 | 98.970 | 160.420 | 25.970 | 25.970 |
| 5a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 16.266,93 | 56.950 | 79.450 | 124.450 | 16.450 | 16.450 |
| 5b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. Personalaufwand | 121.569,50 | 124.767 | 126.798 | 129.461 | 132.049 | 134.691 |
| 6a) Löhne und Gehälter | 98.323,28 | 101.996 | 103.657 | 105.834 | 107.950 | 110.109 |
| 6b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 23.246,22 | 22.771 | 23.141 | 23.627 | 24.099 | 24.582 |
| davon für Altersversorgung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Abschreibungen | 1.067,56 | 897 | 588 | 418 | 161 | 161 |
| 7a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 1.067,56 | 897 | 588 | 418 | 161 | 161 |
| 7b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | 22.741,84 | 21.768 | 22.428 | 22.428 | 22.428 | 22.428 |
| Ordentliche Aufwendungen | 177.091,73 | 215.502 | 248.784 | 312.727 | 180.608 | 183.250 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -95.518,81 | -120.405 | -136.096 | -151.784 | -120.247 | -122.889 |
| 15. außerordentliche Erträge | 450,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16. außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17. außerordentliches Ergebnis | 450,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| | | |
|--------------------|------------------|---|
| obere Ebene | 2 | Museum |
| Produktbereich | 25 | Kultur und Wissenschaft |
| Produktgruppe | 252 | Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen |
| Produktuntergruppe | 2520 | Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen |
| Produkt | 2520.01 | Museen, Sammlungen, Ausstellungen, Galerien |
| Kostenstelle | 2520.010 | Museum |
| Leistung | 2520.0100 | Museum |

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---------------------------------|--|--|-------------------------------|------------------|------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 19. sonstige Steuern | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis Steuern | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 20. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | -95.068,81 | -120.405 | -136.096 | -151.784 | -120.247 | -122.889 |

obere Ebene **2** Museum
Produktbereich **27** Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe **272** Bibliotheken
Produktuntergruppe **2720** Stadtbibliotheken
Produkt **2720.01** Bibliotheken
Kostenstelle **2720.010** Bibliothek
Leistung **2720.0100** Bibliothek

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|---|---------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|-----------------|-----------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1. Umsatzerlöse | 12.384,50 | 7.800 | 6.500 | 7.800 | 7.800 | 7.800 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | 19.982,48 | 23.664 | 19.737 | 23.328 | 23.034 | 23.034 |
| Ordentliche Erträge | 32.366,98 | 31.464 | 26.237 | 31.128 | 30.834 | 30.834 |
| 5. Materialaufwand | 22.097,43 | 27.050 | 27.800 | 27.050 | 27.050 | 27.050 |
| 5a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 20.303,49 | 23.450 | 24.200 | 23.450 | 23.450 | 23.450 |
| 5b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. Personalaufwand | 92.943,60 | 85.863 | 95.538 | 97.544 | 99.495 | 101.485 |
| 6a) Löhne und Gehälter | 74.857,22 | 70.192 | 78.101 | 79.741 | 81.336 | 82.963 |
| 6b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 18.086,38 | 15.671 | 17.437 | 17.803 | 18.159 | 18.522 |
| davon für Altersversorgung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Abschreibungen | 1.198,11 | 935 | 829 | 599 | 305 | 305 |
| 7a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 1.198,11 | 935 | 829 | 599 | 305 | 305 |
| 7b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | 41.248,77 | 41.652 | 41.764 | 41.764 | 41.764 | 41.764 |
| Ordentliche Aufwendungen | 157.487,91 | 155.500 | 165.931 | 166.957 | 168.614 | 170.604 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -125.120,93 | -124.036 | -139.694 | -135.829 | -137.780 | -139.770 |
| 15. außerordentliche Erträge | 75,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16. außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17. außerordentliches Ergebnis | 75,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| | | |
|--------------------|------------------|-------------------------|
| obere Ebene | 2 | Museum |
| Produktbereich | 27 | Kultur und Wissenschaft |
| Produktgruppe | 272 | Bilbiotheken |
| Produktuntergruppe | 2720 | Stadtbibliotheken |
| Produkt | 2720.01 | Bibliotheken |
| Kostenstelle | 2720.010 | Bibliothek |
| Leistung | 2720.0100 | Bibliothek |

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---------------------------------|--|--|-------------------------------|------------------|------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 19. sonstige Steuern | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis Steuern | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 20. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | -125.045,93 | -124.036 | -139.694 | -135.829 | -137.780 | -139.770 |

| | | |
|--------------------|------------------|-------------------------------------|
| obere Ebene | 4 | Sportstätten |
| Produktbereich | 42 | Sportförderung |
| Produktgruppe | 424 | Sportstätten und Bäder |
| Produktuntergruppe | 4241 | Sportstätten und Sporteinrichtungen |
| Produkt | 4241.01 | Sportplätze |
| Kostenstelle | 4241.010 | Sportstätten |
| Leistung | 4241.0100 | Sportstätten |

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|---|---------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|---------------|---------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1. Umsatzerlöse | 17.185,75 | 13.935 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | 179,99 | 180 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ordentliche Erträge | 17.365,74 | 14.115 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5. Materialaufwand | 40.436,42 | 59.450 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 40.288,33 | 51.450 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. Personalaufwand | 4.722,19 | 4.106 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6a) Löhne und Gehälter | 3.835,37 | 3.357 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 886,82 | 749 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon für Altersversorgung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Abschreibungen | 179,99 | 180 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 179,99 | 180 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | 5.596,18 | 5.928 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ordentliche Aufwendungen | 50.934,78 | 69.664 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -33.569,04 | -55.549 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15. außerordentliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16. außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17. außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| | | |
|--------------------|------------------|-------------------------------------|
| obere Ebene | 4 | Sportstätten |
| Produktbereich | 42 | Sportförderung |
| Produktgruppe | 424 | Sportstätten und Bäder |
| Produktuntergruppe | 4241 | Sportstätten und Sporteinrichtungen |
| Produkt | 4241.01 | Sportplätze |
| Kostenstelle | 4241.010 | Sportstätten |
| Leistung | 4241.0100 | Sportstätten |

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---------------------------------|--|--|-------------------------------|------------------|------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 19. sonstige Steuern | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis Steuern | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 20. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | -33.569,04 | -55.549 | 0 | 0 | 0 | 0 |

obere Ebene **5** Spielplätze
Produktbereich **55** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe **551** Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produktuntergruppe **5510** Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt **5510.02** Sonstige Maßnahmen und Einrichtungen, die der Erholung und Freizeitgestaltung dienen
Kostenstelle **5510.021** Spielplätze
Leistung **5510.0210** Spielplätze

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|---|---------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|----------------|----------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1. Umsatzerlöse | 590,77 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | 113,73 | 195 | 375 | 375 | 119 | 119 |
| Ordentliche Erträge | 704,50 | 195 | 375 | 375 | 119 | 119 |
| 5. Materialaufwand | 11.732,14 | 10.550 | 11.770 | 11.770 | 11.770 | 11.770 |
| 5a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 1.298,17 | 4.550 | 5.350 | 5.350 | 5.350 | 5.350 |
| 5b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. Personalaufwand | 1.180,74 | 4.106 | 8.400 | 8.578 | 8.748 | 8.922 |
| 6a) Löhne und Gehälter | 959,12 | 3.357 | 6.868 | 7.012 | 7.152 | 7.296 |
| 6b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 221,62 | 749 | 1.532 | 1.566 | 1.596 | 1.626 |
| davon für Altersversorgung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Abschreibungen | 113,73 | 195 | 375 | 375 | 119 | 119 |
| 7a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 113,73 | 195 | 375 | 375 | 119 | 119 |
| 7b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.246,33 | 775 | 6.641 | 6.641 | 6.641 | 6.641 |
| Ordentliche Aufwendungen | 14.272,94 | 15.626 | 27.186 | 27.364 | 27.278 | 27.452 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -13.568,44 | -15.431 | -26.811 | -26.989 | -27.159 | -27.333 |
| 15. außerordentliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16. außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17. außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | | | | |

obere Ebene **5** Spielplätze
Produktbereich **55** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe **551** Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produktuntergruppe **5510** Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt **5510.02** Sonstige Maßnahmen und Einrichtungen, die der Erholung und Freizeitgestaltung dienen

Kostenstelle **5510.021** Spielplätze
Leistung **5510.0210** Spielplätze

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---------------------------------|--|--|-------------------------------|------------------|------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 19. sonstige Steuern | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis Steuern | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 20. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | -13.568,44 | -15.431 | -26.811 | -26.989 | -27.159 | -27.333 |

obere Ebene **5** Spielplätze
Produktbereich **57** Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe **575** Tourismusförderung
Produktuntergruppe **5750** Tourismusförderung
Produkt **5750.02** Oschatz-Info
Kostenstelle **5750.020** Oschatz-Info
Leistung **5750.0200** Oschatz-Info

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|---|---------------------------------|--|--|-------------------------------|------------------|------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1. Umsatzerlöse | 14.257,38 | 6.150 | 5.390 | 6.390 | 6.390 | 6.390 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | 17.546,31 | 9.730 | 2.712 | 9.527 | 9.270 | 9.270 |
| Ordentliche Erträge | 31.803,69 | 15.880 | 8.102 | 15.917 | 15.660 | 15.660 |
| 5. Materialaufwand | 14.627,74 | 20.520 | 17.440 | 20.520 | 20.520 | 20.520 |
| 5a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 6.025,66 | 10.850 | 10.850 | 10.850 | 10.850 | 10.850 |
| 5b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. Personalaufwand | 146.566,05 | 109.775 | 114.432 | 117.444 | 120.371 | 123.360 |
| 6a) Löhne und Gehälter | 122.642,65 | 89.740 | 93.475 | 95.937 | 98.330 | 100.774 |
| 6b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 23.923,40 | 20.035 | 20.957 | 21.507 | 22.041 | 22.586 |
| davon für Altersversorgung | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Abschreibungen | 804,23 | 730 | 712 | 527 | 270 | 270 |
| 7a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 804,23 | 730 | 712 | 527 | 270 | 270 |
| 7b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | 13.724,53 | 14.990 | 15.505 | 15.505 | 15.505 | 15.505 |
| Ordentliche Aufwendungen | 175.722,55 | 146.015 | 148.089 | 153.996 | 156.666 | 159.655 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzerträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzaufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -143.918,86 | -130.135 | -139.987 | -138.079 | -141.006 | -143.995 |
| 15. außerordentliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16. außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17. außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

obere Ebene **5** Spielplätze
 Produktbereich **57** Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe **575** Tourismusförderung
 Produktuntergruppe **5750** Tourismusförderung
 Produkt **5750.02** Oschatz-Info
 Kostenstelle **5750.020** Oschatz-Info
 Leistung **5750.0200** Oschatz-Info

| Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt) | Ergebnis des Vorvorjahres | Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) | Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr) | das 1. (2022) | das 2. (2023) | das 3. (2024) |
|--|---------------------------------|--|--|-------------------------------|------------------|------------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | auf das HH-Jahr folgende Jahr | | |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 19. sonstige Steuern | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis Steuern | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 20. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | -143.918,86 | -130.135 | -139.987 | -138.079 | -141.006 | -143.995 |

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2021

Teil A: Beamte

entfällt

Teil B: tariflich Beschäftigte

(umfasst auch die vergleichbaren Beschäftigten der nicht dem TVöD beigetretenen kommunalen Körperschaften)

| Vergütungs- gruppe | Entgelt- gruppe | Zahl der Stellen | | | | | nachrichtlich | | | Vermerke, Erläuterungen z.B. Aufwandsentschädigungen oder künftig wegfallende Stellen (kw) mit Angabe des Datums, zu dem die Stellen wegfallen |
|-----------------------|--------------------|------------------|------------|-------------------|----------------------|-------------|-------------------------------|--|---|---|
| | | Insgesamt | darunter | | | | Anzahl der Stellen 2020 | tatsächl. be- setzte Stellen am 30.06.2020 | davon Kernverwaltung bez. auf Sp. 3 | |
| | | | mit Zulage | ausge- sondert | Sonder- schlüssel | Leerstellen | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| | E 12 | 0,000 | | | | | 0,000 | 0,000 | 0,000 | |
| | E 11 | 0,000 | | | | | 0,000 | 0,000 | 0,000 | |
| | E 10 | 0,000 | | | | | 0,000 | 0,000 | 0,000 | |
| | E 09b | 2,000 | | | | | 1,750 | 1,750 | 0,000 | Bibo-Ltg. +0,25 |
| | E 08 | 0,000 | | | | | 0,000 | 0,000 | 0,000 | |
| | E 07 | 0,000 | | | | | 0,000 | 0,000 | 0,000 | |
| | E 06 | 0,750 | | | | | 0,750 | 0,750 | 0,000 | |
| | E 05 | 0,500 | | | | | 0,700 | 0,500 | 0,000 | kw ATZ 9/2022 (F 9/2020) -0,2 |
| | E 04 | 0,750 | | | | | 0,750 | 0,750 | 0,000 | |
| | E 03 | 3,400 | | | | | 2,650 | 2,650 | 0,000 | E2 -> E3 |
| | E 02 | 0,875 | | | | | 1,625 | 1,625 | 0,000 | E2 -> E3 1.9.20 |
| | E 01 | 0,000 | | | | | 0,000 | 0,000 | 0,000 | |
| Insgesamt | | 8,275 | | | | | 8,225 | 8,025 | 0,000 | |

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2021

Teil C: -nachrichtlich- Aufteilung der Stellen nach Bereichen

I. + II. Beamte und Tariflich Beschäftigte (umfasst auch die vergleichbaren Beschäftigten der nicht dem TVöD beigetretenen kommunalen Körperschaften)

| KSt/Prod. | Gliederungsplan | E12 | E11 | E10 | E9b | E8 | E7 | E6 | E5 | E4 | E3 | E2 | E1 | SUM | KV | Erläuterungen |
|-----------|-----------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------------|------|---------------------|
| 1116.0100 | Verwaltung | | | | | | | | | | 0,500 | | | 0,500 | 0,00 | Hauswart aufgeteilt |
| 2520.0100 | Museum | | | | 1,000 | | | | | 0,375 | 1,050 | | | 2,425 | 0,00 | |
| 2720.0100 | Bibliothek | | | | 1,000 | | | 0,750 | | | 0,050 | | | 1,800 | 0,00 | + 0,25 E9b |
| 5750.0200 | Oschatz-Info | | | | | | | | 0,500 | 0,375 | 1,600 | 0,875 | | 3,350 | 0,00 | E2->E3; E5 kw ATZ |
| 4241.0100 | Sportstätten | | | | | | | | | | 0,100 | | | 0,100 | 0,00 | |
| 5210.0200 | Spielplätze | | | | | | | | | | 0,100 | | | 0,100 | 0,00 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Summe | 0,000 | 0,000 | 0,000 | 2,000 | 0,000 | 0,000 | 0,750 | 0,500 | 0,750 | 3,400 | 0,875 | 0,000 | 8,275 | 0,00 | |

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2021

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte i.d. Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

| Bezeichnung | Aufwandsentschäd. | Zahl | vorgesehen 2020 | Beschäftigt am 30.06.2020 | Erläuterungen |
|--------------------------------|-------------------|------|--------------------|------------------------------|---------------|
| Bürgermeister Ortsvorsteher | | | | | |
| Insgesamt | | 0 | 0 | 0 | |

II. Beamte zur Anstellung

| Bezeichnung | Besoldungsgruppe | Zahl | vorgesehen 2020 | Beschäftigt am 30.06.2020 | Erläuterungen |
|------------------|------------------|------|--------------------|------------------------------|---------------|
| Assessoren | A 13 | | | | |
| Inspektoren z.A. | A 9 | | | | |
| Assistenten z.A. | A 5 | | | | |
| Insgesamt | | 0 | 0 | 0 | |

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

| Bezeichnung | Art der Vergütung | Zahl der Stellen | Zahl der Stellen 2020 | Beschäftigt am 30.06.2020 | |
|---------------------|----------------------|------------------|--------------------------|------------------------------|--|
| Referendare | | | | | |
| Inspektoranwärter | | | | | |
| Assistentenanwärter | | | | | |
| Dienstanfänger | | | | | |
| Auszubildende | Ausbildungsvergütung | | | | |
| Praktikanten | fester Satz | 1 | 1 | 0 | |
| Insgesamt | | 1 | 1 | 0 | |

Erläuterungen:

kw ATZ 9/2022 (F 9/2020) - Stelle fällt nach Altersteilzeit weg, F = Freizeitphase ab

LISKA TREUHAND GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Bericht über die Prüfung des
Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2019

und des Lageberichtes
für das Geschäftsjahr 2019

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Neumarkt 1

04758 Oschatz

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 2

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------|--|----|
| A. | Prüfungsauftrag | 5 |
| B. | Grundsätzliche Feststellungen | 7 |
| I. | Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Geschäftsführung | 7 |
| C. | Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung | 9 |
| D. | Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung | 12 |
| I. | Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung | 12 |
| 1. | Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen | 12 |
| 2. | Jahresabschluss | 13 |
| 3. | Lagebericht | 14 |
| II. | Gesamtaussage des Jahresabschlusses | 15 |
| 1. | Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses | 15 |
| 2. | Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen | 15 |
| III. | Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage | 16 |
| 1. | Vermögenslage (Bilanz) | 17 |
| 2. | Finanzlage (Kapitalflussrechnung) | 20 |
| 3. | Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung) | 21 |
| E. | Feststellungen zur Erweiterung des Prüfungsauftrages | 22 |
| I. | Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG | 22 |
| F. | Wiedergabe des Bestätigungsvermerks | 23 |

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 3

Anlagenverzeichnis

| | |
|----------|--|
| Anlage 1 | Bilanz zum 31. Dezember 2019 |
| Anlage 2 | Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019 |
| Anlage 3 | Anhang für das Geschäftsjahr 2019 |
| Anlage 4 | Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 |
| Anlage 5 | Aufgliederung und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 |
| Anlage 6 | Feststellungen zu § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz |
| | Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2017 |

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 4

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|-------------|---|
| GmbH | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| HFA | Hauptfachausschuss des IDW |
| HGB | Handelsgesetzbuch |
| HGrG | Haushaltsgrundsätzegesetz |
| HR | Handelsregister |
| IDW | Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf |
| IDW PS 450 | IDW Prüfungsstandard: „Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen“ |
| IKS | Internes Kontrollsystem |
| IT | Informationstechnologie |
| SächsEigBVO | Sächsische Eigenbetriebsverordnung |
| TEUR od. T€ | Tausend Euro |

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

A. Prüfungsauftrag

Die Betriebsleitung des

Eigenbetriebs Oschatzer Kultureinrichtungen

(im Folgenden auch "Eigenbetrieb" genannt)

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 unter Einbeziehung der zu Grunde liegenden Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 nach berufsrechtlichen Grundsätzen zu prüfen sowie über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich Bericht zu erstatten.

Unserem Prüfungsauftrag lag der Beschluss des Stadtrates vom 14. November 2019 zu Grunde, auf der wir zum Abschlussprüfer gewählt wurden (§ 318 Abs. 1 HGB). Wir haben den Auftrag angenommen, nachdem keine Hinderungsgründe vorlagen.

Der Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen ist als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen. Nach § 13 der Betriebssatzung und § 31 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächEigBVO) idF vom 10. Dezember 2018 sind der Jahresabschluss und der Lagebericht in entsprechender Anwendung des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften zu erstellen.

Bei der Prüfung haben wir auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG zu beachten.

Auftragsgemäß haben wir den Prüfungsbericht um einen besonderen Erläuterungsteil erweitert, der diesem Bericht als Anlage 5 beigefügt ist.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei der Abschlussprüfung die relevanten Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis der Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW 450) erstellt wurde.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 6

Der Bericht enthält in Abschnitt B. vorweg unsere Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Gesellschaft sowie die Feststellungen gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB.

Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten C., D. und E. im Einzelnen dargestellt. Der auf Grund der Prüfung erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wird in Abschnitt F. wiedergegeben.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz (Anlage 1), Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und Anhang (Anlage 3) sowie den geprüften Lagebericht (Anlage 4) beigefügt.

Weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind in der Anlage 5 wiedergegeben.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2017 maßgebend, die als Anlage beigefügt sind.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 7

B. Grundsätzliche Feststellungen**I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Geschäftsführung**

Die Betriebsleitung hat die Lage des Unternehmens in dem als Anlage 4 beigefügten Lagebericht zum 31.12.2019 beurteilt.

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch den Geschäftsführer im Jahresabschluss und im Lagebericht Stellung. Dabei werden wir insbesondere auf die Beurteilung des Fortbestandes und der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens unter Berücksichtigung des Lageberichtes eingehen. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Erkenntnisse zur Lage des Unternehmens ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes gewonnen haben.

Folgende Aspekte der Lagebeurteilung sind hervorzuheben:

„Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 wurde vom Stadtrat am 19.12.2018 beschlossen. Darin war eine Zuführung aus dem städtischen Haushalt von 449.608 EUR veranschlagt.“

„Der Eigenbetrieb konnte seinen Zahlungsverpflichtungen im Wirtschaftsjahr 2019 aufgrund der Zuschusszahlungen der Stadt Oschatz jederzeit nachkommen. Der geplante Zahlungsmittelbedarf betrug 449.608 EUR, benötigt wurden 411.141,24 EUR.“

„Als dauerdefizitäre Einrichtung ist der Eigenbetrieb auch zukünftig von Zuweisungen des Kulturraums und der Stadt abhängig.“

„Für das Jahr 2020 sind geringere Zuschüsse des Kulturraumes gegenüber der Wirtschaftsplanung bewilligt. Durch die Corona-bedingte Schließung der Einrichtung verringern sich die Umsatzerlöse.“

Nach dem Ergebnis unserer Prüfungen und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebs, einschließlich der dargestellten Risiken der künftigen Entwicklung, plausibel und folgerichtig abgeleitet.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 8

Insgesamt vermittelt der Lagebericht ein zutreffendes Bild der Lage des Eigenbetriebs und stellt die mögliche zukünftige Entwicklung mit Ihren Chancen und Risiken zutreffend dar.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 9

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung waren der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts für das am 31.12.2019 endende Geschäftsjahr. Die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung gehört nur insoweit zur Prüfung, als sich daraus üblicher Weise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben.

Den Lagebericht haben wir auch daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt; dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Der Prüfungsauftrag wurde durch die Betriebsleitung um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) erweitert.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Wagnisse berücksichtigt und auch ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrages.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung. Unsere Aufgabe ist es, die vorgelegten Unterlagen und die erteilten Auskünfte im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfungsarbeiten haben wir mit Unterbrechungen in der Zeit vom 11. August 2020 bis 14. September 2020 in unserem Büro in Dresden durchgeführt. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfberichts.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 13. August 2019 versehene Vorjahresabschluss zum

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 10

31. Dezember 2018, der mit Beschluss des Stadtrates vom 14. November 2019 unverändert festgestellt wurde.

Als Prüfungsunterlagen standen uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, Bestätigungen der Kreditinstitute sowie Akten und Schriftgut des Eigenbetriebs zur Verfügung.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind von der Betriebsleitung und den von ihr benannten Mitarbeitern erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns die Betriebsleitung in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

In der Erklärung wird auch versichert, dass der Lagebericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebs wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben enthält.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind uns bei unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

Bei Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung risikoorientiert so angelegt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung unserer vorläufigen Lageeinschätzung des Eigenbetriebs und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) zu Grunde. Die Einschätzung basierte insbesondere auf Erkenntnissen über die rechtli-

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 11

chen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Branchenrisiken, Unternehmensstrategie und die daraus resultierenden Geschäftsrisiken sind aus Gesprächen mit der Betriebsleitung sowie aus Branchenberichten und der einschlägigen Fachpresse bekannt.

Aus den im Rahmen der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Anlagevermögen
- Kapitalrücklage
- Rückstellungen

Ausgehend von einer vorläufigen Beurteilung des IKS haben wir bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Positionen Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung****1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Die Finanz- und Anlagenbuchhaltung erfolgt mit Hilfe einer EDV-Anlage unter Verwendung des Programms Saskia.

Die Lohn- und Gehaltsabrechnung wird mit Hilfe einer EDV-Anlage unter Verwendung des Programms KHK Sage HR Payroll abgewickelt.

Das von der Gesellschaft eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht bei dem Geschäftszweck und -umfang nach unserer Erkenntnis angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor.

Die IT-Strategie wurde sachgerecht aus der Unternehmensstrategie abgeleitet. Die IT-Organisation ist dem Umfang des Unternehmens angemessen.

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert, das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden während des gesamten Geschäftsjahres ordnungsgemäß geführt.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen, internes Kontrollsystem, Kostenrechnung und Planungsrechnungen) nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 13

2. Jahresabschluss

Der Eigenbetrieb ist nach den in § 267 Abs. 1 HGB bezeichneten Größenmerkmalen als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen. Nach §§ 31, 32 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung hat die Prüfung entsprechend den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften zu erfolgen.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2019 wurde nach den handelsrechtlich geltenden Vorschriften für große Kapitalgesellschaften, sowie den ergänzenden Bestimmungen der SächsEigBVO und der Betriebsatzung, aufgestellt.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Gliederung der Bilanz (Anlage 1) erfolgt nach dem Schema des § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Soweit in der Bilanz oder in der Gewinn- und Verlustrechnung Darstellungswahlrechte bestehen, erfolgen die entsprechenden Angaben weitgehend im Anhang.

In dem von dem Eigenbetrieb aufgestellten Anhang (Anlage 3) sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt.

Größenabhängige Erleichterungen wurden zutreffend in Anspruch genommen. Die Inanspruchnahme der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB musste nicht erfolgen, da die Betriebsleiter gestellt werden und keine Vergütung beziehen.

Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der SächsEigBVO und der Betriebsatzung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 14

3. Lagebericht

Die Prüfung des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019 (Anlage 4) hat ergeben, dass der Lagebericht mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und dass er insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Unternehmens vermittelt.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend im Lagebericht dargestellt sind und dass die Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB vollständig und zutreffend sind.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Lagebericht alle vorgeschriebenen Angaben enthält und er damit den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 15

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses**1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt, d.h. als Gesamtaussage des Jahresabschlusses, wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt - unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung - ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt (§ 264 Abs. 2 HGB).

Im Übrigen verweisen wir hierzu auch auf die analysierende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Abschnitt D III. sowie auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses in Anlage 5.

2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen

In dem Jahresabschluss der Gesellschaft wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu Grunde gelegt:

- Die Bilanzierung und Bewertung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (going concern; § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).
- Die lineare Abschreibung bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist (§ 253 Abs. 2, Satz 1 HGB).
- Die Auflösung der Sonderposten für Investitionszuschüsse wurde linear entsprechend der durchschnittlichen Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter vorgenommen.

Im Übrigen verweisen wir hierzu auf den Anhang (Anlage 3).

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Die Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft ausgerichtet. Zudem ist die Aussagekraft der Bilanzdaten - insbesondere auf Grund des Stichtagsbezugs der Daten - eingeschränkt.

Die Anlage 5 enthält über den Anhang (Anlage 3) hinaus weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 17

1. Vermögenslage (Bilanz)

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31.12.2019 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31.12.2018 gegenübergestellt.

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristigen (Fälligkeit größer als fünf Jahre) bzw. dem mittel- und kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als 5 Jahre) bzw. dem mittel- und kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

Weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen zu den Posten der Vermögens- und Kapitalstruktur sind in der Anlage 5 wiedergegeben.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber der Eröffnungsbilanz ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen in TEUR:

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 18

Vermögensstruktur

| | 31.12.2019 | | 31.12.2018 | | Veränderung |
|--|-------------|--------------|-------------|--------------|-------------|
| | <u>TEUR</u> | <u>%</u> | <u>TEUR</u> | <u>%</u> | <u>TEUR</u> |
| Langfristig gebundenes Vermögen | | | | | |
| Immaterielles Anlagevermögen | 1 | 0,4 | 1 | 0,6 | 0 |
| Sachanlagen | 13 | 4,9 | 13 | 7,4 | 0 |
| Summe langfristig gebundenes Vermögen | 14 | 5,3 | 14 | 8,0 | 0 |
| Mittel- und kurzfristig gebundenes Vermögen | | | | | |
| Vorräte | 4 | 1,5 | 5 | 2,8 | -1 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 124 | 46,8 | 22 | 12,5 | 102 |
| Liquide Mittel und Wertpapiere | 123 | 46,4 | 135 | 76,7 | -12 |
| Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 |
| Summe mittel- und kurzfristiges Vermögen | 251 | 94,7 | 162 | 92,0 | 89 |
| Gesamtvermögen | 265 | 100,0 | 176 | 100,0 | 89 |

Das Anlagevermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Im Berichtsjahr wurde ein Rasentraktor für TEUR 3 angeschafft. Dem gegenüber standen Abschreibungen in Höhe von TEUR 3.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen hauptsächlich gegenüber der Stadt Oschatz. Dies betrifft vor allem die Abrechnung der Hausmeisterpauschale für das Jahr 2019 sowie die letzte Rate der Liquiditätszuführung in Höhe von TEUR 97.

Die Bestandsveränderung an liquiden Mitteln kann der Finanzmittelübersicht entnommen werden.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 19

Kapitalstruktur

| | 31.12.2019 | | 31.12.2018 | | Veränderung TEUR |
|--|------------|--------------|------------|--------------|---------------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | |
| Langfristig verfügbares Kapital | | | | | |
| Eigenkapital | 22 | 8,3 | 22 | 12,5 | 0 |
| Sonderposten für Zuschüsse | 13 | 4,9 | 13 | 7,4 | 0 |
| Summe langfristig verfügbares Kapital | 35 | 13,2 | 35 | 19,9 | 0 |
| Mittel- und kurzfristig verfügbares Kapital | | | | | |
| Rückstellungen | 52 | 19,6 | 13 | 7,4 | 39 |
| Kreditverbindlichkeiten | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 |
| Lieferverbindlichkeiten | 9 | 3,4 | 11 | 6,3 | -2 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 169 | 63,8 | 117 | 66,4 | 52 |
| Summe mittel- und kurzfristiges Kapital | 230 | 86,8 | 141 | 80,1 | 89 |
| Gesamtkapital | 265 | 100,0 | 176 | 100,0 | 89 |

Die Einzahlungen von der Stadt Oschatz in die Kapitalrücklage von TEUR 408 gleichen den Verlust in 2019 vollständig aus.

Der Sonderposten hat sich analog zum Anlagevermögen nicht verändert. Die Investitionen in 2019 wurden vollständig bezuschusst. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt entsprechend der Abschreibung der Vermögensgegenstände mit TEUR 3.

Die Rückstellungen haben sich im Vergleich zu 2018 um TEUR 39 erhöht. Die Bilanzposition beinhaltet vor allem Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen, Überstunden sowie Prüfungs- und Beratungskosten. Weiterhin wurde im Berichtsjahr eine Rückstellung für die Instandhaltung von zwei Spielplätzen in Höhe von TEUR 9 eingestellt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen liegen TEUR 2 unter dem Vorjahreswert und setzen sich hauptsächlich von Nebenkostenabrechnungen zusammen. In der Position sind auch debitorische Kreditoren in Höhe von TEUR 5 enthalten.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten ist eine Erhöhung um TEUR 52 zu verzeichnen. Diese Erhöhung resultiert vor allem aus dem Liquiditätsüberhang in 2019 in Höhe von TEUR 39 aus der Zuführung der Stadt Oschatz zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes. Der Ausgleich soll im Folgejahr erfolgen und für den Umbau des Waagenmuseums eingesetzt werden.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 20

2. Finanzlage (Kapitalflussrechnung)

Zur Beurteilung der Finanzlage wurde von uns die nachstehende Kapitalflussrechnung auf der Grundlage des Finanzmittelfonds (= kurzfristig verfügbare flüssige Mittel) ermittelt.

Über die Finanzlage des Eigenbetriebs und dessen Entwicklung geben die nachstehende Übersicht des Cash-Flow der netto-verfügbaren flüssigen Mittel Aufschluss. Als netto-verfügbare flüssige Mittel wurden die liquiden Mittel i.S.v. § 266 Abs. 2 B.IV. HGB verstanden (Schecks, Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten).

| | | | 2019 |
|------------|----------|---|-------------|
| 1. | | Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten | -408 |
| 2. | + / - | Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 3 |
| 3. | + / - | Zunahme/Abnahme der Rückstellungen | 39 |
| 4. | - | Auflösung von Sonderposten | -3 |
| 5. | - / + | Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | 0 |
| 6. | - / + | Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | --101 |
| 7. | + / - | Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 50 |
| 8. | = | Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | -420 |
| 9. | + | Zunahme der empfangenen Investitionszuschüsse | 3 |
| 10. | - | Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen | -3 |
| 11. | + | Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens | 0 |
| 12. | = | Cash Flow aus der Investitionstätigkeit | 0 |
| 13. | + | Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen | 408 |
| 14. | - | Auszahlungen aus Eigenkapitalrückzahlungen | 0 |
| 15. | = | Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit | 408 |
| 16. | | Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes | -12 |
| 17. | + | Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | 135 |
| 18. | = | Finanzmittelbestand am Ende der Periode | 123 |

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 21

3. Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnung zum 31.12.2019 und 31.12.2018 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

| | 31.12.2019 | | 31.12.2018 | | Veränderung TEUR |
|---|-------------|--------------|-------------|--------------|---------------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | |
| Umsatzerlöse | 68 | 11,8 | 65 | 13,0 | 3 |
| sonstige betriebliche Erträge | 100 | 17,4 | 91 | 18,2 | 9 |
| Summe Erträge | 168 | 29,2 | 156 | 31,3 | 12 |
| Materialaufwand | -121 | 21,0 | -115 | 23,0 | -6 |
| Personalaufwand | -367 | 63,7 | -300 | 60,1 | -67 |
| Abschreibungen | -3 | 0,5 | -4 | 0,8 | 1 |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | -85 | 14,8 | -80 | 16,0 | -5 |
| Summe Aufwendungen | -576 | 100,0 | -499 | 100,0 | -77 |
| Betriebsergebnis | -408 | 70,8 | -343 | 68,7 | -65 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -408 | 70,8 | -343 | 68,7 | -65 |
| außerordentliche Erträge | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 |
| Jahresüberschuss | -408 | 70,8 | -343 | 68,7 | -65 |

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Sie beinhalten hauptsächlich Benutzungsgebühren und Kostenumlagen an die Stadt Oschatz.

Die Erhöhung des Personalaufwandes um TEUR 67 resultiert aus der Bildung einer Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen und aus Tarifierpassungen.

Zu den einzelnen Positionen verweisen wir auf die Erläuterungen in Anlage 5.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 22

E. Feststellungen zur Erweiterung des Prüfungsauftrages**I. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG**

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs.1 Nr.1 und 2 HGrG und die hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 "Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG" beachtet.

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in der Anlage 6 dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung bzw. bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Bedeutung sind.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 23

F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 des Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen (Anlage 4) unter dem Datum vom 15. September 2020 den folgenden **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt, der hier wiedergegeben wird:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

An den Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 24

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 25

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebe-

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 26

richt, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Seite 27

Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

Den vorstehenden Prüfbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

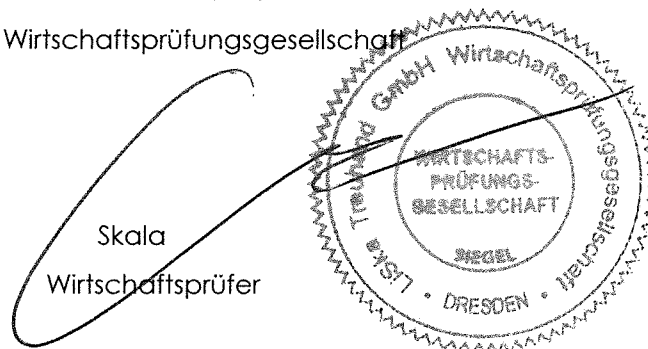
Seite 28

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Dresden, den 15. September 2020

LiSka Treuhand GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



ANLAGEN

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

Anlage 1

Bilanz zum 31. Dezember 2019

| Aktivseite | 31.12.2019 | 31.12.2019 | 31.12.2018 | | 31.12.2019 | 31.12.2019 | 31.12.2018 | Passivseite |
|--|------------|-------------------|-------------------|---|------------|-------------------|-------------------|-------------|
| | EUR | EUR | EUR | | EUR | EUR | EUR | |
| A. Anlagevermögen | | | | A. Eigenkapital | | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | I. Kapitalrücklage | | 429.510,01 | 364.508,28 | |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | 524,37 | 774,63 | II. Jahresfehlbetrag | | -407.732,52 | -342.730,79 | |
| II. Sachanlagen | | | | | | 21.777,49 | 21.777,49 | |
| 1. technische Anlagen und Maschinen | 9.958,59 | | 8.228,25 | B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen | | 12.925,22 | 12.605,24 | |
| 2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.906,36 | | 4.451,06 | C. Rückstellungen | | | | |
| | | 12.864,95 | 12.679,31 | 1. sonstige Rückstellungen | | 51.682,31 | 13.398,25 | |
| B. Umlaufvermögen | | | | D. Verbindlichkeiten | | | | |
| I. Vorräte | | | | 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 8.717,70 | | 10.654,72 | |
| 1. fertige Erzeugnisse und Waren | | 4.212,08 | 4.799,82 | 2. sonstige Verbindlichkeiten | 169.364,99 | | 117.180,76 | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | 178.082,69 | 127.835,48 | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 123.882,86 | 22.247,79 | | | | | |
| III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | | 122.983,45 | 135.114,91 | SUMME PASSIVA | | 264.467,71 | 175.616,46 | |
| SUMME AKTIVA | | 264.467,71 | 175.616,46 | | | | | |

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

| | <u>2019</u> <u>EUR</u> | <u>2019</u> <u>EUR</u> | <u>2018</u> <u>EUR</u> |
|--|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 1. Umsatzerlöse | | 67.576,89 | 65.233,41 |
| 2. sonstige betriebliche Erträge | | 99.707,50 | 91.002,78 |
| 3. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für be- zogene Waren | -114.901,60 | | -112.956,34 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | <u>-5.736,96</u> | | <u>-2.431,85</u> |
| | | -120.638,56 | -115.388,19 |
| 4. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | -300.617,64 | | -245.225,14 |
| b) soziale Abgaben und Auf- wendungen für Altersversor- gung und für Unterstützung | <u>-66.364,44</u> | | <u>-54.725,43</u> |
| | | -366.982,08 | -299.950,57 |
| 5. Abschreibungen | | | |
| a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen | | -3.363,62 | -3.802,57 |
| 6. sonstige betriebliche Aufwen- dungen | | -84.557,65 | -79.825,65 |
| 7. Ergebnis der gewöhnlichen Ge- schäftstätigkeit | | -408.257,52 | -342.730,79 |
| 8. außerordentliche Erträge | | 525,00 | 0,00 |
| 9. außerordentliches Ergebnis | | <u>525,00</u> | <u>0,00</u> |
| 10. Jahresfehlbetrag | | <u><u>-407.732,52</u></u> | <u><u>-342.730,79</u></u> |

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

Anlage 3/1

EIGENBETRIEB OSCHATZER KULTUREINRICHTUNGEN ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 wurde nach den Vorschriften der Sächs-GemO, der SächsEigBVO und dem HGB aufgestellt.

2. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der immateriellen Wirtschaftsgüter und der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgte zu den Anschaffungskosten. Die planmäßige Abschreibung wird linear nach handels- und steuerrechtlichen Abschreibungssätzen vorgenommen.

Vorräte sind zu den Anschaffungskosten, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände zum Nennbetrag bewertet. Wertminderungen und Ausfallrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die liquiden Mittel sind zu Nennwerten bilanziert.

Zuführungen aus dem städtischen Haushalt werden der Kapitalrücklage zugeführt.

Erhaltene Zuschüsse für Investitionen werden in einen Sonderposten eingestellt. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Anlagegüter.

Rückstellungen sind grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung geschätzten Erfüllungsbetrages angesetzt. Dabei sind alle bis zum Bilanzstichtag entstandenen und bis zum Tag der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken berücksichtigt worden. Die Rückstellungen haben Restlaufzeiten bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Unter dem Posten Verbindlichkeiten sind solche, die rechtlich erst nach dem Bilanzstichtag entstehen, nicht enthalten.

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben bzw. auf der Passivseite Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Vorräte

Das Vorratsvermögen betrifft für den Verkauf bestimmte Handelsware.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen bestehen überwiegend gegenüber der Stadt.

Eigenkapital

Der Eigenbetrieb ist ohne Stammkapital ausgestattet. Zur Finanzierung des Eigenbetriebs wurden der Kapitalrücklage 407.732,52 EUR zugeführt.

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

Anlage 3/2

Sonderposten

Zur Finanzierung der Vermögensgegenstände erhielt der Eigenbetrieb Zuweisungen der Stadt von 3,3 TEUR.

Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten unter anderen 37,6 TEUR für Altersteilzeit, 9,5 TEUR für Reparatur Spielplätze sowie 4,6 TEUR für Prüfung und Steuererklärung.

Verbindlichkeiten

Zu den Restlaufzeiten der in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten wird auf den Verbindlichkeitspiegel verwiesen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen Betriebskostenabrechnungen. Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen Veranstaltungsabrechnungen des Jahres 2019.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen die Benutzungsgebühren für das Museum (11,8 TEUR), der Bibliothek (5,8 TEUR) und Wellerswalder Weg (14,8 TEUR) sowie die Dienstleistungen der Oschatz-Info (9,3 TEUR) und die Hauswartleistungen für die Stadt (19,7 TEUR).

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Fördermittel des Kulturraumes für Museum und Bibliothek (78,8 TEUR), Provisionserlöse (16,7 TEUR), die Auflösung der investiven Sonderposten (2,9 TEUR).

Materialaufwand

Unter dem Materialaufwand werden als größte Positionen Bewirtschaftungskosten mit 84,2 TEUR und Instandhaltungskosten mit 19,7 TEUR erfasst.

Übrige betriebliche Aufwendungen

Hier sind enthalten die Geschäftsbesorgung durch die Oschatzer Freizeitstätten GmbH (36 TEUR), die Beschaffung von Bücher und Zeitschriften für die Bibliothek (24,9 TEUR), Versicherungsbeiträge (7,5 TEUR), die Kosten der Abschlussprüfung (3,4 TEUR) und der Steuerberatung (0,8 TEUR).

I. Ergänzende Angaben

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse.

Es besteht ein Dienstleistungsvertrag mit der Oschatzer Freizeitstätten GmbH über die Steuerung und Überwachung des Eigenbetriebs mit einer jährlichen finanziellen Verpflichtung zum Bilanzstichtag in Höhe von 36 TEUR.

Als Betriebsleiter waren im Berichtsjahr bestellt:

- Frau Uta Moritz, Dresden
- Herr Jörg Bringewald, Meißen

Die Betriebsleiter werden per Dienstleistungsvertrag durch die Oschatzer Freizeitstätten GmbH beigestellt, sie erhalten vom Eigenbetrieb keinerlei Vergütung.

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

Anlage 3/3

Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Hauptausschuss wahrgenommen. Im Geschäftsjahr 2019 setzte sich der Hauptausschuss aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Herr Andreas Kretschmar (Vorsitzender)
- Herr Enrico Gruhne (ab 07/2020)
- Herr Stefan Helbig (bis 06/2020)
- Herr Tobias Heller (ab 07/2020)
- Frau Anja Kohlbach (ab 07/2020)
- Herr Henry Korn
- Frau Ilona Mende (bis 06/2020)
- Herr Holger Mucke
- Herr Jürgen Mühlberg (bis 06/2020)
- Frau Uta Schmidt
- Herr Holger Schmidt
- Herr Frank Schneider (ab 07/2020)
- Herr Thomas Schneider
- Herr Stefan Schurich (bis 06/2020)
- Herr Dietmar Schurig (bis 06/2020)
- Herr Oliver Walther (ab 07/2020)
- Herr Peter Wittenberg (ab 07/2020)
- Herr Christian Zieger (bis 06/2020)
- Herr Falk Zschäbitz

Die Mitglieder des Hauptausschusses erhalten vom Eigenbetrieb keinerlei Vergütung.

Der Eigenbetrieb hatte im Geschäftsjahr 2019 durchschnittlich 8 Beschäftigte.

Für das Geschäftsjahr 2019 sind Honorare für Abschlussprüferleistungen in Höhe von 3,4 TEUR und Steuerberaterleistungen in Höhe von 0,9 TEUR entstanden.

5. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Fehlbetrag des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von 407.732,52 EUR durch Entnahme aus der Kapitalrücklage auszugleichen.

Oschatz, 30.04.2020

Uta Moritz
Betriebsleiterin

Jörg Bringewald
Betriebsleiter

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

Anlage 3/4

Anlagenspiegel vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

| | Anschaffungskosten/ Herstellungskosten | | | | Abschreibungen | | | | Buchwerte | | | | |
|--|--|-----------------|-------------|------------------|---------------------|---------------------|-----------------|-------------|------------------|---------------------|---------------------------------|---------------------|---------------------|
| | Stand 01.01.2019 | Zugänge | Abgänge | Umbuchun- gen | Stand 31.12.2019 | Stand 01.01.2019 | Zugänge | Abgänge | Umbuchun- gen | Stand 31.12.2019 | Zuschreibung Wirtschaftsjahr | Stand 31.12.2019 | Stand 31.12.2018 |
| A. Anlagevermögen | | | | | | | | | | | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | | | | |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 6.974,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.974,00 | 6.199,37 | 250,26 | 0,00 | 0,00 | 6.449,63 | 0,00 | 524,37 | 774,63 |
| Summe Immaterielle Vermögensgegenstände | 6.974,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.974,00 | 6.199,37 | 250,26 | 0,00 | 0,00 | 6.449,63 | 0,00 | 524,37 | 774,63 |
| II. Sachanlagen | | | | | | | | | | | | | |
| 1. technische Anlagen und Maschinen | 13.705,02 | 3.299,00 | 0,00 | 0,00 | 17.004,02 | 5.476,77 | 1.568,66 | 0,00 | 0,00 | 7.045,43 | 0,00 | 9.958,59 | 8.228,25 |
| 2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 10.373,29 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 10.373,29 | 5.922,23 | 1.544,70 | 0,00 | 0,00 | 7.466,93 | 0,00 | 2.906,36 | 4.451,06 |
| Summe Sachanlagen | 24.078,31 | 3.299,00 | 0,00 | 0,00 | 27.377,31 | 11.399,00 | 3.113,36 | 0,00 | 0,00 | 14.512,36 | 0,00 | 12.864,95 | 12.679,31 |
| Gesamtsumme Anlagevermögen | 31.052,31 | 3.299,00 | 0,00 | 0,00 | 34.351,31 | 17.598,37 | 3.363,62 | 0,00 | 0,00 | 20.961,99 | 0,00 | 13.389,32 | 13.453,94 |

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

Anlage 3/5

| Art der Verbindlichkeiten | Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres | Verbindlichkeiten zum Ende des Wirtschaftsjahres mit einer Restlaufzeit | | | Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres |
|--|--|---|--|-----------------------------|---|
| | | bis zu einem Jahr | von mehr als einem bis zu fünf Jahren | von mehr als fünf Jahren | |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| D. Verbindlichkeiten | 127.835,48 | 178.082,69 | 0,00 | 0,00 | 178.082,69 |
| 1. Anleihen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 10.654,72 | 8.717,70 | 0,00 | 0,00 | 8.717,70 |
| 5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8. sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern, davon im Rahmen der sozialen Sicherheit | 117.180,76 | 169.364,99 | 0,00 | 0,00 | 169.364,99 |

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen
Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 4/1

EIGENBETRIEB OSCHATZER KULTUREINRICHTUNGEN LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

I. DARSTELLUNG DES GESCHÄFTSVERLAUFS

Die Eigenbetriebssatzung trat am 01.04.2014 in Kraft. Die Oschatz-Information, das Stadt- und Waagenmuseum, die Stadtbibliothek, die Kegelbahn und die Spielplätze einschließlich des beweglichen Inventars wurden am 01.07.2014 in den Eigenbetrieb eingebracht. Die Betriebsleitung wird in Personalunion durch die Geschäftsleitung der Oschatzer Freizeitstätten GmbH wahrgenommen.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 wurde vom Stadtrat am 19.12.2018 beschlossen. Darin war eine Zuführung aus dem städtischen Haushalt von 449.608 EUR veranschlagt.

Bibliothek

Die Stadtbibliothek begann das Jahr 2019 mit einem zauberhaften Harry-Potter- Abend. Das 100 Millionen Mal verkaufte Buch stand im Mittelpunkt einer Veranstaltung, die von Anja Seidel und Janett Rohnstock gestaltet wurde. Der Autor Jens Reinländer begeisterte im Dezember 2019 in zwei literarisch-musikalischen Lesungen die Schüler der 2. Klassen der Grundschule „Magister- Hering“ und der Grundschule „Zum Bücherwurm“ in den Räumen der Bibliothek.

Wie in jedem Jahr legten die Kollegen der Bibliothek besonderes Augenmerk auf die Leseförderung. Dabei wurde gezielt Beachtung auf Veranstaltungen für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter gelegt. Verschiedene Themen, u.a. Jahreszeiten, Farben, Zahlen, Ritter, wurden dabei behandelt. Das Engagement spiegelt sich in der Benutzer- und Besucherzahlen wieder. Es wurden 2019 insgesamt 34 Veranstaltungen im Erwachsenenbereich und 69 im Kinderbereich durchgeführt. Davon waren 12 Bibliothekseinführungen für Kinder und 8 für Jugendliche bzw. Erwachsene in Weiterbildungsmaßnahmen.

Das Projekt „Entschuldigung, lesen Sie noch?“ erlebte im Januar 2019 im „O“ seine zehnte Auflage. Wobei auch die Lesungen im Mai 2019 im E-Werk mit 18 Besuchern und im September in der KostBar mit 33 Gästen großen Anklang fanden. Diese Veranstaltungsreihe ist inzwischen ein Selbstläufer und erfreut sich großer Beliebtheit bei einem Stammpublikum. Durch die Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Roscher und dem ausgewogenen Konzept, hält sich der Vorbereitungsaufwand in Grenzen. Es werden mehr interessierte Buchliebhaber erreicht. Ca. 6 bis 10 Leser stellen ihre Lieblingsbücher oder eigene Texte dem Publikum vor.

| | 2018 | 2019 |
|-----------------------------------|-------------|-------------|
| <i>Entleihungen</i> | 57.290 | 57.077 |
| <i>Bestand gesamt</i> | 29.969 | 29.434 |
| <i>Besucher</i> | 33.842 | 33.097 |
| <i>Benutzer monatlich</i> | 5.098 | 4.887 |
| <i> davon Neuanmeldungen</i> | 198 | 223 |
| <i>Veranstaltungen</i> | 127 | 103 |
| <i>Teilnehmer Veranstaltungen</i> | 2.972 | 2.534 |

Als Höhepunkt gestaltete die Bibliothek am 10.10.2019 wieder einen „Tag der Sinne“. Besonderes Highlight waren dabei die Deutsche Zentralbibliothek für Blinde und die Initiative des Blinden- und Sehbehindertenverbandes mit dem rollenden Informationsangebot „Blickpunkt Auge“. Das Deutsche Zentrum für barrierefreies Lesen stellt auch weiterhin der Stadtbibliothek regelmäßig neue Hörbücher für Daisy-Abspielgeräte kostenlos zur Verfügung. Diese können besonders von Menschen mit einer Sehbehinderung genutzt werden.

Aus Anlass des Welttages des Buches stellte der neue Vorstand des Oschatzer Geschichts- und Heimatvereins seine Publikationen in den Räumen der Bibliothek aus. Die Besucher kamen mit den Autoren Dr. Manfred Schollmeyer, Gabriele Teumer, Wolfgang Michael und Dana Bach ins Gespräch. Der alljährlich stattfindende bundesweite Vorlesetag am 15. November 2019 wurde von Frau Uta Schmidt (Bündnis 90/Die Grünen), Frau Renate Fuhrmann (Vorsitzende DKSB OV Oschatz) und Herrn Jörg Bringewald gestaltet. Neugierige Zuhörer waren die Schüler der 1. Klasse der Grundschule „Zum Bücherwurm“.

Die Mutzschener Künstlerin Christiana Heidemann stellt im Januar 2019 ihre großformatigen Ölgemälde und einige Skulpturen im Rahmen der Bibliotheksgalerie aus. Im Juni wurde diese Ausstellung von Hans-Peter Graul mit dem Titel „Meine Landschaften“ abgelöst.

Museum

Der Zuspruch zu Sonderausstellungen beeinflusst die jährliche Besucherzahl, das Vorjahresniveau konnte überboten werden. Die Sonderausstellungen „Modellbahnen und Miniaturwelten“ (24.11.2018-10.03.2019), „Aus der Eierbecherei...“ (23.03.2019-23.06.2019), „Geheime Einblicke-Die Stasi in Oschatz“ (06.07.2019-29.09.2019) und „Die bunte LEGO-Welt“ (12.10.2019-08.03.2020) wurden gut frequentiert.

| | 2018 | 2019 |
|----------|-------|-------|
| Besucher | 5.118 | 5.786 |

Dank einer 100%igen Zuwendung des Kulturraumes Leipziger Land konnte im Jahr 2019 ein besonderes museumspädagogisches Projekt entwickelt werden. „Museum begegnet Schule“ ist ein längerfristiges Konzept, dass im Rahmen des „Netzwerkes Kulturelle Bildung“ und dem Format „Kultur begegnet Schule“ regionale Museen unterstützt. Gemeinsam mit einer Museumspädagogin sowie Lehrer/innen wurde das Projekt „Waagen, Gewichte & Co – Pfundschwere Einblicke“ entwickelt. Zwei 3. Klassen der Grundschule „Zum Bücherwurm“ waren eingeladen, sich ergänzend zum Unterricht in vielfältiger Form mit dem Thema Waagen und Gewichte zu beschäftigen. Dieses Projekt soll auch in den Folgejahren fortgesetzt werden.

Laut Besucherbefragung kamen im Jahr 2019 aus folgenden Regionen Einzelbesucher:

- Oschatz und nahe Umgebung: 1.500
- Landkreis Nordsachsen: 150
- Leipzig und Leipziger Land: 350
- Region Meißen: 460
- Region Dresden: 70
- Region Zwickau: 5
- Region Chemnitz: 30
- Mittelsachsen: 135
- Vogtlandkreis: 3

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen
Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 4/3

- Erzgebirgskreis: 17
- Sächs. Schweiz/Osterzgebirge: 8
- Region Bautzen & Görlitz: 20
- weitere neue Bundesländer gesamt: 140
- Alte Bundesländer gesamt: 95
- Ausland: 31

Oschatz-Information

Die Oschatz-Information ist für die Bürger aus Oschatz, Tagesgäste und Touristen die erste Anlaufstation. Dabei erhielten 7.067 Kunden (Vorjahr rund 8.893) Informationen zu touristischen Zielen und Veranstaltungen.

Durch die Oschatz-Information wurden 74 Stadtführungen (Vorjahr 82) u.a. Kellerführungen, Oschatz im Abendlicht, Kinderführungen und Führungen zur Friedhofsgeschichte durchgeführt. Unsere Stadt konnte mit den verschiedenen Stadtführungen 1.219 Gästen (Vorjahr 1.371) nahe gebracht werden.

Die Oschatz-Information verkaufte 9.616 Karten (Vorjahr 10.184) für verschiedene Veranstalter.

Messebeteiligung 2019:

- Chemnitzer Reisemarkt
- Reisemarkt Dresden
- Haus-Garten-Freizeit Leipzig
- Buchmesse Leipzig
- Dampfloktreffen Dresden
- Sächsischer Familientag Wurzen
- Tag der Sachsen Riesa
- Modell-Hobby-Spiel
- Touristik&Caravaning Leipzig

II. DARSTELLUNG DER LAGE

Vermögenslage

In den Eigenbetrieb wurde bei seiner Errichtung kein Vermögen eingebracht und nur Neuan-schaffungen werden im Eigenbetrieb bilanziert.

Finanzlage

Der Eigenbetrieb konnte seinen Zahlungsverpflichtungen im Wirtschaftsjahr 2019 aufgrund der Zuschusszahlungen der Stadt Oschatz jederzeit nachkommen. Der geplante Zahlungsmittelbedarf betrug 449.608 EUR, benötigt wurden 411.141,24 EUR.

Ertragslage

Für das Geschäftsjahr 2019 war ein laufender Zuschuss von 450.000 EUR geplant. Der Zuschussbedarf lag bei 407.732,52 EUR. Die Gründe liegen in höheren Erlösen, Kulturraumförderung und niedrigeren Betriebsaufwendungen.

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen
Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 4/4

III. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG

Als dauerdefizitäre Einrichtung ist der Eigenbetrieb auch zukünftig von Zuweisungen des Kulturraums und der Stadt abhängig.

Für die Jahre 2019 bis 2021 ist eine Neugestaltung des Waagenmuseums geplant.

IV. NACHTRAGSBERICHT

V. PROGNOSEBERICHT

Für das Jahr 2020 sind geringere Zuschüsse des Kulturraumes gegenüber der Wirtschaftsplanung bewilligt. Durch die Corona-bedingte Schließung der Einrichtung verringern sich die Umsatzerlöse.

Oschatz, 29.05.2020

Uta Moritz
Betriebsleiterin

Jörg Bringewald
Betriebsleiter

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 5/1**Erläuterungen zum Jahresabschluss****Aktivseite****A. Anlagevermögen****I. Immaterielle Vermögensgegenstände****1. entgeltlich erworbene Konzessionen,
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche
Rechte und Werte sowie Lizenzen an
solchen Rechten und Werten**

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|-------------------|-------------------|
| | EUR | EUR |
| | <u>524,37</u> | <u>774,63</u> |

Entwicklung:

| | | |
|----------------|---------------|---------------|
| Anfangsbestand | 774,63 | 1.857,47 |
| Zugänge | 0,00 | 0,00 |
| Abgänge | 0,00 | 0,00 |
| Umbuchungen | 0,00 | 0,00 |
| Abschreibungen | 250,26 | 1.082,84 |
| Endbestand | <u>524,37</u> | <u>774,63</u> |

Zusammensetzung:

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|-------------------------------|---------------|---------------|
| | EUR | EUR |
| Gewerbl.Schutzrechte,Lizenzen | <u>524,37</u> | <u>774,63</u> |
| | <u>524,37</u> | <u>774,63</u> |

In der Position werden insbesondere **Software und Schnittstellen** für die Bibliothek ausgewiesen.

Die **Abschreibungen** erfolgen linear über eine Nutzungsdauer von drei bis fünf Jahren.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 5/2**II. Sachanlagen****1. technische Anlagen und Maschinen**

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|------------------------------------|-------------------|-------------------|
| | EUR | EUR |
| | <u>9.958,59</u> | <u>8.228,25</u> |
| <u>Entwicklung:</u> | | |
| Anfangsbestand | 8.228,25 | 6.373,03 |
| Zugänge | 3.299,00 | 3.199,62 |
| Abgänge | 0,00 | 0,00 |
| Umbuchungen | 0,00 | 0,00 |
| Abschreibungen | 1.568,66 | 1.344,40 |
| Endbestand | <u>9.958,59</u> | <u>8.228,25</u> |
| <u>Zusammensetzung:</u> | | |
| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
| | EUR | EUR |
| Maschinen, techn. Anl., Betriebsv. | <u>9.958,59</u> | <u>8.228,25</u> |
| | <u>9.958,59</u> | <u>8.228,25</u> |

Die **technischen Anlagen und Maschinen** betreffen vor allem einen Dacia Dokker Express, einen Anhänger und einen Rasentraktor.

Der **Zugang** im Berichtsjahr betrifft einen Rasentraktor.

Die **Abschreibungen** erfolgen über eine Nutzungsdauer von 3 bis 12 Jahren.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 5/3**2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|-------------------|-------------------|
| | EUR | EUR |
| | <u>2.906,36</u> | <u>4.451,06</u> |
| <u>Entwicklung:</u> | | |
| Anfangsbestand | 4.451,06 | 4.808,94 |
| Zugänge | 0,00 | 1.017,45 |
| Abgänge | 0,00 | 0,00 |
| Umbuchungen | 0,00 | 0,00 |
| Abschreibungen | 1.544,70 | 1.375,33 |
| Endbestand | <u>2.906,36</u> | <u>4.451,06</u> |
| <u>Zusammensetzung:</u> | | |
| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
| | EUR | EUR |
| Sonst. Betriebs- u. Geschäftsausstattung | <u>2.906,36</u> | <u>4.451,06</u> |
| | <u>2.906,36</u> | <u>4.451,06</u> |

Als **Betriebs- und Geschäftsausstattung** werden vor allem Rechentechnik, Büroausstattung und Kassensysteme mit Druckern ausgewiesen.

Die **Abschreibungen** erfolgen über eine Nutzungsdauer von 2 bis 10 Jahren.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 5/4**B. Umlaufvermögen****I. Vorräte****1. fertige Erzeugnisse und Waren**

| 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|-------------------|-------------------|
| EUR | EUR |
| <u>4.212,08</u> | <u>4.799,82</u> |

Zusammensetzung:

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|-------|-------------------|-------------------|
| | EUR | EUR |
| Waren | <u>4.212,08</u> | <u>4.799,82</u> |
| | <u>4.212,08</u> | <u>4.799,82</u> |

Die **Vorräte** betreffen insbesondere für den Verkauf bestimmte Handelswaren, wie Bücher, Wanderkarten, Briefmarken, etc.

Die Aufnahme erfolgte im Rahmen einer Inventur. An der Inventur haben wir nicht teilgenommen.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 5/5**II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|-------------------|-------------------|
| | EUR | EUR |
| | <u>123.882,86</u> | <u>22.247,79</u> |
| <u>Zusammensetzung:</u> | | |
| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
| | EUR | EUR |
| Öffentl.-rechtl. Ford.aus Dienstl. bis 1 J. | 3.730,98 | 3.794,61 |
| Öffentl.-rechtl. Ford.aus Dienstl. LZ>5J | 81,46 | 20,52 |
| Privatechtl. Ford. aus Lieferungen u. Leistungen | 119.894,82 | 18.329,18 |
| sonst. privatrechtl. Ford. | 88,80 | 5,55 |
| sonst. privatrechtl. Ford. bis 1 J. | 86,80 | 97,93 |
| | <u>123.882,86</u> | <u>22.247,79</u> |

Die **Forderungen** sind durch eine Saldenliste nachgewiesen und bestehen überwiegend gegenüber der Stadt Oschatz.

Die Salden wurden mit der Stadt Oschatz und der Oschatzer Freizeitstätten GmbH abgestimmt.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 5/6**III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,
Guthaben bei Kreditinstituten und
Schecks**

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|-----------------------------|-------------------|-------------------|
| | EUR | EUR |
| | <u>122.983,45</u> | <u>135.114,91</u> |
| <u>Zusammensetzung:</u> | | |
| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
| | EUR | EUR |
| Sparkasse Leipzig | 122.134,92 | 133.477,72 |
| Barkasse Oschatz-Info | 302,61 | 699,99 |
| Barkasse Museum | 254,55 | 788,54 |
| Barkasse Bibliothek | 291,37 | 148,66 |
| | <u>122.983,45</u> | <u>135.114,91</u> |

Der **Bankbestand** bei der Stadtparkasse Leipzig wurde durch einen Kontoauszug zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Die **Kassenbestände** stimmen mit den vorgelegten Kassenbüchern und Zählprotokollen überein.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 5/7**A. Eigenkapital****I. Kapitalrücklage**

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|-------------------------|-------------------|-------------------|
| | EUR | EUR |
| | <u>429.510,01</u> | <u>364.508,28</u> |
| <u>Zusammensetzung:</u> | | |
| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
| | EUR | EUR |
| Kapitalrücklage | 429.510,01 | 364.508,28 |
| | <u>429.510,01</u> | <u>364.508,28</u> |

Der Verlust des Vorjahres wurde im Geschäftsjahr mit der Kapitalrücklage verrechnet.

Die Zuführung zur Kapitalrücklage im Berichtsjahr entspricht dem Jahresfehlbetrag 2019 in Höhe von TEUR 408. Insgesamt hat der Eigenbetrieb von der Stadt Oschatz für den Ausgleich des Ergebnishaushaltes eine Liquiditätszuführung in Höhe von TEUR 447 erhalten. Damit verbleibt 2019 ein Überhang an liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 39, welcher gemeinsam mit dem Überhang aus 2018 (TEUR 57) im Folgejahr für den Umbau des Waagemuseums verwendet werden soll.

II. Jahresfehlbetrag

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|--------------------|--------------------|
| | EUR | EUR |
| | <u>-407.732,52</u> | <u>-342.730,79</u> |

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 5/8**B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen**

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | EUR | EUR |
| | <u>12.925,22</u> | <u>12.605,24</u> |
| <u>Zusammensetzung:</u> | | |
| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
| | EUR | EUR |
| Sonst. Investitionszuwendungen | <u>12.925,22</u> | <u>12.605,24</u> |
| | <u><u>12.925,22</u></u> | <u><u>12.605,24</u></u> |

Als **Sonderposten** werden Investitionszuschüsse des Kulturrums und der Stadt Oschatz passiviert.

Die **Zugänge** betreffen Mittel der Stadt Oschatz zur Finanzierung der Investitionen.

Die **Auflösung** erfolgt analog der Restnutzungsdauer der betroffenen Anlagegüter.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 5/9**C. Rückstellungen****1. sonstige Rückstellungen**

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|-------------------|-------------------|
| | EUR | EUR |
| | <u>51.682,31</u> | <u>13.398,25</u> |
| <u>Zusammensetzung:</u> | | |
| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
| | EUR | EUR |
| Entgeltrückst. aus ATZ-Verpflichtungen | 37.586,36 | 8.049,99 |
| Rückst. für Ansprüche aus Überstunden | 0,00 | 721,31 |
| Rückst f. unterlassene Instandh. | 9.533,15 | 0,00 |
| Rückstellung aus vertragl. Verpflichtungen | 4.562,80 | 4.626,95 |
| | <u>51.682,31</u> | <u>13.398,25</u> |

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen vor allem einen Altersteilzeitvertrag für eine Mitarbeiterin ab September 2018 sowie Rückstellungen für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2019 und Ansprüche aus geleisteten Überstunden von Mitarbeitern.

Weiterhin wurde eine Rückstellung für die Instandhaltung von 2 Spielplätzen gebildet.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 5/10**D. Verbindlichkeiten****1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|-------------------|-------------------|
| | EUR | EUR |
| | <u>8.717,70</u> | <u>10.654,72</u> |
| <u>Zusammensetzung:</u> | | |
| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
| | EUR | EUR |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 8.717,70 | 10.654,72 |
| | <u>8.717,70</u> | <u>10.654,72</u> |

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind durch eine Saldenliste nachgewiesen. Sie beinhalten vor allem Verbindlichkeiten aus Betriebskostenabrechnungen.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 5/11**2. sonstige Verbindlichkeiten**

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|-------------------|-------------------|
| | EUR | EUR |
| | <u>169.364,99</u> | <u>117.180,76</u> |
| <u>Zusammensetzung:</u> | | |
| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
| | EUR | EUR |
| Verbindl. aus Liquiditätsüberhang | 96.102,32 | 57.133,84 |
| Verbindl. aus Transferleistungen | 1.524,11 | 1.697,19 |
| Sonst. Verbindl. ggü SV Oschatz | 10.262,66 | 410,45 |
| sonst. Verbindlichkeiten aus Provisionen und Dienstleistungen | 57.553,20 | 54.412,08 |
| Gutscheine | 3.922,70 | 3.527,20 |
| | <u>169.364,99</u> | <u>117.180,76</u> |

Unter den **sonstigen Verbindlichkeiten** befinden sich vor allem Veranstaltungsabrechnungen des Jahres 2019 und der bestehende Liquiditätsüberhang aus der Liquiditätszuführung der Stadt Oschatz.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 5/12**Gewinn- und Verlustrechnung****1. Umsatzerlöse**

| 2019 | 2018 |
|------------------|------------------|
| EUR | EUR |
| <u>67.576,89</u> | <u>65.233,41</u> |

Zusammensetzung:

| | 2019 | 2018 |
|---------------------------------|------------------|------------------|
| | EUR | EUR |
| Mieten u. Pachten | 235,70 | 235,70 |
| Erträge aus Verkauf 0 % | 278,80 | 223,30 |
| Erträge aus Verkauf 7 % | 1.443,83 | 1.291,35 |
| Erträge aus Verkauf 19 % | 2.596,37 | 822,67 |
| Verkauf Briefmarken 0 % | 408,85 | 299,00 |
| Erlöse aus Veranstaltungen 19 | 4.848,31 | 8.102,74 |
| Benutzungsgebühren 0 % | 32.384,50 | 32.642,00 |
| Standgebühren 0 % | 1.739,00 | 2.050,00 |
| Regreßansprüche | 215,87 | 135,13 |
| Ertr.Kostenerstatt/uml ZWV | 0,00 | 1,89 |
| Ertr.Kostenerstatt/umlges SV | 3.470,56 | 0,00 |
| Erträge aus Kostenumlagen Stadt | 19.692,10 | 18.442,73 |
| Ertr.Kostenerstatt/umlPrivUnt | 0,00 | 23,56 |
| Ertr.Kostenerstatt/umlÜbrBer | 263,00 | 334,34 |
| Bestandsveränderungen | 0,00 | 629,00 |
| | <u>67.576,89</u> | <u>65.233,41</u> |

Die **Umsatzerlöse** setzen sich hauptsächlich aus den vereinnahmten Benutzungsgebühren und Erlösen aus Veranstaltungen zusammen.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 5/13**2. sonstige betriebliche Erträge**

| | 2019 | 2018 |
|--------------------------------|------------------|------------------|
| | EUR | EUR |
| | <u>99.707,50</u> | <u>91.002,78</u> |
| <u>Zusammensetzung:</u> | | |
| | 2019 | 2018 |
| | EUR | EUR |
| Zuw/Zusch lfdZwGem | 0,00 | 2.511,00 |
| Zuschüsse Kulturraum | 78.813,00 | 71.248,55 |
| ErträgeAuflösgSoPo a.Zuwendung | 2.979,02 | 3.398,53 |
| ErstattungenSteuern | 0,00 | 0,08 |
| Mahngebühren | 697,50 | 681,00 |
| Erträge aus Zuschreibungen | 90,85 | 79,72 |
| Auflösung von Rückstellungen | 274,88 | 257,41 |
| Andere sonst. ordentl. Erträge | 229,04 | 64,80 |
| Provisionserlöse 7 % | 9,88 | 0,00 |
| Provisionserlöse 19 % | 16.487,22 | 12.653,06 |
| Provisionserlöse 0% | 126,11 | 108,63 |
| | <u>99.707,50</u> | <u>91.002,78</u> |

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 5/14**3. Materialaufwand****a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren**

| 2019 | 2018 |
|--------------------|--------------------|
| EUR | EUR |
| <u>-114.901,60</u> | <u>-112.956,34</u> |

Zusammensetzung:

| | 2019 | 2018 |
|--------------------------------|--------------------|--------------------|
| | EUR | EUR |
| AufwUnterhaltgGrdstck/baul.Anl | -9.299,46 | -13.744,80 |
| UnterhaltgSonst.unbewVermögen | -10.433,97 | -5.172,85 |
| Mieten und Pachten | -450,00 | 0,00 |
| Heizkosten | -23.388,40 | -24.720,89 |
| Energie | -10.127,11 | -11.759,32 |
| Gas | -9.951,95 | -6.454,49 |
| Reinigungsleistung | -4.832,86 | -1.108,68 |
| Hausmeisterdienste | -14.441,84 | -18.316,48 |
| Wasser u. Abwasser | -4.450,03 | -5.148,73 |
| Sonst. Bewirtsch.aufwendungen | -761,84 | -1.009,55 |
| Unterhaltung und Pflege Kfz | -431,93 | -83,61 |
| Betriebsstoffe Kfz | -466,44 | -616,20 |
| Unterhaltg v Geräten und Ausst | -15.326,17 | -12.806,82 |
| Aus- und Fortbildung | -45,00 | 0,00 |
| Betriebsbeadr 7 % | -7,82 | -11,10 |
| Betriebsbedarf 0 Prozent MwSt | -1.204,52 | -1.130,32 |
| Betriebsbedarf 19 Prozent | -4.977,66 | -4.082,22 |
| Spendenausgabe | 0,00 | -2.392,02 |
| Erwerb Handelsware 0 % | -595,59 | -349,83 |
| Erwerb Handelsware 7 % | -1.067,79 | -703,12 |
| Erwerb Handelsware 19 % | -1.263,96 | -510,03 |
| Ergänzungen von Sammlungen | -1.341,25 | -2.835,28 |
| vermische Ausgaben | -32,00 | 0,00 |
| Verbrauch von Vorräten | -4,01 | 0,00 |
| | <u>-114.901,60</u> | <u>-112.956,34</u> |

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 5/15

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

| | 2019 | 2018 |
|--|------------------|------------------|
| | EUR | EUR |
| | <u>-5.736,96</u> | <u>-2.431,85</u> |

Zusammensetzung:

| | 2019 | 2018 |
|----------------------|------------------|------------------|
| | EUR | EUR |
| Honorare | -5.736,96 | -2.369,73 |
| Künstlersozialabgabe | 0,00 | -62,12 |
| | <u>-5.736,96</u> | <u>-2.431,85</u> |

4. Personalaufwand**a) Löhne und Gehälter**

| | 2019 | 2018 |
|--|--------------------|--------------------|
| | EUR | EUR |
| | <u>-300.617,64</u> | <u>-245.225,14</u> |

Zusammensetzung:

| | 2019 | 2018 |
|--------------------------------|--------------------|--------------------|
| | EUR | EUR |
| Dienstaufw. für Beschäftigte | -299.821,23 | -245.225,14 |
| Dienstaufwendungen für sonstig | -796,41 | 0,00 |
| | <u>-300.617,64</u> | <u>-245.225,14</u> |

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

| | 2019 | 2018 |
|--|-------------------|-------------------|
| | EUR | EUR |
| | <u>-66.364,44</u> | <u>-54.725,43</u> |

Zusammensetzung:

| | 2019 | 2018 |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|
| | EUR | EUR |
| Umlage ZVK für Beschäftigte | -10.094,86 | -9.032,50 |
| für sonstige Beschäftigte | -27,33 | 0,00 |
| Beiträge SV für Beschäftigte | -54.877,10 | -45.692,93 |
| für sonstige Beschäftigte | -215,15 | 0,00 |
| Beihilfen u.Unterstütz.f.Besch | -1.150,00 | 0,00 |
| | <u>-66.364,44</u> | <u>-54.725,43</u> |

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 5/16**5. Abschreibungen****a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

| | 2019 | 2018 |
|--|------------------|------------------|
| | EUR | EUR |
| | <u>-3.363,62</u> | <u>-3.802,57</u> |

Zusammensetzung:

| | 2019 | 2018 |
|----------------|------------------|------------------|
| | EUR | EUR |
| Abschreibungen | -3.363,62 | -3.802,57 |
| | <u>-3.363,62</u> | <u>-3.802,57</u> |

6. sonstige betriebliche Aufwendungen

| | 2019 | 2018 |
|--|-------------------|-------------------|
| | EUR | EUR |
| | <u>-84.557,65</u> | <u>-79.825,65</u> |

Zusammensetzung:

| | 2019 | 2018 |
|---------------------------------|-------------------|-------------------|
| | EUR | EUR |
| Sonst.Personal-Versorgungsaufw | -3.599,41 | 0,00 |
| Mitgliedsbeiträge an Verbände | -226,48 | -210,89 |
| Bücher und Zeitschriften | -24.990,99 | -24.932,41 |
| Kontoführungsgebühren | -159,84 | -151,76 |
| Post- und Fernmeldegebühren | -1.994,08 | -2.023,64 |
| Werbekosten | -2.602,86 | -2.797,71 |
| Dienstreisen | -2.568,76 | -1.728,27 |
| Geschäftsaufw. | -4.162,14 | -4.419,35 |
| Versicherungsschäden | -478,36 | 0,00 |
| Steuerzahlung | -7,50 | 0,00 |
| Kfz-Steuern | -58,00 | -65,56 |
| Kfz-Versicherung | -233,37 | 0,00 |
| Versicherungsbeiträge | -7.475,86 | -7.496,06 |
| Dienstleistungsverb.Unternehmen | -36.000,00 | -36.000,00 |
| | <u>-84.557,65</u> | <u>-79.825,65</u> |

7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

| | 2019 | 2018 |
|--|--------------------|--------------------|
| | EUR | EUR |
| | <u>-408.257,52</u> | <u>-342.730,79</u> |

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 5/17**8. außerordentliche Erträge**

| 2019 | 2018 |
|---------------|-------------|
| EUR | EUR |
| <u>525,00</u> | <u>0,00</u> |

Zusammensetzung:

| | 2019 | 2018 |
|---------|---------------|-------------|
| | EUR | EUR |
| Spenden | 525,00 | 0,00 |
| | <u>525,00</u> | <u>0,00</u> |

9. außerordentliches Ergebnis

| 2019 | 2018 |
|---------------|-------------|
| EUR | EUR |
| <u>525,00</u> | <u>0,00</u> |

10. Jahresfehlbetrag

| 2019 | 2018 |
|--------------------|--------------------|
| EUR | EUR |
| <u>-407.732,52</u> | <u>-342.730,79</u> |

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 6/1**IDW PS 720-Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG**

I. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a. **Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?**

Die Verteilung der Aufgaben zwischen Betriebsleitung und Stadtrat ist in der Betriebssatzung geregelt. Wir haben keine Sachverhalte feststellen können, bei denen die Regelungen nicht den Bedürfnissen des Eigenbetriebes entsprochen hätten.

- b. **Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?**

Im Berichtszeitraum fanden 13 Stadtratssitzungen und 7 Sitzungen des Haupt-/Betriebsausschusses statt. Die Sitzungen wurden durch Protokolle dokumentiert. In je einer wurden Fragestellungen des Eigenbetriebs behandelt.

- c. **In welchen weiteren Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?**

Herr Bringewald als Mitglied der Geschäftsleitung ist in folgenden Aufsichtsräten bzw. Kontrollgremien tätig:

- Aufsichtsrat der Oschatzer Wohnstätten GmbH
- Aufsichtsrat der Oschatzer Wärme- und Servicegesellschaft mbH
- Aufsichtsrat der Oschatzer Verwaltungsgesellschaft mbH

- d. **Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleistung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wird dies begründet?**

Organmitglieder erhalten keine Vergütungen.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 6/2**Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums****Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen**

- a. Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/ Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?**

Ein formalisierter Organisationsplan besteht nicht. Den Mitarbeitern werden die Aufgaben durch Arbeitsvertrag zugeordnet. Bei Berührungen der Zuständigkeitsbereiche werden interne Absprachen getroffen. Dies ist der Größe des Unternehmens angemessen.

- b. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?**

Es haben sich keine Anhaltspunkte für Abweichungen vom Organisationsplan ergeben, da es keinen formalisierten Plan gibt.

- c. Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?**

Vorkehrungen zur Korruptionsprävention werden durch das 4-Augenprinzip geregelt.

- d. Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte dafür ergeben, dass diese nicht eingehalten wurden?**

Arbeitsanweisungen für Entscheidungsprozesse sind vorhanden und ausreichend.

- e. Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?**

Es besteht eine geordnete Dokumentation für Verträge.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 6/3**Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling**

- a. **Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?**

Das Planungswesen entspricht den Bedürfnissen des Unternehmens.

- b. **Werden Planabweichungen systematisch untersucht?**

Auskunftsgemäß werden Planabweichungen systematisch untersucht.

- c. **Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?**

Das Rechnungswesen entspricht den besonderen Anforderungen und der Größe des Unternehmens.

- d. **Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet.**

Ein Finanzmanagement ist in angemessenem Umfang eingerichtet. Die laufende Liquiditätskontrolle ist gewährleistet. Kreditverbindlichkeiten bestehen nicht.

- e. **Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?**

Ein zentrales Cash-Management ist nicht eingerichtet.

- f. **Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?**

Der Eigenbetrieb ist vor allem von der Zahlung der Zuschüsse der Großen Kreisstadt Oschatz abhängig. Entgelte werden aus sozialen und politischen Gründen nur in geringem Maße erhoben. Wir haben keine Sachverhalte festgestellt, die gegen eine vollständige und zeitnahe Erhebung sprechen.

- g. **Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzern und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?**

Das Controlling umfasst alle wesentlichen Unternehmensbereiche und entspricht den Anforderungen des Unternehmens.

- h. **Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/ oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?**

Es bestehen keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 6/4**Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem**

- a. **Hat die Geschäfts-/ Konzerngeschäftsführung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?**

Ein formales Risikofrüherkennungssystem im Sinne des § 91 Abs. 2 AktG ist nicht eingerichtet und erscheint auch aufgrund der Gesamtsituation nicht erforderlich.

- b. **Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?**

Die vorhandenen Überwachungsinstrumente erscheinen ausreichend, um wesentliche Risiken rechtzeitig zu erkennen. Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass keine ausreichenden Maßnahmen zur Risikoüberwachung durchgeführt werden.

- c. **Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?**

Eine Dokumentation der Überwachung der Kenngrößen erfolgt nicht, erscheint uns auch entbehrlich.

- d. **Werden diese Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?**

Grundsätzliche Änderungen der Systematik der zu überwachenden Kenngrößen haben sich bisher nicht ergeben. Anpassungen, beispielsweise aufgrund von Erweiterungen und Modifikationen im Angebot erfolgen zeitnah.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

Die zum Fragenkreis 5 gehörenden Fragen werden geschlossen im Anschluss an die letzte Frage beantwortet.

- a. **Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:**

a.1 - **Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?**

a.2 - **Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?**

a.3 - **Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?**

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 6/5

-
- a.4 - Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?
- b. Werden Zinsderivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?
- c. Hat die Geschäfts-/Konzerngeschäftsführung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf:
- c.1 - Erfassung der Geschäfte
- c.2 - Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
- c.3 - Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
- c.4 - Kontrolle der Geschäfte?
- d. Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?
- e. Hat die Geschäfts-/Konzerngeschäftsführung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?
- f. Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzerngeschäftsführung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Termingeschäfte, Optionen und Derivate werden von dem Eigenbetrieb nicht abgeschlossen bzw. eingesetzt. Daher bestehen diesbezüglich auch keine organisatorischen Regelungen.

Fragenkreis 6: Interne Revision

- a. Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Der Eigenbetrieb hat keine gesonderte Stelle für die interne Revision eingerichtet.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 6/6

- b. Wie ist die Anbindung der internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?**

Es besteht keine interne Revision.

- c. Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?**

Es besteht keine interne Revision.

- d. Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?**

Es besteht keine interne Revision.

- e. Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?**

Es besteht keine interne Revision.

- f. Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?**

Es besteht keine interne Revision.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 6/7**Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit****Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans**

- a. **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt wurden?**

Solche Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

- b. **Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?**

Kredite an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans wurden nicht gewährt.

- c. **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?**

Anhaltspunkte für Umgehungsfälle für zustimmungsbedürftige Rechtsgeschäfte wurden nicht festgestellt.

- d. **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?**

Solche Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

- a. **Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?**

Die Investitionsplanung ist dem Umfang der Investitionen angemessen.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 6/8

- b. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?**

Entsprechende Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben. Informationen zu Preisen wurden in ausreichendem Umfang eingeholt.

- c. Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?**

Die Überwachung der Investitionstätigkeit ist der Größe des Unternehmens angemessen.

- d. Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?**

Es haben sich keine wesentlichen Überschreitungen ergeben.

- e. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?**

Es haben sich keine entsprechenden Anhaltspunkte ergeben.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

- a. Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?**

Anhaltspunkte für Verstöße gegen Vergaberegeln haben wir nicht festgestellt.

- b. Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?**

Auskunftsgemäß werden Konkurrenzangebote eingeholt. Gegenteiliges haben wir nicht festgestellt.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 6/9**Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan****a. Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?**

Den Überwachungsorganen wird regelmäßig berichtet.

b. Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Die Berichte vermitteln grundsätzlich einen zutreffenden Einblick in die Lage des Unternehmens.

c. Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Über wesentliche Vorgänge im Unternehmen wird den Überwachungsorganen zeitnah berichtet.

Im Rahmen der Prüfung sind uns keine ungewöhnlichen, besonders risikoreichen oder nicht ordnungsgemäß abgewickelten Geschäftsvorfälle bekannt geworden. Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen sind nicht erkennbar.

d. Zu welchen Themen hat die Geschäfts- /Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Besondere Wünsche des Überwachungsorgans zur Berichterstattung durch die Geschäftsführer im Sinne des § 90 Abs. 3 AktG lagen nicht vor.

e. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend waren?

Anhaltspunkte für eine nicht ausreichende Berichterstattung haben sich grundsätzlich nicht ergeben.

f. Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Eine D&O-Versicherung besteht auskunftsgemäß nicht.

g. Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Interessenkonflikte wurden nicht gemeldet.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 6/10**Vermögens und Finanzlage****Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven****a. Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?**

Es ist kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen in offenkundig wesentlichem Umfang ersichtlich.

b. Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Bestände sind weder auffallend hoch, noch auffallend niedrig.

c. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Es haben sich grundsätzlich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass die Verkehrswerte der Vermögensgegenstände im Vergleich zu den Buchwerten wesentlich niedriger oder wesentlich höher sind.

Fragenkreis 12: Finanzierung**a. Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden Investitionsverpflichtungen finanziert werden?**

Der Eigenbetrieb ist zum Bilanzstichtag zu 8,3% mit Eigenkapital, zu 4,9% mit Fördermitteln und zu 86,8% mit mittel- und kurzfristigem Fremdkapital finanziert.

Investitionsverpflichtungen bestanden zum Abschlussstichtag nicht.

b. Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Es liegt kein Konzern vor.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 6/11

- c. In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?**

Der Eigenbetrieb wird im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit durch Mittel des Kulturraumes (TEUR 79) sowie durch die Große Kreisstadt Oschatz finanziert.

Der Sonderposten beträgt TEUR 13. Im Geschäftsjahr waren Zugänge von TEUR 3 zu verzeichnen.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a. Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?**

Ein Eigenkapital wurde in der Satzung nicht festgelegt. Die Finanzierung des Eigenbetriebs erfolgt durch Zuschüsse des Trägers, die Große Kreisstadt Oschatz.

- b. Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?**

Die Entnahme des Fehlbetrages aus der Kapitalrücklage ist mit der Lage des Eigenbetriebs vereinbar.

Ertragslage**Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit**

- a. Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten / Konzernunternehmen zusammen?**

Hierzu verweisen wir auf die ausführlichen Erläuterungen in Anhang (Anlage 3) und Lagebericht (Anlage 4).

- b. Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?**

Das Jahresergebnis ist nicht wesentlich von einmaligen Vorgängen geprägt.

- c. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden.**

Es haben sich keine Anhaltspunkte zu unangemessenen Konditionen ergeben.

LISKA TREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019

Anlage 6/12

d. Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Eine Konzessionsabgabepflicht besteht nicht.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen**a. Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?**

Die Verluste sind strukturbedingt, da die Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebs in der Erbringung dauerdefizitärer Tätigkeiten besteht.

b. Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Die Verluste werden strukturbedingt erwirtschaftet, eine Begrenzung erfolgt durch ein gezieltes Kostenmanagement.

Fragenkreis 16: Jahresfehlbetrag und seine Ursachen**a. Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?**

Der Jahresfehlbetrag ist strukturbedingt.

b. Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Es besteht eine strenge Kostenkontrolle.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unrechtmäßiger Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrssteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Große Kreisstadt Oschatz

Landkreis Nordsachsen

Wirtschaftsplan und Jahresabschluss

Oschatzer Wohnstätten GmbH

Unternehmensplan 2021 - 2025

Oschatzer Wohnstätten GmbH



Wohnstätten GmbH

Erläuterungen zur Planung 2021 - 2025

Die Oschatzer Wohnstätten GmbH bewirtschaftet aktuell 1706 Wohn- und 37 Gewerbeeinheiten.

Die Planung der OWG für die Jahre 2021 bis 2025 wurde auf Basis der Planfortschreibung 2020 erstellt. Wie sich die Corona-Pandemie auf den weiteren Geschäftsverlauf auswirken wird ist unklar und hat bei der Planung keine Berücksichtigung gefunden. Im Bereich der Wohnungsvermietung, welche den überwiegenden Teil der Umsätze ausmacht, sind größere Auswirkungen wenig wahrscheinlich. Im Bereich der gewerblichen Vermietung sind insbesondere bei Einzelhändlern und Gastronomen größere Auswirkungen denkbar, welche jedoch zum jetzigen Zeitpunkt monetär nicht fassbar sind und deshalb in der Planung keine Berücksichtigung gefunden haben.

Die Mieteinnahmen wurden fortgeschrieben. Mieterhöhungen sind in bestehenden Mietverhältnissen nicht vorgesehen, bei Neuvermietungen wird jedoch versucht, leichte Mieterhöhungen durchzusetzen. Künftige Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen wurden in Form der vorliegenden Instandhaltungs- und Modernisierungsplanung berücksichtigt. Ebenfalls die Planungen der Tochtergesellschaften und die daraus resultierenden Erträge aus der Ergebnisabführung sind in die Planung eingeflossen.

In der Planung ebenfalls berücksichtigt wurde die Kündigung der Ambrosius-Martins-Straße zum 30.06.2021 und damit der Entfall der Mieteinnahmen. Da sich das derzeit als Flüchtlingsunterkunft genutzte Objekt in einem Gewerbegebiet befindet ist eine Nutzung als Wohnraum nicht möglich. Auch wirtschaftlich ist eine Umnutzung nicht darstellbar. So bleibt hier nur die Möglichkeit, dieses Objekt als Verkaufsobjekt anzubieten.

Bei den Kredittilgungen wurde berücksichtigt, dass die jährlich mögliche, vorfalligkeitsentschädigungsfreie Sondertilgungsmöglichkeit für das Darlehen des Neubaus in Höhe von 100.000 € p.a. im Jahr 2020 und den Folgejahren genutzt werden soll.

Alle weiteren Positionen wurden auf Basis der Planfortschreibung 2020 fortgeschrieben.

Oschatzer Wohnstätten GmbH, Oschatz
Unternehmensplanung für die Jahre 2021 - 2025

Entwicklung der Ertragslage

| | IST 2019 | | Planforscheibung 2020 | | Plan 2021 | | Plan 2022 | | Plan 2023 | | Plan 2024 | | Plan 2025 | |
|--|----------|-------|-----------------------|------|-----------|------|-----------|------|-----------|------|-----------|------|-----------|------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| 1. Umsatzerlöse | 7.514 | 90,6 | 7.541 | 93,7 | 7.579 | 93,8 | 7.688 | 93,9 | 7.796 | 93,9 | 7.907 | 94,0 | 7.865 | 94,0 |
| a) aus der Hausbewirtschaftung | 5.671 | 66,4 | 5.712 | 71,7 | 5.742 | 71,0 | 5.865 | 71,5 | 5.972 | 70,7 | 5.964 | 70,9 | 5.981 | 71,5 |
| Solmiden | 2.270 | 27,4 | 2.269 | 28,2 | 2.292 | 28,4 | 2.315 | 28,2 | 2.338 | 28,2 | 2.361 | 28,1 | 2.385 | 28,5 |
| Umlagenrechnung eigene WE | -427 | -5,2 | -500 | -6,2 | -455 | -5,6 | -482 | -5,9 | -473 | -5,0 | -478 | -5,0 | -501 | -6,0 |
| Erfolgsmaßnahmen wegen Leerstand und demographischer Rückgang gesamt | 3 | 0,0 | 3 | 0,0 | 3 | 0,0 | 3 | 0,0 | 3 | 0,0 | 3 | 0,0 | 3 | 0,0 |
| b) aus Betreuungstätigkeit | 79 | 1,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| c) aus Grundstücksverläufen | 486 | 5,9 | 408 | 5,1 | 408 | 5,1 | 408 | 5,0 | 408 | 4,9 | 408 | 4,9 | 408 | 4,9 |
| d) aus anderen Lieferungen und Leistungen | 45 | 0,5 | 23 | 0,3 | 23 | 0,3 | 23 | 0,3 | 23 | 0,3 | 24 | 0,3 | 24 | 0,3 |
| unfertigen Leistungen | 133 | 1,6 | 40 | 0,5 | 40 | 0,5 | 40 | 0,5 | 40 | 0,5 | 40 | 0,5 | 40 | 0,5 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 29 | 0,4 | 29 | 0,4 | 29 | 0,4 | 29 | 0,4 | 29 | 0,4 | 29 | 0,4 | 29 | 0,4 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 18 | 0,2 | 18 | 0,2 | 18 | 0,2 | 18 | 0,2 | 18 | 0,2 | 18 | 0,2 | 18 | 0,2 |
| Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens | 11 | 0,1 | 11 | 0,1 | 11 | 0,1 | 11 | 0,1 | 11 | 0,1 | 11 | 0,1 | 11 | 0,1 |
| Weitere (Sachbezogene, sonstiges) | 7 | 0,1 | 7 | 0,1 | 7 | 0,1 | 7 | 0,1 | 7 | 0,1 | 7 | 0,1 | 7 | 0,1 |
| Betriebsleistung | 8.209 | 97,4 | 8.045 | 95,5 | 8.083 | 95,5 | 8.202 | 95,5 | 8.301 | 95,5 | 8.412 | 95,5 | 8.369 | 95,5 |
| 5. Aufwende für bezogene Lieferungen und Leistungen | 3.391 | 40,9 | 3.653 | 45,4 | 3.828 | 47,4 | 3.837 | 46,8 | 4.415 | 53,2 | 4.071 | 48,4 | 4.202 | 50,2 |
| a) aus der Hausbewirtschaftung (einschl. GrSt) | 2.548 | 30,7 | 2.574 | 32,0 | 2.599 | 32,2 | 2.625 | 32,0 | 2.652 | 31,9 | 2.678 | 31,8 | 2.705 | 32,3 |
| Betriebskosten | 788 | 9,5 | 1.050 | 13,1 | 1.200 | 14,8 | 1.163 | 14,4 | 1.734 | 20,9 | 1.364 | 16,2 | 1.468 | 17,5 |
| Instandhaltung inkl. Versicherungsschäden | 55 | 0,7 | 28 | 0,3 | 28 | 0,3 | 28 | 0,3 | 28 | 0,3 | 28 | 0,3 | 28 | 0,3 |
| Sonstige | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Andere Aufwendungen | 0 | 0,0 | 1 | 0,0 | 1 | 0,0 | 1 | 0,0 | 1 | 0,0 | 1 | 0,0 | 1 | 0,0 |
| b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke | 16 | 0,2 | 18 | 0,2 | 18 | 0,2 | 18 | 0,2 | 18 | 0,2 | 18 | 0,2 | 18 | 0,2 |
| c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen | 4.882 | 58,9 | 4.374 | 54,4 | 4.226 | 52,4 | 4.347 | 53,0 | 3.886 | 46,6 | 4.323 | 51,4 | 4.150 | 49,6 |
| Rohertag | 663 | 8,0 | 709 | 8,8 | 733 | 9,0 | 733 | 8,9 | 672 | 8,1 | 672 | 8,0 | 687 | 8,2 |
| 6. Personalaufwand | 155 | 1,8 | 179 | 2,2 | 185 | 2,3 | 185 | 2,2 | 170 | 2,0 | 170 | 2,0 | 172 | 2,0 |
| a) Löhne und Gehälter | 2.331 | 28,1 | 2.376 | 29,5 | 2.374 | 29,4 | 2.336 | 28,5 | 2.349 | 28,3 | 2.333 | 27,7 | 2.341 | 28,0 |
| b) Soziale Abgaben, Aufwendungen Altersvorsorge- | 323 | 3,9 | 350 | 4,4 | 350 | 4,3 | 350 | 4,3 | 350 | 4,2 | 350 | 4,2 | 350 | 4,2 |
| Abschreibungen auf immaterielle VG des Anlagever- | 238 | 2,9 | 242 | 3,0 | 167 | 2,1 | 159 | 1,9 | 159 | 1,9 | 159 | 1,9 | 159 | 1,9 |
| mögens und Sachanlagen | 25 | 0,3 | 14 | 0,2 | 12 | 0,1 | 11 | 0,1 | 9 | 0,1 | 9 | 0,1 | 9 | 0,1 |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 208 | 2,5 | 203 | 2,5 | 182 | 2,2 | 154 | 1,9 | 125 | 1,5 | 97 | 1,2 | 75 | 0,9 |
| Erträge aus Gewinnabführung/Aufwendungen aus Verlustübernahme | 1.446 | 17,4 | 801 | 10,0 | 853 | 10,6 | 752 | 9,2 | 364 | 4,4 | 857 | 10,2 | 674 | 8,1 |
| 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | -1.164 | -14,0 | -207 | -2,6 | -90 | -1,1 | -690 | -8,4 | -90 | -1,1 | -90 | -1,1 | -90 | -1,1 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 31 | 0,4 | 50 | 0,6 | 50 | 0,6 | 50 | 0,6 | 50 | 0,6 | 50 | 0,6 | 50 | 0,6 |
| Verwahrentgelte | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 12. Betriebsergebnis | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Neutraleres Ergebnis | 93 | 1,2 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Verbindlichkeiten | 82 | 1,1 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| auf außerplanmäßige Abschreibungen | 2 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Buchverluste Anlagenabgänge | 33 | 0,4 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Aufwendungen für Abriss | -72 | -0,9 | -117 | -1,5 | -130 | -1,6 | -600 | -7,3 | -130 | -1,6 | -130 | -1,6 | -130 | -1,6 |
| Förderungsverluste | -71 | -0,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| periodenfremde Aufwendungen | -127 | -1,5 | -10 | -0,1 | -10 | -0,1 | -10 | -0,1 | -10 | -0,1 | -10 | -0,1 | -10 | -0,1 |
| Sonstige, Spenden | -34 | -0,4 | -10 | -0,1 | -10 | -0,1 | -10 | -0,1 | -10 | -0,1 | -10 | -0,1 | -10 | -0,1 |
| 13. Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 14. Sonstige Steuern | 25 | 0,3 | 1 | 0,0 | 1 | 0,0 | 1 | 0,0 | 1 | 0,0 | 1 | 0,0 | 1 | 0,0 |
| 15. Ergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | 237 | 3,0 | 593 | 7,3 | 492 | 6,1 | 61 | 0,7 | 273 | 3,3 | 766 | 9,1 | 583 | 6,9 |
| | | 3,1 | | | | | | | | | | | | |

Oschatzer Wohnstätten GmbH, Oschatz
Unternehmensplanung für die Jahre 2021 - 2025

Entwicklung der Vermögenslage

| Aktiva | IST 2019 | | Planfortschreibung 2020 | | Plan 2021 | | Plan 2022 | | Plan 2023 | | Plan 2024 | | Plan 2025 | |
|---|---------------|--------------|-------------------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| Anlagevermögen | 4.260,0 | 0,0 | 28 | 0,0 | 17 | 0,0 | 8 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 | 0,0 | 28 | 0,0 | -11,0 | -0,3 | 0 | 0,0 | -7,5 | -0,2 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Zugänge | -3 | -0,1 | -4,2 | -0,1 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Abschreibungen | 62.608 | 88,3 | 63.617 | 89,5 | 63.639 | 90,5 | 62.252 | 90,7 | 60.909 | 90,6 | 59.216 | 89,0 | 57.515 | 86,8 |
| Sachanlagen | 2.994 | 4,2 | 3.407 | 4,8 | 2.385 | 3,4 | 940 | 1,4 | 998 | 1,5 | 640 | 1,0 | 640 | 1,0 |
| Zugänge | -19 | 0,0 | -27 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Abgänge | -2.228 | -3,3 | -2.372 | -3,3 | -2.363 | -3,4 | -2.327 | -3,4 | -2.341 | -3,5 | -2.333 | -3,5 | -2.341 | -3,5 |
| Abschreibungen a.o. | 200 | 0,3 | 250 | 0,4 | 300 | 0,4 | 350 | 0,5 | 400 | 0,6 | 450 | 0,7 | 500 | 0,8 |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 410 | 0,6 | 363 | 0,5 | 316 | 0,4 | 269 | 0,4 | 222 | 0,3 | 175 | 0,3 | 128 | 0,2 |
| Ausleihungen | 12 | 0,0 | 12 | 0,0 | 12 | 0,0 | 12 | 0,0 | 12 | 0,0 | 12 | 0,0 | 12 | 0,0 |
| Beteiligungen | 63.234 | 89,2 | 64.270 | 90,4 | 64.284 | 91,5 | 62.891 | 91,7 | 61.543 | 91,5 | 59.853 | 89,9 | 58.156 | 87,7 |
| Summe langfristig gebundenes Vermögen | | | | | | | | | | | | | | |
| Umlaufvermögen | 2.269 | 3,2 | 2.292 | 3,2 | 2.315 | 3,3 | 2.338 | 3,4 | 2.361 | 3,5 | 2.385 | 3,6 | 2.409 | 3,6 |
| Unerfüllte Leistungen aus noch nicht abg. Umlagen | 564 | 0,5 | 564 | 0,5 | 564 | 0,5 | 564 | 0,5 | 564 | 0,5 | 564 | 0,5 | 564 | 0,5 |
| Andere Vorräte | 646 | 0,9 | 630 | 0,9 | 630 | 0,9 | 630 | 0,9 | 630 | 0,9 | 630 | 0,9 | 630 | 1,0 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 4.353 | 6,1 | 3.512 | 4,9 | 2.891 | 3,8 | 2.383 | 3,5 | 2.333 | 3,5 | 3.323 | 5,0 | 4.717 | 7,1 |
| Flüssige Mittel | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 7.632 | 10,8 | 6.798 | 9,6 | 6.000 | 8,5 | 5.714 | 8,3 | 5.688 | 8,5 | 6.702 | 10,1 | 8.120 | 12,3 |
| Summe kurzfristig gebundenes Vermögen | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe Vermögen gesamt | 70.866 | 100,0 | 71.068 | 100,0 | 70.284 | 100,0 | 68.605 | 100,0 | 67.231 | 100,0 | 66.554 | 100,0 | 66.275 | 100,0 |
| Passiva | | | | | | | | | | | | | | |
| Eigenkapital | 1.150 | 1,6 | 1.150 | 1,6 | 1.150 | 1,6 | 1.150 | 1,7 | 1.150 | 1,7 | 1.150 | 1,7 | 1.150 | 1,7 |
| Gezeichnetes Kapital | 31 | 0,0 | 31 | 0,0 | 31 | 0,0 | 31 | 0,0 | 31 | 0,0 | 31 | 0,0 | 31 | 0,0 |
| Kapitalrücklage | 51.283 | 72,4 | 51.283 | 72,2 | 51.283 | 73,0 | 51.283 | 74,8 | 51.283 | 76,3 | 51.283 | 77,1 | 51.283 | 77,4 |
| Sonderrücklage gem. § 27 Abs. 2 DMBfG | 14 | 0,0 | 14 | 0,0 | 14 | 0,0 | 14 | 0,0 | 14 | 0,0 | 14 | 0,0 | 14 | 0,0 |
| Gewinnrücklage | 2.104 | 3,0 | 2.361 | 3,3 | 2.854 | 4,2 | 3.445 | 5,0 | 3.507 | 5,2 | 3.779 | 5,7 | 4.546 | 6,9 |
| Gewinnvortrag | 257 | 0,4 | 593 | 0,8 | 492 | 0,7 | 61 | 0,1 | 273 | 0,4 | 766 | 1,2 | 583 | 0,9 |
| Jahresüberschuss | 54.839 | 77,4 | 55.431 | 78,0 | 55.923 | 79,6 | 55.984 | 81,6 | 56.237 | 83,7 | 57.024 | 85,7 | 57.606 | 86,9 |
| Summe Eigenkapital | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonderposten | 611 | 0,9 | 593 | 0,8 | 575 | 0,8 | 557 | 0,8 | 539 | 0,8 | 521 | 0,8 | 503 | 0,8 |
| Fremdkapital | 312 | 0,4 | 312 | 0,4 | 312 | 0,4 | 312 | 0,5 | 312 | 0,5 | 312 | 0,5 | 312 | 0,5 |
| Rückstellungen | 12.482 | 17,6 | 11.769 | 16,6 | 10.480 | 14,9 | 8.744 | 12,7 | 7.091 | 10,5 | 5.642 | 8,5 | 4.773 | 7,2 |
| Bankverbindlichkeiten | 2.197 | 3,1 | 2.360 | 3,3 | 2.384 | 3,4 | 2.407 | 3,5 | 2.432 | 3,6 | 2.456 | 3,7 | 2.480 | 3,7 |
| Erhaltene Anzahlungen | 410 | 0,6 | 600 | 0,8 | 600 | 0,9 | 600 | 0,9 | 600 | 0,9 | 600 | 0,9 | 600 | 0,9 |
| Übrige Verbindlichkeiten | 7 | 0,0 | 2 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 15.417 | 21,8 | 15.043 | 21,2 | 13.786 | 19,6 | 12.064 | 17,6 | 10.435 | 15,5 | 9.010 | 13,5 | 8.166 | 12,3 |
| Summe Fremdkapital | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe Kapital gesamt | 70.866 | 100,0 | 71.068 | 100,0 | 70.284 | 100,0 | 68.605 | 100,0 | 67.231 | 100,0 | 66.555 | 100,0 | 66.275 | 100,0 |
| | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |

Oschatzer Wohnstätten GmbH, Oschatz
Unternehmensplanung für die Jahre 2021 - 2025

Entwicklung der Finanzlage

| | IST 2019 | | Planfort- schreibung 2020 | | Plan 2021 | | Plan 2022 | | Plan 2023 | | Plan 2024 | | Plan 2025 | |
|---|---------------|---------------|---------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| Jahresüberschuss | 257 | 593 | 257 | 593 | 492 | 61 | 273 | 61 | 273 | 766 | 583 | 766 | 583 | |
| Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 2.331 | 2.376 | 2.331 | 2.376 | 2.374 | 2.336 | 2.349 | 2.374 | 2.349 | 2.333 | 2.341 | 2.333 | 2.341 | |
| Zuschreibungen / Abschreibungen außerplanmäßig | 1.036 | 0 | 1.036 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Verlust aus Abgang Anlagevermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | -18 | -18 | -18 | -18 | -18 | -18 | -18 | -18 | -18 | -18 | -18 | -18 | -18 | |
| aktivierte Eigenleistungen | -133 | -40 | -133 | -40 | -40 | -40 | -40 | -40 | -40 | -40 | -40 | -40 | -40 | |
| Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten | 48 | 130 | 48 | 130 | 130 | 130 | 130 | 130 | 130 | 130 | 130 | 130 | 130 | |
| Gewinne/Verluste aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Cashflow | 3.521 | 3.041 | 3.521 | 3.041 | 2.938 | 2.469 | 2.694 | 2.469 | 2.694 | 3.171 | 2.995 | 3.171 | 2.995 | |
| Zunahme / Abnahme der Aktiva | -106 | -137 | -106 | -137 | -153 | -153 | -153 | -153 | -153 | -154 | -154 | -154 | -154 | |
| Zunahme / Abnahme der Passiva | -61 | 349 | -61 | 349 | 22 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 25 | 24 | 25 | |
| a) Mittelzufluss / -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit | 3.151 | 3.151 | 3.151 | 3.151 | 3.111 | 3.111 | 3.111 | 3.111 | 3.111 | 3.112 | 3.111 | 3.112 | 3.111 | |
| Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen | -2.901 | -3.445 | -2.901 | -3.445 | -2.995 | -950 | -1.008 | -950 | -1.008 | -850 | -650 | -850 | -650 | |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen | 19 | 27 | 19 | 27 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| b) Mittelzufluss / -abfluss aus der Investitionstätigkeit | -2.112 | -3.111 | -2.112 | -3.111 | -2.311 | -1.111 | -1.111 | -1.111 | -1.111 | -1.111 | -1.111 | -1.111 | -1.111 | |
| Einzahlungen aus Darlehen | 3.500 | 1.000 | 3.500 | 1.000 | 500 | -111 | 0 | -111 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Tilgung von Darlehen planmäßig ohne Neuaufnahmen | -1.598 | -1.723 | -1.598 | -1.723 | -1.745 | -1.700 | -1.607 | -1.700 | -1.607 | -1.403 | -823 | -1.403 | -823 | |
| Tilgung von geplanten Darlehen für Investitionen | -70 | 0 | -70 | 0 | -34 | -45 | -46 | -45 | -46 | -46 | -46 | -46 | -46 | |
| Einzahlungen aus Investitionszuschüssen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Einzahlungen aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 47 | 47 | 47 | 47 | 47 | 47 | 47 | 47 | 47 | 47 | 47 | 47 | 47 | |
| c) Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit | 1.879 | -676 | 1.879 | -676 | -1.232 | -1.699 | -1.606 | -1.699 | -1.606 | -1.402 | -822 | -1.402 | -822 | |
| Veränderung der liquiden Mittel (Summe a-c) | 2.391 | -841 | 2.391 | -841 | -920 | -309 | -50 | -309 | -50 | 990 | 1.394 | 990 | 1.394 | |
| Liquide Mittel zu Beginn des Jahres | 2.002 | 4.353 | 2.002 | 4.353 | 3.612 | 2.691 | 2.383 | 2.691 | 2.383 | 2.333 | 3.323 | 2.333 | 3.323 | |
| Liquide Mittel am Ende des Jahres | 4.383 | 3.512 | 4.383 | 3.512 | 2.891 | 2.383 | 2.333 | 2.383 | 2.333 | 3.323 | 4.717 | 3.323 | 4.717 | |

**OSCHATZER WOHNSTÄTTEN GMBH
OSCHATZ**

**Jahresabschluss und Lagebericht
für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019**

Testatexemplar

ANSICHTSEXEMPLAR

(maßgebend ist die im Original unterschriebene Fassung)

INHALTSVERZEICHNIS

| | Seite |
|---|---------|
| Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 | 3 - 12 |
| Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 | |
| - Bilanz zum 31. Dezember 2019 | 13 |
| - Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019 | 14 |
| - Anhang für das Geschäftsjahr 2019 | 15 - 25 |
| - Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2019 | 26 |
| Bestätigungsvermerk | 27 - 30 |

OSCHATZER WOHNSTÄTTEN GMBH, OSCHATZ

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

I. UNTERNEHMENSTÄTIGKEIT

Die Geschäftstätigkeit der Oschatzer Wohnstätten GmbH umfasst die Verwaltung, Betreuung und Bewirtschaftung des eigenen Wohnungsbestandes, die Verwaltung von Eigentumswohnanlagen (einschl. Mietverwaltung für Kapitalanleger) im Rahmen der Geschäftsbesorgung für die Oschatzer Verwaltungsgesellschaft, die Verwaltung von Wohn- und Geschäftsgrundstücken für Dritte sowie die Erschließung und Vermarktung von Wohnbaugrundstücken.

Die Gesellschaft betreibt eine eigene Großgemeinschaftsantennenanlage.

Die Oschatzer Wohnstätten GmbH kann weitere Geschäftsfelder, die mittelbar und unmittelbar dem Geschäftszweck dienen, abdecken.

Wesentlicher Handlungsschwerpunkt als kommunales Wohnungsunternehmen ist es, sicheren und bezahlbaren Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten anzubieten.

II. GESCHÄFTSVERLAUF

1. Bestandsbewirtschaftung

Unsere Gesellschaft verfügt über 1.702 eigene Wohnungen, 39 Gewerbeflächen und 665 Stellplätze, davon 226 in Garagen. Die Anzahl der eigenen Wohnungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Für den Verlauf des Jahres 2020 wird von einem Zuwachs von 13 Wohnungen ausgegangen, da der Neubau in der Badergasse 14 zum 30. Juni 2020 fertiggestellt werden soll.

Der Wohnungsmarkt in unserem Geschäftsgebiet ist ein Mietermarkt. Zum 31. Dezember 2019 lag die durchschnittliche Sollmiete der Wohnungen im aktiv vermieteten Basisbestand bei 5,07 EUR/m² (Vorjahr 4,81 EUR/m²). Im Gesamtbestand, welcher neben dem Basisbestand an Wohnungen auch Wohnungen beinhaltet, welche bewusst für bevorstehende Abriss- oder Sanierungsmaßnahmen bzw. durchlaufende Sanierungsmaßnahmen ohne Sollmiete leer stehen, liegt die durchschnittliche Sollmiete bei 4,53 EUR/m².

Per 31. Dezember 2019 standen 293 Wohnungen (Vorjahr 263 Wohnungen) leer. Auf den aktiv bewirtschafteten Basisbestand entfallen hiervon 104 Wohnungen. Hinzu kommen 189 Wohnungen, welche durch laufende Großmodernisierungen bzw. in Vorbereitung auf Großmodernisierungen und Abrissvorhaben leer stehen und nicht vermietet werden. Hier sind insbesondere die laufende barrierearme Modernisierung des Gebäudes Goethestraße 4 - 8 mit 30 Wohnungen, die im Jahr 2020 beginnende barrierearme Modernisierung des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 14 - 18 mit 26 Wohnungen sowie die zum Abriss vorgesehenen Gebäude Am Langen Rain 10 - 10c und Clara-Zetkin-Straße 10 - 22 mit insgesamt 81 leerstehenden Wohnungen zu nennen.

2. Investitionen, Bautätigkeit und Instandhaltungen

Im Geschäftsjahr wurden aktivierbare Investitionen in Höhe von TEUR 2.983 (Vorjahr TEUR 3.617) getätigt. Davon entfallen auf Modernisierungen im Bestand Investitionen von TEUR 1.640 sowie auf den im Bau befindlichen Neubau der Badergasse 14 von TEUR 1.343.

Anfang des Jahres 2019 wurden die Sanierungen des Gebäudes Borngäßchen 4, ehemals Reithausstraße 1a/b, abgeschlossen. Beginnend ab dem 1. April 2019 wurden die 16 barrierearmen Wohnungen zur Vermietung angeboten und im weiteren Verlauf des Jahres 2019 vollständig vermietet.

Die im Jahr 2018 begonnene barrierearme Sanierung des Gebäudes Goethestraße 4 - 8 wurde im Jahr 2019 fortgesetzt. Hier entstehen insgesamt 30 barrierearme Zwei- und Dreiraumwohnungen mit Aufzug und Balkon. Die Fertigstellung ist für Anfang 2020 geplant und Mietbeginn soll der 1. April 2020 sein.

Ebenfalls im Jahr 2018 begann der Neubau des Gebäudes Badergasse 14, mit 13 modernen, barrierefreien Zwei- und Dreiraumwohnungen. Das Bauvorhaben wurde im Jahr 2019 planmäßig fortgesetzt, mit dem Ziel der Fertigstellung zum 30. Juni 2020. Der Bezug dieser Wohnungen ist für das III. Quartal 2020 vorgesehen.

Zur Steigerung der Attraktivität unseres Wohnungsbestandes sowie zur Mieterbindung wurden im Jahr 2019 an insgesamt 38 Wohnungen in der Friedensstraße 45/47/49 und 2a, An der Molkerei 1/3, dem Hellmichweg 4 und 6 sowie dem Praschwitzweg 14 Balkone angebaut.

35 Leerwohnungen wurden im Jahr 2019 grundhaft instandgesetzt und somit kurzfristig dem Markt wieder zugeführt. Hinzu kommt 1 Gewerbeeinheit, welche für die Vermietung vorbereitet wurde.

Die im Berichtsjahr entstandenen Kosten für Instandhaltungen in Höhe von TEUR 788 entsprechen rund 7,84 EUR/m² Wohn-/Nutzfläche.

3. Betreuungstätigkeit

Im Bereich Hausverwaltung für Dritte wurden 10 Wohn- und 5 Gewerbeeinheiten betreut.

4. Leistungen für Dritte

Die durch unser Unternehmen betriebene Großgemeinschaftsantennenanlage versorgte zum 31. Dezember 2019 insgesamt 4.457 Anschlüsse mit Rundfunk- und Fernsehprogrammen. Davon befanden sich 1.373 Anschlüsse im Eigentum der Oschatzer Wohnstätten GmbH, 3.084 Anschlüsse waren im Eigentum Dritter und sind durch einen Nutzungsvertrag an das Unternehmen gebunden.

5. Verbundene Unternehmen

Die Oschatzer Treubau Gesellschaft mbH ist Eigentümerin des Hotels und Gasthauses „Zum Schwan“, welches seit 1. September 2017, für die Dauer von 10 Jahren, an die Travdo Hotels- & Resorts GmbH verpachtet ist. Neben der Verpachtung des Hotels erwirtschaftet die Oschatzer Treubau Gesellschaft mbH noch Einnahmen aus der Vermietung von 2 Gewerbeeinheiten im Objekt Altmarkt 28. Der entstandene Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 57 wird auf neue Rechnung vorgetragen und verbleibt für zukünftige Instandhaltungsmaßnahmen im Unternehmen.

Darüber hinaus versorgt die Oschatzer Wohnstätten GmbH seit dem 1. Juli 2011 eigene und fremde Grundstücke über die Oschatzer Wärme- und Servicegesellschaft mbH, eine hundertprozentige Tochter, mit Fernwärme. Auf der Grundlage des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages übernimmt die Oschatzer Wohnstätten GmbH den Gewinn in Höhe von TEUR 196.

Zur Abwehr von Haftungsansprüchen aus der Fremdverwaltung von Wohnungen und Grundstücken wurde in 2011 eine weitere hundertprozentige Tochtergesellschaft, die Oschatzer Verwaltungsgesellschaft mbH, gegründet. Auf der Grundlage des bestehenden Beherrschungs- und

Gewinnabführungsvertrages übernimmt die Oschatzer Wohnstätten GmbH den Gewinn in Höhe von TEUR 42.

III. RÜCKBAU/TEILENTLASTUNG

Die Oschatzer Wohnstätten GmbH hat 2003 Antrag auf zusätzliche Entlastung von Altverbindlichkeiten nach § 6 a AHG in Verbindung mit AHGV bei der KfW gestellt.

Für insgesamt 14.817,44 m² Wohnfläche wurde mit Bescheiden vom 26. Mai 2004 und vom 22. März 2005 ein Entlastungsbetrag in Höhe von EUR 1.125.717,70 gewährt.

IV. PERSONALSTRUKTUR

Die Oschatzer Wohnstätten GmbH beschäftigte zum 31. Dezember 2019 einen Geschäftsführer und 19 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Davon befand sich eine Mitarbeiterin in Elternzeit.

Qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichern heute und zukünftig den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens. So wurde auch im Jahr 2019 die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gefördert.

Unsere Gesellschaft ist Mitglied im vdw Sachsen Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V., Dresden, dem GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., dem Arbeitgeberverband der Deutschen Immobilienwirtschaft e.V. und der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig.

V. VERMÖGENSLAGE

Die Vermögenslage der Oschatzer Wohnstätten GmbH ist stabil. Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 2.010 erhöht.

Die Bilanzstruktur ist unverändert durch ein hohes Immobilienvermögen geprägt. Der Anteil des Sachanlagevermögens an der Bilanzsumme 88,3 %.

Das Umlaufvermögen hat sich um TEUR 2.409 erhöht. Im Wesentlichen resultiert diese Erhöhung aus dem Zuwachs der liquiden Mittel um TEUR 2.351.

Der Anteil des betriebswirtschaftlichen Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 78,2 %.

Die Rückstellungen in Höhe von TEUR 312 bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Die Verbindlichkeiten der Oschatzer Wohnstätten GmbH gegenüber Kreditinstituten betragen im Berichtsjahr TEUR 12.492 und sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 1.838 angestiegen. Kreditneuaufnahmen von insgesamt TEUR 3.500, für die Bauvorhaben Goethestraße 4 - 8 und Badergasse 14, stehen Kredittilgungen von TEUR 1.668 gegenüber.

Mit Datum vom 15. Oktober 2019 wurde der Oschatzer Wohnstätten GmbH durch die Deutsche Bundesbank Notenbankfähigkeit bestätigt.

VI. FINANZLAGE

Die finanzielle Situation des Unternehmens ist geordnet und die Zahlungsbereitschaft war im Geschäftsjahr 2019 jederzeit gewährleistet.

Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.351 auf TEUR 4.353. Diese Erhöhung ist insbesondere auf die Kreditneuaufnahme und Vollausszahlung der Darlehen für die beiden Bauvorhaben Goethestraße 4 - 8 sowie Badergasse 14 zurückzuführen.

VII. ERTRAGSLAGE

Die Gesellschaft erwirtschaftete in 2019 Umsätze in Höhe von TEUR 8.082. Davon entfallen TEUR 7.514 auf Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung, TEUR 486 auf Erlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen und TEUR 79 auf Erlöse aus Grundstücksverkäufen. Der Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf um TEUR 284 verminderte Umsatzerlöse aus der Abrechnung der Betriebskosten zurückzuführen.

Infolge der bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit den Tochtergesellschaften übernimmt die Oschatzer Wohnstätten GmbH den Jahresüberschuss der Oschatzer Wärme- und Servicegesellschaft mbH in Höhe von TEUR 196 und den Jahresüberschuss der Oschatzer Verwaltungsgesellschaft mbH in Höhe von TEUR 42.

Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich auf TEUR 437.

Unter Berücksichtigung der sonstigen Steuern in Höhe von TEUR 180 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 257.

VIII. RISIKEN DER KÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

Die Oschatzer Wohnstätten GmbH hat Regelungen zur Risikobegrenzung getroffen, insbesondere durch die Überwachung und Steuerung des Instandhaltungsbudgets sowie ausgewählter Kennziffern aus der Hausbewirtschaftung mittels monatlicher Reportings und der Unternehmensfinanzierung mittels regelmäßiger Liquiditätsüberwachung.

Zur Sicherstellung der Planungssicherheit wurde im Jahr 2014 eine Bestandsentwicklungs- und Investitionsplanung in Auftrag gegeben. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse dieser Planung, der demografischen Entwicklung von Oschatz und der Region sowie des Stadtentwicklungskonzeptes, werden die Entwicklungschancen des Gebäudebestandes sowie der unbebauten Grundstücke neu bewertet. Neben Änderungen der Nutzungsdauer und der Identifikation weiterer Rückbaumaßnahmen soll insbesondere der Kernbestand durch Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen an die sich verändernde Nachfrage angepasst und durch einzelne Neubauten ergänzt werden.

Im Jahr 2016 wurden konkrete Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen für den Kernbestand festgelegt. Diese werden im Rahmen der jährlichen Planung ständig aktualisiert und an sich ändernde Gegebenheiten angepasst. Risiken ergeben sich hierbei aus einem zunehmenden Mangel an Baukapazitäten, verbunden mit deutlichen, nicht vorhersehbaren Preissteigerungen, welche auf die Mieten umgelegt werden müssen. Dem stehen die Kürzung der Modernisierungsumlage, gemäß § 559 BGB, auf 8 % ab dem 1. Januar 2019 sowie mögliche Beschränkungen bei der Neuvermietungsmiete (Mietpreisbremse) entgegen.

Risiken für die Gesellschaft ergeben sich aus der Rückabwicklung des Verkaufs von 21 Eigentumswohnungen zum 1. Januar 2018 in Oschatz. Da der Käufer seinen Verpflichtungen zur Kaufpreiszahlung nicht nachgekommen ist und auch Vollstreckungsmaßnahmen nicht erfolgreich waren, wurde der Kauf, rückwirkend zum Nutzen- und Lastenübergang, rückabgewickelt. Allerdings hat der Käufer zur Finanzierung des Kaufpreises, der Erwerbsnebenkosten sowie zur Modernisierung der Wohnungen eine Briefgrundschuld zugunsten einer Schweizer Gesellschaft in den Wohnungsgrundbüchern eintragen lassen. Auf die Eintragung der Briefgrundschuld sowie der damit verbundenen Risiken hat der Notar nicht hingewiesen, die Schweizer Gesellschaft

hat im Jahr 2018 Insolvenz angemeldet und eine Löschung der eingetragenen Grundschuld, welche Voraussetzung für einen erneuten Verkauf ist, kann nur bei Vorlage des Grundschuldbriefes erfolgen. Alle Versuche in den Besitz des Grundschuldbriefes oder einer geeigneten Erklärung, dass die Grundschuld nicht valutiert, da das Darlehen nicht ausgezahlt wurde, zu gelangen, sind im Verlauf des Jahres 2019 gescheitert. Die Gesellschaft bereitet eine Klage gegen den beurkundenden Notar wegen Pflichtverletzung vor, welche im Verlauf des Jahres 2020 eingereicht werden soll. Da der Streitwert bis zu EUR 500.000 betragen kann, hat der Aufsichtsrat hierzu seine Zustimmung gegeben. Parallel dazu wird ein Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes durchgeführt sowie die Erteilung einer Löschungsbewilligung durch Gerichtsbeschluss angestrebt.

Die Corona-Pandemie stellt auch die Oschatzer Wohnstätten GmbH vor erhebliche Herausforderungen und die Auswirkungen sind zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vorhersagbar. Durch das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie wurde der Kündigungsschutz für Mieter, welche als Folge der Pandemie ihre Miete nicht zahlen können, erheblich ausgeweitet. Sowohl bei den Gewerbeeinheiten als auch bei den Mietwohnungen muss mit Mietausfällen gerechnet werden. Ob diese Mietausfälle durch die Mieter, wie im Gesetz vorgesehen, bis zum 30. Juni 2022 ausgeglichen werden können, ist fraglich. Im Bereich der Gewerbevermietung sind auch Insolvenzen, verbunden mit zunehmenden Leerständen sowie einem dauerhaften Mietausfall denkbar. Weiterhin bestehen Risiken aus nicht ausführbaren Reparaturen im bewohnten Wohnungsbestand, welche die Mieter zu Mietminderungen berechtigen. Ein Großteil unserer Handwerksunternehmen arbeitet derzeit in bewohnten Wohnungen, zum einen zum Schutz ihrer Mitarbeiter aber auch infolge von Kapazitätsengpässen bei Mitarbeitern und Materialien, nur noch im Not- und Havariefall, so dass es zu deutlichen Verzögerungen bei nicht sofort notwendigen Reparaturen kommen kann. Auch die Einhaltung der Bauabläufe bei den größeren Bauvorhaben gestaltet sich zunehmend schwierig, da Lieferschwierigkeiten bei bestimmten Baumaterialien bestehen. Risiken ergeben sich hier aus längeren Bauzeiten, verbunden mit zeitlich verzögerten Neuvermietungen.

Die Oschatzer Treubau Gesellschaft mbH, Eigentümerin des Gasthaus "Zum Schwan", als verbundenes Unternehmen der Oschatzer Wohnstätten GmbH, weist zum 31. Dezember 2019 einen Jahresüberschuss aus. Seit dem 1. September 2017 wird das Gasthaus „Zum Schwan“, für die Dauer von 10 Jahren, durch die travdo hotels & resorts GmbH betrieben. Damit reduzieren sich die Risiken erheblich und auch für die Folgejahre werden positive Jahresergebnisse erwartet. Der bestehende Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag wurde zum 31. Dezem-

ber 2017 aufgehoben. Die Jahresüberschüsse verbleiben für zukünftige Instandhaltungsmaßnahmen im Unternehmen und werden auf neue Rechnung vorgetragen. Dieses positive Szenario beruht auf der Annahme, dass die Beschränkungen des öffentlichen Lebens durch die Corona-Pandemie schnellstmöglich aufgehoben werden und wieder Normalität einkehrt. Die Oschatzer Treubau Gesellschaft mbH erzielt ausschließlich Einnahmen aus der gewerblichen Vermietung und Verpachtung. Der Hotelbetrieb im Gasthaus „Zum Schwan“ ist nahezu eingestellt und der Pächter hat die Aussetzung der Pachtzahlungen für die Monate April und Mai 2020 bereits angekündigt. Abhängig von den behördlichen Festlegungen kann es auch zu längerfristigen Ausfällen und im negativsten Fall auch zu einem dauerhaften Ausfall des Pächters, verbunden mit einem dauerhaften Ausfall der Pachtzahlungen, kommen.

Die Oschatzer Verwaltungsgesellschaft mbH hat im Jahr 2012 ihre operative Geschäftstätigkeit aufgenommen. Im Kerngeschäft umfasst sie die Verwaltung, Betreuung und Bewirtschaftung von Eigentumswohnanlagen, vermietetem Sondereigentum sowie die Verwaltung von Wohn- und Geschäftsgrundstücken für Dritte. Der Verwaltungsbestand ist im Jahr 2019 unverändert. Das Haftungsrisiko, insbesondere bei der Verwaltung von Wohneigentum, wird unverändert hoch eingeschätzt. Die erzielten Überschüsse werden auf Grund des abgeschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages an die Muttergesellschaft ausgeschüttet. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Geschäftsbetrieb der Oschatzer Verwaltungsgesellschaft sind zum Zeitpunkt der Berichtserstellung nicht vorhersagbar. Das Risiko direkter Ausfälle durch zurückbehaltene Verwaltervergütungen scheint vernachlässigbar. Allerdings bestehen hier ebenfalls Risiken aus der deutlich verzögerten Ausführung von Handwerkerleistungen, verbunden mit möglichen Regressforderungen einzelner Eigentümer bzw. der Eigentümergemeinschaften gegen die Oschatzer Verwaltungsgesellschaft mbH.

Die Oschatzer Wärme- und Servicegesellschaft mbH hat im Juli 2011 ihre operative Geschäftstätigkeit aufgenommen. Gegenstand des Unternehmens ist der Einkauf, Verkauf und die Herstellung von Wärme und Energie, die Planung und der Bau sowie die Betreibung von Bauten und Anlagen hierzu sowie der Kauf oder die Pacht von Grundstücken und Bauten zum Erfüllen des Gesellschaftszweckes. Die Gesellschaft bietet Serviceleistungen in allen Bereichen der Energie- und Wohnungswirtschaft an. Die Gesellschaft darf alle damit zusammenhängenden und den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte tätigen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen, auch die Geschäftsführung und die persönliche Haftung in Kommanditgesellschaften zu übernehmen und Zweigniederlassungen im Inland zu errichten.

Nach einem erfolgreichen Geschäftsjahr in 2019 gehen wir von einem gleichfalls positiven Ergebnis für das Geschäftsjahr 2020 aus. Durch die Wärme- und Servicegesellschaft wurden langjährige Lieferverträge mit allen Kunden vereinbart. Dem gegenüber stehen abgeschlossene Verträge für die Lieferung von Gas mit einer Preisbindung bis 31. Dezember 2023, welche im Jahr 2020 verhandelt worden. Eine Steigerung der zukünftigen Liefermengen ist unwahrscheinlich, da die Anzahl der Abnahmestellen nicht beliebig erweiterbar ist und es sich bei den Zugängen überwiegend um kleinere Anlagen handelt, welchen rückläufige Liefermengen durch Freizug von zum Rückbau vorgesehenen Objekten gegenüberstehen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Ergebnis der Oschatzer Wärme- und Servicegesellschaft mbH erscheinen zum Zeitpunkt der Berichterstellung vernachlässigbar.

Risiken, die den Bestand der Oschatzer Wohnstätten GmbH gefährden oder deren Entwicklung wesentlich beeinträchtigen könnten, werden derzeit nicht gesehen.

IX. AUSBLICK UND CHANCEN

Die sich verändernden demografischen Strukturen erhöhen zunehmend die Anforderungen an die Immobilienwirtschaft.

Mit der Ausrichtung der Wohnungsangebote auf eine differenzierte Nachfrage soll auch künftig den Wohnbedürfnissen der unterschiedlichen Zielgruppen Rechnung getragen werden. Die Nachfrage nach kostengünstigen kleineren und mittleren Wohnungen wird zunehmen, insbesondere für barrierearme und barrierefreie Wohnungen aus diesem Segment. Dabei darf jedoch die Nachfrage nach individuellem und höherwertigem Wohnraum nicht völlig außer Acht gelassen werden.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde mit der barrierearmen Sanierung des Gebäudes Goethestraße 4 - 8 begonnen, welche im Geschäftsjahr 2019 fortgesetzt und zum 31. März 2020 abgeschlossen wurde. Die 30 barrierearmen Zwei- und Dreiraumwohnungen wurden überwiegend zum 1. April 2020 vermietet und von einer vollständigen Vermietung im Verlauf des Jahres 2020 wird ausgegangen.

Neben der Sanierungen bzw. Schaffung kleinerer und mittlerer barrierearmer Wohnungen im Bestand, für die die Gebäude leer gezogen werden mussten, wurde im Herbst 2018 mit dem Neubau des Gebäudes Badergasse 14 begonnen. Dieses Bauvorhaben stellt zum einen eine Reaktion auf die sich ändernde Nachfrage nach zentralen und modernen Wohnraum dar. Gleichzeitig wird der denkmalgeschützten Immobilie An der Döllnitz 2 sowie einer Brache in der Innenstadt von Oschatz eine Zukunft gegeben und so ein Beitrag zur Stadtentwicklung und Belebung der Innenstadt geleistet. Der Fertigstellung des Objektes ist zum 30. Juni 2020 geplant, so dass von einer Vermietung der 13 Wohnungen, beginnend ab dem 1. Juli 2020, ausgegangen wird.

Die bestehende langfristige Instandhaltungs- und Modernisierungsplanung wird laufend auf Aktualität überprüft. Insbesondere die anhaltend hohe Nachfrage nach barrierearmem Wohnraum hat zur Überarbeitung der Planung für das Bauvorhaben Rudolf-Breitscheid-Straße 14 - 18 geführt. Statt die vorhandenen 26 Wohnungen konventionell zu sanieren, entstehen hier 26 barrierearme Zwei- und Dreiraumwohnungen mit Balkon, Stellplatz und barrierefreiem Zugang. Der Baubeginn ist im I. Quartal 2020 erfolgt und die Fertigstellung ist für Ende 2021 geplant.

In den Folgejahren soll der aufgestellte Instandhaltungs- und Modernisierungsplan weiter umgesetzt werden. Neben der Sanierung der Häuser in der Burgstraße 9, 11, 13, 15 und 17 ist insbesondere die weitere Aufwertung unseres Kernbestandes durch Sanierungen bzw. den Anbau von Balkonen notwendig. Auch die weitere Schaffung von barrierearmem Wohnraum im vorhandenen Bestand, insbesondere im Wohngebiet Goethestraße, stellt eine Chance für die Oschatzer Wohnstätten GmbH dar.

Die Gesellschaft erwartet für 2020 einen Umsatz von TEUR 8.000 und ein Jahresergebnis von TEUR 415.

Oschatz, den 23. April 2020

.....
Marc Etzold
Geschäftsführer

OSCHATZER WOHNSTÄTTEN GMBH, OSCHATZ
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2019

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 | |
|---|----------------------|----------------------|-------------------|
| | EUR | EUR | |
| P A S S I V A | | | |
| A. EIGENKAPITAL | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | | 1.150.450,00 | 1.150.450,00 |
| II. Kapitalrücklage | 4.169,00 | | 30.786,64 |
| III. Gewinnrücklagen | | | |
| 1. Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG | 56.197.502,15 | 58.849.869,72 | 51.282.650,89 |
| 2. Andere Gewinnrücklagen | 2.092.072,38 | 2.296.992,38 | 13.900,00 |
| IV. Gewinnvortrag | 645.232,13 | 645.232,13 | 51.296.550,89 |
| V. Jahresüberschuss | 90.540,00 | 110.626,00 | 2.104.278,69 |
| | <u>3.583.006,88</u> | <u>1.104.219,95</u> | <u>257.062,91</u> |
| | 62.608.353,54 | 63.006.940,18 | 54.839.129,13 |
| | | | 611.424,65 |
| B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZULAGEN | | | |
| C. RÜCKSTELLUNGEN | | | |
| 1. Steuerrückstellungen | 200.001,00 | 150.001,00 | 30.200,00 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 409.995,93 | 456.795,93 | 281.975,17 |
| | <u>12.000,00</u> | <u>12.000,00</u> | 312.175,17 |
| | 621.996,93 | 618.796,93 | |
| | 63.234.519,47 | 63.632.647,11 | |
| D. VERBINDLICHKEITEN | | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | 12.491.736,05 |
| 2. Erhaltene Anzahlungen | | | 2.196.552,60 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Vermietung | 354.141,44 | 435.028,82 | 124.494,82 |
| 4. Verbindlichkeiten aus anderen Lieferungen und Leistungen | 2.269.413,57 | 2.143.203,36 | 257.643,18 |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 10.409,30 | 11.019,08 | 20.605,04 |
| 6. Sonstige Verbindlichkeiten | 2.633.964,31 | 2.589.251,26 | 7.021,99 |
| - davon aus Steuern: EUR 1.330,64 (Vorjahr: EUR 3.400,81) | | | |
| - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00) | | | |
| | | | 15.098.053,68 |
| | | | <u>6.500,00</u> |
| | | | 13.327.303,65 |
| | | | <u>11.100,00</u> |
| E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN | | | |
| I. ANLAGEVERMÖGEN | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | |
| Software | | 6.910,00 | |
| II. Sachanlagen | | | |
| 1. Grundstücke mit Wohnbauten | | 58.849.869,72 | |
| 2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten | | 2.296.992,38 | |
| 3. Grundstücke ohne Bauten | | 645.232,13 | |
| 4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 110.626,00 | |
| 5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | | <u>1.104.219,95</u> | |
| III. Finanzanlagen | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 200.001,00 | 150.001,00 | |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 409.995,93 | 456.795,93 | |
| 3. Beteiligungen | <u>12.000,00</u> | <u>12.000,00</u> | |
| | 621.996,93 | 618.796,93 | |
| | 63.234.519,47 | 63.632.647,11 | |
| II. UMLAUFVERMÖGEN | | | |
| I. Andere Vorräte | | | |
| 1. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte | 354.141,44 | 435.028,82 | |
| 2. Unfertige Leistungen | 2.269.413,57 | 2.143.203,36 | |
| 3. Andere Vorräte | <u>10.409,30</u> | <u>11.019,08</u> | |
| | 2.633.964,31 | 2.589.251,26 | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Forderungen aus Vermietung | 157.719,86 | 159.794,17 | |
| 2. Forderungen aus Grundstücksverkäufen | 3.127,39 | 6.679,39 | |
| 3. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen | 2.975,80 | 6.656,64 | |
| 4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 339.156,61 | 321.614,58 | |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände | <u>142.653,04</u> | <u>137.441,70</u> | |
| | 645.632,70 | 632.186,48 | |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 4.352.959,16 | 2.001.521,70 | |
| | 7.632.556,17 | 5.222.959,44 | |
| | <u>206,99</u> | <u>1.343,26</u> | |
| | <u>70.867.282,63</u> | <u>68.856.949,81</u> | |
| 2. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN | | | |

OSCHATZER WOHNSTÄTTEN GMBH, OSCHATZ
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

| | 2019 EUR | 2018 EUR |
|---|--------------------------|----------------------------|
| 1. Umsatzerlöse | | |
| a) aus Hausbewirtschaftung | 7.514.262,07 | 7.787.091,00 |
| b) aus Betreuungstätigkeit | 3.208,80 | 3.208,80 |
| c) aus anderen Lieferungen und Leistungen | 485.671,61 | 516.721,64 |
| d) aus Grundstücksverkäufen | <u>79.100,00</u> | <u>30.001,00</u> |
| | 8.082.242,48 | 8.337.022,44 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen | 45.322,83 | -402.912,14 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 132.842,20 | 135.833,23 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | <u>298.234,92</u> | <u>1.075.371,17</u> |
| | 8.558.642,43 | 9.145.314,70 |
| 5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen | | |
| a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung | -3.236.057,42 | -3.668.191,78 |
| b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke | -413,38 | -1.259,99 |
| c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen | <u>-15.565,15</u> | <u>-19.779,10</u> |
| | -3.252.035,95 | -3.689.230,87 |
| 6. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | -682.618,19 | -711.847,77 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung | -154.813,15 | -142.361,62 |
| - davon für Altersversorgung: EUR 27.883,05 (Vorjahr: EUR 26.556,03) | | |
| | <u>-837.431,34</u> | <u>-854.209,39</u> |
| 7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -3.459.637,26 | -2.660.992,08 |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -626.773,20 | -741.590,52 |
| 9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 24.697,40 | 27.964,66 |
| 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -208.222,41 | -270.583,37 |
| 11. Erträge aus Gewinnübernahme | <u>237.735,05</u> | <u>231.567,46</u> |
| 12. Ergebnis nach Steuern | 436.974,72 | 1.188.240,59 |
| 13. Sonstige Steuern | <u>-179.911,81</u> | <u>-169.822,94</u> |
| 14. Jahresüberschuss | <u><u>257.062,91</u></u> | <u><u>1.018.417,65</u></u> |

OSCHATZER WOHNSTÄTTEN GMBH, OSCHATZ

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Die Oschatzer Wohnstätten GmbH hat ihren Sitz in Oschatz und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Leipzig unter der Nummer HRB 1852.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften entsprechend den Bestimmungen des HGB aufgestellt. Die Gesellschaft wird gemäß § 19 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages als große Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 3 HGB behandelt.

Es wurde das nach der "Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen" vom 6. März 1987 vorgeschriebene Formblatt verwendet. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

II. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bewertung der **immateriellen Wirtschaftsgüter** erfolgte zu den Anschaffungskosten. Die planmäßige Abschreibung erfolgte linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Die **Grundstücke mit Wohnbauten, Geschäfts- und anderen Bauten und ohne Bauten** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Diese beinhalten Fremdkosten sowie eigene aktivierte Architektenleistungen.

Die im Geschäftsjahr angefallenen Herstellungskosten für Modernisierungen beinhalten die angefallenen Fremdkosten sowie die eigenen aktivierten Architektenleistungen.

Die planmäßige Abschreibung auf Wohnbauten, auf sonstige Bauten (Garagen, Lager, Werkstätten, eigengenutztes Bürogebäude) und Außenanlagen (Stellplätze und Grünanlagen) erfolgte linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Zum 31. Dezember 1999 wurden Sonderabschreibungen für Gebäude nach dem Fördergebietsgesetz in Anspruch genommen. Für diese Gebäude werden nach Ablauf des Begünstigungszeitraumes (ab 2003) Restwertabschreibungen vorgenommen.

Zum 31. Dezember 2013 wurde im Zuge einer steuerlichen Betriebsprüfung eine Überprüfung des Grundvermögens auf Basis einer Ertragswertberechnung durchgeführt. Daraufhin wurden für Grundstücke und Gebäude Zuschreibungen in Höhe von TEUR 2.424 und Abschreibungen in Höhe von TEUR 1.859 vorgenommen.

Zum 31. Dezember 2014 wurden aufgrund von fortgesetzten Ertragswertüberprüfungen weitere Zuschreibungen zu Gebäuden in Höhe von TEUR 857 sowie Abschreibungen in Höhe von TEUR 2.361 vorgenommen.

Zum 31. Dezember 2015 wurden aufgrund von fortgesetzten Ertragswertüberprüfungen weitere Zuschreibungen zu Gebäuden in Höhe von TEUR 610 sowie Abschreibungen in Höhe von TEUR 565 vorgenommen.

Zum 31. Dezember 2016 wurden aufgrund von fortgesetzten Ertragswertüberprüfungen sowie aufgrund von Änderungen der Nutzungsdauern im Zuge geplanter Rückbaumaßnahmen weitere Zuschreibungen zu Gebäuden in Höhe von TEUR 557 sowie Abschreibungen in Höhe von TEUR 2.074 vorgenommen.

Zum 31. Dezember 2017 wurden aufgrund von fortgesetzten Ertragswertüberprüfungen weitere Zuschreibungen zu Gebäuden in Höhe von TEUR 33 sowie Abschreibungen in Höhe von TEUR 405 vorgenommen.

Zum 31. Dezember 2018 wurden aufgrund von fortgesetzten Ertragswertüberprüfungen weitere Zuschreibungen zu Gebäuden in Höhe von TEUR 401 sowie Abschreibungen in Höhe von TEUR 312 vorgenommen.

Zum 31. Dezember 2019 wurden aufgrund von fortgesetzten Ertragswertüberprüfungen weitere Zuschreibungen zu Gebäuden in Höhe von TEUR 93 sowie Abschreibungen in Höhe von TEUR 1.129 vorgenommen.

Die Bewertung der **technischen Anlagen** und der **Betriebs- und Geschäftsausstattung** erfolgte zu den, um die planmäßigen Abschreibungen geminderten, Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

Für Wirtschaftsgüter von EUR 150,00 bis zu EUR 1.000,00 wurde bis 2013 ein Sammelposten gebildet, der linear über 5 Jahre abgeschrieben wird. Ab 2014 werden geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Wert bis EUR 410,00 (ab 2018 bis EUR 800,00) sofort abgeschrieben.

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** und die **Ausleihungen an verbundene Unternehmen** an der OTG wurden zum 31. Dezember 2006 mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet und bis auf einen Merkposten in Höhe von EUR 1,00 abgeschrieben.

Seit April 2011 bestehen zwei weitere verbundene Unternehmen, die Oschatzer Wärme- und Servicegesellschaft mbH sowie die Oschatzer Verwaltungsgesellschaft mbH. Die Anschaffungskosten der Anteile betragen TEUR 50. Gemäß Gesellschaftsverträgen erfolgten jeweils TEUR 25 Zuführung zum Stammkapital. Die Bewertung der Ausleihungen an die verbundenen Unternehmen erfolgt zum Nennwert.

Zum Verkauf bestimmte Grundstücke wurden zu den Anschaffungs- und Erschließungskosten bewertet. Bei Wertminderungen zum Bilanzstichtag werden Abschreibungen vorgenommen. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Die **unfertigen Leistungen** und die **anderen Vorräte** wurden zu den Anschaffungskosten bewertet. Es erfolgten Abschläge zur Berücksichtigung des Leerstandes.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind zum Nennbetrag bewertet, nicht eintreibbare Forderungen wurden ausgebucht. Erkennbare Einzelrisiken wurde durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen, dem allgemeinen Kreditrisiko durch die Bildung einer Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen. Unverzinsliche Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die **flüssigen Mittel** sind zum Nennwert bilanziert.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** wurde für Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, gebildet. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

Das **gezeichnete Kapital** wird entsprechend dem Handelsregisterauszug und dem Gesellschaftsvertrag mit TEUR 1.150 ausgewiesen.

Für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen wurde ein **Sonderposten für Investitionszulagen** gebildet, der entsprechend der Abschreibung der geförderten Vermögensgegenstände aufgelöst wird.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden nach Erfahrungswerten und vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet. Sie wurden mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden entsprechend § 253 Abs. 2 HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Der **Passive Rechnungsabgrenzungsposten** weist Einnahmen vor dem Abschlussstichtag aus, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

III. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Bilanz

AKTIVA

Einzelheiten zur Entwicklung des **Anlagevermögens** sind im Anlagenspiegel dargestellt.

Die zum **Verkauf bestimmten Grundstücke** beinhalten zum Verkauf vorgesehene Eigenheimgrundstücke sowie Grundstücke mit Mehrfamilienhäusern.

Die **unfertigen Leistungen** beinhalten im Wesentlichen noch nicht abgerechnete Betriebs- und Heizkosten.

Die **anderen Vorräte** beinhalten den Bestand von Heizöl für zwei Wohngebäude sowie Reparaturmittel und im Bestand befindliche Bücher.

Es bestehen **Forderungen aus Vermietungen** mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von TEUR 20 (Vj.: TEUR 17). Im Übrigen bestehen keine weiteren Forderungen oder sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** betreffen Ansprüche auf Gewinnabführung (TEUR 238; Vj.: TEUR 232), Umsatzsteuer (TEUR 21; Vj.: TEUR 16) und laufende Verrechnungen (TEUR 80; Vj.: TEUR 74).

PASSIVA

Die im Rahmen der Erstanwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes vorgenommene Neubewertung von Rückstellungen zum 1. Januar 2010 führte in Höhe von EUR 13.900,00 zu Auflösungsbeträgen, die künftig wieder zugeführt werden müssen. Dieser Betrag wurde gemäß Art. 67 Abs. 1 S. 3 EGHGB unmittelbar in die **anderen Gewinnrücklagen** eingestellt.

Unter den **Sonderposten** werden Investitionszulagen gemäß § 3 Investitionszulagengesetz 1999 für Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen für Wohnraum und Außenanlagen passiviert. Dieser Posten wird über die Nutzungsdauer des begünstigten Wohnungsbestandes und Stellflächen in Höhe von 2 % erfolgswirksam aufgelöst.

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten Rückstellungen für Instandhaltungsaufwendungen, für Rechtsstreitigkeiten, für ausstehende Rechnungen für Betriebskosten, für Personalaufwendungen, für Belegarchivierung sowie für Abschluss- und Prüfungskosten.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten zeigt folgender Verbindlichkeitspiegel:

| | Gesamtbetrag 31.12.2019 EUR | Davon mit einer Restlaufzeit | | |
|---|-----------------------------------|------------------------------|---------------------------|------------------------------------|
| | | bis zu einem Jahr EUR | über einem Jahr EUR | von mehr als fünf Jahren EUR |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 12.491.736,05 | 1.639.115,33 | 10.852.620,72 | 4.796.822,79 |
| <i>Vorjahreswerte</i> | <i>10.653.809,00</i> | <i>1.610.744,19</i> | <i>9.043.064,81</i> | <i>3.018.509,94</i> |
| Erhaltene Anzahlungen | 2.196.552,60 | 2.196.552,60 | 0,00 | 0,00 |
| <i>Vorjahreswerte</i> | <i>2.100.236,38</i> | <i>2.100.236,38</i> | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> |
| Verbindlichkeiten aus Vermietung | 124.494,82 | 124.494,82 | 0,00 | 0,00 |
| <i>Vorjahreswerte</i> | <i>84.423,81</i> | <i>84.423,81</i> | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> |
| Verbindlichkeiten aus anderen Lieferungen und Leistungen | 257.643,18 | 223.665,47 | 33.977,71 | 0,00 |
| <i>Vorjahreswerte</i> | <i>452.042,61</i> | <i>430.080,13</i> | <i>21.962,48</i> | <i>0,00</i> |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 20.605,04 | 20.605,04 | 0,00 | 0,00 |
| <i>Vorjahreswerte</i> | <i>18.791,68</i> | <i>18.791,68</i> | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 7.021,99 | 7.021,99 | 0,00 | 0,00 |
| <i>Vorjahreswerte</i> | <i>18.000,17</i> | <i>18.000,17</i> | <i>0,00</i> | <i>0,00</i> |
| | 15.098.053,68 | 4.211.455,25 | 10.886.598,43 | 4.796.822,79 |
| <i>Vorjahreswerte</i> | <i>13.327.303,65</i> | <i>4.262.276,36</i> | <i>9.065.027,29</i> | <i>3.018.509,94</i> |

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** sind vollständig durch Grundschulden besichert.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** bestehen gegenüber zwei Tochtergesellschaften Oschatzer Treubau GmbH, Oschatzer Wärme- und Servicegesellschaft mbH und Oschatzer Verwaltungsgesellschaft mbH. Sie betreffen laufende Verrechnungen (TEUR 19; Vj.: TEUR 17), Steuern (TEUR 2; Vj.: TEUR 2).

2. Gewinn- und Verlustrechnung

In der Position **Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen** (TEUR 486; Vj.: TEUR 517) werden im Wesentlichen die Erlöse aus Leistungen der Großantennenanlage für Dritte (TEUR 274; Vj.: TEUR 273), die Erlöse aus Geschäftsbesorgungen für die Tochtergesellschaften (TEUR 130 Vj.: TEUR 130) und die Erlöse aus Nachberechnungen für ehemalige Mieter (TEUR 77; Vj.: TEUR 104) ausgewiesen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten unter anderem Erträge aus der Zuschreibung von Anlagevermögen in Höhe von TEUR 93, Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen in Höhe von TEUR 66, periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 34, die im Wesentlichen aus Mietnachzahlungen/Korrekturbuchungen resultieren, Erträge aus Versicherungsentschädigungen in Höhe von TEUR 31, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 28 und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszulagen in Höhe von TEUR 18.

Die **Aufwendungen aus der Hausbewirtschaftung** enthalten in Höhe von TEUR 93 (Vj.: ./ TEUR 40) periodenfremde Betriebskosten.

In den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind unter anderem periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 127, welche im Wesentlichen aus Korrekturen der Betriebskostenabrechnungen 2018 bestehen, Einstellungen in Wertberichtigungen in Höhe von TEUR 72, Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von TEUR 71 und Kosten der Softwareumstellung in Höhe von TEUR 27 enthalten.

Die **Abschreibungen** beinhalten außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 1.129.

Der Posten **sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** enthält in Höhe von TEUR 22 Zinserträge aus der Abrechnung gegenüber verbundenen Unternehmen sowie in Höhe von TEUR 0,3 aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Die **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** enthalten Aufwendungen für die Abrechnung von Zinsen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 22.

IV. ERGÄNZENDE ANGABEN

Es werden EUR 770.311,80 **Mietkautionen** treuhänderisch verwaltet.

Das zum 31. Dezember 2019 **verwaltete Treuhandvermögen** (Bankbestände der Wohnungseigentümergeinschaften und Fremdverwaltungen) betrug EUR 3.810.726,72.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen keine wesentlichen sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Haftungsverhältnisse entsprechend § 251 HGB bestehen nicht.

Latente Steuern

Aktive latente Steuern resultieren aus handels- und steuerrechtlich voneinander abweichenden Wertansätzen des Anlagevermögens, der sonstigen Vermögensgegenstände, des Sonderpostens für Investitionszulagen, der sonstigen Rückstellungen sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Zusätzlich bestehen aktive latente Steuern aus der geplanten Inanspruchnahme von Verlustvorträgen innerhalb der nächsten fünf Jahre. Die aktiven Steuerlatenzen werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 S. 2 HGB nicht aktiviert.

Anteilsverhältnisse

Die Oschatzer Wohnstätten GmbH ist 100%-ige Gesellschafterin der Oschatzer Treubau GmbH, Oschatz (OTG), der Oschatzer Wärme- und Servicegesellschaft mbH, Oschatz (OWSG), und der Oschatzer Verwaltungsgesellschaft mbH, Oschatz (OVG). Zum Bilanzstichtag beträgt das Eigenkapital der OTG TEUR 849, das der OWSG TEUR 175 und das der OVG TEUR 25.

Der Jahresüberschuss der Oschatzer Treubau GmbH beträgt für das Geschäftsjahr 2019 TEUR 57.

Am 5. Mai 2011 wurde zwischen der Oschatzer Wohnstätten GmbH und der Oschatzer Verwaltungsgesellschaft mbH ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Der Vertrag fand erstmals Anwendung auf das Geschäftsjahr 2011. Nach der Gewinnübernahme für das Geschäftsjahr 2019 durch die Oschatzer Wohnstätten GmbH beträgt der Jahresüberschuss der Oschatzer Verwaltungsgesellschaft mbH EUR 0,00.

Am 5. Mai 2011 wurde zwischen der Oschatzer Wohnstätten GmbH und der Oschatzer Wärme- und Servicegesellschaft mbH ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Der Vertrag fand erstmals Anwendung auf das Geschäftsjahr 2011. Nach der Gewinnübernahme für das Geschäftsjahr 2019 durch die Oschatzer Wohnstätten GmbH beträgt der Jahresüberschuss der Oschatzer Wärme und Servicegesellschaft mbH EUR 0,00.

Vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnetes Gesamthonorar

Im Berichtsjahr wurden für Abschlussprüfungsleistungen TEUR 10 und für Steuerberatungsleistungen TEUR 5 berücksichtigt.

Arbeitnehmer im Geschäftsjahr

Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich **Beschäftigten** betrug:

| | <u>2019</u> | <u>2018</u> |
|---------------------------|------------------|------------------|
| Geschäftsführer | 1 | 1 |
| Kaufmännische Mitarbeiter | 16 | 16 |
| Technische Mitarbeiter | <u>3</u> | <u>3</u> |
| Gesamt | <u><u>20</u></u> | <u><u>20</u></u> |

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer: Marc Etzold, Großpösna

Prokuristen: Dietmar Schmidt, Oschatz
Markus Bauch, Oschatz

Mitglieder des Aufsichtsrates

| | |
|---|---|
| Herr Andreas Kretschmar (Aufsichtsratsvorsitzender) Borna | Oberbürgermeister der Stadt Oschatz |
| Herr Jörg Bringewald Meißen | Beigeordneter der Stadt Oschatz |
| Herr Holger Schmidt (Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender) Oschatz | Stadtrat, Unternehmer |
| Herr Michael Voigt Oschatz | Amtsleiter Stadtbauamt Oschatz |
| Frau Katrin Hanel Oschatz | Stadtrat, Unternehmerin |
| Dr. Peter Grampp Oschatz | Arzt (Mitglied ab Juli 2019) |
| Ralf Krause Oschatz | selbständiger Händler (Mitglied ab Juli 2019) |
| Herr Thomas Schneider Oschatz | Stadtrat, Angestellter (Mitglied bis Juli 2019) |
| Herr Holger Mucke Oschatz | Stadtrat, Dipl.-Betriebswirt (FH) (Mitglied bis Juli 2019) |

Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird vom Wahlrecht nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Die Aufsichtsratsentschädigung betrug im Geschäftsjahr 2019 EUR 1.950,00

V. ERGEBNISVERWENDUNG

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 257.062,91 auf neue Rechnung vorzutragen.

VI. NACHTRAGSBERICHT

Seit Anfang 2020 hat sich das Coronavirus (COVID-19) weltweit ausgebreitet. Auch in Deutschland hat die Pandemie seit Februar 2020 zu deutlichen Einschnitten sowohl im sozialen als auch im Wirtschaftsleben geführt. Von einer Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Lage ist daher auszugehen. Die Geschwindigkeit der Entwicklung macht es schwierig, die Auswirkung zuverlässig einzuschätzen; es ist jedoch mit Risiken für den zukünftigen Geschäftsverlauf des Unternehmens zu rechnen. Zu nennen sind Risiken aus der Verzögerung bei der Durchführung von Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Baumaßnahmen, verbunden mit dem Risiko von Kostensteigerungen und der Verzögerung von geplanten Einnahmen. Darüber hinaus ist mit einem Anstieg der Mietausfälle zu rechnen.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, haben sich nicht ergeben.

Oschatz, den 23. April 2020

.....

Marc Etzold
Geschäftsführer

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2019

| | ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN | | | | KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN | | | | NETTOBUCHWERTE | | | | | |
|--|--------------------------------------|----------------------|---------------------|----------------------|---------------------------|----------------------|---------------------|----------------------|---------------------|----------------------|---------------------|----------------------|---------------------|----------------------|
| | Zugänge | | Abgänge | | Zugänge | | Abgänge | | Zuschreibung | | Abschreibung | | Außerplanmäßige | |
| | 1. Jan. 2019 EUR | 31. Dez. 2019 EUR | 1. Jan. 2019 EUR | 31. Dez. 2019 EUR | 1. Jan. 2019 EUR | 31. Dez. 2019 EUR | 1. Jan. 2019 EUR | 31. Dez. 2019 EUR | 1. Jan. 2019 EUR | 31. Dez. 2019 EUR | 1. Jan. 2019 EUR | 31. Dez. 2019 EUR | 1. Jan. 2019 EUR | 31. Dez. 2019 EUR |
| IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE | | | | | | | | | | | | | | |
| Software | 64.909,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 64.909,00 | 57.999,00 | 2.741,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 60.740,00 | 4.169,00 | 6.910,00 |
| SACHANLAGEN | | | | | | | | | | | | | | |
| Grundstücke mit Wohnbauten | 120.482.112,05 | 471.870,40 | 31.682,46 | 27.148.831,20 | 958.516,08 | 61.632.242,33 | 2.231.736,43 | 8.316,83 | 93.232,00 | 998.584,00 | 64.761.013,93 | 56.197.502,15 | 58.849.869,72 | |
| Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten | 4.486.719,11 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.486.719,11 | 2.189.726,73 | 74.601,00 | 0,00 | 0,00 | 130.319,00 | 2.394.646,73 | 2.092.072,38 | 2.296.992,38 | |
| Grundstücke ohne Bauten | 804.167,78 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 804.167,78 | 158.935,65 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 158.935,65 | 645.232,13 | 645.232,13 | |
| Technische Anlagen und Maschinen | 1.706.677,96 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.706.677,96 | 1.706.677,96 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.706.677,96 | 0,00 | 0,00 | |
| Anderere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 197.957,62 | 1.569,83 | 0,00 | 0,00 | 199.527,45 | 87.331,62 | 21.655,83 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 108.987,45 | 90.540,00 | 110.626,00 | |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 1.104.219,95 | 2.510.469,39 | -31.682,46 | 0,00 | 3.583.006,88 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.583.006,88 | 1.104.219,95 | |
| | 128.781.854,47 | 2.983.909,62 | 0,00 | 27.148.831,31 | 738.615,26 | 65.774.914,29 | 2.327.983,26 | 8.316,83 | 93.232,00 | 1.128.903,00 | 69.130.261,72 | 62.608.353,54 | 63.006.940,18 | |
| FINANZANLAGEN | | | | | | | | | | | | | | |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 175.600,00 | 50.000,00 | 0,00 | 0,00 | 225.600,00 | 25.599,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 25.599,00 | 200.001,00 | 150.001,00 | |
| Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 3.895.608,41 | 0,00 | 0,00 | 46.800,00 | 3.848.808,41 | 3.438.812,48 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.438.812,48 | 409.995,93 | 456.795,93 | |
| Beteiligungen | 12.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.000,00 | 12.000,00 | |
| | 4.083.208,41 | 50.000,00 | 0,00 | 46.800,00 | 4.086.408,41 | 3.464.411,48 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.464.411,48 | 621.996,93 | 618.796,93 | |
| | 132.929.971,88 | 3.033.909,62 | 0,00 | 73.948.831,35 | 889.932,67 | 69.297.324,77 | 2.330.734,26 | 8.316,83 | 93.232,00 | 1.128.903,00 | 72.655.413,20 | 63.234.519,47 | 63.632.647,11 | |

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Oschatzer Wohnstätten GmbH, Oschatz

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Oschatzer Wohnstätten GmbH, Oschatz, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Oschatzer Wohnstätten GmbH, Oschatz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Dresden, den 12. Juni 2020



DONAT WP GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Donat
Wirtschaftsprüfer

Große Kreisstadt Oschatz

Landkreis Nordsachsen

Wirtschaftsplan und Jahresabschluss

Oschatzer Freizeitstätten GmbH

Wirtschaftsplan 2021 der Oschatzer Freizeitstätten GmbH

Wegen Umbau und energetischer Modernisierung sind die Wasserlandschaft seit 22.10.2018 und die Saunalandschaft seit 01.01.2019 geschlossen. Vorgefundene Baumängeln und die Steigerungen der Baupreise haben zur Folge, dass statt der bewilligten 5,6 Mio. EUR von bis zu 9,1 Mio. EUR Baukosten ausgegangen werden muss. Eine Nachförderung wurde beantragt, aber noch nicht entschieden. Zur Zwischenfinanzierung gewährt der Gesellschafter Darlehen.

Das Freibad wurde am 15.05.2020 und die Saunalandschaft zum 01.10.2020 unter Coronabedingungen, also mit begrenzten Gästezahlen, wiedereröffnet.

Aufgrund der Allgemeinverfügungen des Freistaates Sachsen im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Corona-Pandemie war ab 13.03.2020 das Thomas-Müntzer-Haus geschlossen. Ausgefallene Veranstaltungen wurden in Absprache mit den Künstlern oder Mietern soweit wie möglich verschoben, Absagen waren aber nicht immer zu vermeiden. Nach Wiederaufnahme des Betriebes waren unter Beachtung des Hygienekonzeptes die Veranstaltungen und Umsatzerlöse nicht im geplanten Umfang realisierbar, weil die Besucherzahlen eingeschränkt waren. Zum einen war dies den Abstandsregelungen, zum anderen der großen Unsicherheit beim Endverbraucher geschuldet. Eine gastronomische Pausenversorgung war in großen Teilen nicht gestattet.

Seit dem 02.11.2020 sind sowohl das Bad als auch das Thomas-Müntzer-Haus gemäß der geltenden Allgemeinverfügung geschlossen. Das Personal befindet sich seitdem in Kurzarbeit.

Der Oschatzer Freizeitstätten GmbH sind als Unternehmen in öffentlicher Trägerschaft die Förderprogramme von Bund und Land weitestgehend verschlossen, lediglich aus dem beantragten Kurzarbeitergeld sind Hilfen erhältlich. Die wegen der Corona bedingten Einrichtungsschließungen eintretenden Ertragsausfälle sind von der Stadt auszugleichen. Die Gesellschaft wird für das Wirtschaftsjahr 2020 ein negatives Betriebsergebnis von 1,2 Mio. EUR statt 1 Mio. EUR ausgewiesen.

Gemäß des Stadtratsbeschlusses zur Modernisierung ist zum Erhalt einer bedarfsgerechten, der zentralörtlichen und touristischen Funktion der Großen Kreisstadt Oschatz im ländlichen Raum entsprechenden und für die Stadt wirtschaftlich tragfähigen touristischen Einrichtung der Betrieb des Bades dauerhaft zu sichern. Das Thomas-Müntzer-Haus versteht sich als zentrale Einrichtung des Kulturbetriebes in der Großen Kreisstadt Oschatz, aber auch als ein Ort für Firmenveranstaltungen. Die Nachfrage in diesem Bereich steigt.

Beide Einrichtungen müssen jedenfalls bis mindestens 07.02.2021 geschlossen bleiben. Wann und unter welchen Bedingungen eine Öffnung möglich sein wird, hängt von der Infektionslage ab und ist derzeit nicht vorhersagbar. Da auch weiterhin außer Kurzarbeitergeld keine Inanspruchnahme der Hilfsprogramme möglich ist, werden die Defizite allein vom Gesellschafter getragen werden müssen.

Die Gesellschaft wird für das Wirtschaftsjahr 2021 ein negatives Betriebsergebnis von 1,3 Mio. EUR und einen Liquiditätsbedarf von 1,1 Mio. EUR ausweisen. Die Oschatzer

Freizeitstätten GmbH wird auch künftig von Zuwendungen des Gesellschafters und des Kulturraums abhängig sein, insbesondere um neue Angebote realisieren zu können.

Gegenüber den Antragsunterlagen für die Badmodernisierung sind deutliche Abweichungen zu verzeichnen. Für das Jahr 2021 war ein Betriebsdefizit von 517.423 EUR gegenüber 1.262.787 EUR erwartet worden.

Die Businessplanung des Förderantrages betrachtete das Betriebsergebnis ohne Abschreibungen, weil die Investitionen durch die Fördermittel und Zuweisungen der Stadt finanziert und daher ergebnisneutral sind. Die von der Stadt zugeführten Eigenmittel sind aber als Kapitalrücklage zu buchen und können nicht wie die Fördermittel erfolgswirksam pro rata temporis aufgelöst werden. Dieser Ausgleich muss über den Ergebnisausgleich als Entnahme aus der Kapitalrücklage abgewickelt werden.

| | |
|------------------------|----------------|
| Planung 2021 | -1.262.787 EUR |
| Abschreibung | 661.102 EUR |
| Auflösung Sonderposten | -453.238 EUR |
| Bereinigtes Ergebnis | 1.054.923 EUR |

Die Businessplanung des Förderantrages nahm zur Betrachtung die Entwicklung eines durchschnittlichen Jahres. Für das Jahr 2021 steht die Durchführung der Kleinen Gartenschau 2021 auf dem Plan. Dies bedingt mit rund 93 TEUR einen höheren Aufwand als die Stadt- und Vereinsfeste mit rund 32 TEUR. Der daraus resultierende höhere Zuschussbedarf von 61 TEUR wird unmittelbar ausgeglichen.

Mit dem Jahr 2021 treten Änderungen in der Stromeinspeisevergütung der Blockheizkraftwerke ein. Nach den aktuell geltenden Regelungen wird der vom BHKW 2 eingespeiste Strom nicht mehr zu 19 ct/kWh sondern zu Marktpreisen der EEX (ca. 3,5 ct/kWh) vergütet. Der Ergebniseinfluss wird mit rund 160 TEUR Ertragsminderung angesetzt.

Die Businessplanung des Förderantrages ging trotz Einwänden der Bewilligungsbehörde von einer jährlichen Kostensteigerung um 2% analog des Inflationsziels der EZB aus. Dagegen ist der gesetzliche Mindestlohn als Referenzwert für die Vergütungen von 2018 (8,84 EUR) auf 9,50 EUR zum 01.01.2021 gestiegen und wird bis 01.07.2022 auf 10,60 EUR steigen. Dies entspricht einer durchschnittlichen Steigerung von 4,27% pro Jahr. Die Stellenanzahl entspricht dem Fördermittelantrag.

Abweichend vom Normaljahr der Businessplanung des Förderantrages soll der Parkplatz für 50 TEUR und das BHKW 2 für 40 TEUR Instand gesetzt werden. Die Energieverbräuche beruhen auf den Prognosen des Planungsbüros und müssen im Vollbetrieb überprüft werden. Wartungskosten zum Erhalt der Gewährleistung für die neuen technischen Anlagen können sich bis zum Abschluss aller Verträge ebenfalls noch ändern.

Schließlich musste die Erlösprognose wegen der noch unklaren Öffnungsperspektive 2021 um 279 TEUR korrigiert werden.

| | Businessplan | Planung 2021 |
|----------------------------------|--------------|--------------|
| Bad | 302 TEUR | 144 TEUR |
| Sauna | 327 TEUR | 260 TEUR |
| Thomas-Müntzer-Haus | 125 TEUR | 77 TEUR |
| Thomas-Müntzer-Haus (Kulturraum) | 55 TEUR | 49 TEUR |

Die Wirkung aller Veränderungen ist nachfolgend dargestellt.

| | |
|-----------------------------|----------------|
| Planung 2021 | -1.262.787 EUR |
| Abschreibung Modernisierung | 608.602 EUR |
| Auflösung Sonderposten | -453.238 EUR |
| Kleine Gartenschau 2021 | 61.000 EUR |
| Stromeinspeisung | 160.000 EUR |
| Instandsetzung Parkplatz | 50.000 EUR |
| Instandsetzung BHKW | 40.000 EUR |
| Corona Ertragsausfall | 279.000 EUR |
| Bereinigtes Ergebnis | -517.423 EUR |

Der Wirtschaftsplan 2021 ist mit großen Unwägbarkeiten behaftet. Neben dem ersten vollen Betriebsjahr nach der Modernisierung tritt die Corona-Pandemie als Unsicherheitsfaktor. Ziel ist, der Kundschaft das Angebot der Gesellschaft so früh wie möglich wieder zugänglich zu machen. Für die Einbindung von Künstlern und anderen Partnern sowie Werbemaßnahmen ist eine auskömmliche Vorlaufzeit erforderlich, um die Angebote auch in der gewünschten Qualität gewährleisten zu können. Das Infektionsgeschehen macht derzeit gesicherte Terminaussagen unmöglich.



Uta Moritz
Geschäftsführerin



Jörg Bringewald
Geschäftsführer

Oschatzer Freizeitstätten GmbH

Wirtschaftsplan 2020

in EUR

| | JA 2019 | | Plan 2020 | | Plan 2021 | |
|-------------------------------------|----------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | GuV | Liquidität | GuV | Liquidität | GuV | Liquidität |
| Umsatzerlöse | 459.592 | 459.592 | 583.134 | 583.134 | 1.007.259 | 1.007.259 |
| sonstige betriebliche Erträge | 210.291 | 210.291 | 176.138 | 176.138 | 615.688 | 50.571 |
| Materialaufwand | -832.235 | -832.235 | -860.631 | -860.631 | -1.267.786 | -1.267.786 |
| Personalkosten | -546.263 | -546.263 | -743.332 | -743.332 | -914.752 | -914.752 |
| Abschreibungen | -161.672 | | -153.425 | | -661.102 | |
| Zinsaufwand | -1.925 | -1.925 | -1.232 | -1.232 | -807 | -807 |
| Steuern vom Einkommen/Ertrag | -33.052 | -33.052 | -12.331 | -12.331 | -12.331 | -12.331 |
| sonstige Steuern | -37.708 | -37.708 | -28.955 | -28.955 | -28.955 | -28.955 |
| | | 0 | | 0 | | 0 |
| | | 0 | | 0 | | 0 |
| Jahresgewinn/Jahresverlust | -942.972 | -781.300 | -1.040.634 | -887.209 | -1.262.787 | -1.166.801 |
| Tilgung | | -20.043 | | -20.043 | | -20.043 |
| Investitionen | | 1.162.886 | | -5.916.604 | | -4.300 |
| Sonstiges | | | | 1.799.256 | | 207.864 |
| Kapitalrücklage | | | | 1.800.000 | | |
| Liquiditätsüberschuss / -fehlbetrag | | | | -3.224.600 | | -983.280 |

Oschatzer Freizeitstätten GmbH

Wirtschaftsplan 2020

in EUR

| | Plan 2022 | | Plan 2023 | | Plan 2024 | |
|-------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | GuV | Liquidität | GuV | Liquidität | GuV | Liquidität |
| Umsatzerlöse | 1.300.000 | 1.300.000 | 1.326.000 | 1.326.000 | 1.352.520 | 1.352.520 |
| sonstige betriebliche Erträge | 616.000 | 50.571 | 616.000 | 50.571 | 616.000 | 50.571 |
| Materialaufwand | -1.293.141 | -1.293.141 | -1.319.004 | -1.319.004 | -1.345.384 | -1.345.384 |
| Personalkosten | -933.047 | -933.047 | -951.708 | -951.708 | -970.742 | -970.742 |
| Abschreibungen | -700.000 | | -700.000 | | -700.000 | |
| Zinsaufwand | -500 | -500 | | 0 | | 0 |
| Steuern vom Einkommen/Ertrag | -12.331 | -12.331 | -12.331 | -12.331 | -12.331 | -12.331 |
| sonstige Steuern | -28.955 | -28.955 | -28.955 | -28.955 | -28.955 | -28.955 |
| | | 0 | | 0 | | 0 |
| | | 0 | | 0 | | 0 |
| Jahresgewinn/Jahresverlust | -1.051.974 | -917.403 | -1.069.998 | -935.427 | -1.088.892 | -954.321 |
| Tilgung | | -20.043 | | -10.021 | | |
| Investitionen | | 0 | | 0 | | 0 |
| Sonstiges | | 246.762 | | 246.762 | | 246.762 |
| Kapitalrücklage | | | | | | |
| Liquiditätsüberschuss / -fehlbetrag | | -690.684 | | -698.686 | | -707.559 |

11000 Bad Allgemein

| | | Jahr gesamt |
|---------------|--|--------------------|
| | | Budget 2021 |
| Erlöse | | |
| 81070 | Erlöse aus Eintrittsgeldern 0% | - € |
| 82100 | Periodenfremde Umsatzerlöse | - € |
| 83000 | Erlöse 7% | - € |
| 83010 | Erlöse aus Badbetrieb 7 % | - € |
| 83011 | Erlöse aus Veranstaltungen Bad 7% | - € |
| 83020 | Erlöse aus Schwimmunterricht 7% | - € |
| 83030 | Erlöse aus Zuschuss Badbetrieb 7 % | - € |
| 83040 | Erlöse aus Kursen 7% | - € |
| 83060 | Erlöse aus Eisautomat 7% | - € |
| 83071 | Erlöse aus Eintrittsgeldern 7% | - € |
| 83080 | Erlöse aus Zeitschriften 7% | - € |
| 83110 | Erlöse aus Kinoveranstaltungen 7% | - € |
| 84000 | Erlöse 19% | - € |
| 84002 | Erlöse aus Sauna 19% | - € |
| 84003 | Erlöse aus Zuschuss Sauna 19% | - € |
| 84010 | Erlöse aus Gastronomie 19% | - € |
| 84020 | Erlöse aus Speisen 19% | - € |
| 84021 | Eisverkauf Sauna | - € |
| 84022 | Eisverkauf Freibad 19% | - € |
| 84030 | Erlöse aus Getränken 19% | - € |
| 84031 | Erlöse Kaltgetränke 19% | - € |
| 84032 | Erlöse Heißgetränke 19% | - € |
| 84033 | Erlöse Pfand | - € |
| 84040 | Erlöse aus Personalesen 19% | - € |
| 84050 | Erlöse EJC Camping 19% | - € |
| 84060 | Erlöse aus eigenem Shop 19 % | - € |
| 84070 | Erlöse aus Hamam 19% | - € |
| 84080 | Erlöse aus Massage 19% | - € |
| 84081 | Erlöse aus Kosmetik 19% | - € |
| 84110 | Erlöse aus Platschcard 19% | - € |
| 84120 | Erlöse aus Sondereinnahmen 19% | - € |
| 84123 | Erlöse Ausleihgebühren | - € |
| 84130 | Erlöse aus Coinverlusten 19% | - € |
| 84140 | Erlöse aus VA 19% | - € |
| 84190 | Erlöse Wärmeverkauf 19% | - € |
| 84220 | Erlöse Handelsware 19% | - € |
| 84240 | Erlöse aus Garderobe 19% | - € |
| 84250 | Erlöse aus Eintrittsgeldern 19% | - € |
| 84290 | Erlöse aus vermietung techn. Ausstattung 19% | - € |
| 84300 | Erlöse aus WKZ 19% | - € |
| 84310 | Erlöse aus Raum- und Saalmieten 19% | - € |
| 84313 | Erlöse Nutzung Kegelbahn | - € |
| 85080 | Provisionserlöse 19% | - € |
| 85910 | Sachbezüge 7% | - € |
| 85950 | Sachbezüge 19% | - € |
| 86000 | Einspeisevergütung | - € |

11000 Bad Allgemein

| | | Jahr gesamt |
|--------------------------------------|--|---------------------|
| | | Budget 2021 |
| 86110 | Verr. Sonst. Sachbezüge 19% | - € |
| 87110 | Erlösminderung aus Nulltarifen 7% | - € |
| 87210 | Erlöse aus Nulltarifen 19% | - € |
| 87500 | Gewährte Boni aus Platschkarten 2012-2014 7% | - € |
| 87700 | Gewährte Ranbatte/ Provisionen Eigenbetrieb | - € |
| 89500 | Nicht steuerbare Umsätze | - € |
| | | - € |
| Sonstige betriebliche Erträge | | - € |
| 25200 | Periodenfremde Erträge (soweit nicht außerordentl.) | - € |
| 27000 | Sonst. Erträge | - € |
| 27100 | Erträge aus Zuschreibung Anlagevermögen | - € |
| 27320 | Erträge aus abgeschriebenen Forderungen | - € |
| 27350 | Erträge aus Aufl. von Rückstell und Wertberichtigung | - € |
| 27400 | Erträge aus Aufl. von Sonderposten f. Zuschüsse und Anlagevermögen | 346.898,40 € |
| 27420 | Versicherungsentschädigung | - € |
| 27421 | Erstattung U1 | - € |
| 27430 | Investitionszuschüsse | - € |
| 27460 | Zuweisung vom Land / Kulturraummittel | - € |
| 27480 | Sitzgemeinde | - € |
| 27500 | Grundstückserträge | - € |
| 27520 | Gewerbemiete Lidl LM Markt | - € |
| 84260 | Private Nutzung PKW 19% | - € |
| 89900 | andere aktivierte Eigenleistungen | - € |
| | | 346.898,40 € |
| Personalkosten | | |
| 27440 | Förderung von Personal (steuerfrei) | - € |
| 41100 | Grundgehalt | 45.966,88 € |
| 41110 | Urlaubsrückstellung | - € |
| 41120 | Überstundenrückstellung | - € |
| 41130 | Gratifikationsrückstellung | - € |
| 41200 | Ausbildungsvergütung | - € |
| 41250 | FSJ | - € |
| 41300 | Gesetz. Soz. Aufwendungen | 11.079,80 € |
| 41310 | GsA. Für Urlaubsrückstellung | - € |
| 41320 | GsA. Für Überstundenrückstellung | - € |
| 41330 | GsA. Für Gratifikation | - € |
| 41380 | Beiträge zur BG | - 3.186,00 € |
| 41400 | Freiwill. Soz- Aufwendungen | - € |
| 41600 | Versorgungskassen | - € |
| 41650 | Aufw. F. Altersvorsorge | - € |
| 41670 | Pauschale Lst. A. sonst. Bezüge | - € |
| 41700 | VWL | - € |
| 41900 | Aushilfslöhne | - € |
| 46300 | Geschenke bis 35,00 € | - € |
| | | 53.860,68 € |

11000 Bad Allgemein

| | | Jahr gesamt |
|---------------------|---|--------------------|
| | | Budget 2021 |
| Warenkosten | | |
| 31020 | Einkauf Zeitschriften | - € |
| 33010 | Lebensmittel 7% | - € |
| 33011 | Einkauf Eis | - € |
| 33020 | Getränke 7% | - € |
| 33022 | Einkauf Heißgetränke 7% | - € |
| 33030 | Saunaartikel 7% | - € |
| 33060 | Handelsware 7% | - € |
| 34000 | Wareneingang 19% | - € |
| 34010 | Getränke 19% | - € |
| 34020 | Sonst. Materialien Gastro | - € |
| 34030 | Einkauf Saunaartikel 19% | - € |
| 34040 | Massageartikel 19% | - € |
| 34050 | Aqua- Kursartikel 19% | - € |
| 34060 | Einkauf Shopartikel 19% | - € |
| 34080 | Kosmetikartikel 19% | - € |
| 37360 | Erhaltene Skonti 19% | - € |
| 37600 | Erhaltene Boni 19% | - € |
| 38000 | Anschaffungsnebenkosten | - € |
| 38300 | Pfand/ leergut | - € |
| 39600 | Bestandsveränderung Roh/Hilfsstoffe | - € |
| | | - € |
| Aufwendungen | | |
| 20200 | Periodenfremde Aufw. (soweit nicht außerord.) | - € |
| 21000 | Zinsen u.ä. Aufwendungen | - € |
| 21040 | steuerl. Nicht abzugsfähige and. Nebenleistungen zu Steuern | - € |
| 21070 | Zinsaufw. § 233a AO betriebl. Steuern | - € |
| 21210 | Zinsaufw. DL SPK 6182102517 | - 807,21 € |
| 21230 | Zinsaufw. DL SPK 6182102509 | - € |
| 21240 | Zinsaufw. DL SPK 6182105516 | - € |
| 21251 | Zinsaufw. DL Hypothekenbank 3300401100 | - € |
| 21260 | Zinsaufw. Darlehen Radeberger Gruppe | - € |
| 22000 | Körperschaftssteuer | - € |
| 22030 | Körperschaftssteuer f. Vorjahre | - € |
| 22080 | Solidaritätszuschlag | - € |
| 22090 | Solidaritätszuschlag f. Vorjahre | - € |
| 22820 | Steuererstattung VJ | - € |
| 22830 | Erträge aus Auflösung von Gewerbesteuerrückstellung | - € |
| 22840 | Erträge aus Auflösung von Steuerrückstellung | - € |
| 22850 | Steuernachzahlung VJ | - € |
| 23000 | Sonst. Aufwendungen | - € |
| 23750 | Grundsteuer | - 20.455,32 € |
| 24000 | Forderungsverlust | - € |
| 24010 | Forderungsverlust 7% | - € |

11000 Bad Allgemein

| | | Jahr gesamt |
|--------------|---|-----------------------|
| | | Budget 2021 |
| 24060 | Forderungsverlust 19% | - € |
| 24510 | Einst. In die Einzelwertber. Zu Forderung | - € |
| 27430 | Investitionszuschüsse | - € |
| 30000 | Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe | - € |
| 31000 | Fremdleistungen | - € |
| 31010 | Honorare | - € |
| 31030 | Gas | - 400.000,00 € |
| 31040 | Strom | - 108.000,00 € |
| 31050 | Wasser | - 10.800,00 € |
| 31060 | Ab- und Niederschlagswasser | - 24.000,00 € |
| 31070 | Reinigung | - 5.196,00 € |
| 31080 | Instandh. Betriebl. Räume | - € |
| 31110 | Rep. U. Instandhaltung v. technischen Anlagen und Maschinen | - € |
| 31120 | Wartung techn. Anlagen u. Maschinen | - € |
| 31130 | Rep. U. Instandhaltung v. a. anlagen u. Betriebs/Geschäftsausstattung | - € |
| 31140 | Wartung v. and. Anlagen Betriebs/Geschäftsausstattung | - € |
| 31160 | Abgaben f. betriebl. Grundbesitz | - € |
| 31170 | Pflege Innenraumbegrünung | - € |
| 31180 | Pflege Außenanlagen/ Winterdienst | - 1.000,00 € |
| 31690 | Aufw. Für Abraum- und Abfallbeseitigung | - 2.040,00 € |
| 31700 | Einkauf von Weiterbel. ECJ 0% | - € |
| 31800 | Einkauf von Weiterbel. ECJ 7% | - € |
| 32000 | Aufwendungen für Wasserqualität | - € |
| 32070 | Periodenfremde Materialaufwendungen | - € |
| 34090 | Einkauf von Weiterbel. ECJ 19% | - € |
| 34091 | Einkauf von Weiterbel. Eigenbetrieb 19% | - € |
| 42100 | Mieten | - € |
| 43200 | Gewerbesteuer | - € |
| 43250 | Gewerbesteuer f. Vorjahre | - € |
| 43600 | Versicherungen KSK | - 28.344,00 € |
| 43800 | Beiträge (IHK, Rundfunk, WGO) | - 1.176,84 € |
| 43900 | Sonst. Abgaben | - € |
| 45100 | KFZ Steuern | - € |
| 45200 | KFZ Versicherung | - € |
| 45300 | Laufende KFZ Betriebskosten | - € |
| 45400 | Kfz Reparaturen | - € |
| 45800 | Sonst. KFZ Kosten | - € |
| 46100 | Werbekosten | - € |
| 46400 | Repräsentationskosten | - € |
| 46630 | Reisekosten AN mit VSt-abzug | - € |
| 46640 | Reisekosten AN Verpflegungsmehraufwand | - € |
| 46680 | Kilometergelderstattung AN | - € |
| 47600 | Verkaufsprovision | - € |
| 48100 | Mietleasing | - € |
| 48220 | Abschreib. an imm. Vermögensgegenständen | - € |
| 48260 | außergew. Abschreibung Sachanlagen | - € |

11000 Bad Allgemein

| | | Jahr gesamt |
|--------------|---------------------------------------|--------------------|
| | | Budget 2021 |
| 48300 | Abschreibung a. Sachanlagen | - 466.688,00 € |
| 48400 | außergew. Abschreibung imm. VM | - € |
| 48600 | Abschreibung a. aktivierte GWG | - € |
| 48620 | Abschreibung Sammelposten GWG | - € |
| 49000 | Sonst. Betriegl. Aufwendungen | - € |
| 49010 | Aufwendungen BR | - € |
| 49042 | Aufwendungen Baulesitungsversicherung | - € |
| 49050 | Honorare / VA | - € |
| 49060 | Aufwendungen für Saunanächte | - € |
| 49070 | Aufwendungen für Weihnachtsmarkt | - € |
| 49080 | Aufwendungen Stadt- und Vereinsfest | - € |
| 49081 | Aufwendungen für KGS | - € |
| 49100 | Porto | - € |
| 49200 | Telefon/ Internet | - € |
| 49300 | Bürobedarf | - € |
| 49400 | Zeitschriften/ Bücher | - € |
| 49450 | Fortbildungskosten | - € |
| 49500 | Rechts- und beratungskosten | - 20.000,00 € |
| 49550 | Buchführungskosten | - € |
| 49570 | Abschluss- u. Prüfungskosten | - € |
| 49600 | Mieten für Einrichtungen | - € |
| 49700 | NK Geldverkehr | - € |
| 49800 | Betriebsbedarf | - € |
| 49850 | Werkzeuge und Kleingeräte | - 220,00 € |
| | | - 1.088.727,37 € |
| | | |
| | | |
| | | - 687.968,29 € |
| | | |

11001 Bad**Budget 2021****Erlöse**

| | |
|---|--------------------|
| 81070 Erlöse aus Eintrittsgeldern 0% | - € |
| 82100 Periodenfremde Umsatzerlöse | - € |
| 83000 Erlöse 7% | - € |
| 83010 Erlöse aus Badbetrieb 7 % | 51.000,00 € |
| 83011 Erlöse aus Veranstaltungen Bad 7% | - € |
| 83020 Erlöse aus Schwimmunterricht 7% | 16.000,00 € |
| 83030 Erlöse aus Zuschuss Badbetrieb 7 % | 2.340,00 € |
| 83040 Erlöse aus Kursen 7% | 70.000,00 € |
| 83060 Erlöse aus Eisautomat 7% | - € |
| 83071 Erlöse aus Eintrittsgeldern 7% | - € |
| 83080 Erlöse aus Zeitschriften 7% | - € |
| 83110 Erlöse aus Kinoveranstaltungen 7% | - € |
| 84000 Erlöse 19% | - € |
| 84002 Erlöse aus Sauna 19% | - € |
| 84003 Erlöse aus Zuschuss Sauna 19% | - € |
| 84010 Erlöse aus Gastronomie 19% | - € |
| 84020 Erlöse aus Speisen 19% | - € |
| 84021 Eisverkauf Sauna | - € |
| 84022 Eisverkauf Freibad 19% | - € |
| 84030 Erlöse aus Getränken 19% | - € |
| 84031 Erlöse Kaltgetränke 19% | - € |
| 84032 Erlöse Heißgetränke 19% | - € |
| 84033 Erlöse Pfand | - € |
| 84040 Erlöse aus personalessen 19% | - € |
| 84050 Erlöse EJC Camping 19% | - € |
| 84060 Erlöse aus eigenem Shop 19 % | 4.350,00 € |
| 84070 Erlöse aus Hamam 19% | - € |
| 84080 Erlöse aus Massage 19% | - € |
| 84081 Erlöse aus Kosmetik 19% | - € |
| 84110 Erlöse aus Platschcard 19% | - € |
| 84120 Erlöse aus Sondereinnahmen 19% | - € |
| 84123 Erlöse Ausleihgebühren | - € |
| 84130 Erlöse aus Coinverlusten 19% | - € |
| 84140 Erlöse aus VA 19% | - € |
| 84190 Erlöse Wärmeverkauf 19% | - € |
| 84220 Erlöse Handelsware 19% | - € |
| 84240 Erlöse aus Garderobe 19% | - € |
| 84250 Erlöse aus Eintrittsgeldern 19% | - € |
| 84290 Erlöse aus vermietung techn. Ausstattung 19% | - € |
| 84300 Erlöse aus WKZ 19% | - € |
| 84310 Erlöse aus Raum- und Saalmieten 19% | - € |
| 84313 Erlöse Nutzung Kegelbahn | - € |
| 85080 Provisionserlöse 19% | - € |
| 85910 Sachbezüge 7% | - € |
| 85950 Sachbezüge 19% | - € |
| 86000 Einspeisevergütung | - € |

11001 Bad**Budget 2021**

| | |
|---|---------------------|
| 86110 Verr. Sonst. Sachbezüge 19% | - € |
| 87110 Erlösminderung aus Nulltarifen 7% | - € |
| 87210 Erlöse aus Nulltarifen 19% | - € |
| 87500 Gewährte Boni aus Platschkarten 2012-2014 7% | - € |
| 87700 Gewährte Rabatte/ Provisionen Eigenbetrieb | - € |
| 89500 Nicht steuerbare Umsätze | - € |
| | 143.690,00 € |

Sonstige betriebliche Erträge

| | |
|---|--------------------|
| 25200 Periodenfremde Erträge (soweit nicht außerordentl.) | - € |
| 27000 Sonst. Erträge | - € |
| 27100 Erträge aus Zuschreibung Anlagevermögen | - € |
| 27320 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen | - € |
| 27350 Erträge aus Aufl. von Rückstell und Wertberichtigung | - € |
| 27400 Erträge aus Aufl. von Sonderposten f. Zuschüsse und Anlagevermögen | 91.582,80 € |
| 27420 Versicherungsentschädigung | - € |
| 27421 Erstattung U1 | - € |
| 27430 Investitionszuschüsse | - € |
| 27460 Zuweisung vom Land / Kulturraummittel | - € |
| 27480 Sitzgemeinde | - € |
| 27500 Grundstückserträge | - € |
| 27520 Gewerbemiete Lidl LM Markt | - € |
| 84260 Private Nutzung PKW 19% | - € |
| 89900 andere aktivierte Eigenleistungen | - € |
| | 91.582,80 € |

Personalkosten

| | |
|---|-----------------------|
| 27440 Förderung von Personal (steuerfrei) | - € |
| 41100 Grundgehalt | - 130.677,58 € |
| 41110 Urlaubsrückstellung | - € |
| 41120 Überstundenrückstellung | - € |
| 41130 Gratifikationsrückstellung | - € |
| 41200 Ausbildungsvergütung | - € |
| 41250 FSJ | - € |
| 41300 Gesetz. Soz. Aufwendungen | - 33.835,84 € |
| 41310 GsA. Für Urlaubsrückstellung | - € |
| 41320 GsA. Für Überstundenrückstellung | - € |
| 41330 GsA. Für Gratifikation | - € |
| 41380 Beiträge zur BG | - € |
| 41400 Freiwill. Soz- Aufwendungen (Betriebsarzt) | - 525,00 € |
| 41600 Versorgungskassen | - € |
| 41650 Aufw. F. Altersvorsorge | - 240,00 € |
| 41670 Pauschale Lst. A. sonst. Bezüge | - € |
| 41700 VWL | - € |
| 41900 Aushilfslöhne | - 13.500,00 € |
| 46300 Geschenke bis 35,00 € | - € |
| | - 178.778,42 € |

11001 Bad**Budget 2021****Warenkosten**

| | |
|--|---------------------|
| 31020 Einkauf Zeitschriften | - € |
| 33010 Lebensmittel 7% | - € |
| 33011 Einkauf Eis | - € |
| 33020 Getränke 7% | - € |
| 33022 Einkauf Heißgetränke 7% | - € |
| 33030 Saunaartikel 7% | - € |
| 33060 Handelsware 7% | - € |
| 34000 Wareneingang 19% | - € |
| 34010 Getränke 19% | - € |
| 34020 Sonst. Materialien Gastro | - € |
| 34030 Einkauf Saunaartikel 19% | - € |
| 34040 Massageartikel 19% | - € |
| 34050 Aqua- Kursartikel 19% | - € |
| 34060 Einkauf Shopartikel 19% | - 4.130,00 € |
| 34080 Kosmetikartikel 19% | - € |
| 37360 Erhaltene Skonti 19% | - € |
| 37600 Erhaltene Boni 19% | - € |
| 38000 Anschaffungsnebenkosten | - € |
| 38300 Pfand/ leergut | - € |
| 39600 Bestandsveränderung Roh/Hilfsstoffe | - € |
| | - 4.130,00 € |

Aufwendungen

| | |
|---|-----|
| 20200 Periodenfremde Aufw. (soweit nicht außerord.) | - € |
| 21000 Zinsen u.ä. Aufwendungen | - € |
| 21040 ateuertl. Nicht abzugsfähige and. Nebenleistungen zu Steuern | - € |
| 21070 Zinsaufw. § 233a AO betriebl. Steuern | - € |
| 21210 Zinsaufw. DL SPK 6182102517 | - € |
| 21230 Zinsaufw. DL SPK 6182102509 | - € |
| 21240 Zinsaufw. DL SPK 6182105516 | - € |
| 21251 Zinsaufw. DL Hypothekenbank 3300401100 | - € |
| 21260 Zinsaufw. Darlehen Radeberger Gruppe | - € |
| 22000 Körperschaftssteuer | - € |
| 22030 Körperschaftssteuer f. Vorjahre | - € |
| 22080 Solidaritätszuschlag | - € |
| 22090 Solidaritätszuschlag f. Vorjahre | - € |
| 22820 Steuererstattung VJ | - € |
| 22830 Erträge aus Auflösung von Gewerbesteuerrückstellung | - € |
| 22840 Erträge aus Auflösung von Steuerrückstellung | - € |
| 22850 Steuernachzahlung VJ | - € |
| 23000 Sonst. Aufwendungen | - € |
| 23750 Grundsteuer | - € |
| 24000 Forderungsverlust | - € |
| 24010 Forderungsverlust 7% | - € |
| 24060 Forderungsverlust 19% | - € |

11001 Bad**Budget 2021**

| | |
|--|----------------|
| 24510 Einst. In die Einzelwertber. Zu Forderung | - € |
| 27430 Investitionszuschüsse | - € |
| 30000 Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe | - € |
| 31000 Fremdleistungen (Elfi, Harald Kutsche) | - 2.600,00 € |
| 31010 Honorare | - € |
| 31030 Gas | - € |
| 31040 Strom | - € |
| 31050 Wasser | - € |
| 31060 Ab- und Niederschlagswasser | - € |
| 31070 Reinigung | - 5.196,00 € |
| 31080 Instandh. Betriebl. Räume | - € |
| 31110 Rep. U. Instandhaltung v. technischen Anlagen und Maschinen | - 2.268,00 € |
| 31120 Wartung techn. Anlagen u. Maschinen | - 12.780,00 € |
| 31130 Rep. U. Instandhaltung v. a. anlagen u. Betriebs/Geschäftsausstattung | - 26.500,00 € |
| 31140 Wartung v. and. Anlagen Betriebs/Geschäftsausstattung | - € |
| 31160 Abgaben f. betriebl. Grundbesitz | - € |
| 31170 Pflege Innenraumbegrünung | - € |
| 31180 Pflege Außenanlagen/ Winterdienst | - € |
| 31690 Aufw. Für Abraum- und Abfallbeseitigung | - € |
| 31700 Einkauf von Weiterbel. ECJ 0% | - € |
| 31800 Einkauf von Weiterbel. ECJ 7% | - € |
| 32000 Aufwendungen für Wasserqualität | - 3.900,00 € |
| 32070 Periodenfremde Materialaufw. | - € |
| 34090 Einkauf von Weiterbel. ECJ 19% | - € |
| 34091 Einkauf von Weiterbel. Eigenbetrieb 19% | - € |
| 42100 Mieten | - € |
| 43200 Gewerbesteuer | - € |
| 43250 Gewerbesteuer für Vorjahre | - € |
| 43600 Versicherungen KSK | - 10.023,33 € |
| 43800 Beiträge | - € |
| 43900 Sonst. Abgaben | - € |
| 45100 KFZ Steuern | - € |
| 45200 KFZ Versicherung | - € |
| 45300 Laufende KFZ Betriebskosten | - € |
| 45400 Kfz Reparaturen | - € |
| 45800 Sonst. KFZ Kosten | - € |
| 46100 Werbekosten | - 11.932,00 € |
| 46400 Repräsentationskosten | - € |
| 46630 Reisekosten AN mit VSt-abzug | - € |
| 46640 Reisekosten AN Verpflegungsmehraufwand | - € |
| 46680 Kilometergelderstattung AN | - € |
| 47600 Verkaufsprovision | - € |
| 48100 Mietleasing | - € |
| 48220 Abschreib. an imm. Vermögensgegenständen | - € |
| 48260 außergew. Abschreibung Sachanlagen | - € |
| 48300 Abschreibung a. Sachanlagen | - 121.896,00 € |
| 48400 außergew. Abschreibung imm. VM | - € |

11001 Bad**Budget 2021**

| | | | |
|-------|---|---|----------------|
| 48600 | Abschreibung a. aktivierte GWG | - | € |
| 48620 | Abschreibung Sammelposten GWG | - | € |
| 49000 | Sonst. Betriebl. Aufwendungen | - | € |
| 49010 | Aufwendungen BR | - | € |
| 49042 | Aufwendungen für Bauleistungsversicherung | - | € |
| 49050 | Honorare / VA | - | € |
| 49060 | Aufwendungen für Saunanächte | - | € |
| 49070 | Aufwendungen für Weihnachtsmarkt | - | € |
| 49080 | Aufwendungen Stadt- und Vereinsfest | - | € |
| 49081 | Aufwendungen für KGS | - | € |
| 49100 | Porto | - | 120,00 € |
| 49200 | Telefon/ Internet | - | 1.440,00 € |
| 49300 | Bürobedarf | - | € |
| 49400 | Zeitschriften/ Bücher | - | € |
| 49450 | Fortbildungskosten | - | 200,00 € |
| 49500 | Rechts-und beratungskosten | - | € |
| 49550 | Buchführungskosten | - | € |
| 49570 | Abschluss- u. Prüfungskosten | - | € |
| 49600 | Mieten für Einrichtungen | - | € |
| 49700 | NK Geldverkehr | - | € |
| 49800 | Betriebsbedarf | - | 300,00 € |
| 49850 | Werkzeuge und Kleingeräte | - | € |
| | | | - 199.155,33 € |

- 146.790,95 €

11002 Wellness

Budget 2021

Erlöse

| | | |
|--------------|--|-------------|
| 81070 | Erlöse aus Eintrittsgeldern 0% | - € |
| 82100 | Periodenfremde Umsatzerlöse | - € |
| 83000 | Erlöse 7% | - € |
| 83010 | Erlöse aus Badbetrieb 7 % | - € |
| 83011 | Erlöse aus Veranstaltungen Bad 7% | - € |
| 83020 | Erlöse aus Schwimmunterricht 7% | - € |
| 83030 | Erlöse aus Zuschuss Badbetrieb 7 % | - € |
| 83040 | Erlöse aus Kursen 7% | - € |
| 83060 | Erlöse aus Eisautomat 7% | - € |
| 83071 | Erlöse aus Eintrittsgeldern 7% | - € |
| 83080 | Erlöse aus Zeitschriften 7% | - € |
| 83110 | Erlöse aus Kinoveranstaltungen 7% | - € |
| 84000 | Erlöse 19% | - € |
| 84002 | Erlöse aus Sauna 19% | - € |
| 84003 | Erlöse aus Zuschuss Sauna 19% | - € |
| 84010 | Erlöse aus Gastronomie 19% | - € |
| 84020 | Erlöse aus Speisen 19% | - € |
| 84021 | Eisverkauf Sauna | - € |
| 84022 | Eisverkauf Freibad 19% | - € |
| 84030 | Erlöse aus Getränken 19% | - € |
| 84031 | Erlöse Kaltgetränke 19% | - € |
| 84032 | Erlöse Heißgetränke 19% | - € |
| 84033 | Erlöse Pfand | - € |
| 84040 | Erlöse aus personalessen 19% | - € |
| 84050 | Erlöse EJC Camping 19% | - € |
| 84060 | Erlöse aus eigenem Shop 19 % | 450,00 € |
| 84070 | Erlöse aus Hamam 19% | - € |
| 84080 | Erlöse aus Massage 19% | 34.800,00 € |
| 84081 | Erlöse aus Kosmetik 19% | - € |
| 84110 | Erlöse aus Platschcard 19% | - € |
| 84120 | Erlöse aus Sondereinnahmen 19% | - € |
| 84123 | Erlöse Ausleihgebühr | - € |
| 84130 | Erlöse aus Coinverlusten 19% | - € |
| 84140 | Erlöse aus VA 19% | - € |
| 84190 | Erlöse Wärmeverkauf 19% | - € |
| 84220 | Erlöse Handelsware 19% | - € |
| 84240 | Erlöse aus Garderobe 19% | - € |
| 84250 | Erlöse aus Eintrittsgeldern 19% | - € |
| 84290 | Erlöse aus vermietung techn. Ausstattung 19% | - € |
| 84300 | Erlöse aus WKZ 19% | - € |
| 84310 | Erlöse aus Raum- und Saalmieten 19% | - € |
| 84313 | Erlöse Nutzung Kegelbahn | - € |
| 85080 | Provisionserlöse 19% | - € |
| 85910 | Sachbezüge 7% | - € |
| 85950 | Sachbezüge 19% | - € |
| 86000 | Einspeisevergütung | - € |

11002 Wellness**Budget 2021**

| | |
|---|--------------------|
| 86110 Verr. Sonst. Sachbezüge 19% | - € |
| 87110 Erlösminderung aus Nulltarifen 7% | - € |
| 87210 Erlöse aus Nulltarifen 19% | - € |
| 87500 Gewährte Boni aus Platschkarten 2012-2014 7% | - € |
| 87700 Gewährte Ranbatte/ Provisionen Eigenbetrieb | - € |
| 89500 Nicht steuerbare Umsätze | - € |
| | 35.250,00 € |

Sonstige betriebliche Erträge

| | |
|---|-----|
| 25200 Periodenfremde Erträge (soweit nicht außerordentl.) | - € |
| 27000 Sonst. Erträge | - € |
| 27100 Erträge aus Zuschreibung Anlagevermögen | - € |
| 27320 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen | - € |
| 27350 Erträge aus Aufl. von Rückstell und Wertberichtigung | - € |
| 27400 Erträge aus Aufl. von Sonderposten f. Zuschüsse und Anlagevermögen | - € |
| 27420 Versicherungsentschädigung | - € |
| 27421 Erstattung U1 | - € |
| 27430 Investitionszuschüsse | - € |
| 27460 Zuweisung vom Land / Kulturraummittel | - € |
| 27480 Sitzgemeinde | - € |
| 27500 Grundstückserträge | - € |
| 27520 Gewerbemiete Lidl LM Markt | - € |
| 84260 Private Nutzung PKW 19% | - € |
| 89900 andere aktivierte Eigenleistungen | - € |
| | - € |

Personalkosten

| | |
|--|---------------|
| 27440 Förderung von Personal (steuerfrei) | - € |
| 41100 Grundgehalt | - 49.143,88 € |
| 41110 Urlaubsrückstellung | - € |
| 41120 Überstundenrückstellung | - € |
| 41130 Gratifikationsrückstellung | - € |
| 41200 Ausbildungsvergütung | - € |
| 41250 FSJ | - € |
| 41300 Gesetz. Soz. Aufwendungen | - 11.303,09 € |
| 41310 GsA. Für Urlaubsrückstellung | - € |
| 41320 GsA. Für Überstundenrückstellung | - € |
| 41330 GsA. Für Gratifikation | - € |
| 41380 Beiträge zur BG | - € |
| 41400 Freiwil. Soz- Aufwendungen | - € |
| 41600 Versorgungskassen | - € |
| 41650 Aufw. F. Altersvorsorge | - € |
| 41670 Pauschale Lst. A. sonst. Bezüge | - € |
| 41700 VWL | - € |
| 41900 Aushilfslöhne | - € |
| 46300 Geschenke bis 35,00 € | - € |
| | - 60.446,97 € |

11002 Wellness**Budget 2021****Warenkosten**

| | |
|--|------------|
| 31020 Einkauf Zeitschriften | - € |
| 33010 Lebensmittel 7% | - € |
| 33011 Einkauf Eis | - € |
| 33020 Getränke 7% | - € |
| 33022 Einkauf Heißgetränke 7% | - € |
| 33030 Saunaartikel 7% | - € |
| 33060 Handelsware 7% | - € |
| 34000 Wareneingang 19% | - € |
| 34010 Getränke 19% | - € |
| 34020 Sonst. Materialien Gastro | - € |
| 34030 Einkauf Saunaartikel 19% | - € |
| 34040 Massageartikel 19% | - 600,00 € |
| 34050 Aqua- Kursartikel 19% | - € |
| 34060 Einkauf Shopartikel 19% | - € |
| 34080 Kosmetikartikel 19% | - € |
| 37360 Erhaltene Skonti 19% | - € |
| 37600 Erhaltene Boni 19% | - € |
| 38000 Anschaffungsnebenkosten | - € |
| 38300 Pfand/ leergut | - € |
| 39600 Bestandsveränderung Roh/Hilfsstoffe | - € |
| | - 600,00 € |

Aufwendungen

| | |
|---|-----|
| 20200 Periodenfremde Aufw. (soweit nicht außerord.) | - € |
| 21000 Zinsen u.ä. Aufwendungen | - € |
| 21040 ateuertl. Nicht abzugsfähige and. Nebenleistungen zu Steuern | - € |
| 21070 Zinsaufw. § 233a AO betriebl. Steuern | - € |
| 21210 Zinsaufw. DL SPK 6182102517 | - € |
| 21230 Zinsaufw. DL SPK 6182102509 | - € |
| 21240 Zinsaufw. DL SPK 6182105516 | - € |
| 21251 Zinsaufw. DL Hypothekenbank 3300401100 | - € |
| 21260 Zinsaufw. Darlehen Radeberger Gruppe | - € |
| 22000 Körperschaftssteuer | - € |
| 22030 Körperschaftssteuer f. Vorjahre | - € |
| 22080 Solidaritätszuschlag | - € |
| 22090 Solidaritätszuschlag f. Vorjahre | - € |
| 22820 Steuererstattung VJ | - € |
| 22830 Erträge aus Auflösung von Gewerbesteuerrückstellung | - € |
| 22840 Erträge aus Auflösung Steuerrückstellung | - € |
| 22850 Steuernachzahlung VJ | - € |
| 23000 Sonst. Aufwendungen | - € |
| 23750 Grundsteuer | - € |
| 24000 Forderungsverlust | - € |
| 24010 Forderungsverlust 7% | - € |
| 24060 Forderungsverlust 19% | - € |

11002 Wellness**Budget 2021**

| | |
|--|--------------|
| 24510 Einst. In die Einzelwertber. Zu Forderung | - € |
| 27430 Investitionszuschüsse | - € |
| 30000 Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe | - € |
| 31000 Fremdleistungen | - € |
| 31010 Honorare | - € |
| 31030 Gas | - € |
| 31040 Strom | - € |
| 31050 Wasser | - € |
| 31060 Ab- und Niederschlagswasser | - € |
| 31070 Reinigung | - € |
| 31080 Instandh. Betriebl. Räume | - € |
| 31110 Rep. U. Instandhaltung v. technischen Anlagen und Maschinen | - € |
| 31120 Wartung techn. Anlagen u. Maschinen | - € |
| 31130 Rep. U. Instandhaltung v. a. anlagen u. Betriebs/Geschäftsausstattung | - € |
| 31140 Wartun v. and. Anlagen Betriebs/Geschäftsausstattung | - € |
| 31160 Abgaben f. betriebl. Grundbesitz | - € |
| 31170 Pflege Innenraumbegrünung | - € |
| 31180 Pflege Außenanlagen/ Winterdienst | - € |
| 31690 Aufw. Für Abraum- und Abfallbeseitigung | - € |
| 31700 Einkauf von Weiterbel. ECJ 0% | - € |
| 31800 Einkauf von Weiterbel. ECJ 7% | - € |
| 32000 Aufwendungen für Wasserqualität | - € |
| 32070 Periodenfremde Materialaufwendungen | - € |
| 34090 Einkauf von Weiterbel. ECJ 19% | - € |
| 34091 Einkauf von Weiterbel. Eigenbetrieb 19% | - € |
| 42100 Mieten | - € |
| 43200 Gewerbesteuer | - € |
| 43250 Gewerbesteuer f. Vorjahre | - € |
| 43600 Versicherungen KSK | - € |
| 43800 Beiträge | - € |
| 43900 Sonst. Abgaben | - € |
| 45100 KFZ Steuern | - € |
| 45200 KFZ Versicherung | - € |
| 45300 Laufende KFZ Betriebskosten | - € |
| 45400 Kfz Reparaturen | - € |
| 45800 Sonst. KFZ Kosten | - € |
| 46100 Werbekosten | - 4.600,00 € |
| 46400 Repräsenatationskosten | - € |
| 46630 Reisekosten AN mit VSt-abzug | - € |
| 46640 Reisekosten AN Verpflegungsmehraufwand | - € |
| 46680 Kilometergelderstattung AN | - € |
| 47600 Verkaufsprovision | - € |
| 48100 Mietleasing | - € |
| 48220 Abschreib. an imm. Vermögensgegenständen | - € |
| 48260 außergew. Abschreibung Sachanlagen | - € |
| 48300 Abschreibung a. Sachanlagen | - € |
| 48400 außergew. Abschreibung imm. VM | - € |

11002 Wellness

| | | Budget 2021 |
|-------|---------------------------------------|---------------|
| 48600 | Abschreibung a. aktivierte GWG | - € |
| 48620 | Abschreibung Sammelposten GWG | - € |
| 49000 | Sonst. Betriebl. Aufwendungen | - € |
| 49010 | Aufwendungen BR | - € |
| 49042 | Aufwendungen Baulesitungsversicherung | - € |
| 49050 | Honorare / VA | - € |
| 49060 | Aufwendungen für Saunanächte | - € |
| 49070 | Aufwendungen für Weihnachtsmarkt | - € |
| 49080 | Aufwendungen Stadt- und Vereinsfest | - € |
| 49081 | Aufwendungen für KGS | - € |
| 49100 | Porto | - € |
| 49200 | Telefon/ Internet | - € |
| 49300 | Bürobedarf | - € |
| 49400 | Zeitschriften/ Bücher | - € |
| 49450 | Fortbildungskosten | - € |
| 49500 | Rechts-und beratungskosten | - € |
| 49550 | Buchführungskosten | - € |
| 49570 | Abschluss- u. Prüfungskosten | - € |
| 49600 | Mieten für Einrichtungen | - € |
| 49700 | NK Geldverkehr | - € |
| 49800 | Betriebsbedarf | - € |
| 49850 | Werkzeuge und Kleingeräte | - € |
| | | - 4.600,00 € |
| | | - 30.396,97 € |

11003 Sauna**Budget 2021****Erlöse**

| | |
|---|---------------------|
| 81070 Erlöse aus Eintrittsgeldern 0% | - € |
| 82100 Periodenfremde Umsatzerlöse | - € |
| 83000 Erlöse 7% | - € |
| 83010 Erlöse aus Badbetrieb 7 % | 96.000,00 € |
| 83011 Erlöse aus Veranstaltungen Bad 7% | - € |
| 83020 Erlöse aus Schwimmunterricht 7% | - € |
| 83030 Erlöse aus Zuschuss Badbetrieb 7 % | - € |
| 83040 Erlöse aus Kursen 7% | - € |
| 83060 Erlöse aus Eisautomat 7% | - € |
| 83071 Erlöse aus Eintrittsgeldern 7% | - € |
| 83080 Erlöse aus Zeitschriften 7% | - € |
| 83110 Erlöse aus Kinoveranstaltungen 7% | - € |
| 84000 Erlöse 19% | - € |
| 84002 Erlöse aus Sauna 19% | 125.190,00 € |
| 84003 Erlöse aus Zuschuss Sauna 19% | - € |
| 84010 Erlöse aus Gastronomie 19% | - € |
| 84020 Erlöse aus Speisen 19% | - € |
| 84021 Eisverkauf Sauna 19% | 1.000,00 € |
| 84022 Eisverkauf Freibad 19% | - € |
| 84030 Erlöse aus Getränken 19% | - € |
| 84031 Erlöse Kaltgetränke 19% | 33.400,00 € |
| 84032 Erlöse Heißgetränke 19% | 3.350,00 € |
| 84033 Erlöse Pfand 19% | - € |
| 84040 Erlöse aus Personalesen 19% | - € |
| 84050 Erlöse Gastronomie EJC Camping 19% | - € |
| 84060 Erlöse aus eigenem Shop 19 % | - € |
| 84070 Erlöse aus Hamam 19% | - € |
| 84080 Erlöse aus Massage 19% | - € |
| 84081 Erlöse aus Kosmetik 19% | - € |
| 84110 Erlöse aus Platschcard 19% | - € |
| 84120 Erlöse aus Sondereinnahmen 19% | - € |
| 84123 Erlöse Ausleihgebühren | - € |
| 84130 Erlöse aus Coinverlusten 19% | - € |
| 84140 Erlöse aus VA 19% | 1.500,00 € |
| 84190 Erlöse Wärmeverkauf 19% | - € |
| 84220 Erlöse Handelsware 19% | - € |
| 84240 Erlöse aus Garderobe 19% | - € |
| 84250 Erlöse aus Eintrittsgeldern 19% | - € |
| 84290 Erlöse aus vermietung techn. Ausstattung 19% | - € |
| 84300 Erlöse aus WKZ 19% | - € |
| 84310 Erlöse aus Raum- und Saalmieten 19% | - € |
| 84313 Erlöse Nutzung Kegelbahn | - € |
| 85080 Provisionserlöse 19% | - € |
| 85910 Sachbezüge 7% | - € |
| 85950 Sachbezüge 19% | - € |
| 86000 Einspeisevergütung | - € |

11003 Sauna**Budget 2021**

| | |
|---|---------------------|
| 86110 Verr. Sonst. Sachbezüge 19% | - € |
| 87110 Erlösminderung aus Nulltarifen 7% | - € |
| 87210 Erlöse aus Nulltarifen 19% | - € |
| 87500 Gewährte Boni aus Platschkarten 2012-2014 7% | - € |
| 87700 Gewährte Rabatte/ Provisionen Eigenbetrieb | - € |
| 89500 Nicht steuerbare Umsätze | - € |
| | 260.440,00 € |

Sonstige betriebliche Erträge

| | |
|---|-----|
| 25200 Periodenfremde Erträge (soweit nicht außerordentl.) | - € |
| 27000 Sonst. Erträge | - € |
| 27100 Erträge aus Zuschreibung Anlagevermögen | - € |
| 27320 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen | - € |
| 27350 Erträge aus Aufl. von Rückstell und Wertberichtigung | - € |
| 27400 Erträge aus Aufl. von Sonderposten f. Zuschüsse und Anlagevermögen | - € |
| 27420 Versicherungsentschädigung | - € |
| 27421 Erstattung U1 | - € |
| 27430 Investitionszuschüsse | - € |
| 27460 Zuweisung vom Land / Kulturraummittel | - € |
| 27480 Sitzgemeinde | - € |
| 27500 Grundstückserträge | - € |
| 27520 Gewerbemiete Lidl LM Markt | - € |
| 84260 Private Nutzung PKW 19% | - € |
| 89900 andere aktivierte Eigenleistungen | - € |
| | - € |

Personalkosten

| | |
|--|----------------|
| 27440 Förderung von Personal (steuerfrei) | - € |
| 41100 Grundgehalt | - 133.477,22 € |
| 41110 Urlaubsrückstellung | - € |
| 41120 Überstundenrückstellung | - € |
| 41130 Gratifikationsrückstellung | - € |
| 41200 Ausbildungsvergütung | - € |
| 41250 FSJ | - € |
| 41300 Gesetz. Soz. Aufwendungen | - 30.699,76 € |
| 41310 GsA. Für Urlaubsrückstellung | - € |
| 41320 GsA. Für Überstundenrückstellung | - € |
| 41330 GsA. Für Gratifikation | - € |
| 41380 Beiträge zur BG | - € |
| 41400 Freiwil. Soz- Aufwendungen (Betriebsarzt) | - 525,00 € |
| 41600 Versorgungskassen | - € |
| 41650 Aufw. F. Altersvorsorge | - 96,00 € |
| 41670 Pauschale Lst. A. sonst. Bezüge | - € |
| 41700 VWL | - € |
| 41900 Aushilfslöhne | - € |
| 46300 Geschenke bis 35,00 € | - € |
| | - 164.797,98 € |

11003 Sauna**Budget 2021****Warenkosten**

| | |
|--|---------------------|
| 31020 Einkauf Zeitschriften | - € |
| 33010 Lebensmittel 7% | - € |
| 33011 Einkauf Eis 7% | - 800,00 € |
| 33020 Getränke 7% | - € |
| 33022 Einkauf Heißgetränke 7% | - 335,00 € |
| 33030 Saunaartikel 7% | - 700,00 € |
| 33060 Handelsware 7% | - € |
| 34000 Wareneingang 19% | - € |
| 34010 Getränke 19% | - 6.350,00 € |
| 34020 Sonst. Materialien Gastro | - € |
| 34030 Einkauf Saunaartikel 19% | - 600,00 € |
| 34040 Massageartikel 19% | - € |
| 34050 Aqua- Kursartikel 19% | - € |
| 34060 Einkauf Shopartikel 19% | - € |
| 34080 Kosmetikartikel 19% | - € |
| 37360 Erhaltene Skonti 19% | - € |
| 37600 Erhaltene Boni 19% | - € |
| 38000 Anschaffungsnebenkosten | - € |
| 38300 Leergut/ Pfand | - € |
| 39600 Bestandsveränderung Roh/Hilfsstoffe | - € |
| | - 8.785,00 € |

Aufwendungen

| | |
|--|-----|
| 20200 Periodenfremde Aufw. (soweit nicht außerord.) | - € |
| 21000 Zinsen u.ä. Aufwendungen | - € |
| 21040 steuerl. Nicht abzugsfähige and. Nebenleistungen zu Steuern | - € |
| 21070 Zinsaufw. § 233a AO betriebl. Steuern | - € |
| 21210 Zinsaufw. DL SPK 6182102517 | - € |
| 21230 Zinsaufw. DL SPK 6182102509 | - € |
| 21240 Zinsaufw. DL SPK 6182105516 | - € |
| 21251 Zinsaufw. DL Hypothekenbank 3300401100 | - € |
| 21260 Zinsaufw. Darlehen Radeberger Gruppe | - € |
| 22000 Körperschaftssteuer | - € |
| 22030 Körperschaftssteuer f. Vorjahre | - € |
| 22080 Solidaritätszuschlag | - € |
| 22090 Solidaritätszuschlag f. Vorjahre | - € |
| 22820 Steuererstattung VJ | - € |
| 22830 Erträge aus Auflösung von Gewerbesteuerrückstellung | - € |
| 22840 Erträge aus Auflösung Steuerrückstellung | - € |
| 22850 Steuernachzahlung VJ | - € |
| 23000 Sonst. Aufwendungen | - € |
| 23750 Grundsteuer | - € |
| 24000 Forderungsverlust | - € |
| 24010 Forderungsverlust 7% | - € |
| 24060 Forderungsverlust 19% | - € |

11003 Sauna**Budget 2021**

| | |
|--|---------------|
| 24510 Einst. In die Einzelwertber. Zu Forderung | - € |
| 27430 Investitionszuschüsse | - € |
| 30000 Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe | - € |
| 31000 Fremdleistungen | - € |
| 31010 Honorare | - € |
| 31030 Gas | - € |
| 31040 Strom | - € |
| 31050 Wasser | - € |
| 31060 Ab- und Niederschlagswasser | - € |
| 31070 Reinigung | - 600,00 € |
| 31080 Instandh. Betriebl. Räume | - € |
| 31110 Rep. U. Instandhaltung v. technischen Anlagen und Maschinen | - 4.536,00 € |
| 31120 Wartung techn. Anlagen u. Maschinen | - 25.560,00 € |
| 31130 Rep. U. Instandhaltung v. a. anlagen u. Betriebs/Geschäftsausstattung | - 30.545,00 € |
| 31140 Wartun v. and. Anlagen Betriebs/Geschäftsausstattung | - € |
| 31160 Abgaben f. betriebl. Grundbesitz | - € |
| 31170 Pflege Innenraumbegrünung | - € |
| 31180 Pflege Außenanlagen/ Winterdienst | - 300,00 € |
| 31690 Aufw. Für Abraum- und Abfallbeseitigung | - € |
| 31700 Einkauf von Weiterbel. ECJ 0% | - € |
| 31800 Einkauf von Weiterbel. ECJ 7% | - € |
| 32000 Aufwendungen für Wasserqualität | - 2.796,00 € |
| 32070 Periodenfremde Materialaufwendungen | - € |
| 34090 Einkauf von Weiterbel. ECJ 19% | - € |
| 34091 Einkauf von Weiterbel. Eigenbetrieb 19% | - € |
| 42100 Mieten | - € |
| 43200 Gewerbesteuer | - € |
| 43250 Gewerbesteuer für Vorjahre | - € |
| 43600 Versicherungen KSK | - 1.862,40 € |
| 43800 Beiträge | - 230,40 € |
| 43900 Sonst. Abgaben | - € |
| 45100 KFZ Steuern | - € |
| 45200 KFZ Versicherung | - € |
| 45300 Laufende KFZ Betriebskosten | - € |
| 45400 Kfz Reparaturen | - € |
| 45800 Sonst. KFZ Kosten | - € |
| 46100 Werbekosten | - 15.558,00 € |
| 46400 Repräsentationskosten | - € |
| 46630 Reisekosten AN mit VSt-abzug | - € |
| 46640 Reisekosten AN Verpflegungsmehraufwand | - € |
| 46680 Kilometergelderstattung AN | - € |
| 47600 Verkaufsprovision | - € |
| 48100 Mietleasing | - € |
| 48220 Abschreib. an imm. Vermögensgegenständen | - € |
| 48260 außergew. Abschreibung Sachanlagen | - € |
| 48300 Abschreibung a. Sachanlagen | - € |

11003 Sauna**Budget 2021**

| | |
|--|---------------|
| 48400 außergewöhnl. Abschreibung imm. VM | - € |
| 48600 Abschreibung a. aktivierte GWG | - € |
| 48620 Abschreibung Sammelposten GWG | - € |
| 49000 Sonst. Betriebl. Aufwendungen | - € |
| 49010 Aufwendungen BR | - € |
| 49042 Aufwendungen Bauleistungsversicherung | - € |
| 49050 Honorare / VA | - 650,00 € |
| 49060 Aufwendungen für Saunanächte | - 350,00 € |
| 49070 Aufwendungen für Weihnachtsmarkt | - € |
| 49080 Aufwendungen Stadt- und Vereinsfest | - € |
| 49081 Aufwendungen für KGS | - € |
| 49100 Porto | - € |
| 49200 Telefon/ Internet | - € |
| 49300 Bürobedarf | - € |
| 49400 Zeitschriften/ Bücher | - € |
| 49450 Fortbildungskosten | - € |
| 49500 Rechts- und beratungskosten | - € |
| 49550 Buchführungskosten | - € |
| 49570 Abschluss- u. Prüfungskosten | - € |
| 49600 Mieten für Einrichtungen | - € |
| 49700 NK Geldverkehr | - € |
| 49800 Betriebsbedarf | - 400,00 € |
| 49850 Werkzeuge und Kleingeräte | - € |
| | - 83.387,80 € |

3.469,22 €

11004 Gastronomie

Budget 2021

Erlöse

| | | |
|-------|--|---------------------|
| 81070 | Erlöse aus Eintrittsgeldern 0% | - € |
| 82100 | Periodenfremde Umsatzerlöse | - € |
| 83000 | Erlöse 7% | - € |
| 83010 | Erlöse aus Badbetrieb 7 % | - € |
| 83011 | Erlöse aus Veranstaltungen Bad 7% | - € |
| 83020 | Erlöse aus Schwimmunterricht 7% | - € |
| 83030 | Erlöse aus Zuschuss Badbetrieb 7 % | - € |
| 83040 | Erlöse aus Kursen 7% | - € |
| 83060 | Erlöse aus Eisautomat 7% | 3.600,00 € |
| 83071 | Erlöse aus Eintrittsgeldern 7% | - € |
| 83080 | Erlöse aus Zeitschriften 7% | - € |
| 83110 | Erlöse aus Kinoveranstaltungen 7% | - € |
| 84000 | Erlöse 19% | - € |
| 84002 | Erlöse aus Sauna 19% | - € |
| 84003 | Erlöse aus Zuschuss Sauna 19% | - € |
| 84010 | Erlöse aus Gastronomie 19% | - € |
| 84020 | Erlöse aus Speisen 19% | 80.350,00 € |
| 84021 | Eisverkauf Sauna | - € |
| 84022 | Eisverkauf Freibad 19% | - € |
| 84030 | Erlöse aus Getränken 19% | - € |
| 84031 | Erlöse Kaltgetränke 19% | 35.200,00 € |
| 84032 | Erlöse Heißgetränke 19% | 2.000,00 € |
| 84033 | Erlöse Pfand | - € |
| 84040 | Erlöse aus Personalesen 19% | - € |
| 84050 | Erlöse EJC Camping 19% | - € |
| 84060 | Erlöse aus eigenem Shop 19 % | - € |
| 84070 | Erlöse aus Hamam 19% | - € |
| 84080 | Erlöse aus Massage 19% | - € |
| 84081 | Erlöse aus Kosmetik 19% | - € |
| 84110 | Erlöse aus Platschcard 19% | - € |
| 84120 | Erlöse aus Sondereinnahmen 19% | - € |
| 84123 | Erlöse Ausleihgebühren | - € |
| 84130 | Erlöse aus Coinverlusten 19% | - € |
| 84140 | Erlöse aus VA 19% | - € |
| 84190 | Erlöse Wärmeverkauf 19% | - € |
| 84220 | Erlöse Handelsware 19% | - € |
| 84240 | Erlöse aus Garderobe 19% | - € |
| 84250 | Erlöse aus Eintrittsgeldern 19% | - € |
| 84290 | Erlöse aus vermietung techn. Ausstattung 19% | - € |
| 84300 | Erlöse aus WKZ 19% | - € |
| 84310 | Erlöse aus Raum- und Saalmieten 19% | - € |
| 84313 | Erlöse Nutzung Kegelbahn | - € |
| 85080 | Provisionserlöse 19% | - € |
| 85910 | Sachbezüge 7% | - € |
| 85950 | Sachbezüge 19% | - € |
| 86000 | Einspeisevergütung | - € |
| 86110 | Verr. Sonst. Sachbezüge 19% | - € |
| 87110 | Erlösminderung aus Nulltarifen 7% | - € |
| 87210 | Erlöse aus Nulltarifen 19% | - € |
| 87500 | Gewährte Boni aus Platschkarten 2012-2014 7% | - € |
| 87700 | Gewährte Rabatte/ Provisionen Eigenbetrieb | - € |
| 89500 | Nicht steuerbare Umsätze | - € |
| | | 121.150,00 € |

Sonstige betriebliche Erträge

| | | |
|-------|--|-----|
| 25200 | Periodenfremde Erträge (soweit nicht außerordentl.) | - € |
| 27000 | Sonst. Erträge | - € |
| 27100 | Erträge aus Zuschreibung Anlagevermögen | - € |
| 27320 | Erträge aus abgeschriebenen Forderungen | - € |
| 27350 | Erträge aus Aufl. von Rückstell und Wertberichtigung | - € |

11004 Gastronomie

| | | Budget 2021 |
|--------------|--|-------------------|
| 27400 | Erträge aus Aufl. von Sonderposten f. Zuschüsse und Anlagevermögen | 1.800,00 € |
| 27420 | Versicherungsentschädigung | - € |
| 27421 | Erstattung U1 | - € |
| 27430 | Investitionszuschüsse | - € |
| 27460 | Zuweisung vom Land / Kulturraummittel | - € |
| 27480 | Sitzgemeinde | - € |
| 27500 | Grundstückserträge | - € |
| 27520 | Gewerbemiete Lidl LM Markt | - € |
| 84260 | Private Nutzung PKW 19% | - € |
| 89900 | andere aktivierte Eigenleistungen | - € |
| | | 1.800,00 € |

Personalkosten

| | | |
|--------------|-------------------------------------|-----------------------|
| 27440 | Förderung von Personal (steuerfrei) | - € |
| 41100 | Grundgehalt | - 103.610,20 € |
| 41110 | Urlaubsrückstellung | - € |
| 41120 | Überstundenrückstellung | - € |
| 41130 | Gratifikationsrückstellung | - € |
| 41200 | Ausbildungsvergütung | - € |
| 41250 | FSJ | - € |
| 41300 | Gesetz. Soz. Aufwendungen | - 23.074,35 € |
| 41310 | GsA. Für Urlaubsrückstellung | - € |
| 41320 | GsA. Für Überstundenrückstellung | - € |
| 41330 | GsA. Für Gratifikation | - € |
| 41380 | Beiträge zur BG | - € |
| 41400 | Freiwill. Soz- Aufwendungen | - € |
| 41600 | Versorgungskassen | - € |
| 41650 | Aufw. F. Altersvorsorge | - € |
| 41670 | Pauschale Lst. A. sonst. Bezüge | - € |
| 41700 | VWL | - € |
| 41900 | Aushilfslöhne | 2.700,00 € |
| 46300 | Geschenke bis 35,00 € | - € |
| | | - 123.984,55 € |

Warenkosten

| | | |
|--------------|-------------------------------------|----------------------|
| 31020 | Einkauf Zeitschriften | - € |
| 33010 | Lebensmittel 7% | - 26.515,50 € |
| 33011 | Einkauf Eis | - 2.880,00 € |
| 33020 | Getränke 7% | - € |
| 33022 | Einkauf Heißgetränke 7% | - 200,00 € |
| 33030 | Saunaartikel 7% | - € |
| 33060 | Handelsware 7% | - € |
| 34000 | Wareneingang 19% | - € |
| 34010 | Getränke 19% | - 8.800,00 € |
| 34020 | Sonst. Materialien Gastro | - € |
| 34030 | Einkauf Saunaartikel 19% | - € |
| 34040 | Massageartikel 19% | - € |
| 34050 | Aqu- Kursartikel 19% | - € |
| 34060 | Einkauf Shopartikel 19% | - € |
| 34080 | Kosmetikartikel 19% | - € |
| 37360 | Erhaltene Skonti 19% | - € |
| 37600 | Erhaltene Boni 19% | - € |
| 38000 | Anschaffungsnebenkosten | - € |
| 38300 | Pfand/ leergut | - € |
| 39600 | Bestandsveränderung Roh/Hilfsstoffe | - € |
| | | - 38.395,50 € |

Aufwendungen

| | | |
|--------------|---|-----|
| 20200 | Periodenfremde Aufw. (soweit nicht außerord.) | - € |
| 21000 | Zinsen u.ä. Aufwendungen | - € |
| 21040 | steuerl. Nicht abzugsfähige and. Nebenleistungen zu Steuern | - € |

11004 Gastronomie**Budget 2021**

| | |
|--|-----|
| 21070 Zinsaufw. § 233a AO betriebl. Steuern | - € |
| 21210 Zinsaufw. DL SPK 6182102517 | - € |
| 21230 Zinsaufw. DL SPK 6182102509 | - € |
| 21240 Zinsaufw. DL SPK 6182105516 | - € |
| 21251 Zinsaufw. DL Hypothekenbank 3300401100 | - € |
| 21260 Zinsaufw. Darlehen Radeberger Gruppe | - € |
| 22000 Körperschaftssteuer | - € |
| 22030 Körperschaftssteuer f. Vorjahre | - € |
| 22080 Solidaritätszuschlag | - € |
| 22090 Solidaritätszuschlag f. Vorjahre | - € |
| 22820 Steuererstattung VJ | - € |
| 22830 Erträge aus Auflösung von Gewerbesteuerrückstellung | - € |
| 22840 Erträge aus Auflösung Steuerrückstellung | - € |
| 22850 Steuernachzahlung VJ | - € |
| 23000 Sonst. Aufwendungen | - € |
| 23750 Grundsteuer | - € |
| 24000 Forderungsverlust | - € |
| 24010 Forderungsverlust 7% | - € |
| 24060 Forderungsverlust 19% | - € |
| 24510 Einst. In die Einzelwertber. Zu Forderung | - € |
| 27430 Investitionszuschüsse | - € |
| 30000 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | - € |
| 31000 Fremdleistungen | - € |
| 31010 Honorare | - € |
| 31030 Gas | - € |
| 31040 Strom | - € |
| 31050 Wasser | - € |
| 31060 Ab- und Niederschlagswasser | - € |
| 31070 Reinigung | - € |
| 31080 Instandh. Betriebl. Räume | - € |
| 31110 Rep. U. Instandhaltung v. technischen Anlagen und Maschinen | - € |
| 31120 Wartung techn. Anlagen u. Maschinen | - € |
| 31130 Rep. U. Instandhaltung v. a. Anlagen u. Betriebs/Geschäftsausstattung | - € |
| 31140 Wartung v. and. Anlagen Betriebs/Geschäftsausstattung | - € |
| 31160 Abgaben f. betriebl. Grundbesitz | - € |
| 31170 Pflege Innenraumbegrünung | - € |
| 31180 Pflege Außenanlagen/ Winterdienst | - € |
| 31690 Aufw. Für Abraum- und Abfallbeseitigung | - € |
| 31700 Einkauf von Weiterbel. ECJ 0% | - € |
| 31800 Einkauf von Weiterbel. ECJ 7% | - € |
| 32000 Aufwendungen für Wasserqualität | - € |
| 32070 Periodenfremde Materialaufwendungen | - € |
| 34090 Einkauf von Weiterbel. ECJ 19% | - € |
| 34091 Einkauf von Weiterbel. Eigenbetrieb 19% | - € |
| 42100 Mieten | - € |
| 43200 Gewerbesteuer | - € |
| 43250 Gewerbesteuer für Vorjahre | - € |
| 43600 Versicherungen KSK | - € |
| 43800 Beiträge | - € |
| 43900 Sonst. Abgaben | - € |
| 45100 KFZ Steuern | - € |
| 45200 KFZ Versicherung | - € |
| 45300 Laufende KFZ Betriebskosten | - € |
| 45400 Kfz Reparaturen | - € |
| 45800 Sonst. KFZ Kosten | - € |
| 46100 Werbekosten | - € |
| 46400 Repräsentationskosten | - € |
| 46630 Reisekosten AN mit VSt-abzug | - € |
| 46640 Reisekosten AN Verpflegungsmehraufwand | - € |
| 46680 Kilometergelderstattung AN | - € |
| 47600 Verkaufsprovision | - € |

11004 Gastronomie

| | | Budget 2021 |
|-------|--|---------------|
| 48100 | Mietleasing | - € |
| 48220 | Abschreib. an imm. Vermögensgegenständen | - € |
| 48260 | außergew. Abschreibung Sachanlagen | - € |
| 48300 | Abschreibung a. Sachanlagen | - 14.673,60 € |
| 48400 | außergew. Abschreibung imm. VM | - € |
| 48600 | Abschreibung a. aktivierte GWG | - € |
| 48620 | Abschreibung Sammelposten GWG | - € |
| 49000 | Sonst. Betriebl. Aufwendungen | - € |
| 49010 | Aufwendungen BR | - € |
| 49042 | Aufwendungen Bauleistungsversicherung | - € |
| 49050 | Honorare / VA | - € |
| 49060 | Aufwendungen für Saunanächte | - € |
| 49070 | Aufwendungen für Weihnachtsmarkt | - € |
| 49080 | Aufwendungen Stadt- und Vereinsfest | - € |
| 49081 | Aufwendungen für KGS | - € |
| 49100 | Porto | - € |
| 49200 | Telefon/ Internet | - € |
| 49300 | Bürobedarf | - € |
| 49400 | Zeitschriften/ Bücher | - € |
| 49450 | Fortbildungskosten | - € |
| 49500 | Rechts-und beratungskosten | - € |
| 49550 | Buchführungskosten | - € |
| 49570 | Abschluss- u. Prüfungskosten | - € |
| 49600 | Mieten für Einrichtungen | - € |
| 49700 | NK Geldverkehr | - € |
| 49800 | Betriebsbedarf | - 686,00 € |
| 49850 | Werkzeuge und Kleingeräte | - € |
| | | - 15.359,60 € |
| | | - € |
| | | - € |
| | | - 54.789,65 € |

11005 BHKW

Budget 2021

Erlöse

| | |
|--|---------------|
| 81070 Erlöse aus Eintrittsgeldern 0% | - € |
| 82100 Periodenfremde Umsatzerlöse | - € |
| 83000 Erlöse 7% | - € |
| 83010 Erlöse aus Badbetrieb 7 % | - € |
| 83011 Erlöse aus Veranstaltungen Bad 7% | - € |
| 83020 Erlöse aus Schwimmunterricht 7% | - € |
| 83030 Erlöse aus Zuschuss Badbetrieb 7 % | - € |
| 83040 Erlöse aus Kursen 7% | - € |
| 83060 Erlöse aus Eisautomat 7% | - € |
| 83071 Erlöse aus Eintrittsgeldern 7% | - € |
| 83080 Erlöse aus Zeitschriften 7% | - € |
| 83110 Erlöse aus Kinoveranstaltungen 7% | - € |
| 84000 Erlöse 19% | - € |
| 84002 Erlöse aus Sauna 19% | - € |
| 84003 Erlöse aus Zuschuss Sauna 19% | - € |
| 84010 Erlöse aus Gastronomie 19% | - € |
| 84020 Erlöse aus Speisen 19% | - € |
| 84021 Eisverkauf Sauna | - € |
| 84022 Eisverkauf Freibad 19% | - € |
| 84030 Erlöse aus Getränken 19% | - € |
| 84031 Erlöse Kaltgetränke 19% | - € |
| 84032 Erlöse Heißgetränke 19% | - € |
| 84033 Erlöse Pfand | - € |
| 84040 Erlöse aus personalessen 19% | - € |
| 84050 Erlöse EJC Camping 19% | - € |
| 84060 Erlöse aus eigenem Shop 19 % | - € |
| 84070 Erlöse aus Hamam 19% | - € |
| 84080 Erlöse aus Massage 19% | - € |
| 84081 Erlöse aus Kosmetik 19% | - € |
| 84110 Erlöse aus Platschcard 19% | - € |
| 84120 Erlöse aus Sondereinnahmen 19% | - € |
| 84123 Erlöse Ausleihgebühren | - € |
| 84130 Erlöse aus Coinverlusten 19% | - € |
| 84140 Erlöse aus VA 19% | - € |
| 84190 Erlöse Wärmeverkauf 19% | 54.600,00 € |
| 84220 Erlöse Handelsware 19% | - € |
| 84240 Erlöse aus Garderobe 19% | - € |
| 84250 Erlöse aus Eintrittsgeldern 19% | - € |
| 84290 Erlöse aus vermietung techn. Ausstattung 19% | - € |
| 84300 Erlöse aus WKZ 19% | - € |
| 84310 Erlöse aus Raum- und Saalmieten 19% | - € |
| 84313 Erlöse Nutzung Kegelbahn | - € |
| 85080 Provisionserlöse 19% | - € |
| 85910 Sachbezüge 7% | - € |
| 85950 Sachbezüge 19% | - € |
| 86000 Einspeisevergütung | 174.320,00 € |
| 86110 Verr. Sonst. Sachbezüge 19% | - € |
| 87110 Erlösminderung aus Nulltarifen 7% | - € |
| 87210 Erlöse aus Nulltarifen 19% | - € |
| 87500 Gewährte Boni aus Platschkarten 2012-2014 7% | - € |
| 87700 Gewährte Rabatte/ Provisionen Eigenbetrieb | - € |
| 89500 Nicht steuerbare Umsätze | - 34.800,00 € |
| | 194.120,00 € |

Sonstige betriebliche Erträge

| | |
|--|---------|
| 25200 Periodenfremde Erträge (soweit nicht außerordentl.) | - € |
| 27000 Sonst. Erträge | - € |
| 27100 Erträge aus Zuschreibung Anlagevermögen | - € |
| 27320 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen | - € |
| 27350 Erträge aus Aufl. von Rückstell und Wertberichtigung | - € |
| 27400 Erträge aus Aufl. von Sonderposten f. Zuschüsse und Anlagevermögen | - € |
| 27420 Versicherungsentschädigung | - € |
| 27421 Erstattung U1 | - € |
| 27430 Investitionszuschüsse | - € |
| 27460 Zuweisung vom Land / Kulturraummittel | - € |
| 27480 Sitzgemeinde | - € |
| 27500 Grundstückserträge | 50,42 € |
| 27520 Gewerbemiete Lidl LM Markt | - € |
| 84260 Private Nutzung PKW 19% | - € |
| 89900 andere aktivierte Eigenleistungen | - € |
| | 50,42 € |

Personalkosten

| | |
|---|--------------|
| 27440 Förderung von Personal (steuerfrei) | - € |
| 41100 Grundgehalt | - 8.572,80 € |
| 41110 Urlaubsrückstellung | - € |
| 41120 Überstundenrückstellung | - € |
| 41130 Gratifikationsrückstellung | - € |
| 41200 Ausbildungsvergütung | - € |
| 41250 FSJ | - € |
| 41300 Gesetz. Soz. Aufwendungen | - 1.971,74 € |
| 41310 GsA. Für Urlaubsrückstellung | - € |
| 41320 GsA. Für Überstundenrückstellung | - € |
| 41330 GsA. Für Gratifikation | - € |
| 41380 Beiträge zur BG | - € |
| 41400 Freiwill. Soz- Aufwendungen | - € |
| 41600 Versorgungskassen | - € |
| 41650 Aufw. F. Altersvorsorge | - € |
| 41670 Pauschale Lst. A. sonst. Bezüge | - € |

11005 BHKW

| | Budget 2021 |
|---|---------------|
| 41700 VWL | - € |
| 41900 Aushilfslöhne | - € |
| 46300 Geschenke bis 35,00 € | - € |
| | - 10.544,54 € |
| Warenkosten | - € |
| 31020 Einkauf Zeitschriften | - € |
| 33010 Lebensmittel 7% | - € |
| 33011 Einkauf Eis | - € |
| 33020 Getränke 7% | - € |
| 33022 Einkauf Heißgetränke 7% | - € |
| 33030 Saunaartikel 7% | - € |
| 33060 Handelsware 7% | - € |
| 34000 Wareneingang 19% | - € |
| 34010 Getränke 19% | - € |
| 34020 Sonst. Materialien Gastro | - € |
| 34030 Einkauf Saunaartikel 19% | - € |
| 34040 Massageartikel 19% | - € |
| 34050 Aqua- Kursartikel 19% | - € |
| 34060 Einkauf Shopartikel 19% | - € |
| 34080 Kosmetikartikel 19% | - € |
| 37360 Erhaltene Skonti 19% | - € |
| 37600 Erhaltene Boni 19% | - € |
| 38000 Anschaffungsnebenkosten | - € |
| 38300 Pfand/ Leergut | - € |
| 39600 Bestandsveränderung Roh/Hilfsstoffe | - € |
| Aufwendungen | - € |
| 20200 Periodenfremde Aufw. (soweit nicht außerord.) | - € |
| 21000 Zinsen u.ä. Aufwendungen | - € |
| 21040 ateuerl. Nicht abzugsfähige and. Nebenleistungen zu Steuern | - € |
| 21070 Zinsaufw. § 233a AO betriebl. Steuern | - € |
| 21210 Zinsaufw. DL SPK 6182102517 | - € |
| 21230 Zinsaufw. DL SPK 6182102509 | - € |
| 21240 Zinsaufw. DL SPK 6182105516 | - € |
| 21251 Zinsaufw. DL Hypothekenbank 3300401100 | - € |
| 21260 Zinsaufw. Darlehen Radeberger Gruppe | - € |
| 22000 Körperschaftssteuer | - € |
| 22030 Körperschaftssteuer f. Vorjahre | - € |
| 22080 Solidaritätszuschlag | - € |
| 22090 Solidaritätszuschlag f. Vorjahre | - € |
| 22820 Steuererstattung VJ | - € |
| 22830 Erträge aus Auflösung von Gewerbesteuerrückstellung | - € |
| 22840 Erträge aus Auflösung von Steuerrückstellung | - € |
| 22850 Steuernachzahlung VJ | - € |
| 23000 Sonst. Aufwendungen | - € |
| 23750 Grundsteuer | - € |
| 24000 Forderungsverlust | - € |
| 24010 Forderungsverlust 7% | - € |
| 24060 Forderungsverlust 19% | - € |
| 24510 Einst. In die Einzelwertber. Zu Forderung | - € |
| 27430 Investitionszuschüsse | - € |
| 30000 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | - € |
| 31000 Fremdleistungen | - € |
| 31010 Honorare | - € |
| 31030 Gas | - € |
| 31040 Strom | - € |
| 31050 Wasser | - € |
| 31060 Ab- und Niederschlagswasser | - € |
| 31070 Reinigung | - € |
| 31080 Instandh. Betriebl. Räume | - € |
| 31110 Rep. U. Instandhaltung v. technischen Anlagen und Maschinen | - 40.000,00 € |
| 31120 Wartung techn. Anlagen u. Maschinen | - € |
| 31130 Rep. U. Instandhaltung v. a. anlagen u. Betriebs/Geschäftsausstattung | - € |
| 31140 Wartun v. and. Anlagen Betriebs/Geschäftsausstattung | - € |
| 31160 Abgaben f. betriebl. Grundbesitz | - € |
| 31170 Pflege Innenraumbegrünung | - € |
| 31180 Pflege Außenanlagen/ Winterdienst | - € |
| 31690 Aufw. Für Abraum- und Abfallbeseitigung | - € |
| 31700 Einkauf von Weiterbel. ECJ 0% | - € |
| 31800 Einkauf von Weiterbel. ECJ 7% | - € |
| 32000 Aufwendungen für Wasserqualität | - € |
| 32070 Periodenfremde Materialaufwendungen | - € |
| 34090 Einkauf von Weiterbel. ECJ 19% | - € |
| 34091 Einkauf von Weiterbel. Eigenbetrieb 19% | - € |
| 42100 Mieten | - € |
| 43200 Gewerbesteuer | - € |
| 43250 Gewerbesteuer für Vorjahre | - € |
| 43600 Versicherungen KSK | - € |
| 43800 Beiträge | - € |
| 43900 Sonst. Abgaben | - € |
| 45100 KFZ Steuern | - € |
| 45200 KFZ Versicherung | - € |
| 45300 Laufende KFZ Betriebskosten | - € |
| 45400 Kfz Reparaturen | - € |
| 45800 Sonst. KFZ Kosten | - € |
| 46100 Werbekosten | - € |
| 46400 Repräsentationskosten | - € |
| 46630 Reisekosten AN mit VSt-abzug | - € |

11005 BHKW

| | Budget 2021 |
|--|---------------|
| 46640 Reisekosten AN Verpflegungsmehraufwand | - € |
| 46680 Kilometergelderstattung AN | - € |
| 47600 Verkaufsprovision | - € |
| 48100 Mietleasing | - € |
| 48220 Abschreib. an imm. Vermögensgegenständen | - € |
| 48260 außergew. Abschreibung Sachanlagen | - € |
| 48300 Abschreibung a. Sachanlagen | - 746,00 € |
| 48400 außergew. Abschreibung imm. VM | - € |
| 48600 Abschreibung a. aktivierte GWG | - € |
| 48620 Abschreibung Sammelposten GWG | - € |
| 49000 Sonst. Betriebl. Aufwendungen | - € |
| 49010 Aufwendungen BR | - € |
| 49042 Aufwendungen Bauleistungsversicherung | - € |
| 49050 Honorare / VA | - € |
| 49060 Aufwendungen für Saunanächte | - € |
| 49070 Aufwendungen für Weihnachtsmarkt | - € |
| 49080 Aufwendungen Stadt- und Vereinsfest | - € |
| 49081 Aufwendungen für KGS | - € |
| 49100 Porto | - € |
| 49200 Telefon/ Internet | - € |
| 49300 Bürobedarf | - € |
| 49400 Zeitschriften/ Bücher | - € |
| 49450 Fortbildungskosten | - € |
| 49500 Rechts- und beratungskosten | - € |
| 49550 Buchführungskosten | - € |
| 49570 Abschluss- u. Prüfungskosten | - € |
| 49600 Mieten für Einrichtungen | - € |
| 49700 NK Geldverkehr | - € |
| 49800 Betriebsbedarf | - € |
| 49850 Werkzeuge und Kleingeräte | - € |
| | - 40.746,00 € |
| | 142.879,88 € |

11007 Technik**Budget 2021****Erlöse**

| | | | |
|--------------|--|---|---|
| 81070 | Erlöse aus Eintrittsgeldern 0% | - | € |
| 82100 | Periodenfremde Umsatzerlöse | - | € |
| 83000 | Erlöse 7% | - | € |
| 83010 | Erlöse aus Badbetrieb 7 % | - | € |
| 83011 | Erlöse aus Veranstaltungen Bad 7% | - | € |
| 83020 | Erlöse aus Schwimmunterricht 7% | - | € |
| 83030 | Erlöse aus Zuschuss Badbetrieb 7 % | - | € |
| 83040 | Erlöse aus Kursen 7% | - | € |
| 83060 | Erlöse aus Eisautomat 7% | - | € |
| 83071 | Erlöse aus Eintrittsgeldern 7% | - | € |
| 83080 | Erlöse aus Zeitschriften 7% | - | € |
| 83110 | Erlöse aus Kinoveranstaltungen 7% | - | € |
| 84000 | Erlöse 19% | - | € |
| 84002 | Erlöse aus Sauna 19% | - | € |
| 84003 | Erlöse aus Zuschuss Sauna 19% | - | € |
| 84010 | Erlöse aus Gastronomie 19% | - | € |
| 84020 | Erlöse aus Speisen 19% | - | € |
| 84021 | Eisverkauf Sauna | - | € |
| 84022 | Eisverkauf Freibad 19% | - | € |
| 84030 | Erlöse aus Getränken 19% | - | € |
| 84031 | Erlöse Kaltgetränke 19% | - | € |
| 84032 | Erlöse Heißgetränke 19% | - | € |
| 84033 | Erlöse Pfand | - | € |
| 84040 | Erlöse aus personalessen 19% | - | € |
| 84050 | Erlöse EJC Camping 19% | - | € |
| 84060 | Erlöse aus eigenem Shop 19 % | - | € |
| 84070 | Erlöse aus Hamam 19% | - | € |
| 84080 | Erlöse aus Massage 19% | - | € |
| 84081 | Erlöse aus Kosmetik 19% | - | € |
| 84110 | Erlöse aus Platschcard 19% | - | € |
| 84120 | Erlöse aus Sondereinnahmen 19% | - | € |
| 84123 | Erlöse Ausleihgebühren | - | € |
| 84130 | Erlöse aus Coinverlusten 19% | - | € |
| 84140 | Erlöse aus VA 19% | - | € |
| 84190 | Erlöse Wärmeverkauf 19% | - | € |
| 84220 | Erlöse Handelsware 19% | - | € |
| 84240 | Erlöse aus Garderobe 19% | - | € |
| 84250 | Erlöse aus Eintrittsgeldern 19% | - | € |
| 84290 | Erlöse aus vermietung techn. Ausstattung 19% | - | € |
| 84300 | Erlöse aus WKZ 19% | - | € |
| 84310 | Erlöse aus Raum- und Saalmieten 19% | - | € |
| 84313 | Erlöse Nutzung Kegelbahn | - | € |
| 85080 | Provisionserlöse 19% | - | € |
| 85910 | Sachbezüge 7% | - | € |
| 85950 | Sachbezüge 19% | - | € |
| 86000 | Einspeisevergütung | - | € |

11007 Technik**Budget 2021**

| | | |
|--------------|--|-----|
| 86110 | Verr. Sonst. Sachbezüge 19% | - € |
| 87110 | Erlösminderung aus Nulltarifen 7% | - € |
| 87210 | Erlöse aus Nulltarifen 19% | - € |
| 87500 | Gewährte Boni aus Platschkarten 2012-2014 7% | - € |
| 87700 | Gewährte Ranbatte/ Provisionen Eigenbetrieb | - € |
| 89500 | Nicht steuerbare Umsätze | - € |
| | | - € |

Sonstige betriebliche Erträge

| | | |
|--------------|--|-----|
| 25200 | Periodenfremde Erträge (soweit nicht außerordentl.) | - € |
| 27000 | Sonst. Erträge | - € |
| 27100 | Erträge aus Zuschreibung Anlagevermögen | - € |
| 27320 | Erträge aus abgeschriebenen Forderungen | - € |
| 27350 | Erträge aus Aufl. von Rückstell und Wertberichtigung | - € |
| 27400 | Erträge aus Aufl. von Sonderposten f. Zuschüsse und Anlageverm | - € |
| 27420 | Versicherungsentschädigung | - € |
| 27421 | Erstattung U1 | - € |
| 27430 | Investitionszuschüsse | - € |
| 27460 | Zuweisung vom Land / Kulturraummittel | - € |
| 27480 | Sitzgemeinde | - € |
| 27500 | Grundstückserträge | - € |
| 27520 | Gewerbemiete Lidl LM Markt | - € |
| 84260 | Private Nutzung PKW 19% | - € |
| 89900 | andere aktivierte Eigenleistungen | - € |
| | | - € |

Personalkosten

| | | |
|--------------|-------------------------------------|---------------|
| 27440 | Förderung von Personal (steuerfrei) | - € |
| 41100 | Grundgehalt | - 67.951,98 € |
| 41110 | Urlaubsrückstellung | - € |
| 41120 | Überstundenrückstellung | - € |
| 41130 | Gratifikationsrückstellung | - € |
| 41200 | Ausbildungsvergütung | - € |
| 41250 | FSJ | - € |
| 41300 | Gesetz. Soz. Aufwendungen | - 15.628,96 € |
| 41310 | GsA. Für Urlaubsrückstellung | - € |
| 41320 | GsA. Für Überstundenrückstellung | - € |
| 41330 | GsA. Für Gratifikation | - € |
| 41380 | Beiträge zur BG | - € |
| 41400 | Freiwill. Soz- Aufwendungen | - € |
| 41600 | Versorgungskassen | - € |
| 41650 | Aufw. F. Altersvorsorge | - € |
| 41670 | Pauschale Lst. A. sonst. Bezüge | - € |
| 41700 | VWL | - € |
| 41900 | Aushilfslöhne | - € |
| 46300 | Geschenke bis 35,00 € | - € |
| | | - 83.580,94 € |

11007 Technik**Budget 2021****Warenkosten**

| | |
|--|-----|
| 31020 Einkauf Zeitschriften | - € |
| 33010 Lebensmittel 7% | - € |
| 33011 Einkauf Eis | - € |
| 33020 Getränke 7% | - € |
| 33022 Einkauf Heißgetränke 7% | - € |
| 33030 Saunaartikel 7% | - € |
| 33060 Handelsware 7% | - € |
| 34000 Wareneingang 19% | - € |
| 34010 Getränke 19% | - € |
| 34020 Sonst. Materialien Gastro | - € |
| 34030 Einkauf Saunaartikel 19% | - € |
| 34040 Massageartikel 19% | - € |
| 34050 Aqu- Kursartikel 19% | - € |
| 34060 Einkauf Shopartikel 19% | - € |
| 34080 Kosmetikartikel 19% | - € |
| 37360 Erhaltene Skonti 19% | - € |
| 37600 Erhaltene Boni 19% | - € |
| 38000 Anschaffungsnebenkosten | - € |
| 38300 Pfand/ leergut | - € |
| 39600 Bestandsveränderung Roh/Hilfsstoffe | - € |
| | - € |

Aufwendungen

| | |
|---|-----|
| 22020 Periodenfremde Aufw. (soweit nicht außerord.) | - € |
| 21000 Zinsen u.ä. Aufwendungen | - € |
| 21040 ateuertl. Nicht abzugsfähige and. Nebenleistungen zu Steuern | - € |
| 21070 Zinsaufw. § 233a AO betriebl. Steuern | - € |
| 21210 Zinsaufw. DL SPK 6182102517 | - € |
| 21230 Zinsaufw. DL SPK 6182102509 | - € |
| 21240 Zinsaufw. DL SPK 6182105516 | - € |
| 21251 Zinsaufw. DL Hypothekenbank 3300401100 | - € |
| 21260 Zinsaufw. Darlehen Radeberger Gruppe | - € |
| 22000 Körperschaftssteuer | - € |
| 22030 Körperschaftssteuer f. Vorjahre | - € |
| 22080 Solidaritätszuschlag | - € |
| 22090 Solidaritätszuschlag f. Vorjahre | - € |
| 22820 Steuererstattung VJ | - € |
| 22830 Erträge aus Auflösung von Gewerbesteuerrückstellung | - € |
| 22840 Erträge aus Auflösung Steuerrückstellung | - € |
| 22850 Steuernachzahlung VJ | - € |
| 23000 Sonst. Aufwendungen | - € |
| 23750 Grundsteuer | - € |
| 24000 Forderungsverlust | - € |
| 24010 Forderungsverlust 7% | - € |
| 24060 Forderungsverlust 19% | - € |

11007 Technik**Budget 2021**

| | |
|--|--------------|
| 24510 Einst. In die Einzelwertber. Zu Forderung | - € |
| 27430 Investitionszuschüsse | - € |
| 30000 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | - € |
| 31000 Fremdleistungen | - € |
| 31010 Honorare | - € |
| 31030 Gas | - € |
| 31040 Strom | - € |
| 31050 Wasser | - € |
| 31060 Ab- und Niederschlagswasser | - € |
| 31070 Reinigung | - € |
| 31080 Instandh. Betriebl. Räume | - € |
| 31110 Rep. U. Instandhaltung v. technischen Anlagen und Maschinen | - € |
| 31120 Wartung techn. Anlagen u. Maschinen | - € |
| 31130 Rep. U. Instandhaltung v. a. anlagen u. Betriebs/Geschäftsausstat | - € |
| 31140 Wartun v. and. Anlagen Betriebs/Geschäftsausstattung | - € |
| 31160 Abgaben f. betriebl. Grundbesitz | - € |
| 31170 Pflege Innenraumbegrünung | - € |
| 31180 Pflege Außenanlagen/ Winterdienst | - € |
| 31690 Aufw. Für Abraum- und Abfallbeseitigung | - € |
| 31700 Einkauf von Weiterbel. ECJ 0% | - € |
| 31800 Einkauf von Weiterbel. ECJ 7% | - € |
| 32000 Aufwendungen für Wasserqualität | - € |
| 32070 Periodenfremde Materialaufwendungen | - € |
| 34090 Einkauf von Weiterbel. ECJ 19% | - € |
| 34091 Einkauf von Weiterbel. Eigenbetrieb 19% | - € |
| 42100 Mieten | - € |
| 43200 Gewerbesteuer | - € |
| 43250 Gewerbesteuer für Vorjahre | - € |
| 43600 Versicherungen KSK | - 639,12 € |
| 43800 Beiträge | - € |
| 43900 Sonst. Abgaben | - € |
| 45100 KFZ Steuern | - 179,40 € |
| 45200 KFZ Versicherung | - 676,44 € |
| 45300 Laufende KFZ Betriebskosten | - 1.180,00 € |
| 45400 Kfz Reparaturen | - 1.000,00 € |
| 45800 Sonst. KFZ Kosten | - 275,00 € |
| 46100 Werbekosten | - € |
| 46400 Repräsentationskosten | - € |
| 46630 Reisekosten AN mit VSt-abzug | - € |
| 46640 Reisekosten AN Verpflegungsmehraufwand | - € |
| 46680 Kilometergelderstattung AN | - € |
| 47600 Verkaufsprovision | - € |
| 48100 Mietleasing | - 2.532,00 € |
| 48220 Abschreib. an imm. Vermögensgegenständen | - € |
| 48260 außergew. Abschreibung Sachanlagen | - € |
| 48300 Abschreibung a. Sachanlagen | - € |
| 48400 außergew. Abschreibung imm. VM | - € |

11007 Technik

| | | Budget 2021 |
|-------|--------------------------------------|---------------|
| 48600 | Abschreibung a. aktivierte GWG | - € |
| 48620 | Abschreibung Sammelposten GWG | - € |
| 49000 | Sonst. Betriebl. Aufwendungen | - € |
| 49010 | Aufwendungen BR | - € |
| 49042 | Aufwendungen Bauleitungsversicherung | - € |
| 49050 | Honorare / VA | - € |
| 49060 | Aufwendungen für Saunanächte | - € |
| 49070 | Aufwendungen für Weihnachtsmarkt | - € |
| 49080 | Aufwendungen Stadt- und Vereinsfest | - € |
| 49081 | Aufwendungen für KGS | - € |
| 49100 | Porto | - € |
| 49200 | Telefon/ Internet | - € |
| 49300 | Bürobedarf | - € |
| 49400 | Zeitschriften/ Bücher | - € |
| 49450 | Fortbildungskosten | - € |
| 49500 | Rechts-und beratungskosten | - € |
| 49550 | Buchführungskosten | - € |
| 49570 | Abschluss- u. Prüfungskosten | - € |
| 49600 | Mieten für Einrichtungen | - € |
| 49700 | NK Geldverkehr | - € |
| 49800 | Betriebsbedarf | - 100,00 € |
| 49850 | Werkzeuge und Kleingeräte | - 1.800,00 € |
| | | - 8.381,96 € |
| | | - 91.962,90 € |

11008 Freibad Gastronomie**Budget 2021****Erlöse**

| | | |
|---|-----------|---|
| 81070 Erlöse aus Eintrittsgeldern 0% | - | € |
| 82100 Periodenfremde Umsatzerlöse | - | € |
| 83000 Erlöse 7% | - | € |
| 83010 Erlöse aus Badbetrieb 7 % | - | € |
| 83011 Erlöse aus Veranstaltungen Bad 7% | - | € |
| 83020 Erlöse aus Schwimmunterricht 7% | - | € |
| 83030 Erlöse aus Zuschuss Badbetrieb 7 % | - | € |
| 83040 Erlöse aus Kursen 7% | - | € |
| 83060 Erlöse aus Eisautomat 7% | - | € |
| 83071 Erlöse aus Eintrittsgeldern 7% | - | € |
| 83080 Erlöse aus Zeitschriften 7% | - | € |
| 83110 Erlöse aus Kinoveranstaltungen 7% | - | € |
| 84000 Erlöse 19% | - | € |
| 84002 Erlöse aus Sauna 19% | - | € |
| 84003 Erlöse aus Zuschuss Sauna 19% | - | € |
| 84010 Erlöse aus Gastronomie 19% | - | € |
| 84020 Erlöse aus Speisen 19% | 13.500,00 | € |
| 84021 Eisverkauf Sauna | - | € |
| 84022 Eisverkauf Freibad 19% | 5.100,00 | € |
| 84030 Erlöse aus Getränken 19% | - | € |
| 84031 Erlöse Kaltgetränke 19% | 1.800,00 | € |
| 84032 Erlöse Heißgetränke 19% | 500,00 | € |
| 84033 Erlöse Pfand | - | € |
| 84040 Erlöse aus Personalesen 19% | - | € |
| 84050 Erlöse EJC Camping 19% | - | € |
| 84060 Erlöse aus eigenem Shop 19 % | - | € |
| 84070 Erlöse aus Hamam 19% | - | € |
| 84080 Erlöse aus Massage 19% | - | € |
| 84081 Erlöse aus Kosmetik 19% | - | € |
| 84110 Erlöse aus Platschcard 19% | - | € |
| 84120 Erlöse aus Sondereinnahmen 19% | - | € |
| 84123 Erlöse Ausleihgebühren | - | € |
| 84130 Erlöse aus Coinverlusten 19% | - | € |
| 84140 Erlöse aus VA 19% | - | € |
| 84190 Erlöse Wärmeverkauf 19% | - | € |
| 84220 Erlöse Handelsware 19% | - | € |
| 84240 Erlöse aus Garderobe 19% | - | € |
| 84250 Erlöse aus Eintrittsgeldern 19% | - | € |
| 84290 Erlöse aus vermietung techn. Ausstattung 19% | - | € |
| 84300 Erlöse aus WKZ 19% | - | € |
| 84310 Erlöse aus Raum- und Saalmieten 19% | - | € |
| 84313 Erlöse Nutzung Kegelbahn | - | € |
| 85080 Provisionserlöse 19% | - | € |
| 85910 Sachbezüge 7% | - | € |
| 85950 Sachbezüge 19% | - | € |
| 86000 Einspeisevergütung | - | € |

11008 Freibad Gastronomie**Budget 2021**

| | | | |
|--------------|--|---|--------------------|
| 86110 | Verr. Sonst. Sachbezüge 19% | - | € |
| 87110 | Erlösminderung aus Nulltarifen 7% | - | € |
| 87210 | Erlöse aus Nulltarifen 19% | - | € |
| 87500 | Gewährte Boni aus Platschkarten 2012-2014 7% | - | € |
| 87700 | Gewährte Rabatte/ Provisionen Eigenbetrieb | - | € |
| 89500 | Nicht steuerbare Umsätze | - | € |
| | | | 20.900,00 € |

Sonstige betriebliche Erträge

| | | | |
|--------------|--|---|------------|
| 25200 | Periodenfremde Erträge (soweit nicht außerordentl.) | - | € |
| 27000 | Sonst. Erträge | - | € |
| 27100 | Erträge aus Zuschreibung Anlagevermögen | - | € |
| 27320 | Erträge aus abgeschriebenen Forderungen | - | € |
| 27350 | Erträge aus Aufl. von Rückstell und Wertberichtigung | - | € |
| 27400 | Erträge aus Aufl. von Sonderposten f. Zuschüsse und Anlagevermögen | - | € |
| 27420 | Versicherungsentschädigung | - | € |
| 27421 | Erstattung U1 | - | € |
| 27430 | Investitionszuschüsse | - | € |
| 27460 | Zuweisung vom Land / Kulturraummittel | - | € |
| 27480 | Sitzgemeinde | - | € |
| 27500 | Grundstückserträge | - | € |
| 27520 | Gewerbemiete Lidl LM Markt | - | € |
| 84260 | Private Nutzung PKW 19% | - | € |
| 89900 | andere aktivierte Eigenleistungen | - | € |
| | | | - € |

Personalkosten

| | | | |
|--------------|-------------------------------------|---|------------|
| 27440 | Förderung von Personal (steuerfrei) | - | € |
| 41100 | Grundgehalt | - | € |
| 41110 | Urlaubsrückstellung | - | € |
| 41120 | Überstundenrückstellung | - | € |
| 41130 | Gratifikationsrückstellung | - | € |
| 41200 | Ausbildungsvergütung | - | € |
| 41250 | FSJ | - | € |
| 41300 | Gesetz. Soz. Aufwendungen | - | € |
| 41310 | GsA. Für Urlaubsrückstellung | - | € |
| 41320 | GsA. Für Überstundenrückstellung | - | € |
| 41330 | GsA. Für Gratifikation | - | € |
| 41380 | Beiträge zur BG | - | € |
| 41400 | Freiwill. Soz- Aufwendungen | - | € |
| 41600 | Versorgungskassen | - | € |
| 41650 | Aufw. F. Altersvorsorge | - | € |
| 41670 | Pauschale Lst. A. sonst. Bezüge | - | € |
| 41700 | VWL | - | € |
| 41900 | Aushilfslöhne | - | € |
| 46300 | Geschenke bis 35,00 € | - | € |
| | | | - € |

11008 Freibad Gastronomie**Budget 2021****Warenkosten**

| | | |
|--|---|-------------------|
| 31020 Einkauf Zeitschriften | - | € |
| 33010 Lebensmittel 7% | - | 4.455,00 € |
| 33011 Einkauf Eis | - | 4.080,00 € |
| 33020 Getränke 7% | - | € |
| 33022 Einkauf Heißgetränke 7% | - | 50,00 € |
| 33030 Saunaartikel 7% | - | € |
| 33060 Handelsware 7% | - | € |
| 34000 Wareneingang 19% | - | € |
| 34010 Getränke 19% | - | 450,00 € |
| 34020 Sonst. Materialien Gastro | - | € |
| 34030 Einkauf Saunaartikel 19% | - | € |
| 34040 Massageartikel 19% | - | € |
| 34050 Aqua- Kursartikel 19% | - | € |
| 34060 Einkauf Shopartikel 19% | - | € |
| 34080 Kosmetikartikel 19% | - | € |
| 37360 Erhaltene Skonti 19% | - | € |
| 37600 Erhaltene Boni 19% | - | € |
| 38000 Anschaffungsnebenkosten | - | € |
| 38300 Pfand/ leergut | - | € |
| 39600 Bestandsveränderung Roh/Hilfsstoffe | - | € |
| | - | 9.035,00 € |

Aufwendungen

| | | |
|---|---|---|
| 20200 Periodenfremde Aufw. (soweit nicht außerord.) | - | € |
| 21000 Zinsen u.ä. Aufwendungen | - | € |
| 21040 ateuertl. Nicht abzugsfähige and. Nebenleistungen zu Steuern | - | € |
| 21070 Zinsaufw. § 233a AO betriebl. Steuern | - | € |
| 21210 Zinsaufw. DL SPK 6182102517 | - | € |
| 21230 Zinsaufw. DL SPK 6182102509 | - | € |
| 21240 Zinsaufw. DL SPK 6182105516 | - | € |
| 21251 Zinsaufw. DL Hypothekenbank 3300401100 | - | € |
| 21260 Zinsaufw. Darlehen Radeberger Gruppe | - | € |
| 22000 Körperschaftssteuer | - | € |
| 22030 Körperschaftssteuer f. Vorjahre | - | € |
| 22080 Solidaritätszuschlag | - | € |
| 22090 Solidaritätszuschlag f. Vorjahre | - | € |
| 22820 Steuererstattung VJ | - | € |
| 22830 Erträge aus Auflösung von Gewerbesteuerrückstellung | - | € |
| 22840 Erträge aus Auflösung Steuerrückstellung | - | € |
| 22850 Steuernachzahlung VJ | - | € |
| 23000 Sonst. Aufwendungen | - | € |
| 23750 Grundsteuer | - | € |
| 24000 Forderungsverlust | - | € |
| 24010 Forderungsverlust 7% | - | € |
| 24060 Forderungsverlust 19% | - | € |

11008 Freibad Gastronomie**Budget 2021**

| | | |
|--|---|------------|
| 24510 Einst. In die Einzelwertber. Zu Forderung | - | € |
| 27430 Investitionszuschüsse | - | € |
| 30000 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | - | € |
| 31000 Fremdleistungen | - | € |
| 31010 Honorare | - | € |
| 31030 Gas | - | € |
| 31040 Strom | - | € |
| 31050 Wasser | - | € |
| 31060 Ab- und Niederschlagswasser | - | € |
| 31070 Reinigung | - | € |
| 31080 Instandh. Betriebl. Räume | - | € |
| 31110 Rep. U. Instandhaltung v. technischen Anlagen und Maschinen | - | € |
| 31120 Wartung techn. Anlagen u. Maschinen | - | € |
| 31130 Rep. U. Instandhaltung v. a. anlagen u. Betriebs/Geschäftsausstattung | - | € |
| 31140 Wartun v. and. Anlagen Betriebs/Geschäftsausstattung | - | € |
| 31160 Abgaben f. betriebl. Grundbesitz | - | € |
| 31170 Pflege Innenraumbegrünung | - | € |
| 31180 Pflege Außenanlagen/ Winterdienst | - | € |
| 31690 Aufw. Für Abraum- und Abfallbeseitigung | - | € |
| 31700 Einkauf von Weiterbel. ECJ 0% | - | € |
| 31800 Einkauf von Weiterbel. ECJ 7% | - | € |
| 32000 Aufwendungen für Wasserqualität | - | € |
| 32070 Periodenfremde Materialaufwendungen | - | € |
| 34090 Einkauf von Weiterbel. ECJ 19% | - | € |
| 34091 Einkauf von Weiterbel. Eigenbetrieb 19% | - | € |
| 42100 Mieten | - | € |
| 43200 Gewerbesteuer | - | € |
| 43250 Gewerbesteuer für Vorjahre | - | € |
| 43600 Versicherungen KSK | - | 1.862,40 € |
| 43800 Beiträge | - | € |
| 43900 Sonst. Abgaben | - | € |
| 45100 KFZ Steuern | - | € |
| 45200 KFZ Versicherung | - | € |
| 45300 Laufende KFZ Betriebskosten | - | € |
| 45400 Kfz Reparaturen | - | € |
| 45800 Sonst. KFZ Kosten | - | € |
| 46100 Werbekosten | - | € |
| 46400 Repräsentationskosten | - | € |
| 46630 Reisekosten AN mit VSt-abzug | - | € |
| 46640 Reisekosten AN Verpflegungsmehraufwand | - | € |
| 46680 Kilometergelderstattung AN | - | € |
| 47600 Verkaufsprovision | - | € |
| 48100 Mietleasing | - | € |
| 48220 Abschreib. an imm. Vermögensgegenständen | - | € |
| 48260 außergew. Abschreibung Sachanlagen | - | € |
| 48300 Abschreibung a. Sachanlagen | - | € |

11008 Freibad Gastronomie**Budget 2021**

| | | | |
|--------------|---------------------------------------|---|---|
| 48400 | außergew. Abschreibung imm. VM | - | € |
| 48600 | Abschreibung a. aktivierte GWG | - | € |
| 48620 | Abschreibung Sammelposten GWG | - | € |
| 49000 | Sonst. Betriebl. Aufwendungen | - | € |
| 49010 | Aufwendungen BR | - | € |
| 49042 | Aufwendungen Bauleistungsversicherung | - | € |
| 49050 | Honorare / VA | - | € |
| 49060 | Aufwendungen für Saunanächte | - | € |
| 49070 | Aufwendungen für Weihnachtsmarkt | - | € |
| 49080 | Aufwendungen Stadt- und Vereinsfest | - | € |
| 49081 | Aufwendungen für KGS | - | € |
| 49100 | Porto | - | € |
| 49200 | Telefon/ Internet | - | € |
| 49300 | Bürobedarf | - | € |
| 49400 | Zeitschriften/ Bücher | - | € |
| 49450 | Fortbildungskosten | - | € |
| 49500 | Rechts-und beratungskosten | - | € |
| 49550 | Buchführungskosten | - | € |
| 49570 | Abschluss- u. Prüfungskosten | - | € |
| 49600 | Mieten für Einrichtungen | - | € |
| 49700 | NK Geldverkehr | - | € |
| 49800 | Betriebsbedarf | - | € |
| 49850 | Werkzeuge und Kleingeräte | - | € |

- 1.862,40 €**10.002,60 €**

11009 Kegelbahn**Budget 2021****Erlöse**

| | | |
|---|-----------|---|
| 81070 Erlöse aus Eintrittsgeldern 0% | - | € |
| 82100 Periodenfremde Umsatzerlöse | - | € |
| 83000 Erlöse 7% | - | € |
| 83010 Erlöse aus Badbetrieb 7 % | - | € |
| 83011 Erlöse aus Veranstaltungen Bad 7% | - | € |
| 83020 Erlöse aus Schwimmunterricht 7% | - | € |
| 83030 Erlöse aus Zuschuss Badbetrieb 7 % | - | € |
| 83040 Erlöse aus Kursen 7% | - | € |
| 83060 Erlöse aus Eisautomat 7% | - | € |
| 83071 Erlöse aus Eintrittsgeldern 7% | - | € |
| 83080 Erlöse aus Zeitschriften 7% | - | € |
| 83110 Erlöse aus Kinoveranstaltungen 7% | - | € |
| 84000 Erlöse 19% | - | € |
| 84002 Erlöse aus Sauna 19% | - | € |
| 84003 Erlöse aus Zuschuss Sauna 19% | - | € |
| 84010 Erlöse aus Gastronomie 19% | - | € |
| 84020 Erlöse aus Speisen 19% | - | € |
| 84021 Eisverkauf Sauna | - | € |
| 84022 Eisverkauf Freibad 19% | - | € |
| 84030 Erlöse aus Getränken 19% | - | € |
| 84031 Erlöse Kaltgetränke 19% | 11.600,00 | € |
| 84032 Erlöse Heißgetränke 19% | - | € |
| 84033 Erlöse Pfand | - | € |
| 84040 Erlöse aus Personalesen 19% | - | € |
| 84050 Erlöse EJC Camping 19% | - | € |
| 84060 Erlöse aus eigenem Shop 19 % | - | € |
| 84070 Erlöse aus Hamam 19% | - | € |
| 84080 Erlöse aus Massage 19% | - | € |
| 84081 Erlöse aus Kosmetik 19% | - | € |
| 84110 Erlöse aus Platschcard 19% | - | € |
| 84120 Erlöse aus Sondereinnahmen 19% | - | € |
| 84123 Erlöse Ausleihgebühr | - | € |
| 84130 Erlöse aus Coinverlusten 19% | - | € |
| 84140 Erlöse aus VA 19% | - | € |
| 84190 Erlöse Wärmeverkauf 19% | - | € |
| 84220 Erlöse Handelsware 19% | - | € |
| 84240 Erlöse aus Garderobe 19% | - | € |
| 84250 Erlöse aus Eintrittsgeldern 19% | - | € |
| 84290 Erlöse aus vermietung techn. Ausstattung 19% | - | € |
| 84300 Erlöse aus WKZ 19% | - | € |
| 84310 Erlöse aus Raum- und Saalmieten 19% | - | € |
| 84313 Erlöse Nutzung Kegelbahn | 8.100,00 | € |
| 85080 Provisionserlöse 19% | - | € |
| 85910 Sachbezüge 7% | - | € |
| 85950 Sachbezüge 19% | - | € |
| 86000 Einspeisevergütung | - | € |

11009 Kegelbahn**Budget 2021**

| | | | |
|--------------|--|---|--------------------|
| 86110 | Verr. Sonst. Sachbezüge 19% | - | € |
| 87110 | Erlösminderung aus Nulltarifen 7% | - | € |
| 87210 | Erlöse aus Nulltarifen 19% | - | € |
| 87500 | Gewährte Boni aus Platschkarten 2012-2014 7% | - | € |
| 87700 | Gewährte Rabatte/ Provisionen Eigenbetrieb | - | € |
| 89500 | Nicht steuerbare Umsätze | - | € |
| | | | 19.700,00 € |

Sonstige betriebliche Erträge

| | | | |
|--------------|--|----------|-------------------|
| 25200 | Periodenfremde Erträge (soweit nicht außerordentl.) | - | € |
| 27000 | Sonst. Erträge | - | € |
| 27100 | Erträge aus Zuschreibung Anlagevermögen | - | € |
| 27320 | Erträge aus abgeschriebenen Forderungen | - | € |
| 27350 | Erträge aus Aufl. von Rückstell und Wertberichtigung | - | € |
| 27400 | Erträge aus Aufl. von Sonderposten f. Zuschüsse und Anlagevermögen | 8.856,00 | € |
| 27420 | Versicherungsentschädigung | - | € |
| 27421 | Erstattung U1 | - | € |
| 27430 | Investitionszuschüsse | - | € |
| 27460 | Zuweisung vom Land / Kulturraummittel | - | € |
| 27480 | Sitzgemeinde | - | € |
| 27500 | Grundstückserträge | - | € |
| 27520 | Gewerbemiete Lidl LM Markt | - | € |
| 84260 | Private Nutzung PKW 19% | - | € |
| 89900 | andere aktivierte Eigenleistungen | - | € |
| | | | 8.856,00 € |

Personalkosten

| | | | |
|--------------|-------------------------------------|---|----------------------|
| 27440 | Förderung von Personal (steuerfrei) | - | € |
| 41100 | Grundgehalt | - | 14.866,64 € |
| 41110 | Urlaubsrückstellung | - | € |
| 41120 | Überstundenrückstellung | - | € |
| 41130 | Gratifikationsrückstellung | - | € |
| 41200 | Ausbildungsvergütung | - | € |
| 41250 | FSJ | - | € |
| 41300 | Gesetz. Soz. Aufwendungen | - | 3.419,33 € |
| 41310 | GsA. Für Urlaubsrückstellung | - | € |
| 41320 | GsA. Für Überstundenrückstellung | - | € |
| 41330 | GsA. Für Gratifikation | - | € |
| 41380 | Beiträge zur BG | - | € |
| 41400 | Freiwill. Soz- Aufwendungen | - | € |
| 41600 | Versorgungskassen | - | € |
| 41650 | Aufw. F. Altersvorsorge | - | € |
| 41670 | Pauschale Lst. A. sonst. Bezüge | - | € |
| 41700 | VWL | - | € |
| 41900 | Aushilfslöhne | - | € |
| 46300 | Geschenke bis 35,00 € | - | € |
| | | | - 18.285,97 € |

11009 Kegelbahn**Budget 2021****Warenkosten**

| | | |
|--|---|-------------------|
| 31020 Einkauf Zeitschriften | - | € |
| 33010 Lebensmittel 7% | - | € |
| 33011 Einkauf Eis | - | € |
| 33020 Getränke 7% | - | € |
| 33022 Einkauf Heißgetränke 7% | - | € |
| 33030 Saunaartikel 7% | - | € |
| 33060 Handelsware 7% | - | € |
| 34000 Wareneingang 19% | - | € |
| 34010 Getränke 19% | - | 2.900,00 € |
| 34020 Sonst. Materialien Gastro | - | € |
| 34030 Einkauf Saunaartikel 19% | - | € |
| 34040 Massageartikel 19% | - | € |
| 34050 Aqu- Kursartikel 19% | - | € |
| 34060 Einkauf Shopartikel 19% | - | € |
| 34080 Kosmetikartikel 19% | - | € |
| 37360 Erhaltene Skonti 19% | - | € |
| 37600 Erhaltene Boni 19% | - | € |
| 38000 Anschaffungsnebenkosten | - | € |
| 38300 Pfand/ leergut | - | € |
| 39600 Bestandsveränderung Roh/Hilfsstoffe | - | € |
| | - | 2.900,00 € |

Aufwendungen

| | | |
|---|---|---|
| 20200 Periodenfremde Aufw. (soweit nicht außerord.) | - | € |
| 21000 Zinsen u.ä. Aufwendungen | - | € |
| 21040 ateuertl. Nicht abzugsfähige and. Nebenleistungen zu Steuern | - | € |
| 21070 Zinsaufw. § 233a AO betriebl. Steuern | - | € |
| 21210 Zinsaufw. DL SPK 6182102517 | - | € |
| 21230 Zinsaufw. DL SPK 6182102509 | - | € |
| 21240 Zinsaufw. DL SPK 6182105516 | - | € |
| 21251 Zinsaufw. DL Hypothekenbank 3300401100 | - | € |
| 21260 Zinsaufw. Darlehen Radeberger Gruppe | - | € |
| 22000 Körperschaftssteuer | - | € |
| 22030 Körperschaftssteuer f. Vorjahre | - | € |
| 22080 Solidaritätszuschlag | - | € |
| 22090 Solidaritätszuschlag f. Vorjahre | - | € |
| 22820 Steuererstattung VJ | - | € |
| 22830 Erträge aus Auflösung von Gewerbesteuerrückstellung | - | € |
| 22840 Erträge aus Auflösung Steuerrückstellung | - | € |
| 22850 Steuernachzahlung VJ | - | € |
| 23000 Sonst. Aufwendungen | - | € |
| 23750 Grundsteuer | - | € |
| 24000 Forderungsverlust | - | € |
| 24010 Forderungsverlust 7% | - | € |
| 24060 Forderungsverlust 19% | - | € |

11009 Kegelbahn**Budget 2021**

| | | |
|--|---|-------------|
| 24510 Einst. In die Einzelwertber. Zu Forderung | - | € |
| 27430 Investitionszuschüsse | - | € |
| 30000 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | - | € |
| 31000 Fremdleistungen | - | € |
| 31010 Honorare | - | € |
| 31030 Gas | - | € |
| 31040 Strom | - | € |
| 31050 Wasser | - | € |
| 31060 Ab- und Niederschlagswasser | - | € |
| 31070 Reinigung | - | 3.150,00 € |
| 31080 Instandh. Betriebl. Räume | - | € |
| 31110 Rep. U. Instandhaltung v. technischen Anlagen und Maschinen | - | € |
| 31120 Wartung techn. Anlagen u. Maschinen | - | € |
| 31130 Rep. U. Instandhaltung v. a. Anlagen u. Betriebs/Geschäftsausstattung | - | € |
| 31140 Wartung v. and. Anlagen Betriebs/Geschäftsausstattung | - | € |
| 31160 Abgaben f. betriebl. Grundbesitz | - | € |
| 31170 Pflege Innenraumbegrünung | - | € |
| 31180 Pflege Außenanlagen/ Winterdienst | - | € |
| 31690 Aufw. Für Abraum- und Abfallbeseitigung | - | € |
| 31700 Einkauf von Weiterbel. ECJ 0% | - | € |
| 31800 Einkauf von Weiterbel. ECJ 7% | - | € |
| 32000 Aufwendungen für Wasserqualität | - | € |
| 32070 Periodenfremde Materialaufwendungen | - | € |
| 34090 Einkauf von Weiterbel. ECJ 19% | - | € |
| 34091 Einkauf von Weiterbel. Eigenbetrieb 19% | - | € |
| 42100 Mieten | - | € |
| 43200 Gewerbesteuer | - | € |
| 43250 Gewerbesteuer für Vorjahre | - | € |
| 43600 Versicherungen KSK | - | € |
| 43800 Beiträge | - | € |
| 43900 Sonst. Abgaben | - | € |
| 45100 KFZ Steuern | - | € |
| 45200 KFZ Versicherung | - | € |
| 45300 Laufende KFZ Betriebskosten | - | € |
| 45400 Kfz Reparaturen | - | € |
| 45800 Sonst. KFZ Kosten | - | € |
| 46100 Werbekosten | - | € |
| 46400 Repräsentationskosten | - | € |
| 46630 Reisekosten AN mit VSt-abzug | - | € |
| 46640 Reisekosten AN Verpflegungsmehraufwand | - | € |
| 46680 Kilometergelderstattung AN | - | € |
| 47600 Verkaufsprovision | - | € |
| 48100 Mietleasing | - | € |
| 48220 Abschreib. an imm. Vermögensgegenständen | - | € |
| 48260 außergew. Abschreibung Sachanlagen | - | € |
| 48300 Abschreibung a. Sachanlagen | - | 14.762,40 € |
| 48400 außergew. Abschreibung imm. VM | - | € |

11009 Kegelbahn**Budget 2021**

| | | | |
|-------|---------------------------------------|---|---------------|
| 48600 | Abschreibung a. aktivierte GWG | - | € |
| 48620 | Abschreibung Sammelposten GWG | - | € |
| 49000 | Sonst. Betriebl. Aufwendungen | - | € |
| 49010 | Aufwendungen BR | - | € |
| 49042 | Aufwendungen Baulesitungsversicherung | - | € |
| 49050 | Honorare / VA | - | € |
| 49060 | Aufwendungen für Saunanächte | - | € |
| 49070 | Aufwendungen für Weihnachtsmarkt | - | € |
| 49080 | Aufwendungen Stadt- und Vereinsfest | - | € |
| 49081 | Aufwendungen für KGS | - | € |
| 49100 | Porto | - | € |
| 49200 | Telefon/ Internet | - | € |
| 49300 | Bürobedarf | - | € |
| 49400 | Zeitschriften/ Bücher | - | € |
| 49450 | Fortbildungskosten | - | € |
| 49500 | Rechts-und beratungskosten | - | € |
| 49550 | Buchführungskosten | - | € |
| 49570 | Abschluss- u. Prüfungskosten | - | € |
| 49600 | Mieten für Einrichtungen | - | € |
| 49700 | NK Geldverkehr | - | € |
| 49800 | Betriebsbedarf | - | 2.500,00 € |
| 49850 | Werkzeuge und Kleingeräte | - | € |
| | | | - 20.412,40 € |

- 13.042,37 €

61000 Kultur/Freiluftveranstaltungen

Budget 2021

Erlöse

| | | |
|-------|--|------------|
| 81070 | Erlöse aus Eintrittsgeldern 0% | - € |
| 82100 | Periodenfremde Umsatzerlöse | - € |
| 83000 | Erlöse 7% | - € |
| 83010 | Erlöse aus Badbetrieb 7 % | - € |
| 83011 | Erlöse aus Veranstaltungen Bad 7% | - € |
| 83020 | Erlöse aus Schwimmunterricht 7% | - € |
| 83030 | Erlöse aus Zuschuss Badbetrieb 7 % | - € |
| 83040 | Erlöse aus Kursen 7% | - € |
| 83060 | Erlöse aus Eisautomat 7% | - € |
| 83071 | Erlöse aus Eintrittsgeldern 7% | - € |
| 83080 | Erlöse aus Zeitschriften 7% | - € |
| 83110 | Erlöse aus Kinoveranstaltungen 7% | - € |
| 84000 | Erlöse 19% | - € |
| 84002 | Erlöse aus Sauna 19% | - € |
| 84003 | Erlöse aus Zuschuss Sauna 19% | - € |
| 84010 | Erlöse aus Gastronomie 19% | - € |
| 84020 | Erlöse aus Speisen 19% | - € |
| 84021 | Eisverkauf Sauna | - € |
| 84022 | Eisverkauf Freibad 19% | - € |
| 84030 | Erlöse aus Getränken 19% | - € |
| 84031 | Erlöse Kaltgetränke 19% | - € |
| 84032 | Erlöse Heißgetränke 19% | - € |
| 84033 | Erlöse Pfand | - € |
| 84040 | Erlöse aus personalessen 19% | - € |
| 84050 | Erlöse EJC Camping 19% | - € |
| 84060 | Erlöse aus eigenem Shop 19 % | - € |
| 84070 | Erlöse aus Hamam 19% | - € |
| 84080 | Erlöse aus Massage 19% | - € |
| 84081 | Erlöse aus Kosmetik 19% | - € |
| 84110 | Erlöse aus Platschcard 19% | - € |
| 84120 | Erlöse aus Sondereinnahmen 19% | - € |
| 84123 | Erlöse Ausleihgebühren | - € |
| 84130 | Erlöse aus Coinverlusten 19% | - € |
| 84140 | Erlöse aus VA 19% (Weihnachtsmarkt) | 3.600,00 € |
| 84190 | Erlöse Wärmeverkauf 19% | - € |
| 84220 | Erlöse Handelsware 19% | - € |
| 84240 | Erlöse aus Garderobe 19% | - € |
| 84250 | Erlöse aus Eintrittsgeldern 19% | - € |
| 84290 | Erlöse aus vermietet techn. Ausstattung 19% | - € |
| 84300 | Erlöse aus WKZ 19% | - € |
| 84310 | Erlöse aus Raum- und Saalmieten 19% | - € |
| 84313 | Erlöse Nutzung Kegelbahn | - € |
| 85080 | Provisionserlöse 19% | - € |
| 85910 | Sachbezüge 7% | - € |
| 85950 | Sachbezüge 19% | - € |
| 86000 | Einspeisevergütung | - € |
| 86110 | Verr. Sonst. Sachbezüge 19% | - € |
| 87110 | Erlösminderung aus Nulltarifen 7% | - € |
| 87210 | Erlöse aus Nulltarifen 19% | - € |
| 87500 | Gewährte Boni aus Platschkarten 2012-2014 7% | - € |
| 87700 | Gewährte Ranbette/ Provisionen Eigenbetrieb | - € |
| 89500 | Nicht steuerbare Umsätze | - € |
| | | 3.600,00 € |

Sonstige betriebliche Erträge

| | | |
|-------|--|-----|
| 25200 | Periodenfremde Erträge (soweit nicht außerordentl.) | - € |
| 27000 | Sonst. Erträge | - € |
| 27100 | Erträge aus Zuschreibung Anlagevermögen | - € |
| 27320 | Erträge aus abgeschriebenen Forderungen | - € |
| 27350 | Erträge aus Aufl. von Rückstell und Wertberichtigung | - € |
| 27400 | Erträge aus Aufl. von Sonderposten f. Zuschüsse und Anlagevermögen | - € |
| 27420 | Versicherungsschädigung | - € |
| 27421 | Erstattung U1 | - € |
| 27430 | Investitionszuschüsse | - € |
| 27460 | Zuweisung vom Land / Kulturraummittel | - € |
| 27480 | Sitzgemeinde | - € |
| 27500 | Grundstückserträge | - € |
| 27520 | Gewerbemiete Lidl LM Markt | - € |
| 84260 | Private Nutzung PKW 19% | - € |
| 89900 | andere aktivierte Eigenleistungen | - € |
| | | - € |

Personalkosten

| | | |
|-------|-------------------------------------|--------------|
| 27440 | Förderung von Personal (steuerfrei) | - € |
| 41100 | Grundgehalt | - € |
| 41110 | Urlaubsrückstellung | - € |
| 41120 | Überstundenrückstellung | - € |
| 41130 | Gratifikationsrückstellung | - € |
| 41200 | Ausbildungsvergütung | - 1.546,20 € |
| 41250 | FSJ | - € |
| 41300 | Gesetz. Soz. Aufwendungen | - 355,63 € |
| 41310 | GsA. Für Urlaubsrückstellung | - € |
| 41320 | GsA. Für Überstundenrückstellung | - € |
| 41330 | GsA. Für Gratifikation | - € |
| 41380 | Beiträge zur BG | - € |
| 41400 | Freiwill. Soz. Aufwendungen | - € |
| 41600 | Versorgungskassen | - € |
| 41650 | Aufw. F. Altersvorsorge | - € |
| 41670 | Pauschale Lst. A. sonst. Bezüge | - € |
| 41700 | VWL | - € |
| 41900 | Aushilfslöhne | - € |
| 46300 | Geschenke bis 35,00 € | - € |
| | | - 1.901,83 € |

61000 Kultur/Freiluftveranstaltungen

Budget 2021

Warenkosten

| | | |
|-------|-------------------------------------|-----|
| 31020 | Einkauf Zeitschriften | - € |
| 33010 | Lebensmittel 7% | - € |
| 33011 | Einkauf Eis | - € |
| 33020 | Getränke 7% | - € |
| 33022 | Einkauf Heißgetränke 7% | - € |
| 33030 | Saunaartikel 7% | - € |
| 33060 | Handelsware 7% | - € |
| 34000 | Wareneingang 19% | - € |
| 34010 | Getränke 19% | - € |
| 34020 | Sonst. Materialien Gastro | - € |
| 34030 | Einkauf Saunaartikel 19% | - € |
| 34040 | Massageartikel 19% | - € |
| 34050 | Aqua- Kursartikel 19% | - € |
| 34060 | Einkauf Shopartikel 19% | - € |
| 34080 | Kosmetikartikel 19% | - € |
| 37360 | Erhaltene Skonti 19% | - € |
| 37600 | Erhaltene Boni 19% | - € |
| 38000 | Anschaffungsnebenkosten | - € |
| 38300 | Pfand/ Leergut | - € |
| 39600 | Bestandsveränderung Roh/Hilfsstoffe | - € |
| | | - € |

Aufwendungen

| | | |
|-------|---|--------------|
| 20200 | Periodenfremde Aufw. (soweit nicht außerord.) | - € |
| 21000 | Zinsen u.ä. Aufwendungen | - € |
| 21040 | steuerl. Nicht abzugsfähige and. Nebenleistungen zu Steuern | - € |
| 21070 | Zinsaufw. § 233a AO betriebl. Steuern | - € |
| 21210 | Zinsaufw. DL SPK 6182102517 | - € |
| 21230 | Zinsaufw. DL SPK 6182102509 | - € |
| 21240 | Zinsaufw. DL SPK 6182105516 | - € |
| 21251 | Zinsaufw. DL Hypothekenbank 3300401100 | - € |
| 21260 | Zinsaufw. Darlehen Radeberger Gruppe | - € |
| 22000 | Körperschaftsteuer | - € |
| 22030 | Körperschaftsteuer f. Vorjahre | - € |
| 22080 | Solidaritätszuschlag | - € |
| 22090 | Solidaritätszuschlag f. Vorjahre | - € |
| 22820 | Steuererstattung VI | - € |
| 22830 | Erträge aus Auflösung von Gewerbesteuerrückstellung | - € |
| 22840 | Erträge aus Auflösung Steuerrückstellung | - € |
| 22850 | Steuernachzahlung VI | - € |
| 23000 | Sonst. Aufwendungen | - € |
| 23750 | Grundsteuer | - € |
| 24000 | Forderungsverlust | - € |
| 24010 | Forderungsverlust 7% | - € |
| 24060 | Forderungsverlust 19% | - € |
| 24510 | Einst. In die Einzelwertber. Zu Forderung | - € |
| 27430 | Investitionszuschüsse | - € |
| 30000 | Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | - € |
| 31000 | Fremdleistungen | - € |
| 31010 | Honorare | - € |
| 31030 | Gas | - € |
| 31040 | Strom | - € |
| 31050 | Wasser | - € |
| 31060 | Ab- und Niederschlagswasser | - € |
| 31070 | Reinigung | - € |
| 31080 | Instandh. Betriebl. Räume | - € |
| 31110 | Rep. U. Instandhaltung v. technischen Anlagen und Maschinen | - € |
| 31120 | Wartung techn. Anlagen u. Maschinen | - € |
| 31130 | Rep. U. Instandhaltung v. a. Anlagen u. Betriebs/Geschäftsausstattung | - € |
| 31140 | Wartun v. and. Anlagen Betriebs/Geschäftsausstattung | - € |
| 31160 | Abgaben f. betriebl. Grundbesitz | - € |
| 31170 | Pflege Innenraumbegrünung | - € |
| 31180 | Pflege Außenanlagen/ Winterdienst | - € |
| 31690 | Aufw. Für Abraum- und Abfallbeseitigung | - € |
| 31700 | Einkauf von Weiterbel. ECJ 0% | - € |
| 31800 | Einkauf von Weiterbel. ECJ 7% | - € |
| 32000 | Aufwendungen für Wasserqualität | - € |
| 32070 | Periodenfremde Materialaufwendungen | - € |
| 34090 | Einkauf von Weiterbel. ECJ 19% | - € |
| 34091 | Einkauf von Weiterbel. Eigenbetrieb 19% | - € |
| 42100 | Mieten | - € |
| 43200 | Gewerbesteuer | - € |
| 43250 | Gewerbesteuer für Vorjahre | - € |
| 43600 | Versicherungen KSK | - € |
| 43800 | Beiträge | - € |
| 43900 | Sonst. Abgaben | - € |
| 45100 | KFZ Steuern | - € |
| 45200 | KFZ Versicherung | - € |
| 45300 | Laufende KFZ Betriebskosten | - € |
| 45400 | Kfz Reparaturen | - € |
| 45800 | Sonst. KFZ Kosten | - € |
| 46100 | Werbekosten (Flyer) | - 9.711,00 € |
| 46400 | Repräsentationskosten | - € |
| 46630 | Reisekosten AN mit VSt-abzug | - € |
| 46640 | Reisekosten AN Verpflegungsmehraufwand | - € |
| 46680 | Kilometergelderstattung AN | - € |
| 47600 | Verkaufsprovision | - € |
| 48100 | Mietleasing | - € |
| 48220 | Abschreib. an imm. Vermögensgegenständen | - € |
| 48260 | außergew. Abschreibung Sachanlagen | - € |
| 48300 | Abschreibung a. Sachanlagen | - 4.000,08 € |
| 48400 | außergew. Abschreibung imm. VM | - € |

61000 Kultur/Freiluftveranstaltungen

| | Budget 2021 |
|---|----------------|
| 48600 Abschreibung a. aktivierte GWG | - € |
| 48620 Abschreibung Sammelposten GWG | - € |
| 49000 Sonst. Betriebl. Aufwendungen | - € |
| 49010 Aufwendungen BR | - € |
| 49042 Aufwendungen Bauleistungsversicherung | - € |
| 49050 Honorare / VA | - 20.000,00 € |
| 49060 Aufwendungen für Saunanächte | - € |
| 49070 Aufwendungen für Weihnachtsmarkt | - 15.000,00 € |
| 49080 Aufwendungen Stadt- und Vereinsfest | - € |
| 49081 Aufwendungen für KGS | - 93.000,00 € |
| 49100 Porto | - € |
| 49200 Telefon/ Internet | - € |
| 49300 Bürobedarf | - € |
| 49400 Zeitschriften/ Bücher | - € |
| 49450 Fortbildungskosten | - € |
| 49500 Rechts- und beratungskosten | - € |
| 49550 Buchführungskosten | - € |
| 49570 Abschluss- u. Prüfungskosten | - € |
| 49600 Mieten für Einrichtungen | - € |
| 49700 NK Geldverkehr | - € |
| 49800 Betriebsbedarf | - € |
| 49850 Werkzeuge und Kleingeräte | - € |
| | - 141.711,08 € |
| | - 140.012,91 € |

91000 TMH

Budget 2021

Erlöse

| | | |
|--------------|---|-------------|
| 81070 | Erlöse aus Eintrittsgeldern 0% | - € |
| 82100 | Periodenfremde Umsatzerlöse | - € |
| 83000 | Erlöse 7% | - € |
| 83010 | Erlöse aus Badbetrieb 7 % | - € |
| 83011 | Erlöse aus Veranstaltungen Bad 7% | - € |
| 83020 | Erlöse aus Schwimmunterricht 7% | - € |
| 83030 | Erlöse aus Zuschuss Badbetrieb 7 % | - € |
| 83040 | Erlöse aus Kursen 7% | - € |
| 83060 | Erlöse aus Eisautomat 7% | - € |
| 83071 | Erlöse aus Eintrittsgeldern 7% | - € |
| 83080 | Erlöse aus Zeitschriften 7% | - € |
| 83110 | Erlöse aus Kinoveranstaltungen 7% | - € |
| 84000 | Erlöse 19% | - € |
| 84002 | Erlöse aus Sauna 19% | - € |
| 84003 | Erlöse aus Zuschuss Sauna 19% | - € |
| 84010 | Erlöse aus Gastronomie 19% | - € |
| 84020 | Erlöse aus Speisen 19% | 7.702,00 € |
| 84021 | Eisverkauf Sauna | - € |
| 84022 | Eisverkauf 19% | - € |
| 84030 | Erlöse aus Getränken 19% | - € |
| 84031 | Erlöse Kaltgetränke 19% | 22.320,00 € |
| 84032 | Erlöse Heißgetränke 19% | - € |
| 84033 | Erlöse Pfand | - € |
| 84040 | Erlöse aus Personalesen 19% | - € |
| 84050 | Erlöse EJC Camping 19% | - € |
| 84060 | Erlöse aus eigenem Shop 19 % | - € |
| 84070 | Erlöse aus Hamam 19% | - € |
| 84080 | Erlöse aus Massage 19% | - € |
| 84081 | Erlöse aus Kosmetik 19% | - € |
| 84110 | Erlöse aus Platschcard 19% | - € |
| 84120 | Erlöse aus Sondereinnahmen 19% | - € |
| 84123 | Erlöse Ausleihgebühren | - € |
| 84130 | Erlöse aus Coinverlusten 19% | - € |
| 84140 | Erlöse aus VA 19% | - € |
| 84190 | Erlöse Wärmeverkauf 19% | - € |
| 84220 | Erlöse Handelsware 19% | - € |
| 84240 | Erlöse aus Garderobe 19% | - € |
| 84250 | Erlöse aus Eintrittsgeldern 19% | 12.902,00 € |
| 84290 | Erlöse aus vermietung techn. Ausstattung 19% | 4.179,61 € |
| 84300 | Erlöse aus WKZ 19% | - € |
| 84310 | Erlöse aus Raum- und Saalmieten 19% | 30.348,57 € |
| 84313 | Erlöse Nutzung Kegelbahn | - € |
| 85080 | Provisionserlöse 19% | - € |
| 85910 | Sachbezüge 7% | - € |
| 85950 | Sachbezüge 19% | - € |
| 86000 | Einspeisevergütung | - € |

91000 TMH**Budget 2021**

| | | |
|--------------|--|--------------------|
| 86110 | Verr. Sonst. Sachbezüge 19% | - € |
| 87110 | Erlösminderung aus Nulltarifen 7% | - € |
| 87210 | Erlöse aus Nulltarifen 19% | - € |
| 87500 | Gewährte Boni aus Platschkarten 2012-2014 7% | - € |
| 87700 | Gewährte Rabatte/ Provisionen Eigenbetrieb | - € |
| 89500 | Nicht steuerbare Umsätze | - € |
| | | 77.452,18 € |

Sonstige betriebliche Erträge

| | | |
|--------------|--|---------------------|
| 25200 | Periodenfremde Erträge (soweit nicht außerordentl.) | - € |
| 27000 | Sonst. Erträge | - € |
| 27100 | Erträge aus Zuschreibung d. Anlagevermögens | - € |
| 27320 | Erträge aus abgeschriebenen Forderungen | - € |
| 27350 | Erträge aus Aufl. von Rückstell und Wertberichtigung | - € |
| 27400 | Erträge aus Aufl. von Sonderposten f. Zuschüsse und Anlagevermögen | 600,00 € |
| 27420 | Versicherungsentschädigung | - € |
| 27421 | Erstattung U1 | - € |
| 27430 | Investitionszuschüsse | - € |
| 27460 | Zuweisung vom Land / Kulturraummittel | - € |
| 27480 | Sitzgemeinde | - € |
| 27500 | Grundstückserträge | - € |
| 27520 | Gewerbemiete Lidl LM Markt | 119.400,00 € |
| 84260 | Private Nutzung PKW 19% | - € |
| 89900 | andere aktivierte Eigenleistungen | - € |
| | | 120.000,00 € |

Personalkosten

| | | |
|--------------|-------------------------------------|----------------------|
| 27440 | Förderung von Personal (steuerfrei) | - € |
| 41100 | Grundgehalt | - 41.863,52 € |
| 41110 | Urlaubsrückstellung | - € |
| 41120 | Überstundenrückstellung | - € |
| 41130 | Gratifikationsrückstellung | - € |
| 41200 | Ausbildungsvergütung | - 3.092,40 € |
| 41250 | FSJ | - € |
| 41300 | Gesetz. Soz. Aufwendungen | - 11.683,86 € |
| 41310 | GsA. Für Urlaubsrückstellung | - € |
| 41320 | GsA. Für Überstundenrückstellung | - € |
| 41330 | GsA. Für Gratifikation | - € |
| 41380 | Beiträge zur BG | - € |
| 41400 | Freiwill. Soz- Aufwendungen | - € |
| 41600 | Versorgungskassen | - € |
| 41650 | Aufw. F. Altersvorsorge | - € |
| 41670 | Pauschale Lst. A. sonst. Bezüge | - € |
| 41700 | VWL | - € |
| 41900 | Aushilfslöhne | - 4.800,00 € |
| 46300 | Geschenke bis 35,00 € | - € |
| | | - 61.439,78 € |

91000 TMH

Budget 2021

Warenkosten

| | | |
|--|---|-------------------|
| 31020 Einkauf Zeitschriften | - | € |
| 33010 Lebensmittel 7% | - | 2.541,66 € |
| 33011 Einkauf Eis | - | € |
| 33020 Getränke 7% | - | € |
| 33022 Einkauf Heißgetränke 7% | - | € |
| 33030 Saunaartikel 7% | - | € |
| 33060 Handelsware 7% | - | € |
| 34000 Wareneingang 19% | - | € |
| 34010 Getränke 19% | - | 5.580,00 € |
| 34020 Sonst. Materialien Gastro | - | € |
| 34030 Einkauf Saunaartikel 19% | - | € |
| 34040 Massageartikel 19% | - | € |
| 34050 Aqua- Kursartikel 19% | - | € |
| 34060 Einkauf Shopartikel 19% | - | € |
| 34080 Kosmetikartikel 19% | - | € |
| 37360 Erhaltene Skonti 19% | - | € |
| 37600 Erhaltene Boni 19% | - | € |
| 38000 Anschaffungsnebenkosten | - | € |
| 38300 Leergut /Pfand | - | € |
| 39600 Bestandsveränderung Roh/Hilfsstoffe | - | € |
| | - | 8.121,66 € |

Aufwendungen

| | | |
|--|---|-------------|
| 20200 Periodenfremde Aufw. (soweit nicht außerord.) | - | € |
| 21000 Zinsen u.ä. Aufwendungen | - | € |
| 21040 steuerl. Nicht abzugsfähige and. Nebenleistungen zu Steuern | - | € |
| 21070 Zinsaufw. § 233a AO betriebl. Steuern | - | € |
| 21210 Zinsaufw. DL SPK 6182102517 | - | € |
| 21230 Zinsaufw. DL SPK 6182102509 | - | € |
| 21240 Zinsaufw. DL SPK 6182105516 | - | € |
| 21251 Zinsaufw. DL Hypothekenbank 3300401100 | - | € |
| 21260 Zinsaufw. Darlehen Radeberger Gruppe | - | € |
| 22000 Körperschaftssteuer | - | 14.544,00 € |
| 22030 Körperschaftssteuer f. Vorjahre | - | € |
| 22080 Solidaritätszuschlag | - | 799,92 € |
| 22090 Solidaritätszuschlag f. Vorjahre | - | € |
| 22820 Steuererstattung VJ | - | € |
| 22830 Erträge aus Auflösung von Gewerbesteuerrückstellung | - | € |
| 22840 Erträge aus Auflösung Steuerrückstellung | - | € |
| 22850 Steuernachzahlung VJ | - | € |
| 23000 Sonst. Aufwendungen | - | € |
| 23750 Grundsteuer | - | € |
| 24000 Forderungsverlust | - | € |
| 24010 Forderungsverlust 7% | - | € |
| 24060 Forderungsverlust 19% | - | € |

91000 TMH

Budget 2021

| | | | |
|--------------|---|---|-------------|
| 24510 | Einst. In die Einzelwertber. Zu Forderung | - | € |
| 27430 | Investitionszuschüsse | - | € |
| 30000 | Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | - | € |
| 31000 | Fremdleistungen | - | € |
| 31010 | Honorare | - | 3.560,00 € |
| 31030 | Gas | - | 4.800,00 € |
| 31040 | Strom | - | 7.780,00 € |
| 31050 | Wasser | - | 660,00 € |
| 31060 | Ab- und Niederschlagswasser | - | 730,00 € |
| 31070 | Reinigung | - | 200,00 € |
| 31080 | Instandh. Betriebl. Räume | - | € |
| 31110 | Rep. U. Instandhaltung v. technischen Anlagen und Maschinen | - | € |
| 31120 | Wartung techn. Anlagen u. Maschinen | - | 5.740,20 € |
| 31130 | Rep. U. Instandhaltung v. a. anlagen u. Betriebs/Geschäftsausstattung | - | 2.388,00 € |
| 31140 | Wartung v. and. Anlagen Betriebs/Geschäftsausstattung | - | € |
| 31160 | Abgaben f. betriebl. Grundbesitz | - | € |
| 31170 | Pflege Innenraumbegrünung | - | € |
| 31180 | Pflege Außenanlagen/ Winterdienst | - | € |
| 31690 | Aufw. Für Abraum- und Abfallbeseitigung | - | € |
| 31700 | Einkauf von Weiterbel. ECJ 0% | - | € |
| 31800 | Einkauf von Weiterbel. ECJ 7% | - | € |
| 32000 | Aufwendungen für Wasserqualität | - | € |
| 32070 | Periodenfremde Materialaufwendungen | - | € |
| 34090 | Einkauf von Weiterbel. ECJ 19% | - | € |
| 34091 | Einkauf von Weiterbel. Eigenbetrieb 19% | - | € |
| 42100 | Mieten | - | 22.680,00 € |
| 43200 | Gewerbesteuer | - | € |
| 43250 | Gewerbesteuer f. Vorjahre | - | € |
| 43600 | Versicherungen KSK | - | 230,00 € |
| 43800 | Beiträge (GEMA) | - | 1.150,00 € |
| 43900 | Sonst. Abgaben | - | 100,00 € |
| 45100 | KFZ Steuern | - | € |
| 45200 | KFZ Versicherung | - | € |
| 45300 | Laufende KFZ Betriebskosten | - | € |
| 45400 | Kfz Reparaturen | - | € |
| 45800 | Sonst. KFZ Kosten | - | € |
| 46100 | Werbekosten | - | 4.429,50 € |
| 46400 | Repräsentationskosten | - | € |
| 46630 | Reisekosten AN mit VSt-abzug | - | € |
| 46640 | Reisekosten AN Verpflegungsmehraufwand | - | € |
| 46680 | Kilometergelderstattung AN | - | € |
| 47600 | Verkaufsprovision | - | € |
| 48100 | Mietleasing | - | € |
| 48220 | Abschreib. an imm. Vermögensgegenständen | - | € |
| 48260 | außergew. Abschreibung Sachanlagen | - | € |
| 48300 | Abschreibung a. Sachanlagen | - | 7.000,00 € |
| 48400 | außergew. Abschreibung imm. VM | - | € |

91000 TMH

| | | Budget 2021 |
|-------|---|---------------|
| 48600 | Abschreibung a. aktivierte GWG | - € |
| 48620 | Abschreibung Sammelposten GWG | - € |
| 49000 | Sonst. Betriebl. Aufwendungen | - 1.315,00 € |
| 49010 | Aufwendungen BR | - € |
| 49042 | Aufwendungen Bauleitungsversicherung | - € |
| 49050 | Honorare / VA | - € |
| 49060 | Aufwendungen für Saunanächte | - € |
| 49070 | Aufwendungen für Weihnachtsmarkt | - € |
| 49080 | Aufwendungen für Stadt- und Vereinsfest | - € |
| 49081 | Aufwendungen für KGS | - € |
| 49100 | Porto | - € |
| 49200 | Telefon/ Internet | - 186,00 € |
| 49300 | Bürobedarf | - € |
| 49400 | Zeitschriften/ Bücher | - € |
| 49450 | Fortbildungskosten | - € |
| 49500 | Rechts-und beratungskosten | - € |
| 49550 | Buchführungskosten | - € |
| 49570 | Abschluss- u. Prüfungskosten | - € |
| 49600 | Mieten für Einrichtungen | - € |
| 49700 | NK Geldverkehr | - € |
| 49800 | Betriebsbedarf | - 5.550,00 € |
| 49850 | Werkzeuge und Kleingeräte | - € |
| | | - 83.842,62 € |
| | | 44.048,12 € |

92000 EJC

Budget 2021

Erlöse

| | |
|--|-------------|
| 81070 Erlöse aus Eintrittsgeldern 0% | - € |
| 82100 Periodenfremde Umsatzerlöse | - € |
| 83000 Erlöse 7% | - € |
| 83010 Erlöse aus Badbetrieb 7 % | - € |
| 83011 Erlöse aus Veranstaltungen Bad 7% | - € |
| 83020 Erlöse aus Schwimmunterricht 7% | - € |
| 83030 Erlöse aus Zuschuss Badbetrieb 7 % | - € |
| 83040 Erlöse aus Kursen 7% | - € |
| 83060 Erlöse aus Eisautomat 7% | - € |
| 83071 Erlöse aus Eintrittsgeldern 7% | - € |
| 83080 Erlöse aus Zeitschriften 7% | - € |
| 83110 Erlöse aus Kinoveranstaltungen 7% | - € |
| 84000 Erlöse 19% | - € |
| 84002 Erlöse aus Sauna 19% | - € |
| 84003 Erlöse aus Zuschuss Sauna 19% | - € |
| 84010 Erlöse aus Gastronomie 19% | - € |
| 84020 Erlöse aus Speisen 19% | 12.470,00 € |
| 84021 Eisverkauf Sauna | - € |
| 84022 Eisverkauf Freibad 19% | - € |
| 84030 Erlöse aus Getränken 19% | - € |
| 84031 Erlöse Kaltgetränke 19% | 3.778,00 € |
| 84032 Erlöse Heißgetränke 19% | 2.204,00 € |
| 84033 Erlöse Pfand | - € |
| 84040 Erlöse aus personalessen 19% | - € |
| 84050 Erlöse EJC Camping 19% | - € |
| 84060 Erlöse aus eigenem Shop 19 % | - € |
| 84070 Erlöse aus Hamam 19% | - € |
| 84080 Erlöse aus Massage 19% | - € |
| 84081 Erlöse aus Kosmetik 19% | - € |
| 84110 Erlöse aus Platschcard 19% | - € |
| 84120 Erlöse aus Sondereinnahmen 19% | - € |
| 84123 Erlöse Ausleihgebühren | - € |
| 84130 Erlöse aus Coinverlusten 19% | - € |
| 84140 Erlöse aus VA 19% | - € |
| 84190 Erlöse Wärmeverkauf 19% | - € |
| 84220 Erlöse Handelsware 19% | - € |
| 84240 Erlöse aus Garderobe 19% | - € |
| 84250 Erlöse aus Eintrittsgeldern 19% | - € |
| 84290 Erlöse aus vermietung techn. Ausstattung 19' | - € |
| 84300 Erlöse aus WKZ 19% | - € |
| 84310 Erlöse aus Raum- und Saalmieten 19% | - € |
| 84313 Erlöse Nutzung Kegelbahn | - € |
| 85080 Provisionserlöse 19% | - € |
| 85910 Sachbezüge 7% | - € |
| 85950 Sachbezüge 19% | - € |
| 86000 Einspeisevergütung | - € |

92000 EJC

Budget 2021

| | | |
|-------|--|-------------|
| 86110 | Verr. Sonst. Sachbezüge 19% | - € |
| 87110 | Erlösminderung aus Nulltarifen 7% | - € |
| 87210 | Erlöse aus Nulltarifen 19% | - € |
| 87500 | Gewährte Boni aus Platschkarten 2012-2014 | - € |
| 87700 | Gewährte Rabatte/ Provisionen Eigenbetrieb | - € |
| 89500 | Nicht steuerbare Umsätze | 28.000,00 € |
| | | 46.452,00 € |

Sonstige betriebliche Erträge

| | | |
|-------|---|-----|
| 25200 | Periodenfremde Erträge (soweit nicht außerc | - € |
| 27000 | Sonst. Erträge | - € |
| 27100 | Erträge aus Zuschreibung Anlagevermögen | - € |
| 27320 | Erträge aus abgeschriebenen Forderungen | - € |
| 27350 | Erträge aus Aufl. von Rückstell und Wertberic | - € |
| 27400 | Erträge aus Aufl. von Sonderposten f. Zuschü. | - € |
| 27420 | Versicherungsentschädigung | - € |
| 27421 | Erstattung U1 | - € |
| 27430 | Investitionszuschüsse | - € |
| 27460 | Zuweisung vom Land / Kulturraummittel | - € |
| 27480 | Sitzgemeinde | - € |
| 27500 | Grundstückserträge | - € |
| 27520 | Gewerbemiete Lidl LM Markt | - € |
| 84260 | Private Nutzung PKW 19% | - € |
| 89900 | andere aktivierte Eigenleistungen | - € |
| | | - € |

Personalkosten

| | | |
|-------|-------------------------------------|---------------|
| 27440 | Förderung von Personal (steuerfrei) | - € |
| 41100 | Grundgehalt | - 16.174,68 € |
| 41110 | Urlaubsrückstellung | - € |
| 41120 | Überstundenrückstellung | - € |
| 41130 | Gratifikationsrückstellung | - € |
| 41200 | Ausbildungsvergütung | - € |
| 41250 | FSJ | - € |
| 41300 | Gesetz. Soz. Aufwendungen | - 3.720,18 € |
| 41310 | GsA. Für Urlaubsrückstellung | - € |
| 41320 | GsA. Für Überstundenrückstellung | - € |
| 41330 | GsA. Für Gratifikation | - € |
| 41380 | Beiträge zur BG | - € |
| 41400 | Freiwill. Soz- Aufwendungen | - € |
| 41600 | Versorgungskassen | - € |
| 41650 | Aufw. F. Altersvorsorge | - € |
| 41670 | Pauschale Lst. A. sonst. Bezüge | - € |
| 41700 | VWL | - € |
| 41900 | Aushilfslöhne | - € |
| 46300 | Geschenke bis 35,00 € | - € |
| | | - 19.894,86 € |

92000 EJC

Budget 2021

Warenkosten

| | | | |
|-------|-------------------------------------|---|------------|
| 31020 | Einkauf Zeitschriften | - | € |
| 33010 | Lebensmittel 7% | - | 4.115,10 € |
| 33011 | Einkauf Eis | - | € |
| 33020 | Getränke 7% | - | € |
| 33022 | Einkauf Heißgetränke 7% | - | 220,40 € |
| 33030 | Saunaartikel 7% | - | € |
| 33060 | Handelsware 7% | - | € |
| 34000 | Wareneingang 19 % | - | € |
| 34010 | Getränke 19% | - | 944,50 € |
| 34020 | Sonst. Materialien Gastro | - | € |
| 34030 | Einkauf Saunaartikel 19% | - | € |
| 34040 | Massageartikel 19% | - | € |
| 34050 | Aqua- Kursartikel 19% | - | € |
| 34060 | Einkauf Shopartikel 19% | - | € |
| 34080 | Kosmetikartikel 19% | - | € |
| 37360 | Erhaltene Skonti 19% | - | € |
| 37600 | Erhaltene Boni 19% | - | € |
| 38000 | Anschaffungsnebenkosten | - | € |
| 38300 | Pfand/ Leergut | - | € |
| 39600 | Bestandsveränderung Roh/Hilfsstoffe | - | € |
| | | - | 5.280,00 € |

Aufwendungen

| | | | |
|-------|--|---|---|
| 20200 | Periodenfremde Aufw. (soweit nicht außeror | - | € |
| 21000 | Zinsen u.ä. Aufwendungen | - | € |
| 21040 | ateuerl. Nicht abzugsfähige and. Nebenleistu | - | € |
| 21070 | Zinsaufw. § 233a AO betriebl. Steuern | - | € |
| 21210 | Zinsaufw. DL SPK 6182102517 | - | € |
| 21230 | Zinsaufw. DL SPK 6182102509 | - | € |
| 21240 | Zinsaufw. DL SPK 6182105516 | - | € |
| 21251 | Zinsaufw. DL Hypothekenbank 3300401100 | - | € |
| 21260 | Zinsaufw. Darlehen Radeberger Gruppe | - | € |
| 22000 | Körperschaftssteuer | - | € |
| 22030 | Körperschaftssteuer f. Vorjahre | - | € |
| 22080 | Solidaritätszuschlag | - | € |
| 22090 | Solidaritätszuschlag f. Vorjahre | - | € |
| 22820 | Steuererstattung VJ | - | € |
| 22830 | Erträge aus Auflösung von Gewerbesteuerrüc | - | € |
| 22840 | Erträge aus Auflösung Steuerrückstellung | - | € |
| 22850 | Steuernachzahlung VJ | - | € |
| 23000 | Sonst. Aufwendungen | - | € |
| 23750 | Grundsteuer | - | € |
| 24000 | Forderungsverlust | - | € |
| 24010 | Forderungsverlust 7% | - | € |
| 24060 | Forderungsverlust 19% | - | € |

92000 EJC

Budget 2021

| | | | |
|--------------|--|---|------------|
| 24510 | Einst. In die Einzelwertber. Zu Forderung | - | € |
| 27430 | Investitionszuschüsse | - | € |
| 30000 | Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | - | € |
| 31000 | Fremdleistungen | - | € |
| 31010 | Honorare | - | € |
| 31030 | Gas | - | € |
| 31040 | Strom | - | € |
| 31050 | Wasser | - | € |
| 31060 | Ab- und Niederschlagswasser | - | € |
| 31070 | Reinigung | - | € |
| 31080 | Instandh. Betriebl. Räume | - | € |
| 31110 | Rep. U. Instandhaltung v. technischen Anlage | - | € |
| 31120 | Wartung techn. Anlagen u. Maschinen | - | € |
| 31130 | Rep. U. Instandhaltung v. a. anlagen u. Betrie | - | € |
| 31140 | Wartun v. and. Anlagen Betriebs/Geschäftsa | - | € |
| 31160 | Abgaben f. betriebl. Grundbesitz | - | € |
| 31170 | Pflege Innenraumbegrünung | - | € |
| 31180 | Pflege Außenanlagen/ Winterdienst | - | € |
| 31690 | Aufw. Für Abraum- und Abfallbeseitigung | - | € |
| 31700 | Einkauf von Weiterbel. ECJ 0% | - | 169,96 € |
| 31800 | Einkauf von Weiterbel. ECJ 7% | - | 1.600,00 € |
| 32000 | Aufwendungen für Wasserqualität | - | € |
| 32070 | Periodenfremde Materialaufwendungen | - | € |
| 34090 | Einkauf von Weiterbel. ECJ 19% | - | 4.600,00 € |
| 34091 | Einkauf von Weiterbel. Eigenbetrieb ECJ 19% | - | € |
| 42100 | Mieten | - | € |
| 43200 | Gewerbesteuer | - | € |
| 43250 | Gewerbesteuer f. Vorjahre | - | € |
| 43600 | Versicherungen KSK | - | € |
| 43800 | Beiträge | - | € |
| 43900 | Sonst. Abgaben | - | € |
| 45100 | KFZ Steuern | - | € |
| 45200 | KFZ Versicherung | - | € |
| 45300 | Laufende KFZ Betriebskosten | - | € |
| 45400 | Kfz Reparaturen | - | € |
| 45800 | Sonst. KFZ Kosten | - | € |
| 46100 | Werbekosten | - | € |
| 46400 | Repräsentationskosten | - | € |
| 46630 | Reisekosten AN mit VSt-abzug | - | € |
| 46640 | Reisekosten AN Verpflegungsmehraufwand | - | € |
| 46680 | Kilometergelderstattung AN | - | € |
| 47600 | Verkaufsprovision | - | € |
| 48100 | Mietleasing | - | € |
| 48220 | Abschreib. an imm. Vermögensgegenständen | - | € |
| 48260 | außergew. Abschreibung Sachanlagen | - | € |
| 48300 | Abschreibung a. Sachanlagen | - | € |
| 48400 | außergew. Abschreibung imm. VM | - | € |

92000 EJC

| | | Budget 2021 |
|-------|--------------------------------------|--------------|
| 48600 | Abschreibung a. aktivierte GWG | - € |
| 48620 | Abschreibung Sammelposten GWG | - € |
| 49000 | Sonst. Betriebl. Aufwendungen | - € |
| 49010 | Aufwendungen BR | - € |
| 49042 | Aufwendungen Bauleitungsversicherung | - € |
| 49050 | Honorare / VA | - € |
| 49060 | Aufwendungen für Saunanächte | - € |
| 49070 | Aufwendungen für Weihnachtsmarkt | - € |
| 49080 | Aufwendungen Stadt- und Vereinsfest | - € |
| 49081 | Aufwendungen für KGS | - € |
| 49100 | Porto | - € |
| 49200 | Telefon/ Internet | - € |
| 49300 | Bürobedarf | - € |
| 49400 | Zeitschriften/ Bücher | - € |
| 49450 | Fortbildungskosten | - € |
| 49500 | Rechts- und beratungskosten | - € |
| 49550 | Buchführungskosten | - € |
| 49570 | Abschluss- u. Prüfungskosten | - € |
| 49600 | Mieten für Einrichtungen | - € |
| 49700 | NK Geldverkehr | - € |
| 49800 | Betriebsbedarf | - € |
| 49850 | Werkzeuge und Kleingeräte | - € |
| | | - 6.369,96 € |
| | | 14.907,18 € |

95000 TMH Projekt

Budget 2021

Erlöse

| | |
|---|-------------|
| 81070 Erlöse aus Eintrittsgeldern 0% | 5.250,00 € |
| 82100 Periodenfremde Umsatzerlöse | - € |
| 83000 Erlöse 7% | - € |
| 83010 Erlöse aus Badbetrieb 7 % | - € |
| 83011 Erlöse aus Veranstaltungen Bad 7% | - € |
| 83020 Erlöse aus Schwimmunterricht 7% | - € |
| 83030 Erlöse aus Zuschuss Badbetrieb 7 % | - € |
| 83040 Erlöse aus Kursen 7% | - € |
| 83060 Erlöse aus Eisautomat 7% | - € |
| 83071 Erlöse aus Eintrittsgeldern 7% | - € |
| 83080 Erlöse aus Zeitschriften 7% | - € |
| 83110 Erlöse aus Kinoveranstaltungen 7% | - € |
| 84000 Erlöse 19% | - € |
| 84002 Erlöse aus Sauna 19% | - € |
| 84003 Erlöse aus Zuschuss Sauna 19% | - € |
| 84010 Erlöse aus Gastronomie 19% | - € |
| 84020 Erlöse aus Speisen 19% | - € |
| 84021 Eisverkauf Sauna | - € |
| 84022 Eisverkauf Freibad 19% | - € |
| 84030 Erlöse aus Getränken 19% | - € |
| 84031 Erlöse Kaltgetränke 19% | - € |
| 84032 Erlöse Heißgetränke 19% | - € |
| 84033 Erlöse Pfand | - € |
| 84040 Erlöse aus personalessen 19% | - € |
| 84050 Erlöse EJC Camping 19% | - € |
| 84060 Erlöse aus eigenem Shop 19 % | - € |
| 84070 Erlöse aus Hamam 19% | - € |
| 84080 Erlöse aus Massage 19% | - € |
| 84081 Erlöse aus Kosmetik 19% | - € |
| 84110 Erlöse aus Platschcard 19% | - € |
| 84120 Erlöse aus Sondereinnahmen 19% | - € |
| 84123 Erlöse Ausleihgebühren | - € |
| 84130 Erlöse aus Coinverlusten 19% | - € |
| 84140 Erlöse aus VA 19% | - € |
| 84190 Erlöse Wärmeverkauf 19% | - € |
| 84220 Erlöse Handelsware 19% | - € |
| 84240 Erlöse aus Garderobe 19% | - € |
| 84250 Erlöse aus Eintrittsgeldern 19% | 43.993,00 € |
| 84290 Erlöse aus vermietung techn. Ausstattung 19% | - € |
| 84300 Erlöse aus WKZ 19% | - € |
| 84310 Erlöse aus Raum- und Saalmieten 19% | - € |
| 84313 Erlöse Nutzung Kegelbahn | - € |
| 85080 Provisionserlöse 19% | - € |
| 85910 Sachbezüge 7% | - € |
| 85950 Sachbezüge 19% | - € |
| 86000 Einspeisevergütung | - € |

95000 TMH Projekt**Budget 2021**

| | |
|---|--------------------|
| 86110 Verr. Sonst. Sachbezüge 19% | - € |
| 87110 Erlösminderung aus Nulltarifen 7% | - € |
| 87210 Erlöse aus Nulltarifen 19% | - € |
| 87500 Gewährte Boni aus Platschkarten 2012-2014 7% | - € |
| 87700 Gewährte Rabatte/ Provisionen Eigenbetrieb | - € |
| 89500 Nicht steuerbare Umsätze | - € |
| | 49.243,00 € |

Sonstige betriebliche Erträge

| | |
|---|--------------------|
| 25200 Periodenfremde Erträge (soweit nicht außerordentl.) | - € |
| 27000 Sonst. Erträge | - € |
| 27100 Erträge aus Zuschreibung Anlagevermögen | - € |
| 27320 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen | - € |
| 27350 Erträge aus Aufl. von Rückstell und Wertberichtigung | - € |
| 27400 Erträge aus Aufl. von Sonderposten f. Zuschüsse und Anlagevermögen | 3.500,00 € |
| 27420 Versicherungsentschädigung | - € |
| 27421 Erstattung U1 | - € |
| 27430 Investitionszuschüsse | - € |
| 27460 Zuweisung vom Land / Kulturraummittel | 43.000,00 € |
| 27480 Sitzgemeindeanteil (gemäß Antrag) | - € |
| 27500 Grundstückserträge | - € |
| 27520 Gewerbemiete Lidl LM Markt | - € |
| 84260 Private Nutzung PKW 19% | - € |
| 89900 andere aktivierte Eigenleistungen | - € |
| | 46.500,00 € |

Personalkosten

| | |
|--|-----------------------|
| 27440 Förderung von Personal (steuerfrei) | - € |
| 41100 Grundgehalt | - 108.272,92 € |
| 41110 Urlaubsrückstellung | - € |
| 41120 Überstundenrückstellung | - € |
| 41130 Gratifikationrückstellung | - € |
| 41200 Ausbildungsvergütung | - € |
| 41250 FSJ | - € |
| 41300 Gesetz. Soz. Aufwendungen | - 24.902,77 € |
| 41310 gsA Urlaubsrückstellung | - € |
| 41320 gsA Überstundenrückstellung | - € |
| 41330 gsA Gratifikation | - € |
| 41380 Beiträge zur BG | - € |
| 41400 Freiwill. Soz- Aufwendungen | - € |
| 41600 Versorgungskassen | - € |
| 41650 Aufw. F. Altersvorsorge | - € |
| 41670 Pauschale Lst. A. sonst. Bezüge | - € |
| 41700 VWL | - € |
| 41900 Aushilfslöhne | - € |
| 46300 Geschenke bis 35,00 € | - € |
| | - 133.175,69 € |

95000 TMH Projekt

Budget 2021

Warenkosten

| | |
|--|-----|
| 31020 Einkauf Zeitschriften | - € |
| 33010 Lebensmittel 7% | - € |
| 33011 Einkauf Eis | - € |
| 33020 Getränke 7% | - € |
| 33022 Einkauf Heißgetränke 7% | - € |
| 33030 Saunaartikel 7% | - € |
| 33060 Handelsware 7% | - € |
| 34000 Wareneingang 19% | - € |
| 34010 Getränke 19% | - € |
| 34020 Sonst. Materialien Gastro | - € |
| 34030 Einkauf Saunaartikel 19% | - € |
| 34040 Massageartikel 19% | - € |
| 34050 Aqu- Kursartikel 19% | - € |
| 34060 Einkauf Shopartikel 19% | - € |
| 34080 Kosmetikartikel 19% | - € |
| 37360 Erhaltene Skonti 19% | - € |
| 37600 Erhaltene Boni 19% | - € |
| 38000 Anschaffungsnebenkosten | - € |
| 38300 Pfand/ Leergut | - € |
| 39600 Bestandsveränderung Roh/Hilfsstoffe | - € |
| | - € |

Aufwendungen

| | |
|--|--------------|
| 20200 Periodenfremde Aufw. (soweit nicht außerord.) | - € |
| 21000 Zinsen u.ä. Aufwendungen | - € |
| 21040 steuerl. Nicht abzugsfähige and. Nebenleistungen zu Steuern | - € |
| 21070 Zinsaufw. § 233a AO betriebl. Steuern | - € |
| 21210 Zinsaufw. DL SPK 6182102517 | - € |
| 21230 Zinsaufw. DL SPK 6182102509 | - € |
| 21240 Zinsaufw. DL SPK 6182105516 | - € |
| 21251 Zinsaufw. DL Hypothekenbank 3300401100 | - € |
| 21260 Zinsaufw. Darlehen Radeberger Gruppe | - € |
| 22000 Körperschaftssteuer | - € |
| 22030 Körperschaftssteuer f. Vorjahre | - € |
| 22080 Solidaritätszuschlag | - € |
| 22090 Solidaritätszuschlag f. Vorjahre | - € |
| 22820 Steuererstattung VJ | - € |
| 22830 Erträge aus Auflösung von Gewerbesteuerrückstellung | - € |
| 22840 Erträge aus Auflösung Steuerrückstellung | - € |
| 22850 Steuernachzahlung VJ | - € |
| 23000 Sonst. Aufwendungen | - € |
| 23750 Grundsteuer | - 8.500,00 € |
| 24000 Forderungsverlust | - € |
| 24010 Forderungsverlust 7% | - € |
| 24060 Forderungsverlust 19% | - € |

95000 TMH Projekt

| | Budget 2021 |
|---|---------------|
| 24510 Einst. In die Einzelwertber. Zu Forderung | - € |
| 27430 Investitionszuschüsse | - € |
| 30000 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | - € |
| 31000 Fremdleistungen | - € |
| 31010 Honorare | - 38.307,00 € |
| 31030 Gas | - € |
| 31040 Strom | - € |
| 31050 Wasser | - € |
| 31060 Ab- und Niederschlagswasser | - € |
| 31070 Reinigung | - 380,00 € |
| 31080 Instandh. Betriebl. Räume | - € |
| 31110 Rep. U. Instandhaltung v. technischen Anlagen und Maschinen | - € |
| 31120 Wartung techn. Anlagen u. Maschinen | - 10.660,20 € |
| 31130 Rep. U. Instandhaltung v. a. anlagen u. Betriebs/Geschäftsausstattung | - 4.428,00 € |
| 31140 Wartun v. and. Anlagen Betriebs/Geschäftsausstattung | - € |
| 31160 Abgaben f. betriebl. Grundbesitz | - € |
| 31170 Pflege Innenraumbegrünung | - € |
| 31180 Pflege Außenanlagen/ Winterdienst | - € |
| 31690 Aufw. Für Abraum- und Abfallbeseitigung | - € |
| 31700 Einkauf von Weiterbel. ECJ 0% | - € |
| 31800 Einkauf von Weiterbel. ECJ 7% | - € |
| 32000 Aufwendungen für Wasserqualität | - € |
| 32070 Periodenfremde Materialaufwendungen | - € |
| 34090 Einkauf von Weiterbel. ECJ 19% | - € |
| 34091 Einkauf von Weiterbel. Eigenbetrieb 19% | - € |
| 42100 Mieten | - 42.120,00 € |
| 43200 Gewerbesteuer | - € |
| 43250 Gewerbesteuer für Vorjahre | - € |
| 43600 Versicherungen KSK | - 14.208,00 € |
| 43800 Beiträge (GEMA) | - 1.300,00 € |
| 43900 Sonst. Abgaben | - 550,00 € |
| 45100 KFZ Steuern | - € |
| 45200 KFZ Versicherung | - € |
| 45300 Laufende KFZ Betriebskosten | - € |
| 45400 Kfz Reparaturen | - € |
| 45800 Sonst. KFZ Kosten | - € |
| 46100 Werbekosten | - 6.634,00 € |
| 46400 Repräsentationskosten | - € |
| 46630 Reisekosten AN mit VSt-abzug | - € |
| 46640 Reisekosten AN Verpflegungsmehraufwand | - € |
| 46680 Kilometergelderstattung AN | - € |
| 47600 Verkaufsprovision | - € |
| 48100 Mietleasing | - € |
| 48220 Abschreib. an imm. Vermögensgegenständen | - € |
| 48260 außergew. Abschreibung Sachanlagen | - € |
| 48300 Abschreibung a. Sachanlagen | - 25.000,20 € |
| 48400 außergew. Abschreibung imm. VM | - € |

95000 TMH Projekt

| | | Budget 2021 |
|-------|---|----------------|
| 48600 | Abschreibung a. aktivierte GWG | - € |
| 48620 | Abschreibung Sammelposten GWG | - € |
| 49000 | Sonst. Betriebl. Aufwendungen | - 2.595,00 € |
| 49010 | Aufwendungen BR | - € |
| 49042 | Aufwendungen Bauleitungsversicherung | - € |
| 49050 | Honorare / VA | - € |
| 49060 | Aufwendungen für Saunanächte | - € |
| 49070 | Aufwendungen für Weihnachtsmarkt | - € |
| 49080 | Aufwendungen für Stadt- und Vereinsfest | - € |
| 49081 | Aufwendungen für KGS | - € |
| 49100 | Porto | - € |
| 49200 | Telefon/ Internet | - 342,00 € |
| 49300 | Bürobedarf | - € |
| 49400 | Zeitschriften/ Bücher | - € |
| 49450 | Fortbildungskosten | - € |
| 49500 | Rechts- und beratungskosten | - € |
| 49550 | Buchführungskosten | - € |
| 49570 | Abschluss- u. Prüfungskosten | - € |
| 49600 | Mieten für Einrichtungen | - € |
| 49700 | NK Geldverkehr | - 312,00 € |
| 49800 | Betriebsbedarf | - € |
| 49850 | Werkzeuge und Kleingeräte | - € |
| | | - 155.336,40 € |
| | | - 192.769,09 € |

97000 Caravaning

Budget 2021

Erlöse

| | | |
|-------|--|------------|
| 81070 | Erlöse aus Eintrittsgeldern 0% | - € |
| 82100 | Periodenfremde Umsatzerlöse | - € |
| 83000 | Erlöse 7% | 2.200,00 € |
| 83010 | Erlöse aus Badbetrieb 7 % | - € |
| 83011 | Erlöse aus Veranstaltungen Bad 7% | - € |
| 83020 | Erlöse aus Schwimmunterricht 7% | - € |
| 83030 | Erlöse aus Zuschuss Badbetrieb 7 % | - € |
| 83040 | Erlöse aus Kursen 7% | - € |
| 83060 | Erlöse aus Eisautomat 7% | - € |
| 83071 | Erlöse aus Eintrittsgeldern 7% | - € |
| 83080 | Erlöse aus Zeitschriften 7% | - € |
| 83110 | Erlöse aus Kinoveranstaltungen 7% | - € |
| 84000 | Erlöse 19% | 1.850,00 € |
| 84002 | Erlöse aus Sauna 19% | - € |
| 84003 | Erlöse aus Zuschuss Sauna 19% | - € |
| 84010 | Erlöse aus Gastronomie 19% | - € |
| 84020 | Erlöse aus Speisen 19% | - € |
| 84021 | Eisverkauf sauna | - € |
| 84022 | Eisverkauf Freibad 19% | - € |
| 84030 | Erlöse aus Getränken 19% | - € |
| 84031 | Erlöse Kaltgetränke 19% | - € |
| 84032 | Erlöse Heißgetränke 19% | - € |
| 84033 | Erlöse Pfand | - € |
| 84040 | Erlöse aus personalessen 19% | - € |
| 84050 | Erlöse EJC Camping 19% | - € |
| 84060 | Erlöse aus eigenem Shop 19 % | - € |
| 84070 | Erlöse aus Hamam 19% | - € |
| 84080 | Erlöse aus Massage 19% | - € |
| 84081 | Erlöse aus Kosmetik 19% | - € |
| 84110 | Erlöse aus Platschcard 19% | - € |
| 84120 | Erlöse aus Sondereinnahmen 19% | - € |
| 84123 | Erlöse Ausleihgebühren | - € |
| 84130 | Erlöse aus Coinverlusten 19% | - € |
| 84140 | Erlöse aus VA 19% | - € |
| 84190 | Erlöse Wärmeverkauf 19% | - € |
| 84220 | Erlöse Handelsware 19% | - € |
| 84240 | Erlöse aus Garderobe 19% | - € |
| 84250 | Erlöse aus Eintrittsgeldern 19% | - € |
| 84290 | Erlöse aus vermietung techn. Ausstattung 19% | - € |
| 84300 | Erlöse aus WKZ 19% | - € |
| 84310 | Erlöse aus Raum- und Saalmieten 19% | - € |
| 84313 | Erlöse Nutzung Kegelbahn | - € |
| 85080 | Provisionserlöse 19% | - € |
| 85910 | Sachbezüge 7% | - € |
| 85950 | Sachbezüge 19% | - € |
| 86000 | Einspeisevergütung | - € |
| 86110 | Verr. Sonst. Sachbezüge 19% | - € |
| 87110 | Erlösminderung aus Nulltarifen 7% | - € |
| 87210 | Erlöse aus Nulltarifen 19% | - € |
| 87500 | Gewährte Boni aus Platschkarten 2012-2014 7% | - € |
| 87700 | Gewährte Ranbatte/ Provisionen Eigenbetrieb | - € |
| 89500 | Nicht steuerbare Umsätze | - € |
| | | 4.050,00 € |

Sonstige betriebliche Erträge

| | | |
|-------|--|-----|
| 25200 | Periodenfremde Erträge (soweit nicht außerordentl.) | - € |
| 27000 | Sonst. Erträge | - € |
| 27100 | Erträge aus Zuschreibung Anlagevermögen | - € |
| 27320 | Erträge aus abgeschriebenen Forderungen | - € |
| 27350 | Erträge aus Aufl. von Rückstell und Wertberichtigung | - € |
| 27400 | Erträge aus Aufl. von Sonderposten f. Zuschüsse und Anlagevermögen | - € |
| 27420 | Versicherungsentschädigung | - € |
| 27421 | Erstattung U1 | - € |
| 27430 | Investitionszuschüsse | - € |
| 27460 | Zuweisung vom Land / Kulturraummittel | - € |
| 27480 | Sitzgemeinde | - € |
| 27500 | Grundstückserträge | - € |
| 27520 | Gewerbemiete Lidl LM Markt | - € |
| 84260 | Private Nutzung PKW 19% | - € |
| 89900 | andere aktivierte Eigenleistungen | - € |
| | | - € |

Personalkosten

| | | |
|-------|-------------------------------------|-----|
| 27440 | Förderung von Personal (steuerfrei) | - € |
| 41100 | Grundgehalt | - € |
| 41110 | Urlaubsrückstellung | - € |
| 41120 | Überstundenrückstellung | - € |
| 41130 | Gratifikationsrückstellung | - € |
| 41200 | Ausbildungsvergütung | - € |
| 41250 | FSJ | - € |
| 41300 | Gesetz. Soz. Aufwendungen | - € |
| 41310 | GsA. Für Urlaubsrückstellung | - € |

97000 Caravaning

Budget 2021

| | | |
|-------|----------------------------------|-----|
| 41320 | GsA. Für Überstundenrückstellung | - € |
| 41330 | GsA. Für Gratifikation | - € |
| 41380 | Beiträge zur BG | - € |
| 41400 | Freiwill. Soz- Aufwendungen | - € |
| 41600 | Versorgungskassen | - € |
| 41650 | Aufw. F. Altersvorsorge | - € |
| 41670 | Pauschale Lst. A. sonst. Bezüge | - € |
| 41700 | VWL | - € |
| 41900 | Aushilfslöhne | - € |
| 46300 | Geschenke bis 35,00 € | - € |

- €

Warenkosten

| | | |
|-------|-------------------------------------|-----|
| 31020 | Einkauf Zeitschriften | - € |
| 33010 | Lebensmittel 7% | - € |
| 33011 | Einkauf Eis | - € |
| 33020 | Getränke 7% | - € |
| 33022 | Einkauf Heißgetränke 7% | - € |
| 33030 | Saunaartikel 7% | - € |
| 33060 | Handelsware 7% | - € |
| 34000 | Wareneingang 19% | - € |
| 34010 | Getränke 19% | - € |
| 34020 | Sonst. Materialien Gastro | - € |
| 34030 | Einkauf Saunaartikel 19% | - € |
| 34040 | Massageartikel 19% | - € |
| 34050 | Aqu- Kursartikel 19% | - € |
| 34060 | Einkauf Shopartikel 19% | - € |
| 34080 | Kosmetikartikel 19% | - € |
| 37360 | Erhaltene Skonti 19% | - € |
| 37600 | Erhaltene Boni 19% | - € |
| 38000 | Anschaffungsnebenkosten | - € |
| 38300 | Pfand/ leergut | - € |
| 39600 | Bestandsveränderung Roh/Hilfsstoffe | - € |

- €

Aufwendungen

| | | |
|-------|---|-----|
| 20200 | Periodenfremde Aufw. (soweit nicht außerord.) | - € |
| 21000 | Zinsen u.ä. Aufwendungen | - € |
| 21040 | ateuerl. Nicht abzugsfähige and. Nebenleistungen zu Steuern | - € |
| 21070 | Zinsaufw. § 233a AO betriebl. Steuern | - € |
| 21210 | Zinsaufw. DL SPK 6182102517 | - € |
| 21230 | Zinsaufw. DL SPK 6182102509 | - € |
| 21240 | Zinsaufw. DL SPK 6182105516 | - € |
| 21251 | Zinsaufw. DL Hypothekbank 3300401100 | - € |
| 21260 | Zinsaufw. Darlehen Radeberger Gruppe | - € |
| 22000 | Körperschaftsteuer | - € |
| 22030 | Körperschaftsteuer f. Vorjahre | - € |
| 22080 | Solidaritätszuschlag | - € |
| 22090 | Solidaritätszuschlag f. Vorjahre | - € |
| 22820 | Steuererstattung VJ | - € |
| 22830 | Erträge aus Auflösung von Gewerbesteuerrückstellung | - € |
| 22840 | Erträge aus Auflösung Steuerrückstellung | - € |
| 22850 | Steuernachzahlung VJ | - € |
| 23000 | Sonst. Aufwendungen | - € |
| 23750 | Grundsteuer | - € |
| 24000 | Forderungsverlust | - € |
| 24010 | Forderungsverlust 7% | - € |
| 24060 | Forderungsverlust 19% | - € |
| 24510 | Einst. In die Einzelwertber. Zu Forderung | - € |
| 27430 | Investitionszuschüsse | - € |
| 30000 | Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | - € |
| 31000 | Fremdleistungen | - € |
| 31010 | Honorare | - € |
| 31030 | Gas | - € |
| 31040 | Strom | - € |
| 31050 | Wasser | - € |
| 31060 | Ab- und Niederschlagswasser | - € |
| 31070 | Reinigung | - € |
| 31080 | Instandh. Betriebl. Räume | - € |
| 31110 | Rep. U. Instandhaltung v. technischen Anlagen und Maschinen | - € |
| 31120 | Wartung techn. Anlagen u. Maschinen | - € |
| 31130 | Rep. U. Instandhaltung v. a. anlagen u. Betriebs/Geschäftsausstattung | - € |
| 31140 | Wartun v. and. Anlagen Betriebs/Geschäftsausstattung | - € |
| 31160 | Abgaben f. betriebl. Grundbesitz | - € |
| 31170 | Pflege Innenraumbegrünung | - € |
| 31180 | Pflege Außenanlagen/ Winterdienst | - € |
| 31690 | Aufw. Für Abraum- und Abfallbeseitigung | - € |
| 31700 | Einkauf von Weiterbel. ECJ 0% | - € |
| 31800 | Einkauf von Weiterbel. ECJ 7% | - € |
| 32000 | Aufwendungen für Wasserqualität | - € |
| 32070 | Periodenfremde Materialaufwendungen | - € |
| 34090 | Einkauf von Weiterbel. ECJ 19% | - € |
| 34091 | Einkauf von Weiterbel. Eigenbetrieb 19% | - € |

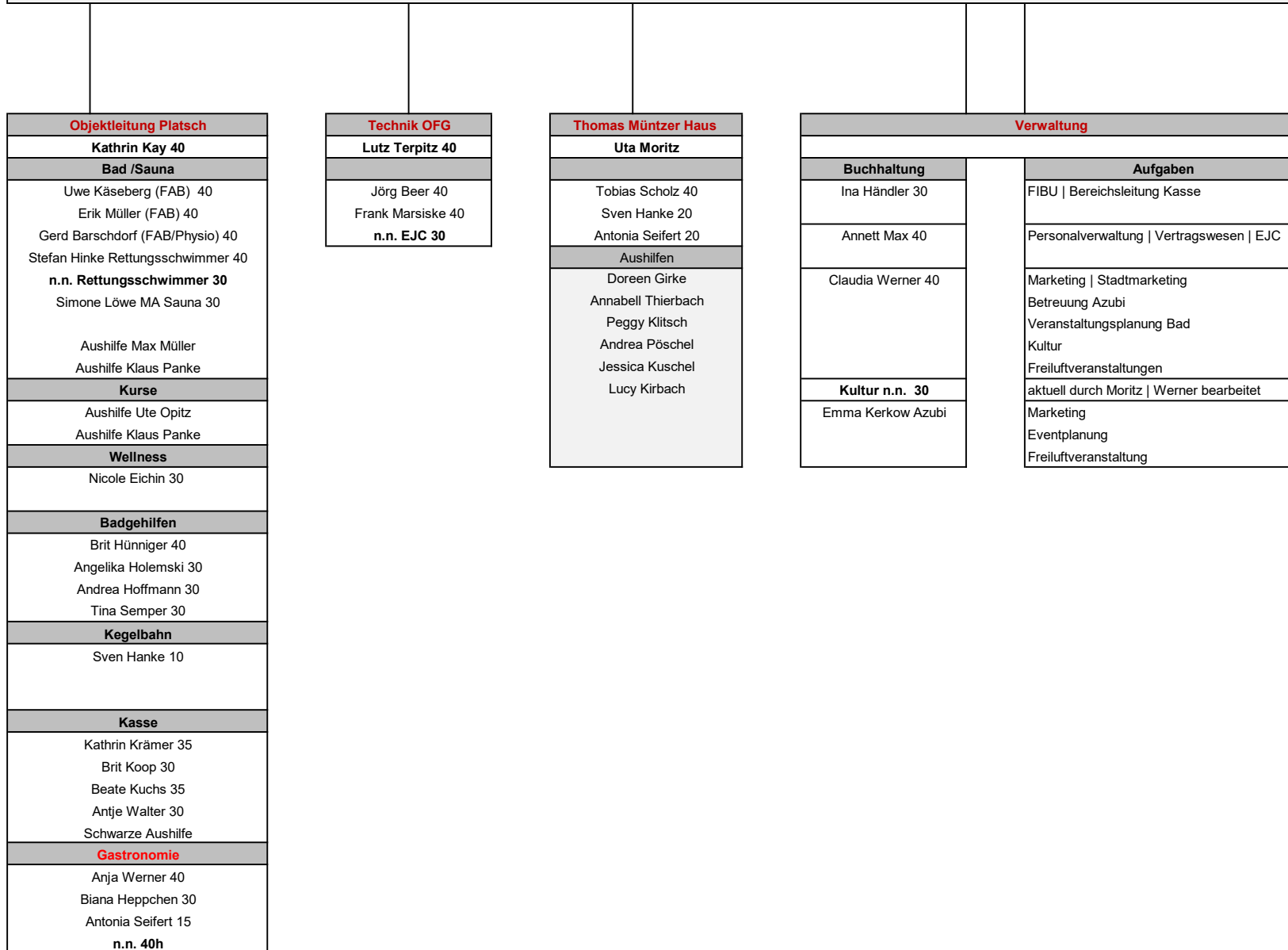
97000 Caravaning

| | | Budget 2021 |
|-------|--|-------------|
| 42100 | Mieten | - € |
| 43200 | Gewerbesteuer | - € |
| 43250 | Gewerbesteuer für Vorjahre | - € |
| 43600 | Versicherungen KSK | - € |
| 43800 | Beiträge | - € |
| 43900 | Sonst. Abgaben | - € |
| 45100 | KFZ Steuern | - € |
| 45200 | KFZ Versicherung | - € |
| 45300 | Laufende KFZ Betriebskosten | - € |
| 45400 | Kfz Reparaturen | - € |
| 45800 | Sonst. KFZ Kosten | - € |
| 46100 | Werbekosten | - € |
| 46400 | Repräsentationskosten | - € |
| 46630 | Reisekosten AN mit VSt-abzug | - € |
| 46640 | Reisekosten AN Verpflegungsmehraufwand | - € |
| 46680 | Kilometergelderstattung AN | - € |
| 47600 | Verkaufsprovision | - € |
| 48100 | Mietleasing | - € |
| 48220 | Abschreib. an imm. Vermögensgegenständen | - € |
| 48260 | außergew. Abschreibung Sachanlagen | - € |
| 48300 | Abschreibung a. Sachanlagen | - € |
| 48400 | außergew. Abschreibung imm. VM | - € |
| 48600 | Abschreibung a. aktivierte GWG | - € |
| 48620 | Abschreibung Sammelposten GWG | - € |
| 49000 | Sonst. Betriebl. Aufwendungen | - € |
| 49010 | Aufwendungen BR | - € |
| 49042 | Aufwendungen Baulesitungsversicherung | - € |
| 49050 | Honorare / VA | - € |
| 49060 | Aufwendungen für Saunanächte | - € |
| 49070 | Aufwendungen für Weihnachtsmarkt | - € |
| 49080 | Aufwendungen für Stadt- und Vereinsfest | - € |
| 49081 | Aufwendungen für KGS | - € |
| 49100 | Porto | - € |
| 49200 | Telefon/ Internet | - € |
| 49300 | Bürobedarf | - € |
| 49400 | Zeitschriften/ Bücher | - € |
| 49450 | Fortbildungskosten | - € |
| 49500 | Rechts- und beratungskosten | - € |
| 49550 | Buchführungskosten | - € |
| 49570 | Abschluss- u. Prüfungskosten | - € |
| 49600 | Mieten für Einrichtungen | - € |
| 49700 | NK Geldverkehr | - € |
| 49800 | Betriebsbedarf | - € |
| 49850 | Werkzeuge und Kleingeräte | - € |
| | | - € |
| | | 4.050,00 € |

Oschatzer Freizeitstätten GmbH Organigramm 01.01.2021

Geschäftsführung / Leitende Angestellte

Uta Moritz und Jörg Bringewald



BERICHT
ÜBER DIE PRÜFUNG
DES JAHRESABSCHLUSSES
ZUM 31. DEZEMBER 2019
UND DES LAGEBERICHTES
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019
DER
OSCHATZER FREIZEITSTÄTTEN GMBH,
OSCHATZ

Maßgeblich ist das gebundene Exemplar

DR. WINFRIED HEIDE

WIRTSCHAFTSPRÜFER • STEUERBERATER

Comeniusstraße 32 • 01307 Dresden
E-Mail: info@wp-heide.com
Telefon: 0351 44 00 38-0

weiteres Büro:
Am Junger-Löwe-Schacht 4 • 09599 Freiberg
Telefon: 03731 300 29 0

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Seite I

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-----------|
| A. Prüfungsauftrag | 1 |
| B. Grundsätzliche Feststellungen | 2 |
| B.I Lage des Unternehmens | 2 |
| B.I.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Geschäftsführung | 2 |
| C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung | 5 |
| C.I Gegenstand der Prüfung | 5 |
| C.II Art und Umfang der Prüfungsdurchführung | 6 |
| D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung | 8 |
| D.I Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung | 8 |
| D.I.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen | 8 |
| D.I.2 Jahresabschluss | 9 |
| D.I.3 Lagebericht | 9 |
| D.II Gesamtaussage des Jahresabschlusses | 10 |
| D.II.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses | 10 |
| D.II.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderung | 11 |
| D.II.3 Aufgliederungen und Erläuterungen | 12 |
| D.III Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage | 15 |
| D.III.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur | 15 |
| D.III.2 Finanzlage | 20 |
| D.III.3 Ertragslage | 21 |
| E. Feststellungen gemäß § 53 HGrG | 23 |
| F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks | 24 |
| G. Schlussbemerkung | 28 |

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Seite II

ANLAGENVERZEICHNIS

| | |
|--|---|
| Bilanz zum 31. Dezember 2019 | 1 |
| Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 | 2 |
| Anhang für das Geschäftsjahr 2019 | 3 |
| Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 | 4 |
| Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers | 5 |
| Rechtliche Verhältnisse | 6 |
| Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften | 7 |

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Seite 1

A. Prüfungsauftrag

- (1) In der Gesellschafterversammlung vom 19. September 2019 der

**Oschatzer Freizeitstätten GmbH,
Oschatz**

(im Folgenden auch kurz "OFG" oder "Gesellschaft" genannt)

wurde ich zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 gewählt (§ 318 Abs. 1 Satz 1 HGB). Daraufhin beauftragte mich die Geschäftsführerin der Gesellschaft den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 in entsprechender Anwendung der §§ 316 und 317 HGB nach berufsüblichen Grundsätzen zu prüfen. Mein nachstehend erstatteter Bericht über die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes der Oschatzer Freizeitstätten GmbH zum 31. Dezember 2019 ist an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

- (2) Die Gesellschaft ist nach den in § 267 Abs. 1 HGB bezeichneten Größenmerkmalen als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen und daher nicht prüfungspflichtig. Gemäß § 96a SächsGemO in Verbindung mit § 19 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages der Oschatzer Freizeitstätten GmbH sind jedoch bei der Aufstellung des Jahresabschlusses und Lageberichtes die Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften anzuwenden und der Jahresabschluss prüfen zu lassen.

Bei meiner Prüfung habe ich auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Ich verweise auf meine gesonderte Berichterstattung in Abschnitt E.

- (3) Dem mir erteilten Prüfungsauftrag standen keine Ausschlussgründe nach §§ 319, 319a, 319b HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 28 ff. BS WP/vBP entgegen.
- (4) Ich bestätige gemäß § 321 4a HGB, dass ich bei meiner Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet habe.
- (5) Ich habe meine Prüfung mit Unterbrechungen in den Monaten Mai bis Juli 2020 in den Geschäftsräumen der Oschatzer Freizeitstätten GmbH sowie in meinen Geschäftsräumen durchgeführt und am 24. Juli 2020 beendet.
- (6) Art und Umfang meiner Prüfungshandlungen habe ich in meinen Arbeitspapieren festgehalten.
- (7) Ich habe diesen Prüfungsbericht nach dem Prüfungsstandard PS 450 n.F. "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten" des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf erstellt.

Meinem Bericht habe ich den geprüften Jahresabschluss 2019, bestehend aus Bilanz (Anlage 1), Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und Anhang (Anlage 3), sowie den geprüften Lagebericht 2019 (Anlage 4) beigefügt.

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Seite 2

Die rechtlichen Verhältnisse habe ich in der Anlage 6 tabellarisch dargestellt.

- (8) Für die Durchführung des Auftrags und meine Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage 7 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 zu Grunde. Die Höhe meiner Haftung bestimmt sich nach § 323 Abs. 2 HGB. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

B. Grundsätzliche Feststellungen

B.I Lage des Unternehmens

B.I.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Geschäftsführung

- (9) Die Geschäftsführung hat im Lagebericht (Anlage 4) und im Jahresabschluss (Anlagen 1 bis 3), insbesondere im Anhang den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens beurteilt. Hierbei ist sie auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung eingegangen. Für den Inhalt des Lageberichtes sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich.
- (10) Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehme ich als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und im Lagebericht Stellung. Dabei gehe ich insbesondere auf die Annahme des Fortbestands und die Beurteilung der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens ein wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden haben.

Meine Stellungnahme gebe ich aufgrund meiner eigenen Beurteilung der Gesellschaft ab, welche ich im Rahmen meiner Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes gewonnen habe. Hierzu gehören vertiefende Erläuterungen und die Angabe von Ursachen zu den einzelnen Entwicklungen sowie eine kritische Würdigung der zu Grunde gelegten Annahmen, nicht aber eigene Prognoserechnungen. Meine Berichtspflicht besteht, soweit mir die geprüften Unterlagen eine Beurteilung erlauben.

Die von mir geprüften Unterlagen i.S.v. § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB umfassten jene Unterlagen, die unmittelbar Gegenstand meiner Abschlussprüfung waren, also die Buchführung, den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie alle Unterlagen, wie z.B. Kostenrechnungsunterlagen, Planungsrechnungen, wichtige Verträge und Protokolle, die ich im Rahmen meiner Prüfung herangezogen habe.

- (11) Folgende Aspekte der Lagebeurteilung sind hervorzuheben:

- 1.) Geschäftsverlauf 2019
- 2.) Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung
- 3.) Finanzierung der Gesellschaft und Abhängigkeit von der Zuschussgewährung

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

(12) zu 1.)

Der Geschäftsbetrieb konnte im Wirtschaftsjahr 2019 ganzjährig nur im Thomas-Müntzer-Haus gewährleistet werden. Dies resultiert aus den planmäßig im November 2018 begonnenen Modernisierungsmaßnahmen der multifunktionalen Freizeiteinrichtung, so dass der Badbetrieb während des Umbaus ganz eingestellt wurde.

In 2016 hat der Aufsichtsrat auf Grundlage eines Gutachtens einen Planungsauftrag für die bedarfsgerechte Modernisierung bzw. den Umbau des Freizeitbades zur Senkung des Energieverbrauchs und der Zuschüsse beschlossen. Zur Finanzierung des Vorhabens wurde im Berichtsjahr ein Fördermittelantrag gestellt, welcher am 18. Mai 2018 bewilligt wurde.

Im Thomas-Müntzer-Haus - die Oschatzer Stadthalle als zentrale Einrichtung des Kulturbetriebes - war eine Zunahme der Besucherzahlen von 21.754 Gästen in 2018 auf 22.565 Gäste in 2019 zu verzeichnen. Die Zunahme resultiert aus einer weiteren konsequenten Vermarktung und einem breiter aufgestellten Angebot an Veranstaltungen. Darüber hinaus wurde im Berichtsjahr das Projekt "Kultur gestalten Kultur erleben" mit 52 Veranstaltungen und 4.836 Gästen erfolgreich weitergeführt.

Die Gesellschaft verwaltet für die Stadt das „Europäischen Jugendcamp“. In der Saison 2019 lag die Zimmerauslastung bei 14,63 % (2018 – 25,85 %) und die Bettenauslastung bei 12,53% (2018: 19,54 %). Das EJC wird von Schulen, Vereinen, Reiseanbietern und Privatreisenden gebucht, davon ca. 70 % Kinder und Jugendliche. Es waren 1.217 (2018: 1.906) Übernachtungen zu verzeichnen. Durch den Wegfall der Rutschen und die Unsicherheiten des möglichen Baubeginns waren deutliche Rückläufe in den Übernachtungszahlen zu verzeichnen.

Zusammengefasst haben sich die Umsatzerlöse in 2019 um 773,8 TEuro auf 570,1 TEuro vermindert. Der Jahresfehlbetrag beträgt 943,0 TEuro (Vj.: 792,3 TEuro).

Das bilanzielle Eigenkapital erhöhte sich demgegenüber, aufgrund der Zahlungen der Gesellschafterin in Höhe von 1.437,7 TEuro in die Kapitalrücklage, um 494,7 TEuro auf nunmehr 2.802,0 TEuro. Die Eigenkapitalquote sank auf 37,0 % (Vj.: 67,5 %). Der Rückgang resultiert, trotz Zunahme der Kapitalrücklage in Höhe von 645,3 TEuro, aus dem Anstieg des Gesamtvermögens.

Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen auch im Wirtschaftsjahr 2019 aufgrund der Zuschusszahlungen der Stadt Oschatz, welche - unverändert gegenüber den Vorjahren - in die Kapitalrücklage eingestellt wurden, jederzeit nachkommen.

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

(13) zu 2.)

Die Stadt Oschatz sieht auch weiterhin in der Bereitstellung eines öffentlichen Bades einen wichtigen Baustein der sportlichen, touristischen, schulischen und gesundheitlichen Daseinsvorsorge. Der Badbetrieb gehört zu den sogenannten weichen Standortfaktoren für betriebliche Ansiedlungen und Wohnansiedlungen. Wie schon ausgeführt, erfolgte in 2018 der Beginn der Modernisierungsmaßnahme. Die Fertigstellung der Modernisierung des Bades verschiebt sich jedoch in das Jahr 2020. Der Fördermittelbescheid liegt seit Mai 2018 vor.

Es wird für 2020 von einem Jahresdefizit von 1.040.634 Euro ausgegangen. Der Liquiditätsbedarf von 6,8 Mio. Euro wird aus noch zu verwendenden Mitteln des Vorjahres (1,8 Mio. Euro), der laufenden Zuschusszahlung (1,8 Mio. Euro) und einer städtischen Zwischenfinanzierung bis zur Bewilligung der Nachförderung des Modernisierungsvorhabens (3,2 Mio. Euro) gedeckt. Besucherzahlen und Jahresergebnis können aber durch die Corona-Pandemie noch weiter negativ beeinflusst werden. Des Weiteren können auch deren mittel- und langfristigen Auswirkungen derzeit nicht abschließend beurteilt werden.

(14) zu 3.)

Die Gesellschaft wird auch künftig nicht in der Lage sein, die sich aus der Betreuung des Bades sowie des Thomas-Müntzer-Hauses ergebenden Aufwendungen und den notwendigen Liquiditätsbedarf aus den eigenen Erträgen zu decken. Insofern wird die Gesellschaft auch zukünftig auf Zuschüsse des Gesellschafters angewiesen sein. Bei Wegfall oder erheblicher Kürzung der Mittel müsste bei der gegebenen Kostenstruktur die Geschäftstätigkeit erheblich eingeschränkt oder ganz eingestellt werden.

Unter Beachtung ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit will die Stadt Oschatz auch weiterhin entsprechende Zuschüsse zur Aufrechterhaltung und Fortführung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft bereitstellen.

Die oben angeführten Hervorhebungen werden unten in Abschnitt D.III durch analysierende Darstellungen wesentlicher Aspekte der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergänzt.

(15) Nach dem Ergebnis meiner Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen halte ich die Darstellung und Beurteilung der Lage und des Fortbestandes der Gesellschaft einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung durch die gesetzlichen Vertreter im Jahresabschluss und im Lagebericht insgesamt für zutreffend.

Meine Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, die diese Aussage in Frage stellen. Allerdings kann meine Beurteilung, die Einschätzung der gesetzlichen Vertreter für angemessen zu halten, nicht bedeuten, dass durch künftige Ereignisse oder Verhältnisse eine Fortführung der Unternehmenstätigkeit nicht doch ausgeschlossen wird. Deshalb kann in der Tatsache, dass ich im Bestätigungsvermerk nicht nach § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB auf Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden, hingewiesen habe, keine Garantie dafür gesehen werden, dass die Fortführung der Unternehmenstätigkeit gesichert ist.

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**C.I Gegenstand der Prüfung**

- (16) Den Lagebericht habe ich daraufhin überprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei meiner Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt. Die Prüfung des Lageberichtes hat sich auch darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichtes beachtet worden sind (§ 317 Abs. 2 HGB).
- (17) Durch die Geschäftsführung wurde der Gegenstand der Prüfung um die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG) erweitert. Dabei beachtete ich auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG sowie die "Grundsätze für die Prüfung von Unternehmen nach § 53 HGrG" (Anlage zur VV zu § 68 LHO). Über diese Prüfung habe ich in Abschnitt E. gesondert berichtet.
- (18) Die Geschäftsführung der Gesellschaft trägt die Verantwortung für die Rechnungslegung und die mir gegenüber als Abschlussprüfer gemachten Angaben. Meine Aufgabe ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen meiner pflichtgemäßen Prüfung unter Beachtung der für die Rechnungslegung relevanten deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) zu beurteilen.
- (19) Meine Prüfung hat sich nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann (§ 317 Abs. 4a HGB).
- (20) Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben meiner Abschlussprüfung, als sich daraus üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand meiner Abschlussprüfung. Im Verlaufe meiner Tätigkeit ergaben sich auch keine Anhaltspunkte, die besondere Untersuchungen in dieser Hinsicht erforderlich gemacht hätten.

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

C.II Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

- (21) Art und Umfang der beim vorliegenden Auftrag erforderlichen Prüfungshandlungen habe ich im Rahmen meiner Eigenverantwortlichkeit nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt, das durch gesetzliche Regelungen und Verordnungen, IDW Prüfungsstandards sowie ggf. erweiternde Bedingungen für den Auftrag und die jeweiligen Berichtspflichten begrenzt wird.
- (22) Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 316 ff. HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für mein Prüfungsurteil bildet.
- (23) Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm habe ich die Schwerpunkte meiner Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei habe ich die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet und daher mein Prüfungsurteil überwiegend auf der Basis von Stichproben getroffen.
- (24) Im Rahmen meines risikoorientierten Prüfungsvorgehens erarbeitete ich zunächst eine Prüfungsstrategie. Diese beruhte auf einer Einschätzung des Unternehmensumfeldes und auf Auskünften der Geschäftsleitung über die wesentlichen Unternehmensziele und Geschäftsrisiken.
- (25) Meine Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten System- und Funktionstests, analytische Prüfungshandlungen sowie Einzelfallprüfungen.
- (26) Ich habe meine aussagebezogenen Prüfungshandlungen an den Ergebnissen meiner Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) ausgerichtet.
- (27) Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems bin ich wie folgt vorgegangen: Ausgehend von den externen Faktoren, den Unternehmenszielen, der Geschäftsstrategie und den Steuerungs- und Überwachungsprozessen auf der Unternehmensebene habe ich anschließend die Geschäftsprozesse analysiert. In diesem zweiten Schritt der Prozessanalyse habe ich beurteilt, inwieweit die wesentlichen Geschäftsrisiken, die einen Einfluss auf mein Prüfungsrisiko haben, durch die Gestaltung der Betriebsabläufe und der Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen reduziert worden sind.
- (28) Die Erkenntnisse der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems habe ich bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen berücksichtigt.

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Seite 7

-
- (29) Soweit nach meiner Einschätzung wirksame funktionsfähige Kontrollen implementiert waren und damit ausreichende personelle, computergestützte oder mechanische Kontrollen die Richtigkeit der Jahresabschlussaussage sicherstellten, konnte ich meine aussagebezogenen Prüfungshandlungen im Hinblick auf Einzelfälle insbesondere im Bereich der Routinetransaktionen weitgehend einschränken. Soweit mir eine Ausdehnung der Prüfungshandlungen erforderlich erschien, habe ich neben analytischen Prüfungshandlungen in Form von Plausibilitätsbeurteilungen einzelne Geschäftsvorfälle anhand von Belegen nachvollzogen und auf deren sachgerechte Verbuchung hin überprüft.
- (30) Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm habe ich die Schwerpunkte meiner Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei habe ich die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet.
- (31) Die in meiner Prüfungsstrategie identifizierten kritischen Prüfungsziele führten zu folgenden Schwerpunkten meiner Prüfung:
- Verifizierung der positiven Fortbestehensprognose der Gesellschaft anhand des rechtlichen und wirtschaftlichen Umfeldes sowie des Wirtschaftsplanes;
 - aufbauorganisatorische Prüfung des Internen Kontrollsystems (IKS) hinsichtlich der Finanzbuchhaltung (Rechnungseingang, Fakturierung, Zahlungsein- und -ausgang, Mahnwesen);
 - Entwicklung des Sachanlagevermögens;
 - Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen;
 - Vollständigkeit, Ausweis und Abgrenzung der Verbindlichkeiten;
 - weitere Einzelsachverhalte mit wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.
- (32) Zur Prüfung des Nachweises der Vermögens- und Schuldposten der Gesellschaft habe ich u.a. Verträge, Ein- und Ausgangsrechnungen, Steuerbescheide, Lohnunterlagen, Kontoauszüge und Depotauszüge eingesehen sowie Saldenbestätigungen des Kreditinstitutes und von Kreditoren eingeholt.
- (33) Der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse liegt der Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG des IDW (PS 720) zugrunde.
- (34) Gegenstand meiner Prüfung waren auch die Angaben im Lagebericht, insbesondere die prognostischen Angaben. Die im Einzelnen vorgenommenen Prüfungshandlungen habe ich in meinen Arbeitspapieren festgehalten.
- (35) Alle von mir erbetenen, nach pflichtgemäßem Ermessen zur ordnungsmäßigen Durchführung der Prüfung benötigten Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind mir von der Geschäftsführung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden. Die Geschäftsführung hat mir die Vollständigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses in einer von mir eingeholten Vollständigkeitserklärung am 24. Juli 2020 schriftlich bestätigt.

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**D.I Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung****D.I.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

- (36) Im Rahmen meiner Prüfung stelle ich fest, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen.
- (37) Die Aufzeichnungen der Geschäftsvorfälle der Gesellschaft sind nach meinen Feststellungen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht. Der Kontenplan ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes mit einer für die Belange der Gesellschaft ausreichenden Gliederungstiefe. Soweit im Rahmen meiner Prüfung Buchungsbelege eingesehen wurden, enthalten diese alle zur ordnungsgemäßen Dokumentation erforderlichen Angaben. Die Belegablage ist numerisch geordnet, so dass der Zugriff auf die Belege unmittelbar anhand der Angaben in den Konten möglich ist. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der Vorjahresbilanz eröffnet und ordnungsgemäß geführt. Die Buchführung entspricht somit für das gesamte Geschäftsjahr den gesetzlichen Anforderungen.
- (38) Die Organisation der Buchführung, das interne Kontrollsystem (IKS), der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle und ist den Verhältnissen der Gesellschaft angemessen. Zudem sieht das eingerichtete IKS angemessene Kontrollen der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.
- (39) Das Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung) der Gesellschaft wird IT-gestützt auf einer eigenen EDV-Anlage unter Verwendung des Programms Office Line - Rechnungswesen der Firma Sage Software GmbH, Frankfurt am Main, geführt.
- Die Lohn- und Gehaltsabrechnung wird mit der Software der Firma TARGIS GmbH, Oldenburg, abgewickelt.
- (40) Die Sicherheit der für die Zwecke der IT-gestützten Rechnungslegung verarbeiteten Daten ist gewährleistet und damit eine Verarbeitung entsprechend den GoB gemäß § 238 HGB.
- (41) Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen wurden nach dem Ergebnis meiner Prüfung ordnungsgemäß in der Buchführung, im nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und im Lagebericht abgebildet.

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

D.I.2 Jahresabschluss

- (42) Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag als kleine Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB einzustufen. Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde aufgrund der Regelungen im Gesellschaftsvertrag nach den handelsrechtlich geltenden Vorschriften für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Die Bilanz ist unter Beachtung der Vorschriften des § 266 HGB gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 II HGB) aufgestellt.

- (43) In dem mir zur Prüfung vorgelegten, nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurden alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen und rechtsformgebundenen Regelungen beachtet.

- (44) Ausgangspunkt meiner Prüfung war der von mir geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 16. August 2019 versehene Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2018. Dieser wurde mit Gesellschafterbeschluss vom 19. September 2019 unverändert festgestellt.

- (45) Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der Oschatzer Freizeitstätten GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sind nach meinen Feststellungen ordnungsmäßig aus der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei ebenso beachtet wie der Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB.

- (46) In dem von der Gesellschaft aufgestellten Anhang (Anlage 3) sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt. Die Schutzklausel des § 286 HGB ist bezüglich der Angaben zu den Geschäftsführerbezügen im Anhang zu Recht in Anspruch genommen worden.

D.I.3 Lagebericht

- (47) Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 (Anlage 4) steht mit dem Jahresabschluss und mit den bei meiner Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung der Lage der Gesellschaft. Die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt und der Lagebericht enthält die nach § 289 Abs. 2 HGB erforderlichen Angaben.

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

D.II Gesamtaussage des Jahresabschlusses**D.II.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

- (48) Meine Prüfung hat ergeben, dass § 264 Abs. 2 HGB beachtet wurde und der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 im Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- (49) Im Folgenden stelle ich die zur Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlichen wesentlichen Bewertungsgrundlagen (§ 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB) und den Einfluss, den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen insgesamt auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses haben (§ 321 Abs. 2 Satz 4 zweiter Satzteil HGB), dar. Zu den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen gehören insbesondere Änderungen bei der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten und der Ausnutzung von Ermessensspielräumen.

Betriebswirtschaftliche Auswertungen in Form zusammengefasster Tabellen, Strukturbilanzen, Gegenüberstellungen zusammengefasster, betriebswirtschaftlich aussagefähiger Zahlen des Geschäftsjahres mit Zahlen aus Vorjahren und eine Kapitalflussrechnung nehme ich außerhalb der vorliegenden Ausführungen zur Gesamtaussage im eigenständigen Abschnitt D.III "Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage" in meinen Prüfungsbericht auf, um die Lage und Entwicklung des Unternehmens im Berichtsjahr zu verdeutlichen.

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

D.II.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderung

- (50) In dem Jahresabschluss der Oschatzer Freizeitstätten GmbH zum 31. Dezember 2019 wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen zu Grunde gelegt:
- Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2019 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2018, so dass die Bilanzidentität gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 1 HGB gewahrt ist.
 - Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgt nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung (Going-Concern-Prinzip) gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB.
 - Die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden werden grundsätzlich einzeln bewertet (§ 252 Abs. 1 Nr. 3 HGB).
 - Das Realisationsprinzip bzw. das Imparitätsprinzip sowie der Grundsatz der Vorsicht werden beachtet (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB).
 - Aufwendungen und Erträge des Berichtsjahrs werden periodengerecht abgegrenzt (§ 252 Abs. 1 Nr. 5 HGB).
 - Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden werden grundsätzlich beibehalten (§ 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB).
- (51) Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte wurden wie folgt ausgeübt:
- Die Abschreibungen auf Sachanlagen erfolgen linear. Die zugrundegelegten Nutzungsdauern richten sich grundsätzlich nach den amtlichen AfA-Tabellen der Finanzverwaltung.
 - Erhaltene Zuschüsse für Investitionen werden als Sonderposten ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst. Die in den Geschäftsjahren 1995 bis 2002 erhaltenen Zuschüsse wurden direkt von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abgesetzt.
 - Die Zuschüsse der Gesellschafterin werden der Kapitalrücklage zugeführt. In 2019 betrug der Zuschuss abzüglich vorgenommener Rückzahlungen 1.437,7 TEuro (Vorjahr 1.087,8 TEuro).
- (52) Im Übrigen verweise ich hierzu auf die Ausführungen der Gesellschaft im Anhang (Anlage 3).

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Seite 12

D.II.3 Aufgliederungen und Erläuterungen

(53) Da es mir für die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses durch die Adressaten - insbesondere in Bezug auf die Erläuterung der Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen sowie die sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen - erforderlich erscheint, gliedere ich die Posten des Jahresabschlusses entsprechend § 321 Abs. 2 Satz 5 HGB auf und erläutere sie ausreichend, soweit diese Angaben nicht im Anhang enthalten sind.

(54) Zu den wesentlichen Posten des Jahresabschlusses werden nachfolgend zur Verbesserung der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage Aufgliederungen vorgenommen.

| <u>Aufstellung wesentlicher Aktivposten der Bilanz zum 31. Dezember 2019</u> (Anteil an der Bilanzsumme größer 15,0 %) | Bilanzansatz in EUR zum <u>31.12.2019</u> | %-Anteil Bilanz- summe | %-Änderung gegenüber <u>31.12.2018</u> |
|---|---|------------------------------|--|
| Grundstücke und Bauten | 1.153.838,14 | 15,2 | -8,3 |
| geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 3.169.973,83 | 41,8 | 446,7 |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | <u>2.835.344,13</u> | <u>37,4</u> | 155,5 |
| | <u>7.159.156,10</u> | <u>94,4</u> | |

(55) zu Grundstücke und Bauten:

| | <u>EUR</u> | <u>EUR</u> |
|---|------------------|---------------------|
| Grundstück und Außenanlagen | | 626.266,14 |
| Freizeitbad "Platsch" | | 320.793,00 |
| Funktionsgebäude auf dem Freibadgelände | | 206.779,00 |
| Gaststätte | 109.910,00 | |
| Garderobe | 39.363,00 | |
| Bürogebäude | 32.404,00 | |
| Ausstellungsräume | <u>25.102,00</u> | |
| | | <u>1.153.838,14</u> |

(56) zu geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau:

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau beinhalten insbesondere die Modernisierungsmaßnahmen der multifunktionalen Freizeiteinrichtung in Höhe von 3.170,0 TEuro.

(57) zu Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten:

| | <u>EUR</u> |
|---|---------------------|
| Kassenbestand | 4.578,23 |
| Stadt- und Kreissparkasse Leipzig - Girokonto | 501.411,61 |
| Deutsche Kreditbank AG - Girokonto | <u>2.329.354,29</u> |
| | <u>2.835.344,13</u> |

| <u>Aufstellung wesentlicher Passivposten der Bilanz zum 31. Dezember 2019</u> (Anteil an der Bilanzsumme größer 15,0 %) | Bilanzansatz in EUR zum <u>31.12.2019</u> | %-Anteil Bilanz- summe | %-Änderung gegenüber <u>31.12.2018</u> |
|--|---|------------------------------|--|
| Kapitalrücklage | 3.681.143,76 | 48,5 | 21,3 |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen | <u>4.103.841,74</u> | <u>54,1</u> | 1.105,5 |
| | <u>7.784.985,50</u> | <u>102,7</u> | |

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Seite 13

(58) Die Kapitalrücklage entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

| | <u>EUR</u> |
|--|----------------------------|
| Anfangsbestand zum 1. Januar 2019 | 3.035.770,24 |
| Zuschuss der Stadt Oschatz für 2019 | 900.000,00 |
| Investitionszuschuss Modernisierung Bad | 1.033.520,00 |
| Rückzahlung Zuschuss Stadt Oschatz 2018 | -495.808,20 |
| Ausgleich des Jahresfehlbetrages Vorjahr | <u>-792.338,28</u> |
| Endbestand zum 31. Dezember 2019 | <u><u>3.681.143,76</u></u> |

Im Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen werden die Fördermittel eingestellt und über die Nutzungsdauer der geförderten Wirtschaftsgüter aufgelöst. Insbesondere sind hier die Fördermittel für die Modernisierung des Bades in Höhe von 3.954,1 TEuro enthalten.

| <u>Aufstellung wesentlicher Posten der Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2019 bis 31.12.2019</u> (Anteil an den Umsatzerlösen größer 20,0 %) | <u>Wertansatz in EUR Geschäftsjahr 2019</u> | <u>%-Anteil Umsatz- erlöse</u> | <u>%-Änderung gegenüber Vorjahr</u> |
|---|---|--|---|
| Umsatzerlöse | 570.116,39 | 100,0 | -57,6 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | 561.086,39 | 98,4 | -43,3 |
| Löhne und Gehälter | 430.509,66 | 75,5 | -24,0 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 161.672,07 | 28,4 | -7,1 |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | 211.568,90 | 37,1 | -31,8 |

(59) zu Umsatzerlöse:

| | <u>EUR</u> |
|---|--------------------------|
| Erlöse aus Einspeisevergütung | 46.693,06 |
| Erlöse aus Badebetrieb und Badnutzung | 0,00 |
| Erlöse aus Gastronomie und Catering | 125.592,83 |
| Erlöse aus Sauna und Wellness | 0,00 |
| Erlöse aus Mieten | 166.822,59 |
| Erlöse aus Kursen | 0,00 |
| Erlöse aus Eintrittsgeldern und Veranstaltungen | 75.912,95 |
| Erlöse aus Wärmeverkauf | 61.723,88 |
| Werbekostenzuschüsse | 2.000,00 |
| sonstige Erlöse | 91.949,26 |
| Erlösminderungen | <u>-578,18</u> |
| | <u><u>570.116,39</u></u> |

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Seite 14

(60) zu Aufwendungen für bezogene Leistungen:

| | EUR |
|-------------------------------------|------------|
| Gas | 150.866,09 |
| Strom | 67.850,09 |
| Reparaturen und Instandhaltungen | 128.928,91 |
| Mieten | 65.220,00 |
| Honorare | 65.638,62 |
| Aufwendungen f. Veranstaltungen | 35.185,83 |
| Wasser/Abwasser/Niederschlagswasser | 12.727,37 |
| Reinigung | 7.219,61 |
| Fremdleistungen | 2.663,60 |
| sonstige Aufwendungen | 24.786,27 |
| | 561.086,39 |

(61) zu Löhne und Gehälter:

| | EUR |
|--------------------------|------------|
| Grundgehalt | 431.919,42 |
| Aushilfslöhne | 10.171,16 |
| Ausbildungsvergütung | 4.722,67 |
| Erstattung Krankenkassen | -16.303,59 |
| | 430.509,66 |

(62) zu sonstigen betrieblichen Aufwendungen:

| | EUR |
|--|------------|
| AR-Sitzungsgelder | 2.300,00 |
| Versicherungen und Künstlersozialkasse | 47.395,03 |
| KFZ-Kosten | 19.401,07 |
| Werbekosten | 21.443,76 |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | 121.029,04 |
| | 211.568,90 |

Zu den Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen verweise ich auf den Anlagespiegel im Anhang.

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Seite 15

D.III Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**D.III.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur**

- (63) Vermögenslage und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen in TEuro für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2019 und 31. Dezember 2018.
- (64) Geringfügige Abweichungen in der Summation resultieren aus Rundungsdifferenzen.

Entwicklung der Vermögenslage

| | 31.12.2019 | | 31.12.2018 | | Veränderung | |
|---|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | TEuro | % | TEuro | % | TEuro | % |
| A. Anlagevermögen | | | | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | |
| Software | 5,1 | 0,1 | 6,6 | 0,2 | -1,5 | -22,7 |
| II. Sachanlagen | | | | | | |
| 1. Grundstücke und Bauten | 1.153,8 | 15,2 | 1.258,7 | 36,8 | -104,9 | -8,3 |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 20,0 | 0,3 | 32,7 | 1,0 | -12,7 | -38,8 |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 140,3 | 1,9 | 167,1 | 4,9 | -26,8 | -16,0 |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 3.170,0 | 41,8 | 579,8 | 16,9 | 2.590,2 | 446,7 |
| | <u>4.489,2</u> | <u>59,2</u> | <u>2.045,0</u> | <u>59,7</u> | <u>2.444,2</u> | <u>119,5</u> |
| B. Umlaufvermögen | | | | | | |
| I. Vorräte | | | | | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 6,4 | 0,1 | 12,1 | 0,4 | -5,7 | -47,1 |
| 2. geleistete Anzahlungen | 1,8 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 1,8 | 0,0 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 21,9 | 0,3 | 61,5 | 1,8 | -39,6 | -64,4 |
| 2. Forderungen gegen Gesellschafter | 123,9 | 1,6 | 74,3 | 2,2 | 49,6 | 66,8 |
| 3. sonstige Vermögensgegenstände | 63,6 | 0,8 | 72,8 | 2,1 | -9,2 | -12,6 |
| III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | | | | | | |
| | <u>2.835,3</u> | <u>37,4</u> | <u>1.109,8</u> | <u>32,4</u> | <u>1.725,5</u> | <u>155,5</u> |
| | <u>3.052,9</u> | <u>40,3</u> | <u>1.330,6</u> | <u>38,9</u> | <u>1.722,3</u> | <u>129,4</u> |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | | | |
| | 40,6 | 0,5 | 48,4 | 1,4 | -7,8 | -16,1 |
| | <u>7.582,7</u> | <u>100,0</u> | <u>3.424,0</u> | <u>100,0</u> | <u>4.158,7</u> | <u>121,5</u> |

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Seite 16

Entwicklung der Kapitalstruktur

| | 31.12.2019 | | 31.12.2018 | | Veränderung | |
|---|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|---------------|
| | TEuro | % | TEuro | % | TEuro | % |
| A. Eigenkapital | | | | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 50,1 | 0,7 | 50,1 | 1,5 | 0,0 | 0,0 |
| II. Kapitalrücklage | 3.681,1 | 48,6 | 3.035,8 | 88,7 | 645,3 | 21,3 |
| III. Gewinnrücklagen | | | | | | |
| 1. andere Gewinnrücklagen | 1,2 | 0,0 | 1,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| IV. Gewinnvortrag | 12,5 | 0,2 | 12,5 | 0,4 | 0,0 | 0,0 |
| V. Jahresfehlbetrag | -943,0 | -12,4 | -792,3 | -23,1 | -150,7 | -19,0 |
| | <u>2.801,9</u> | <u>-37,0</u> | <u>2.307,3</u> | <u>-67,5</u> | <u>-494,6</u> | <u>-21,4</u> |
| B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen | 4.103,8 | 54,1 | 340,4 | 9,9 | 3.763,4 | 1.105,6 |
| C. Rückstellungen | | | | | | |
| Steuerrückstellungen | 16,0 | 0,2 | 12,0 | 0,4 | 4,0 | 33,3 |
| sonstige Rückstellungen | 64,1 | 0,8 | 61,9 | 1,8 | 2,2 | 3,6 |
| | <u>-80,1</u> | <u>-1,0</u> | <u>-73,9</u> | <u>-2,2</u> | <u>-6,2</u> | <u>-8,4</u> |
| D. Verbindlichkeiten | | | | | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 70,1 | 0,9 | 90,2 | 2,6 | -20,1 | -22,3 |
| 2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 84,5 | 1,1 | 78,0 | 2,3 | 6,5 | 8,3 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 334,0 | 4,4 | 248,1 | 7,2 | 85,9 | 34,6 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 19,0 | 0,3 | 170,4 | 5,0 | -151,4 | -88,8 |
| 5. sonstige Verbindlichkeiten | 89,1 | 1,2 | 115,4 | 3,4 | -26,3 | -22,8 |
| | <u>-596,7</u> | <u>-7,9</u> | <u>-702,1</u> | <u>-20,5</u> | <u>-105,4</u> | <u>-15,0</u> |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | <u>-0,0</u> | <u>-0,0</u> | <u>-0,3</u> | <u>-0,0</u> | <u>-0,3</u> | <u>-100,0</u> |
| | <u>7.582,7</u> | <u>100,0</u> | <u>3.424,0</u> | <u>100,0</u> | <u>4.158,7</u> | <u>121,5</u> |

- (65) Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4.158,7 TEuro bzw. 121,5 % auf 7.582,7 TEuro erhöht.
- (66) Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg des Anlagevermögens sowie der liquiden Mittel.
- (67) Im Berichtsjahr wurden Investitionen in das **Anlagevermögen** in Höhe von insgesamt 2.605,8 TEuro getätigt. Diese betrafen im Wesentlichen die Sanierung des Freizeitbades "Platsch" (2.590,1 TEuro).
- (68) Zur Zusammensetzung der Position **Grundstücke und Bauten** verweise ich auf die Tz. 55.
- (69) Das mittel- und kurzfristige Vermögen (**Umlaufvermögen einschließlich Rechnungsabgrenzung**) ist um 1.714,5 TEuro bzw. 124,3 % auf nunmehr 3.093,5 TEuro angestiegen.
- (70) In den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** ist im Wesentlichen eine ausstehende Veranstaaltungsrechnung enthalten (13,7 TEuro).

Dr. Winfried Heide

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Seite 17

- (71) Die **Forderungen gegen Gesellschafter** enthalten insbesondere Forderungen aus Umsatzsteuer in Höhe von 96,8 TEuro sowie Vorverkäufe für den Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtungen in Höhe von 27,0 TEuro.
- (72) Unter den **sonstigen Vermögensgegenständen** wird insbesondere die Stromsteuererstattung in Höhe von 29,0 TEuro sowie die im Folgejahr abziehbare Vorsteuer in Höhe von 27,8 TEuro gezeigt.
- (73) Zur Entwicklung der **liquiden Mittel** verweise ich auf die im Abschnitt D.III.2 Finanzlage unter Tz. 83 dargestellte Kapitalflussrechnung.
- (74) Das **Eigenkapital** der Gesellschaft ist aufgrund der Zunahme der Kapitalrücklage um 494,7 TEuro bzw. 21,4 % auf 2.802,0 TEuro angestiegen. Bezüglich der Entwicklung der Kapitalrücklage verweise ich auf die Tz. 58.

Die bilanzielle Eigenkapitalquote der Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag allerdings aufgrund der Zunahme der Bilanzsumme auf 37,0 % (Vorjahr 67,5 %) gesunken.

- (75) Der **Sonderposten** enthält Zuschüsse der öffentlichen Hand für Investitionen. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den abgerufenen Fördermitteln für den Umbau des Bades. Der Fördermittelbescheid ist am 18. Mai 2018 ergangen. Der Bau wurde in 2019 noch nicht abgeschlossen, insofern fand im Berichtsjahr auch noch keine Auflösung des Sonderpostens für dieses Projekt statt.
- (76) Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten zum Jahresende folgende Rückstellungen:

| | <u>TEuro</u> |
|--|--------------|
| Ausgleichszahlung Bezugsvereinbarung | |
| Kaffeemaschine | 18,5 |
| unterl. Aufw. für Instandhaltungen (Sauna) | 18,1 |
| Urlaubs- und Überstundenverpflichtungen | 3,4 |
| Jahresabschluss | 7,5 |
| Archivierung | 7,8 |
| erfolgsabhäng. Bonus Geschäftsführerin | 8,8 |
| | <u>64,1</u> |

- (77) Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** betreffen Darlehen bei der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig in Höhe von 70,1 TEuro. Der Rückgang der Verbindlichkeiten ist durch planmäßige Tilgungen verursacht. Neue Darlehen wurden im Berichtsjahr nicht aufgenommen. Von den Verbindlichkeiten sind 20,0 TEuro kurzfristig (Laufzeit < 1 Jahr) fällig. Zur Besicherung der Darlehen verweise ich auf den Anhang der Gesellschaft.
- (78) Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** betreffen im Wesentlichen die Strom- und Gaslieferungen der Versorger sowie Rechnungen für den Badumbau. Die Verbindlichkeiten waren zum Prüfungszeitpunkt vollständig bis auf die Sicherungseinbehalte beglichen.
- (79) Die **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** betreffen die Gewerbesteuer für 2018.

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Seite 18

(80) Die **sonstigen Verbindlichkeiten** betreffen im Wesentlichen die Weiterbelastung des Baukostenzuschusses für Lidl in Höhe von 80,8 TEuro.

(81) Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

| | 2019 | 2018 |
|-----------------------------------|--------------|--------------|
| | TEuro | TEuro |
| <i>Vermögenssituation</i> | | |
| Vermögensstruktur in % | 59,2 | 59,7 |
| <u>Anlagevermögen x 100</u> | 4.489,2 | 2.045,0 |
| Gesamtkapital | 7.582,7 | 3.424,0 |
| Fremdfinanzierung in % | 8,9 | 22,7 |
| <u>Fremdkapital x 100</u> | 676,8 | 776,3 |
| Gesamtkapital | 7.582,7 | 3.424,0 |
| <i>Kapitalstruktur</i> | | |
| Eigenkapitalquote in % | 37,0 | 67,4 |
| <u>Eigenkapital x 100</u> | 2.802,0 | 2.307,3 |
| Gesamtkapital | 7.582,7 | 3.424,0 |
| <i>Liquidität</i> | | |
| Effektivverschuldung in % | 21,0 | 63,3 |
| <u>Verbindlichkeiten x 100</u> | 596,7 | 702,1 |
| flüssige Mittel | 2.835,3 | 1.109,8 |
| Liquidität I. Grades in % | 576,3 | 201,8 |
| <u>Flüssige Mittel x 100</u> | 2.835,3 | 1.109,8 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 492,0 | 550,0 |
| Liquidität II. Grades in % | 627,1 | 248,5 |
| Flüssige Mittel | | |
| + Forderungen und sonstige | | |
| <u>Vermögensgegenstände x 100</u> | 3.085,3 | 1.366,8 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 492,0 | 550,0 |

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

(82) Zur Finanzierung des langfristigen Vermögens:

| | 2019 | 2018 |
|---|----------------|---------------|
| | TEuro | TEuro |
| langfristiges Vermögen | | |
| Anlagevermögen | 4.489,2 | 2.045,0 |
| finanziert durch | | |
| Eigenkapital | 2.802,0 | 2.307,3 |
| mittel-/langfristige Verbindlichkeiten | 104,0 | 151,0 |
| Über (-)/Unterdeckung (+) | <u>1.583,2</u> | <u>-413,3</u> |

Das langfristige Vermögen ist zum Abschlussstichtag nicht vollständig durch langfristiges Kapital gedeckt. Bezieht man jedoch den Sonderposten in Höhe von 4.103,8 TEuro mit ein, so ergibt sich wieder eine Überdeckung in Höhe von - 2.520,7 TEuro.

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Seite 20

(83) D.III.2 Finanzlage

Einen Überblick über die Herkunft und über die Verwendung der finanziellen Mittel des geprüften Unternehmens gibt die nachstehende Kapitalflussrechnung, welche die Zahlungsmittelflüsse nach der indirekten Methode darstellt und an den Grundsätzen des vom Deutschen Standardisierungsrat DSR erarbeiteten Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 21 (DRS 21) angelehnt ist.

| Kapitalflussrechnung | <u>2019</u> TEuro | <u>2018</u> TEuro |
|---|-----------------------|-----------------------|
| 1. Jahresfehlbetrag | -943,0 | -792,3 |
| 2. + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 161,7 | 173,9 |
| 3. +/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen | 6,2 | -0,2 |
| 4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge | 0,0 | 0,0 |
| 5. -/+ Gewinn / Verlust aus Anlagenabgängen | 0,0 | 0,0 |
| 6. -/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva | 10,9 | 14,5 |
| 7. +/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva | -86,9 | 254,1 |
| 8. = Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 7) | -851,1 | -350,0 |
| 9. + Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens | 0,0 | 8,0 |
| 10. - Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen | -2.606,8 | -342,5 |
| 11. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 9 und 10) | -2.606,8 | -334,5 |
| 12. -/+ Auszahlungen/Einzahlungen Unternehmenseigner | 1.436,7 | 1.087,8 |
| 13. + Zugang Sonderposten | 3.766,7 | 315,0 |
| 14. - Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten | -20,0 | -103,5 |
| 15. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 12 bis 14) | <u>5.183,4</u> | <u>1.299,3</u> |
| 16. Liquiditätsveränderung gesamt (Summe aus Zf. 8, 11, 15) | 1.725,5 | 614,8 |
| 17.+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode | 1.109,8 | 495,0 |
| 18.= Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 2.835,3 | 1.109,8 |
| 19. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds | <u>1.725,5</u> | <u>614,8</u> |

(84) Der **Finanzmittelfonds** betrifft den Kassenbestand und die Bankguthaben der Oschatzer Freizeitstätten GmbH.

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Seite 21

D.III.3 Ertragslage

- (85) Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2019 und 2018 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

| | 01.01. bis 31.12.2019 | | 01.01. bis 31.12.2018 | | Änderung ggü. dem Vorjahr in | |
|--------------------------------------|--------------------------|---------------|--------------------------|---------------|---------------------------------|---------------|
| | TEuro | % | TEuro | % | TEuro | % |
| Umsatzerlöse | 570,1 | 100,0 | 1.343,9 | 100,0 | -773,8 | -57,6 |
| + Andere aktivierte Eigenleistungen | 5,8 | 1,0 | 0,0 | 0,0 | 5,8 | 0,0 |
| + Sonstige betriebliche Erträge | 77,7 | 13,6 | 216,7 | 16,1 | -139,0 | -64,1 |
| - Materialaufwand | <u>621,3</u> | <u>109,0</u> | <u>1.101,0</u> | <u>81,9</u> | <u>-479,7</u> | <u>-43,6</u> |
| = Rohergebnis | <u>- 32,3</u> | <u>- 5,7</u> | <u>- 459,6</u> | <u>- 34,2</u> | <u>-427,3</u> | <u>-93,0</u> |
| - Personalaufwand | 529,7 | 92,9 | 695,2 | 51,7 | -165,5 | -23,8 |
| - Abschreibungen | 161,7 | 28,4 | 173,9 | 12,9 | -12,2 | -7,0 |
| - Sonstige betriebliche Aufwendungen | <u>211,6</u> | <u>37,1</u> | <u>310,3</u> | <u>23,1</u> | <u>-98,7</u> | <u>-31,8</u> |
| = Betriebsergebnis | <u>-870,7</u> | <u>-152,7</u> | <u>-719,8</u> | <u>-53,6</u> | <u>-150,9</u> | <u>-21,0</u> |
| - Finanzaufwand | <u>1,9</u> | <u>0,3</u> | <u>3,4</u> | <u>0,3</u> | <u>-1,5</u> | <u>-44,1</u> |
| = Finanzergebnis | <u>- -1,9</u> | <u>- -0,3</u> | <u>- -3,4</u> | <u>- -0,3</u> | <u>- -1,5</u> | <u>- 44,1</u> |
| - Ertragsteuern | 33,1 | 5,8 | 19,5 | 1,5 | 13,6 | 69,7 |
| Ergebnis nach Steuern | <u>-905,7</u> | <u>-158,9</u> | <u>-742,8</u> | <u>-55,3</u> | <u>-162,9</u> | <u>-21,9</u> |
| - Sonstige Steuern | 37,2 | 6,5 | 49,5 | 3,7 | -12,3 | -24,8 |
| = Jahresergebnis | <u>-943,0</u> | <u>-165,4</u> | <u>-792,3</u> | <u>-59,0</u> | <u>-150,7</u> | <u>-19,0</u> |

- (86) Die **Umsatzerlöse** sind gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 773,8 TEuro (57,6%) auf 570,1 TEuro gesunken. Zur Entwicklung und Zusammensetzung der Umsatzerlöse verweise ich auf meine Stellungnahme zur Lagebeurteilung unter der Tz. 12, die Aufgliederung unter der Tz. 59 sowie die Ausführungen der Gesellschaft im Anhang.
- (87) Bei den **sonstigen betrieblichen Erträgen** handelt es sich im Wesentlichen um die Zuschüsse von Kulturraummitteln von insgesamt 47,0 TEuro, davon für das Projekt "Kultur erleben - Kultur gestalten" (47,0 TEuro) sowie die Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 12,7 TEuro.
- (88) Der Anteil des **Materialaufwandes** (Aufwendungen RHB und bezogene Leistungen) an der Gesamtleistung beträgt 109,0 % (Vorjahr 81,9 %). Zur Zusammensetzung der bezogenen Leistungen verweise ich auf die Tz. 60.
- (89) Die **Personalaufwendungen** sind gegenüber dem Vorjahr auf Grund der Modernisierungsmaßnahmen im Bad leicht rückläufig.
- (90) Bezüglich der Aufgliederung der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** verweise ich auf die Tz. 62 unter dem Abschnitt D.II.3 meines Berichtes.
- (91) Der **Finanzaufwand** enthält im Berichtsjahr die Zinsen für die Darlehen bei der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig.

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Seite 22

- (92) Die **Ertragssteuern** beinhalten die auf das Berichtsjahr entfallenden Körperschaft- und Gewerbesteuer aufwendungen in Höhe von 33,1 TEuro.
- (93) Unter Berücksichtigung des Steueraufwandes (70,3 TEuro, Vorjahr 69,0 TEuro) ergibt sich ein **Jahresfehlbetrag** in Höhe von 943,0 TEuro (Vorjahr 792,3 TEuro).

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

E. Feststellungen gemäß § 53 HGrG

- (94) Bei meiner Prüfung habe ich auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend habe ich auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung geführt worden sind.
- (95) Die erforderlichen Feststellungen habe ich in einem gesonderten Bericht (Prüf- und Erhebungsliste zu den Feststellungen nach § 53 HGrG auf der Grundlage des IDW PS 720-Fragenkatalogs zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG) dargestellt.

Die weiteren Feststellungen (fristenkongruente Finanzierung, Abhängigkeit von der Zuschussgewährung) behalten unverändert ihre Relevanz.

Über diese Feststellungen hinaus hat meine Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach meiner Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Seite 24

F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

- (96) Nach dem Ergebnis meiner Prüfung habe ich am 24. Juli 2020 dem als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss der Oschatzer Freizeitstätten GmbH, Oschatz, zum 31. Dezember 2019 und dem als Anlage 4 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 den nachstehenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt der von mir an dieser Stelle wiedergegeben wird:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Oschatzer Freizeitstätten GmbH, Oschatz

Prüfungsurteile

Ich habe den Jahresabschluss der Oschatzer Freizeitstätten GmbH, Oschatz – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe ich den Lagebericht der Oschatzer Freizeitstätten GmbH, Oschatz für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Absatz 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Grundlage für die Prüfungsurteile

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Seite 26

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Seite 27

- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteile ich die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteile ich den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führe ich Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehe ich dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteile die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen gebe ich nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die ich während meiner Prüfung feststelle.“

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

G. Schlussbemerkung

- (97) Vorstehenden Prüfungsbericht erstatte ich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).
- (98) Die Verwendung des vorstehend wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt meine vorherige Zustimmung voraus.
- (99) Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) erfordert meine erneute Stellungnahme, soweit dabei mein Bestätigungsvermerk zitiert oder auf meine Prüfung hingewiesen wird. Ich weise diesbezüglich auf § 328 HGB hin.
- (100) Der Prüfungsbericht wird gemäß § 321 Abs. 5 HGB unter Berücksichtigung von § 32 WPO wie folgt unterzeichnet.

Dresden, 24. Juli 2020

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

**Oschatzer Freizeitstätten GmbH
Oschatz**
Bilanz zum 31. Dezember 2019

Anlage 1

AKTIVA
PASSIVA

| | Euro | 31.12.2019 Euro | 31.12.2018 Euro | | Euro | 31.12.2019 Euro | 31.12.2018 Euro |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|---|------------------|---------------------|---------------------|
| A. Anlagevermögen | | | | A. Eigenkapital | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | I. Gezeichnetes Kapital | | 50.140,00 | 50.140,00 |
| Software | | 5.133,10 | 6.677,10 | II. Kapitalrücklage | | 3.681.143,76 | 3.035.770,24 |
| II. Sachanlagen | | | | III. Gewinnrücklagen | | | |
| 1. Grundstücke und Bauten | 1.153.838,14 | | 1.258.714,14 | andere Gewinnrücklagen | | 1.212,33 | 1.212,33 |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 19.962,22 | | 32.719,22 | IV. Gewinnvortrag | | 12.479,07 | 12.479,07 |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 140.296,97 | | 167.120,17 | V. Jahresfehlbetrag | | 942.971,65- | 792.338,28- |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | <u>3.169.973,83</u> | | <u>579.832,53</u> | | | <u>2.802.003,51</u> | <u>2.307.263,36</u> |
| | | 4.484.071,16 | 2.038.386,06 | B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen | | 4.103.841,74 | 340.421,55 |
| B. Umlaufvermögen | | | | C. Rückstellungen | | | |
| I. Vorräte | | | | 1. Steuerrückstellungen | 16.000,00 | | 12.000,00 |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 6.386,77 | | 12.124,55 | 2. sonstige Rückstellungen | <u>64.098,74</u> | | <u>61.910,16</u> |
| 2. geleistete Anzahlungen | <u>1.750,00</u> | | <u>0,00</u> | | | 80.098,74 | 73.910,16 |
| | | 8.136,77 | 12.124,55 | D. Verbindlichkeiten | | | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 70.149,28 | | 90.191,92 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 21.949,20 | | 61.512,45 | 2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 84.498,46 | | 78.032,04 |
| 2. Forderungen gegen Gesellschafter | 123.878,02 | | 74.348,08 | 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 333.979,30 | | 248.054,87 |
| 3. sonstige Vermögensgegenstände | <u>63.604,06</u> | | <u>72.769,11</u> | 4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 19.013,11 | | 170.410,24 |
| | | 209.431,28 | 208.629,64 | 5. sonstige Verbindlichkeiten | <u>89.100,51</u> | | <u>115.410,30</u> |
| III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | | 2.835.344,13 | 1.109.763,16 | | | 596.740,66 | 702.099,37 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 40.568,21 | 48.429,11 | E. Rechnungsabgrenzungsposten | | 0,00 | 315,18 |
| | | | | | | | |
| | | <u>7.582.684,65</u> | <u>3.424.009,62</u> | | | <u>7.582.684,65</u> | <u>3.424.009,62</u> |

**Oschatzer Freizeitstätten GmbH
Oschatz**
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Anlage 2

| | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|--|---------------------------------|---------------------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 570.116,39 | 1.343.850,13 |
| 2. andere aktivierte Eigenleistungen | 5.777,54 | 0,00 |
| 3. sonstige betriebliche Erträge | 77.685,41 | 216.659,70 |
| 4. Materialaufwand | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 60.261,18 | 111.955,51 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | <u>561.086,39</u> | <u>989.014,66</u> |
| | 621.347,57 | 1.100.970,17 |
| 5. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | 430.509,66 | 566.278,73 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | <u>99.226,04</u> | <u>128.953,51</u> |
| | 529.735,70 | 695.232,24 |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 161.672,07 | 173.946,90 |
| 7. sonstige betriebliche Aufwendungen | 211.568,90 | 310.337,43 |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 1.924,75 | 3.368,04 |
| 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | <u>33.052,01</u> | <u>19.511,74</u> |
| 10. Ergebnis nach Steuern | 905.721,66- | 742.856,69- |
| 11. sonstige Steuern | 37.249,99 | 49.481,59 |
| | <u> </u> | <u> </u> |
| 12. Jahresfehlbetrag | <u>942.971,65-</u> | <u>792.338,28-</u> |

Anhang für das Geschäftsjahr 2019

I. Allgemeine Angaben

Die Oschatzer Freizeitstätten GmbH hat ihren Sitz in Oschatz. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig unter HRB 11231 eingetragen.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB). Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde aber entsprechend der gesellschaftsvertraglichen Regelungen nach den für große Kapitalgesellschaften maßgeblichen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften des dritten Buches des HGB sowie der ergänzenden Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten, soweit nicht neue Erkenntnisse eine abweichende Bewertung erforderten.

Das **Anlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den handelsrechtlichen Vorschriften linear vorgenommen.

Sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Posten mit einer Restlaufzeit von größer als einem Jahr bestanden nicht.

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennbetrag angesetzt.

Seit 2005 werden erhaltene Zuschüsse für Investitionen in den **Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen** eingestellt. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Anlagegüter.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als zwölf Monaten werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen laufzeitkongruenten Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

**Oschatzer Freizeitstätten GmbH
Oschatz**

Anlage 3/Seite 2

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Als **Rechnungsabgrenzungsposten** sind auf der Aktivseite Ausgaben bzw. auf der Passivseite Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

III. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz**1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ergibt sich aus dem beigefügten Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang).

2. Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen werden insbesondere die Stromsteuererstattung in Höhe von 29,0 TEuro, debitorische Kreditoren in Höhe von 6,8 TEuro sowie im Folgejahr abziehbare Vorsteuer in Höhe von 27,8 TEuro gezeigt.

Alle Posten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern resultieren aus handels- und steuerrechtlich voneinander abweichenden Wertansätzen der sonstigen Rückstellungen sowie aus steuerlichen Verlustvorträgen, die in den kommenden fünf Geschäftsjahren voraussichtlich verrechnet werden können. Die aktiven Steuerlatenzen werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 S. 2 HGB nicht aktiviert.

4. Kapitalrücklage

Der von dem Gesellschafter geleistete Verlustausgleich wird als Einlage in die Kapitalrücklage erfasst.

| | <u>EUR</u> |
|--|----------------------------|
| Anfangsbestand zum 1. Januar 2019 | 3.035.770,24 |
| Ausgleich des Jahresfehlbetrages Vorjahr | -792.338,28 |
| Zuschüsse Gesellschafter | <u>1.437.711,80</u> |
| Endbestand zum 31. Dezember 2019 | <u><u>3.681.143,76</u></u> |

5. Andere Gewinnrücklagen

Im Rahmen der Erstanwendung des BilMoG wurden 2011 die aufgrund der vorgenommenen Neubewertung von Rückstellungen zum 1. Januar 2010 angefallenen Erträge in Höhe von 1 TEuro in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

**Oschatzer Freizeitstätten GmbH
Oschatz**

Anlage 3/Seite 3

6. Sonderposten für Zuschüsse in das Anlagevermögen

Die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens betragen 2019 insgesamt 5,3 TEuro.

7. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten zum Jahresende folgende Rückstellungen:

| | <u>TEuro</u> |
|---|--------------|
| Ausgleichszahlung Bezugsvereinbarung | |
| Kaffeemaschine | 18,5 |
| unterlassene Aufwendungen für | |
| Instandhaltungen | 18,1 |
| Urlaubs- und Überstundenverpflichtungen | 3,4 |
| Jahresabschluss | 7,5 |
| Archivierung | 7,8 |
| erfolgsabhäng. Bonus Geschäftsführerin | 8,8 |
| | <u>64,1</u> |

8. Verbindlichkeiten

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit wurden die Angaben im Zusammenhang mit den Verbindlichkeiten in einem Verbindlichkeitspiegel zusammengefasst dargestellt:

| Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2019 | Gesamtbetrag TEuro | davon mit einer Restlaufzeit von | | |
|---|-----------------------|----------------------------------|------------------------|-------------------------|
| | | kleiner 1 Jahr TEuro | 1 bis 5 Jahre TEuro | größer 5 Jahre TEuro |
| gegenüber Kreditinstituten | 70 | 20 | 50 | 0 |
| (Vorjahr) | (90) | (20) | (70) | (0) |
| Erhaltene Anzahlungen | 84 | 84 | 0 | 0 |
| (Vorjahr) | (78) | (78) | (0) | (0) |
| aus Lieferungen und Leistungen | 334 | 334 | 0 | 0 |
| (Vorjahr) | (248) | (248) | (0) | (0) |
| gegenüber Gesellschafter | 19 | 19 | 0 | 0 |
| (Vorjahr) | (170) | (170) | (0) | (0) |
| sonstige Verbindlichkeiten | 89 | 35 | 54 | 0 |
| (Vorjahr) | (115) | (34) | (81) | (0) |
| Summe | 597 | 492 | 104 | 0 |
| (Vorjahr) | (702) | (550) | (151) | (0) |

Besicherungen durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte der Gesellschaft bestehen nicht.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten die Erlöse der Sparte Badebetrieb in Höhe von 3,2 TEuro (Vj. 283,7 TEuro), Ein-speisevergütung in Höhe von 46,7 TEuro (Vj. 320,7 TEuro), Sauna in Höhe von 0,0 TEuro (Vj. 138,1 TEuro), Mieteinnahmen in Höhe von 119,4 TEuro (Vj. 119,4 TEuro), Eintrittsgelder und Gastronomie Thomas-Münt-zer-Haus in Höhe von 252,7 TEuro (Vj. 298,6 TEuro), Wärmeverkauf in Höhe von 61,7 TEuro (Vj. 73,5 TEuro), Verwaltungstätigkeit für die Stadt Oschatz in Höhe von 69,9 TEuro (Vj. 37,5 TEuro) sowie das Europäi-sche Jugendcamp, Camping und Freiluftveranstaltungen in Höhe von 16,5 TEuro (Darstellung Vorjahr nicht möglich, da andere Aufteilung gewählt).

2. Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten keine (Vj. 0,0 TEuro) periodenfremde Erträge.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten keine (Vj. 0,0 TEuro) periodenfremden Aufwendungen.

V. Sonstige Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe von 4,9 TEuro (Vj. 6,6 TEuro). Darüber hinaus entsteht aus einem mit der Gesellschafterin auf unbestimmte Zeit abgeschlossener Mietvertrag ein jährlicher Mietaufwand von 65,0 TEuro (Vj. 65,0 TEuro).

Die bewilligten Fördermittel in Höhe von insgesamt 4,8 Mio. Euro sind durch Grundschuld zu Gunsten des Freistaates Sachsen besichert.

Weitere Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB sowie nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte, für die eine Angabe nach § 285 Abs. 3 a HGB vorzunehmen wäre, bestehen zum Abschlussstichtag nicht.

2. Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr wurden neben den Geschäftsführern durchschnittlich 30 Mitarbeiter (Vj. 39) beschäftigt, davon 18 (Vj. 25) Angestellte und 12 (Vj. 14) Aushilfen.

**Oschatzer Freizeitstätten GmbH
Oschatz**Anlage 3/Seite 5

3. Geschäftsführung

Als Geschäftsführer waren im Berichtsjahr bestellt:

Frau Uta Moritz - staatl. gepr. Betriebswirt, Dresden

Herr Jörg Bringewald - Beamter, Meißen

Die Gesellschaft macht hinsichtlich der Angaben zu den Bezügen der Geschäftsführung gemäß § 285 Nr. 9a HGB von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch.

4. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2019 wie folgt zusammen:

Aufsichtsratsvorsitzender: Andreas Kretschmar, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Oschatz

Stellvertreter: Dietmar Schurig, Unternehmer

Weitere Aufsichtsratsmitglieder: Uwe Joite, Unternehmer

Henry Korn, Dachdeckermeister

Peter Streubel, im Ruhestand bis 4. Juli 2019

Ulrike Lösch, Amtsleiterin Sozial- und Ordnungsamt, Oschatz

Bettina Trenkler, Sachgebietsleiterin Kämmerei, Oschatz

Uta Schmidt, Dipl.-Ing. Gartenbau ab 4. Juli 2019

Für das Geschäftsjahr 2019 wurden an den Aufsichtsrat Aufwandsentschädigungen in Höhe von insgesamt 2,3 TEuro (Vj. 1,8 TEuro) gewährt.

5. Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt für Abschlussprüfungsleistungen 4,6 TEuro.

6. Nachtragsbericht

Auf Grund der Corona-Pandemie wurde der Eröffnungstermin für das Freibad auf den 30. Mai 2020 verschoben. Veranstaltungen im Thomas-Müntzer-Haus wurden für den Zeitraum 18. März 2020 bis 31. August 2020 abgesagt. Erfreulich war jedoch, dass die Veranstaltung "After Work" am 13. August 2020 sowie die Veranstaltung mit Katrin Weber am 26. August 2020 unter Auflagen bereits wieder stattfinden konnten. Mit Lockerung der Auflagen soll der Veranstaltungsbetrieb dann wieder schrittweise aufgenommen werden.

**Oschatzer Freizeitstätten GmbH
Oschatz**Anlage 3/Seite 6

7. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von 942.971,65 Euro durch Entnahme aus der Kapitalrücklage auszugleichen.

Oschatz, 24. Juli 2020

Uta Moritz
Geschäftsführerin

Jörg Bringewald
Geschäftsführer

Oschatzer Freizeitstätten GmbH
Oschatz

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Anlage zum Anhang

| | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | Abschreibungen | | | | Buchwert | Buchwert |
|---|--------------------------------------|---------------------|-------------|---------------------|---------------------|-------------------|-------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | Anfangs-stand | Zugänge | Abgänge | Endstand | Anfangs-stand | Abschrei-bungen | Abgänge | Endstand | Stand | Stand |
| | 01.01.2019 | | | 31.12.2019 | 01.01.2019 | | | 31.12.2019 | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
| | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | | | | | | | | |
| <u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u> | | | | | | | | | | |
| Software | 25.990,40 | 490,00 | | 26.480,40 | 19.313,30 | 2.034,00 | | 21.347,30 | 5.133,10 | 6.677,10 |
| | 25.990,40 | 490,00 | 0,00 | 26.480,40 | 19.313,30 | 2.034,00 | 0,00 | 21.347,30 | 5.133,10 | 6.677,10 |
| <u>II. Sachanlagen</u> | | | | | | | | | | |
| 1. Grundstücke und Bauten | 3.797.099,95 | | | 3.797.099,95 | 2.538.385,81 | 104.876,00 | | 2.643.261,81 | 1.153.838,14 | 1.258.714,14 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 2.145.772,32 | | | 2.145.772,32 | 2.113.053,10 | 12.757,00 | | 2.125.810,10 | 19.962,22 | 32.719,22 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 697.701,05 | 15.181,87 | 0,00 | 712.882,92 | 530.580,88 | 42.005,07 | 0,00 | 572.585,95 | 140.296,97 | 167.120,17 |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 579.832,53 | 2.590.141,30 | | 3.169.973,83 | | | | 0,00 | 3.169.973,83 | 579.832,53 |
| | 7.220.405,85 | 2.605.323,17 | 0,00 | 9.825.729,02 | 5.182.019,79 | 159.638,07 | 0,00 | 5.341.657,86 | 4.484.071,16 | 2.038.386,06 |
| | 7.246.396,25 | 2.605.813,17 | 0,00 | 9.852.209,42 | 5.201.333,09 | 161.672,07 | 0,00 | 5.363.005,16 | 4.489.204,26 | 2.045.063,16 |

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

I. DARSTELLUNG DES GESCHÄFTSVERLAUFS

Im Durchschnitt waren 30 Personen ohne Geschäftsführung in der Gesellschaft angestellt, davon 18 fest angestellt, eine Auszubildende und 12 Aushilfen, überwiegend Studenten und Erwerber im Nebenjob.

Das Wirtschaftsjahr wurde besonders von folgenden Entwicklungen beeinflusst:

Für die geplante Modernisierung der multifunktionalen Freizeiteinrichtung erhielt die Gesellschaft am 18. Mai 2018 durch die Landesdirektion Leipzig den Fördermittelbescheid. Am 16.11.2018 bewilligte die SAB eine Förderung für den Neubau einer 4-Bahnen-Kegelbahn. Bei Gesamtkosten von 6.064.435 EUR beträgt die Förderung 4.778.571 EUR. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Deutschen Bundestags beschlossenen Haushaltes.

Im November 2018 begannen planmäßig die Baumaßnahmen, die bis Jahresende 2019 weitestgehend abgeschlossen sein sollten. Wegen vorgefundener Bauschäden und mehrfacher Wiederholungen von Ausschreibungsverfahren verzögerte sich die Baufertigstellung. Von den Bewilligungsbehörden wurde eine Verlängerung der Bewilligungszeitraumes bis zum 31.12.2020 genehmigt. Aufgrund der Ausschreibungsergebnisse und notwendig gewordener Planänderung liegen die voraussichtlichen Baukosten bei 9,1 Mio. EUR. Eine Nachförderung wird beantragt. Bis dahin ist die Finanzierung durch eine Zwischenfinanzierungszusage der Stadt gesichert.

1. Bad

Das Bad war das gesamte Jahr 2019 komplett wegen der Baumaßnahmen geschlossen. Während des Rückbaus wurden Abweichungen der ursprünglichen Bauausführung zu den vorhandenen Bauplänen in erheblichem Ausmaß vorgefunden, die Umplanungen erforderlich machten. Insbesondere die Erneuerung der Glasfassade stellte sich als neuralgischer Punkt heraus, was maßgeblich die Bauabläufe beeinflusste. Der geplante Wiedereröffnungstermin 24.02.2020 musste angepasst werden auf 30.05. Freibad, 01.10. Sauna | Kegelbahn | Gastronomie und 17.10.2020 Schwimmhalle.

Wegen der hohen Nachfrage nach Bauleistungen durch private und öffentliche Bauherren waren erwartungsgemäß die von den Bewilligungsbehörden anerkannten Baukosten bei Ausschreibungen nicht mehr zu erreichen, die Überschreitungen betragen bis zu 80%.

Das Personal wurde während der Bauschließung für Revisionsarbeiten bzw. in anderen Unternehmensbereichen eingesetzt.

Oschatzer Freizeitstätten GmbH Oschatz

Anlage 4/Seite 2

2. Thomas-Müntzer-Haus

Die Oschatzer Stadthalle ist eine zentrale Einrichtung des Kulturbetriebes mit einer besonderen Ausstrahlung in der Großen Kreisstadt Oschatz. In dem „Thomas-Müntzer-Haus“ wurde eine Vielzahl von Veranstaltungen durchgeführt. Für unterschiedliche Zielgruppen wurde durch die Oschatzer Freizeitstätten GmbH ein breit gefächertes, bezahlbares Kulturangebot in Wohnortnähe konzipiert.

In den letzten Jahren vollzog sich zunehmend ein Wandel im Kulturangebot der Stadthalle. Standen früher die Blasmusik und Kabarett im Vordergrund, so ist das Portfolio nunmehr um ein Vielfaches breiter. Unter anderem Kinotage, Theatertage, Lesungen finden zunehmend ihre Besucher, immer unter der Berücksichtigung auch des medialen Angebotes wie Amazon Prime und Netflix. Die Kommunikationen mit den Informationsbüros umliegender Kommunen wurde verstärkt, so dass die Angebote besser in die Anrainergemeinden kommuniziert werden und auch entsprechende Rückläufe zu verzeichnen sind. Der demographische Wandel zeigt, dass ältere Menschen Veranstaltungen zur Pflege sozialer Kontakte nutzen, aber auch zunehmend die Veranstaltungen aus Altersgründen nicht mehr besuchen können. Die jungen Menschen orientieren sich in ihrem Freizeitverhalten deutlich Richtung Ballungszentren wie Leipzig und Dresden.

| | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | Differenz VJ |
|--------------------|--------|--------|--------|--------|--------------|
| Gäste Anzahl | 22.671 | 25.083 | 21.754 | 22.565 | 811 |
| Veranstaltungen | 246 | 174 | 191 | 172 | -19 |
| VA der OFG | 29 | 25 | 17 | 16 | -1 |
| Kulturraum Projekt | 29 | 36 | 62 | 52 | -10 |
| sonstige VA's | 188 | 113 | 112 | 104 | -1 |

Die Vermarktung des Thomas-Müntzer-Hauses als Ort für Tagungen und Feiern wird weiterhin stärker in den Fokus der Kundenakquise gerückt. Von nicht wirtschaftlich abbildbaren Einmietungen wird Abstand genommen.

Trotz weniger Veranstaltungen als im Vorjahreszeitraum haben sich die Besucherzahlen positiv entwickelt. Es ist davon auszugehen, dass mit dem Angebot mehr Gäste erreicht werden.

Im Bereich der Vermietung für Firmen- und Familienveranstaltungen ist der Qualitätsstandard sowohl bei der technischen Ausstattung, die regelmäßig aktualisiert wird, als auch im Bereich der Mitarbeiter als sehr gut zu bewerten. Mitarbeiterschulungen finden statt und so wurde im Jahr 2019 auch die Dienstkleidung „erneuert“ und die Mitarbeiter fühlen sich in einem zeitgemäßen und moderneren Look deutlich wohler und vermitteln das auch nach außen.

**Oschatzer Freizeitstätten GmbH
Oschatz**

Anlage 4/Seite 3

Projekt „Kultur gestalten Kultur erleben“: Die Einbeziehung von Künstlern aus unserem Kulturraum wurde auch im Berichtszeitraum bewusst fortgeführt. Der Kulturraum „Leipziger Raum“ förderte laut Zuwendungsbescheid das Projekt „Kultur gestalten-Kultur erleben unseres Hauses mit bis zu 47.000,00 EUR. Die Zuschussung sinkt mit jedem Jahr deutlich. Für 2020 sind 43.000,00 EUR in Aussicht gestellt.

Insgesamt wurden 52 Veranstaltungen im Rahmen dieses Projektes durchgeführt und von 4.836 Gästen besucht.

Die Veranstaltungsreihe „Kultur-Kaffee-Kunst“ ist seit mehreren Jahren fester Bestandteil des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens unserer älteren Mitbürger. Der Möglichkeit der Teilhabe am kulturellen Leben in Wohnortnähe kommt im ländlichen Raum eine große Bedeutung zu. Mit einem Veranstaltungsbesuch pflegen unsere Gäste, die zum Großteil 70 Jahre und älter sind, auch ihre sozialen Kontakte. Im Jahr 2019 wurde diese Reihe durch das KULTURPARKETT abgelöst. Die Inhalte wurden nicht komplett überholt aber an etwas jüngere Zielgruppen (60+) angepasst. Die Etablierung von etwas Neuem braucht Zeit und so liegen wir partiell mit den Gästezahlen noch hinter den Erwartungen.

Die 6 Veranstaltungen, die im Rahmen des „Schülerprojekts“ durchgeführt wurden, waren mit 1.548 Gästen (VJ 1.545 Besucher bei 5 VA's) erneut erfolgreich. Die Verzahnung von Kultur und Bildung war für Schüler unterschiedlicher Klassenstufen erlebbar. Auch hier wurden mit einem neuen Angebot „Blues und Jazz“ neue Wege gegangen, die in 2020 fortgeführt werden.

3. Ferienbungalows

Die Gesellschaft verwaltet für die Stadt das „Europäischen Jugendcamp“.

In der Saison 2019 lag die Zimmerauslastung bei 14,63 % (2018 – 25,85 %) und die Bettenauslastung bei 12,53% (2018: 19,54%). Das EJC wird von Schulen, Vereinen, Reiseanbietern und Privatreisenden gebucht, davon ca. 70% Kinder und Jugendliche. Es waren 1.217 (2018: 1.898) Übernachtungen zu verzeichnen. Durch den Wegfall der Rutschen und die Unsicherheiten des möglichen Baubeginns waren deutliche Rückläufe in den Übernachtungszahlen zu verzeichnen.

4. Gastronomie

Der Gastronomiebetrieb durch die Gesellschaft wurde mit dem 10.09.2016 eingestellt. Eine enge Zusammenarbeit mit ansässigen Gastronomen/ Caterern hat sich stabil entwickelt und die Veranstaltungen werden vollumfänglich zur vollen Zufriedenheit der Gäste abgewickelt.

Bei eigenen Veranstaltungen werden aus dem Eigenbestand Kuchen/ Impulseis oder Brezeln vorgehalten.

Mit Neueröffnung des Freizeitobjektes wird wieder eigene Gastronomie betrieben.

II. DARSTELLUNG DER LAGE

1. Vermögenslage

Die Gesellschaft ist ein anlagenintensives Unternehmen. Das geplante Investitionsvolumen von 7 Mio. EUR für die geförderten Modernisierungsarbeiten wurde durch Verzögerungen im Bauablauf nur mit 2.605.813,17 EUR realisiert. Die Bauausgaben werden im Jahr 2020 geleistet. Die Gesellschaft erhielt dafür Fördermittel des Bundes und des Freistaates von 3.768.699,56 EUR, die noch im Folgejahr zu verwenden sind.

2. Finanzlage

Der Zahlungsmittelbedarf war im Wirtschaftsplan auf 2.366.961 EUR festgesetzt worden. Durch die Verschiebungen im Bauablauf und noch nicht verwendete staatliche Fördermittel ergab sich tatsächlich kein Finanzmittelbedarf. Die erhaltene Einlage der Stadt in die Kapitalrücklage von 1.437.711,80 EUR sowie die Modernisierungsfördermittel werden innerhalb des Bewilligungszeitraumes in 2020 eingesetzt. Die Oschatzer Freizeitstätten GmbH konnte ihren Zahlungsverpflichtungen im Wirtschaftsjahr 2019 jederzeit nachkommen.

3. Ertragslage

Der Wirtschaftsplan 2019 sah ein Betriebsergebnis von -1.158.373 EUR vor. Das Geschäftsjahr 2019 wurde mit einem Verlust von -942.971,65 EUR abgeschlossen. Das Defizit soll durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden.

| Spartenergebniss | 2019 | 2018 |
|-------------------------------|--------------|-------------|
| | Euro | Euro |
| Bad | - 671.304,82 | -564.767,78 |
| Kulturveranstaltungen | -52.493,45 | -55.660,68 |
| EJC/Camping | 9.617,06 | 4.361,25 |
| Thomas-Müntzer-Haus | 58.674,99 | 49.896,08 |
| Projekt "Thomas-Müntzer-Haus" | -287.465,43 | -226.167,15 |

III. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG MIT HINWEISEN AUF WESENTLICHE CHANCEN UND RISIKEN DER KÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

Chancen: Die Stadt sieht auch weiterhin in der Bereitstellung eines öffentlichen Bades einen wichtigen Baustein der sportlichen, touristischen, schulischen und gesundheitlichen Daseinsvorsorge. Der Badbetrieb gehört zu den sogenannten weichen Standortfaktoren für betriebliche Ansiedlungen und Wohnansiedlungen. Unter Beachtung ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit will die Stadt auch weiterhin Zuschüsse bereitstellen. Das vorliegende Gutachten liefert mit dem Umbau des Angebots und der technischen Anlagen dafür eine Perspektive.

Risiken: Es gilt, Risiken möglichst frühzeitig zu erkennen und Weichen für die Zukunft zu stellen. Die demografische Entwicklung, die stetig sinkende Einwohnerzahl im ländlichen Raum sowie die anhaltend schwache Kaufkraft in einem Großteil unseres Einzugsgebietes und das sich wandelnde Freizeitverhalten erzeugen auch im Berichtsjahr ein schwieriges Umfeld. Daher ist die Akquise zusätzlicher Besucher auch unter Berücksichtigung der Wettbewerbssituation nicht möglich. Das Werbebudget bremst allenfalls den demografiebedingten Besucherrückgang.

Die Förderrichtlinien der EU und des Freistaates Sachsen, das sächsische Kulturraumgesetz, die Förderrichtlinie des Kulturraumes Leipziger Raum sowie der kommunalen Haushalte beeinflussen die Aktivitäten unserer Gesellschaft. Insbesondere der Haushalt des Gesellschafters Große Kreisstadt Oschatz wirkt sich erheblich auf die Geschäftstätigkeit der Oschatzer Freizeitstätten GmbH aus.

Es besteht absolut die Notwendigkeit, ständig neue Märkte zu generieren, gleichermaßen im Freizeit- als auch im Kulturbereich und Arbeitsprozesse ständig zu analysieren und zu optimieren.

1. Grundrisiken: Monatlich ausgewertet werden u.a. die Energiebezugskosten, die Besucherzahlen, die Umsatzentwicklung, die Attraktivität unserer Einrichtungen und Warenkosten durch monatliche Inventuren.

2. Instandhaltungskosten/Investitionen: Die Betreuung von Bad und Sauna ist sehr technikintensiv. Mit der Modernisierung wird ein Großteil der technischen Einrichtungen erneuert. Ein kontinuierlicher Technikeinsatz bleibt dennoch erforderlich.

3. Besetzung von freien Stellen und Ausbildungsplätzen: Es zeichnet sich in unserer ländlichen Region ab, dass durch den zunehmenden Fachkräftemangel die Besetzung freier Stellen immer problematischer wird. Fachpersonal wird eingestellt, wenn es verfügbar ist, die Personalakquise muss mit entsprechendem Vorlauf gestartet werden.

**Oschatzer Freizeitstätten GmbH
Oschatz**

Anlage 4/Seite 6

4. Fördermittel/Zuschüsse: Die finanzielle Unterstützung durch den Kulturraum Leipziger Raum und die Arbeitsagentur ist für unsere Gesellschaft von großer Bedeutung. Für das Projekt „Kultur gestalten – Kultur erleben“ erhielten die Gesellschaft für 2019 den Zuwendungsbescheid in Höhe 47.000 EUR. Für 2020 wurden uns Fördermittel in Höhe 43.000 EUR in Aussicht gestellt.

Für die Modernisierung liegt der Fördermittelbescheid seit 18. Mai 2018 vor, für den Neubau einer 4-Bahnen-Kegelbahn seit dem 16.11.2018. Im Ergebnis der Ausschreibungen und durch vorgefundene Bau-schäden werden die Baukosten über dem geplanten und bewilligten Budget liegen. Die Mehrkosten sind grundsätzlich förderfähig. Der abschließende Änderungsantrag und dessen Bewilligung stehen aus.

5. Thomas-Müntzer-Haus: Die hauseigenen Veranstaltungen wurden bisher und werden auch in Zukunft im Hinblick auf das gesamte Veranstaltungsangebot im Stadtgebiet zusammengestellt. Es werden ständig Konzepte weiterentwickelt, die teilweise NEUES inkludieren. Gute Recherche und Verhandlungsgeschick stehen im Fokus der Arbeit Bereich Kultur.

Die Konkurrenzsituation mit Mitbewerbern besteht weiterhin und nimmt zu. Oschatzer Vereine spüren zunehmend die Auswirkungen der demographischen Entwicklung. Das geänderte Freizeitverhalten, das fortgeschrittene Alter der Vereinsmitglieder und der fehlende Nachwuchs finden Niederschlag im Vereinsleben. Diese Entwicklungen spiegeln sich im Veranstaltungskalender der Stadt Oschatz und auch in den Büchern unseres Hauses wieder.

6. Tourismus/Tagestourismus: Der Freistaat Sachsen hat eine neue Tourismusstrategie 2025 beschlossen. Eine bessere Marktdurchdringung soll durch die gemeinsame touristische Vermarktung unserer Region mit der Stadt Leipzig möglich werden. So erfolgt u.a. die Entwicklung und die Vermarktung gemeinsamer Projekte durch die Leipziger Tourismus und Marketing GmbH.

Oschatz wird z.Zt. überwiegend von Tagestouristen besucht. Eine Auswirkung der umfassenden Messetätigkeit ist nicht belegbar. Übernachtungsgäste sind i.d.R. Geschäftsreisende und Kinder- und Jugendgruppen, die im Europäischen Jugendcamp eingemietet sind. Veranstaltungen mit einer überregionalen Ausstrahlung, wie die Kleine Gartenschau 2016, sollen auch künftig in Oschatz durchgeführt werden. So findet 2021 die 3. Kleine Gartenschau statt.

Die Zeit bis zur Modernisierung und Neuausrichtung des Bades erschwerte mit den gegebenen Einschränkungen des Angebotes die Platzierung am Markt. Eine Konkurrenzsituation mit den Angeboten am Schladitzer See und Störmthaler See sowie Projekte in Bad Dübren und Torgau ist gegeben und zu beachten.

Ein im November 2016 ins Leben gerufener Tourismusstammtisch zeigt unverändert leider noch immer nicht die gewünschte Wirkung, Kräfte zu bündeln und Oschatz touristisch besser aufzustellen. Insbesondere Inhaber-geführte Geschäfte bzw. auch Vereine sehen sich mit der Problematik des demografischen Wandels konfrontiert und ermöglichen kaum das Freisetzen von Manpower für touristisch neue Konzepte. Zukünftig wird mehr auf die enge Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft Oschatz gesetzt.

**Oschatzer Freizeitstätten GmbH
Oschatz**Anlage 4/Seite 7

Seit 2017 sind oberhalb der Grenzstraße Wohnmobilstellplätze (ohne Versorgungsstation) installiert und im gesamten Stadtbereich ausgewiesen. Eine entsprechende Infotafel wurde Anfang 2019 installiert. Die Platzierung auf der Seite www.wohnmobilisten.de zeigt erste Erfolge, ohne dass eine zahlenmäßige Erhebung erfolgt.

7. Finanzierung: Eine Bezuschussung durch den Gesellschafter wird auch weiterhin notwendig sein. Zur Finanzierung ist die weitere Zuführung von öffentlichen Zuwendungen erforderlich. Die Gesellschaft ist ein dauerdefizitärer Betrieb, sie erwirtschaftet in nahezu allen Bereichen dauerhaft Fehlbeträge.

Im Jahr 2019 erfolgt die Modernisierung des Bades, um den Zuschussbedarf für die Gesellschafterin finanzierbar zu halten. Der Bewilligungsbescheid liegt vor. Die Gesellschaft ist ohne Zuschüsse nicht überlebensfähig.

IV. PROGNOSEBERICHT

Es wird für 2020 von einem Jahresdefizit von 1.040.634 EUR ausgegangen. Der Liquiditätsbedarf von 6,8 Mio. EUR wird aus noch zu verwendenden Mitteln des Vorjahres (1,8 Mio. EUR), der laufenden Zuschusszahlung (1,8 Mio. EUR) und einer städtischen Zwischenfinanzierung bis zur Bewilligung der Nachförderung des Modernisierungsvorhabens (3,2 Mio. EUR) gedeckt. Besucherzahlen und Jahresergebnis können aber durch die Corona - Pandemie noch weiter negativ beeinflusst werden. *Des Weiteren können auch deren mittel- und langfristigen Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb der Gesellschaft derzeit nicht abschließend beurteilt werden.*

Oschatz, 24. Juli 2020

Uta Moritz
Geschäftsführerin

Jörg Bringewald
Geschäftsführer

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Anlage 5/Seite 1

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Oschatzer Freizeitstätten GmbH, Oschatz

Prüfungsurteile

Ich habe den Jahresabschluss der Oschatzer Freizeitstätten GmbH, Oschatz – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe ich den Lagebericht der Oschatzer Freizeitstätten GmbH, Oschatz für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Absatz 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Dr. Winfried Heide

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Anlage 5/Seite 2

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen

Dr. Winfried Heide

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Anlage 5/Seite 3

und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Anlage 5/Seite 4

modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteile ich die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteile ich den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führe ich Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehe ich dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteile die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen gebe ich nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die ich während meiner Prüfung feststelle.

Dresden, 24. Juli 2020


Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer



Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Anlage 6/Seite 1

Rechtliche VerhältnisseGesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Firma: Oschatzer Freizeitstätten GmbH

Gründung: 29. Juni 1995

Sitz: Oschatz

Rechtsform: GmbH

Gesellschaftsvertrag: 29. Juni 1995, Ur.-Nr. 2016/1995 des Notars Dr. jur. Thomas Wittko

Mit Gesellschafterbeschluss vom 22. Dezember 2004 wurde der Gesellschaftsvertrag vollständig neu gefasst. Die letzte Änderung erfolgte durch Beschluss vom 3. Februar 2017.

Handelsregister-
eintragung: Amtsgericht Leipzig, HRB 11231Gegenstand des
Unternehmens: Errichtung, Verwaltung, Betreuung und Bewirtschaftung von Freizeit- und Kultureinrichtungen aller Art

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Gezeichnetes Kapital: Euro 50.140,00, voll eingezahlt

Mit Notarvertrag vom 13. Juni 2014 wurde das gezeichnete Kapital um Euro 24.570,00 auf Euro 50.140,00 erhöht. Mit Notarvertrag vom 13. Juni 2014 hat die Stadt Oschatz den neuen Geschäftsanteil mit schuldrechtlicher Wirkung zum 1. Januar 2014 an die Oschatzer Wohnstätten GmbH veräußert. Die Oschatzer Wohnstätten GmbH hat das Recht, den erworbenen Geschäftsanteil mit schuldrechtlicher Wirkung zum 1. Januar 2017 an die Stadt Oschatz zu gleichen Konditionen zurück zu verkaufen. Die Oschatzer Wohnstätten GmbH hat zum 30. September 2016 von ihrem Recht des Rückverkaufs Gebrauch gemacht.

Gesellschafter: Stadt Oschatz (100 %) vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn Andreas Kretschmar

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Anlage 6/Seite 2

Geschäftsführung/

Vertretung: Frau Uta Moritz
- Einzelvertretungsberechtigt
Herr Jörg Bringewald
- Einzelvertretungsberechtigt

**Gesellschafterversamm-
lungen/ -beschlüsse:**

Im Berichtsjahr fanden zwei Gesellschafterversammlungen am 19. September 2019 und am 18. Dezember 2019 mit folgenden wesentlichen Beschlüssen statt:

- Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018
- Verwendung des Jahresergebnisses 2018
- Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für 2018
- Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 durch Herrn Dr. Winfried Heide, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Dresden

Wesentliche Verträge

- Mit Vertrag vom 1. November 2005 wurde durch die OFG das "Thomas-Müntzer-Haus" von der Stadt Oschatz auf unbestimmte Dauer angemietet. Der Mietvertrag kann mit einer Frist von drei Monaten zum Ende des Kalendervierteljahres gekündigt werden. Aus diesem Vertrag entstehen der OFG monatliche Mietaufwendungen in Höhe von Euro 5.400,00 zzgl. Betriebskosten. Gleichzeitig trat die OFG vollständig in den zwischen der Stadt Oschatz und LIDL geschlossenen Mietvertrag vom 19. Dezember 2003 bezüglich der Vermietung von Ladenflächen in diesem Objekt ein. Dieser Vermietungsvertrag wurde für zehn Jahre fest geschlossen. Die jeweilig festgelegte Verlängerungsoption wurde entsprechend in Anspruch genommen. Der monatliche Mietpreis (Miete zzgl. Nebenkosten) beträgt für diese Laufzeit Euro 9.950,00.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Große Kreisstadt Oschatz

Landkreis Nordsachsen

Wirtschaftsplan und Jahresabschluss

Oschatz Netz GmbH & Co.KG

TOP 3 Wirtschaftsplan 2021 und Mifri 2021-2025 Planungsprämissen



| | |
|------------------------------------|---|
| Allgemeine Prämissen | Thesaurierung zur Liquiditätssicherung |
| Erlöse aus Verpachtung | Pachterlöse nach StromNEV EK-Zinssätze in 3. Regulierungsperiode entsprechend BNetzA-Festlegung EK-Zinssätze in 4. Regulierungsperiode gem. aktueller Einschätzung Weiterberechnung Pachtnebenkosten (i.W. sbA ohne Konzessionsabgabe, Kommunalrabatt) |
| sonstige betriebliche Erträge | Erlöse Konzessionsabgabe von MNS Auflösung BKZ in Umsatzerlösen dargestellt |
| Material-/Personalaufwand | keine separate Berücksichtigung notwendig (Bestandteil DLV bzw. kein Personal) |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | Weiterberechnung Haftungsumlage Verwaltungs-GmbH 1,25 TEUR Konzessionsabgabe, Kommunalrabatt im Planungszeitraum wird für alle Positionen eine jährliche Steigerung von 1,5% unterstellt |
| Finanzergebnis | Zinsen für Darlehen bei Sparkasse Leipzig und enviaM anteilige Fremdfinanzierung von Investitionen geplant Verlustrückgleich Verwaltungs GmbH |
| Investitionen | Investitionen gem. Zuarbeit MNS in der Planung berücksichtigt Netzentflechtung gem. Einbringungsvertrag in 2031 und 2032 unter Berücksichtigung Preisentwicklung |

TOP 3 Wirtschaftsplan 2021 und Mifri 2021-2025 Eigenkapitalzinssätze 4. RP



Eigenkapitalzinssätze aufgrund historisch niedriger Zinsen weiter abnehmend:

- EK-Zinssätze Strom:

| | 3. RegP | 4. RegP | Abweichung |
|---------------------------------|---------|---------|------------|
| EK Zins Neuanlagen (in %) | 6,91% | 5,13% | -1,78% |
| EK Zins Altanlagen (in %) | 5,12% | 3,63% | -1,49% |
| Zins übersteigendes bnEK (in %) | 2,72% | 1,20% | -1,52% |

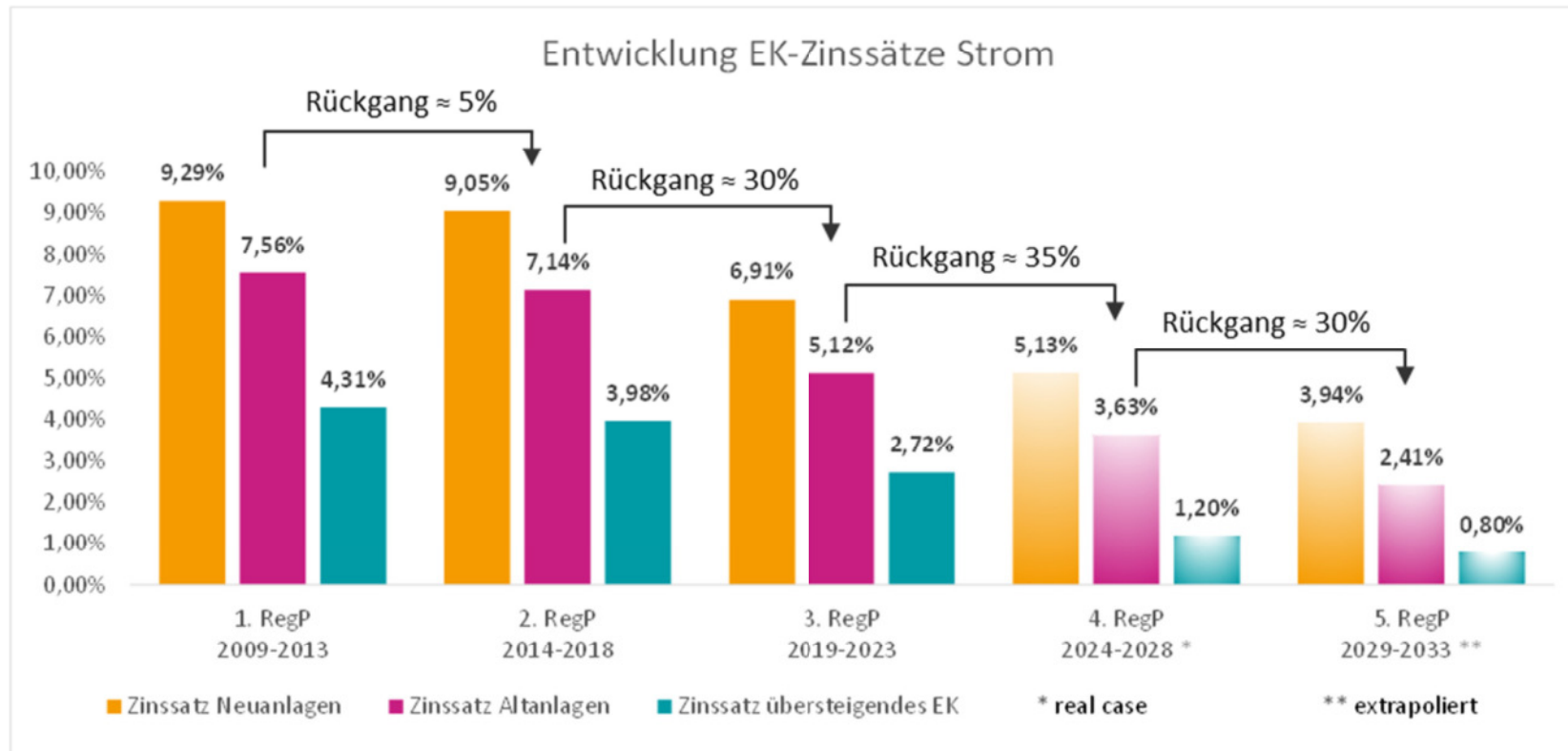
→ Beginn 4. Regulierungsperiode: 2024

- Absenkung ergibt sich generell aus nachhaltig niedrigem Zinsniveau an den Kapitalmärkten
- Keine Unterschiede beim EK-Zins für Alt- und Neuanlagen innerhalb einer Regulierungsperiode zu erwarten
- Zins für übersteigendes EK (>40%) bestimmt sich anhand der 10-jährigen Mittelwerte der von der Bundesbank veröffentlichten Umlaufrenditen

TOP 3 Wirtschaftsplan 2021 und Mifri 2021-2025 Eigenkapitalzinssätze 4. RP



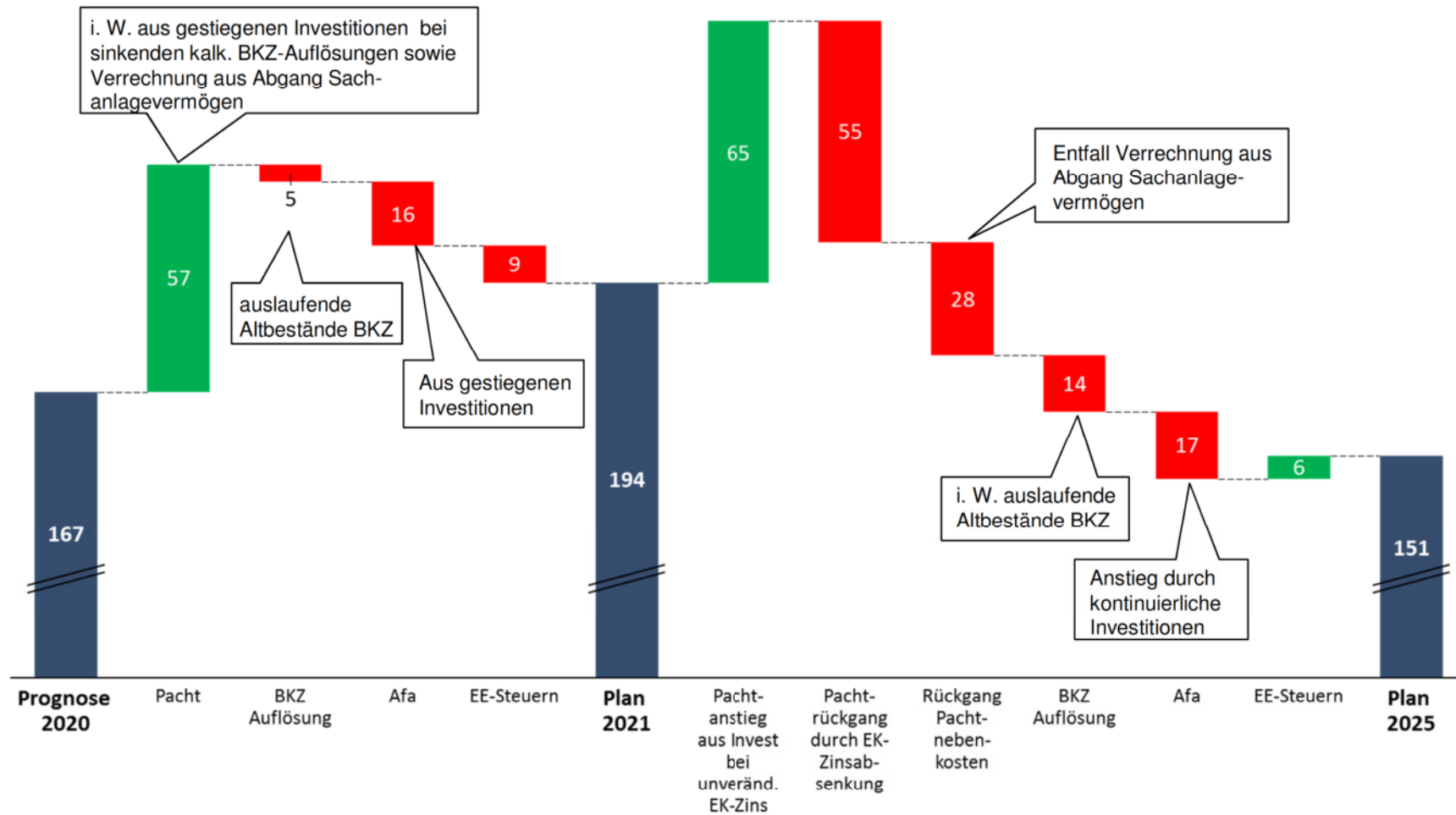
Die EK-Zinssätze sind stark rückläufig:



TOP 3 Wirtschaftsplan 2021 und Mifri 2021-2025 Ergebnisüberleitung



EK-Zinsabsenkung der Bundesnetzagentur führt zu sinkenden Ergebnissen ab 4. Regulierungsperiode (2024)



TOP 3 Wirtschaftsplan 2021 und Mifri 2021-2025 Gewinn- und Verlustrechnung



EK-Zinsabsenkung der Bundesnetzagentur führt zu sinkenden Ergebnissen ab 4. Regulierungsperiode (2024)

| Oschatz Netz GmbH & Co. KG | 2. Prognose | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan | Abw. Plan | Abw. Plan |
|---|--------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------------------------|------------------------------|
| - Erfolgsplan - in TEUR | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2025/ Progn. 2020 abs. | 2025/ Progn. 2020 rel. |
| Umsatzerlöse | 479 | 552 | 533 | 551 | 507 | 517 | 39 | 8% |
| dav. Erlöse aus Pachtentgelt | 356 | 375 | 395 | 408 | 365 | 377 | 20 | 6% |
| dav. Erlöse aus PachtNK | 121 | 170 | 131 | 135 | 137 | 139 | 18 | 15% |
| dav. kostenmindernde Erlöse | -44 | -42 | -40 | -38 | -36 | -33 | 11 | -24% |
| dav. Erlöse aus Aufl. BKZ / HAK | 53 | 49 | 47 | 46 | 41 | 35 | -18 | -35% |
| dav. periodenfremde Pächterlöse | -7 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | -100% |
| sonstige betriebliche Erträge | 608 | 343 | 343 | 343 | 343 | 343 | -265 | -44% |
| dav. Konzessionsabgabe / Kommunalrabatt | 336 | 343 | 343 | 343 | 343 | 343 | 7 | 2% |
| dav. sbE (Aufl. RST) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| dav. übrige Erträge | 271 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -271 | -100% |
| Gesamtleistung | 1.087 | 895 | 876 | 894 | 850 | 860 | -226 | -21% |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | -420 | -445 | -430 | -431 | -433 | -434 | -14 | 3% |
| dav. Konzessionsabgabe / Kommunalrabatt | -336 | -343 | -343 | -343 | -343 | -343 | -7 | 2% |
| dav. übrige Aufwendungen | -84 | -102 | -87 | -88 | -90 | -91 | -7 | 8% |
| EBITDA | 666 | 450 | 446 | 462 | 417 | 426 | -240 | -36% |
| Abschreibungen gesamt | 170 | 186 | 183 | 183 | 195 | 203 | 33 | 19% |
| EBIT | 496 | 264 | 263 | 279 | 222 | 223 | -273 | -55% |
| Finanzergebnis | -308 | -40 | -44 | -46 | -48 | -48 | 260 | -84% |
| dav. Zinsergebnis | -303 | -34 | -38 | -41 | -42 | -42 | 261 | -86% |
| dav. Verlustübernahme Verw. GmbH | -5 | -6 | -6 | -6 | -6 | -6 | -1 | 10% |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 187 | 224 | 219 | 232 | 174 | 175 | -12 | -7% |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -21 | -30 | -30 | -32 | -24 | -25 | -4 | 18% |
| Ergebnis nach Steuern | 167 | 194 | 189 | 200 | 150 | 151 | -16 | -10% |
| Sonstige Steuern | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 167 | 194 | 189 | 200 | 150 | 151 | -16 | -10% |

Ergebnis der
Betriebsprüfung

| Vorjahres-Mifri - in TEUR - | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|-----------------------------|------|------|------|------|------|
| Jahresüberschuss | 170 | 169 | 185 | 199 | 197 |

| Abweichung neue Mifri / alte Mifri - in TEUR - | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|--|------|------|------|------|------|
| Jahresüberschuss | -3 | 25 | 4 | 1 | -47 |

TOP 3 Wirtschaftsplan 2021 und Mifri 2021-2025 Investitionen



Anstieg Bruttoinvestition im Planungszeitraum aufgrund gestiegener EEG-Maßnahmen und Netzanschlüsse

| Gesamtinvestitionen - in TEUR - | 2. Prognose | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan | Abw. Plan 2025 Progn. 2020 | Abw. Plan 2025 Progn. 2020 |
|------------------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---------|----------------------------------|----------------------------------|
| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | abs. | rel. |
| Investitionen (brutto) | 264.000 | 430.700 | 423.000 | 295.000 | 234.717 | 242.684 | -21.316 | -8% |
| Baukostenzuschüsse | -38.600 | -28.000 | -12.500 | -12.500 | -12.500 | -12.500 | 26.100 | -68% |
| Investitionen (netto) | 225.400 | 402.700 | 410.500 | 282.500 | 222.217 | 230.184 | 4.784 | 2% |

Nachgenehmigung 01/2020 (+52 TEUR)

| Vorjahres-Mifri Investitionsplanung - in TEUR - | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|
| Investitionen (brutto) | 264.000 | 202.829 | 209.107 | 216.958 | 225.942 |
| Baukostenzuschüsse | -12.500 | -12.500 | -12.500 | -12.500 | -12.500 |
| Investitionen (netto) | 251.500 | 190.329 | 196.607 | 204.458 | 213.442 |

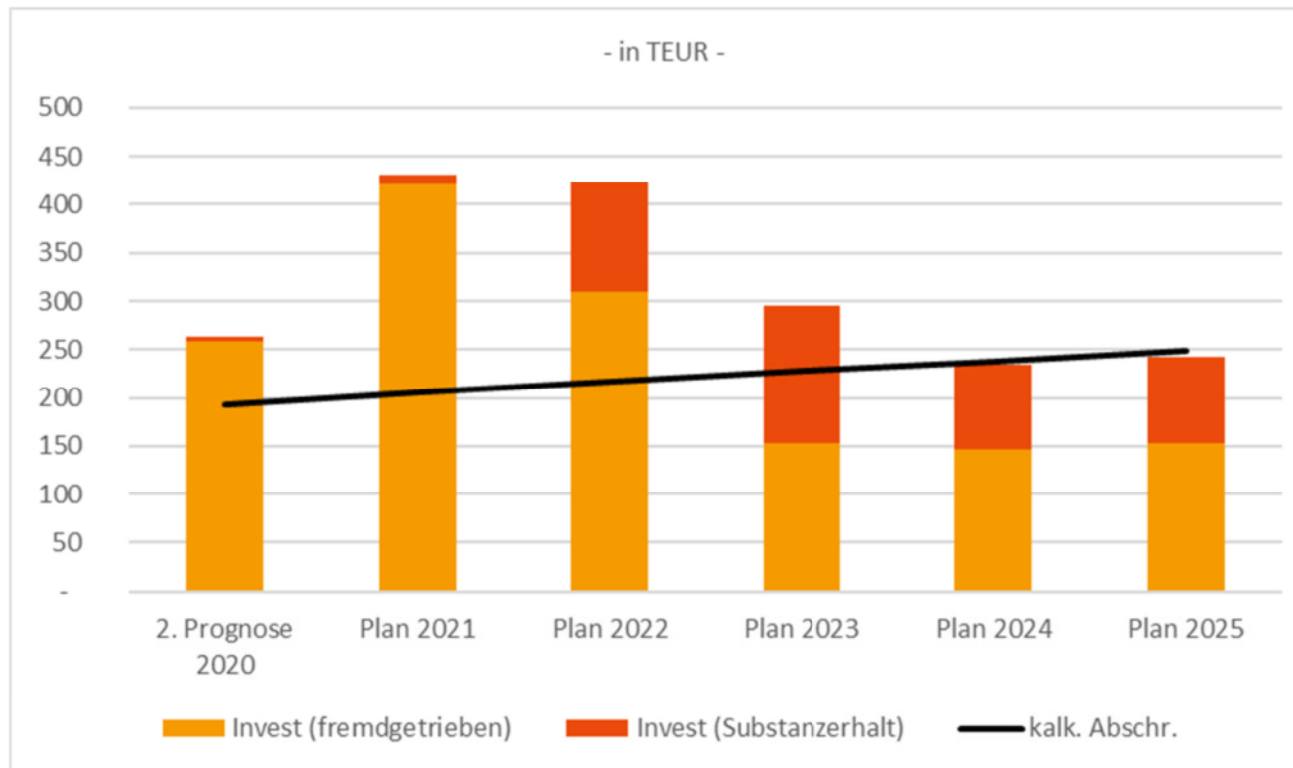
Nachgenehmigung 01/2020 (+52 TEUR)

| Abweichung neue Mifri / alte Mifri - in TEUR - | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---|---------|---------|---------|--------|-------|
| Investitionen (brutto) | 0 | 227.871 | 213.893 | 78.042 | 8.776 |
| Baukostenzuschüsse | -26.100 | -15.500 | 0 | 0 | 0 |
| Investitionen (netto) | -26.100 | 212.371 | 213.893 | 78.042 | 8.776 |

TOP 3 Wirtschaftsplan 2021 und Mifri 2021-2025 Investitionen



Überschreitung Niveau kalk. Abschreibungen durch fremdgetriebene Maßnahmen, dadurch Aufschub von Investitionen in den Substanzerhalt

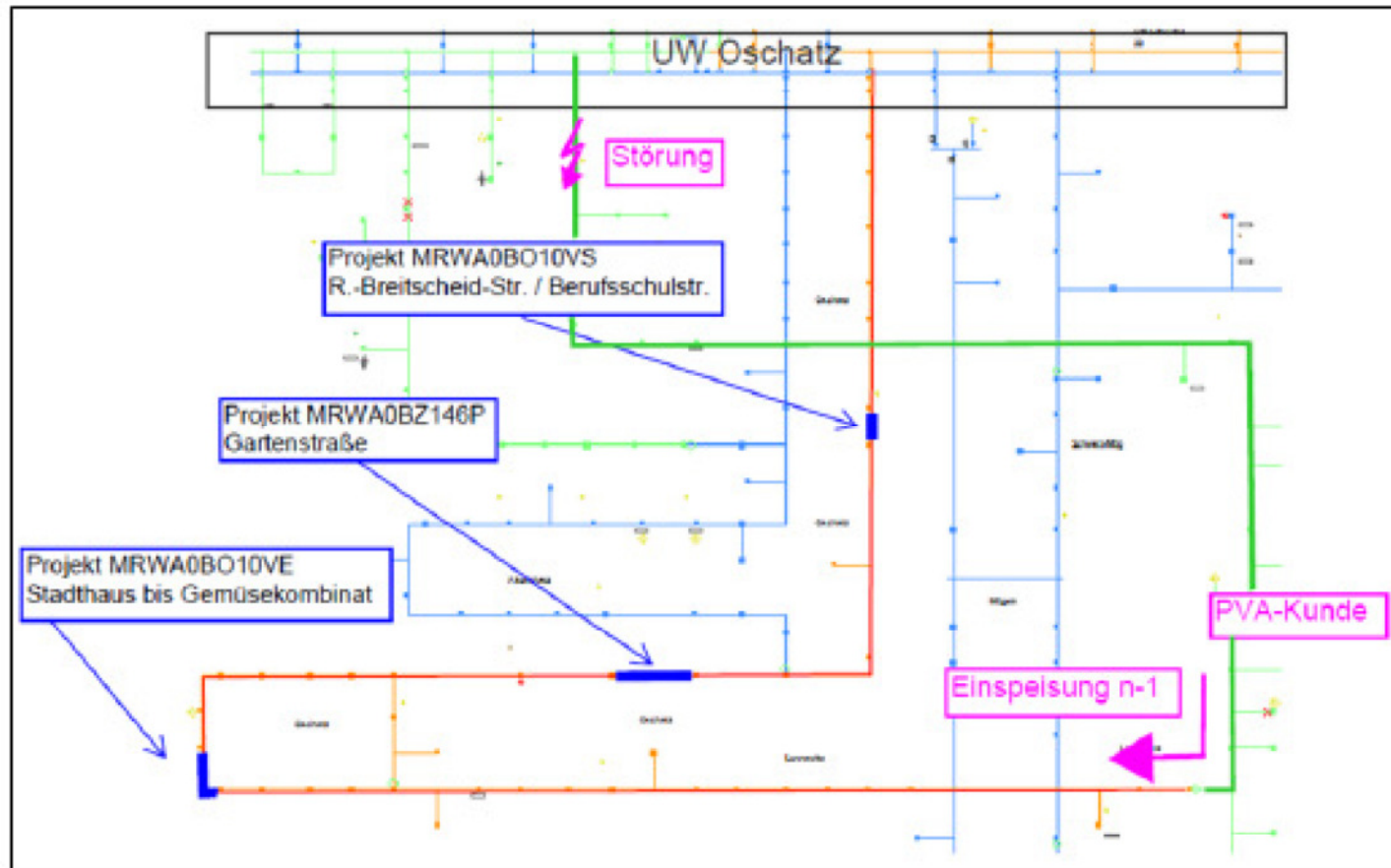


- Maßnahmenkonkrete Untersetzung Investbedarf 2021-2023
- ab 2024 Anlehnung an Niveau kalk. Abschreibungen, Invest Substanzerhalt gem. Bedarfseinschätzung MITNETZ STROM

TOP 3 Wirtschaftsplan 2021 und Mifri 2021-2025 Investitionen – EEG-Maßnahmenbündel (1)

1 Kunden-EEG-Anschluss PVA mit 3,3 MVA erfordert 3 separate EEG-Maßnahmen:

- Gartenstraße (Umsetzung in 2021) 63 TEUR
- Gemüsekombinat (Umsetzung in 2022) 61 TEUR
- Rudolf-Breitscheid-Str. (Umsetzung in 2022) 100 TEUR



TOP 3 Wirtschaftsplan 2021 und Mifri 2021-2025 Investitionen – Einzelmaßnahmen (2)



Investition 2021: Einzelmaßnahmen >50 TEUR

MSK Ersatz Oschatz Gartenstraße (63 TEUR)

- **Anlass der Maßnahme:**
Erforderlicher Netzausbau aufgrund vorliegender EEG-Anmeldung
- **Umfang:**
Ersatz von ca. 200m Mittelspannungskabel (70 mm²) durch Neuverlegung von MSK mit erhöhter Übertragungsfähigkeit
- **Umsetzung:**
ab 2021

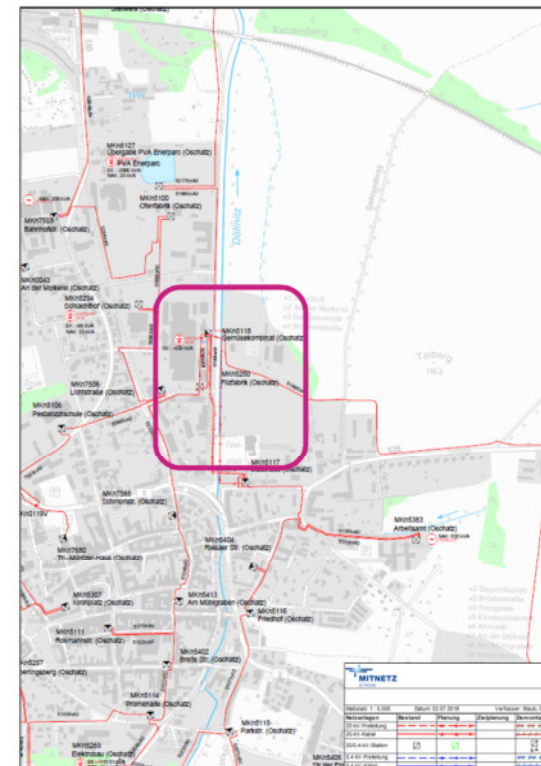


TOP 3 Wirtschaftsplan 2021 und Mifri 2021-2025 Investitionen – Einzelmaßnahmen (3)

Steuerungsprojekt: Einzelmaßnahmen >50 TEUR

Oschatz, MSK Ersatz Oschatz Stadthaus bis Gemüsekombinat (61 TEUR)

- **Anlass der Maßnahme:**
erforderlicher Netzausbau aufgrund vorliegender EEG-Anmeldung
- **Umfang:**
Ersatz von ca. 750m MS-Kabel (teilweise störanfälliges Massekabel mit geringem Querschnitt -> grenzwertige Strombelastbarkeit)
- **Umsetzung:**
ab 2022

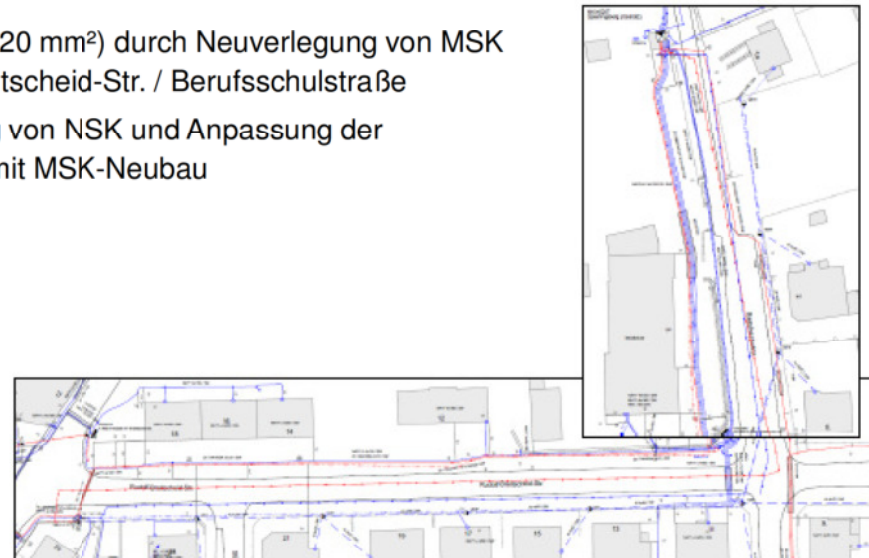


TOP 3 Wirtschaftsplan 2021 und Mifri 2021-2025 Investitionen – Einzelmaßnahmen (4)

Steuerungsprojekt: Einzelmaßnahmen >50 TEUR

Ersatz MSK Typ NA2YHCaY Rudolf-Breitscheid-Str. (100 TEUR)

- **Anlass der Maßnahme:**
erforderlicher Netzausbau aufgrund vorliegender EEG-Anmeldung
- **Umfang:**
 - Ersatz von ca. 300m MS-Kabel (70 mm² und 120 mm²) durch Neuverlegung von MSK mit erhöhter Übertragungsfähigkeit in der R.-Breitscheid-Str. / Berufsschulstraße
 - Ersatz von ca. 350 m NSF durch Neuverlegung von NSK und Anpassung der betroffenen Hausanschlüsse in Koordinierung mit MSK-Neubau
- **Umsetzung:**
ab 2022



TOP 3 Wirtschaftsplan 2021 und Mifri 2021-2025 Investitionen – Einzelmaßnahmen (5)

Investition 2021: Einzelmaßnahmen >50 TEUR

EEG MSK-Ersatz 5064KnA0 UW Oschatz (131 TEUR)

- **Anlass der Maßnahme:**
EEG Netzausbau enviaM, Neubau Schaltheim im UW Oschatz und zugehöriger Baufeldfreimachung
- **Umfang:**
Ersatz MS-Massekabel (120 mm²) durch Neuverlegung von ca. 850 m MSK (VPE, 240 mm²) in Koordinierung Übertragungsfähigkeit
- **Umsetzung:**
ab 2021

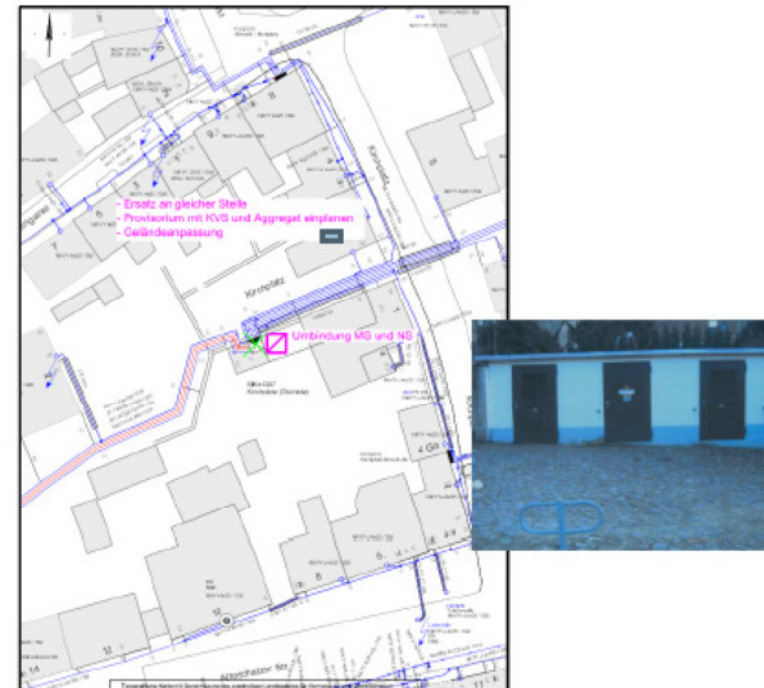


TOP 3 Wirtschaftsplan 2021 und Mifri 2021-2025 Investitionen – Einzelmaßnahmen (6)

Steuerungsprojekt: Einzelmaßnahmen >50 TEUR

Oschatz, Ersatz TrSt. Kirchplatz (83 TEUR)

- **Anlass der Maßnahme:**
alters-/zustandsbedingter Ersatz
- **Umfang:**
Ersatz MS-Trafostation durch Kompaktstation mit KKT-Schaltanlage inkl. Umbindung des MS/NS-Netzes
- **Umsetzung:**
ab 2023

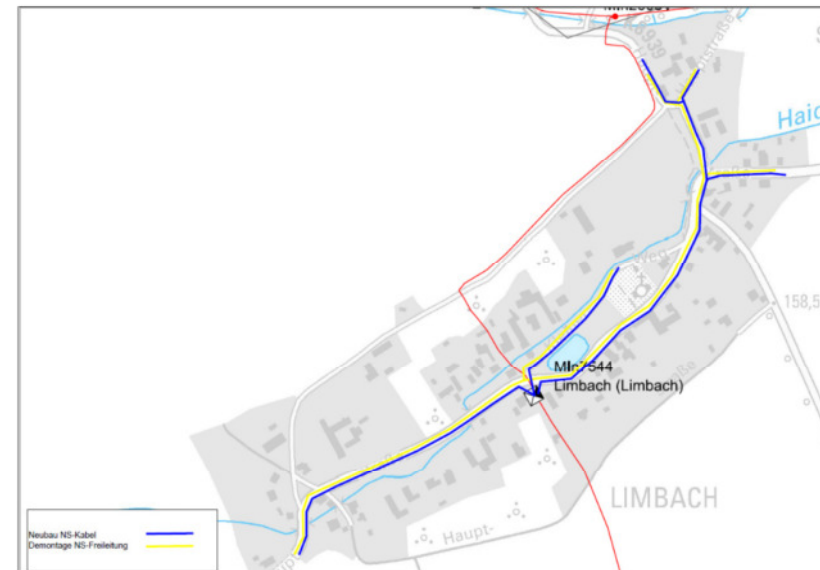


TOP 3 Wirtschaftsplan 2021 und Mifri 2021-2025 Investitionen – Einzelmaßnahmen (7)

Steuerungsprojekt: Einzelmaßnahmen >50 TEUR

ON Ersatz Limbach- Koordinierung mit Straßenbau (104 TEUR)

- **Anlass der Maßnahme:**
Koordinierungsmaßnahme mit kommunalem Straßenbau
- **Umfang:**
Ersatz von ca. 1200m NS-Freileitung durch Verlegung von NS-Kabel und Anpassung bzw. Errichtung von 25 NS-Hausanschlüssen
- **Umsetzung:**
ab 2022 (in Abhängigkeit Straßenbau)



TOP 3 Wirtschaftsplan 2021 und Mifri 2021-2025 Investitionen - Projektübersicht

| Zeitpunkt WP-Aufstellung für 2021 | | | | |
|---|-----------------------------|------------------|------------------------|------------------|
| Angaben in T€ | Ist Vj. inkl. Prog. 2020 | Planjahr 2021 | Folgejahr 2022-2023 | Summe Projekt |
| | INV | INV | INV | INV |
| 1. Netzerneuerung | | | | |
| Oschatz, Ersatz TrSt. Kirchplatz *) | | | 83 | 83 |
| ON Ersatz Limbach- Koordinierung mit Straßenbau *) | | | 104 | 104 |
| Ersatz MSK Typ NAHKBA Wettinstraße *) | | | 21 | 21 |
| Ersatz MSK Typ NA2YHCaY Baumschulenweg *) | | | 28 | 28 |
| Bündel Einzelmaßnahmen < 10 T€ | | 10 | | |
| 2. Neuanschlüsse/Vornetzausbau | | | | |
| Oschatz, Erschließung Fliegerhorst 2. BA | | 42 | | 42 |
| Oschatz, Neubau TrSt Bahnhofplatz | | 39 | | 39 |
| Bündel Einzelmaßnahmen bis 10 T€ | | 40 | | |
| 3. EEG-Netzausbau/ EEG-Netzanschlussmaßnahmen | | | | |
| Oschatz, NDL PVA Fliegerhorst Oschatz II (NDL 0030599 - Vg. 113718) | 20,8 | 15 | | 36 |
| MSK Ersatz Oschatz Gartenstraße | | 63 | | 63 |
| Oschatz, MSK Ersatz Oschatz Stadthaus bis Gemüsekombinat *) | | | 61 | 61 |
| Ersatz MSK Typ NA2YHCaY Rudolf-Breitscheid-Str. *) | | | 100 | 100 |
| EEG MSK-Ersatz 5064KnA0 UW Oschatz | | 131 | | 131 |
| Bündel EEG Netzausbau und Netzanschlüsse bis 5 T€ | | 5 | | 5 |
| 4. Weiterberechnungsmaßnahmen / Baufeldfreimachung | | | | |
| Bündel Einzelmaßnahmen bis 5 T€ | | 5 | | |
| 5. Zähl- und Messtechnik | | | | |
| Zählerplantausch (Erneuerung) Neueinbau Zähler | | 81 | | |
| davon konventionelle Zähl- und Messtechnik | | 13 | | |
| davon Smart-Meter-Technik | | 68 | | |
| 6. Grunddienstbarkeiten | | | | |
| Summe Investitionen Oschatz (vor AKB/BKZ-Abzug) | | | | |
| Netzanschlüsse werden von den Anschlussnehmern finanziert | | 24 | | |
| BKZ-Einnahmen bei Neuanschlüssen und Kapazitätserweiterung | | 4 | | |
| Refinanzierungsanteil bei Weiterberechnungsmaßnahmen | | | | |
| geplante Einnahmen aus AKB/BKZ | | | | |
| | | 28 | | |
| Summe Oschatz (nach AKB/BKZ-Abzug) | | | | |
| | | 403 | | |

*) Steuerungsprojekte

TOP 3 Wirtschaftsplan 2021 und Mifri 2021-2025 Cash Flow Rechnung



FK-Aufnahme und Thesaurierung zur Sicherung der Liquidität unter Berücksichtigung der Netzentflechtung

| Oschatz Netz GmbH & Co. KG | 2. Prognose | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| - Cash-Flow-Rechnung - in TEUR | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
| Jahresüberschuss | 167 | 194 | 189 | 200 | 150 | 151 |
| Abschreibung Sachanlagevermögen | 170 | 186 | 183 | 183 | 195 | 203 |
| Abschreibung imm. VG | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Änderung BKZ | -13 | -21 | -34 | -33 | -28 | -22 |
| Änderung Working Capital ohne BKZ | 15 | -6 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Anlagenabgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit | 339 | 353 | 338 | 351 | 317 | 331 |
| Brutto-Investitionen in Sachanlagevermögen | -264 | -431 | -423 | -295 | -235 | -243 |
| Gewinn/Verlust aus Anlageabgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit | -264 | -431 | -423 | -295 | -235 | -243 |
| Veränd. Finanzverbind. - FK-Aufnahme | 170 | 301 | 296 | 207 | 164 | 170 |
| Veränd. Finanzverbind. - FK-Tilgung | -110 | -121 | -134 | -146 | -154 | -162 |
| Entnahmen Gesellschafter | -124 | -33 | -39 | -38 | -40 | -30 |
| Entnahme Stadt | -37 | -8 | -10 | -10 | -10 | -8 |
| Entnahme enviaM | -87 | -25 | -29 | -28 | -30 | -22 |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit | -63 | 148 | 123 | 23 | -30 | -22 |
| Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | 119 | 131 | 201 | 239 | 318 | 370 |
| Veränderung liquide Mittel | 12 | 70 | 38 | 79 | 52 | 67 |
| Finanzmittelbestand am Ende der Periode | 131 | 201 | 239 | 318 | 370 | 437 |
| <i>Kontokorrentlinie / Cash-Pool Linie</i> | <i>100</i> | <i>100</i> | <i>100</i> | <i>100</i> | <i>100</i> | <i>100</i> |
| nachrichtlich: Thesaurierung (JÜ des Vorjahres) | 31 | 133 | 155 | 151 | 160 | 120 |
| Thesaurierung in % vom JÜ Vj. | 20% | 80% | 80% | 80% | 80% | 80% |
| FK-Aufnahme in % zum Bruttoinvest lfd. Jahr | 70% | 70% | 70% | 70% | 70% | 70% |
| bil. EK-Quote | 33% | 34% | 35% | 37% | 39% | 40% |
| kalk. EK-Quote | 52% | 52% | 52% | 51% | 51% | 51% |

Anstieg der Thesaurierung ab 2021 von 60% (ab 2028 70%, gem. Vorjahres-MFP) auf 80% aufgrund der Absenkung der EK-Zinssätze

Betriebsprüfungsergebnisse aufgrund der wirtschaftlichen Neutralstellung nicht cashwirksam.

TOP 3 Wirtschaftsplan 2021 und Mifri 2021-2025 FK-Aufnahme / Thesaurierung



1. Geplante Darlehensbedingungen 2021:

- **Investitionsdarlehen:**
- **Tilgungsdarlehen über 20 Jahre**
- **Höhe der geplanten Darlehensaufnahme: 302 TEUR**
- **mit 2% Darlehenszins fest über max. 10 Jahre**
- **Grund der Darlehensaufnahme: quotale Finanzierung (70%) der Investitionen**
- **Darlehensaufnahme entweder bei Bank oder dem Gesellschafter enviaM**

2. Cash-Pooling enviaM

3. Kreditlinie enviaM 100 TEUR

TOP 3 Wirtschaftsplan 2021 und Mifri 2021-2025 Stellenplan



| Stellenübersicht | 2. Prognose 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|-------------------------|-----------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Anzahl Stellen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

TOP 3 Wirtschaftsplan 2021 und Mifri 2021-2025 Bilanz AKTIVA



Stetiger Anstieg im SAV durch Investitionen und Aufbau liquider Mittel zur Vorbereitung auf die Netzentflechtung

| Oschatz Netz GmbH & Co. KG | 2. Prognose | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan | Abw. Plan | Abw. Plan |
|--|-------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------------|-------------|
| - Handelsbilanz zum 31.12. - in TEUR | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2020 Progn. | 2020 Progn. |
| | | | | | | | 2025 | 2025 |
| | | | | | | | abs. | rel. |
| A. Anlagevermögen | 2.995 | 3.240 | 3.480 | 3.592 | 3.632 | 3.672 | 676 | 23% |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | -1 | -52% |
| davon entgeltlich erworbene Konzession, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | -1 | -52% |
| II. Sachanlagen | 2.969 | 3.214 | 3.455 | 3.566 | 3.606 | 3.646 | 677 | 23% |
| Grundstücke | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | | |
| Technische Anlagen und Maschinen | 2.962 | 3.207 | 3.447 | 3.558 | 3.598 | 3.638 | 677 | 23% |
| III. Finanzanlagen | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 0 | 0% |
| B. Umlaufvermögen | 1.285 | 1.361 | 1.400 | 1.478 | 1.531 | 1.598 | 313 | 24% |
| I. Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände | 1.154 | 1.161 | 1.161 | 1.161 | 1.161 | 1.161 | 6 | 1% |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Forderungen gg. Verbundene Unternehmen aus LuL | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Forderungen gg. U. m. d. ein Beteiligungsverh. besteht aus LuL | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| sonstige Vermögensgegenstände | 1.154 | 1.161 | 1.161 | 1.161 | 1.161 | 1.161 | 6 | 1% |
| II. Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| III. Liquide Mittel * | 131 | 201 | 239 | 318 | 370 | 437 | 306 | 234% |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| D. aktive latente Steuern | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe Aktiva | 4.281 | 4.602 | 4.880 | 5.070 | 5.163 | 5.269 | 989 | 23% |

Ergebnis der Betriebsprüfung

* im JA saldierte Darstellung liquide Mittel mit Finanzverbindlichkeiten

TOP 3 Wirtschaftsplan 2021 und Mifri 2021-2025 Bilanz PASSIVA



Veränderung geprägt durch stetige Thesaurierung und Fremdkapitalaufnahme

| Oschatz Netz GmbH & Co. KG | 2. Prognose | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan | Abw. Plan 2020 Progn. 2025 abs. | Abw. Plan 2020 Progn. 2025 rel. |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--|--|
| - Handelsbilanz zum 31.12. - in TEUR | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | | |
| A. Eigenkapital | 811 | 972 | 1.122 | 1.284 | 1.394 | 1.515 | 704 | 87% |
| Kommanditkapital | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 0 | 0% |
| Kapitalkonto I - Stadt | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 0 | 0% |
| Kapitalkonto I - enviaM | 19 | 19 | 19 | 19 | 19 | 19 | 0 | 0% |
| Kapitalkonten gesamt | 786 | 947 | 1.097 | 1.259 | 1.369 | 1.490 | 704 | 90% |
| Kaptialkonto II - Stadt | 80 | 80 | 80 | 80 | 80 | 80 | 0 | 0% |
| Kapitalkonto II - enviaM | 239 | 239 | 239 | 239 | 239 | 239 | 0 | 0% |
| Rücklagenkonto | 300 | 434 | 589 | 740 | 900 | 1.020 | 720 | 240% |
| Jahresüberschuss | 167 | 194 | 189 | 200 | 150 | 151 | -16 | -10% |
| B. Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| C. Rückstellungen | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 0 | 8% |
| Steuerrückstellungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Sonstige Rückstellungen (kurzfristig) | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 0 | 8% |
| D. Verbindlichkeiten | 2.985 | 3.166 | 3.328 | 3.389 | 3.399 | 3.407 | 423 | 14% |
| Verb. ggü. Kreditinstituten | 1.303 | 1.513 | 1.704 | 1.794 | 1.833 | 1.871 | 568 | 44% |
| Verb. aus Lieferungen und Leistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Verb. L/L gegen verbundene Unternehmen | 5 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 1 | 10% |
| Finanzverbindlichkeiten ggü. Gesellschafter | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Finanzverbindlichkeiten ggü. Verb. Unternehmen | 539 | 510 | 480 | 451 | 422 | 393 | -146 | -27% |
| übrige Verbindlichkeiten | 1.138 | 1.138 | 1.138 | 1.138 | 1.138 | 1.138 | 0 | 0% |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 432 | 411 | 377 | 344 | 316 | 293 | -138 | -32% |
| Empfangene Ertragszuschüsse (NAKB/BKZ) | 432 | 411 | 377 | 344 | 316 | 293 | -138 | -32% |
| F. Passive latente Steuern | 48 | 48 | 48 | 48 | 48 | 48 | 0 | 0% |
| Summe Passiva | 4.281 | 4.602 | 4.880 | 5.070 | 5.163 | 5.269 | 989 | 23% |

Ergebnis der
Betriebsprüfung

* Im JA saldierte Darstellung liquide Mittel mit Finanzverbindlichkeiten, Gesellschafterdarlehen enviaM.

**BANS
BACH**

Knowing you.

OSCHATZ NETZ GMBH & CO. KG

Oschatz

Bericht über die
Prüfung des Jahresabschlusses
und des Lageberichts

31. Dezember 2019

BANSBACH GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Burgplatz 2
04109 Leipzig

Telefon +49 341 71159-0
Telefax +49 341 71159-90
leipzig@bansbach-gmbh.de
www.bansbach-gmbh.de

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart
Handelsregister: Amtsgericht Stuttgart HRB-Nr. 3439

Stuttgart
Baden-Baden
Balingen
Dresden
Frankfurt
Freiburg
Jena
Leipzig
Sipplingen

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

| | | |
|-----------|---|----------|
| A. | PRÜFUNGS-AUFTRAG | 1 |
| B. | GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN | 2 |
| | Lage des Unternehmens | 2 |
| | Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter | 2 |
| C. | GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG | 3 |
| | I. Gegenstand der Prüfung | 3 |
| | II. Art und Umfang der Prüfung | 4 |
| D. | FESTSTELLUNGEN UND ELÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG | 6 |
| | I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung | 6 |
| | 1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen | 6 |
| | 2. Jahresabschluss | 6 |
| | 3. Lagebericht | 7 |
| | II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses | 7 |
| | 1. Wesentliche Bewertungsgrundlagen | 7 |
| | 2. Zusammenfassende Feststellung zur Gesamtaussage | 7 |
| E. | FESTSTELLUNGEN ZUR ENTFLECHTUNG IN DER RECHNUNGSLEGUNG NACH § 6B ABS. 3 ENWG | 8 |
| F. | WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG | 9 |

ANLAGENVERZEICHNIS

| | |
|--|----------|
| BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2019 | Anlage 1 |
| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 2019 BIS 31. DEZEMBER 2019 | Anlage 2 |
| ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019 | Anlage 3 |
| LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019 | Anlage 4 |
| BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS | Anlage 5 |
| TÄTIGKEITSABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019 GEMÄß § 6B ABS. 3 ENWG | Anlage 6 |
| ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN | Anlage 7 |

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

| | |
|----------|---------------------------------------|
| AG | Aktiengesellschaft |
| AktG | Aktiengesetz |
| EnWG | Energiewirtschaftsgesetz |
| GmbH | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| HGB | Handelsgesetzbuch |
| IDW | Institut der Wirtschaftsprüfer |
| IKS | Internes Kontrollsystem |
| i. V. m. | in Verbindung mit |
| i. S. v. | im Sinne von |
| KG | Kommanditgesellschaft |
| PS | Prüfungsstandard |

A. PRÜFUNGS-AUFTRAG

In der Gesellschafterversammlung am 24. Mai 2019 der

Oschatz Netz GmbH & Co. KG, Oschatz,

- im Folgenden auch kurz "Netz KG" oder "Gesellschaft" genannt -

wurden wir zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 gewählt. Aufgrund dieses Beschlusses erteilte uns die Geschäftsführung den Auftrag, den Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 gemäß §§ 316 ff. HGB zu prüfen.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Kleinstpersonenhandelsgesellschaft im Sinne von § 267a HGB i. V. m. § 264a HGB. Die Gesellschaft ist daher nicht gemäß § 316 Abs. 1 HGB prüfungspflichtig. Die Prüfung erfolgt auf freiwilliger Basis unter Berücksichtigung aller Grundsätze, die für eine Pflichtprüfung gelten.

Darüber hinaus wurden wir beauftragt, die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG zu prüfen.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4 a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Der vorliegende Prüfungsbericht wurde von uns nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf, (IDW PS 450 n. F.) erstellt und ist an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

Für die Durchführung unseres Auftrags und unsere Verantwortlichkeiten sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage 7 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften i. d. F. vom 1. Januar 2017 maßgebend.

B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Lage des Unternehmens

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Aus dem von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 heben wir zur Beurteilung der Lage der Gesellschaft folgende Aspekte hervor, die unseres Erachtens von besonderer Bedeutung sind:

- Die Netz KG hat in 2019 Investitionen in Höhe von TEUR 304 (Vj. TEUR 247) vorgenommen.
- Für die Finanzierung von Investitionen wurde im Geschäftsjahr 2019 bei der Gesellschafterin envia Mitteldeutsche Energie AG ein Tilgungsdarlehen in Höhe von TEUR 216 mit einer Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen.
- Die Pachterlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr - ohne Berücksichtigung einer im aktuellen Jahr geleisteten periodenfremden Pachtrückzahlung in Höhe von TEUR 9 - von TEUR 446 auf TEUR 412 verringert.
- Den wesentlichen Posten in den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen stellt die von der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom (MITNETZ STROM) abgerechnete Konzessionsabgabe in Höhe von insgesamt TEUR 343 dar. Darin enthalten ist eine Nachzahlung für das Geschäftsjahr 2017 in Höhe von TEUR 31.
- Das Jahresergebnis ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 63 auf TEUR 155 gesunken und entspricht damit dem im Wirtschaftsplan 2019 prognostizierten Ergebnis von TEUR 155.
- Für das Geschäftsjahr 2020 wird mit einem gegenüber dem aktuellen Geschäftsjahr höheren Jahresergebnis von TEUR 170 gerechnet. Grund hierfür ist im Wesentlichen eine zu erwartende Erhöhung der Pachterlöse.

Aufgrund der uns vorgelegten Unterlagen halten wir die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens, seines Fortbestands und seiner voraussichtlichen Entwicklung einschließlich der Beurteilung der wesentlichen Chancen und Risiken durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und Lagebericht für plausibel und folgerichtig abgeleitet.

C. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

I. Gegenstand der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung, der aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang bestehende nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten internen Kontrollen und die uns gegenüber gemachten Angaben tragen die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe war es, die vorgelegten Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Unsere Prüfung war darauf ausgerichtet, uns ein Urteil darüber zu bilden, ob die für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags beachtet worden sind.

Den Lagebericht haben wir daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft vermittelt; dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Unsere Prüfung hat sich gemäß § 317 Abs. 4a HGB nicht darauf erstreckt, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder Lagebericht ergeben. Berufsüblich weisen wir darauf hin, dass die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z. B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen, und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten nicht Gegenstand unseres Auftrags waren.

II. Art und Umfang der Prüfung

Bei der Durchführung unserer Prüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die in den Prüfungsstandards des IDW niedergelegten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung so angelegt, dass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften und die ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags, die sich auf die Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Sinne der Rechnungslegungsvorschriften wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkennen konnten.

Prüfungsstrategie

Grundlage für unsere Prüfung bildete unser risikoorientierter Prüfungsansatz.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen in der Rechnungslegung aufgrund von Unrichtigkeiten und Verstößen beurteilt. Die Beurteilung dieser Risiken basierte zunächst auf unserem Verständnis von der Geschäftstätigkeit sowie dem wirtschaftlichen und rechtlichen Umfeld des Unternehmens, den Auskünften der gesetzlichen Vertreter über die wesentlichen Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken, analytischen Prüfungshandlungen zur vorläufigen Einschätzung der Lage der Gesellschaft.

Aufgrund der überschaubaren Anzahl der Geschäftsvorfälle und der teilweisen Einbettung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) in die Abläufe der enviaM haben wir von einer Prüfung des IKS abgesehen und verstärkte Einzelfallprüfungen vorgenommen. Hierbei haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit beachtet.

Prüfungsschwerpunkte und Prüfungsdurchführung

Unsere Prüfungshandlungen zur Einholung von Prüfungsnachweisen umfassten analytische Prüfungshandlungen sowie Einzelfallprüfungen.

Sie erfolgten auf Basis von Stichproben durch bewusste Auswahl von Prüfpositionen.

Im Rahmen der Einzelfallprüfungen haben wir u. a. Handelsregisterauszüge, Leistungsverträge, Darlehensverträge sowie Ein- und Ausgangsrechnungen eingesehen.

Bei den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowie den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden keine Saldenbestätigungen eingeholt. Zur Prüfung wurden stattdessen alternative Prüfungshandlungen durchgeführt.

Zur Prüfung der vollständigen Erfassung der geschäftlichen Beziehung mit Kreditinstituten (Guthaben bei / Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) wurden Bankbestätigungen eingeholt.

Des Weiteren haben wir im Rahmen der Prüfung der Vorschriften des § 6b Abs. 3 EnWG unsere Prüfungshandlungen so angelegt, dass wir uns ein Urteil darüber bilden können, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen sind, für das Geschäftsjahr 2019 in allen wesentlichen Belangen erfüllt wurden.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018.

Art, Umfang und Ergebnis der von uns im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Die von uns für die Durchführung der Prüfung verlangten Aufklärungen und Nachweise wurden uns von der Geschäftsführung sowie von den von ihr benannten Auskunftspersonen erteilt. Die Geschäftsführung hat uns die Vollständigkeit dieser Aufklärungen und Nachweise sowie der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts schriftlich bestätigt.

Unsere Prüfung haben wir am 18. Februar 2020 in den Räumen des Dienstleisters der Gesellschaft, der enviaM, in Kabelsketal durchgeführt und - nach einer Unterbrechung - am 3. April 2020 in unseren Geschäftsräumen in Leipzig beendet. Das Ergebnis unserer Prüfung haben wir am 27. Februar 2020 mit der Geschäftsführung besprochen.

D. FESTSTELLUNGEN UND ELÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung und das Belegwesen entsprechen nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Die aus weiteren geprüften Unterlagen (z. B. aus Planungsrechnungen oder Verträgen) entnommenen Informationen wurden in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht abgebildet.

Bei unserer Prüfung haben wir keine Feststellungen getroffen, die dagegen sprechen, dass die von der Gesellschaft getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsbezogenen Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

2. Jahresabschluss

Die Gesellschaft erfüllt die Größenmerkmale einer Kleinstpersonenhandelsgesellschaft im Sinne von § 264a HGB i. V. m. § 267a HGB.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, entspricht in allen wesentlichen Belangen den für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie den rechtsformspezifischen Vorschriften.

Daneben wurden ergänzend folgende Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags beachtet:

- Die Gesellschaft hat unabhängig von der gesetzlichen Einordnung nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften Rechnung zu legen.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Dabei wurden die handelsrechtlichen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften in allen wesentlichen Belangen beachtet.

Der Anhang ist klar und übersichtlich. Die Angaben im Anhang sind in allen wesentlichen Belangen vollständig und zutreffend.

3. Lagebericht

Der Lagebericht entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Nach § 321 Abs. 2 Satz 4 HGB ist auf wesentliche Bewertungsgrundlagen, den Einfluss von Änderungen in den Bewertungsgrundlagen einschließlich der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten und der Ausnutzung von Ermessensentscheidungen sowie auf sachverhaltensgestaltende Maßnahmen einzugehen, die wir nachfolgend in Ergänzung zum Anhang darstellen.

1. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Das wesentliche handelsrechtlich eingeräumte Bewertungswahlrecht wurde wie folgt in Anspruch genommen:

Die Einbringung des Netzes durch die Kommanditistin enviaM erfolgte in 2013 zu den bei dieser zum Zeitpunkt des Überganges ausgewiesenen Buchwerten des eingebrachten Sachanlagevermögens sowie der zugehörigen passivierten Baukostenzuschüsse.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben im Anhang.

2. Zusammenfassende Feststellung zur Gesamtaussage

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

E. FESTSTELLUNGEN ZUR ENTFLECHTUNG IN DER RECHNUNGSLEGUNG NACH § 6B ABS. 3 ENWG

Die Gesellschaft führt als vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen (§ 3 Nr. 38 EnWG) teilweise getrennte Konten für die folgenden Tätigkeitsbereiche:

- Elektrizitätsverteilung
- Sonstige Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitätssektors

Die Zuordnung der Konten auf die einzelnen Bereiche erfolgt teilweise durch eine direkte Zuordnung über die jeweilige Kostenstelle. Ist dies nicht möglich, erfolgt die Zuordnung über eine sachgerechte Schlüsselung, die für Dritte nachvollziehbar dokumentiert ist.

Für die Tätigkeit "Elektrizitätsverteilung" wird ein aus einer Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bestehender Tätigkeitsabschluss aufgestellt, der den geltenden handelsrechtlichen Vorschriften für Personenhandelsgesellschaften i. S. v. § 267 Abs. 1 HGB i. V. m. § 264a HGB entspricht.

Unsere Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Die Verpflichtungen der Netz KG aus § 6b Abs. 3 EnWG im Jahr 2019 sind somit erfüllt.

F. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss und dem als Anlage 4 beigefügtem Lagebericht der Oschatz Netz GmbH & Co. KG, Oschatz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 mit Datum vom 3. April 2020 den nachstehenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Oschatz Netz GmbH & Co. KG, Oschatz

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Oschatz Netz GmbH & Co. KG, Oschatz, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Oschatz Netz GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Personenhandelsgesellschaften im Sinne des § 264a HGB geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Personenhandelsgesellschaften im Sinne des § 264a HGB geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG

Prüfungsurteile

Wir haben die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen sind, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft. Darüber hinaus haben wir den Tätigkeitsabschluss für die Elektrizitätsverteilung – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 einschließlich der Angaben zu den Regeln, nach denen Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens sowie die Aufwendungen und Erträge den gemäß § 6b Abs. 3 Satz 1 bis 4 EnWG geführten Konten zugeordnet worden sind - geprüft.

Nach unserer Beurteilung

- wurden die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen sind, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 in allen wesentlichen Belangen erfüllt und
- entspricht der Tätigkeitsabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 6b Abs. 3 EnWG.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung nach § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG" sowie im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" weitergehend beschrieben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile hierzu zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie zur Einhaltung dieser Pflichten als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt wurden sowie einen Vermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG beinhaltet. Die Prüfung umfasst die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde."

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Oschatz Netz GmbH & Co. KG, Oschatz, für das Geschäftsjahr 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 sowie die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F.).

Leipzig, den 3. April 2020

BANSBACH GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Handwritten signature in blue ink.

Michael A. Schnase
Wirtschaftsprüfer

Handwritten signature in blue ink.

Hans-Peter Spengler
Wirtschaftsprüfer

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts und/oder des Tätigkeitsabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; wir weisen insbesondere auf § 328 HGB hin.

Jahresabschluss 2019

Oschatz Netz GmbH & Co. KG

Bilanz der Oschatz Netz GmbH & Co.KG zum 31. Dezember 2019

| Aktiva | Anhang | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|--------|---------------------|---------------------|
| | | € | € |
| A. Anlagevermögen | (1) | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | 1.158,23 | 845,33 |
| | | 1.158,23 | 845,33 |
| II. Sachanlagen | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | | 7.822,77 | 7.822,77 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | | 2.867.653,85 | 2.737.495,83 |
| | | 2.875.476,62 | 2.745.318,60 |
| III. Finanzanlagen | | | |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | | 25.000,00 | 25.000,00 |
| | | 25.000,00 | 25.000,00 |
| | | 2.901.634,85 | 2.771.163,93 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | (2) | | |
| 1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | | 5.934,07 | 867,94 |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände | | 34.187,79 | 13.876,35 |
| | | 40.121,86 | 14.744,29 |
| | | 40.121,86 | 14.744,29 |
| | | 2.941.756,71 | 2.785.908,22 |

Jahresabschluss 2019

Oschatz Netz GmbH & Co. KG

| Passiva | Anhang | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|--------|---------------------|---------------------|
| | | € | € |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Kommanditkapital | | | |
| Kapitalanteile | | 343.894,02 | 343.894,02 |
| II. Gewinnrücklage | | 269.702,69 | 160.650,00 |
| III. Jahresüberschuss | | 154.526,06 | 218.105,38 |
| | | 768.122,77 | 722.649,40 |
| B. Rückstellungen | (3) | | |
| Sonstige Rückstellungen | | 9.783,00 | 7.735,00 |
| | | 9.783,00 | 7.735,00 |
| C. Verbindlichkeiten | (4) | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 1.387.600,00 | 1.472.260,00 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 0,00 | 18,21 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | 283.074,60 | 102.918,57 |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten | | 700,00 | 900,00 |
| | | 1.671.374,60 | 1.576.096,78 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | | 444.696,34 | 454.147,04 |
| E. Passive latente Steuern | | 47.780,00 | 25.280,00 |
| | | 2.941.756,71 | 2.785.908,22 |

Jahresabschluss 2019

Oschatz Netz GmbH & Co. KG

Gewinn- und Verlustrechnung der Oschatz Netz GmbH & Co. KG vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

| | Anhang | 1.1.-31.12. 2019 € | 1.1.-31.12. 2018 € |
|--|--------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Umsatzerlöse | (5) | 466.892,82 | 521.836,24 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | (6) | 352.667,00 | 357.198,48 |
| 3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 162.658,31 | 156.106,29 |
| 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen | (7) | 445.499,19 | 439.912,38 |
| 5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | (8) | 29.748,85 | 28.073,45 |
| 6. Aufwendungen aus Verlustübernahme | | 5.182,93 | 5.381,84 |
| 7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | (9) | 21.937,90 | 31.448,80 |
| 8. Ergebnis nach Steuern | | 154.532,64 | 218.111,96 |
| 9. Sonstige Steuern | | 6,58 | 6,58 |
| 10. Jahresüberschuss | | 154.526,06 | 218.105,38 |

Jahresabschluss 2019

Oschatz Netz GmbH & Co. KG

Anhang

Allgemeines

Die Oschatz Netz GmbH & Co. KG, Oschatz, ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Leipzig unter HRA 16646 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde gemäß dem Gesellschaftsvertrag nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) für große Kapitalgesellschaften, unter Beachtung der Regelungen für Kommanditgesellschaften, bei denen nicht wenigstens ein persönlich haftender Gesellschafter eine natürliche Person ist, aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde unverändert zum Vorjahr die Darstellung nach dem Gesamtkostenverfahren gewählt. Das Gliederungsschema der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 275 HGB wurde nach § 277 Abs. 3 Satz 2 HGB um den Posten „Aufwendungen aus Verlustübernahme“ erweitert. Hier werden die aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages (EAV) vom 15. Oktober 2013 der Tochtergesellschaft Oschatz Netz Verwaltungs GmbH auszugleichenden Verluste ausgewiesen.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringende Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, im Anhang aufgeführt.

Jahresabschluss 2019

Oschatz Netz GmbH & Co. KG

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der innogy SE, Essen, (kleinster Konsolidierungskreis) einbezogen. Während die Gesellschaft im Vorjahr Bestandteil des Konzernabschlusses der RWE AG, Essen, war, wird die Gesellschaft im Berichtsjahr im Konzernabschluss der E.ON SE, Essen, erfasst (größter Konsolidierungskreis). Die Konzernabschlüsse werden nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Konzernabschluss und Konzernlagebericht der innogy SE und der E.ON SE werden beim Betreiber des Bundesanzeigers elektronisch eingereicht und bekannt gemacht (www.bundesanzeiger.de).

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

AKTIVA

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten erfasst und werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer – im Zu- und Abgangsjahr zeitanteilig – linear abgeschrieben.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten und, soweit diese nutzungsbereit oder abnutzbar sind, abzüglich planmäßiger Abschreibungen nach Maßgabe ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, die sich an der steuerlich anerkannten Nutzungsdauer orientiert. Bestände aus der Einbringung des Stromverteilernetzes zum 1. Januar 2013 sind ausgehend von dem Einbringungswert bewertet.

Die Einbringung erfolgte als Sacheinlage im Wege der Einzelrechtsnachfolge zum bilanziellen Restbuchwert zum 1. Januar 2013 ohne dass die Gesellschaft hierfür eine Gegenleistung an die einbringende envia Mitteldeutsche Energie AG erbringt. Die Gesellschaft hat das übertragene Stromverteilernetz in ihrer Bilanz mit diesem bilanziellen Restbuchwert angesetzt.

Jahresabschluss 2019

Oschatz Netz GmbH & Co. KG

Die abnutzbaren Sachanlagen werden grundsätzlich linear abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge zum Sachanlagevermögen erfolgen pro rata temporis.

Die Abgänge wurden zum Restbuchwert im Zeitpunkt des Ausscheidens (Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen) ausgebucht.

Anteile an verbundenen Unternehmen sind mit Anschaffungskosten bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

PASSIVA

Der Wert der Sacheinlage aus der Einbringung des Stromverteilernetzes zum 1. Januar 2013, unter Abzug einer passiven latenten Steuerbelastung, wurde dem Kommanditkapital zugeführt.

Die Gewinnrücklagen wurden aufgrund der Gesellschafterbeschlüsse vom 28.6.2018 und vom 24.5.2019 aus nicht entnommenen Gewinnen gebildet.

Gemäß dem Gesellschaftsvertrag beschließt die Gesellschafterversammlung über die Ergebnisverwendung. Insoweit wird ein Jahresüberschuss ausgewiesen.

Rückstellungen werden für alle erkennbaren Risiken aus ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten, durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Zuführungen zu derartigen Rückstellungen werden mit dem Barwert aufwandswirksam erfasst.

Jahresabschluss 2019

Oschatz Netz GmbH & Co. KG

Verbindlichkeiten sind mit Erfüllungsbeträgen passiviert.

Alle Investitionszuschüsse werden als passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen und einheitlich rätierlich über einen Gesamtzeitraum von 20 Jahren zu Gunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die bestehenden Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Bilanzansätzen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen werden und aus denen sich insgesamt eine Steuerbelastung ergeben wird, wurden als passive latente Steuern bilanziert. Die Differenzen resultieren aus unterschiedlichen Wertansätzen in dem Bilanzposten Sachanlagevermögen des Gesamthands- und Ergänzungsvermögens. Es wurde ein Steuersatz von 13,6% für die Gewerbesteuer zu Grunde gelegt.

Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVA

(1) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr ist nachfolgend dargestellt.

Jahresabschluss 2019 Oschatz Netz GmbH & Co. KG

Entwicklung des Anlagevermögens der Oschatz Netz GmbH & Co. KG

| Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten | Vortrag zum 01.01.2019 € | Zugänge € | Umbuchungen € | Abgänge € | Stand am 31.12.2019 € |
|---|-----------------------------------|-------------------|------------------|------------------|--------------------------------|
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 1.369,93 | 417,41 | 0,00 | 0,00 | 1.787,34 |
| | 1.369,93 | 417,41 | 0,00 | 0,00 | 1.787,34 |
| Sachanlagen | | | | | |
| Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 7.822,77 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.822,77 |
| Technische Anlagen und Maschinen | 3.677.833,99 | 300.900,23 | 0,00 | 14.826,77 | 3.963.907,45 |
| Anlagen im Bau | 0,00 | 2.210,00 | 0,00 | 2.210,00 | 0,00 |
| | 3.685.656,76 | 303.110,23 | 0,00 | 17.036,77 | 3.971.730,22 |
| Finanzanlagen | | | | | |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 25.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 25.000,00 |
| | 25.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 25.000,00 |
| Anlagevermögen | 3.712.026,69 | 303.527,64 | 0,00 | 17.036,77 | 3.998.517,56 |

Jahresabschluss 2019 Oschatz Netz GmbH & Co. KG

Entwicklung des Anlagevermögens der Oschatz Netz GmbH & Co. KG

| Kumulierte Abschreibungen | Vortrag zum 01.01.2019 € | Zugänge | Umbuchungen | Abgänge | Stand | | Buchwert | | |
|---|-----------------------------------|-------------------|-------------|-----------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|
| | | | | | am 31.12.2019 € | am 31.12.2019 € | am 31.12.2019 € | am 31.12.2018 € | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 524,60 | 104,51 | 0,00 | 0,00 | 629,11 | 1.158,23 | 1.158,23 | 845,33 | 845,33 |
| | 524,60 | 104,51 | 0,00 | 0,00 | 629,11 | 1.158,23 | 1.158,23 | 845,33 | 845,33 |
| Sachanlagen | | | | | | | | | |
| Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.822,77 | 7.822,77 | 7.822,77 | 7.822,77 |
| Technische Anlagen und Maschinen | 940.338,16 | 162.553,80 | 0,00 | 6.638,36 | 1.096.253,60 | 2.867.653,85 | 2.737.495,83 | 2.737.495,83 | 2.737.495,83 |
| Anlagen im Bau | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 940.338,16 | 162.553,80 | 0,00 | 6.638,36 | 1.096.253,60 | 2.875.476,62 | 2.745.318,60 | 2.745.318,60 | 2.745.318,60 |
| Finanzanlagen | | | | | | | | | |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 25.000,00 | 25.000,00 | 25.000,00 | 25.000,00 |
| | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 25.000,00 | 25.000,00 | 25.000,00 | 25.000,00 |
| Anlagevermögen | 940.862,76 | 162.658,31 | 0,00 | 6.638,36 | 1.096.882,71 | 2.901.634,85 | 2.771.163,93 | 2.771.163,93 | 2.771.163,93 |

Jahresabschluss 2019

Oschatz Netz GmbH Co. KG

Im Geschäftsjahr 2019 wurden für einzelne Netzanlagen die planmäßigen Restnutzungsdauern verlängert. Dadurch verminderten sich die Abschreibungen auf Sachanlagen insgesamt um T€ 1.

Die Gesellschaft hält 100% der Anteile am Stammkapital der persönlich haftenden Gesellschafterin Oschatz Netz Verwaltungs GmbH, Oschatz. Zum Ende des Geschäftsjahres 2019 betrug das Eigenkapital der Tochtergesellschaft € 26.250,00 und der Jahresüberschuss € 0,00. Da die persönlich haftende Gesellschafterin keine Einlage geleistet hat und nicht am Ergebnis der Gesellschaft beteiligt ist, wurde auf die Bildung eines Ausgleichspostens für aktivierte eigene Anteile im Sinne von § 264c Abs. 4 Satz 2 HGB verzichtet.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die ausgewiesenen Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Lieferungen und Leistungen.

Der Ausweis der sonstigen Vermögensgegenstände betrifft in Höhe von € 11.028,00 (Vj.: € 7.218,20) die Kommanditistin Stadt Oschatz.

PASSIVA

(3) Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen die Verpflichtungen aus Jahresabschlusskosten.

Jahresabschluss 2019

Oschatz Netz GmbH Co. KG

(4) Verbindlichkeiten

Von den ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind € 84.660,00 (Vj.: € 84.660,00) innerhalb eines Jahres fällig. € 338.640,00 (Vj.: € 338.640,00) haben eine Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren. € 964.300,00 (Vj.: € 1.048.960,00) haben eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren. Von den ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind vor Verrechnung mit bestehenden Forderungen € 29.401,60 (Vj.: € 94.916,40) innerhalb eines Jahres, € 82.416,00 (Vj.: € 39.216,00) zwischen 1 und 5 Jahren und € 290.508,00 (Vj.: € 143.712,00) nach 5 Jahren fällig. Die übrigen Verbindlichkeitspositionen sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Sämtliche Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Abtretung von Miet- und Pachtzinsforderungen aus dem Stromverteilnetz im Gebiet der Stadt Oschatz besichert. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (vor Verrechnung mit bestehenden Forderungen) sind in Höhe von € 393.528,00 mit beweglichem und unbeweglichem Vermögen besichert.

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen in Höhe von € 8.797,59 (Vj.: € 9.094,47) die Komplementärin Oschatz Netz Verwaltungs GmbH und in Höhe von € 274.277,01 (Vj.: € 17.806,18) die Kommanditistin envia Mitteldeutsche Energie AG und sind den sonstigen Verbindlichkeiten zugehörig. Verbindlichkeiten des Vorjahres i.H.v. € 76.017,92 betreffen Lieferungen und Leistungen. Dabei wurden Verbindlichkeiten gegenüber der Kommanditistin envia Mitteldeutsche Energie AG mit bestehenden Forderungen gegen diese Gesellschaft in Höhe von € 119.251,00 (Vj.: € 174.925,83) verrechnet.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen in der ausgewiesenen Höhe die Kommanditistin Stadt Oschatz.

Jahresabschluss 2019

Oschatz Netz GmbH Co. KG

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(5) Sonstige betriebliche Erträge

Die Position enthält € 33.067,00 periodenfremde Konzessionsabgaben, Kommunalrabatte und Beitragsrückerstattungen.

(6) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Position enthält € 30.975,05 periodenfremde Konzessionsabgaben und Kommunalrabatte.

(7) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen resultieren in Höhe von € 4.753,88 (Vj.: € 1.609,26) aus verbundenen Unternehmen.

(8) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Position enthält € 562,10 periodenfremde Gewerbesteuererstattungen und € 22.500,00 periodengerechte Zuführungen zu den passiven latenten Steuern.

Jahresabschluss 2019

Oschatz Netz GmbH Co. KG

Sonstige Angaben

(1) Geschäfte größeren Umfangs im Sinne von § 6b Abs. 2 EnWG

Im Berichtsjahr wurden folgende Geschäfte größeren Umfangs, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen und für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens nicht von untergeordneter Bedeutung sind, mit verbundenen und assoziierten Unternehmen getätigt:

- Erträge aus der Verpachtung von Stromverteilernetzen T€ 403
- Aufwendungen für die Erbringung von kaufmännischen Dienstleistungen T€ 75

(2) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Verpflichtungen aus Dienstleistungsverträgen gegenüber verbundenen Unternehmen betragen für das Folgejahr T€ 74.

(3) Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers beträgt T€ 6 und entfällt auf Abschlussprüferleistungen.

(4) Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch die Komplementärin Oschatz Netz Verwaltungs GmbH vertreten. Deren Geschäftsführer war im Geschäftsjahr Herr Uwe Nickel, Diplom-Betriebswirt (FH).

(5) Aufsichtsrat

Gemäß den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages ist für die Gesellschaft ein Aufsichtsrat zu bestellen. Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2019 wie

Jahresabschluss 2019

Oschatz Netz GmbH Co. KG

folgt zusammen:

- Herr Ralf Hiersig (Vorsitzender) (Geschäftsführer)
- Herr Andreas Kretschmar (stellv. Vorsitzender) (Oberbürgermeister)
- Herr David Pfennig (Maurermeister)
- Herr Holger Mucke (Projektkoordinator)
- Herr Ralf Gericke (Controller)
- Herr Thilo Schröter (Bereichsleiter)
- Herr Mirko Schuster (Abteilungsleiter)

Den Aufsichtsratsmitgliedern wurden im Geschäftsjahr keine Bezüge gewährt.

(6) Latente Steuern

Die passiven latenten Steuern haben sich im Geschäftsjahr 2019 um T€ 23 erhöht und betragen zum 31. Dezember 2019 T€ 48.

(7) Nachtragsbericht

Nach Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eingetreten.

Oschatz, 17. Februar 2020

gez. Uwe Nickel

Geschäftsführer

(Oschatz Netz Verwaltungs GmbH)

Jahresabschluss 2019

Oschatz Netz GmbH & Co. KG

Lagebericht

Grundlagen des Unternehmens

Unternehmenszweck. Die Oschatz Netz GmbH & Co. KG (Oschatz Netz) ist Eigentümerin des Stromnetzes im Konzessionsgebiet der Stadt Oschatz. An der Gesellschaft sind die Stadt Oschatz mit 25,1 Prozent und die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, mit 74,9 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist die wirtschaftliche Nutzbarmachung des in ihrem Eigentum stehenden Stromnetzes, ohne dieses Eigentum aufzugeben. Die Oschatz Netz GmbH & Co. KG (Oschatz Netz) verpachtet das Stromverteilernetz an die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM), Halle/Saale.

Wirtschaftsbericht

Allgemeine Wirtschafts- und Branchenentwicklung

Deutsche Wirtschaft wächst weiter. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2019 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 0,6 % höher als im Vorjahr. Die deutsche Wirtschaft ist damit im zehnten Jahr in Folge gewachsen. Das Wachstum hat aber an Schwung verloren. Gestützt wurde das Wachstum im Jahr 2019 vor allem vom Konsum. Die privaten und staatlichen Konsumausgaben wuchsen stärker als in den beiden Jahren zuvor. Auch die Bruttoanlageninvestitionen sind kräftig gestiegen. Auf der Entstehungsseite des BIP war die wirtschaftliche Entwicklung zweigeteilt. Einerseits verzeichneten die Dienstleistungsbereiche und das Baugewerbe kräftige Zuwächse. Andererseits ging die Wirtschaftsleistung im Produzierenden Gewerbe ohne Bau um 3,6 % zurück. Insbesondere die schwache Produktion in der Automobilindustrie trug zu diesem Rückgang bei.¹

¹ Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung vom 15.01.2020

Jahresabschluss 2019

Oschatz Netz GmbH & Co. KG

Geschäftsentwicklung 2019

Netzausbau und Betrieb. Im Geschäftsjahr erfolgten im Netzgebiet der Stadt Oschatz durch den Netzbetreiber turnusmäßige Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen zur Erhaltung der Substanz des Netzes.

Im Rahmen der Netzerneuerung erfolgten in der Stadt Oschatz in mehreren Straßenabschnitten, neben der Verkabelung vorhandener Niederspannungsfreileitungen, der Anpassung der betroffenen Hausanschlüsse auch der zustandsbedingte Ersatz störauffälliger Mittel- und Niederspannungskabel. Hier sind die Vorhaben Hellmichweg und am Krankenhaus zu nennen. Die Maßnahmen erfolgten dabei teilweise in Koordination mit kommunalen Baumaßnahmen, so dass hierbei Synergieeffekte im Tiefbau genutzt werden konnten.

Zwischen den Ortsteilen Striesa und Fliegerhorst wurde ein neues MS-Kabel zur Umbindung des Ortsnetzes Striesa auf einen anderen MS-Ring gelegt. Diese Maßnahme ist Bestandteil des Netzkonzeptes und hat u. a. die gleichmäßigere Auslastung benachbarter MS-Ringe sowie die Schaffung freier Kapazitäten für den Anschluss neuer EEG-Anlagen zum Ziel.

In der Magister- Hering- Straße wurde durch die Legung eines neuen Niederspannungskabels die Übertragungsfähigkeit des Netzes erhöht.

Im Rahmen der Pflichten aus dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz wurden Übergabestationen (Alte Filzfabrik, Fliegerhorst) an das Mittelspannungsnetz angeschlossen.

Leitungslänge. Die Leitungslänge des Netzes bildet im nicht finanzbezogenen Bereich einen wichtigen Leistungsindikator als Maßstab für den Netzausbaubedarf und die Investitionsplanung. Zum Geschäftsjahresende stehen 33,1 km Freileitung sowie 225,4 km Kabel im Netzgebiet der Oschatz Netz zur Verfügung.

Jahresabschluss 2019

Oschatz Netz GmbH & Co. KG

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Leistungsindikatoren. Zur Steuerung der Unternehmensaktivitäten im Hinblick auf die Unternehmensziele nutzt Oschatz Netz verschiedene Kennzahlen. Zu den wichtigsten Steuerungsgrößen zählen das Ergebnis nach Steuern, die Höhe der Investitionen sowie die liquiden Mittel.

Ergebnis nach Steuern. Das Ergebnis nach Steuern beträgt im Berichtsjahr 155 T€. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr (218 T€) ergibt sich im Wesentlichen aus den geringeren Umsatzerlösen.

Investitionen. Im Rahmen des bedarfsgerechten Netzausbaus bildet die Höhe der von dem Netzbetreiber weiterberechneten Investitionen in Sachanlagen eine weitere Steuerungsgröße. Die laufenden Investitionen betragen im Geschäftsjahr 304 T€ (Vorjahr 247 T€).

Liquide Mittel. Die liquiden Mittel werden über die Forderungen aus dem Cash-Pool gegen die enviaM abgebildet. Diese Forderungen wurden mit bestehenden Verbindlichkeiten verrechnet. Investitionen von 303 T€ standen Abschreibungen von 163 T€ sowie eine Netto-Darlehensaufnahme von 116 T€ gegenüber. Die Liquidität war jederzeit gesichert.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage. Zum 31. Dezember 2019 beträgt die Bilanzsumme der Oschatz Netz 2.942 T€ (Vorjahr 2.786 T€) und liegt damit 156 T€ über dem Vorjahreswert. Die Bilanzsumme setzt sich auf der Aktivseite aus dem Anlagenvermögen in Höhe von 2.902 T€ (Vorjahr 2.771 T€) und Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von 40 T€ (Vorjahr 15 T€) zusammen. Dem stehen auf der Passivseite ein Eigenkapital mit 768 T€ (Vorjahr 723 T€), Rückstellungen in Höhe von 10 T€ (Vorjahr 8 T€), Verbindlichkeiten in Höhe von 1.671 T€ (Vorjahr 1.576 T€), Rechnungsabgrenzungsposten von 445 T€ (Vorjahr 454 T€) und passive latente Steuern in Höhe von 48 T€ (Vorjahr 25 T€) entgegen.

Jahresabschluss 2019

Oschatz Netz GmbH & Co. KG

Finanzlage. Die Liquidität war im Geschäftsjahr 2019 jederzeit gewährleistet. Dabei stellte die Aufnahme eines Tilgungsdarlehens beim Gesellschafter enviaM in Höhe von 216 T€ einen wichtigen Schritt dar. Diese Mittel wurden für Investitionen verwendet.

Ertragslage. Die Oschatz Netz erzielte im Geschäftsjahr 2019 Umsatzerlöse in Höhe von 467 T€ (Vorjahr 522 T€). Wesentlicher Bestandteil der Umsatzerlöse sind Erträge aus der Verpachtung des Netzeigentums in Höhe von 403 T€ (Vorjahr 446 T€) und Auflösungserträge aus vereinnahmten Netzanschlusskostenbeiträgen/Baukostenzuschüssen von 64 T€ (Vorjahr 76 T€). Des Weiteren hat die Oschatz Netz sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 353 T€ (Vorjahr 357 T€) erzielt.

Den Erlösen und Erträgen stehen sonstige betriebliche Aufwendungen von 446 T€ (Vorjahr 440 T€) entgegen. Diese setzen sich aus Aufwendungen für die Konzessionsabgabe mit 351 T€ (Vorjahr 357 T€), der kaufmännischen Betriebsführung von 75 T€ (Vorjahr 73 T€) sowie sonstigen Aufwendungen von 20 T€ (Vorjahr 10 T€) zusammen. Im Geschäftsjahr 2019 wurden für das Anlagevermögen Abschreibungen in Höhe von 163 T€ (Vorjahr 156 T€) vorgenommen.

Rechnungsmäßiges Unbundling

Auf Grundlage des § 6b Abs. 3 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in der Fassung vom 5. Dezember 2019 führt die Oschatz Netz GmbH & Co. KG getrennte Konten in den Tätigkeitsbereichen „Elektrizitätsverteilung“ und „Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitätssektors“.

Der Tätigkeitsbereich „Elektrizitätsverteilung“ erfasst alle mit der wirtschaftlichen Nutzung des Eigentums am Elektrizitätsverteilungsnetz der Oschatz Netz GmbH & Co. KG in Zusammenhang stehende Geschäftsvorfälle.

Ausgehend von § 3 Abs. 4 des Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG) vom 20. November 2019 wird für alle Geschäftsvorfälle, die im Zusammenhang mit dem grundzuständigen Messstellenbetrieb für moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme stehen, eine buchhalterische Entflechtung von den anderen Tätigkeitsbereichen der Energieversorgung vorgenommen. Diese sind in den „Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitätssektors“ erfasst.

Jahresabschluss 2019

Oschatz Netz GmbH & Co. KG

Auf Basis der Kostenrechnung der Oschatz Netz GmbH & Co. KG wurden wesentliche Aufwendungen und Erträge direkt den Tätigkeiten zugeordnet. In der Bilanz erfolgte eine direkte Zuordnung wesentlicher Aktiv- und Passivposten. In den Fällen, wo dies nicht möglich war oder mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden gewesen wäre, erfolgte die Zuordnung unter Anwendung sachgerechter Schlüssel.

Chancen- und Risikomanagement

Auf Basis des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) ist das Risikomanagement der Gesellschaft in das bestehende Risikomanagement-System des Mitgesellschafters enviaM integriert. Risiken werden in einem „Chancen- und Risikoatlas“ erfasst, nach möglicher Schadenshöhe sowie Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet und kontinuierlich überwacht. Gleichzeitig erfolgt eine Bewertung von Chancen. Das Chancen- und Risikomanagement gewährleistet somit einerseits, dass frühzeitig Risiken und deren finanzielle Folgen erkannt und bewertet sowie gegebenenfalls geeignete Gegenmaßnahmen eingeleitet werden. Andererseits können gewonnene Erkenntnisse über Chancen zeitnah in Entscheidungsprozesse einfließen.

Die wesentlichen Risiken lassen sich wie folgt strukturieren:

Betriebsrisiken. Betriebsrisiken, auch als operative Risiken bezeichnet, erfassen negative Effekte aus der spezifischen inhaltlichen und prozessualen Geschäftstätigkeit. Beispiele hierfür sind ungeplante Betriebsunterbrechungen im EDV- oder administrativen Bereich.

Durch die Verpachtung des Elektrizitätsverteilnetzes ist ein Großteil der Risiken des Netzbetriebs auf die MITNETZ STROM übergegangen. Die systematische Wartung von Netzen und Anlagen sowie die kontinuierliche Optimierung entsprechender Prozesse beugen Störungen vor und sind Basis für eine hohe Versorgungssicherheit der Kunden.

Jahresabschluss 2019

Oschatz Netz GmbH & Co. KG

Umfeldrisiken. Die Risikosituation wird durch den Wandel der Rahmenbedingungen im energiepolitischen sowie rechtlichen und regulatorischen Umfeld, insbesondere durch die Veränderungen des energiepolitischen Ordnungsrahmens, stark beeinflusst. Im Mittelpunkt stehen dabei die Auswirkungen umfassender Regulierungstätigkeiten der Bundesnetzagentur sowie die fortgesetzte Novellierung in der Energiegesetzgebung.

Finanzrisiken. Finanzrisiken entstehen beispielsweise, wenn Kunden ihren Zahlungsverpflichtungen unter Umständen nicht oder nicht fristgemäß nachkommen. Da in der Gesellschaft kein Drittkundengeschäft ausgeprägt ist, entstehen im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Gesellschafter enviaM bzw. verbundenen Unternehmen desselben.

Risikoportfolio. Über das Chancen- und Risikomanagement werden wesentliche Chancen und Risiken der Oschatz Netz in einem Risiko-Portfolio dargestellt. Dabei ergaben sich im Berichtsjahr keine wesentlichen Einzelrisiken, die eine erwartete Schadenshöhe von 200 T€ überschreiten.

Gesamte Chancen- und Risikolage. Es ergeben sich durch die in Deutschland aktuell stattfindende Energiewende und die in diesem Zusammenhang stehenden politischen Aktivitäten für die Oschatz Netz GmbH & Co. KG sowohl Chancen als auch Risiken. Weder durch Einzelrisiken noch durch aggregierte Positionen bestanden für die Oschatz Netz GmbH & Co. KG Risiken im Berichtszeitraum, die den Fortbestand des Unternehmens gefährdeten. Derartige Risiken sind auch für das Geschäftsjahr 2020 aktuell nicht erkennbar.

Jahresabschluss 2019

Oschatz Netz GmbH & Co. KG

Prognosebericht

Konjunktureller Ausblick. Die Bundesregierung erwartet für das Jahr 2020 einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 1,0 Prozent.²

Netzausbau und -stabilisierung. Es ist davon auszugehen, dass in den nächsten Jahren weiterhin Netzverstärkung bzw. Netzausbau für den Anschluss neuer EEG-Anlagen erforderlich ist. Als weiterer wichtiger Bestandteil der Netzaktivitäten bleibt neben dem Ersatz störauffälliger Kabelabschnitte auch der sukzessive Ersatz der vorhandenen Freileitungsanlagen, mit dem Ziel, auch weiterhin einen sicheren Netzbetrieb gewährleisten zu können und die Anzahl an Versorgungsunterbrechungen weiter zu minimieren. Mit den genannten Netzverstärkungs-, Netzausbau- und Leitungersatz-Maßnahmen wird gleichzeitig eine stetige Netzerneuerung erreicht.

Prognose 2020.

Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet Oschatz Netz ein Ergebnis nach Steuern von 170 T€. Der Ergebnissteigerung gegenüber dem Berichtsjahr ist im Wesentlichen auf höhere Pachterträge zurückzuführen.

Oschatz, den 17. Februar 2020

gez. Uwe Nickel
Geschäftsführer

² BMWI Herbstprojektion 2019

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Oschatz Netz GmbH & Co. KG, Oschatz

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Oschatz Netz GmbH & Co. KG, Oschatz, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Oschatz Netz GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Personenhandelsgesellschaften im Sinne des § 264a HGB geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Personenhandelsgesellschaften im Sinne des § 264a HGB geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG

Prüfungsurteile

Wir haben die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen sind, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft. Darüber hinaus haben wir den Tätigkeitsabschluss für die Elektrizitätsverteilung – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 einschließlich der Angaben zu den Regeln, nach denen Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens sowie die Aufwendungen und Erträge den gemäß § 6b Abs. 3 Satz 1 bis 4 EnWG geführten Konten zugeordnet worden sind - geprüft.

Nach unserer Beurteilung

- wurden die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen sind, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 in allen wesentlichen Belangen erfüllt und
- entspricht der Tätigkeitsabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 6b Abs. 3 EnWG.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung nach § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG" sowie im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" weitergehend beschrieben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile hierzu zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie zur Einhaltung dieser Pflichten als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt wurden sowie einen Vermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG beinhaltet. Die Prüfung umfasst die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Leipzig, den 3. April 2020

BANSBACH GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Michael A. Schnase
Wirtschaftsprüfer

Hans-Peter Spengler
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsabschluss gemäß § 6b Abs. 3 EnWG 2019

Oschatz Netz GmbH & Co.KG

Tätigkeitsbilanz Elektrizitätsverteilung der Oschatz Netz GmbH & Co.KG zum 31. Dezember 2019

| Aktiva | Erläuterung | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--------------------------------------|---|------------------|------------------|
| | | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | |
| | Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 1.158 | 845 |
| | | 1.158 | 845 |
| II. Sachanlagen | | | |
| | 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 7.823 | 7.823 |
| | 2. Technische Anlagen und Maschinen | 2.779.926 | 2.696.291 |
| | | 2.787.749 | 2.704.114 |
| III. Finanzanlagen | | | |
| | Anteile an verbundenen Unternehmen | 25.000 | 25.000 |
| | | 25.000 | 25.000 |
| | | 2.813.907 | 2.729.959 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (4) | | |
| | 1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 5.934 | 868 |
| | 2. Sonstige Vermögensgegenstände | 29.751 | 12.469 |
| | | 35.685 | 13.337 |
| | | 35.685 | 13.337 |
| | | 2.849.592 | 2.743.296 |

Tätigkeitsabschluss gemäß § 6b Abs. 3 EnWG 2019

Oschatz Netz GmbH & Co.KG

| Passiva | Erläuterung | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|-------------|------------------|------------------|
| | | € | € |
| A. Eigenkapital | (3) | | |
| I. Kommanditkapital | | | |
| Zugeordnete Kapitalanteile | | 259.261 | 312.848 |
| II. Gewinnrücklage | | 269.703 | 160.650 |
| III. Jahresüberschuss | | 148.322 | 213.573 |
| | | 677.286 | 687.071 |
| B. Rückstellungen | | | |
| Sonstige Rückstellungen | | 9.783 | 7.735 |
| | | 9.783 | 7.735 |
| C. Verbindlichkeiten | (4) | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 1.387.600 | 1.472.260 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 0 | 18 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | 283.075 | 96.308 |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten | | 700 | 900 |
| | | 1.671.375 | 1.569.486 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | | 444.696 | 454.147 |
| E. Passive latente Steuern | | 46.452 | 24.857 |
| | | 2.849.592 | 2.743.296 |

Tätigkeitsabschluss gemäß § 6b Abs. 3 EnWG 2019

Oschatz Netz GmbH & Co.KG

Tätigkeits-Gewinn- und Verlustrechnung Elektrizitätsverteilung der Oschatz Netz GmbH & Co.KG vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

| | 1.1.-31.12.2019 | 1.1.-31.12.2018 |
|--|-----------------|-----------------|
| | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 454.179 | 515.369 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | 352.667 | 357.161 |
| 3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 157.890 | 154.790 |
| 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 444.650 | 439.912 |
| 5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 29.749 | 28.073 |
| 6. Aufwendungen aus Verlustübernahme | 5.183 | 5.382 |
| 7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 21.045 | 30.792 |
| 8. Ergebnis nach Steuern | 148.329 | 213.580 |
| 9. Sonstige Steuern | 7 | 7 |
| 10. Jahresüberschuss | 148.322 | 213.573 |

Tätigkeitsabschluss gemäß § 6b Abs. 3 EnWG 2019 Oschatz Netz GmbH & Co.KG

Entwicklung des Anlagevermögens für die Tätigkeit Elektrizitätsverteilung der Oschatz Netz GmbH & Co.KG vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

| Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten | Vortrag zum 01.01.2019 € | Zugänge € | Umbuchungen € | Abgänge € | Stand am 31.12.2019 € |
|---|-----------------------------------|----------------|------------------|---------------|--------------------------------|
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 1.370 | 417 | 0 | 0 | 1.787 |
| | 1.370 | 417 | 0 | 0 | 1.787 |
| Sachanlagen | | | | | |
| Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 7.823 | 0 | 0 | 0 | 7.823 |
| Technische Anlagen und Maschinen | 3.635.294 | 249.020 | 0 | 14.190 | 3.870.124 |
| Anlagen im Bau | 0 | 1.950 | 0 | 1.950 | 0 |
| | 3.643.117 | 250.970 | 0 | 16.140 | 3.877.947 |
| Finanzanlagen | | | | | |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 25.000 |
| | 25.000 | 0 | 0 | 0 | 25.000 |
| Anlagevermögen | 3.669.487 | 251.387 | 0 | 16.140 | 3.904.734 |

Tätigkeitsabschluss gemäß § 6b Abs. 3 EnWG 2019 Oschatz Netz GmbH & Co.KG

| Kumulierte Abschreibungen | Vortrag zum 01.01.2019 | Zugänge | Umbuchungen | Abgänge | Stand am 31.12.2019 | Buchwert am 31.12.2019 | Buchwert am 31.12.2018 |
|---|------------------------|----------------|-------------|--------------|---------------------|------------------------|------------------------|
| | € | € | € | € | € | € | € |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 525 | 104 | 0 | 0 | 629 | 1.158 | 845 |
| | 525 | 104 | 0 | 0 | 629 | 1.158 | 845 |
| Sachanlagen | | | | | | | |
| Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7.823 | 7.823 |
| Technische Anlagen und Maschinen | 939.003 | 157.786 | 0 | 6.591 | 1.090.198 | 2.779.926 | 2.696.291 |
| Anlagen im Bau | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 939.003 | 157.786 | 0 | 6.591 | 1.090.198 | 2.787.749 | 2.704.114 |
| Finanzanlagen | | | | | | | |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 25.000 | 25.000 |
| | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 25.000 | 25.000 |
| Anlagevermögen | 939.528 | 157.890 | 0 | 6.591 | 1.090.827 | 2.813.907 | 2.729.959 |

Tätigkeitsabschluss gemäß § 6b Abs. 3 EnWG 2019

Oschatz Netz GmbH & Co.KG

Erläuterungen

(1) Allgemeines

Auf der Grundlage des § 6b Abs. 3 EnWG ist die Oschatz Netz GmbH & Co. KG verpflichtet, getrennte Konten für die Tätigkeiten „Elektrizitätsverteilung“ und „Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors“ zu führen.

Ziel der Entflechtungsbestimmungen ist die Erhöhung der Kostentransparenz des Netzbetriebes sowie die Sicherstellung der Unabhängigkeit des Netzbetriebes von den anderen Tätigkeiten vertikal integrierter Energieversorgungsunternehmen.

Für Tätigkeiten gemäß § 6b Abs. 3 Satz 1 EnWG sind außerdem separate Tätigkeitsabschlüsse zu erstellen. Bei der Oschatz Netz GmbH & Co. KG handelt es sich insoweit ausschließlich um die Tätigkeit „Elektrizitätsverteilung“.

(2) Tätigkeit des Netzbetriebes der Oschatz Netz GmbH & Co. KG

Im Tätigkeitsbereich „Elektrizitätsverteilung“ werden alle Geschäftsvorfälle erfasst, welche mit der wirtschaftlichen Nutzung des Eigentums am Elektrizitätsverteilungsnetz der Gesellschaft im Zusammenhang stehen. Es besteht ein Pachtvertrag mit der Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH, Halle (Saale).

Tätigkeitsabschluss gemäß § 6b Abs. 3 EnWG 2019 Oschatz Netz GmbH & Co.KG

(3) Zuordnungsgrundsätze der Aktiva und Passiva sowie Aufwendungen und Erträge zu den Tätigkeitsbereichen

Dem Tätigkeitsabschluss liegt der Jahresabschluss der Oschatz Netz GmbH & Co. KG unmittelbar zu Grunde. Die auf Unternehmensebene angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden kommen deshalb durchgängig auch für den Tätigkeitsabschluss „Elektrizitätsverteilung“ zur Anwendung. Gleiches gilt für etwaige Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

Auf Basis der Kostenrechnung der Gesellschaft wurden wesentliche Aufwendungen und Erträge direkt dem Tätigkeitsbereich zugeordnet. In den Fällen, wo dies nicht möglich war oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden gewesen wäre, erfolgte die Zuordnung unter Anwendung sachgerechter Schlüssel.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag wurden, soweit diese nicht der Tätigkeit direkt zugeordnet werden konnten, auf Basis des Ergebnisses vor Steuern der Tätigkeit zugeordnet.

In der Bilanz erfolgte eine direkte Zuordnung wesentlicher Aktiv- und Passivpositionen. In den Fällen, wo dies nicht möglich war oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden gewesen wäre, erfolgte die Zuordnung unter Anwendung sachgerechter Schlüssel.

Die nach erfolgter Zuordnung und Schlüsselung der Aktiva und Passiva sowie des rechnerischen Jahresüberschusses entstandene Residualgröße ist in dem zugeordneten Kapitalanteil im Eigenkapital erfasst.

Die Zuordnungsgrundsätze des Geschäftsjahres 2019 entsprechen grundsätzlich denen des Vorjahres.

Tätigkeitsabschluss gemäß § 6b Abs. 3 EnWG 2019

Oschatz Netz GmbH & Co.KG

(4) Sonstige Angaben nach § 268 und 277 HGB

Die Forderungen haben wie im Vorjahr jeweils eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Von den ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind € 84.660 (Vj.: € 84.660) innerhalb eines Jahres fällig, € 338.640 (Vj.: € 338.640) haben eine Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren, € 964.300 (Vj.: € 1.048.960) haben eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren. Von den ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind vor Verrechnung mit bestehenden Forderungen € 29.402 (Vj.: € 94.916) innerhalb eines Jahres, € 82.416 (Vj.: € 39.216) zwischen 1 und 5 Jahren und € 290.508 (Vj.: € 143.712) nach 5 Jahren fällig. Alle übrigen Verbindlichkeitspositionen sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Sämtliche Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Abtretung von Miet- und Pachtforderungen aus dem Stromverteilernetz im Gebiet der Stadt Oschatz besichert. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (vor Verrechnung mit bestehenden Forderungen) sind in Höhe von € 393.528 mit beweglichem und unbeweglichem Vermögen besichert.

Verpflichtungen aus Dienstleistungsverträgen gegenüber der Kommanditistin en- via Mitteldeutsche Energie AG betragen für das Folgejahr T€ 74.

Die Zinsaufwendungen resultieren in Höhe von € 4.754 (Vj.: € 1.609) aus verbundenen Unternehmen.

Oschatz, 17. Februar 2020

gez. Uwe Nickel

Geschäftsführer

(Oschatz Netz Verwaltungs GmbH)

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.